HX 3JGY -

Ge 6905.96

HARVARD COLLEGE LIBRARY

HOHENZOLLERN COLLECTION

IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR

PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

No 2163

Digitized by Google

Digitized by Google

Urkundenbuch

der

Abtei Eberbach

im Rheingau.

Im Auftrag

des historischen Vereins für Nassau

herausgegeben

von

Dr. K. Rossel.

Erster Band.

Wiesbaden.

In Commission bei W. Roth.

1 8 6 2.

Digitized by Google

Ger 6905.96

HARVARD COLLEGE LIBRARY
SEP 18 1906
HOHENZOLLERN COLLECTION.
GIFT OF A. C. COOLIDGE

Digitized by Google

Vorwort.

Nachdem seit einer ansehnlichen Reihe von Jahren der Gedanke, die Urkunden der Abtei Eberbach zu veröffentlichen, im Schoſse des nassauischen Alterthumsvereins aufgetaucht und mit Vorliebe gepflegt worden war, so ist, nach mancherlei Wandlungen, diese Absicht nunmehr ihrer Erfüllung nahe gerückt. Die im Jahr 1842 glücklich vollzogene Rückerwerbung des alten Eberbacher Kopialbuchs, Oculus Memoriae genannt, für unser Land hatte hauptsächlich dazu beigetragen, jenen Gedanken in weitere Kreise zu tragen, und eingehendere Verhandlungen über den Abdruck jener Handschrift führten, seit 1845, zu den ersten Vorbereitungen dazu, wovon den Vereinsmitgliedern Annalen IV. S. IV. (Vorwort) Rechenschaft abgelegt wurde. Die Zeitereignisse und ein im Jahr 1851 eingetretener Wechsel der Redaction brachten die Fortsetzung des Unternehmens ins Stocken, sodafs nach wiederholten Erwägungen beschlossen ward, jenen Gedanken in seiner ursprünglichen Fassung aufzugeben, dagegen ihn in einer anderen, den heutigen Anforderungen der Wissenschaft, wie wir hoffen, entsprechenderen Form ins Leben treten zu lassen.[1]) Der Plan der Herausgabe eines Eberbacher Urkundenbuchs, wie sich derselbe während mehrjähriger Beschäftigung mit diesem Gegenstand bei dem Unterzeichneten herausgebildet hat, beruht nämlich auf folgenden Grundsätzen:

Wo Originalurkunden vorhanden sind, da fordert die Quellenforschung unbedingt eine Herausgabe aus der Urschrift. Kopien, wenn auch aus früher Zeit, können diplomatisch erst in zweiter Linie in Betracht kommen. Nun hat ein günstiges Geschick über den Eberbacher Urkunden in sofern gewaltet, als bei weitem der ansehnlichste Theil derselben in gutem Zustande auf unsere Zeit über-

[1]) Vgl. Mittheilungen an die Mitglieder u. s. w. 1852 N. 2 S. 38.

Digitized by Google

kommen ist, wenn auch die seit Aufhebung des Klosters erfolgte Zertheilung und Zerstreuung des Urkundenschatzes in verschiedene betheiligte Staaten die Benutzung dieser Urkunden für den einzelnen Herausgeber allerdings aufserordentlich erschwert hat. Ohne die hingebende Liberalität, womit die Behörden der nächstbetheiligten Nachbarstaaten, Preufsen und Hessen, unserm Verein hierbei an Hand gegangen sind, und die sachfreundliche Förderung, welche wir Seitens des Herzoglichen Landesarchivs zu Idstein für diese Zwecke jederzeit gefunden, würde daher diese Art der Herausgabe zur Unmöglichkeit geworden sein, und ist die Wissenschaft wie die Landesgeschichte den betreffenden Beamten, Herrn Archivdirector Freiherr v. Preuschen zu Idstein, sowie den Herrn Archivdirector Dr. Baur in Darmstadt und Herrn Archivrath Beyer in Coblenz hierfür zu wahrem Danke verpflichtet. Auch in Privatarchive ist im Laufe der Zeit manche Eberbacher Urkunde übergegangen; was davon im Freiherrl. von Greifenclau'schen Besitze zu Vollrads zu entdecken war, was zu Bingen sich vorfand und worauf Herr Hofrath Weidenbach uns aufmerksam zu machen, vieles auch für unsere Zwecke zu kopieren die Güte hatte, ist dankbar benutzt; manches davon mag auch den sorgfältigsten Nachspürungen bis heute noch verborgen geblieben sein.

Die Gesammtzahl dieser Eberbacher Originalien übersteigt nun mehrere Tausende, und es mufste, theils mit Rücksicht auf deren relative Wichtigkeit, theils der Herstellungskosten wegen, eine Beschränkung eintreten. Darnach ergaben sich — zugleich im Anschlufs an die von uns bereits publicierte »Diplomatische Geschichte der Abtei von P. Bär (Bd. I 1855 B. II 1858)« — für die Herausgabe folgende Abtheilungen: 1) Sämmtliche die Geschichte der Abtei in den zwei ersten Jahrhunderten ihres Bestehens darstellende Urkunden, also bis zum Jahr 1331, werden, und zwar ganz unverkürzt, zum Abdruck gebracht. 2) Die Urkunden der darauf folgenden Jahrhunderte erscheinen, nach einem noch festzustellenden Plan, in Auszügen oder in Regesten-Form bearbeitet. 3) Die vorhandenen Kopial-Bücher, Ocul. Memor. p. I (im Vereins-Archiv) und Ocul. Mem. p. II (im Landes-Archiv zu Idstein) müssen, soweit ihr Inhalt nicht bereits in Abthei-

Digitized by Google

lung I. aufgenommen oder benutzt ist, wenigstens die ältere dieser beiden Handschriften unverkürzt wiedergegeben werden. Ueber diese beiden Handschriften, welche in manchen Stücken geradezu urkundlichen Werth besitzen, muſs hier bezüglich ihres diplomatischen Werthes eine Auseinandersetzung erfolgen, die ein Urtheil über das von uns eingehaltene Verfahren ermöglicht.

Ueber den Inhalt und die Anlage des ältesten Archival-Auszugs — Oculus Memoriae I — können wir im Allgemeinen auf die Beschreibung in Bär's Diplomat. Geschichte I. S. 464—67 verweisen. Wir haben es mit einem Handbuch für den praktischen Gebrauch der klösterlichen Gutsverwaltung zu thun, welches aufser den allgemeinen Privilegien für das Kloster, auf den 12 ersten Blättern, von Blatt 13 bis zu Ende (Bl. 127) die einzelnen Erwerbungen an Gütern und Gefällen für die dem Kloster gehörigen Höfe, meist mit einer kurzen Einleitung über die ersten Anfänge des betreffenden Hofes, in langen Zinsregistern aufzählt. Einzelne Urkunden sind wörtlich[2]), andere, und zwar die Mehrzahl, in Auszügen dem Buche eingereiht. Aufser sehr wenigen Zusätzen späterer Zeit ist das Ganze von derselben festen, sauberen Hand geschrieben und schliefst für alle Höfe (damals 27) mit dem Jahr 1211. Aeufserlich genommen besteht der Codex aus 3 unpaginierten Blättern, Titel und Register enthaltend, und aus 127 paginierten Blättern in Folio, deren jedes 1' 1½" hoch und 9¾" breit ist und auf jeder Seite 26 durchlaufende Zeilen, jede zu 50—55 Buchstaben enthält. Von den Blättern fehlen jedoch Bl. 120 und 121; ferner sind ausgerissen Bl. 46 und 82; dagegen ist Bl. 9 doppelt gezählt und hinter Bl. 75, sowie hinter Bl. 114 ein ungezähltes Blatt eingeschoben. Ueberschriften, Anfangsbuchstaben der Kapitel und Paginierung sind mit rother Farbe markiert. Wo das Pergament Raum verstattete, finden sich von einem anderen Kopisten Zusätze aus den Jahren 1213 bis 1234, wieder andere, aber ganz wenige, von 1262 und später. Die Initialen jedes Kapitels sind

[2]) Deren sind es im Ganzen 64, von denen 45 vor das Jahr 1211, 16 zwischen 1212 und 1219, und nur drei in die Jahre 1234 und 1281 fallen.

Digitized by Google

sorgfältig ausgeführt, manche (16 an der Zahl) in Miniatur-Malerei; andere sind nur vorgezeichnet, aber nicht vollendet worden.

Was die sprachlichen Eigenthümlichkeiten des Codex anlangt, so ist es nicht ohne Interesse die Lautveränderungen zu beobachten, welche der Abschreiber an einzelnen Worten der Urkunde sich gestattet. Zur Vergleichung sind da, wo die Originalurkunde noch mit der alten Abschrift verglichen werden konnte, die wichtigeren Varianten derselben in Noten unserer Textausgabe beigefügt worden. Die Gesammtzahl unserer Urkunden bis zum Jahr 1211 beläuft sich im Urkundenbuch auf 76; von diesen sind nur im Original noch 25, nur im Archivalauszug 21 vorhanden, während der Rest von 30 Urkunden in beiderlei Form erhalten ist.

Der rein urkundliche Schatz, der in unserm Archivalauszug niedergelegt ist, stellt sich demnach als nicht sehr bedeutend heraus, und wird dessen Herausgabe durch das gegenwärtige Urkundenbuch gänzlich entbehrlich gemacht. Anders aber verhält es sich mit den Hauptbestandtheilen des Codex, mit jenen Zinsregistern und Gütererwerbungen, die sich zwar in sehr eintönigen Aufzählungen, mit zahlreichen Excerpten verkommener Urkunden untermischt, Seiten lang an einander reihen, aber gleichwohl eine wahre Fundgrube von topographischen und genealogischen Notizen sowie von Orts- und Personennamen des Rheinlandes im 12. Jahrhundert darbieten, deren Bedeutung für die Lokalgeschichte dem früheren Bearbeiter, Herrn Archivar Habel zu Schierstein, nicht entgangen ist, und eine Herausgabe allerdings in hohem Grade verdient.

Zur Uebersicht mögen die Namen der Klosterhöfe und Orte, zu deren Geschichte unser Oculus Memoriae [3]) Beiträge liefert, in der Reihenfolge der Hdschr. hier folgen: Steinberg, (Hattenheim), Nentres, Leheim, Dreisen, Hargarten, Neuhof, Birke, Isenheim, Sandhof, Walsheim, Richartshusen, Breidenvas, Haselach, Weifsenau, Bingen, Walheim, Steinheim, Mappen, Gebenbrunnen, Dadenburen,

[3]) Incipit liber qui intitulatur oculus memorie sive testamentarium, ist die Ueberschrift, womit das Register auf Blatt 1 unseres Codex beginnt.

Digitized by Google

Heimbach, Hadamar, Lorch, Dienheim, Osterspeie, Ingelheim u. s. w.

Dieser Abdruck würde wohl am passendsten unmittelbar an unser Urkundenbuch sich anreihen, als eine sehr willkommene Ergänzung des rein urkundlichen Materials, wie denn auch der s. Z. zu edierende Index über beide Partien dieser Quellenschriften sich zu erstrecken hätte.

Eine weitaus andere Sache ist es mit der als Oculus memoriae pars II. oder Testamentarium secundum bezeichneten, jetzt im Herzoglichen Landesarchiv verwahrten Handschrift. Dieselbe scheint, wie auch unser Ocul. Mem. p. I. ums Jahr 1668, wo das Kloster seinen gesammten Urkundenvorrath abkopieren liefs, ihre gegenwärtige äufsere Gestalt empfangen zu haben. Im Format schliefst sich die Handschrift an die ältere beinahe an, ihre Pergamentblätter sind jedoch etwas weniger hoch (nur 1' 1½") und etwas weniger breit (9"), auch das Pergament selber nicht ganz so kräftig, wie das ältere. Die Handschrift besteht aus 113 paginierten Blättern, von denen jedoch Bl. 107—113 die Aufzählung der ums Jahr 1502 im Kloster vorhandenen Bücher (Bibliotheca Bl. 107—111 und Libri diversarum facultatum 111—113) enthalten, so dafs für unsere Zwecke nur Bl. 1—105 in Betracht fallen. Jedes Blatt ist in zwei Kolumnen zerspalten, jede Kolumne zählt 56 eng geschriebene, liniierte Zeilen (42—48 Buchstaben auf jeder Kolumnenzeile). Initial-Verzierungen fehlen. Dem Schreibcharakter nach gehört die Handschrift dem 14. Jahrhundert an.

Es unterscheidet sich nämlich auch in diesem Codex deutlich eine frühere Hand, von der mehr als 4/5 des Ganzen herrühren und deren letzte Einträge aus dem Jahre 1309 und 1312 stammen, von einer späteren, die wir bereits 1320 und 1331 erkennen und bis gegen 1360 hin verfolgen können. Was noch späteren Datums ist, gehört verschiedenen Händen an, die den leer gelassenen Raum, hin und wieder auch den leeren Rand des Codex, zu verschiedenen Einträgen benutzten.

Wesentlich unterscheidet sich nun diese um gerade ein Jahrhundert jüngere Handschrift von unserem Ocul. Mem. darin, dafs sie keinerlei Zinsregister und keinerlei historische Berichte, sondern ganz allein Urkundenabschriften

Digitized by Google

enthält. Die Zahl derselben ist schon ziemlich grofs, und wir lassen, auch zur Uebersicht des damals bestehenden Güterkomplexes, hier das ganze Inhaltsverzeichnifs — mit Angabe der Zahl der einzelnen Urkunden über jeden Ort — mitfolgen. Vorauf steht der Index auf 10 paginierten Pergamentblättern und 2 Papierblättern, von 1652; hierauf der Text: Privilegia, und zwar papalia (= 43 (und spätere 4 = 47) fol. 1—10; regalia 20 (spätere 4 = 24) fol. 11—14; de theloneo 22 (später 1 = 23) fol. 15. 16. Hier ist eingeschoben das im Jahr 1502 registrierte Verzeichnifs der Reliquien des Klosters f. 17. 18 und Littere super claustrum 43 (später 10 = 53). Dieser allgemeine Theil enthält demnach 147 Urkunden. Folgen die einzelnen Orte, nämlich Gebenborne = 27 Urk. fol. 27—31, Leheim, Rithusen, Bunsheim = 50, fol. 32—38; Haselach = 35, fol. 40—45, Dinenheim = 17 (spätere 7) = 24, fol. 46—49, Walheim = 30, f. 71—75, Birckehe = 20, f. 61—64, Sande = 24, f. 66—68, Steinheim = 18, f. 71—75, Breidenvas = 16, f. 76—78, Pinguia = 22 (später 1 = 23), f. 80—81, Heymbach = 9, f. 82—84, Dieppach = 3, f. 85, Bacheracum et Wesalia = 11, f. 85. 86, Bopardia = 18, f. 86. 87, Laynstein = 5, f. 88—90, Hademar = 6, f. 91. Limpurg = 39 f. 92—95, (Generalia = 3, f. 97), Drehtingeshusen = 12, f. 98. 99, Heimbach = 3, f. 100. 101, Treise et Kederche = 4, fol. 102. Waldertheim = 5, f. 105.

Der Urkundenschatz des Klosters war demnach, soweit er uns noch nachweislich ist, im Anfang des 14. Jahrhunderts bereits auf 147 an Privilegien, Zollfreiheiten und dergl. sowie auf etwa 400 Urkunden über Gütererwerbungen, zusammen auf mindestens 550 Urkunden angewachsen. Die im Ocul. Mem. p. I, aufgenommenen Urkunden sind auch hier fast sämmtlich wiederholt; bei der Abfassung hat der Kopist sich jedoch mancherlei Abkürzungen und Zusammenziehungen erlaubt.

Mit den Zeugen-Namen hat er es sich noch bequemer gemacht. Von allen Zeugen Kaiser Heinrichs VI. (1190) S. 93 hat er (Fol. X) blofs den letzten herausgegriffen: Otto spirensis episcopus et alii quam plures; manchmal sind ihrer nur zwei oder drei, am häufigsten,

Digitized by Google

wie an der Urkunde von 1144 S. 18, bleiben alle weg und er schliefst (Fol. LXI.): testes annotari iussimus quorum nomina deus scit; gewöhnlich aber: testes huius rei sunt quam plurimi. Und doch ist, trotz dieser wesentlichen diplomatischen Mängel der historische Werth dieser Handschrift darum nicht ganz zu unterschätzen, insofern dieselbe, wie aus manchen Anzeichen hervorgeht, direct aus den Originalien, nicht aus unserm Ocul. Mem. I oder einer sonstigen mittelbaren Quelle geflossen ist.[4]) Da übrigens die weitaus gröfste Zahl der von ihm zusammengedrängt abkopierten Urkunden noch vollständig und im Original vorhanden ist, und diese daraus herausgegeben werden sollen; so kann für unsere Zwecke aus jener Handschrift nur eine sehr geringe Ausbeute erübrigen, und werden wir dieselbe nur an den wenigen Stellen zu Rathe zu ziehen brauchen, wo die besseren Quellen uns im Stiche lassen.

Unsere Ausgabe hat sich nun, innerhalb des bezeichneten Zeitumfangs, für die Urkundenbearbeitung folgenden Plan festgestellt: Aufgenommen ist jede Urkunde, die erhältlich war, möglichste Vollständigkeit und Zusammenfassung des gesammten, zur Ortsgeschichte erforderlichen Urkunden-Materials war dabei das Endziel. Hierbei mufste der Umstand, dafs einzelne unserer Urkunden da oder dort bereits gedruckt sind, aufser Betracht fallen; ohnehin wird gar mancher der früheren Abdrücke, wie bei Gudenus Cod. Diplom., Bär Beiträge zur Mainzer Geschichte, Schunk und sonst durch die gegenwärtige Publication wesentlich vervollständigt oder berichtigt erscheinen, und verweisen wir in dieser Beziehung z. B. auf die Arnsburger Stiftungsurkunde Nr. 15 und deren Varianten bei Gudenus I., pag. 109. Selbst die in dem neueren trefflichen Urkundenbuch zur hessischen Geschichte (Darmst. B. I. II.) von Dr. Baur ziemlich zahlreich erscheinenden Eberbacher Urkunden durften in dem unsrigen nicht wegbleiben. Die Reihenfolge ist auch bei uns die streng chronologische; wo eine Datierung fehlt, wird die Urkunde da eingereiht, wohin sie nach sorgfältiger Prüfung ihrer äufseren und inneren Merkmale etwa gehören mag. Während des Drucks aufgefundene Urkun-

[4]) So hat der Kopist am Schluss der Urkunde Christians von Mainz von 1170 (S. 53) bei Roperti notarii (Fol. LXI.) den Zusatz mucstadensis prepositi, den unser Ocul. Mem. I. nicht kennt.

Digitized by Google

den sind entweder, wie Nr. 12, S. 102 in den Text, oder wie Nr. 237—242, in den Nachtrag aufgenommen. — Die Abtheilung der Zeilen ist — jedoch nur bei den Originalien — notiert, die Interpunktion der Originale möglichst beibehalten, die Eigennamen sind durch gesperrte Schrift, die Zeugen durch einen Absatz im Druck hervorgehoben; der Siegelung des Dokuments ist eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auf die sprachlichen Eigenthümlichkeiten ist ebenwohl möglichste Rücksicht genommen, sowohl bezüglich der Schreibart der Wörter als der Wandlung der Laute. So ist ae, e und ę jedesmal genau nach der Handschrift wiedergegeben, o und u von ů streng geschieden u. dgl. Auf andere Besonderheiten, wie z. B. den Wechsel von v und u als Vocal- oder Consonantzeichen, vermochten wir keinen Werth zu setzen; lesen wir doch in den besten Urkunden des 12. Jahrhunderts und zwar in dem nämlichen Dokument »vniuerſitati, nouem, creuiſſet« neben »venerandus, omnivm, iviticiam« u. s. w. Wenige ewig wiederkehrende Wörter (s. oder scs für sanctus, dns für dominus u. dgl.) ausgenommen sind, alle Abkürzungen vollständig aufgelöst.

Das Register, bei dessen Anlage die musterhafte Vollständigkeit und Genauigkeit des Beyer'schen Urkundenbuchs d. mittelrh. Territor. B. I. (Cobl. 1860) im Allgemeinen zur Richtschnur diente, hat unser Mitglied, Herr Seminardirektor Kehrein in Montabaur, selbständig anzufertigen die Güte gehabt, und ist seinem hingebenden Fleiſse zu verdanken, was unser Urkundenbuch durch diese Beigabe an praktischer Brauchbarkeit gewonnen hat.

Der I. Band unseres Werkes, der hiermit ausgegeben wird, umfaſst den klösterlichen Urkundenschatz bis zum Jahr 1248. Der II. Band gedenkt die Urkunden von da bis zum Ende des 13. Jahrhunderts; der III. diejenigen von 1300 bis 1331 vollständig zu bringen, und wird der Abdruck, zu dem das Material bereit steht, ohne erhebliche Unterbrechung voranschreiten können.

Das älteste Siegel der Abtei, vom Jahr 1160, Urk. Nr. 20, mag als Titelkupfer den Freunden unserer Klostergeschichte nicht unwillkommen sein.

Wiesbaden, im December 1861. **Dr. Rossel.**

Digitized by Google

1. König Heinrich III. bestätigt die von seinem Vorgänger Conrad gemachte Schenkung von Gütern bei Bohepart an den Abt Benedict zu Burtscheid *).

1039.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Q. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus divina favente clementia rex. Omnium Christi fidelium tam | et presentium quam et futurorum noverit industria. qualiter Heremannus nobis dilectissimus colonienſis archiepiscopus. maiestatis nostre excellentiam adiit. petens ut nos abbati Benedicto | ecclesiae sancti Johannis Baptistae presidenti in loco porcetum dicto. tale predium quale a piissimo domino et genitore nostro Chuonrado imperatore augusto. sola traditione accepit. hoc est | areale unum. duo mancipia. XII. iugera in loco Bohepart nominato. in monte Burgare. in pago Trechere. in comitatu Berhttoldi comitis situm. manuscripti testamento confirmaremus. | Cuius peticionem benigne suscipientes. super ea. que pie memorie pater

*) Die Urk. scheint, bei Gelegenheit spaeterer Erwerbungen von Gütern bei Bopard, in das Kloster-Archiv übergegangen zu sein.

Digitized by Google

noſter Chuonradus imperator auguſtus. preſcripto abbati. Benedicto tradidit manuſcriptum fieri iuſſimus | et ſibi ſucceſſoribuſque ſuiſ eadem mancipia et prenominatum predium. cum viiſ. inviiſ. exitibuſ et reditibus. aquiſ aquarumque decurſibus. pratiſ. campiſ. paſcuiſ. ſilviſ. ſeu cum | omnibuſ appenditiiſ ad hoc iure reſpicientibuſ. noſtra regali auctoritate inproprium tradidimuſ. Eo tenore. ut prenominatuſ abbaſ Benedictus ſuique ſucceſſoreſ liberam | deincepſ poteſtatem habeant. tenendi. commutandi. precariandi. concambiendi. vel quicquid ſibi ad utilitatem eiuſdem eccleſiae Sancti Johannis Baptistae placuerit | faciendi. Et ut haec noſtre confirmationiſ auctoritaſ inconvulſa et ſtabiliſ per futura annorum curricula permaneat. hanc kartam inde | conſcriptam. ſubtuſque manu propria roboratam. ſigilli noſtri impreſſione iuſſimus inſigniri. |

Signum domni HEINRICI tertii regis invictiſſimi. Theodericus cancellarius vice pardoniſ archicancellarii recognovi.

Data VI. Idus. Auguſti. Indictione VII. Anno dominice incarnationis M°. XXX. VIIII. Anno autem domni Heinrici tertii. ordinationis XII. regni autem I. Actum Aquiſgrani feliciter. AMEN.

Das zur Rechten neben der Signatur aufgedrückte Wachssiegel ist vortrefflich erhalten, aber nicht sehr scharf ausgedrückt. Umschr.:

† HENRICVS DI GRATIA REX.

2. Egilbert, Erzbischof von Trier, bestätigt die althergebrachte Abhängigkeit der Kirche zu Mussebach von dem Stift S. Simeon in Trier *).

1085.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. EGO EGILBERTVS indignus ſanctę trevirenſiſ eccleſię archiepiſcopus eccleſiam quandam in territorio Moguntino ſitam in pago | rinegowae in villa muſſebach ob remedium animę meę monasterio ſancti Simeoniſ dedi vel potius reſtitui. quod qualiter actum ſit in notitiam omnium tam preſentium quam poſterorum ſcripto tranſmittere volui. Prae|dictam eccleſiam cuidam de familia ſancti petri ſtrenuo viro nomine Berwico in beneficium dederam cuius ſervitio et opera in pleriſque negociiſ domi et foris ſepe uſuſ fueram. Oportunitate | autem adepta humiliter nos adiit. Poppo fidelis noſter eiusdem ecclesie ſci Simeoniſ prepoſitus adhibitiſ ſecum fratribus ſuiſ afferens ſupradictam eccleſiam largiente venerabiliſ memoriae archiepiſcopo eberhardo ad iuſ ſancti | Simeonis aliquando pertinuiſſe, deinde ut fieri ſolet quia et ipſiſ longinqua et invaſoribus proxima esset quorundam violentia ablatam fuiſſe, et ut rem religioſe donatam iniuſte ablatam loco reſtitueremus obnixe | cepit obſecrare. Nos autem diligenter inquirentes ita rem ſe habere pro certo intelleximuſ. et habito fidelium noſtrorum conſilio rationabilem illius petitionem minime repellendam

*) Die Urk. ist mit den übrigen den Pfarrsatz in Mosbach betreffenden Urkunden in das Kloster-Archiv übergegangen.

Digitized by Google

esse iudicavimus. Reddidimus | itaque in usus fratrum in predicto sci Simeonis monasterio deo servientium nominatam ecclesiam. a berwico qui eam in beneficium tenuerat eo consentiente et petente receptam. ea videlicet conditione | ut ipse illam a preposito in beneficium reciperet. et omnibus vite suae diebus absque ulla contradictione teneret. et annis singulis in festo sci Simeonis tres denarios pro investiturae respectu persolveret. nec ali|quando ego ipse vel prepositus vel meus vel illius aliquis successor de iure illius eam violenter auferret. sed post obitum supradicti viri tunc demum absque omni reclamatione in usus fratrum nullo ius here|ditatis aut successionis sibi in ea exigente revocari deberet. Quod si quisquam eiusdem loci prepositus vel alia persona vel vi vel aliquo machinamento predicto viro eam extorquere voluerit. iste eam sicut | a nobis acceperat non a preposito sed ab episcopo eam accipiendi et tenendi potestatem habeat. Donationem istam his conditionibus factam placuit et sigillo nostro confirmari. et eorum qui interfuerunt | testimonio et nominibus roborari.

Arnolfus prepositus. Arnolfus publice sedis decanus. Poppo corepiscopus. Hunzerus corepiscopus. Bruno corepiscopus. Winricus corepiscopus. Poppo prepositus. Rambertus diaconus. Godefridus subdiaconus. David. Adalbero mettensis ecclesie primicerius. | Wolverat. Wernere. Cuono. Meginart. Heimo. Baldevvin. Anselmus. Costuz. Theodericus. Bezelinus. Gundolfus. Luodevvicus. Guntramus. Benno. Engelbert. Lanzo. Sigefridus. |

Digitized by Google

Actum treveriſ in domo ſci Simeoniſ publicę. Anno dominicae incarnationiſ. M. LXXX. V. indictione VII. XVI. kal. iulii.

ANNO PONTIFICATVS DOMNI EGILBERTI ARCHIEPI PRIMO

Die untere Hälfte der Buchstaben dieser Schlusszeile ist weggeschnitten. Das unten rechts aufgedrückte Wachssiegel ist unversehrt. †EGILBERTVS DI GRA EPS.

---

3. Propst Ceizolf zu S. Johann in Mainz verfügt über sein Gut bei Hargardun.

1112.

Oc. Hem. I. fol. XXXVII.

IN NOMINE SANCTAE ET INDIVIDUAE TRINITATIS. Ego Ceizolfus eccleſię ſancti Johannis in Moguntia que dicitur Aldedûm qualiſcumque prepoſitus, notum eſſe cupio tam futuris quam preſentibus allodium unum nomine hargardun, pertinens ad prebendam fratrum eiuſdem monaſterii, per manum domini mei archiepiſcopi Alberthi cuidam Rûthardo de villa que vocatur Winkela in poſſeſſionem iuſtę hereditatiſ me tradidiſſe, et de duobus manſis allodii quos habuit in Wienheim ultra Rhenum contra Winkelun, unum per eandem manum recepiſſe, per quem ſtabile et inconvulſum remaneret, quod eſſet in noſtra conditione. Firmiter enim et coram multis boni teſtimonii viriſ condiximus quod ipſe vel eiusdem boni heredeſ mihi et poſteris meiſ, aliiſ ſcilicet mihi succedentibus prepoſitis ſemper fidelitatem iurarent, et ut in feſtivitate ſancti Martini duaſ libraſ denariorum inde per-

Digitized by Google

ſolverent, et ſi illam diem ſuperſederent, ſtatim in craſtino .V. ſolidoſ inde componerent et ſic inducias. XIIII. dieſ haberent, et ſecundo ſimili modo, et ſi has. III. inducias negligerent, ut predictum manſum cum aliiſ bonis amitterent, quia quicumque hec bona habent, eumdem manſum habere debent. Adhuc etiam illud ſtatuimus quod idem allodium nunquam in plureſ heredeſ quam in .IIII. poſſit dividi nec ignorante vel nolente prepoſito vendi, et ſumma cenſus ad prebendam fratrum nunquam minui. Laudavimus quoque ſi non dato cenſu poſſeſſor eiuſdem boni vocatus per nuntium prepoſiti ad ſatisfactionem venire contempneret, vel eadem bona inculta et neglecta dimittere vellet, ſupradictum manſum cum bonis amitteret. Ut autem hec noſtra conditio ſtabilis et inconvulſa ſequenti evo permaneret, dominus meus Albertus dei gratia moguntinę ſedis archiepiſcopus hanc cartam sigilli ſui impreſſione insigniri precepit.

Huius rei teſtes ſunt. Anshelmus prepoſitus. Godeboldus camerarius Turinberthus magiſter. Richardus cantor. Aſmarus prepoſitus. Dudo prepoſitus. Sigelo. Comeſ Arnoldus. Comeſ Emmicho. Comeſ Bertholdus. Embricho camerarius, et alii quamplures.

Acta ſunt hec Anno dominicę Incarnationis M°. C°. XII°. Indictione. V. Imperante Heinrico huius nominis V°. Albertho archiepiſcopo Moguntine eccleſie currum aurigante feliciter. Amen.

Digitized by Google

4. Adelberts I, Erzbischofs von Mainz, Vermächtniss an das Kloster Bischofsberg.

1131.

Orig.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. II.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Notum ſit omnibus tam futuris quam preſentibus ſanctę dei eccleſię filiiſ, quod ego Adelbertuſ [1]) | ſacroſanctę magontienſiſ eccleſię licet indignus tamen dei gratia archiepiſcopus, et apoſtolicę ſedis legatus, conſideranſ pondus meę diſpenſationis optavi imitator fieri meorum prede|ceſſorum in divini cultus amplificationem [2]) i quo modo merear particepſ eiſ fieri in laboriſ remuneratione. Scienſ quoque reſ eccleſiarum patrimonia eſſe pauperum et eccleſię|filios rebus eccleſię iure ſuſtentandos, delegavi monaſterio regularium canonicorum quod ſitum est in ſilva hobe vocata iuxta villam quę dicitur everbach [3]) dimidium | manſum pertinentem hereditario iure ad Gerhardum miniſterialem meum, ita tamen ut ſingulis anniſ conſtitutus michi inde ſolvatur cenſus, niſi forte michi vel ſuc|ceſſoribus meiſ placuerit illud relaxare ad ſolatium fratrum ibi deo ſervientium. Cetera vero quę ad prefatum monaſterium pertinent, ipſum [4]) monaſterii fundum qui | ab incoliſ provincię ipſius deo oblatus eſt meo conſenſu, et prata cum molendino, et vinea quę [5]) Wolframus miniſterialis meuſ per commutacionem ipſi monaſterio contulit, | et dimidium manſum in everbach [6])

Ocul. Mem. I.: [1]) Albertius. — [2]) amplificatione. — [3]) Eberbach. — [4]) ipsum scilicet. — [5]) quam. — [6]) Eberbach.

a cůnrado [7]) miniſteriali meo in uſum eiuſdem eccleſię [8]) comparatum, nequis infringere valeat auctoritate mea confirmavi. Poſtea vero cum | per incuriam et omnimodam negligentiam eorum quoſ eidem loco preeſſe fecimus inſtitucio regulariſ diſciplinę decreſceret, et omniſ prorſus divini cultus religio ibi | deficeret, communicato conſilio priorum eccleſię noſtrę abbatum, prepoſitorum, archidiaconorum et ceterorum fidelium noſtrorum clericorum et laicorum, regulareſ qui tamen | pauci ibi fuerunt removi, et idem preſatum monaſterium deo et ſancto Johanni in biſſcofesberc [9]) cum univerſiſ bonis ſupradictis, et preterea cum boniſ illiſ quę Hartmannus, [10]) Wolbero et Waltherus in altavilla eidem monaſterio contulerant delegavi, ita ut abbaſ ibi [11]) de divino ſervicio provideat, et ordinet, | de boniſ vero neceſſaria fratribus ſuiſ ſubminiſtret. Preter id etiam ex parte mea petentibus comprovincialibus cum predictis boniſ vallem ſitam inter duaſ | plateaſ quarum una verſus Keterecho [12]) aſcendit, altera deorſum uſque hatterenheim [13]) deſcendit, ſurſum a ſemita quę dicitur rennephat, [14]) uſque molendinum inferius beato iohanni | donavi, ita ut quicquid utilitatiſ in agriſ, vineiſ, pratiſ, et ortiſ in eadem valle diligentia fratrum noſtrorum in biſſcofeſberc [15]) operari valeat, in perpetuum cum omni decima operiſ | ſui proprie et ſine contradictione obtineat [16]).

Huius rei teſtes ſunt. Werinherus [17]) abbaſ ſancti Albani. Werinboldus abbaſ ſancti Jacobi. Heinricus

---

[7]) Cunrado. — [8]) in usum eccles. — [9]) Biſchovesberch. — [10]) Hermannus. — [11]) abbas de d. s. ibi pr. — [12]) Ketercho. — [13]) Hatternheim. — [14]) Rinnephat. — [15]) Biſcovesberch. — [16]) possideat. — [17]) Wernherus.

Digitized by Google

maior prepoſitus. Adelbertus | prepoſitus ſanctipetri [18]). Anſhelmus prepoſitus ſancte Marię ad gradus. Godeſcalcus prepoſitus ſanctę Marię de campo [19]). Cůno decanuſ. Lurinbertus magiſter. [20]) Hartmannus [21]) cantor et | camerarius [22]). — Laici [23]). Embricho. Guntramus. Ottwinus [24]) de pinguia. Embricho. Cůnradus [25]). Mengotus de giſenheim. Hertwicus. Arnoldus [26]). Embricho de Winkelo. Udalbertuſ [27]) | Roho. Erneſtus de altavilla. Franko. Cůnradus de Waldafa [28]). — Inſuper etiam comeſ arnoldus traditioni huic interfuit, qui ſicut et ceteriſ bonum et utile viſum eſt ad | omnem hanc commutacionem aſſenſum prebuit.

Facta ſunt hec anno dominicę incarnationis mill. C.XXX.I [29]). Regnante Lothario Romanorum rege glorioſiſsimo [30]).

Das rechts unten aufgedrückte Wachssiegel des Ausstellers ist unversehrt. Umschrift:

ADELBERTVS DEI GRA M-OGONTIENSIS ARCHIEPS.

Abgebild. als Titelkupfer zu Bärs Dipl. Geschichte d. Abtei Eberbach B. I. 1855.

---

[18]) Adelb. — petri fehlt. — [19]) Godesc. — campo fehlt. — [20]) Lur. mag. fehlt. — [21]) Hermannus. — [22]) et camer. fehlt. — [23]) De laiciſ. — [24]) Ortwinus. — [25]) Embr. Cůnr. fehlt. — [26]) Hertw. Arn. fehlt. — [27]) Ulberthus. — [28]) Waldaffo. — [29]) M°.C°.XXX°.I°. [30]) glorioſo.

Digitized by Google

5. Adelbert I, Erzbischof von Mainz, stiftet das Kloster Eberbach

1131.

Orig.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. I.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. | Anno dominicę incarnationiſ. M°. C°. XXX°. I° regnante Lothario Romanorum rege glorioſo, vir orbi notus pro ſingularis gratię privilegio et nunc ſummi pontificis | decreto receptus in ſanctorum cathalogo, videlicet dominus abbas bernardus [1]) beate memorię de Claravalle, rogatu alberti [2]) ſenioris archiepiſcopi maguntini et apoſtolice ſedis legati transmi | ſit conventum monachorum archiepiſcopo iamdicto, deputato eiſ abbate domino ruthardo [3]) viro ſpectabili in omni religione et virtutibus probato, quatinus in praedictis viris ſemen quoddam ordi | niſ eccleſia maguntina ſusciperet, et in confinio ipſius favente deo germen religionis pullularet. Vallis noſtra [4]) de qua agitur primitus tradita fuerat ſecundum continentiam [5]) privilegii abbati | et monachis de monte ſancti iohannis baptiſte cum edificiis et aliis ſuis appenditiis, remotiſ inde canonicis regularibus qui priuſ habitaverant in loco, ſed non multum ibi profecerant. | Cum autem noſtri ordinis conventus ſuperveniſſet, ſicut dictum eſt ſuperius, idem ſenior albertus [6]) archiepiſcopus, communicato conſilio priorum eccleſię maguntinę, abbatum, prepoſitorum | et cęterorum fidelium cleri et

OC. MEM. I.: [1]) dom. Bernhardus b. m. abbas de... — [2]) Alberthi. — [3]) Rûthardo. — [4]) Vallis itaque noſtra. — [5]) continentia. [6]) Alberthus.

Digitized by Google

populi mutavit quod antea fecerat, nequaquam auferens violenter semel collata, sed quod prius dederat gratis, redemit de manibus monachorum de | monte, datis eis L· argenti libris. Sic redempta cum omni integritate et omnimoda libertate tradidit hanc ipsam vallem in manus domini ruthardi [7]) primi abbatis ad honorem dei et beate marie, quatinus esset mansio et inhabitatio tam monachorum tunc presentium quam futurorum propter deum regulariter vivere volentium. Incipit autem vallis a superiori parte, secundum primam | disterminationem a semita que dicitur rinnepat [8]). et quicquid superius est ubi posita est curticula et domus textorum, usque ad fossatum quod per transversum tenditur, a rivulo videlicet usque ad radicem | oppositi montis, per commutationem habemus a civibus de haddenheim [9]) quibus dedimus pro concambio vineam in duabus divisis partibus iurnalem videlicet et dimidium. Vineam inquam meliorem quam ipsi sibi | elegerunt et que melius placuit eis [10]) ex omnibus que ad nos pertinere videbantur, et est posita prope villam. Descensus eiusdem vallis tenditur deorsum usque ad locum ubi antiquitus molendinum positum fuerat in prato. | sicut adhuc apparet in veteri fossato, in lateribus vero dextrorsum et siniſtrorsum ex una parte protenditur usque ad plateam que ascendit versus kedercho, et ex altera que descendit versus haddenheim [11]). Infra hunc inquam | terminum [12]) a sursum usque deorsum. et in lateribus ab utraque strata. quicquid utilitatis in agris, vineis, pratis, et ortis, in aquis aquarumque decursibus monachorum et fratrum labore et [13]) industria excultum [14]) fuerit, et | eorum

[7]) Ruthardi. — [8]) Rinnepat. Et. — [9]) hatterheim. — [10]) eis placuit. — [11]) hatterheim. — [12]) hunc. term. — [13]) ac indust. — [14]) percult.

Digitized by Google

commoditatibus [15]) assignatum, in perpetuum cum omni decima operis sui proprie et sine omni contradictione obtineant [16]).

Der untere Theil des Pergaments ist mit der Scheere weggeschnitten.

---

6. Conrad d. ält. von Rüdesheim und Nicolaus von Scharpenstein, Ritter, recognosciren die Stiftungsurkunde des Kl. Eberbach und die Schenkung des Hofs Leheim an dasselbe von Seiten des Erzbischof Adelbert.

1131.

Orig.-Transsumpt im G. Staats-Archiv in Darmstadt.

Nos Cunradus de Rudensheym senior et Nycolaus de Scharpensteyn milites Recognoscimus et ad noticiam universorum cupimus pervenire Quod literas subscriptas vidimus sub veris sigillis et autenticis signis et testimoniis proborum et literatorum nobis dictas literas praelegentium et diligentissime nobis de verbo ad verbum eas exponentium et primo ac principaliter literas Reverendissimi in Christo patris ac domini domini alberti senioris sce moguntine ecclesie olim archiepiscopi et apostolice sedis Legati qualiter fundavit monasterium Eberbacense ordinis Cystercienſis suis bonis propriis, non rasas non cancellatas nec in aliqua sui parte viciatas tenoris et continencie infra scripte.

---

15) comoditatibus. — 16) obtineant. Amen.

Digitized by Google

In nomine ſce et individue trinitatis notum ſit omnibus tam praeſentibus quam futuris sce dei ecclesie filiis, quod Ego Albertus ſacroſancte Moguntine eccleſie licet indignus tamen dei gracia archiepiscopus et apoſtolice ſedis legatus, conſiderans pondus mee diſpenſationis optavi imitator fieri meorum praedeceſſorum in divini cultus amplificationem, ſi quo modo merear particeps eis fieri in laboris remuneratione. Deſideravi enim ſpecialiter fundare Abbatiam ordinis Cyſtercienſis in proprio fundo meo. Vocavi ergo per literas meas supplicatorias ad partes Alymanie venerabilem virum orbi notum prae ſingularis gratie privilegio videlicet dominum Bernhardum abbatem de Claravalle Rogans eum ſuppliciter et attente quatinus de ipsa domo ſua tranſmitteret mihi conventum monachorum, quod fecit, deputans eis abbatem dominum Ruthardum virum ſpectabilem in omni religione et virtutibus probatum, ut ſic in praedictis viris ſemen quoddam ordinis ecclesia moguntinenſis ſuſciperet. et in confinio ipsius favente deo germen Religionis pullularet. Et per hunc modum Abbatia de Eberbach eſt fundata quam eciam cum bonis meis propriis dotavi ſcilicet cum Grangia quae Leheim vocatur cum omnibus attinentiis ſuis, in agris, in pratis, in paſturis et in ceteris ſuis tenimentis. Que quidem grangia tali modo primordiata fuit et iniciata, Anſhelmus quidam homo liber de Gůmeldingen habuit allodium apud villam Lehеym. ad quindecim manſos. Hic aliquando profecturus Iherosolimam duos manſos ex eis contulit ecclesie sci Albani apud Moguntiam. Reliquos tredecim cum eorum appendiciis vendidit michi.. Archiepiſcopo praedicto. accipiens a me marcas octoginta. De hiis inquam tredecim manſis et allodio dotavi abbatiam de Eberbach antedictam. Verůmtamen dictum allodium quoniam partim infra villam

Digitized by Google

Leheym in jurisdictione Advocatorum et partim extra et in circuitu positum erat, propter maius secretum et fratrum quietem per commutationem et concambium situm est et translatum in eum locum in quo nunc sita videtur ipsa curia. et pro aliis agris expositum qui sunt curie viciniores. Sciendum tamen quod praefatum allodium cum omnibus suis appendiciis terra est libera et ommino proprietaria. ita ut praeter solam decimam nulli quidquam debeat neque solvat.

Testes huius rei sunt. Wernherus abbas sci Albani. Werinboldus abbas sci Jacobi. Heinricus maior praepositus. Anshelmus praepositus sce Marie ad gradus et plures alii. — Facta sunt hec anno dnce incarnationis M. Centesimo Tricesimo primo. Regnante Lotario Romanorum rege glorioso.

Item vidimus literas &c.

Datum anno dni M.CCC. vicesimo nono. pridie Kalend. Maij.

Die Siegel der beiden Aussteller hängen wenig beschädigt an.
† S. CVNRADI DE RVDENSHEIM, *in röthlichem Wachs, und* †....
..MILITIS DE SCHARPENSTEIN, *in grünem Wachs.*

---

7. Adelbert I, Erzbischof von Mainz, bestaetigt die Schenkung der Capelle und des Hofes Nenthres an das Kl. Eberbach.

1134.

Oeul. Mem. I. fol. XVII.

Alberthus dei gracia sacrosancte mogunciensis ecclesię archiepiscopus et apostolice sedis legatus. universis Christi fidelibus presentem paginam inspecturis salutem in vero

Digitized by Google

ſalutari. Tenore preſencium volumus declarari quod cum civeſ Pinguenſes capellam dotatam predio ſuo in loco qui vocatur Nenthres haberent, unanimi conſensu et pari devocione ducti. predium cum capella, capellam cum predio, quoniam eque pertinebant ad omneſ, monaſterio ſcę marię in Eberbach pro communi ſalute et oracionum ſocietate contulerunt *).

Fratres vero Eberbacenſes ſolvent annuatim conventuali eccleſię in pinguia mundiſſimum corporale pro memoriali ſempiterno. Quod quia de nostra conniventia et ammonicione patratum eſt, auctoritate dei omnipotentiſ et noſtra ſub excommunicatione interdicimus tam futuris quam preſentibus, omni conditioni, ſexui, et etati, ne quis propria malignitate vel diaboli ſtimulis agitatus, ſeu arte ſive dolo, deinceps preſumat aliquid perverſum contra hoc factum machinari. parvipendenſ quod abſit precedentium patrum ſeu civium unanimitatem. Providenteſ autem quieti et paci fratrum in eberbach. et noſ et cives noſtri in pinguia eiſ privilegium iſtud ſigilli noſtri imagine tradidimus conſignatum.

Teſtes inquam huius rei sunt. Heinricus prepositus. Cuno decanus. Hermannus cantor. — De laicis. Ort-

*) *[Quam tamen capellam quidam Ruthardus heremita, cuius domicilium positum erat super fonticulum, inciavit. Post eius obitum dum fratres de Everbach ad se sanctissimum volebant transferre corpusculum. cives de pinguia contra nitentes dicebant hoc apud se pocius sepeliri debere. Et iamdiu lis acta est donec ad peticionem eorum prefata capella a fratribus in edificiis a fundamento est consummata. Prediolum vero eorundem intra ambitum curtis situm est, sed nunc protenditur foris muros. Agros alios circumcirca positos fratres de inculto redegerunt ad cultos].*

Digitized by Google

winus de pinguia. Mengotus de Gisenheim. Embricho de Winkelo. Vlberthus Roho. Ernestus de Alta villa. et alii plures. — Factá vero sunt hec anno ab incarnatione domini [MCXXXIIII].

---

8. Heinrich I, Erzbischof von Mainz, bestätigt eine Güterschenkung des Propst Hertwich zu S. Johann in Mainz, an das Kl. Eberbach.

1144.

Ocul. Mem. I. fol. LXXXVIII.

IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus divinę providentię dispositione ſce Moguntine ſedis archiepiſcopus huius nominiſ ·I· Dum tempus habemus bonum ad omnes maxime autem ad domeſticos fidei operari debemus. Omnis itaque noverit posteritaſ. qualiter hertwicus prepoſitus sancti Johanniſ in moguntia. ſpe accensus ſancti deſiderii et ea plenius corroboratus. nostra licentia et permiſſu per fideiuſſores ſuos et mundiburdoſ. ſcilicet Erneſtum. Arnoldum longum et Cunradum de heppenhefthe curtim ſuam in moguntia de qua canonicis beati martini perſolvuntur. v. ſolidi ſingulis anniſ. preterea domum in Altavilla. cum vineiſ illic adtinentibus vel quicquid in Waldaffo agrorum vel vinearum poſſidebat. pro remedio animę ſuę et parentum ſuorum. fratribus deo ſervientibus in Eberbach contradidit. Beneficium quoque episcopale quod ab archiepiscopo Albertho conceſſum tenebat. anteceſſori nostro. Marcholfo reſignavit. Quod idem archiepiscopus tum pro memoria

Digitized by Google

ſui tum pro rogatu memorati H. prepoſiti eccleſię beatę marię in Eberbach contradidit. Retractans itaque ſecum idem prepositus ab abbate memorati loci. idem beneficium hac recepta conditione. ut karratam vini ſingulis anniſ. inibi deo ſervientibus perſolveret. Poſt mortem vero ipsius memorata ecclesia ſibi tradita. libere ac quiete recepta poſſideret. Super hanc igitur traditionem rogatu ipſius fidelis nostri prepositi. cartam hanc conſcribi. et ſigillo nostro ſignari precepimus. et ne quis contra hoc ſe opponat. vel temerario auſu violentiam aliquam inferre preſumat. teſtium idoneorum qui preſentes adfuerunt teſtimonio plenius confirmavimus. Quorum nomina sunt hec.

Hartmannus maior prepositus. Lodewicus prepositus sancti petri. Heinricus cuſtos. Gerlacus decanus. Magister Willehelmus. Wernherus abbas sancti Albani. Heinricus abbas sancti Jacobi. — Liberi. Hermannus comeſ palatinus. Emmicho comeſ de liningen. Wolframus comeſ de wertheim. — Miniſterialeſ. Dudo et frater eius Mengotus. Rûthardus vicedominus. et filius eius Arnoldus. Salman walpotho. et alii quam plures.

Acta ſunt hec moguncię. Anno dominicę incarnationis M°. C°. XL°. IIII°. Indictione VI. sub Cunrado rege huius nominis ·II°.

Digitized by Google

9. Heinrich I, Erzbischof von Mainz, schenkt dem Kl. Eberbach eine Wildniss bei Birkehe.

1144.

Ocul. Mem. I. fol. XLI.

IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Divina favente clementia heinricus ſce moguntine ſedis archiepiscopus huius nominis primus. Quia in plenitudine misericordię dei locum regiminis quod tenemus amplificare quantum poſſumus conamur, maxime hiis providere volumus qui inceſſabiliter deo vivo et vero adherentef inſudant laboribus. Servire enim ipsi vera ſalus eſt. et animę et corporiſ. et dum in utroque hominef ipsi connectimur quasi lapides vivi in Christo domino coedificamur. Noverit itaque omniſ tam preſentium quam futurorum poſteritas. quanta ſit ecclesiis deo edificatiſ ſubſervire utilitaſ. et ideo peticioni ſervorum dei tanto libentius intendimus quanto ipſorum interventu ſalvari credimus. Quapropter nobis providentes ſalubriter et futuris utiliter in remedium animę noſtrę fratribus in Eberbach deo ſervientibus. viginti manſos in Birkehe. de ſilvatica terra contulimus. ut uſibus ſuis prout expedierit in omnibus preparent. et eam in augmento neceſſitatum cottidianarum. bene et provide excolendo. utilitatibus ſuis accumulent. Et postea sibi ſuccedentibus proſperis incrementis quicquid ovium vel quorumlibet animalium de benedictionibus plenitudinis dei inibi conquiſierint. nulli prorſus de decimiſ eorundem pecorum reſpondeant. ſed iure quieto poſſideant. Quam traditionem ne aliquis infringat. vel ei temerarius ſe obponat. cartam preſentem ſcribi et ſigillo noſtro firmari. teſtesque deſubter annotari iuſſimus. quorum iſta ſunt nomina.

Digitized by Google

Hartmannus maior prepoſitus. Lûdewicus ſancti petri prepoſitus. Heinricus cuſtos. Gerlacus decanus. Arnoldus camerarius. Anſhelmus prepoſitus ad gradus. Magiſter Wilhelmus. Adelhardus abbas sci Albani. Wernherus abbas sci Jacobi. Cuno abbas sci Diſibodi. — Hermannus comeſ palatinus. Comeſ Cunradus. Emmicho comeſ de Liningen. Wolframus de Wertheim. — Miniſteriales. Dudo et frater eius Mengotus. Rûthardus vicedominuſ. Walperthus de pinguia. Erneſtus et filius eius helfricus.

Actum Moguntie anno dominicę incarnationis. M°. C°. XL°. IIII°. Indictione VI^a. sub Cunrado rege Romanorum huius nominis II°.

---

10. Heinrich I, Erzbischof von Mainz, genehmigt einen zwischen dem Kl. Eberbach und dem Ministerialen Dudo abgeschlossenen Tausch von Gütern bei Birkehe.

[*1145.*]

Orig.-Urk. im G. Staats-Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. XLII.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Ego Henricus dei gratia Moguntinę ſedis humilis proviſor omnibus Chriſtum diligentibus tam postfuturis | quam preſentibus. Paſtoralis officii noſtri debitum exigit immo Chriſti caritaſ nos compellit univerſis nobis commiſſis

Digitized by Google

paterne [1]) curam ſollicitudinis im|pendere. Speciali vero et propenſiori vigilantia pro fratribus noſtris piiſſimis [2]) qui nudi Chriſtum ſecuti obtimam [3]) partem elegerunt nobis qui circa frequens mi|nisterium ſatagimus. elaborandum est. ut ſine inquietatione vel concuſſione aliqua ea que in uſuſ cottidianoſ ipſorum [4]) pertinent obtineant. | Noverit itaque Chriſti fidelium universitas. quatinus inter fratres noſtros eberbacenſes et dudonem [5]) ministerialem nostrum de concambio quodam hoc modo actum et defini|tum eſt. Dudo ſex manſos iuxta ſilvulam birchehe [6]) ſitos ipſis fratribus in preſentiarum iam poſſidendos contradidit. et alios treſ manſos adhuc ſe|daturum fore promiſit. fratres vero vineta in Kiſenheim [7]) ſita a predeceſſore noſtro bonę memorię archiepiscopo Marcolfo [8]) ipſis collata. et post-modum | eiſdem etiam a nobis confirmata. Dudoni talis conditioniſ interpoſitione facta tradiderunt. quod prepoſitus sci iohannis Hartwinus uſu fructum quo ad | vixerit habeat, post deceſſionem vero eiusdem prepoſiti. Dudo et ipſius heredeſ predicta vineta libera et plenaria poſſeſſione retineantur [9]). Ut autem | hec et alia predictiſ fratribus ſive per donationem legittimam collata. ſive iure concambii delegata. omnibus eviſ [10]) rata et inconvulſa [11]) perſeverent. et | nullus umquam perverſorum hominum retractare vel infringere aliquid de hiſ preſumat. vel audeat. hanc nostri testimonii. et confirmationiſ | cartam inde conſcribi et ſigilli noſtri impreſſione roborari. et teſtes ſubſcribi fecimus [12]). Quorum nomina ſunt hec.

Ocul. Mem. I: fol. XLII. [1]) pat. fehlt. [2]) puſillis. [3]) optimam. [4]) uſus ſuos cott. [5]) Dudonem. [6]) birkehe. [7]) Giſenheim. [8]) March. archiep. [9]) retineant. [10]) eius. [11]) convulſa. [12]) fec. ſubſcr.

Digitized by Google

Hartmannus maior prepoſitus. | Henricus [13]) cuſtoſ. Gerlacuſ [14]) decanuſ. Magister Willehelmuſ [15]). Hartwinuſ cantor et prepoſituſ [16]). — Capellani [17]). Burchardus. Sigelous. Hartmannuſ. | Cûnradus de heckeſtat. Giſelbertus [18]). — Miniſteriales. Embrico [19]) comeſ Reni [20]). Meingozuſ [21]) vicedominus. Hartwinuſ ſcultetuſ [22]). Dudo [23]) et frater | eius Wicnanduſ. Cûnradus de haepenheſte [24]).

Von dem aufgedr. Siegel des Ausstellers ist nur noch ein Stück aus der Mitte vorhanden.

---

11. Heinrich I, Erzbischof von Mainz, bestaetigt die von dem Cleriker Zacheus an das Kl. Eberbach gemachte Schenkung eines Weinbergs bei Haterheim.

1145.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. XXXVII.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. HEINRICUS. DIVINA. FAVENTE CLEMENTIA. MAGUNT. ARCHIEPC. HUIUS || NOMINIS PRIMUS. | Quia plenitudo legiſ eſt dilectio. et per [1]) proximi dilectionem qua invicem coniungimur regnum dei ſperamuſ conſequi. ſi|neceſſitatibus eorum promptâ volun-

---

[13]) Heinricus. [14]) Gerlachus. [15]) Wilhelmus. [16]) et prepoſ. fehlt. [17]) Capellani — Giſelb. fehlt. [18]) Embricho. [19]) Rheui [20]) Mengotus. [21]) ſculthetus. [22]) Dudo — haepenh. fehlt; dafür: Cunradus dapifer.

Ocul. Mem I. fol. XXXVII: [1]) et proximi dilectione.

Digitized by Google

tate auxilium exibuerimus. [2]) et de nobis collatis indigentiam timentium deum ſupplere ſtuduerimus. | Omnibus itaque notum eſſe volumus tam preſentibuſ [3]) quam futuriſ Chriſti fidelibus. [4]) qualiter quidam clericuſ zacheuſ nomine | manſum unum ſitum in villa quę dicitur haterheim. quem hereditario iure multo tempore a progenitoribus ſuiſ quiete | et abſque contradictione poſſederat. pro ſpe retributioniſ eternę fratribuſ deo famulantibus in eberbac [5]) contulit. et per manus | propinquioriſ cognati ſui ûdelberti [6]) de alta villa ſtabilivit. Quod ergo in ſpe bona et pro remedio animę ſuę potuit. de colla|tione illius manſi adimplevit. quod vero per ſe non potuit. predeceſſor noſter Adelbertus [7]) archiepiſcopus ſecundus [8]) dilectione dei attractus | ſua auctoritate devotus ſupplevit. Cenſum enim qui ex [9]) prenominato || ſuperius manſo proveniebat. [10]) tam in vino quam aliiſ [11]) utilitatibus fratribus memoratiſ delegavit. Noſ ergo [12]) hanc traditionem ſub predeceſſore noſtro factam conſiderateſ. et eam | rogatu venerabiliſ abbatiſ ſepiuſ dicti cenobii Rûthardi [13]) comprobanteſ, carta noſtra et ſigillo noſtro eandem [14]) traditionem | ſub anathemate indiſſolubili et noſtra auctoritate verbo virtutiſ dei in ſpiritu ſancto. et poteſtate beatorum Petri et Pauli | corroboravimus. ne ſe in aliquo quiſquam opponat. vel contradicat.

---

[2]) exhibuer. [3]) futuris quam preſent. — [4]) Chr. fidelibus fehlt. — [5]) Everbach — [6]) Ulberthi. — [7]) Alberthus iunior arch. ſec. [8]) enim omnen — [9]) ex eodem manso. [10]) provenire sibi debebat — [11]) in aliis — [12]) igitur — [13]) abbatis Ruthardi — [14]) corroboravimus eandem ne ſe in al. qu. oppon. vel contr. ſub anath. indiſſol. in verbo virt. dei. auctoritate apostolorum pet. et pauli et nostra ita obſervari precipientes.

Digitized by Google

teſteſque [15]) idoneoſ qui preſenteſ fuerunt adnotari iuſſimus.

Hartmannus maioriſ eccleſię prepoſituſ [16]). Gerlauſ [17]) ſancti victoriſ prepoſitus et maioris eccleſię decanus. [18]) | Arnoldus camerarius civitatis et Prepoſitus. Godeboldus prepoſitus friſlariensis et camerarius curię. [19]) Burchardus | prepoſitus de iechburc. [20]) Heinricus comeſ de ſeine. Arnoldus de bûchun. Thiderus de wer|theheim. Burchardus de heggoſtat. Hartungus et frater eius. Wernerus de erpffordia. [21]) | Wernerus dapifer. Cûnradus pincerna. Hedenricus. et Cûnradus mariſcalci [22]) et alii quam plures. | —

Acta ſunt anno dominicę incarnationis milleſimo. C.XL⁰.V. Indictione ·VIII^a. Data maguntię [23]) feliciter amen.

Von dem unten rechts aufgedrückten Siegel des Ausstellers ist das obere Viertheil weggebrochen. Umschrift:

. . . RICUS DEI GRATIA MAGUNCIENSIS ARCH . . . .

---

[15]) Testes huius facti sunt. — [16]) maior prep. — [17]) Gerlachus — [18]) et m. ecc. dec. fehlt. [19]) civitatis et — — curie fehlt. — [20]) Gicheburch. [21]) Arnoldus — — erpffordia fehlt. — [22]) Hedenricus — mariſcalci fehlt. — [23]) moguntię.

Digitized by Google

12. Erzbischof Heinrich I. von Mainz bestaetigt eine Schenkung von Gütern zu Walsheim an das Kl. Eberbach.

1145.

Ocul. Mem. I. Fol. I. *).

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus dei clementia moguntinę ſedis archiepiſcopus huius nominiſ primus. Quantum humanę indagationi datur inquirere. nichil in hiiſ rebus tranſitoriiſ utilius. nil dulcius. nil ſaluti animę certiuſ quam deo famulantibus tradita augere, aucta domino auxiliante ad effectum ducere, dicente apostolo: velle mihi adiacet. Velle enim humanitati, ſumma perfectioniſ ſoli convenit deitati. Notum itaque eſſe volumus cunctiſ Chriſti et ecclesie fidelibus, qualiter Godefridus homo liber de Jmziſwilre et eius uxor Bertha que erat de melioribus eccleſię miniſterialibus orta, predium quod habuerunt in pago nahgouwe, in villa que dicitur Walsheim, pro memedio animarum ſuarum ſuorumque parentum beatę Marię in Eberbach tradiderunt, ad temporale ſubsidium,

*) Aus der nicht mehr vorhandenen Orig. Urk. abgedruckt bei Bär Beitr. z. Mainz. Gesch. Bd. I. S. 124. Darnach erscheinen als Zeugen: *Hartmannus prep. de domo. Gerlaus prep. sci Victoris et decan. maioris ecclesie. — Anselmus prep. S. Marie ad gradus. Arnoldus prep. de Aschafeneburg. Godeboldus prep. Frizlariensis. Burchardus prep. Jegheburgensis. — Capellani. Giselbertus. Cunradus. Rudingus. Luinungus. — Liberi. Heinricus de Cazelenbogen. Wolframus de Wertheheim et frater eius Thiderus. Arnoldus de Hagenowe. Anselmus de Regelesten. — Ministeriales. Erlewinus de Maguncia. Walpertus et Thidewinus de Pinguia. Bernwinus et frater eius de Dromersheim. Embricho. Cunradus pincerna. Wernerus dapifer. Dragebodo et Cunradus mariscalci et alii quam plures.*

ibidem in dei laudibus ſine intermiſſione exiſtencium. Porro prefati cenobii beatę marię fratribus nobis que acta erant referentibus. ſollerti cura ſicut debuimus prefatam traditionem confirmare ſtuduimus. Convocatiſ igitur tribus, Dudone videlicet, Mengoto vicedomino, et Hartwino in unum fratribus eiuſdem predii heredibus tociuſ altercationiſ negotium enodavimus traditionem quam ſupra memoratus. G. et neptis eorum B. fecerant in noſtri preſentia confirmantibus. Preterea horum iunior fratrum Hartwinus manſum ſui iuriſ. quem in eadem villa poſſederat, ſpecialiter pro remedio animę ſuę confirmationi addidit quam fecerat. Noſ igitur quia cum tempore labitur memoria ne ſuccedentium prefatam traditionem aliquando vexet inuria, in verbo domini preſcripta confirmamus, sigilli noſtri impreſſione, ut inconvulſa permaneant ſubiunctis teſtibus in virtute ſpiritus ſancti munivimus.

Teſtium nomina qui interfuerunt hec ſunt. Hartmannus prepoſitus de domo. Gerlacus decanus. Anſhelmus prepoſitus ad graduſ. Burchardus prepoſitus de jegcheburch. — Liberi. Arnoldus de hagenouwe. Anhelmus de Rigelenſtein. — Miniſterialeſ. Erlewinuſ de moguntia. Walperthus de pinguia. Cunradus pincerna. Wernherus dapifer et alii quam plureſ.

Acta ſunt hec anno dominicę incarnat. M°. C°. XL°. V°. Indictione VIII^a. Regnante Cunrado rege Romanorum huius nominiſ ·III°· Data in altavilla. II. Idus Januarii. feliciter Amen.

Digitized by Google

13. Siger, Abt zu S. Maximin in Trier, bestätigt dem Ministerialen Dudo einen Tausch von Gütern zu Isenheim zu Gunsten des Kl. Eberbach.

[1146.]

Ocul. Mem. I. fol. XLII.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Sigeruſ eccleſię ſci Maximini abbas licet indignuſ. Si de magniſ quibus caremus pauperibus chriſti conferre non poſſumus magna. de parviſ eum bona voluntate magna noſ poſſe promereri credimus. Notum ergo cunctiſ fidelibus tam preſentibus quam futuriſ eſſe volumus. qualiter diveſ quidam ministerialiſ ſci martini in Moguntia Dudo nomine volens prodeſſe monachiſ qui ſunt in Eberbach terram quandam propriam eccleſię noſtrę ipſiſ neceſſariam in villa quo dicitur Iſenheim proprietate ſua quam in eadem villa poſſedit concambio omnibus probato ſua tradens et noſtra accipiens legittime de nostra proprietate in ſuam redemit. Noſ vero videnteſ et probanteſ in conſpectu familię nostrę ſcilicet civium eiusdem villę concambium. ne ab aliqua perſona in poſterum hoc tam utile factum infringi poſſit. ad ipsius legittimam confirmationem aſſensum advocati ecclesie nostrę et comitiſ Emmichoniſ cuius beneficium erat. hanc paginam inde conſcribi et ſigilli nostri inpreſſione iuſſimus conſigniri.

Huius rei teſtes ſunt. Hartmannus maior prepoſitus. Arnoldus camerarius. Gerlachus decanus. Magiſter Wilhelmus. Hertwinus cantor. — Abbates ſci Albani Heinricus. Eberbacenſis Rûthardus. — Mengotus vicedominuſ. Embricho comeſ Rheni. et alii de villa Iſenheim multi.

Digitized by Google

14. Heinrich I, Erzbischof v. Mainz, schlichtet die Streitigkeiten zwischen Folbert, Abt zu Winkel, und dem Kl. Eberbach.

1151.

Or.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I fol. L.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus divina favente clementia Maguntine ſedis archiepiſcopus. Ad noſtrum ſpectat officium | quoſ [1]) miſeratio divina ſpeculatores ſuos conſtituit vigilanti cura et ſtudio indefeſſo quoſlibet fideles et precipue eos quorum vita et profeſſio | quietem exigit, contemplationis ad concordiam qua etiam res minime creſcunt, exhortari et ita in unitate caritatiſ eos adunare ut pura | conſcientia et mente tranquilla deo deserviant. et caritatem habentes in nullo deficiant. Notum igitur eſſe volumus univerſis tam futuri quam preſentis evi Chriſti fidelibus qualiter folbertus abbas de Winkelo adverſus dominum Rûthardum abbatem de eberbach quondam queſtionem | moverit, quatuor capitulis diſtinctam. In primo vero afferebat capitulo fundum illum in quo ſitum erat eberbacenſe cenobium, et fratrum | manſiuncule eccleſie ſue in Winkelo pertinere. In ſecundo dimidium manſum in villa eberbach que proxima eſt eiuſdem nominis ceno|bio in ius proprietatiſ item eccleſie ſue requirebat. In tercio capitulo duos manſos in quadam inſula reni que curti noſtre in altevile ad|iacet ad uſum fratrum ſuorum contraditos aiebat. et in quarto [2]) ortum et decurſum cuiuſdam aquę quę dicitur rezelinifbrunnin in ius et proprietatem | cenobii ſui vendicabat. Reverendus autem

Ocul. Mem. I. fol. L: [1]) quod — [2]) quarto capitulo. —

eberbacenſis abbas, licet hec omnia abſque contradictione in libera et quieta poſſeſſione per multorum | annorum ſucceſſiones habuiſſet, tamen cum predicto abbate de winkelo. qui assertionem quidem minus probabilem videbatur habere, propter bonum | pacif et quietis mediante conſilio noſtro et eccleſie noſtre fecit compoſitionem, reſtituens ei [3]) ſeptem iugera vinearum ad querimonie ſue perpetuam ſopitionem. et ad reformandam fraterne karitatis unitatem. Abbatiſſa quoque de aldin munſtre in maguntia ius quod ſe afferebat habere | in decurſu prememorate aque noſtra peticione et auctoritate ad uſum fratrum in eberbach ſtabili iure contradidit. Ut autem hec compoſitio | reſtitutio atque traditio rata et inconvulſa omni permaneat evo. hanc cartam fieri et impreſſione ſigilli noſtri precepimus inſigniri ſub anathe|mate prohibenteſ ne quiſ auſu temerario hec caritatiſ opera caſſare aut infringere preſumat.

Huius rei teſtes ſunt de clero. Hartmannus | maior prepoſitus. Arnoldus prepoſitus sancti Petri. Heinricus erfordenſiſ prepoſitus. Gerlagus prepoſitus ſancti victoris. Anſelmus prepoſitus ad gradus. Burchardus prepoſitus de | iecheburch. Magiſter Willehelmus. Heinricus abbas sancti Albani. Godefridus abbas sancti iacobi. — De capellanis. Giſelbertus prepoſitus in frankenevort. | Cûnradus prepoſitus ſci Gingolfi. Rûdingus. Gernotus. — De laicis. Gerardus comeſ de nûringis. Arnoldus de hagenowe. Godefridus de amanin|burch. — De miniſterialibus. Meingotus vicedominus. Dudo frater eius. Embricho comeſ reni. Embricho de winkelo. Heroldus dapifer. Cûnradus | pincerna. Heidinricus. Cûnradus. hartmûdus marſcalci et alii complures. |

[3]) eis —

Acta sunt hec Anno Dominice incarnationis M°. C°. L°. I°. Indictione XIIIIa. |

Regnante invictissimo rege Counrado huius nominis II°.

Das unten rechts aufgedrückte Wachssiegel des Ausstellers ist unversehrt. Umschrift:

HEINRICUS DEI GRACIA MAGUNCIENSIS ARCHIEPC.

---

15. Heinrich I, Erzbischof von Mainz nimmt die neugestiftete Abtei Arnsburg in seinen Schutz *).

1151.

Orig. Stiftungs-Urkunde im Landes-Archiv zu Idstein.

Aelteste Archival-Aufschrift:

FUNDACIO MONASTERII ARNSBURG FILIE NOSTRE.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus gratia dei Moguntinus [1]) Archiepiscopus. | Ad nostrum spectat officium quoſ miseratio divina scę eccleſię speculatoreſ instituit. bene operantibus cooperari. et pia eorum facta auctoritate nostra corroborare et memorię comendare. [2]) ne forte. succedentium temporum vetustate veniant in oblivionem. et negligentiam. Noverint igitur | universi tam futuri quam presentiſ ęvi Christi fideleſ qualiter dominus. Cûnradus de Hagen et de Arneſburc [3]) vir potenſ, et uxor eius matrona nobiliſ nomine Lutgardiſ. [4]) divina inſpiratione ammoniti. quendam libere poſſeſſionis

---

*) Abgedruckt (nach einer mangelhaften Abschrift) bei Guden. Cod. Dipl. I. p. 199. Wir notiren die wichtigsten Varianten: [1]) Maguntine fedis A. [2]) commendare. [3]) Arneſburg. [4]) Luitgardis.

Digitized by Google

ſuę locum qui Aldenburc [5]) | nuncupatur predicto caſtro Arneſburc vicinum ſervitio dei et beatę Marię perpetue virginiſ genitriciſ eius [6]) mancipaverunt. et ibidem monaſticam vitam inſtituerunt conſilio et auxilio domini Nicolai [7]) ſigebergenſiſ abbatiſ. qui etiam ordiniſ ſui et de | clauſtro ſuo abbatem et quoſdam fratreſ eiſ donavit. Ut autem ſervituſ dei in eodem ſtabiliretur loco ad huius vite neceſſaria fratribus qui ibi in domino convenerant non nulla de poſſeſſionibus ſuiſ pari voto et ſtabili iure tradiderunt. | Videlicet infra et extra ambitum loci prenominati decem et octo iugera et ultra [8]) torrentem vallem unam. decimationem vero quatuordecim iugerum de prenominatiſ decem et octo et vallis prenominate duobus iugeribus qui ſunt in campo qui | dicitur erthuſen [9]) a matre eccleſia gruningen [10]) abſolverunt. item decimationem quatuor iugerum de predictiſ decem et octo uno [11]) iugere qui est iuxta villam arneſburc a matre eccleſia muſchenheim abſolverunt et altenburgenſi [12]) eccleſię noſtra | permiſſione conceſſerunt. item capellam que eſt in caſtro arneſburc cui abbaſ celebrationem divinorum provideat contradiderunt. populum quoque ex utraque parte pontis commanentem [13]) uno manſo quem habet ſacerdoſ de gruningen | in holtheim [14]) abſolverunt [15]). Liberum ab ipſa matre eccleſia ad obediendum vero et ad omnem iuſticiam faciendam praeter ſinodum eccleſie arneſburgenſi per

---

[5]) Aldenburg. [6]) virginis manc. [7]) Nicholai. [8]) infra. [9]) Erdhuſum. [10]) Gruningin. [11]) et uno iug. [12]) aldenbur. [13]) pontis comm. parte. [14]) holzheim. [15]) abſolv. ea ſcilicet ratione, ut apud prefatam capellam baptizari, ſepeliri et ſervicio dei muniri debeat, per nostr. auctoritatem.

Digitized by Google

noſtram auctoritatem [15]). Inveſtituram eccleſię muſchenheim curtem unam | maguncia [16]) vineam unam berge iuxta ennicheim quam emerunt a folmaro de frankenfurt. In arneſburg et hoven et Gulle ·V· manſos. In holtheim ·V· manſoſ et dimidium et ſilvam eidem villę adiacentem. In weſt vinc [17]) duoſ manſos et dimidium. In novo rure qui [18]) dicitur rode iuxta frankenfurt ·VII· manſos et ſilvam iuxta arneſburc [19]) quam emerunt a Waſhmudo de dreiſa et heinrico cognato ſuo. [20]) in colenhuſen manſum ·I· et molendinum [21]) quod ſolvit ſinguliſ anniſ quinque [22]) maldra | tritici et ·XX· maldra ſiliginiſ. et porcum valentem & in anniverſaria viſitatione ·I· maldrum tritici et tria quartalia bracii [22]). In loco qui dicitur wiwerepoſſeſſiunculam unam. In ſtrazheim curtem unam quam dedit hert|wicus [23]) et Gûda uxor eius cum ſex iugeribuſ. Captura quoque piſcium ſuę poſſeſſioniſ a ſpecha uſque Colenhuſen. Prenominatus ettiam [24]) ſigebergenſis abbaſ locum illum ampliavit et promovit et medietatem bonorum ſuorum | quę habuerat in ſtocheim quę predictuſ Cûnradus et uxor eius Lucgardis eidem ſigebergenſi cenobio contulerant. ad uſum fratrum ſuorum quos primum [25]) ſeminarium ad fructum ſervitutiſ dei tranſmiſit [25]) eidem | loco remiſit. Profecto memoratuſ Cûnraduſ et coniunx [26]) eiuſ ſigebergenſi cenobio a quo

---

[16]) in Moguntia. [17]) Westwich. [18]) quod dic. [19]) silvam cum allodio iuxta ar. [20]) a Waſmudo et Heinrico de Treiſa. [21]) molend. unum qu. [22]) XXVI maldra frumenti. Curtem unum in Ruprecherode, in Amene duoſ manſos. Decimam duorum viculorum Roſſebach et Buſchenhagen. In loco... [23]) Hertwichus. [24]) etiam [25]) primum ad ſervitutem dei tranſm. [26]) coniux.

Digitized by Google

primordia monaſtice religioniſ nove plantacioni ſuę acquiſierant. [27]) hanc reverentiam ſtatuerunt exhiberi imperpetuum ut poſt|defunctum Aldenburgenſem abbatem fratres loci illius nullum inter ſe eligerent abſque conſilio ſigebergenſis abbatiſ et ſi inter ſe non reperirent in ſigebergenſi conventu eligerent unum qui eiſ praeeſſet et prodeſſet. Qui etiam nobiſ | et ſucceſſoribuſ noſtriſ obedientiam faciet & conlectionem [28]) ſuam a nobis accipiet. Eundem autem locum et quę ad ipſum pertinent idem Cůnraduſ per ſe dum viveret||et poſtmodum per filioſ ſuoſ. iure advocatie regi ac cuſtodiri diſpoſuit. Poſt|mortem vero ſuam et filiorum ſuorum in arbitrio eſſet abbatiſ et fratrum ſuorum quem eligeret advocatum. unum ſcilicet qui de ſemine eorundem. Cůnradi et Lucgardis deſcenderet. et hic tantum ſemel in anno videlicet in proximo die poſt exaltatio|nem ſanctę Crucis. locum illum pro facienda iuſticia intraret. cui eodem die abbaſ [29]) ſervicium quod tribuſ unceiſ [30]) comparari poſſet. provideret aut certe treſ unceaſ pro miniſterio illi daret. et nichil amplius iuriſ per totum annum a loco | illo exquireret. nec ſuper bona loci [31]) illius. et ſi [31]) hoc ſtatutum excederet abbaſ et fratres eius querimoniam mihi et ſucceſſoribuſ meiſ de eo facerent. et ſi ammonitus non emendaret removeretur et aliuſ quem abbaſ eligeret de eorundem | ſemine ſubſtitueretur.

Ut autem hęc loci fundacio et bonorum tradicio, et obſervationum inſtitutio rata et inconvulſa omni perma-

---

[27]) adquis. [28]) conſecrationem. [29]) idem abbas. [30]) unciis. [31]) loci illius, niſi forte pro aliqua facienda iuſticia ab abbate evocatus cum duobus tantum Militibus veniret et ab eo neceſſaria illa die perciperet. Et ſi...

Digitized by Google

neant [34]) evo hanc cartam conſcribi | et inpreſſione ſigilli noſtri praecepimus inſigniri et inſuper hęc omnia banno noſtro confirmavimus. Siquis igitur hęc pietatiſ opera a praedicto Cůnrado | et uxore eius [35]). L. deo collata ſive ab aliis fidelibus deincepſ conferenda auſu temerario caſſare et infringere temptaverit anathematiſ vinculo | ſe ſciat innodatum. et ſuper hoc mihi et ſucceſſoribuſ meiſ racionem redditurum et niſi reſipuerit tandem inexpiabili pena ęternaliter cruciandum. |

Huius rei teſteſ ſunt hi. Guntherus ſpirenſis epiſcopus. Gevehardus [36]) wirceburgenſis epiſcopus. Hartmannus maior praepoſitus [37]). Arnoldus praepoſitus ſci petri. Heinricus | Erphordienſis prepoſitus. Gerlacus prepoſitus ſci victoris [38]). Magiſter Willehelmus. Hertwicus cantor. Heinricus abbas s. Albani. Godefridus [39]) sci Jacobi. Henricus | comeſ haſſie [40]). Godefridus de ameneburg [41]). Arnoldus de hagenowe. Erlebolduſ de craniſſehe [42]). Embrico comeſ reni. Echahardus [43]) de erlehe. | Cunradus. Heroldus. Hartmannus. Meingoz. [44]) et Dudo frater eius ministerialeſ.

Acta ſunt hec anno dominicę incarnationis. Mill. C. L. I. Indictione | XIIII. Regnante glorioſo rege Cůnrado huius nominiſ ſecundo Anno Regni eius XIII°.

Das unten aufgedrückte Siegel des Ausstellers ist unversehrt. Umschrift wie bei Nro. 14.

---

[34]) permaneat. [35]) eius uxore. [36]) Gevehardus Wirc. Ep. Gunth. Spir. Adelgor Curienſis Epiſc. [37]) Hartm. prepositus. [38]) Victoris. Hertwicus cantor. Willehelmus mag. [39]) God. abbas s. Jac. [40]) Heinr. c. Heſſie. [41]) God. de Hoeſte. [42]) Erl. de cran. fehlt. [43]) Eckehardus. [44]) Meingor.

Digitized by Google

16. Heinrich I, Erzbischof von Mainz, ordnet einen Gütertausch an zwischen seinem Ministerialen Dudo und dem Kl. Eberbach.

1152.

Orig.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Ocul. Mem. I. fol. LVIII.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Ego heinricus Maguntine ſedis dei gratia humilis proviſor tam preſentibus quam futuris in Chriſtum credentibus. In veteris teſtamenti ſerie reperitur, filios levi inter ceteras tribus in diſtributionis funiculo ſortem [1]) non accepiſſe hac nimirum conſideratione quod mundialis laboris impedimento intendere nec poterant nec debebant qui divino cultui mancipati ſacrificiorum et cerimoniarum variis obſervationibus deſerviebant. Ipſe autem deus pars hereditatis ipſorum decimaſ et primitiaſ et oblationes populi in uſus eorum deſtinavit. Huius rei auctoritate nos evidenter edocemur [2]) nos utique qui cum martha adhuc ſollicitamur et circa plurima conturbamur ut fratribus noſtris ſpiritualibus optimam marie partem eligentibus preſentis vite ſtipendia neceſſaria ſubminiſtremus quod nos quidem parva iam ex parte iniciavimus, ſed de cetero habundantius perficere ardentiſſime deſideramus. Volumus itaque ſcire univerſos Chriſti fideles qualiter inter fratres noſtros eberbacenſes et miniſterialem noſtrum Dudonem quoddam concambium ordinavimus, hac videlicet occaſione. ut predicti fratres noſtri a tumultu hominum ſequeſtrati liberius ſue profeſſioni vacare et intendere valeant. Manſum itaque unum in winkelo ſitum quem filii Meribodonis [3]) Stephanus

[1]) Oc. I.: hereditatem. [2]) docemur. [3]) Merbodonis.

Digitized by Google

et Wernherus in tempore converſionis ſue eccleſie ſancte marie in eberbach contradiderunt, et partem vinearum in predicta villa ſitarum ad epiſcopalem menſam noſtram VIII. unciaſ perſolventem, abbas Rûthardus lege concambii per manum noſtram Dudoni contradidit. Nos etiam octo illas uncias ad menſam noſtram pertinentes Dudoni et filiis ſuis in beneficio conceſſimus. Proinde Dudo econverſo manſum unum in richardeſhuſin iuxta hatternheim ſitum. cuius cenſum a nobis in beneficio habuit abbati et eccleſie ſce marie per manum noſtram et vicedomini noſtri meingoti iure concambii delegavit. et beneficium cenſus de manſo eodem cum filiis ſuis nobis reſignavit. Hoc autem beneficium in noſtram poteſtatem receptum noſ preſate eccleſie ſub ſtola noſtra contradidimus et banni noſtri interpoſitione confirmavimus. Ut autem hec concambii et delegationis firmitas rata et inconvulſa ſemper permaneat hanc inde paginam teſtimonii conſcribi et ſigilli noſtri impreſſione roborari precepimus.

Hii ſunt teſtes. Hartmannus maioris eccleſie prepoſitus. Heinricus decanus de domo. Magiſter Willehelmus. Hertwicus cantor. Burchardus prepoſitus de Iecheburch. Sigelous prepoſitus de Ymzun. Heinricus abbas ſci Albani. Godefridus abbas ſci Jacobi. Cûnno abbas S. Dyſibodi. Anshelmus abbas de biſchovesberch. — De capellanis Cûnradus prepoſitus S. Gingolfi. Gerhardus comes de Noringis. Godefridus comeſ de Aminburch. Arnoldus de hagenowe. Gerlachus de Bûche. — De miniſterialibus Mengotus vicedominus. Dudo frater eius. Hertwicus ſculthetus. Wiknandus et Arnoldus de Selehoven. Wernherus dapifer. Cunradus pincerna. Heindenricus marſchalcus et quam plures alii.

Digitized by Google

Acta ſunt hec anno dominice incarnationis M°. C°. L°. II°. Indictione XV. Regnante glorioſiſſimo rege Friderico huius nominis primo.

---

17. Heinrich, Abt zu S. Alban in Mainz, überlässt den Hof Haselach an das Kl. Eberbach.

1155.

Ocul. Mem. I. Fol. LXX.

Super eodem facto peneſ noſ aliud habetur privilegium. ſigillo domini heinrici abbatis communitum quod tenorem repraeſentat eundem. cum teſtibus ſubſcriptis. quorum nomina hec.

Craf abbas de ſpanheim. Harpreht prior. Cůno cuſtos. Wolframus capellanus. De laicif fratribus eorum. Wicknant. Marcquart. Willehelm. De fratribus in eberbach. Elbericus cellerarius. Richardus. Hezzel. Berthold. Adeloch. — De ſecularibus perſonis. Růthart parrochianus. Herbordus. Embricho. Helnger de batenheim. Bernger de Selehoven.

Acta ſunt hec anno ab incarnatione domini. M°. C°. L°. V°. Regnante friderico imperatore. Arnoldo moguntine ſedis archiepiscopo.

Licet privilegium ipſius archiepiſcopi pro ſui auctoritate ſit iſti preſcriptum. tamen postea est datum post evolutionem trium annorum. *)

*) Die erzbischöfliche Bestätigung folgt in No. 18.

Digitized by Google

18. Arnold, Erzbischof von Mainz, genehmigt dem Abt Heinrich zu S. Alban in Mainz seine Uebertragung des Hofes Haselach an das Kl. Eberbach.

1158.

Transsumpt des Domdecan Johannes in Worms.
Im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. LXX.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Arnoldus divina favente clementia maguntine ſedis archiepiscopus. Sacrę ſcripturę docet auc | toritaſ ſuggerit pietaſ. ut prelati ecclesiarum domeſticis fidei et [1]) religioſis fratribus et propria debeamus largiri. et ab aliiſ conceſſione | ſive donatione collata. ne per ſucceſſionem temporum veniant in oblivionem et [2]) negligentiam. ipsis ſtudeant conſervare. [3]) et auctoritate | privilegiorum ſuorum corroborare. Noverint ergo tam futuri quam preſentis evi Christi [4]) fideles qualiter Heinricus abbas ſci albani villam quandam | haſelach nominatam ecclesię ſuę pertinentem. raro colono inhabitatam immo nimiſ devaſtatam. pro importuna advocatorum exactione. | fratrum ſuorum coniventia [5]) quibusdam [6]) religioſis fratribus in Eberbach tali pacto commiſit. ut ſingulis anniſ pro omni debito prefatę villę tam | in annona quam in numeriſ. cum univerſis decimis et pro omni iure in ſilvis. pratiſ. paſcuis [7]). aquis. aquarumque [8]) decurſibus. et ceteris quo prefatę villę | coloni. hactenus poſſediſſe dinoſcuntur centum maldra ſiliginis ſecundum publicam menſuram Maguntinę civitatiſ. iuxta ecclesiam ſci Albani. in | hac ripa reni [9])

Ocul M. I: [1]) ac [2]) aut. [3]) obſervare. [4]) Chr. fehlt. [5]) conniv. [6]) quibusdam fehlt. [7]) paſcuis fehlt. [8]) aquarumve. [9]) Rheni.

Digitized by Google

fratribuſ ſuis perſolvendo preſentarent. exceptiſ inde XV maltriſ[10]) que debentur [11]) ſacerdoti. ſub cuius cura villa illa manebat | . et quicquid poſſident. [12]) vel [13]) adhuc ab ipsis coloniſ qui hereditario iure partes [14]) tenent expedire poterunt. libere optineant. et quiete | poſſideant. Talis eciam in hac conventione ſtatuta eſt conditio. ut ſi fratres Eberbacenſes. de prefato ſci Albani predio. quacumque occa | ſione diſcedere vellent. univerſa eorum edificia. in iuſ et proprietatem monaſterii ſci Albani cederent ipsumque predium ecclesię iam dictę | libere vacaret. ſubſtancia autem univerſa. cum omni uſufructu eberbacenſibus remaneret. Ut autem hoc commiſſum et condictum | ratum et [15]) inconvulſum. omni evo permaneat. hanc cartam inpreſſione ſigilli nostri inſignitam roboravimus.

Huius rei teſtes ſunt. | Hartmannus maioriſ ecclesię prepoſitus. Arnoldus cuſtoſ de domo. Sigelous [16]) decanus et prepoſitus ſce Marie in campo. [17]) Gerlacus prepositus ſci victoris. | Magiſter Willehelmus. Hugo cantor. Bůrchardus[18]) prepositus de gichebůrch.[19]) Hezzekinus prepositus ſci Mauricii. Baldemarus abbas ſci | Albani. Godefridus abbas ſci Jacobi. Anſhelmus abbas de biſcoveſberc. [20]) Hellengerus[21]) abbas ſci Diſibodi. — De capellanis [22]) Cunradus | prepoſitus ſci Gingolfi. Godefridus prepositus de [23]) frankenvort. [24]) Rudingerus. Gernotus. Dragebodo. Winterius. [25])—De laiciſ. Bertoldus[26]) comeſ de | nithee.[27]) Gerhardus comeſ. et frater ſuus de berbach. Marcwardus[28])

[10]) maldris. [11]) debent. [12]) iam possid. [13]) et [14]) partem. [15]) et. [16]) Sigelohus. [17]) et prep. ſ. M. in campo fehlt. [18]) Burchardus. [19]) gicheburch. [20]) bischovesberch. [21]) Helngerus. [22]) De capell. fehlt. [23]) in [24]) frankenevůrt. [25]) Rud. Gern. Drag. Wint. fehlen. [26]) Berth. [27]) nitehę. [28]) Marcquardus.

Digitized by Google

de Birgeſtat.[29]) — De miniſterialibus.[30]) Helpricus[31]) vicedominus. | Embrico[32]) filius Mengoti. Arnoldus rufus. Arnoldus magnus. Salemannus. Embrico[33]) de Winkelo. Cunradus de happenheſte.[34]) Wernecherus[35]) Helinc | wic.[36]) dapifer. Godeboldus.[37]) Hertwicus. Hartmûdus. marſcalci[37]) et alii quam pluref.

Acta ſunt hec anno dnicę incarnationiſ M⁰.C⁰. | L⁰. VIII⁰. Indictione. VI^a. Regnante glorioſiſſimo imperatore friderico. huius nominis primo.

---

19. Arnold, Erzbischof von Mainz, bestätigt eine Schenkung von Gütern bei Rithusen an die Kirche zu Elvenstat. *1159.*

Orig. Urk. im G. St. Arch. zu Darmstadt.

In nomine ſanctę et individuę trinitatis. ARNOLDUS divina favente clementia Maguntine ſedis archiepiscopus. Sacręſcripturę ammonet eulogium. pietaſ ſecundum natalem | iuſticiam inſita ſuggerit ut prelati ecclesiarum domeſticis fidi et religioſis fratribus qui mundum cum flore ſuo ſpernenteſ ſe | ipſos abnegaverunt et voluntariam pro deo ſuſtinent paupertatem. et propria largiri debeant | . et ab aliis bonę devotioniſ hominibus eis collata, ſive quae ipſi emptione. commutatione. vel quocunque rationabili modo adepti ſunt. ne per ſucceſſionem temporum veniant

[29]) birgeſtad. [30]) De minist. fehlt. [31]) helfr. [32]) Embricho [33]) Embricho. [34]) heppenheſthe. [35]) Werneh. fehlt. [36]) Helewich [37]) Godeb. marſchalcus et alii qu. pl.

Digitized by Google

in dubietatem et negligentiam eccleſiis eorum ſtu|deant conſervare. et auctoritate ſua corroborare. Noverit igitur et preſens etas et ſecutura chriſti fidelium poſteritaſ. qualiter quidam religioſi fratres in loco qui dicitur elvenſtat ſibi et poſteris ſuis ſecundum neciſſi | tatem animalis hominis, ſine qua ſpiritualis miniſterium ſuum nequit explere cupienteſ providere. sex manſos in rithuſen a comite sigefrido. et a fratre ſuo Gerhardo comite de Nůringes, nec non a conſorte thori ſui vdelhilde. XL. marcis argenti emerunt et hoc praedium ab his tribus iam notatis ecclesię ſuę in elvenſtat delegatum et legitime contraditum ſtabili iure poſſederunt. Poſtea vero per gratiam dei et bonorum hominum largitionem re fratrum eorundem creſcente. coniventia prefati comitis Gerhardi a quibusdam miniſterialibus ſuis praedia quae in prenominata villa rithuſen habebant. partim pecunia comparaverunt partim commutatione optinuerunt. videlicet praedium Reineri .XX. V. marciſ. et item Bertoldi et Rudewici .IX. marcis emerunt. et item arnoldo miniſteriali iam dicti comitiſ duaſ marcaſ et dimidiam. pro dimidio manſo in eadem villa nomine et lege emptionis dederunt. praedium heinrici quod ibidem poſſidebat per manſum unum in Ginnenheim. et in ſtiertat commutabant. Deinde per intervalla temporum eccleſię ſuę utilitati et commoditati amplius intendenteſ. cum praedicto comite gerhardo concambium fecerunt. dantes ei XIIII^{or}. manſos. et XXX^{a} .III. iugera vinearum. et quinque areas in croftele. pro omni praedio quod adhuc in rithuſen riſiduum habebat. Ad maiorem itaque huius rei ſtabilitatem iam dictus comeſ cum filia ſua Judita. ceterisque heredibus ſuis ſupra|memoratoſ. VI. manſos. et capellam cum ſuis pertinentiis excepta tercia

Digitized by Google

parte decimae quae abbati ſci albani attinere dinoſcitur. et omne praedium quod habebat in Rithuſen et in Himmenhuſen. cum omni utilitate videlicet cultis et incultis. pratis. paſcuis. aquis aquarumque decurſibus. viis et inviis. exitibus et reditibus. eccleſię in elvenſtat ad uſum fratrum inibi deo famulantium legitime contradidit et delegavit. Hanc autem emptionem. commutationem. et traditionem ratam et inconvulsam per omne temporis revolutionem. permanere volentes. praeſentis privilegii noſtri auctoritate ſtabilivimus et banno noſtro confirmavimus. Si quis igitur hoc rationabile factum infringere aut aliquo modo caſſare temptaverit. ſciat ſe anathematis vinculo innodatum. et niſi reſipuerit eterno ſupplicio deputatum.

Huius rei teſtes ſunt hi. Hartmannus maior praepoſitus. Arnoldus cuſtos et praepoſitus erpeſſordic. Sigelous decanus. Magiſter Willelmus. Hugo cantor. Hatzekinus praepositus ſci mauricii. Embrico praepoſitus de pinguia. Harpertus abbas sci albani. Anſelmus abbas de biſchofesberch. De capellanis. Cůnradus. Růdingus. Gernotus. Heinricus. Dragebodo. — De laicis. Comes gerhardus de Nůringes. Conradus ſilueſtris comeſ. Embrico irſutus comeſ. — De miniſterialibus. Helpicus vicedominus. Hermannus ſculthetus. Arnoldus magnus. Wicnandus. Salemannus. Helwicus dapifer. Fredericus pincerna. Godeboldus. Hartmůdus et complures alii.

Acta ſunt hec anno dominice incarnationis M°. C°. LVIIII°. Indictione VIIa. Regnante glorioſiſſimo imperatore Friderico. huius nominis primo.

Das Siegel, unten rechts aufgedrückt, ist am Rande oben und rechts abgebrochen. — Umschrift: .... · DI · GRA · MAGONTINE · SEDIS · ARCHI · E..,

Digitized by Google

20. Eberhard von Hatterheim schenkt — bei seiner Aufnahme in das Kloster Eberbach — demselben einige Güter.

1160.

Orig. Urk. im L. Archiv zu Idstein.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. NOVERINT TAM PRESENTIS | evi hominef quam futuri. quod ego Eberarduf indigena et civif huiuf ville quę | dicitur hatterheim. poft obitum bonę memoriç coniugif meę Berthę. iam ante mecum | habitam deliberationem effectui mancipanf. a curif mundi et negotiif quibus | implicabar exemptus. fub abbate domino Eberardo monaſterium ſanctę Marię in eberbahc converſioniſ | gratia ingreſſuſ ſum. De rebus autem quaſ et ante converſionem eidem monaſterio delegaveram | . unam infra villam curiam excepi quam et genero meo Adelhuno cum argenti libra ſub hac | tradidi conditione. ut carradam vini anniſ ſingulis quę de vineiſ et agellis debetur. ipſe poſte | ritatiſque eius ſucceſſio perſolvant. et fratreſ de reliquo ab hoc debito liberati nullius exactioniſ | gravamen ſuſtineant. Et ne forte pacti huius confirmatio oblivione aut temporum ve|tuſtate tollatur a memoria. privilegium hoc poſteriſ in monimentum relinquimuſ. ut ſi | quando ſtatutum ſolvere detrectant. argenti marcam cum iam dicta curia eccleſie re|ſtituant.

Huius rei teſteſ ſunt david ſacerdoſ. Henricus. Eberardus. Otto. | Gozwinus. Godefridus. — Acta ſunt hęc anno incarnationiſ domini M°. C°. LX°. Epacta. XI^a. | Indictione VIII^a.

Das unten aufgeklebte älteste Siegel der Abtei ist rechts fast zur Hälfte weggebrochen. Eine Hand hält den Krummstab. Umschr.: † SIGNV SCE MARIE IN .....

Abgebildet in Bär's Gesch. d. Abtei Eberb. B. I. Taf. V, 1.

Digitized by Google

21. Papst Alexander III. nimmt das Kl. Eberbach und dessen Güter in seinen Schutz.

1162.

Orig. Bulle im L. Archiv zu Idstein.

ALEXANDER EPISCOPUS SERVUS SERVORUM DEI. DILECTIS FILIIS EBERHARDO ABBATI MONASTERII SCE MARIE IN EBERBACH EIUSQUE FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS. IN PERPETUUM. | Sicut iniuſta petentibus nullus est tribuendus aſſenſus. ita et iusta poſcentium non est differenda petitio. Ea propter dilecti in domino filii. vestris iuſtis poſtulationibus clementer | annuimus. et preſatum monaſterium in quodivino mancipati | eſtis obſequio. ſub beati Petri et noſtra protectione ſuſcipimus. et preſentis ſcripti privilegio communimus. In primis | ſiquidem ſtatuentes. ut ordo monaſticus qui ſecundum deum et beati Benedicti regulam et inſtitutionem Ciſtercienſium fratrum in veſtro monaſterio noſcitur inſtitutus. perpetuis | ibidem temporibus conſervetur. Preterea quascumque poſſessiones. quecumque bona idem monaſterium in preſentiarum iuſte et legitime possidet. aut in futurum concessione | pontificum. largitione regum vel principum. oblatione fidelium. ſeu aliis iuſtis modis preſtante domino poterit adipiſci. firma vobis veſtrisque ſuccessoribus et illibata | permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis. Fundum in quo ipsa abbatia ſita est cum omnibus pertinentiis ſuis. Grangiam proximam abbatie que dicitur | Hargarden cum pertinentiis ſuis. Duo cellaria ſita ſuper ripam Reni. ſcilicet Treyſen et

Digitized by Google

Richardeshuſen cum omnibus vinetis ſuis. Grangiam de Lehem cum pertinentiis ſuis. Grangi|am de Haſelach ſub annuo cenſu centum maldrorum. Grangiam [1]) de Birkehe cum pertinentiis ſuis. Grangiam de Berge cum pertinentiis ſuis. Grangiam de Walesheym cum pertinentiis ſuis. | Grangiam de Hetdenesheim cum pertinentiis ſuis. Grangiam de Nenteres cum pertinentiis ſuis. Grangiam de Walehem cum pertinentiis ſuis. Grangiam de Gebenbrunnen cum pertinentiis | ſuis. Cellarium et domum Colonię ſitam cum omnibus pertinentiis ſuis. [1]) Et quicquid possidetis in agris. vineis. silvis. pratris et paſturis. Sane laborum veſtrorum quos propriis | manibus aut ſumptibus colitis. ſive de nutrimentis veſtrorum animalium. nullus a vobis clericus ſive laicus decimas preſumat exigere. Addentes etiam auctoritate apoſtolica | prohibemus nequis fratres veſtros clericos ſive laicos poſt factam in monaſterio vestro professionem absque veſtra licentia ſuſcipere vel retinere preſumat. Decerni|mus ergo. ut nulli omnino hominum liceat prefatum monaſterium temere perturbare aut eius poſſessiones auferre. vel ablatas retinere. minuere | ſeu quibuslibet vexationibus fatigare. Sed illibata omnia et integra conſerventur. Eorum pro quorum gubernatione ac ſuſtentatione conceſſa ſunt uſibus | omnimodis profutura. Salva nimirum apoſtolice ſedis auctoritate. Siqua igitur in futurum eccleſiaſtica ſecularisve perſona hanc noſtre conſtitutionis | paginam ſciens contra eam temere venire temptaverit. ſecundo tertiove commonita niſi preſumptionem ſuam congrua ſatisfactione correxerit. poteſtatis | honorisque ſui careat dignitate. reamque ſe divino iudicio exiſtere de perpetrata iniquitate cognoſcat. et a ſacratissimo corpore et ſanguine dei ac domini redempto|ris noſtri Jhesu Chriſti aliena fiat. atque in

Digitized by Google

extremo examine diſtricte ſubiaceat ultioni. Cunctis autem eidem loco ſua iura ſervantibus ſit pax | domini noſtri Jhesu Chriſti. quatinus et hic fructum bone actionis percipiant. et apud diſtrictum iudicem premia eterne pacis inveniant. Amen. Amen. AMEN.

Ego Alexander catholice eccle eps ſſ

† Ego Hubaldus hostienſis epiſcopus ſſ

† Ego Bernhardus portuenſis et ſce Rufine epiſc. ſſ

† Ego Gualterius albanenſis epiſcopus ſſ

†: Ego Hubaldus preſbyter cardinalis tit. sce crucis in ieruſalem ſſ

†' EGo Henricus presbyter card. tit. scorum Nerei et achillei ſſ

† Ego Johannes presbyter card. tit ſce Anaſtaſie ſſ

†: Ego Guillelmus tit. ſci Petri ad vincula presbyter cardinalis ſſ

† Ego Jacintuſ diaconus card. Sce Marie in Coſmydyn ſſ

† EGo Oddo diac. card. ſci Nicholai Jn carcere tull. ſſ

† Ego Ardicio diac. card. ſci theodori ſſ

† Ego Boſo diac. card. scorum Coſme et Damiani ſſ

† Ego Cinthyuſ diac. card. sci Adriani ſſ

Digitized by Google

Datum Parisiis. per manum Hermanni ſce. Romane eccleſie ſubdiaconi. et Notarii. VIII. Idus Febr. Indictione .XI. Incarnationis dominice Anno M⁰. C⁰. LX⁰. II. Pontificatus vero domni ALEXANDRI PP. ·III· Anno Quarto.

An rother ſeidener Schnur hängt die unverſehrte Bleibulle. Av: Die Köpfe der Apoſtelfürſten, darüber SPA|SPE; *Rev:* ALEX|ANDER| PP. III.

22. Arnold I., Erzbiſchof von Mainz, befreit das Kl. Eberbach von allen Beiſteuern an das Erzſtift.

[*1163.*]

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idſtein.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDVE TRINITATIS. | Cunradus dei gratia Moguntine ſedis archiepiſcopus. Pium eſt et honeſtati per omnia conſentaneum. indigentibus quibuslibet officio et gratia liberalitatis ſubvenire. maxi|me tamen hiis qui terrena proprietate pro chriſto relegata. ſupernis opibus inhiare didicerunt. et ſiquid temporalis boni et utilitatis. aut ex ſuo labore aut aliquorum fidelium largitione | perceperint in commune deducunt. Juxta conſuetudinem omnium episcoporum et aliorum principum terre. nos quoque quotiens inevitabilis neceſſitas urget. exactiones ſive peticiones edicimus. | ut unusquiſque eorum qui in noſtra dioceſi continentur. ſecundum propriam facultatem. et bonorum ſuorum eſtimacionem largiatur. Fratribus autem in eberbach ob reverentiam ſacre religi|onis et noſtre ſalutis intuitu huius

Digitized by Google

modi peticiones ſollempniter et abſolute relaxamus. ut quotiens officiales nostri in finibus adiacentibus collectas faciunt. nequaquam | vel a clauſtro vel a grangiis vel quibuscumque attinentiis. que noſtre iuridictioni ſubiacent. quamdiu donante deo vita fungimur et Moguntine cathedre preſidemus aliquid preſumant ex|igere. futuros quoque ſucceſſores nostros fideliter commonemus et obteſtamur. ut proprie ſalutis et felicitatis intuitu fratribus pretaxatis hanc ipsam remiſſionis gratiam indulgeant. |

Das aufgedr. gut erhaltene Siegel zeigt den aelteren Typus, jedenfalls vor 1196; ihrer Schreibart nach stammt die Urk. aus der ersten Zeit Konrads 1160—63. Umschr: † CHUONRAD. DI. GRA. SABINENSIS LEG. MAGUNTINE. SEDIS. ARCHIEPC.

---

23. Heinrich, Abt zu S. Alban in Mainz, überlässt dem Kl. Eberbach das Dorf Haselach unter Vorbehalt des Zehntens. *1168.*

Orig. Urk. im G. Staats-Archiv zu Darmstadt. *)
Ocul. Mem. I. fol. LXXI.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDVE TRINITATIS. Henricus [1]) dictus abbas et qualiſcumque proviſor ęccleſię beati ALBANI martiris [2]) in ma|guntia. [3]) Ex ea diſpenſatione quę nobiſ eſt credita) follicitudini et curę noſtrę neceſſarium eſſe non ambigimus. ęccleſię nobis commiſſe utilitatibuſ pro poſſe noſtro [4]) providere. poſſeſſa

*) Ein Duplikat unserer Urk. im L. Archiv zu Idstein enthält nachstehende Abweichungen:
Ocul. M. I: [1]) heinr. [2]) mart. fehlt. [3]) moguntie. [4]) noſtro fehlt.

Digitized by Google

vi|delicet colere. diſſipata congregare. et congregata conſervare. Ea propter notum eſſe volumus cunctis fidelibus tam futuriſ quam preſentibus. qualiter villam ęccleſię nostrę [5]) H a s e l a h c [6]) nomi|natam. iam dudum pro importuna advocatorum exactione colonis [7]) deſtitutam. et inutiliter vacantem. cariſſimiſ [8]) fratribus in E b e r b a c h conſentientibus in hoc indifferenter univerſis | fratribus noſtris minoribus et maioribus. ea conditione et ſub tali pacto conceſſimus. ut pro omni debito prefatę villę. tam in annona quam in numeris. pro omni quoque | nutrimento cuiuſcumque [9]) generiſ animalium et [10]) volatilium. et pro omni iure in agris. in hortiſ. in ſilvis. in pratiſ et paſcuiſ. aquiſ. aquarumque [11]) decurlibus. et ceteris | quę coloni iam dictę villę ab antiquo poſſediſſe dinoſcuntur. ſolam decimam frugum et leguminum. et omnium quę gignit humus. exceptis holeribuſ. ſuis temporibus | ecclesię nostre perſolvant. remiſſis penitus .C. maltriſ [12]) ſiliginis. quę a tempore predeceſſoris nostri beatę memorię domini H e n r i c i [13]) perſolvere ſolebant. Et quia res ęcclesiasticas non humani ſed divini iuriſ eſſe conſtat. ſive ego quod abſit. ſive quicumque de ſucceſſoribus nostris. prefatam decimam vel invadiando. [14]) vel in beneficium dando. vel quolibet modo | ad extraneas perſonas eam tranſferre temptaverit. quia terminoſ quos antiquiores ſui ſtatuerunt tranſgreditur. iuſte amittat quod ſibi [15]) debetur. Nec pretereundum quod dominus | R ů b p e r t u s [16]) sacerdos de ſ e l i n v o r t [17]) canonicuſ Beati Petri his [18]) omnibus aſſenſum prebuit. eo pacto ut quolibet anno quartam partem prefatę decimę accipiat. Ut autem hęc fratrum | coniventia

[5]) noſtr. pertinentem. [6]) haſelach. [7]) colon. fehlt. [8]) kariſſimis. [9]) uniuscuiusque. [10]) ſeu. [11]) aquarumve. [12]) maldriſ. [13]) heinrici abbatis. [14]) vel invadiando fehlt. [15]) ſibi fehlt. [16]) Růperthus. [17]) Seilinvůrt. [18]) hiis.

Digitized by Google

et tam fidele condictum: omni evo ratum permaneat et inconvulſum. cartam inde conſcribi. et ſigillo noſtrę ęcclesię [19]) curavimuſ inſigniri. te ſtes que ſubponi. quorum nomina | ſunt hec.

Emicho. [20]) Ritdandus. ſubprior. Hartmudus. [21]) Heinricus. Cůnradus. [22]) monachi. Richardus. Godefridus. Diemo. Guntherus. converſi. — Fratreſ sci ALBANI | Drutkindus prior. Wezzel ſubprior. Hunfridus. Wolframmus. Marquardus. [23]) et reliqua congregatio fratrum. [24]) Wicnandus. Gezo. Heinricus converſi.

Acta ſunt hęc [25]) dominicę incarnationis. M⁰. C⁰. LX⁰ VIII⁰. anno. Indictione prima.

Das rechts unterhalb aufgedrückt gewesene Siegel ist aus dem Pergament herausgeschnitten; ein viereckiges Loch bezeichnet die Stelle seiner Anheftung.

An dem Idst. Duplicat hingen drei Siegel an Pergamentstreifen; vom 1. ist nur noch ein Stückchen übrig, das 2. lässt noch die Umschrift .... decani sci Pa.... *erkennen, das 3. ist abgerissen.*

---

[19]) eccl. nostre. [20]) Emmicho. [21]) Hartmůdus. [22]) Cunradus [23]) Marcquardus. [24]) fratr. congreg. Converſi Wicnandus. Gezzo. Heinricus. [25]) hec anno d. i.

Digitized by Google

24. Christian I, Erzbischof von Mainz, stiftet eine Versoehnung zwischen dem Albans-Stift in Mainz und der Kirche zu Elvenstat wegen eines Zehntens bei Rithusun.

1168.

Orig. Urk. im G. St. Archiv zu Darmstadt.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDVE TRINITATIS. Criſtianus divina ſavente clementia Maguntine ſedis archiepiſcopus. | Ad hoc a summo paſtore paſtoralitatis cura nobis eſt commiſſa, ut ſervos eius ſub alas noſtre protectioniſ congregatoſ. auctoritatiſ noſtre indiſſolu|bili robore conſoveam. ſicque eccleſiaſtica diſciplina cottidiano incremento creſcat et de die in diem noſtro ſtudio in vinculo paciſ proficiat. Scimus enim | et certi ſumus noſtrum deo tunc gratum eſſe famulatum cum eius ecclesia cottidianum per nos exoptatum accipit incrementum. Noverint igitur tam preſentis quam futuri | evi fideles chriſti. ecclesiam beati albani martyriſ. itemque ecclesiam beate Marie virginiſ in elveſtat. ſale ſapientie noſtre edoctas humiliter pro debito obedientie noſtro mandato ſe ſubdidiſſe et noſtro conſilio corda ſua fideliter inclinaſſe. ita ut omni ſopita querela que erat pro quadam decima in riethuſun. iam praefate eccleſie in caritatiſ redierit unitatem. et fraterne paciſ tranquillitatem. Conventus ſiquidem ecclesie beate Marie virginiſ cum ecclesia beati albani martyris ut eius venerabili abbati ſingulis anniſ ſolvat. XL.VI. maldra tritici. nec non .X. ordei. et .X. avene ſicque ſit libera ab omni querela. Annectendum praeterea iudicavimus de clerico qui eſt in leheim et eius ſucceſſoribus. ut ſingulis anniſ de prefato territorio accipiat .VI. maldra tritici. et IIII. avene ſicque ab

Digitized by Google

omni quieſcat inquietudine. quia praedicta maldra accipit praeter ſuum laborem. Si autem reni effuſio aut inſperata perſecutio. vel æeris etiam mutatio. ut eſt grando. praedictum territorium vaſtaverint. quantum miſericordia et pietas parcant iuſticiae. in domini abbatis erit propitiatione et fratrum caritativa compaſſione. Et ne ulla temporum ſucceſſione et hominum oblivione hec noſtri conſcripti pagina diminutionem haut mutationem accipiat. ſigilli noſtri impreſſione ea communimus. et banni noſtri auctoritate eam roboramus. veracium etiam teſtium aſtipulatione confirmamus. quorum hec ſunt nomina.

Burchardus praepoſitus ſci petri in Maguntia et in ihiechenburch. et in thûrloen. Arnoldus praepoſitus in erpeſſort et in aſchaffenburc. Godefridus praepoſitus in frankeneforth. Hermannus de birgeſtad. Heinricus de Rûdenſheim. — De laicis Gerlacus de bûcho. Hartradus de Merenberch. Dûdo camerarius. Marcwardus de birgeſtad. Arnoldus rufus. Reinbodo de pinguia. Dietericus de ſelehoven. Franko pincerna et Cûnradus frater eius.

Acta ſunt hec anno dominice incarnationiſ. M°. C°. LX°. VIII°. Indictione Ia.

Das Siegel des Ausstellers, unversehrt, aber sehr undeutlich ausgedrückt, ist unterhalb in der Mitte aufgedrückt: Umschr:

† CRISTIAN. DI. GRA. MAGVNTINE. SEDIS. ARCHIEPC.

Digitized by Google

25. Christian I, Erzbischof von Mainz, bestätigt dem Kloster Eberbach die hergebrachte Freiheit des Hofes Birkehe.

1170.

Ocul. Mem. I. Fol. XLII.

IN NOMINE S. ET INDIVIDUE TRINITATIS. Ego Chriſtianus dei gratia moguntinę ſedis archiepiscopus. huius nominis primus. Quoniam res eccleſiaſticas. non humani. ſed divini iuriſ eſſe conſtat. oportet. ut que dei ſunt. iam nemo sibi vendicare debeat. et donationeſ que a legittimiſ donatoribus ecclesiarum et pauperum uſibus factę dinoſcuntur. infringere vel caſſare nullus preſumat. Eapropter notum eſſe volumus. univerſitati fidelium preſentium et futurorum. precipue tamen maguntinę ecclesię filiis. clero et populo. qualiter actum ſit et in quem modum. aliquo tempore tenuiſſe videamur curiam fratrum in Eberbach illàm que dicitur Birkehe. In eadem curia iuriſ aliquid nequaquam nobis vendicavimus. ſed ſi quando hoſpitandi gratia illuc diverteremus. ex conceſſione ac benivolentia fratrum. id ipsum fuiſſe fatemur. Precaventeſ tamen. ne quid adversi contra fratres oriri poſſit in posterum a quocunque nostro succeſſore. qui ex huius occaſione beneficii. uſurpet ibidem sibi forte iuſ dominii. iuxta antiquam traditionem. que primitus facta fuerat a predeceſſore nostro beatę memorię domino heinrico archiepiscopo. cum omnibus tenimentiſ et appenditiiſ ſuis. cum decima animalium. et frugum de novalibus tantum. predictam curiam iamdictiſ fratribus reſignavimus. ſtatuentes ſub anathemate. ne de predicta curia. vel de alia aliqua curiarum eberbacensis ecclesię aliquis ſive

Digitized by Google

clericus ſive laicus. ſe ulterius intromittere preſumat. Ut autem hec omnia ſupradicta. evis omnibus rata et inconvulsa permaneant. preſentem cartam conſcribi fecimus. et inpreſſione ſigilli nostri firmari. et ad maius firmamentum. ſigillum maioriſ ecclesię moguntinę videlicet metropoliſ dignum iudicavimus apponi.

Huius rei testes ſunt. Arnoldus maior prepoſitus. Burchardus prepositus sci petri. Heidenricus maior decanus. Heinricus cantor. — Comes Emmicho de Liningen. Cunradus palatinus de Rheno. Waltherus de huſen. Wernherus de bonlanden. Godeberthus marſcalcus. Franco pincerna.

Acta ſunt hec anno dominicę incarnationis M°. C°. LXX°. Indictione. III^a. Imperante gloriosiſſimo Romanorum rege friderico feliciter. Amen. Data moguntie. per manum Roberthi notarii XVI. Kal. Februarii.

26. Gerhard, Abt zu Eberbach, und Wienand, Abt zu Burnebach, vergleichen sich wegen des Hofs Gebenborn.

1173.

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDVE TRINITATIS. Notum eſſe volumus univerſitati fratrum utri | usque temporiſ tam futuri videlicet quam preſentiſ. qualiter Ego Gerardus dictus abbas in eberbach. et mecum fratreſ noſtri. dominus | quoque Wicnandus de burnebach tunc temporiſ abbaſ et ſecum fratreſ ſui. dedimus operam ut auferretur de medio omniſ occaſio | diſſenſioniſ et controverſię que inter noſ oborta videbatur. Hui-

Digitized by Google

us autem mali occaſio hec erat. Traditus fuerat eccleſię | noſtrę campus quidam. grangię in gebenbrunnen contiguuſ. et penitus incultus tamquam frutectum neglectum a Dithero. | germano Wolframi comitiſ de wertheim et a ſorore eiuſ cui nomen erat adela. quem eundem campum ipſi | abſque exceptione. cum aliiſ quę dederat eiſ primitus ſibi traditum fuiſſe affirmabant. Noſ itaque malum diſcor | dię vitanteſ. et ſuper huiusmodi longiſ contentionibus deſervire nolenteſ. utriuſque domus fratrum conſenſu in hoc | convenimus. quatinus ipſi acceptiſ a nobiſ ſex argenti libriſ. omneſ eorum querele de reliquo ceſſarent et | campus ſupradictus absque ulla contradictione tamquam propriuſ fundus eccleſię noſtrę deinceps remaneret. Hoc quoque | ipſi pro benivolentia apponere curaverunt. ut ſi quiſquam ab illa die et deinceps ſive extraneuſ. ſive de illa | parentela. qui hereditario iure aliquid habere viderentur. noſ impetere aut infeſtare temptaverit. ipſi co|ram quoviſ iudice pro nobiſ reſpondere. et a quolibet infeſtatore noſ defenſare non ceſſarent.

Huius rei te|ſteſ ſunt ex parte noſtra. Cůno. ſacerdos. Cůnradus ſacerdos. Drabodo cellerarius. frater Herricus grangie | illius magiſter. frater Richardus. ex parte autem illorum. Eberoldus prior. Heimo. Hartmudus conversus.

Acta ſunt hec anno dominice incarnationis. M^mo. C^mo. LXX^mo. III^o. | Indictione VI. Imperante friderico huius nominis primo et | iam viceſimum II^um. annum imperii agente. regnante autem domino ihesu | chriſto per omnia ſecula. cuius anni non deficient. Amen.

Das wohlerhaltene Siegel des Ausstellers, rechts unten aufgedrückt, zeigt eine erhobene linke Hand zwischen zwei Sternen. Die Umschrift ist rückwärts zu lesen: † WICNANDUS. ABBAS. DE BRUNNEBA.

Digitized by Google

27. Gerhard, Abt zu Eberbach, erzählt den Ursprung des Mapper Hofs *).

1173.

Ocul. Mem. I. fol. XCIII.

Fratrum in Eberbach dictus abbas ego Gerhardus huius nominis primus. Solet multociens ex ipsa temporum antiquitate a memoria aboleri ſubſequentium. quod factum fuiſſe conſtat industria et providentia precedentium. Eapropter litteris mandarem quomodo primo quidam heremita nomine heinricus ex permiſſione et conceſſione

*) Ein schmaler, langer Pergamentstreif in Form eines Rodels, aus dem 15. Jahrh., (im v. Greifenclau'schen Familien-Archiv zu Vollrads) enthaelt u. A. die nachstehende Verdeutschung unserer Urkunde: — Iſs geſchiet dicke das von aldekeit der zyt den Nachkomenden gedecht|niſs vnder zogen wirt ſolich dinge die geſcheen ſint von beſcheidekeit|vnd vorſichtikeit der vorfaren dar vmb muſs man das mit der ſchrifft | adir brieffen behalden. Man ſall wyſſen. wie zum erſten eyn eynſidel | waz. der hiefs Heinrich von Verhengniſse vnd verlihunge frauwe da|gemüdt wydebe Herrn Heynrichs eyns Ritters von Gifenheyme. wo|nete yne dem Walde den man nennet Appo by dem borngin ynne dem dayll da die floſser der Waſſer genge ſint von dem ſelben Namen Appo | hait unſs hoiff Mappen ſynen Namen genomen. Nu befiel yſs vnſsern | bruderin woil das ſy dy lande vnd eigenſchafft vnd den ſelben grunt | von der vorgenant Dagemude yn keufften wan dye eygenſchafft yr | zuhorte vnd verzogen das von dage zu dage ab ſye das lichte | mochten vmb|eyn lichtlich gelt behalden adir keuffen vnd verzogen | alſo lange. das ſye hynden nach me geldes vmb das vorgenant landt | muſten geben. Wandt nu herre Conradt eyn viczedum yme Rin|gauwe mit den ſelben Dagemudt vnd Heinrich yrem eyden vber | eym kamen von des landes. vnd grundes

Digitized by Google

Dagemůdis viduę heinrici militiſ de Giſenheim. habitabat in ſilva que vulgariter dicitur appo. iuxta fonticulum in valle ubi decursus ſunt rivulorum. A quo vocabulo Appo curtiſ nostra Mappen. traxit sibi nomen. Placuit autem fratribus noſtriſ a prefata Dagemůde ipsum predium eundemque fundum. quia ad eam pertinebant. sibi comparare ſed erant de die in diem protrahenteſ. ſi forte poſſent obtinere precio leviori. donec tandem contigit eoſ memoratum predium emere pecunia multo ampliori. Cunradus namque vicedominus de Růdensheim. conventionem fecerat cum Dagemůde. et genero ipsius heinrico. de fundo ſupradicto pro LX. marcis. Noſ vero qui iam partem aliquam fundi illius tenebamus. conſiderenteſ locum et ſitum ipsius.

---

wegen vor Sechzig marg | vnd wyr nu dy des ſelben grundes eyn deyl itzunt beſeſsin han mir | kent. daz die ſtait und yr gelegenheyt noit vnd nützelich vnſserm | Cloister were zu nutze des Hultes vnd auch der vyhe zucht vnd | zu verkomen ſolich beſwerniſs das wyr forchten das her na males | unſs vnd vnſsern nachkomen da von mocht komen vnd hait mit | gemeynem rade da zugethan alſo daz der viczthum da von lieſs vnd nam von vnſs Siebenczigk marck das der grunt vnd eygenſch|afft vnſser kirchen Ebirbach verlibe eweklich das auch alſo ge|ſcheen iſt Her vmb hait der viczthum vnd ſyn huiſsfrauwe Margarete | mit yrem ſone Giſelbrecht der noch kleyn was mit der hant dy er | auch vor zu borgen gefaczt hait der Erſte was here Emme | rich ringreve. Conradt ſchulteſche von Bingen. Kune von gy|ſenheym. Arnolt wyſse von rudeſcheym das ſelt mit dem egnanten gründe mit allen yren zu gehorden an Eckern Welden dy man | itzunt buwit vnd noch buwen worden an wyſsen weyden an waſſsern| an waſſserſloiſchern mit herlicher gifft gegebin vnd hant daz off |gegeben vnd beſtediget der kirchen vnſser frauwen zu Erbach | eweklich zu beſitzen Diſs iſt geſcheen des Jares da man zalt | nach goddes geburt duſent hundert dry vnſebenczig Jare &c.

Digitized by Google

quam oportunus. quam neceſſarius erat domui noſtrę tum ad uſus lignorum tum ad nutrimenta pecorum. et pro evitando gravamine quod timebamus tam nobis quam poſteris noſtriſ ex hoc poſſe venire. communicato conſilio dedimus operam. quatinus vicedominus ille ab incepto deſiſteret. et acceptiſ a nobiſ .LXX. marcis eccleſię noſtrę fundus ille in perpetuum remaneret. Quod et factum eſt. Igitur vicedominuſ ipse. et uxor eius margareta cum filio ſuo Giſelbertho adhuc parvulo. per manus etiam illorum quos ante fideiuſſores conſtituerat. quorum primus erat Embricho comeſ Rheni. Cunradus ſculthetus de pinguia. Cůno de Giſenheim. Arnoldus albus de Růdenſheim. allodium vel fundum iam dictum. cum omnibus adtinentiiſ ſuis. in agriſ. ſilvis. cultiſ et colendiſ. in pratiſ et paſcuis. in aquis. aquarumque decurſibus ſollempni donatione tradiderunt. reſignanteſ. et confirmanteſ eccleſię beatę marię in eberbach perpetuo poſſidendum. Anno .M°. C°. LXX°. III°.

---

28. Die Bürger von Erbach machen dem Kl. Eberbach einen Wald zum Geschenk.

[*1173.*]

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I fol. II.

IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Sicut eſt ſuper terram hominum vita brevis. ſic apud eoſ tranſactarum rerum memoria. nec eſſe perpetua poterit nec durabilis. Ea | propter nos huius ville inhabi-

Digitized by Google

tatoreſ. que ab antiquo dicta eſt Eberbach. nos inquam indifferenter univerſi. divites. pauperioreſ. et mediocreſ dedimus operam qualiter per preſentem | hanc ſcripturam notum fieret filiis et poſteriſ noſtris, quod eodem conſenſu factum fuiſſe conſtat. a nobis patribus videlicet et predeceſſoribus eorum intuitu tam noſtre ſalutis quam ipſorum. | Silva nobis erat contigua et conterminalis monaſterio ſancte marie quod et ipſum vocatur Eberbach. et in hac ſilva nullus noſtrum privatum habebat aliquid. ſed communiter pertinebat ad | omnes villę noſtrę incolas. Et cum propter maius ſecretum et quietem comodum ducerent iamdicti loci fratres. publicam ſtratam que inter duos terminoſ tendebatur aliquantulum mutando removere | a ſe. et itinerantibus aliam ſtratam etiam ipſis comodiorem providere. communibus votis tradidimus eiſ iamdicte ſilve particulam. quantum noſtratibus tunc temporis | viſum eſt ſufficere poſſe ad eandem ſtratam in directum preparandam. Pro huius donationis gratia dominus Gerardus tunc temporis abbas et Meffridus prior, et alii quotquot erant. in | hunc modum orationum ſuarum participes nos eſſe fecerunt. ut ſingulis annis quando apud eos magnus tricenarius agitur, qui fit pro fratribus et benefactoribus ipſorum, nos | quoque et noſtros preſertes et futuros defunctos cum aliis colligant, et peccatorum nobis veniam apud deum implorare per omne evum non deſiſtant. Calicem quoque ſatis | honeſte ex parte deauratum quo tunc indiguit noſtra paupertaſ non pro mercede ſed pro memoriali dederunt. quem numquam auferri ab altaris noſtri uſibus multum vo | lumus et obnixe rogamus. et ſi | quis quod abſit aliquando aliter preſumpſerit, divine contra eum animadverſionis vindictam interpellamus. Ut autem obstruatur omne | os malivoli et contradictoris.

Digitized by Google

pro teſtimonio noſtre donationis et fratrum promiſſionis. hoc privilegium conſcribi et sigillum beati Martini de maiori eccleſia fe | cimus affigi.

Teſtes horum ſunt. Windolfus ſacerdos. canonicus in elefſtat. [1]) Didericus. et Brunecho. [2]) Egeno. Egelwardus et Marcolfus filius eius. [3]) Eberardus. | frater ſuus. [4]) Miniſteriales. Berwelfus. Gerlahus. [5]) Godeſcalcus. Cunradus. Wolframus et reliqui quotquot erant.

Acta ſunt haec anno dominice incarnationiſ | M°. C°. LXX°. III°. Indictione .VI. Imperante Friderico huius nominis primo.

An roth und gelbl. seid. Schnur hängt das wohlerhaltene S. des Domstifts. Im concav aufgebogenen Rande die Umschrift: SANCTVS MARTINVSE..

---

29. Conrad I., Erzbischof von Mainz, bestaetigt die Schenkung einer Quelle Seitens der Bürger zu Hatterheim an das Kl. Eberbach.

1174.

Orig.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. III.

℣. IN NOMINE [1]) SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS [1]). Cunradus divina annuente clementia mo-

---

Ocul. M. I: [1]) can. in elefſt. fehlt. [2]) Dither. Brun. [3]) Eigelwardus. Marc. fil. eius fehlt. [4]) Eberh.;-frat. suus. Ministeriales fehlt. [5]) Gerlacus.

Ocul. Mem. I. [1]) In dei nomine.

Digitized by Google

guntine ſedis archiepiſcopus. [2]) Quoniam irrevocabilis eſt temporum curſus emergentium rerum novitas antiquitatiſ | ſolet oblitterare [3]) memoriam. Unde ſcripto noſtro tam preſenti quam future generationi innoteſcere volumus conceſſionem liberam. quam civeſ de hatterheim [4]) contule| runt fratribus de vicino monaſterio beate marie in eberbach. aſſenſum prebentes eorum peticioni que iusta erat et rationabilis. plus utilitatis afferens accipientibus quam| dampni conferentibus. Rei autem hec eſt continentia. Fons erumpebat de retro in latere montiſ in loco admodum eminenti. et ſilvoſo. nec rivus fontis illius | versus villam Hatterheim [5]) habuit umquam decurſum. ſed naturaliter influebat in rivum qui per clauſtrum decurrit. Fundus autem in quo emanabat aqua nec civium proprius | erat nec monachorum. ſed communis amborum. quod teutonico verbo dicitur meingwelde. [6]) Hunc inquam fontem quia in ſublimi erumpebat et diveſ vena aquam ubertim | miniſtrabat. domeſtica neceſſitate inducti per officinas ſuas ad diverſos uſus monaſterii fratres arte et non parvo labore deducere ſtatuerunt. Et quia lon|gi laboris opus et multa impenſa de facili poteſt deſtrui. aut depravari. auctoritate dei et noſtra ſub excommunicatione interdicimus tam preſentibus quam futuris | omni conditioni. etati et ſexui. ne quis propria malignitate vel diaboli ſtimulis agitatus. arte vel dolo vel aliqua mali ingenii adinventione deinceps preſu|mat aliquid perverſum contra opus predictum machinari. parvipendens quod absit civium predictorum ſuper hac fratrum neceſſitate. unanimitatem inſuper et noſtre

---

[2]) Sabinensis episcopus et mag. sed. arch. [3]) oblitare. [4]) in hatternheim. [5]) Hatternh. [6]) meingewelde.

Digitized by Google

vo|luntatis aſſenſum. qui contra preſumpserit anathema ſit. Providentes autem quieti et paci fratrum domino militantium. eis privilegium iſtud ſigilli noſtri imagi|ne conſignatum tradidimus.

Acta ſunt hec anno incarnationiſ dominice M⁰. C⁰. LXX⁰. IIII⁰.

Dicht unter der letzten Zeile ist das Pergament (mit unregelmässigen Schnitten) weggeschnitten und dadurch das Siegel, dessen cirkelrunde Figur sich in den oberen Lagen des Perg. noch deutlich abgedrückt hat, entfernt worden.

---

30. Papst Alexander III. nimmt die Abtei Eberbach mit ihren Gütern in seinen Schutz.

1177.

—

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. M. I. fol. III.

ALEXANDER EPISCOPUS SERVUS SERVORUM DEI. DILECTIS FILIIS. ARNULDO [1]) ABBATI MONASTERII SCE MARIE EVERBACEN;· [2]) EIUSQ;· FRATRIBUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS IN PERPETUUM.| Religioſam vitam eligentibus apoſtolicum convenit adeſſe preſidium. ne ſorte cuiuſlibet temeritatis incurſus. aut eos a propoſito revocet. aut robur quod abſit ſacre religionis infringat.

Ocul. Mem. I: [1]) Arnoldo. [2]) Eberbacensis.

Digitized by Google

Eapropter dilec|ti in domino [3]) filii veſtris iuſtis poſtulationibus clementer annuimus [4]) et prefatum monaſterium beate dei genetricis ſemperque virginis marie. in quo divino eſtis obſequio mancipati | ſub beati petri et noſtra protectione ſuſcipimus et preſentis ſcripti privilegio communimus. In primis ſiquidem ſtatuentes ut ordo monaſticus qui ſecundum deum et beati be|nedicti regulam atque inſtitutionem Ciſterciensium fratrum in eodem monaſterio inſtitutus eſſe dinoſcitur. perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter obſervetur. [5]) Pre|terea quascumque poſſessiones. quecumque bona idem monaſterium in preſentiarum iuſte et canonice poſſidet. aut in futurum conceſſione pontificum. largitione regum vel | principum. oblatione fidelium. ſeu aliis iuſtis modis preſtante domino poterit adipisci. firma vobis veſtrisque ſucceſſoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus ex|primenda vocabulis. Locum ipſum in quo preſcriptum monaſterium conſtructum eſt cum omnibus pertinentiis ſuis. Kevemburne. [6]) cum omnibus pertinentiis ſuis. | Leithen. [7]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Haſla.[8]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Walleheim.[9]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Berheh[10]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Walſheim. cum omnibus | pertinentiis ſuis. Sande. cum omnibus pertinentiis ſuis. Heddeſheim.[11]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Nentres. [12]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Curiam apud pinguiam. cum omnibus | pertinentiis ſuis. Rîarthuſen.[13]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Treſen.[14]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Steinheim.

---

[3]) in domino fehlt. [4]) ann. clem. [5]) teneatur et obs. [6]) Gevenbrunnen. [7]) Leheim. [8]) Hafelach. [9]) Walheim [10]) Birckehe. [11]) Heddensheim. [12]) Nenthres. [13]) Richarthusen.

Digitized by Google

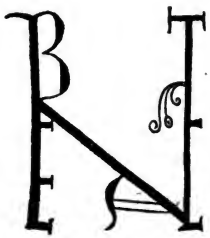
cum omnibus pertinentiis ſuis. Nuenhoven.[15]) cum omnibus perti|nentiis ſuis. Appen.[16]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Cegenhoven. [17]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Curiam apud Maguntiam cum omnibus pertinentiis ſuis. Curiam | apud Coloniam cum pertinentiis ſuis. Sane laborum veſtrorum quos propriis manibus aut ſumptibus colitis. ſive de nutrimentis veſtrorum anima|lium nullus omnino a vobis decimas preſumat exigere. Liceat quoque vobis clericos et laicos e ſeculo fugientes liberos | et abſolutos ad converſionem recipere. et in veſtro monaſterio abſque contradictione aliqua retinere. Prohibemus inſuper ut nulli | fratrum veſtrorum poſt factam in loco veſtro profeſſionem fas ſit de eodem loco abſque licentia abbatis ſui diſcedere. diſcedentem vero ſine communium litterarum veſtrarum cautione nullus audeat retinere. Paci quoque et tranquillitati veſtre paterna ſollicitudi|ne providere volentes, auctoritate apoſtolica prohibemus ut infra clauſuras locorum ſeu grangiarum veſtrarum nullus vio|lentiam vel rapinam ſive furtum committere. aut ignem apponere ſeu hominem capere vel interficere audeat. Decernimus ergo | ut nulli omnino hominum liceat prefatum monaſterium temere perturbare. aut eius poſſeſſiones auferre, vel ablatas re|tinere. minuere ſeu quibuslibet vexationibus fatigare. ſet omnia integra et illibata ſerventur eorum pro quorum gubernatione ac ſuſtentatione | conceſſa ſunt uſibus omnibus profutura. Salva ſedis apoſtolice auctoritate. Si qua igitur in futurum eccleſiaſtica | ſeculariſve perſona hanc noſtre conſtitutionis paginam ſciens contra eam temere venire temptaverit. ſecundo tertiove

---

[14]) Treiſen. [15]) Nuwenhoven. [16]) Mappen. [17]) Cegenhoven.

Digitized by Google

commonita | niſi reatum ſuum digna ſatisfactione correxerit. poteſtatis honoriſque ſui dignitate careat. reamque ſe divino iudicio exiſtere de perpetra|ta iniquitate cognoſcat. et a sacratiſſimo corpore ac ſanguine dei et domini redemptoris noſtri IhesuChriſti aliena fiat. atque in extremo examine diſtric|te ultioni ſubiaceat. Cunctis autem eidem loco ſua iura ſervantibus ſit pax domini noſtri Jhesu Chriſti. Quatinus et [18]) hic fructum bone actio|nis percipiant. et apud diſtrictum iudicem premia eterne pacis inveniant. AMEN. AMEN. AMEN.



Ego Alexander catholice eccleſię epiſcopus ſſ.
† Ego Hubaldus Hoſtienſis epiſcopus ſſ.

† Ego Johannes preſbyter cardinalis ſcorum Johanniſ et Pauli tit. Pamachii ſſ;
† Ego Albertus [19]) preſbyter cardinalis tit. ſci Laurentii in Lucina ſſ.
† Ego Boſo preſbyter cardinalis ſce Pudetentie [20]) tit. Paſtoriſ ſſ.
† Ego Jacobus diaconus cardinalis Sce Marie in Coſmiden ſſ.
† Ego Cinthyuſ diaconus cardinalis ſci Adriani ſſ.
† Ego Hugo diaconus cardinalis sci Angeli ſſ.
† Ego Laborans [21]) diac. cardinalis sce Marie in porticu ſſ.

[18]) ut. [19]) Alberthus. [20]) ſce Pudet. fehlt: [21]) Die beiden letzten Zeugen Lab. und Rain. fehlen.

Digitized by Google

† Ego Johannes preſbyter cardinalis tit. ſci Marci ff.

†: Ego Petruſ prelbyter cardinalis tit. ſce Suſanne ff.

† Ego Rainerius[21]) diac card. ſci Georgii ad velum aureum ff.

Datum Anagnie per manum Gratiani sce Romane eccleſie ſubdiaconi et Notarii .VII⁰. Kalendaſ Februarii. Indictione .VI. Incarnationis dominice anno M⁰. C⁰. LXX⁰. VII⁰. Pontificatus vero [22]) domini Alexandri papae III. Anno XVIII⁰.

An gelb und röthl. seidener Schnur hängt die unversehrte Bulle. Av. Die Köpfe der Apostelfürsten, darüber SPASPE; *Rev.* ALE|XANDER|PP.III.

---

31. Arnold, Abt von Eberbach, vergleicht sich mit dem Domdechanten Heinrich zu Mainz über eine Grundfläche in Hatternheim.

1178.

Orig. Urkunde im Landes-Archiv zu Idſtein.

℣. IN NOMINE. SCE ET. INDIVIDUE. TRINITATIS. Ego frater arnoldus dei gratia dictuſ abbas et mi|niſter fratrum in eberbach. Poſteriſ et poſt noſ futuriſ. noſ moderni eo intuitu ſcripta porrigimus. quatinus agnitiſ his quę | iuxta rationem paciſ et equitatiſ a nobiſ ſtatuta ſunt. ipſi a noſtro conſenſu non diſſentiant. nec rebus bene ordinatiſ contraire pre|ſumant iuxta illud. Ne

[22]) vero fehlt.

Digitized by Google

tranſgrediariſ terminos quoſ ſtatuerunt prioref tui. Eapropter notum eſſe volumus tam futuris quam | preſentibus. quo pacto et in quem modum convenerimus. ego cum fratrum conſenſu. cum amico et familiari noſtro domino heinrico | decano maioriſ eccleſie beati martini videlicet moguntie ſuper area quadam que eſt poſita in villa hatternheim. Evidens | eſt quia quicquid erat ędium in eadem area incendio perierant et remanſit omnibus ſuis edificiis denudata. Hanc ipſam iam | dicto venerabili viro decano ſcilicet conceſſimus ea conditione. ut diruta queque et igne conſumpta ſua impenſa reedificare debeat. | et ſinguliſ anniſ quoad vixerit de decima que ſibi debetur ex iure parrochię in alta villa. duaſ vini hamaſ monaſterio remittat | in vinea quę dicitur wilere. ſi huic quantitati poterit ſola ſufficere. Inſuper et quicquid ſui iuriſ esse videbatur in curia quę vocatur nova gran|gia. in nutrimentiſ quorumlibet animalium vel pullorum. ſalutiſ ſuę ac mercediſ intuitu etiam et hoc nobiſ remiſit. Quod ſi placuerit | ei quicumque sibi ſucceſſerit in iam dicta parrochia. eandem facere monaſterio remiſſionem in rebus ſupra dictiſ. teneat et ipſe | ſub eadem conditione curiam illam in hatternheim. cum omnibus que invenerit in ea ędificiiſ. Sin autem eadem curia cum omni | ſtructura ſua. in poteſtatem et uſuſ monaſterii revertatur. et ipſe in area vel in edibus ſibi nichil habeat vendicare. Ut autem | libelli huius ſcripta deincepſ rata permaneant. impreſſione ſigilli beati Martini ea muniri postulavimus.

Teſteſ horum | ſunt. Arnoldus maior prepoſitus. Burcardus prepoſitus ſci petri. Sigefridus ſcolarum magiſter. Hermannus cantor. | Berdoldus decanus ſci petri. Ůlricus magiſter. Hungerus cantor.

Digitized by Google

Acta sunt hec anno dominice incarnationis M°. C°. LXX°. VIII°. Indictione XI.ª

Von drei hängenden Siegeln ist das mittlere abgerissen; das erste (St. Martini) ist nur noch in einem Stückchen vorhanden; das dritte, von braunem Wachs, ist wohl erhalten. Umschrift: SIGILLUM ABBATIS DE EBERBACH. *Abgebildet bei Baer Geschichte d. Abtei Eberbach B. I Taf. V, 2.*

---

32. Berthold, Propst zu S. Victor in Mainz, verwilligt dem Kl. Eberbach die Ablösbarkeit des auf dem Mapper Hof ruhenden Zehntens.

1178.

Orig. Urk. im Familien-Archiv der Freiherrn von Greiffenclau zu Vollrads. *

Ocul. Mem. I. fol. XCIV,

Fratribus in Eberbach evicino in montanis fundus erat proprius ipsorum et in eodem fundo [1]) curia recensi facta. novalia quoque propriis [2]) eorum laboribus et| sumptibus erat [3]) exculta. Hec inquam curia non de om-

---

* Der oben (Nro. 27) gedachte Zinsrodel desselben Archivs enthält nachstehende Verdeutschung unserer Urkunde:

Den brudern von Ebirbach by yne Nehste in den bergen was eyn | grunt vnd yn felt gelegen vnd das was yr eigen vnd yn dem selben | grunde was eyn hoiff Nûelins gemacht vnd mit yr eygen arbeit vnd | kosten wart er gebuet von dem selben hoiff vnd allen synen zu gehorunge wa | ren eyn wenig eckere vnd wesen da von man alleyn zehenden gab dem probste | vnd den

Ocul. Mem. I: [1]) proprius in quo curia rec. [2]) propr. fehlt. [3]) ac sumpt. fuit.

Digitized by Google

nibus appendiciis. sed de paucis agellis et pratis ſuis tantillum [4]) decime ſolvebat prepoſito et | canonicis ſci Victoris apud Maguncíam.[5]) eo quod eſſet poſita infra terminum parrochie Winclun. [6]) que cum omni decima ſua ad ipſos perti|nere dinoſcitur. [7]) Ego igitur Berhtholdus[8]) tunc temporis prepoſitus apud ſcum Victorem [9]) praedictorum fratrum quieti libenter proſpiciens inposterum ex communi com|placito et conſenſu canonicorum eiusdem ecclesie. curie illius decimam que dicitur appo [10]) in quandam summam redegi. ſcilicet in .V. solidos maguntine monete. | et ut hii ſolidi [11]) annuo recurſu perſolvantur ei quicunque fuerit prepoſitus ſci Victoris per omne reliquum tempus in nativitate ſce Ma|rie. ſub hac condicione. quatinus curia praedicta deinceps ab omni decima redempta et libera remaneat. et ipſi fratres ſuper hac re nul|las

---

Canoniken zu ſte Victoire by Mentze Wand yz was gelegen in| der Marg der pfarren zu winckel dye mit allem yrm zehende yne zu | gehorig ist Her vmb ich Bertholdt zu den zyden proibſt zu Sanct Victore der vorgenant bruder gemach hernach mails gern versehen solde | vnd von gemeynem woilgefallen vnd verhengnisse der Canoniken der ſelben | kirchen den zehenden desselben hoiffs der da heisset Appo yn eyn ſumme ge | macht han mit Namen an .v. β. menczer müntzce vnd die ſelben β ſollent | alle Jare ierlich bezalt werden dem der eyn probſt iſt zu ſte Victore vort | me ummen eweclich off vnsser frauwen dag als ſie geborn wart In der maissen|das der vorgenannt hoiff vort me eweclich von allem zehanden ſry und ledig | ſal verliben vnd das die vorgenant bruder vort me davon keyn muſail da | von ſollent haben Ich bekennen mich auch das ich zu der zyt gnomen han | eyliff marg von den brudern in der maissen das ich geryt han in dyssem | neheſten iare das zu erarbeiden das

---

[4]) modicum. [5]) moguntiam [6]) Winkelo. [7]) pertinet. [8]) Bertholdus. [9]) sci Victoris ecclesię prepositus. [10]) Mappen. [11]) hii .V. solidi.

Digitized by Google

paciantur moleſtiaſ. Fateor me tunc temporis undecim marcaſ. a fratribus accepiſſe ſub hac utique ſponſione ut infra unius ſpacium anni [12]) | id elaborarem. quatenuſ tota noſtre convencionis [13]) ſerieſ vel ſummi pontificiſ vel Archiepiſcopi maguntine ſediſ aut certe utrorumque privile| giiſ roborata monaſterio [14])- perpetua donatione confirmetur. [15]) Sunt etiam fideiiuſſoreſ [16]) adhibiti viri veraceſ et idonei qui ſuper | hoc negocio in hunc modum dexteraſ dederunt. quod ſi ego inperfecto negocio iſto vita deceſſero. ipſi de tribus prebendis quaſ ad hoc|deſignavi eandem quantitatem pecunie colligant et fratribus in eodem ſpacio temporiſ reſtituant.

Die Urkunde scheint unvollendet; ausser vorstehenden 12 Zeilen Schrift sind noch 6 Zeilen liniirt und ausserdem ist unterhalb noch für etwa zehn Zeilen leerer Raum. — Das wohlerhaltene Siegel hängt an einem Perg. streif, das unterste zu oberst und die Vorderseite nach hinten gewendet. Umschrift: ✝ SNS VICTOR MARTIR .

---

dysse vereynhung von dem babſte | beſtediget werde ader von dem Biſchoff von Mentze adir von yn beyder | ſiten fryhelden dem vorgenant Cloiſter vmmer ewecliche beſtediget werde|Dysse ſelbe beſtedigunge zu vollenbrengen ſo han ich erber lude zu burgen | geſatzt das ſie auch gelobeten hant in der maissen were yz das ich in | disssem Jare abeginge von dodes wegen vnd dye beſtedunge nit vollenbracht worde, ſo ſollent die ſelben burgen in die dry probende griffen die ich dar | zu gedirmet han den brudern in der Zyt alſo viel geldes widder geben.

---

[12]) un. anni spacium. [13]) intentionis. [14]) mon. in Eberbach. [15]) firmaretur. [16]) fideiuſſ.

Digitized by Google

33. Conrad, Erzbischof von Mainz, bestätigt die Zehntfreiheit des Mapper Hofes.

1178.

Ocul. Mem. I. Fol. XCIV.

℣. In nomine sancte et individue trinitatis. Cunradus dei gracia Sabinensis episcopus moguntine sedis archiepiscopus. Officii nostri requirit auctoritas. ut ea que ab ecclesiasticis personis super aliquibus conventionibus vel contractibus rationabiliter gesta per consensum utriusque partis definiuntur. firma ac rata censeamus. et ea ad perpetuam firmitatem. et posterorum memoriam. scripto auctoritatis nostrę confirmemus. Fratres in Eberbach e vicino in montanis fundum possidebant in quo curia recens erat constructa. que mappen dicitur. et novalia aliqua fratrum labore et sumptu exculta. Hec inquam curia non de omnibus adtinentiis. sed de quibusdam agellis suis. et pratis. solvebat decimam preposito. et ęcclesię sancti Victoris moguntine. eo quod esset posita infra terminum parrochię in winkelo. que cum omni decima sua ad eamdem pertinet sci victoris ecclesiam. Placuit igitur Eberbacensibus consideratione quietis et comodi. prenominatam curiam scilicet Mappen ab annua decimę pensione redimere. Huius rei gratia Bertholdus tunc temporis sci Victoris prepositus. adhibito communi fratrum suorum consilio et consensu quorum nomina sunt hec. Amilius decanus. Magister Wernherus. Dithericus cantor. Wicnandus. Fridericus. Godeboldus. Hermannus. Ulricus. Sigehardus. a domino Arnoldo abbate de Eberbach

Digitized by Google

.XII. marcas in perpetuam decimę pretaxatę redemptionem accepit. hoc tamen adiecto. ut in memoriam huius conditionis. ecclesię sci victoris extunc et deincepſ annuatim in nativitate scę Marię .V. ſolidi moguntinę monetę ſolverentur. Nos igitur facti executionem approbantes et privilegium ſigilli nostri imagine ſignatum adhibentes. decernimus. ut nulli deincepſ liceat preſcriptam conventionem. vel hanc nostram confirmationem infringere vel ei aliquatenus contraire.

Huius rei testes sunt. Arnoldus maioris ecclesię prepositus. Burchardus prepositus sci petri. Heinricus decanus. Hermannus cantor. Folberthus abbas sci Jacobi.

Acta sunt hec anno dominicę incarnationis. M°. C°. LXX°. VIII°.

34. Arnold, Abt zu Eberbach, vergleicht sich mit Eberhard von Dornburg wegen der Güter bei Gebenbrunen.

[*1180.*]

Orig. Urk. im L. Archiv zu Idstein.
Orig. Duplicat im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. XCV.

℣. IN NOMINE SCE. ET. INDIVIDUE. TRINITATIS.[1]) Ego frater arnoldus segregatus in ministerium fratrum in eberbach|sola dei gratia dictus eorum abbas. Notum esse cupimus universitati fidelium tam futurorum

Ocul. Mem. I: [1]) omnium pro tempore constitutorum noticię transmitto. ego frater Arnoldus dictus abb. fratrum in Eberbach. Quo-

Digitized by Google

quam preſentium. que fuerit[1]) forma paciſ et con|ventioniſ inter noſ et virum illuſtrem dominum eberardum de dorinburc.[2]) ſuper omnibus pro quibus inter noſ aliqua videbatur eſſe controverſia. | Frater Drabodo noſter monachus et predicti viri germanus. tempore converſioniſ ſue. monaſterio contulerat quaſdam vineaſ apud | villam que dicitur bergen. et in vechenheim agroſ aliquoſ. qui poterant computari pro integro manſo. Hunc ipſum[3]) manſum re|ſignavimus domino eberardo. ſub hoc pacto. ut ſuper vineiſ iam omniſ ſopita ſit querela et contradictio. et ſic libere et cum omni qui|ete teneat eaſ eccleſia de reliquo. Hec tamen interpoſita eſt exceptio. ut neque per concambium neque per diſtractionem. tranſire debeant ad | alium quemquam. niſi ad ipſum et ad poſteroſ ſuos. ita videlicet. ſi tantundem precii ſolvere voluerint[4]) quod et extraneus quilibet|qui non fuiſſet hereſ. Ceterum terra beati Kiliani[5]) qua inbeneficiatus erat idem ipſe. ex latere meridiano contigua erat grangie noſtre. que dicitur | gebinbrunen.[6]) Partem terre illius que fuiſſet eiſ vicinior. evulſis dumetiſ et vepribus fratres noſtri induſtria[7]) fecerunt habilem frugibus ſeminandis ex quibus | videlicet iure feodi[8]) dominuſ ille affirmabat ſe decima nolle carere. Pro recompenſatione decime[9]) illius. ſinguliſ anniſ ex eadem curia ſolvuntur ei .VI. maldra | ſiliginiſ burgensis menſure. ea condicione. ut quicquid iam de eadem terra excultum eſt. vel de reliquo potuerit excoli et purgari. libera remaneat a decima. et | nulli penitus coga-

---

modo et per quem iniciata est grangia nostra Gebenbrunnen. et que fuerit u. s. w. [2]) Eberh. de Dornburch [3]) ips. fehlt [4]) voluerit [5]) Kyliani in Wirceburch [6]) Gebenbrunnen [7]) indust. sua [8]) pheodi [9]) rec. igitur eiusdem dec.

Digitized by Google

tur ſubiacere exactioni. Quinque autem ſolidi maguntienſiſ monete ſtatuto tempore perſolvuntur ei. ea de cauſa. ut per omnia comparticipeſ | ſint fratres adiacentiſ terre. tam in campeſtribus quam in lociſ ſilvoſiſ. quod vulgato nomine dicitur marcha. quatinus ad omnem utilitatem ſuam liberum habeant | ingreſſum et egreſſum et nullam ab aliquo paciantur contradictionem. Ut autem hec noſtra donatio et ipſius conceſſio. nobiſ per omne tempus reliquum vale|at remanere ſtabiliſ et inconvulſa. in preſentia populi apud gerahen. in hunc modum de manu ipſius ſuscepimus. et super hiſ eo petente duo |paria litterarum conſcribi fecimus. unum ipſi [10]) tradenteſ. aliud apud noſ reſervanteſ et utraque ſigilli eccleſie noſtre inpreſſione munienteſ.

Das Pergament zeigt keine Spur einer ſtattgehabten Siegelung. Das zweite, ebenfalls ungeſiegelte Exemplar unſerer Urkunde im Geh- St. Archiv zu Darmſtadt ſtimmt mit dem Idſteiner wörtlich überein.

---

[10]) sibi.

35. Conrad, Erzbischof von Mainz, bestätigt die zwischen dem Kloster Eberbach und dem Stift S. Victor in Mainz geschlossene Uebereinkunft über den Zehnten des Mapper Hofes.

—

[*1183.*]

Orig. Urk. im Familien-Archiv der Freiherrn von Greiffenclau zu Vollrads.

IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS AMEN. C. dei gratia Maguntine ſedis | archiepiſcopus Dilectis in Chriſto filiiſ abbati et univerſo conventui in everbach imperpetuum. | Divine et humane inſtitutioniſ eſt. ratio et officii nostri noſ monet auctoritaſ. ut| ea que ab eccleſiaſticiſ perſoniſ ſuper aliquibus conventibus rationabiliter tractata. per conſenſum | utriuſque partiſ terminatum. firma ac rata habeamus. et ea ad perpetuam fir|mitatem. ac futurorum memoriam ſcripto auctoritatis nostre confirmemus. Inde | est quod noſ ea que inter B. ſancti victoris prepoſitum de communi fratrum ſuorum aſſenſu | et voſ. ſuper decima de abpe acta ſunt. sicut in originali ſcripto vestro continetur. | reddentibus vobis prepoſito ſancti victoriſ anuatim .V. ſolidos. auctoritate Maguntine ſedis et | nostra firma ac rata habemus. ac praeſentis ſcripti privilegio confirmamus. Decernimus ergo ut nulli de cetero liceat praedictam conventionem vel hanc nostram | confirmationem infringere vel ei aliquatenus contraire. Quod ſi quiſ forte auſu temera|rio preſumſerit penam anathematiſ incurrat. uſque ad condignam ſatisfacti|onem,

Digitized by Google

Huius rei teſteſ ſunt Arnoldus Maioriſ ecclesie in Maguntia praepoſitus. Burcardus praepoſitus ſci Petri. Henricus decanus maioriſ ecclesie. | Magiſter Sigefridus. Heremanus cantor. Volpertus abbaſ ſci iacobi. Amilius decanus. Warnerus magiſter. Teodricus cantor ſci victoriſ.

An röthlicher Schnur hängt sehr wohl erhalten das Siegel des Ausstellers C.... DEI GRA. MAGUNTIN. SEDIS ARCHIEPC.

---

36. Das Kloster Eberbach erwirbt tauschweise von Gerhard von Wolfskelen eine Trift bei dem Hof Leheim.

[1184.]

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. XXIX.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDVE TRINITATIS.AMEN. Ego frater Arnoldus. quamviſ indignus abbatis in eberbach nomen|preferens cunctiſ in christo credentibus preſenti pagine fidem indubitatam commodare. Acta mortalium quam|viſ legitime et rationabiliter definita niſi ſcriptorum cautionibus conſignentur dum in oblivionem ſenſim prola|buntur. querele et contentioniſ inpoſterum ſolent preſtare materiam. Noverint igitur tam preſenteſ quam futuri. quod dominus | Gerhardus de wolveſkele aliquantum terre. campum videlicet incultum diuque vacantem in confinio curie no|ſtre leheim adiacentem poſſidebat. quem fratres noſtri paſcualiſ neceſſitatis ratione conparare ſtatuerunt. | Dedimuſ igitur preſato viro poſſeſſioneſ quas in duabus villis dorne-

Digitized by Google

heim.[1]) et erevelde[2]) eiusdem[3]) germanus|Burchardus nomine[4]) monaſterio eberbacenſi iam ante[5]) contulerat. pro campo preſcripto. nec non ut donationi | civium ville leheim qui nobis parteſ terre in eodem confinio adiacenteſ vendiderunt aſſentiret. Ipſe enim Gerhardus ſuper| villam leheim et terraſ illi appenditias erat[6]) advocatus. Sed[7]) et huiusmodi conditioniſ articulus intervenit ut ſi ex heredibus domini | Gerhardi quiſpiam inpoſterum ampliorſ utilitatiſ et emolumenti intuitu. contractum iſtius commercii re|ſcindere[7]). aut quolibet modo[8]) caſſare temptaverit. poſſeſſioneſ ſupra memoratarum villarum. quaſ in pre|cium dedimus. in uſum et proprietatem eccleſie noſtre exintegro noverit[9]) reverſuras. Factuſ eſt igitur con-| tractuſ iſte[10]) sollempniter et publice. uxore domini Gerhardi et liberis eiuſ aſſentientibus. et omne iuſ|proprietatiſ quod in campo pretaxato habere videbantur abſolute reſignantibus.

In der etwas nach unten verlängerten rechten Ecke des Pergaments ist das alte Wachssiegel (der Abt als Kniestück) aufgedrückt oder vielmehr so befestigt, dass zwei kleine Perg. streifen in der Mitte des Siegels in seinem Rücken übers Kreuz befestigt sind, wodurch das Siegel ganz platt aufliegt und festgehalten ist. Umschrift: † SIGILLUM ABBATIS DE EVERBACH.—*Abgebildet: Bär Dipl. Geschichte von Eberbach B. I Taf. V, 3. — Die fehlende Jahrzahl ist schon von Bär (a. a. O. I. S. 350) mit 1184 ergänzt worden und zwar mit Recht, denn die Urkunde ist mit der nächst folgenden datirten Urkunde No. 37 gleichzeitig oder vielmehr ganz kurz vorher abgefasst.*

Ocul. Mem. I: [1]) Dornheim [2]) Ervelden [3]) eius [4]) nom. fehlt [5]) iam ante fehlt [6]) fuerat [7]) Hoc etiam interiectum eſt. ſiquis ex hered. eius contractum iſtum ampl. util. et emolum. int. reſcind. [8]) quol. modo fehlt. [9]) nover. fehlt [10]) Facta sunt haec ſoll.

Digitized by Google

In dem Original-Exemplar fehlt das Datum. Der Schluss könnte zwar weggeschnitten sein; ein Merkmal aber, dass noch unterhalb der letzten Zeile Schrift gestanden hätte, ist nicht wahrzunehmen.

---

37. Vertrag Gerhards von Wolfskelen mit dem Kl. Eberbach über Güter bei Leheim.

1184.

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. Fol. XXVIII.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDVE TRINITATIS. Ego frater Arnoldus deputatus in miniſterium fratrum in eberbach. et dictus eorum | abbas.[1]) Quod comoditatis et alterne utilitatis intuitu factum et confirmatum fuiſſe conſtat a modernis. frequenter hoc ipſum a cognitione futurorum abolere ſo|let ipſa longevitas temporis.[2]) Contra quod malum efficax repertum eſt remedium. videlicet ut res tranſacte que digne memoria habentur veraci relatu | litteris comprehendamus et ſic eis qui post nos futuri ſunt remota oblivione ſcienda tranſmittamus. Noverit quapropter univerſitas fidelium tam futu|rorum. quam preſentium. de conventione que facta eſt inter fratres noſtros in[3]) eberbach et gerardum[4]) de wolveskelen[5]) qui preter aliaſ villas in quibus

---

Ocul. Mem. I.: [1]) abb. eorum. [2]) temporum. [3]) de. [4]) Gerhard. [5]) Wolfeskelin.

Digitized by Google

habe|bat dominium. etiam advocatus erat. ſuper villa leheim. cui videlicet ville contigua eſt et conterminalis fratrum curia que eſt eiusdem nominis. Huic | inquam gerardo germanus erat nomine burchardus adolescens. qui necdum legitimam duxerat. nec liberos habebat heredes. Iſte se videns egrotativum | ante aliquot annos mortiſ ſue de rebus ſuis fecit testamentum. diſtribuens eaſ prout ſibi viſum fuiſſet.[6]) Unde et terram quam habuit apud duas | villas dornheim videlicet et erevelde. [7]) preſentibus et conſentientibus duobus germanis ſuis. iam dicto videlicet[8]) gerardo et helengero canonico ſancti | petri wormatie. monaſterio in eberbach et fratribus delegavit. iuxta regulam ſancti benedicti. reſervato ſibi quoad viveret uſu fructuario. Hanc ter|ram que computata eſt pro tribus manſis et dimidio. quieta poſſessione post mortem ipſius tenuerunt fratres per annos aliquot. Deinde factum eſt. ut | propter importunitatem et ad removendas querelas populi habitantiſ in circuitu. campum incultum qui eſt ad portam predicte curie et ubique attingens ad terminoſ | ipsorum quoquo modo ſive precio ſive concambio fratres ſibi redimere decreviſſent. nec aliter obtinere potuerint portionem. quam tenuit ibidem[9]) ante dictus gerardus. niſi totam redderent ei terram quam ut ſupra dictum eſt monaſterio donaverat burchardus germanus ſuus[10]).

Preſentibus tamen uxore[11]) et filiis ipſius. preſentibus etiam | aliis teſtibus idoneis. abbate videlicet ſancti al-

---

[6]) fuit. [7]) Ervelden [8]) scilicet. [9]) ibid. fehlt. [10]) mon. nostro, [11]) germ. suus, tres videlicet mansos et dimidium. Hoc itaque factum est presentibus ux.

Digitized by Google

bani [12]) aliis etiam perſonis ſecularibus. et de fratribus non paucis. reddita est ei terra quam poſtulavit. hac [12]) nimi|rum interpoſita conditione. ut ſi quis de poſt futuris heredibus et ſucceſſoribus ipsius tali conventioni contraire temptaverit et hoc pactum infrin|gere. prime donationis beneficium remaneat inconvulſum. et terra predicta revertatur in poteſtatem et usus monaſterii et fratrum. |

Acta ſunt hec anno dominicę incarnationis M⁰. C⁰. LXXX⁰ IIII⁰.

Das Siegel der Abtei — der Figur des Abdrucks im Pergament zufolge dasselbe wie an der Urk. von 1160 (oben N. 18) — war rechts unten auf dem Perg. durch einen Querstreifen im Rücken befestigt. Es ist bis auf ein Stückchen Wachs auf der Rückseite verschwunden. — Die Identität der Siegel beider Urkunden (v. 1184 und 1160) erhellt auch aus der genauen Vergleichung des Wachsstückes (fast cirkelrund) im Rücken und der gleichen Befestigungsart vermittelst eines schmalen Querbandes.

[12]) Albani. Heinrico et de fratr. et de aliis secular. multis. Terra itaque quam ipse postul. redd. est ei hac &c.

Digitized by Google

38. Otto, Propst zu U. L. Frauen in Mainz, genehmigt den Verkauf eines beim Mapper Hof gelegenen Gütchens an das Kl. Eberbach.

1185.

Orig. Urk. im Fam. Archiv der Freih. v. Greiffenclau zu Vollrads. Oecul. Mem. I. Fol. XCIV.

Anno dominice incarnationiſ. M°. C°. LXXX°. V°. Ego Otto ecclesie sce | Marie ad Gradus in Moguntia prepoſitus. univerſis Chriſti fidelibus tam poſteriſ quam| preſentibus. Antequam divina misericordia et domini Cunradi Moguntini Archi|episcopi [1]) gratia predicte [2]) eccleſie prepoſituram accepiſſem. accidit. ut fratreſ | mei et canonici eiusdem eccleſie [3]) prediolum quoddam incultum et ipſiſ | quaſi inutile. fratribus Eberbacenſibus quorum curie in Mappen videlicet | contiguum fuerat. pro tribuſ marciſ puri argenti vendiderint. Ex | peticione igitur [4]) tam meorum fratrum quam Eberbacenſium [4]) tum pro divina | retributione. huic commercio praebui aſſenſum. et ut huiusmodi com|mercium [5]) ratum ſemper [6]) maneat [7]) et inconvulſum preſentem kartulam | conſcribi et ſigillo eccleſie noſtre [8]) feci inſigniri.

Preterea cum inter me et predictoſ fratres Eberbacenſeſ [9]) diutina verſaretur | controverſia ſuper decimiſ eccleſie mee in heiſenheim [10]) attinentibus. [11]) | tum pro remedio anime mee. tum pro eorundem fratrum precibus.

Oecul. Mem. 1: [1]) Arch. Mogunt. [2]) memorate [3]) concanonici (eiusd. ecel. fehlt) [4]) igit. utrorumque [5]) huiusm. commerc. fehlt [6]) ſemp. fehlt. [7]) maneret [8]) nost. pariter cum ſigillo archiespicopi Cunradi [9]) de Eberbach [10]) Heisensheim [11]) attin. fehlt

Digitized by Google

huic liti finem poſui. ita tamen. ut ſummam illam. quam eadem ecclesia ab antiquo | optinuit. mihi perſolveretur [11]).

Horum duorum contractuum [12]) teſteſ ſunt. | Arnoldus maior prepoſitus. Heinricus Maior decanus. Petruſ ſcola|ſticus. Rudolphus [13]) imperialiſ aule prothonotarius. et alii plures [14]).

Zwei Siegel hängen:

1. *† CHONRAD..... bis auf das obere Drittheil weggebrochen (ein Erzbischof, sitzend, mit Buch und Stab.)*
2. *Das Siegel des L. Fr. Stifts. Umschrift: † EGO MATER PULCRE DILECTIONIS. (die Mutter Gottes mit dem Kind, sitzend.)*

---

[11]) perſolverent. [12]) duor. contract. fehlt [13]) Rudolfus [14]) Acta ſunt hec anno dnice incarn. M°. C° LXXX°. V. Imperante domino friderico huius nominis primo.

---

39. Das Stiftskapitel S. Simeon in Trier genehmigt die dem Kl. Eberbach zugedachte Zollfreiheit in Coblenz.

1185.

—

Original-Urkunde im Landes-Archiv zu Idstein. Ocul. Mem. I. fol. V.

IN NOMINE SANCTAE ET INDIVIDUE TRINITATIS. G. dei gratia eccleſie ſancti Symeonis dictus praepoſitus. et univerſus eiusdem loci conventus omnibus Chriſti fidelibus ſalutem in domino. Cum univerſa humane conditioniſ opera et inſtituta temporum mutabilitati ſubia-

Digitized by Google

ceant. opere precium eſt quorumlibet negociorum contractus litterarum munimentiſ et cautionibus conſignare. ne reſ rationabiliter geſte [1]) aut oblivioniſ vicio|aut malignitatiſ ſtudio depraventur. Noverit igitur omnis generatio tam preſentium quam futurorum quod | Wichardus tunc temporis noſter thelonariuſ cooperante uxore ſua Helſwinde pro remedio anime ſue in noſtra eccleſia hoc elaborare ſtuduit. ut fratres Eberbacenſes de subſtantia monaſterii ſui in villa [2]) confluentię ab | omni debito thelonei eximeret. Huius rei gratia de libero praedio vineę porcionem ſcilicet medietatem iugeris ſitam in Rinnowe [3]) eccleſie noſtre contulit eandemque a nobiſ hereditario iure ſub cenſu duorum ſolidorum Colonienſiſ monete poſſidendam ſuſcepit. hoc quidem ſub fidelitate qua eccleſie noſtre tenebatur affirmans prefatam | ſummam cenſus utilitati quae eccleſię ex officio thelonei provenire conſuevit praepollere. Prefixuſ eſt autem|terminus perſolvendi cenſus in vigilia [4]) omnium sanctorum. hoc condicto ut quicumque vineam tenuerit. ſi in preſcripto termino|cenſum non ſolverit. geminate ſumme in penam negligentie infra .VIII^to^ dies ſequenteſ theloneario noſtro debitor teneatur. Sinautem et .VIII. dies tranſgreſſus fuerit et thelonearium cenſum fraudaverit. ſine|ulla litis conteſtatione uſus vinearum illius eccleſie cedat [5]) et heredeſ ſuo ¡uré priventur. Hanc enim legem | pene tam ipſe wichardus quam ſui heredeſ in ſe ultro exceperunt. Huiusmodi autem negligentia vel cenſus | detentio in dampnum vel in [6]) incomodum fratrum Eberbacensium nullatenus redundabit. Hoc etiam conditioni annexum eſt. ut

---

Ocul. Mem. I: [1]) geste fehlt. [2]) civitate [3]) Rinouwe [4]) perſolv. vigilia [5]) uſus vinee in ius eccles. cedat [6]) in fehlt

Digitized by Google

ſiquis|fratrum [7]) Eberbacensium alienam ſubſtantiam clam [8]) rebus monaſterii admiſcuerit. intentione frau|dandi thelonei penam communem quae pro tali exceſſu debetur excipiat.

Huius rei teſtes sunt. Stephanus prepoſitus. Theodericus decanus. Hartlibus cantor. Embrico [9]) de ſancto|caſtore. Clemens. Albertus de porta civitatiſ. Warnerus [10]). Ortwinus mileſ. Sewardus. Godefridus de oberſtorf. [11]) | Conradus [12]) gouche. Enffridus de panffendorf.

Actum [13]) Anno domini M⁰ C⁰. LXXX⁰. V⁰. Indictione .III. Regnante Imperatore Friderico.

An Pergamentstreif hängt wohlerhalten das Siegel des Stifts. Umschrift: SIGILLUM SANCTI SIMEONIS GRECI.

---

[7]) fratr. fehlt. [8]) clam fehlt. [9]) Embricho [10]) Wernherus coloniensis nummularius [11]) obersdorf [12]) Cûnrad. [13]) Acta sunt haec.

---

40. Das Stift S. Symeon in Trier regulirt die Besetzung der ihm zustehenden Kirche zu Muschebach.

[*1185.*]

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Ne ea que a presentibus ob eccleſiarum ſalutem et poſſeſſionum conſervationem aguntur | et utiliter ſtatuuntur. per temporum diuturnitatem et personarum mutationem| ullis in posterum malorum hominum inſidiis valeant infirmari. | Ego G. prepositus. B. decanus. ceterique fratres

Digitized by Google

eccleſie beati Syme|onis notificari deſideramus omnibus Christi fidelibus tam futuris quam | preſentibus quod frater noster Engebrandus post ſuſceptionem eccleſie | de muſchebach nobis fide data hoc firmiter promiſit. quod de eadem | eccleſia nulli hominum quicquam infeodaret. et quod eandem eccleſiam | nulli militi in penſione tenendam traderet. quod etiam duas marcas | pro quibus eccleſia noſtra domino Theoderico de atrio tenetur obligata an|nuatim in feſto beati Martini ſolveret. Preterea quod ſi curiam noſtram | in ſerſtein. vel duas parteſ decime eccleſie de muſchebach occaſione | tertie partis que pastori eſt deputata. ut aliquando accidit malorum | hominum circumventionibus occupari vel violenter invadi contingeret. ipſe eam ſuis expenſis et laboribus liberaret. Ut autem hec firma et rata | haberemus. idem nobis prebendam ſuam et domum ad habundantiorem | securitatem impignoravit. Nos vero ea ut illibata et inconcussa | maneant in futurum. preſentis ſcripti patrocinio et ſigilli eccleſie nostre | inpreſſione muniri dignum duximus.

Das angehangene Siegel ist verschwunden.

---

41. Das Stiftscapitel S. Symeon in Trier verfügt über das ihm zustehende Patronat der Kirche zu Muschebach.

[*1185.*]

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

IN NOMINE PATRIS ET FILII ET SPIRITUS SANCTI. Gerardus dei gratia Prepoſitus eccleſie

Digitized by Google

ſancti Symeoniſ Treverensis | Petrus decanus cum reliquis fratribus eiusdem eccleſie. Omnibus Chriſti fidelibus ſalutem in eo qui est omnium ſalus. Sicut bone | fidei actio veritatis ſubſiſtit fundamento. ſic ad ſue firmitatis robur. veritatis quoque. gaudet testimo|nio. et ne ab hominum memoria vel facile labi vel alicuius malignitate poſſit immutari. ſcripture ſuffra|gio indiget adiuvari. Eapropter noverit omnium fidelium univerſitas. quod Theodericus capellanus de Lucelenburc. maioris | eccleſie trevirenſis canonicus. cum eccleſiam de Muschebach. que ſita eſt in Archiepiſcopatu maguntino. cuius patronatus et | inveſtitura ad eccleſie noſtre prepoſitum pertinere dinoſcitur. donatione eccleſie noſtre poſſideret et propter loci incommoditatem|minus quam ipſe vellet vel neceſſitas exigeret. illi eccleſie providere poſſet. et exinde non ſolum ipſe minus utilitatis quam | deberet perciperet. verum etiam nobis dampnum proveniret. ipſe et ſuam inſufficientiam metiens. et eccleſie noſtre dampniſ | fraterne compatiens. eandem ecclesiam in preſentia fratrum noſtrorum in manus decani et Wecelonis cellerarii. quibus ego G. | prepositus vices meas in hac parte commiſeram vice prepoſiti libere et abſque conditione reſignavit. et ſuo dampno | eccleſie dampna levavit. Eccleſia vero ne de ingratitudine poſſet redargui. ad retribuendum in bono. pari|karitatis igne ſuccenſa. gratiam reddens pro gratia. fronte ſe erga illum annuali beneficio obligavit.|eique gratuita voluntate. et de mera liberalitate ſingulis annis in feſto ſancti Martini. duaſ libraſ|Treverensium denariorum que duarum marcarum eſtimationem habeant. se daturam bona fide ſpopondit. quas | quicunque fratrum cellerarius extiterit. de communi fratrum prebenda quotannis dabit. Ut igitur huius promiſſi ſponta|nea obligatio

Digitized by Google

a fratribus qui nunc ſunt. et postmodum in eccleſia futuri ſunt prefato T. omnibus diebus vite ſue per ſingulos| annos inviolabiliter et bona fide ſervetnr. preſentem cartulam inde conſcribi. et eccleſie noſtre prepoſitique ſigillis eam | fecimus inſigniri. adnotatis fratrum noſtrorum nominibus qui ſe in hac promiſſione obligarunt et quorundam canonicorum | maioris eccleſie qui interſuerunt.

Canonici de ſancto Symeone. Gerardus prepoſitus P. decanus. Lodowicus preſbiter. Lodowicus diaconus et cuſtos. Wezelo cellerarius. Erenfredus. Erneſtus. Erbernus magiſter ſcolarum. Henricus.| Gerardus. Robertus. Theodericus de Friſheim. Hacelo. Wernerus. — Canonici maioris eccleſie. Fridericus de Iſemburc. | Cono de Noviant. Cunradus de Petra.

Beide angehangene Siegel sind verschwunden.

---

42. Heinrich, Abt zu St. Alban in Mainz, vergleicht sich mit dem Kloster Eberbach wegen Ländereien bei Leheim. *1186.*

Orig. Urk. im G. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. XXIX.

℣. IN NOMINE SANCTE ET INDIVIDUE TRINITATIS. Heinricus divina dignatione abbaſ monaſterii ſci albani martiriſ[1]) in maguntia. Exigit ratio et ſuadet karitaſ. ut noſ qui religionem profeſſi ſumus | religioſiſ

Ocul. Mem. I: [1]) abb. sci albani in mog.

Digitized by Google

omnibuſ favere debeamus. et eorum neceſſitatibus benigne opitulari. Quapropter in notitiam venire volumus conventionem que inter noſ et fratreſ eberbacenſes facta eſt quam etiam ſcripto | ad poſteroſ tranſmittimus. ne forte oblivio errorem in posterum pariat. et ex errore iniuſta dampna proveniant.[2]) Erat apud villam leheim. terra quedam campeſtriſ et ex antiquo inculta. communi|buſ tantum paſcuiſ expoſita. curię eberbacensium quam ibidem habere noſcuntur adiacenſ et contigua. Aliquanta quoque parſ memoratę terrę ſratrum fuit eberbacenſium. parſ autem potior ac maxima | ab incoliſ predictę villę nostrę eſt eccleſię ſub iuramento adiudicata. Deinde quidam ex iam dictiſ villaniſ ad ſuaſ cenſualeſ terraſ quaſ a nobiſ poſſederant illam quoque pertinere afferenteſ | sub iure cenſuſ eam ſibi a nobiſ dimitti poſtulabant. Sed noſ communibuſ commodiſ promptiorem animum gerenteſ quam privatiſ. conſilio abbatiſ et fratrum eberbacenſium. conſciis etiam et conſen|taneiſ eccleſię noſtrę fratribus. aſſenſu quoque Gerardi eiusdem loci advocati. ſepe dictam terram. tam noſ videlicet portionem noſtram quam eberbacenſeſ ſuam perpetuo incultam manere et communibus | quod vulgareſ almeine dicunt vacare uſibus conceſſimus. Ut autem hoc aſſenſu illorum hominum fieret. qui noſtram illam terram ſuiſ cenſualibuſ agriſ annumerabant. fratreſ eberbacenſeſ quorum uſibuſ | predicta[3]) paſcua eque ſervitura erant.[3]) ut omnem illorum reclamationem et querimoniam et tunc et in reliquum compescerent. agroſ alioſ ex ſuiſ praediiſ in recompenſationem illiſ dederunt. ita ut eorundem | agrorum poſſeſſoreſ quia pro noſtra terra comutati erant. cenſum ex eiſ nobiſ perſolverent. Dederunt

---

[2]) sequantur [3]) pastura e. serv. erat

Digitized by Google

itaque cuidam Giſelhero nomine iugera quatuor. Wernero[4]) et Starcrado ſimul ambobus[5]) iugera | quatuor. Gotbragto iugera quatuor. Wernero[4]) villico iugera ſex. Et [6]) aliuſ quidam Giſelherus competenti precio accepto. tam ipſe quam alii quique. [6]) quicquid iuriſ in prefata habere videbantur terra | abdicarunt. et eam communibus tam villę ſuę quam eberbacenſium uſibus exponi conſenſerunt. Hec autem ut firma et inconvulſa permaneant. ſcripto preſenti firmari. ac ſigilli noſtri impreſſione communiri | voluimus. In ciuſdem quoque ſcripti atque ſigilli noſtri communitionem colligimus concambia illa quę facta ſunt cum predeceſſoribus noſtriſ a fratribus eberbacenſibus [7]) in villa ſteinheim. et in villa leheim | et rata ea habenteſ. debita confirmatione roboramus. diuinę ultioniſ animadverſionem in eum aggravari optanteſ. quicunque vel hec vel ſupradicta fraude vel violentia vel quocunque | malo ingenio [8]) caſſare ſive infirmare [9]) temptaverit. —

Sunt autem teſteſ horum. Hiltwinus prior. Didericus. [10]) Ditherus magiſter hoſpitaliſ. Baldemarus. [11]) Engelfridus cuſtos. Rûthardus. [12]) Hartungus cellerariuſ. Hetzechinus capellanus domini abbatiſ. — Ex laiciſ. Gerardus advocatus. et de militibus eiuſ quatuor. Albertus. Dimarus. Helle|wigus. [13]) Wolframmus. Arnoldus mileſ abbatiſ. [14]) et alii quam plureſ.

---

[4]) Wernhero [5]) sim. amb. fehlt [6]) Statt: Et ulius — — al. quique schreibt der Kopist: Ceteri villanorum competenti precio accepto quicque. &c. [7]) Everb. [8]) vel quoc. malo ing. fehlt [9]) infringere aut caſſ. [10]) Dider. fehlt [11]) Bald. fehlt. [12]) Rûth. fehlt. [13]) Helewicus [14]) Arn. m. abb. fehlt.

Digitized by Google

Acta ſunt hec anno incarnationiſ dominice M° C° LXXX°. VI°.

Das cirkelrunde Siegel des Ausstellers, rechts unten aufgedrückt, ist wohl erhalten. Umschrift ....ABBAS DE SCO AL|BANO MAGUNT...

---

43. Conrad, Erzbischof von Mainz, bestätigt die Schenkung eines Waldes bei Haselach von Seiten Eberhards Waro an das Kloster Eberbach.

—

1189.

Ocul. Mem. I. fol. LXXIIII.

In nomine sancte et individue trinitatis. C. dei gratia moguntine ſedis archiepiscopus Sabinensis episcopus. Quoniam religioſorum omnium nostrę iuriſdictioni ſubiacentium. pacem et commoditatem debito favore ac fervore proſequimur. equum est ante omnia et rationi conſentaneum. ut eberbacenſium negotiiſ. quos ſpeciali prerogativa amoriſ amplectimur. accuratius invigilare cogitemus. Noverint igitur fideleſ univerſi tam preſentes quam futuri. quod Eberhardus cognomento waro aſſensu filii ſui eberhardi. et filię Adelheidiſ. necnon ſororis ſuę agnetiſ. et ceterorum heredum. intuitu mercediſ eternę Eberbacenſi cenobio huiusmodi donationem de proprio predio ſuo ſollempniter et legittime contulerit. ut fratres grangię haſelach. nemore ipsius quod fulenbrůch dicitur. deincepſ in omne tempus libere ac licenter utantur. Quantum videlicet cottidiana vectura duorum plauſtrorum. euntium

Digitized by Google

et redeuntium educere poterunt pro exigentia neceſſitatiſ. et comoditatiſ in uſus ſuos redigere ac transferre non dubitent. Siquis vero ex heredibus ei ſuccedentibus in posterum huic donationi quod tamen nullatenus ſuſpicatur. per inſidioſam et iniurioſam calumpniam obviare vel reclamare preſumpſerit, monaſterio eidem. L. marcas tradat et fratres ab huius rei proprietate deſiſtent.

Teſtes huius negotii ſunt. Cůno de minzenberch. Ruberthus filius eius. Eberhardus de Dornburch. Arnoldus rufus. Eberhardus filius eius. Eberhardus et Cunradus clerici fratres Arnoldi rufi. Cunradus et Eberhardus filii keſegini. Ortwinus de Gerhaha. Diemo de dornheim. Wolframus ſcultetus de frankenford. Marcquardus de bruningeſheim. Heinricus de burneheim. Cunradus de Ruhenheim. Eberhardus clericuſ de dornburch. Ne quis igitur per violationem huius facti anathema gehennamque mereatur. preſentem paginam ad cautelam et tutelam firmiorem auctoritatis nostrę ſigillo conſignare curavimus.

Acta ſunt hec anno dominicę incarnationis. M°. C°. LXXX°. IX°. Indict. VII^a.

---

44. Conrad, Erzbiſchof von Mainz, nimmt den älteſten Eberbacher Kloſterhof zu Leheim in ſeinen beſonderen Schutz.

1189.

Ocul. Mem. I fol. XXX.

℣. IN NOMINE SANCTAE ET INDIVIDUAE TRINITATIS. Cunradus divina favente clementia ſanctę moguntinę ſedis archiepiſcopuſ. Nominis et officii noſtri

Digitized by Google

propria interpretatio hoc requirit ut commiſsis nobis omnibus indifferenter ſuperintendere debeamus et ſingulis prodeſſe. et fieri in ſalutem. quoad poſſumus. eiſ tamen qui iuxta religionif ſuę profeſſionem nec ſe ipſos nec ſua defendere valent. ſed nec ledentibus reſiſtere debent. eiſ inquam ſollicitudo maior et cura propenſior a nobis debetur. Eapropter noverint fideles tam futuri quam praeſentef quod ex auctoritate nobis a deo conceſſa monaſterium beatę Marię in Eberbach cum omnibus attinentiiſ ſuis. cum perſonis videlicet et rebus mobilibus et immobilibus in noſtram ſuſcipimus tutelam ac defensionem. in hunc modum. ut ſi cui videtur quod habeat adverſus eoſ quippiam dignum querela. ne abſque audientia et cauſarum diſcuſſione vim eiſ inferre. vel quoquo modo eoſ inquietare praeſumat. Eſt aliud adhuc quoddam cuius in hoc privilegio ſpecialiter mentio facienda erit. ad hoc ſcilicet ut ſuperventurę generationi cognoscibile fiat. Primuſ fundator eccleſię beatę Marię in Eberbach a principio dotavit eam allodio quodam in quo nunc conſtructa habetur curia quae vocatur Leheim. Eidem curię ex adverſo oppoſitus ſe praebet campus incultuſ ſic affinis ei et ubique adtingenſ. ut fratribus habitantibus in ea nequaquam pateret liber exitus et ingreſſus cum vehiculis et armentiſ ſuis abſque quorundam querela. Itaque ex permiſſione domini Heinrici abbatis sancti Albani. ad quem praecipue ſpectabat locus ille. et ex conſensu advocati Gerhardi videlicet de Wolveskelin. iamdicti fratres ad removendaſ querelaſ populi vulgariſ suprahabundanti precio et concambio equipollenti ipſum campum redemptum ab omnibus qui in eo aliquid iuriſ habere viſi ſunt. civili iure sibi traditum obtinuerunt. Igitur debito favore quod ad noſ ſpectat exequentef utriuſque partiſ

Digitized by Google

conventionem et conſenſum auctoritate dei et noſtra confirmamus. et ne id quod iuste et ſalva pace definitum est quiſquam deinceps caſſare praeſumat prohibemus. Et ut hoc condictum ratum et inconvulſum omni evo permaneat hanc cartam inpreſſione ſigilli noſtri fecimus inſigniri. Reſtat adhuc modicum quod huic loco inſerendum. videlicet ut campus ille in perpetuum remaneat incultus. animalium paſtui reſervandus ad utriuſque plebiſ communes uſus. Et hoc adnectendum quod pacti huius et conceſſionis tenor approbatus eſt plane per communem aſſenſum tam fratrum sancti Albani quam praedicti abbatis.

Acta sunt haec anno Incarnationis dominicę.M⁰. C⁰. LXXX⁰. IX⁰.

45. König Heinrich VI. bestätigt die von seinem Vater Friedrich I verfügte Schenkung einer Rheininsel bei Gimmensheim an das Kloster Eberbach.

1190.

Orig.-Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. V.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. HEINRICUS ſextus divina favente clementia Romanorum Rex ſemper[1]) Auguſtus. Inter cetera que maieſtati noſtre occurrunt ad eterni regni premium et temporalis vite incrementum. apud regem regum nobis potiſſimum | ſperamus proficere. quod eiſ que ad promotionem eccleſiarum

Ocul. M. I: [1]) et semp.

Digitized by Google

dei et religioſorum locorum conducunt. pio animo libenter intendamus. | Notum igitur facimus univerſis imperii noſtri fidelibus. preſentibus et futuris. quod intuitu ſinceri affectus quem erga ordinem Ciſterci|ensium gerimuſ. loca fratrum eiuſdem profeſſionis promovere cupienteſ. ratum habemus. quod ſereniſſimus pater noſter Fride|ricus Romanorum Imperator et ſemper auguſtus inſulam in Gimmenſheim que dicitur Varewerd. excepta aqua piſcaria in eadem|inſula dilectis nobis fratribus in Eberbach de noſtro conſenſu dedit in proprietatem. Pro qua inſula huiusmodi predium quod idem | fratres habuerunt in durencheim. patri noſtro et nobis in proprietatem dederunt. ſcilicet curiam unam et pomerium. et duos man-| ſos. quorum octo iurnales sunt in vinetis. quinquaginta tres in agriſ campi. Hanc itaque donationem ut a nullo umquam ſubsequen|ti tempore poſſit aut debeat infringi. vel aliquatenus perturbari. regie celſitudiniſ noſtre auctoritate duximus confirmandam.

Huius rei teſtes ſunt. Cunradus Maguntine ſedis archiepiscopus. Otto babenbergenſis episcopus; Henricus [2]) praepoſitus sancti Mauricii | in Moguntia. Conradus [3]) palatinus comes Reni. [4]) Comes Sigebertus de Werde. Comes Volradus de Veringen. Comes | Godefridus de Arneſburc. [5]) Rubertus [6]) de durne. [7]) Hartmannus de budingen. Cuno [8]) de mincenberc. [9]) Otto spirensis epiſcopus | et alii.

SIGNUM [10]) DOMINI HENRICI [11]) SEXTI ROMANORUM REGIS INVICTISSIMI. |

---

[2]) Heinricus [3]) Cunradus [4]) Rheni [5]) Arnesburg [6]) Rûberthus [7]) Dûrne [8]) Cûno [9]) Mincenberch [10]) Sigillum [11]) Heinrici.

Digitized by Google

Ego Dietherus Imperialis aule cancellarius vice Conradi maguntinae ſedis archiepiſcopi | et Germanie archicancellarii Recognovi.

Acta ſunt haec anno dominice incarnationis | M°. C°. LXXXX°. Indictione VIII^a. Regnante domino heinrico ſexto glo|rioſiſſimo Romanorum Rege et ſemper auguſto. Anno regni eius XX°. | Data apud winpinam. Kalendis Februarii.

An grün und rother seidener Schnur hängt ein Bruchstück des Majest. Siegels, fast zur Hälfte abgebrochen. Umschr. †HEINRICUS DEI GRACIA R . . .

---

46. Sigehard, Abt zu Lorsch, bestätigt die Gütererwerbungen des Klosters Eberbach bei Besensheim.

[*1190.*]

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. CII.

℣. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. AMEN. SIGEHARDUS DEI GRATIA LAUREN|SIS ABBAS. Quoniam ex crebra temporalium eventuum novitate facile de anti|quioribuſ rebus ſubrepit oblivio. opere precium eſt. acta virorum fidelium litterarum firmare mo-| nimento. Noverint igitur tam preſenteſ quam futuri. quod bona illa que eberbacenſeſ venerabileſ[1]) vi|ri nobis dilectiſſimi. in villa beſenſheim poſſident. legitime et rationabiliter ſub noſtro aſſenſu | et arbitrio a diverſis perſo-

---

Ocul. Mem. I: [1]) vener fehlt

nisi comparaverunt. Quedam a muliere liepheid [2]) nominata. alia ab en|gelfrido de urbach. alia ab eberoldo suevo alia a quadem femina hizzechen. et ita a|diversis particulatim auxilio et industria cuiusdam hartmanni conquisiverunt. heredibus renunci|antibus et annuentibus. Quecunque ergo vel in vineis vel in pratis inibi tenent. [3]) in presentia civium | et collectione. in placito quod vulgariter dicitur dinc.[4]) in loco ubi civilia iura et negocia cau|sarum illius ville ex more tractantur. coram schephonibus.[5]) observatis per omnia hiis que in contractu et [6]) sus|ceptione prediorum fuerint. publice et sub banno pacis susceperunt. per manum hartmanni et | cunradi fratris eius et eberhardi qui dicitur crûc. [7]) Hii quippe in manucapiendo agentes vice congregationis eberbacensis. mediatores extiterunt.

Testes horum sunt hii quos modo nominavimus. insu|per arnoldus dapifer. bertoldus sacerdos eiusdem ville. crafd [8]) de lauriſſa. ulricus de urbach. | Arnoldus et Ludewicus schephonef.[9]) ulricus et alii quam plures. De eberbacensibus aderant dragebodo. | albertus cellerarius. arnoldus. wolframus. Hec igitur et quecunque bona dominus eberbacensibus in besensheim dederit.[10]) eis nos et ecclesia nostra libenter annuimus et impressione sigilli confirmamus.

Das Siegel des Ausstellers hängt ziemlich wohl erhalten an. Umschrift: † SIGEHAR..... IA . LAVRESSIS · ABB.... *Am Rande beschädigt.*

---

[2]) Liepheit. nomin. fehlt [3]) tenentur [4]) dinch [5]) schabinis [6]) vel in susc. [7]) crûch [8]) Crafdo [9]) scabini [10]) contulerit.

Digitized by Google

47. Ortwin, Propst zu S. Victor in Mainz, schlichtet einen Streit über die dem Kl. Eberbach vermachten Güter bei Dulcensheim.

[*1190.*]

Ocul. Mem. I. fol. LXXVI.

℣. In nomine sancte et individue trinitatis. Ego Ortwinus dei gratia ecclesię ſci Victoris prepoſitus. Notum facio univerſis fidelibus tam futuris quam preſentibus. quod magiſter Wernherus eiusdem ecclesię nostrę ſcilicet ſci victorif apud Moguntiam ſcolaſticus. bona ſua in Dulcensheim. videlicet .XVIII. iurnales vinearum. et. XX. agrorum Everbacenſi monasterio legittime ac rationabiliter delegavit. manu propria donationem faciens mediante mundiburdo fratre ſuo Stephano. Cum vero vocante domino ex hac luce migraſſet. ſoror eius Willeburg. et illius maritus Gerungus. quia quandam hereditatif rationem pretendenteſ. de obtinendif eiusdem bonis querimoniam movere ceperunt. Qui ut ab omni querela deſiſterent. et predictę poſſeſſioni penitus renuntiarent. prudentum virorum dictante conſilio. taliſ facta eſt compoſitio. ut eiſ de boniſ eiſdem quoad viverent impenderetur quaedam conſolatio. videlicet hoc modo. Ut ſive fratres eberbacenſes vineaſ illaſ et agroſ excolant. ſive extraneo alicui excolenda relinquant. medietaſ proventuum pro cultura deputabitur. De reliqua vero medietate proventuum ſolvetur census et omniſ iuſticię debitum. et quod ſupereſt dabitur Gerungo. vel eius uxori. Hanc conditionem illi acceptanteſ abdicata omni calumpnia. poſſeſſionibus iamdictiſ perpetuo renun-

Digitized by Google

tiaverunt. tam in facie eccleſię quam in placito fori. et apud ſanctum Albanum et apud ſanctum Victorem. circa que loca ipsa bona adiacent.

Huius rei teſtes ſunt. Ortwinus prepoſitus qui et iudex erat. Amilius decanus. Ulricus Růzworm. Hermannus cardinalis. Sigehardus. Godeboldus. Michahel. — Ex laiciſ. Cunrad. Diether. Emmicho filius villici. Cunrad Winzo. et filius eius Arnold. Dietherus ſculthetus et frater eius Godefridus.

---

48. Mefrid, Abt von Eberbach, vergleicht sich mit den Bewohnern von Leheim über einen bei dem dasigen Klosterhof gelegenen Waldbezirk.

—

[*1192.*]

Orig. Urk. im Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. XXXI.

Ego M. dictuſ abbaſ in everbach. notum facio tam preſentiſ etatiſ quam ſucceſſure poſteritatiſ fidelibus. quod villani de leheim arbuſta | quedam juxta grangiam noſtram ſita ab eccleſia noſtra diſtrahere. et uſibuſ ſuiſ vendicare volenteſ. incipiebant noſ infeſtare. Noſ | vero non contentionem ſed pacem ſectanteſ ad omneſ. ne iniuriam eiſ videremur inferre. aut violentiam ab ipſiſ pateremur convo | catiſ judicibuſ et domino G. de Wolveſkelen. et eiſdem villaniſ. obtinuimus iamdicta frutecta perpetuo iure ad grangiam pertinere | eiſque preſentibus et

Digitized by Google

conſentientibuſ determinatum eſt ut nec ipſi nec eorum ſucceſſoreſ noſ de cetero ſuper hiſ preſumant inpetere. |

Ad maiorem etiam facti confirmationem teſteſ in quorum preſentia tractatum eſt ne retractari poſſit adhibuimuſ. Gerharduſ de | Wolveſkeilen. Nibelunguſ filius ſuuſ. Wernherus ſcultetuſ ſuus.[1]) cum quatuor filiiſ.[2]) Wolframo. Dunone. Wernhero et Heinrico. | Wernheruſ de alceia.[3]) Heinricuſ cognomento heimo. Otto longuſ. Reinheruſ.[4]) Burkarduſ et Gelfraduſ filiuſ ſuuſ. Wolfra|muſ ſurduſ. Cunraduſ. et Hugo frater ſuuſ. [5]) Ludewicuſ[6]) ſcultetuſ regiſ. Dimo qui cognominatur ſtremmo.[7])

An Pergamentstreifen hängt das Siegel des Abtes Mefrid, von chokoladbrauner Farbe, in der Mitte schief durchgebrochen; die oberste Spitze fehlt. — Umschrift: ..GILL...BAT.S DE EBERBACH. *Abgebildet bei Bär Geschichte der Abtei Eberbach. B. I. Taf. V, 2.*

49. König Heinrich VI. befreit das Kl. Eberbach von der Entrichtung des Rheinzolls zu Bobard.

1195.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

H. dei gratia. romanorum rex. ſemper Auguſtus in perpetuum. Cum omnes romani imperii fideles. ex col-

Ocul. M. I: [1]) W. villicus cum &c. [2]) fil. ſuis. [3]) Alzeia [4]) Reinh. fehlt. [5]) eius [6]) Ludew. [7]) Diemo ſtremmo.

Digitized by Google

lata nobis a | deo poteſtate. clementi ſemper reſpectu. defenſare debeamus. religioſos maxime viros. ob cultum religionis. ut liberius | deo famulari valeant. ſub alis protectionis nostre fovere. et in temporalibus promovere volumus. quatenus eorum orationibus | adiuti. miſericordiam et gratiam apud regem regum obtinere mereamur. Noverint ergo preſentes et futuri ſcriptum hoc audituri.| quod nos audita benignitate ſpeciali. quam pater noster F. romanorum imperator multis modis ſepius exhibuit eberbacen|ſi eccleſie. pari devotionis affectu inſpirati. indulgentiam patris nostri preſenti ſcripto confirmamus. concedentes omnibus | fratribus eiuſdem cenobii. ut cum navibus et ſubſtantia ſua per alveum rheni deſcendentes et aſcendentes. liberi ſint penitus | et immuneſ apud bobardiam. et in omnibus locis qui noſtre ſunt iuriſdictionis. ab omni theloneo et exactione que ab aliis | tranſeuntibus ſolent poſtulari. hoc adicientes. ſi forte theloneum bobardie alicui fuerit commiſſum vel expoſitum. ne | aliquam poteſtatem habeat prefatos fratres gravandi. aut quicquam ab eis exigendi. precipue cum eos ante talem commiſſionem ab | omni gravamine intuitu dei et pro ſalute anime nostre abſolverimus. et contra factum noſtrum nichil ad ipſorum diſpen|dium fieri decreverimus. Datum apud Ingelnheim .X°. Kal. Septembris. Anno imperii nostri quinto.

Von dem an Pergamentstreifen anhangenden Majest. Siegel in rothem Wachs ist nur noch die linke Hälfte vorhanden. Umschr.: †..... EX. SEMP. AVGVSTUS.

Digitized by Google

50. Meffrid, Abt von Eberbach, behauptet die Anrechte seines Klosters an den Sandhof.

[*1195.*]

Ocul. Mem. I. fol. LI.

In nomine s. et individue trinitatis. Moguntine ſedis judiceſ delegati. omnibus Chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris ad quos preſens pagina pervenerit in vero ſalutari eternam ſalutem. Notum eſſe volumus univerſitati veſtrę quod elapſis multiſ annorum circuliſ veluti teſtantur privilegia religioſorum fratrum de Eberbach. quedam matrona nomine Bertha. pro remedio animę ſuę. ac omnium parentum ſuorum fratribus quosdam agroſ. IX. videlicet manſos in villa quae vocabatur Walsheim ſine omnium contradictione contradidit. Cum ergo longo ſucceſſu temporum eiusdem parentelę accreviſſet poſteritaſ. tempore Meffridi venerabilis abbatis de Eberbach. quidam ſurrexerunt militeſ. Embricho vicedominus. Embricho filius mengoti. Heinricus de Scherſtein. et alii quam plureſ occaſionem adverſus predictum abbatem et ſuos fratres ſine ratione querenteſ. aſſeruerunt ſe fore conſanguineos prefatę Berthę. et proximoſ heredeſ. et conati ſunt eoſdem agroſ de clauſtro auferre ac in ſuos uſus redigere. Quod dum persenſiſſet venerandus abbas. ſua nobis monſtravit privilegia. in quibus continebatur quod eosdem agros fratres de Eberbach per multoſ annoſ poſſediſſent. Quo audito noſ inſtinctu et precibus abbatis predictoſ militeſ ſcilicet Embrichonem. et Embrichonem. Heinricum de Scherſtein. Dudonem camerarium et nobilioreſ quosque moguntine civitatiſ tam clericoſ quam lai-

Digitized by Google

coſ in noſtra ſtatuimus preſentia. et iamdictuſ abbas proceſſit. et humiliter obſecrando in conſpectu univerſorum dixit. ut ſiqui parentum vel heredum eiusdem matronę Berthę. ſe dicerent in eiſdem agriſ aliquid iuriſ habere pro ſalute et elemoſina omnium amicorum ſuorum vellent dimittere. ſin autem. ipse ſecundum adteſtacionem privilegii ſui ad iuſticiam paratus esset reſpondere omnibus ipsum pro eiſdem agriſ in cauſam trahentibus. Dein Duto camerarius. Embricho vicedominus et frater ſuus. Heinricus de Scherstein. Embricho filius mengoti. et multi eorum cognati. communicato inter ſe conſilio coram nobis. omnibus audientibus abbati reſponderunt. quod quicquid iuriſ in eisdem agriſ viderentur ſeu propoſuiſſent habere. pro remedio animę ſuę vellent dimittere. Super hoc igitur verbo Meffridus abbas omnes aſtantes tam clericos quam laicos traxit in teſtes et hoc factum ratę habitioniſ et adteſtationiſ ſigillo moguntinę eccleſię muniri rogavit. quod et nos annuimus.

Teſtes autem huius rei. et delegati iudices sunt. heinricus abbas sci albani. Godefridus cantor maioris eccleſię. Preterea aderant. Cunradus eiusdem eccleſię ſcolasticus. Emmicho de pinguia. Embricho cellerarius sci Stephani. Giſelberthus ſcolaſtcus ſcę marię ad gradus. et alii multi.

Digitized by Google

12. *) Heinrich I., Erzbischof von Mainz, bestätigt eine Schenkung von Gütern zu Walsheim an das Kl. Eberbach. 1145.

Orig. Urkunde im Geh. St. Archiv zu Darmstadt *)

Q. IN NOMINE SCE ET INDIVIDUE TRINITATIS. HEINRICUS DEI CLEMENTIA MOGUNTINE SEDIS ARCHIEPISCOPUS HUIUS NOMINIS PRIMUS.| Quantum humanę indagationi datur inquirere. nichil in hiſ [1]) rebuſ tranſitoriiſ utiliuſ. nil dulciuſ. nil ſaluti animę certiuſ quam deo | famulantibus tradita. augere aucta deo auxiliante ad effectum ducere. [2]) et hoc voluntarie. [2]) dicente apostolo: velle michi [3]) adiacet.|Velle enim humanitati. ſumma perfectioniſ ſoli convenit deitati. Notum itaque eſſe volumuſ cunctiſ Chriſti et ęcclesię fidelibuſ. qualiter [4]) quedam|de melioribus ęccleſie miniſterialibus orta. Bertha nomine [4]) predium quod habuit in pago nahgowę in villa quę dicitur Waleſheim. [5]) pro reme|dio animę [6]) ſuę ſuorumque parentum beatę Marię in eberbach tradidit [7]) ad temporale ſubſidium ibidem in dei laudibuſ ſine intermiſſione|exiſtentibuſ. [8]) Porro prefati cenobii beatę marię fratribuſ nobiſ quę acta erant referentibus. ſol-

*) Nachdem das bis dahin vermisste Original unserer Urkunde zwischenzeitlich sich im G. Staatsarchiv zu Darmstadt vorgefunden hat, so theilen wir die obige Urkunde (S. 24) hier nachträglich noch einmal aus der Urschrift mit. Die Varianten des Kopialbuchs (Ocul. Mem. I fol. L.) sind folgende:

1) hiis 2) ducere et hoc voluntarie dicente 3) mihi 4) qual. Godefridus homo liber de Imziswilre et eius uxor. B. que erat de mel. eccl. minister. orta. predium — 5) Walsheim 6) animarum suarum 7) tradiderunt 8) existencium.

Digitized by Google

lerti cura ſicut debuimuſ prefatam | traditionem confirmare ſtuduimuſ. | Convocatiſ igitur tribuſ. Dûdone[9]) videlicet. Meingoto [10]) vicedomino. et Hartwino in unum fratribus. eiuſdem | predii heredibuſ totiuſ altercationiſ negotium enodavimus. traditionem quam [11]) neptiſ eorum ſuperiuſ denominata fecerat[11]) in noſtri preſentia|confirmantibuſ. Preterea horum iunior fratrum Hartwinus manſum ſui iuriſ. quem in eadem villa poſſederat. ſpecialiter pro remedio animę ſuę confirmationi addidit quam fecerat. Noſ igitur quia cum tempore labitur memoria ne ſuccedentium prefatam traditionem aliquando vexet iniuria. in verbo domini preſcripta confirmavimuſ.[12]) ſigillique nostri impreſſione. ut inconvulſa permaneant. ſubiunctiſ teſtibuſ | in virtute ſpiritus ſancti munivimuſ.

Teſtium nomina qui interfuerunt hęc ſunt. Hartmannus prepoſituſ de domo. Gerlaus | prepoſitus sci victoriſ et decanus maioriſ eccleſię. Anſelmuſ prepoſitus scę Marię ad gradus. Arnoldus prepoſitus de aſchafeneburc. Go|deboldus prepoſitus fritſlarienſis. Burcharduſ prepoſitus ieghburgenſis. Capellani. Giſelbertuſ. Cûnradus. Rûdingus | Liunungus. Liberi. Heinricus de cazelenbogen. Wolframuſ de Wertheheim et frater eius Thiderus. Arnoldus de hagenowe. Anſelmus de Regeleſten.—Miniſteriales. Erlewinus de maguncia. Walpertus et | Thidewinus de pinguia. Bernwinus et frater eius de dromersheim. Embricho. | Cunradus pincerna. Wernerus dapiſer. Dragebodo et Cûnradus mariſcalci et alii quam pluref.

Acta ſunt hęc anno dominice incarnat. M°. C°. XL°.

---

9) Dudone 10) Mengoto 11) quam ſupra memoratus G. et neptis eorum B. fecerant. 12) confirmamus ſigilli.

Digitized by Google

V°. Indictione VIII^a | Regnante Cůnrado rege Romanorum huiuſ nominiſ.III°. | Data in altavilla ·II· Idus Januarii. Feliciter Amen.

Das unten aufgedrückte Siegel des Ausstellers ist vortrefflich erhalten. Umschrift:

† HEINRICUS DEI GRACIA MAGUNCIENSIS ARCHIEPC.

---

51. Ludwig, Decan zu S. Lubentius in Dietkirchen, verkauft eine Mühle und Güter bei Hademar an das Kl. Eberbach.

—

1203.

Ocul. Mem. I. fol. CX.

In nomine s. et individue trinitatis. Ludewicus decanus. et conventus ecclesię sci Lubentii in Dietkirchen. univerſę succeſſioni fidelium in perpetuum. Ea que geruntur in tempore. ne ſimiliter labantur cum tempore ſub lingua teſtium reponi. et ſcripture teſtimonio ſolent perhennari. Notum ergo ſit tam prefentibus quam futuris. quod molendinum in hademar. et quedam iugera adiacentia. que bona Růcgerus mileſ pro remedio animę ſuę beato lubentio contulerat. ecclesia s. Marię in Eberbach ab ecclesia nostra precio .X. marcarum redemit. et sibi in allodium comparavit de conſilio heinrici frien de Derne. et uxoriſ eius Gůdę. qui duo huiusmodi contractum. utrique ecclesię utilem fore decreverunt. Preterea de decima in hademar. de qua fratres in Eberbach. ecclesię in Dietkirchen annuum cenſum ſolvunt. videlicet .XX.VII. denarios colon. vel duplo|

Digitized by Google

tot leviorif monetę. Et tribuf annis continuif. quolibet eorum unam carratam lignorum fed non in quarto anno. fecundum hanc formam convenerunt. ut fi mutatio circa abbatem fuerit facta. vel fi abbas viam univerfę carnif fuerit ingreffus. fratres qui prefunt curię in hademar. canonicif in dietkirchen. pro iufticia que vulgo dicitur vorhura. dimidiam marcam folvant. et sic fecundum confuetudinem iure hereditario ad decimam accedant. Ut autem hic contractus ratus et stabilis permaneat. et ne aliquid fcriptum in ecclesia dietkirchen. forte refervatum sibi derogare valeat. prefenti paginę commendari et utriufque ecclesie figillo fecimus communiri.

Acta funt hec anno dominicę incarn. M°. CC°. III°. Perfonif que fubscriptę funt prefentibus quorum nomina. Lůdewicus decanus. Landolfus cuftof. Herbordus. Sifridus. Eckehardus. Heinricus canonici. Preterea de Eberbach. Waltherus prior. Ditherus cellerarius. Frater Gerlacus. Frater Anfhelmus. Frater Helfricus. cum aliis multis.

---

52. Albero, Abt von Eberbach, verständigt sich mit Gotfrid von Eppenstein wegen Ablösbarkeit seiner Vogtei über den Hof Haselach.

—

1204.

Oeul. Mem. I. fol. LXXI.

In nomine s. et individue trinitatis. Ego frater Albero humilis abbas in Eberbach. Quia ea que ge-

Digitized by Google

runtur in tempore cum lapſu temporiſ in oblivionem ſolent venire. neceſſarium duximus tam futuris quam preſentibus hoc ſcriptum intuentibus inſinuare. quemadmodum cum domino Godefrido de Eppenſtein ſuper advocatia quam habebat in curti nostra Haſelach convenimus. Ad peticionem enim ipsius .XX. V. marcas ei dedimus. et quicquid iuriſ in eadem curia habere videbatur nobis invadiavit. et eam ab omni exactione liberam reliquit. hac tamen conditione interposita. ut ſiquando ipse vel heredeſ ſui advocatiam redimere vellent. bene eiſ liceret. dummodo .XX.V. marcas quas a nobis receperunt eccleſię noſtrę restituerent. Quicquid vero utilitatiſ in ea percepimus quamdiu libera fuerit. non reputabitur infra ſummam memoratę pecunię que nobis reddenda est tempore redemptioniſ quo voluerint redimere. Ne autem huiusmodi contractum prefatus Godefridus aut heredeſ ſui valeant reſcindere. ad maiorem noſtri cautelam. et ad devitandum animę ſuę periculum. deſignavit nobis predium ſuum in liderbach medio .IX. videlicet manſos. ut ſi forte conventionem infringere temptaverint. noſ reſpectum habeamus ad ipsum allodium. uſquequo predictam pecuniam nobis reſtituant. Facta sunt hec in caſtro ſuo Eppenſtein. Anno incarn. dominicę M°. CC°. IIII°. in menſe aprili. Uxore ſua et caſtellaniſ preſentibus et conſentientibus. et tam ſigillo ſuo quam noſtro confirmata teſtesque conſcii ſubſcripti.

Wolframus Ringravius. Gerbodo canonicus eccleſię moguntinę. Burchardus notarius. Starchradus mileſ. Godefridus de Delchilnheim. Hermannus Lerchelen. Wiggeruſ de Sûlzbach. De fratribus noſtriſ. Wernherus prior. Ditherus cellerarius. Godefridus cuſtos. Erkinberthus. Heinricus ma-

Digitized by Google

giſter in ſande. Wigandus magiſter in Haſelach. Frater Helfricus. Frater Franko. et alii plures.

---

53. Papſt Innocenz III beſtätigt die Freiheiten des Kl. Eberbach.

—

1205.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. Fol. X.

INNOCENTIUS EPISCOPUS SERVUS SERVORUM DEI DILECTIS FILIIS ALBERONI ABBATI MONASTERII SCE MARIE IN EBERBAC EIUSQUE FRATRIRUS TAM PRESENTIBUS QUAM FUTURIS REGULAREM VITAM PROFESSIS. IN PERPETUVM. | Religioſam vitam eligentibus apostolicum convenit adeſſe preſidium. ne forte cuiuſlibet temeritatis incurſus aut eos a propoſito revocet.. aut robur quod abſit ſacre religionis infringat. Eapropter dilecti in domino filii veſtris | iuſtis poſtulationibus clementer annuimus [1]) et prefatum monaſterium beate Marie ſemper virginis in quo divino eſtis obſequio mancipati. ſub beati Petri et noſtra protectione ſuſcipimus. et preſentis ſcripti pri|vilegio communimus. Inprimis ſiquidem ſtatuentes. ut ordo monaſticus qui ſecundum deum et beati Benedicti regulam atque inſtitutionem Ciſterciensium fratrum in eodem monaſterio inſtitutus eſſe dino|ſcitur. perpetuis ibidem tempo-

---

Ocul. Mem. l. 1) annuentes.

Digitized by Google

ribus inviolabiliter obſervetur. Preterea quaſcumque poſſeſſiones. quecumque bona idem monaſterium impreſentiarum iuſte et canonice poſſidet. aut in futurum conceſſione Pontificum. largitione Regum vel Principum. | oblatione fidelium. ſeu aliis iuſtis modis preſtante domino poterit adipiſci. firma vobis veſtrisque ſucceſſoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus vocabulis exprimenda. Locum ipsum in quo prefatum [2]) monaſterium ſitum eſt | cum omnibus pertinentiis ſuis. [3]) Grangias in Gebenbrunen. Beſenſheim. Leheim. Lubenheim. Haſelach. Wiſſoven. [4]) Valhaeim. Berkee [4]). Sande. Valſheim. Heddenſheim. Dadenbure [5]). Nenteres. et Heienbac [5]). Curiam Pinguie. Curiam Maguntie. Curiam Colonie. | Curiam in Dinheim. Rickardeſhuſen. Teriſam. Steinheim. Nuenhove. Appen. et Hademar [5]) cum omnibus pertinentiis ſuis. Sane laborum veſtrorum quos propriis manibus aut ſumptibus colitis. tam te terris cultis. quam incultis. ſive de ortis|et virgultis. et piscationibus veſtris. vel de nutrimentis animalium vestrorum nullus a vobis decimas exigere vel extorquere preſumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et abſolutos e ſeculo fugientes ad converſionem recipere. et | eos abſque contradictione aliqua retinere. Prohibemus inſuper ut nulli fratrum vestrorum poſt factam in monaſterio veſtro profeſſionem fas ſit abſque Abbatis ſui licentia de eodem loco diſcedere. diſcedentem vero abſque communium | littera-

---

[2]) dictum, [3]) ſuis et grangias ſuas. Gebenbr. etc. [4]) Wizenouwa. Dienheim. Walheim. Birckehe. [5]) Nenthres. Dadinbûre. Heigenbach. Curiam pinguię. Curiam Colonię. Curiam Maguntię. Steinheim. Dreiſen. Richarthuſen. Nuwenhove. Mappen. Hademar.

Digitized by Google

rum vestrarum cautione nullus audeat retinere. Quod ſiquis forte retinere preſumpſerit. licitum vobis ſit in ipsos monachos vel converſos ſententiam [6]) promulgare. Illud diſtrictius inhibentes. ne terras ſeu quodlibet beneficium ecclesie vestre collatum. liceat alicui perſonaliter dari. sive alio modo alienari. abſque conſenſu totius capituli. vel maioris aut ſanioris partis ipsius. Sique vero donationes aut alienationes aliter quam dictum est facte fuerint. eas irritas eſſe cenſemus. Ad hec etiam prohibemus. ne aliquis monachus ſive converſus ſub profeſſione vestre domus aſtrictus ſine conſenſu et licentia Abbatis et maioris partis capituli | vestri pro aliquo fideiubeat. vel ab aliquo pecuniam mutuo accipiat. ultra pretium capituli vestri providentia conſtitutum. niſi propter manifeſtam domus vestre utilitatem. Quod ſi [7]) facere preſumpſerit. non teneatur conventus | pro hiis aliquatenus reſpondere. Licitum ſit preterea vobis in cauſis propriis ſive civilem ſive criminalem contineant queſtionem fratrum veſtrorum teſtimoniis uti. ne pro defectu teſtium ius vestrum in aliquo valeat | deperire. Inſuper auctoritate apostolica inhibemus. ne ullus episcopus vel quelibet alia perſona ad ſynodos vel conventus forenſes vos ire vel iudicio ſeculari de propria ſubſtantia vel poſſeſſionibus vestris ſubiacere compellat. nec | ad domos veſtras cauſa ordines celebrandi. cauſas tractandi vel conventus aliquos publicos convocandi venire preſumat. nec regularem electionem Abbatis vestri impediat. aut de inſtituendo vel removendo eo qui | pro tempore fuerit contra ſtatuta Ciſterciensis ordinis ſe aliquatenus intromittat. Si vero episcopus in cuius parrochia domus veſtra fundata eſt cum

[6]) regularem ſent. [7]) Si quis fac.

Digitized by Google

humilitate ac devocione qua convenit requiſitus ſubſtitu-| tum Abbatem benedicere. et alia que ad officium ſuum pertinent. vobis conferre renuerit. licitum ſit eidem Abbati ſi tamen ſacerdos fuerit proprios novitios benedicere. et alia que ad officium ſuum pertinent exercere. et omnia ab | alio episcopo percipere. que a vestro fuerint indebite denegata. Illud adicientes ut in recipiendis profeſſionibus que a benedictis vel benedicendis Abbatibus exhibentur ea ſint episcopi forma et expreſſione contenti que ab origine or|dinis noſcitur inſtituta. ut ſcilicet abbates ipsi ſalvo ordine ſuo profiteri debeant. et contra ſtatuta ordinis ſui nullam profeſſionem facere compellantur. Pro conſecrationibus vero altarium vel ecclesiarum. sive pro oleo ſacro | vel quolibet eccleſiaſtico ſacramento. nullus a vobis ſub optentu conſuetudinis vel alio modo quicquam audeat extorquere. ſed hec omnia gratis vobis episcopus dioceſanus impendat. Alioquin liceat vobis quemcunque malue|ritis catholicum adire antiſtitem communionem et gratiam apostolice ſedis habentem. qui nostra fretus auctoritate vobis quod poſtulatur impendat. Quod ſi ſedes dioceſani episcopi forte vacaverit. interim omnia eccleſiaſti|ca ſacramenta a vicinis epiſcopis accipere libere. et abſque contradictione poſſitis. ſic tamen ut ex hoc in poſterum propriis epiſcopis nullum preiudicium generetur. Quia vero interdum propriorum episcoporum copiam non habetis ſi quem episcopum Romane | sedis ut diximus communionem habentem. et de quo plenam notitiam habeatis per vos tranſire contigerit. ab eo benedictiones vaſorum et veſtium conſecrationes altarium ordinationes monachorum auctoritate apostolice ſedis recipere | valeatis. Porro ſi episcopi vel alii ecclesiarum rectores in monaſterium veſtrum vel perſonas inibi conſtitutas. ſuſpenſionis.

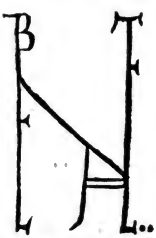
Digitized by Google

excommunicationis vel interdicti ſententiam promulgaverunt [8]) ſive etiam in mercennarios veſtros pro eo quod de|cimas non ſolvitis. ſive aliqua occaſione eorum que ab apoſtolica vobis benignitate indulta ſunt. ſeu benefactores vestros pro eo quod aliqua vobis beneficia vel obſequia ex caritate preſtiterint. eandem ſententiam protulerint ipsam tamquam contra | ſedis apostolice indulta prolatam duximus irritandam. nec littere firmitatem habeant. quas tacito nomine Ciſterciensis ordinis. et contra tenorem apostolicorum privilegiorum conſtiterit impetrari. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna in poſte|rum ſollicitudine providere volentes. auctoritate apostolica prohibemus. ut infra clauſuras locorum ſeu grangiarum vestrarum nullus rapinam. ſeu furtum facere. ignem apponere. ſanguinem fundere. hominem temere capere. [9]) vel interficere. ſeu vio|lentiam audeat exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predeceſſoribus nostris Romanis pontificibus ordini vestro conceſſas. nec non libertates et exemptiones ſecularium exactionum a Regibus et principibus vel aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas. auctoritate apostolica confirmamus. et preſentis ſcripti privilegio communimus. Decernimus ergo ut nulli omnino hominum liceat prefatum monaſterium temere perturbare. aut eius | poſſeſſiones auferre vel ablatas retinere. minuere. [10]) ſeu quibuſlibet vexationibus fatigare. ſed omnia integra conſerventur eorum pro quorum gubernatione ac ſuſtentatione conceſſa ſunt. uſibus omnimodis profutura. Salva ſedis apoſtolice | auctoritate. Si qua igitur in ſuturum eccleſiaſtica ſeculariſve perſona hanc noſtre conſtitutionis paginam ſciens contra eam venire [11]) temptave-

[8]) promulgarint. [9]) homines tenere. capere. [10]) min. fehlt. [11]) temere venire.

Digitized by Google

rit. ſecundo. tertiove commonita niſi reatum ſuum congrua ſatiſfactione correxe|rit poteſtatis. honoriſque ſui careat dignitate. reamque ſe divino iudicio exiſtere de perpetrata iniquitate cognoſcat. et a ſacratiſſimo corpore ac ſanguine dei et domini Redemptoris nostri Jhesu Chriſti aliena fiat. atque in extremo examine | diſtricte ſubiaceat ultioni. Cunctis autem eidem loco ſua iura ſervantibus ſit pax domini nostri Jhesu Christi. quatinus et hic fructum bone actionis percipiant. [12]) et apud diſtrictum iudicem premia. eterne pacis inveniant [19]). AMEN AMEN AMEN.



Ego Innocentius catholice ecclesie Fpiscopus ſſ.

† Ego Octavianuſ Hostiensis et Velletrensis episcopus ſſ.

† Ego Petruſ Portuensis et ſce Rufine episcopus ſſ.

† Ego Johannes Albanensis episcopus ſſ.

† Ego Johannes sabinensis Episcopus ſſ.

† Ego Nicholaus Tuſculanus episcopus ſſ.

† Ego Petruſ tit. ſce Cecilie presbiter cardinalis. ss.

† Ego Jordanus sce Pudencie tit. paſtoris presb. Card. ss.

† Ego Gratianus ſcorum Coſme et damiani diaconus cardinalis ss.

† Ego Gregorius sci Georgii ad velum aureum diaconus cardinalis ss.

Digitized by Google

† Ego Guido ſce Marie tranſtyberim tit. Calixti presb. Card. ss.

† Ego Hugo presb. Card. sci Martini tit. equitis [13]) ss.

† Ego Johannes tit. sci Stephani in celio monte presb. Card. ss.

† Ego Gregorius tit. ſci Vitalis presb. Card. ss.

† Ego Hugo ſancti Euſtachii diac. card. ss.

† Ego Matheuſ ſci Theodori diac. card. ss.

† Ego Johannes ſce Marie in cosmidin Diacon. Card. ss.

† Ego Guido sci Nicolai in carcere Tulliano diac. Card. ss.

† Ego Petrus sci Angeli diac. Card. ss.

Datum Rome Apud scum Petrum per manum Johannis sce Marie in via lata diaconus Card. III. Kal. Junii. Indictione |.VIII^a. Incarnationis dominice Anno M^o. CC^o. V^o. Pontificatus vero domini. INNOCENTII. pape .III. Anno Octavo.

*An gelb und röthlich seidenen Fäden hängt die unversehrte Bulle.—*Av. *Die Köpfe der Apostelfürsten zu beiden Seiten eines Kreuzes; darüber* SPASPE; *Rev.* INNO | CENTIUS | .PP. III.

---

[12]) percipiat — inveniat. [13]) Equicii.

Digitized by Google

54. Wolfram, Rheingraf, und seine Gemahlin Guda vermachen ihr Gut zu Igelsheim an das Kl. Eberbach.

1206.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. CXXVI.

Wolframus Ringraviuſ et uxor ſua Guda. Temporalia pro amore Christi bene diſpensata diſpenſatoreſ ſuos ſuſtollunt ad celos. Hac conſideratione ductus ego W. Ringraviuſ. cum conſensu et collecta manu uxoris| meę Gudę eo tempore quo iter devotionis ad sanctum Jacobum peragere in disposito habui. praedium nostrum in villa Igels|heim ſitum. ecclesie sancte Marię in Eberbach pro salute animarum nostrarum delegavi. Hanc tamen interpoſui condicionem | ut ſi memorata Gůda vel quispiam liberorum nostrorum redimere sibi voluerit praedium prefatum. pro .XX. marcis|erit redimendum. Quam diu autem ipſa pecunię ſumma fratribus Eberbacenſibus non eſt perſoluta. libere ac quiete | fratres utantur praedio. ex ipſo annuum fructum percipiendo. Facta ſunt hec ſub domino Alberone cognato | nostro tunc temporis in Eberbach abbatizante.

Teſtes vero huius rei sunt. Theobaldus postea eiusdem loci dictus abbas. | Meffridus abbas in Arnesburch. Erkenberthus prior in Eberbach. Arnoldus cellerarius. Frater Franko. De ſecula|ribus perſonis. Embricho clericus de Albecho. Willehelmus decanus in pinguia. Petruſ eccleſiaſticus in | Altavilla. Ditericus de Mouwenheim.

Die Siegel der Aussteller hängen an. Das erste ist beschä-

Digitized by Google

digt und lässt in der Umschrift nur noch ...LFRAMUS.. *erkennen; das zweite ist wohl erhalten.* † GVDA. COMITISSE RENI.

Der Text unserer Urkunde ist im Ocul. Mem. I. *sehr frei behandelt; der Satz:* Facta sunt .. abbatizante *fehlt; der Schluss lautet:* Teſtes ſunt. Theobaldus abbas. Mefridus *u. s. w.* — Petrus cappellanus. Acta ſunt Anno Incarn. M°. CC°. IX°.

55. Wolfram, Rheingraf, bestätigt die von seiner Gemahlin Guda gemachte Schenkung eines Weinbergs bei Bobard an das Marienkloster in Vilari.

1206.

Orig. Urk. im Königl. Provinc.-Archiv zu Coblenz.

In dei nomine. Ego .W. Ringravius. Per presentis scripti testimonium noticie omnium transmittitur | pro tempore constitutorum. quoniam uxor mea Gůda. et coheredes eius dominus Wernherus de Bolanden et | frater suus dominus Philippus. Puer de Valkenstein. cum ceteris. vineam quandam. in finibus illorum de Bobar|dia sitam. quae vulgo appellatur Schindehengist. ad ipsos iure hereditario devolutam. Monasterio | Beate. Marie in Vilari legarunt. in memoriale ſempiternum proavorum omnium et parentum ſuorum. necnon et ſuimetipsorum. ut divinum exhoc ibidem celebretur sacrificium. Post divisionem autem hereditatum inter | ipsos heredes factam. tota illa bona quibus eadem vinea pertinebat in portionem uxoris mee | cedebant. Nos vero devotione ducti qua heredes ipsi pro remedio animarum nostrarum et an-

Digitized by Google

teceſſorum | nostrorum sepedictam vineam prefate ecclesie. lege qua ſupra poſſidenda cupivimus. nolentes | quod factum erat in irritum revocare. ſed magis ratum habere. Propter quod ipsum factum. et | ſcripto. et ſigillorum nostrorum communiri fecimus testimonio. Anno dominice Incarnationis | M⁰. CC⁰. VI⁰.

Das Siegel des Rheingrafen fehlt, das seiner Gemahlin ist nur noch zur Hälfte vorhanden.

---

56. Das Kapitel S. Victor in Mainz vertauscht einen Weinberg bei Dulcensheim an das Kl. Eberbach.

1207.

Ocul. Mem. I. Fol. LXXVI.

In dei nomine. Adoldus decanus. Heinricus cantor. univerſumque capitulum ſci victoriſ. Ad perpetuandam geſtę rei memoriam. per preſentem ſcedulam noticię tranſmittimus omnium tam preſentium quam postfuturorum. qualiter fridericus ſcolaſticus de consensu tocius capituli nostri. cum fratribus de Eberbach. Friderico videlicet ſubmagistro in hafelach. et cum fratre Ditherico de Wizenouwe concambium fecit tradenſ eiſ duos iurnales qui vulgo dicuntur bardenwingart. prebendę ſuę pertinentes. recepit autem ab eiſ aliof .II. iurnales vinearum ſitos in graſewege. exceptione tali interpoſita. ut de iſtiſ iurnalibus in Graſeweg decima provenienſ. ad fratres de Eberbach. ſicut ante habuit. et de cetero reſpectum habeat. donec aliquis de ecclesia

Digitized by Google

nostra ſi quandocunque voluerit. per aliud reſtaurum eam sibi redimat. Quod concambium celebratum eſt in clauſtro sci victoriſ. in conventiculo et ſollempni placito ruricolarum. quibus preſidebat Arnoldus cellerarius. Anno dominicę incarnat M⁰. CC⁰ VII⁰. et ad univerſam nostri capituli perlatum est audientiam.

Teſteſ ſunt prefati. A. decanus. II. cantor. Ar. cellerarius. Hermannus Billungus. Ulricus. Ortwinus. Cunradus. Cůno. De laiciſ Emmicho ſchuſelo. Wernherus de bathenheim. Baldemarus. et Sifridus. de hechedeſheim. Fridericus hildegardiſ filius et Arnoldus. Heinrich einſidelo. et alii plureſ. Ut autem huius facti veritaſ per omne reliquum tempus in integrum conſervetur ſigilli ecclesie nostrę munimine roboratur.

---

57. Die Eberbacher Klosterbrüder zu Haselach werden von Entrichtung des Fährgeldes zu Wizenouwe befreit.

1207.

Ocul. Mem. I. Fol. CXXV.

Embricho camerarius de Wizenouwa. et Chriſtianus prepoſitus ſci victoriſ. Innoteſcere facimus pro tempore conſtitutis omnibus quoniam pro remedio animę patriſ nostri Dudonis et fratris nostri Dudonis. fratribus de Eberbach hoc beneficium contulimus. quod videlicet fratres ipsorum de haſelach. in naulo ſi quid dare debere videbantur in eundo et redeundo tranſ va-

Digitized by Google

dum Rheni. ubi tranſnavigatio est vicina wizenouwe. quoadvivimus ſicut pater noſter liberos dimiſit. ita et noſ volumus eſſe liberatos et abſolutos. Preterea abſolvimus eos in dimidia marca illa quam ſinguliſ anniſ quasi pro iure advocatię de curticula in wizenouwe homines nostri annuatim ſolebant extorquere. Et non ſolum iſtam. verum etiam curtem ipsorum in Lubenheim liberam de cetero profitemur ab omni nostra exactione. Inſuper contulimus eiſ duos iurnales agri conſulcatos agro wezzelini.

Huius facti nostri teſtes ſunt et conſcii. Godefridus archipresbyter maguntinus. Domina Judta de Dieburch. Wolframus vicedominus. Wernheruſ miles de Batenheim. Emmicho ſchufelo. Siboldus de Winoldeſheim. Data est hec confirmatio. Anno dominicę incarnationis. M° CC° VII°. Et ſigillis nostris communita.

---

58. Christian, Propst zu S. Victor in Mainz, bestaetigt und erweitert die vorhergehende Vergünstigung.

1207.

Ocul. Mem. I. fol. LXXVII.

Criſtianus dei gratia ſci victoriſ apud Moguntiam prepoſitus. et Embricho germanus eiuſ. Conſtare volumus pro tempore conſtitutiſ omnibus. quoniam pro remedio animarum patriſ noſtri Dudoniſ et fratris noſtri dudoniſ. fratribus de Eberbach hoc beneficium contulimus. ut fra-

Digitized by Google

tres ipsorum de haſelach. in eundo et redeundo tranſ vadum Rheni. ubi tranſnavigatio eſt quod dicitur ſteinzevare. de naulo ſi quid videbantur dare debere. ſicut ante pater noſter dimiſerat liberoſ. ita et de cetero ſint abſoluti. Inſuper et dimidiam marcam illam eiſ perpetualiter relaxavimus. quam ſingulis anniſ quasi pro iure advocatie. de curticula in wizenouwe hominef noſtri ſolebant extorquere. Et non ſolum iſtam. verum etiam curtem ipsorum in Lubenheim liberam profitemur ab omni noſtra exactione. Contulimus etiam eiſdem .II. iurnaleſ agri. conſulcatoſ agro wezzelini.

Huius rei teſteſ ſunt. Godefridus. archipresbyter moguntinus. Domina Judda de Dieburch. Wolframus vicedominus. Wernheruſ de bathenheim. Emmicho ſchufelo. Siboldus de Winoldeſheim et alii quamplures.

Data eſt hec confirmatio. anno dominicę incarnationis M°. CC°. VII°. ab omnibus approbata et ſigilliſ noſtriſ communita.

---

59. Sifrid II., Erzbiſchof von Mainz, beſtätigt die Steuerfreiheit des Kl. Eberbach.

—

1208.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

℣. In nomine ſancte et individue trinitatis. Sifridus dei gratia ſancte Magun|tine ſedis archiepiscopus. Pium eſt et honeſtati per omnia conſentaneum indigenti-

Digitized by Google

bus quibuſlibet officio | et gratia liberalitatis ſubvenire. maxime tamen hiis qui terrena proprietate pro chriſto relegata. ſupernis opibus | inhiare didicerunt et ſiquid temporalis boni et utilitatis. aut ex ſuo labore. aut aliquorum fidelium | largitione perceperunt. in commune deducunt. Hac itaque conſideratione inducti. dilectis filiis fratribus in Eber|bach ob reverentiam ſacre religionis et noſtre ſalutis intuitu. exactiones ſive petitiones quas per dioceſim | noſtram iuxta conſuetudinem predeceſſorum nostrorum exercere conſuevimus. ſecundum indulgentiam quam felicis memorie | dominus .C. predeceſſor noſter fratribus eiſdem conceſſit. ac ſcripti ſui munimine roboravit. abſolute et libere relaxa|mus. ne vel a clauſtro vel grangiis eorundem. ſive quibuſcumque attinentiis iuriſdictioni noſtre ſubiacentibus. que | ad ipſos dinoſcuntur ſpectare. modo aliquo. nostro nomine exigantur. quam diu vita fungimur. et Maguntine ca|thedre preſidemus. Futuros quoque ſucceſſores noſtros fideliter commonemus. et obteſtamur. ut proprie ſalutis | et felicitatis intuitu. fratribus pretaxatis. hanc ipsam remiſſionis gratiam largiantur. Datum Magun|tie. Anno incarnationis verbi incarnati M°. CC°. VIII°. II. Kal. Januarii.

An roth und grün seidenen Schnüren hängt das wohlerhaltene Siegel in rothem Wachs (älterer Typus). Umschr.: † SIFRIDUS DEI GRA. MO-GUNTINUS. ARCHIEPC.

Digitized by Google

60. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, wiederholt die vorhergehenden Privilegien.

1208.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Sifridus dei gratia ſce Maguntine ſedis archiepiscopus. Conſtare volumus univerſis. | quod dilectis filiis. fratribus in Eberbach. ob reverentiam ſacre religionis. et noſtre ſalutis intuitu. exactiones. ſive peticioneſ quas per dioceſim nostram iuxta conſuetu|dinem predeceſſorum nostrorum exercere conſuevimus. ſecundum indulgentiam quam felicis memorie | dominus. C. predeceſſor noster fratribus eiſdem conceſſit. ac ſcripti ſui munimine roboravit. abso|lute et libere relaxamus. ne vel a clauſtro. vel grangiis eorundem. sive quibuscunque | attinentiiſ. iurisdic|tioni noſtre ſubiacentibus. que ad ipsos noscuntur ſpectare. modo | aliquo. nostro nomine exigantur. quamdiu vita fungimur. et maguntine cathedre preſi|demus.

Datum Maguntie. anno Incarnationis verbi incarnati M°. CC°. VIII°. II. Kal. Januar.

An Pergamentstreifen hängt das gleiche Siegel, wie an voriger Urkunde, nur von mehr bräunlich grauem Wachs, mehrfach durchbrochen.

Digitized by Google

61. Papst Innocentius III. interpretirt die dem Kl. Eberbach verliehene Zehntbefreiung.

1208.

Orig. Bulle im Landes-Archiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. XII.

Innocentius episcopus ſervus ſervorum dei venerabilibus fratribus ſuffraganeis ecclesie Maguntine et dilectis filiis Abbatibus Prioribus. Prepoſitis. Decanis. Archidiaconis et aliis ecclesiarum Pre|latis in Maguntina Provincia Conſtitutis. salutem et apoſtolicam benedictionem. Audivimus et audientes mirati ſumus quod cum dilectis filiis ..abbati et conventui monaſterii in | Everbach [1]) ciſterciensis ordinis a patribus et predeceſſoribus nostris conceſſum ſit et a nobis ipsis postmodum indultum et etiam confirmatum ut de laboribus quos propriis manibus aut ſumptibus | excolunt nemini decimas ſolvere teneantur. quidam ab eis nichilominus contra apostolice ſedis indulgentias decimas exigere et extorquere preſumant. [2]) et prava ac ſiniſtra inter|pretatione apostolicorum privilegiorum capitulum pervertentes aſſerunt de novalibus debere intelligi ubi noſcitur de laboribus eſſe ſcriptum. Quoniam igitur manifeſtum est omnibus qui rec|te ſapiunt interpretationem huiusmodi perverſam esse et intellectui ſano contrariam. cum ſecundum capitulum illud a ſolutione decimarum tam de terris illis quas deduxerunt| vel deducunt ad cultum. quam de terris etiam cultis quas propriis manibus vel ſumptibus excolunt liberi ſint penitus et immunes ne ullus contra eos materiam habeat|

Ocul. Mem. I. [1]) Eberb. [2]) preſumunt.

Digitized by Google

malignandi. universitati vestre per apostolica scripta precipiendo mandamus. quatinus omnibus parrochianis vestris auctoritate apostolica inhibere curetis. ne a me|moratis fratribus de novalibus vel de aliis terris quas propriis manibus vel sumptibus excolunt seu de nutrimentis animalium ullatenus decimas presumant exigere | vel quomodolibet extorquere. Quia vero non est conveniens vel honestum ut contra sedis apostolice indulgentias [3]) temere veniatur. que obtinere debent [4]) inviolabilem | firmitatem. mandamus vobis firmiterque precipimus. ut siqui monachi. canonici. clerici vel laici contra privilegia sedis apostolice memoratos fratres super decimarum exactione | gravaverint. laicos excommunicationis sententia percellentes monachos canonicos sive clericos contradictione. dilatione. et appellatione cessante ab officio suspendatis et tam excommunica|tionis quam suspensionis sententiam faciatis usque ad dignam satisfactionem inviolabiliter observari. Ad hec presentium vobis auctoritate precipimus. quatinus siquis eorundem | parrochianorum vestrorum in sepedictos fratres violentas manus iniecerit. eum accensis candelis excommunicatum publice nuntietis et tamquam excommunicatum faciatis ab omnibus | cautius evitari. donec eisdem fratribus congrue satisfaciat. et cum litteris diocesani episcopi rei veritatem continentibus apostolico se conspectui representet. Datum | Laterani Idibus Maij. Pontificatus nostri Anno undecimo [5]).

An gelb und röthlich seidenen Fäden hängt die unversehrte Bulle. Av.: die Köpfe der Apostelfürsten zu beiden Seiten eines Kreuzes; darüber SPASPE; *R.:* INNO | CENTIUS | PP. III.

[3]) indulgentiam. [4]) debet. [5]) undec. Incarnat. anno M°. CC°. VIIII.

Digitized by Google

62. Heinrich, Pastor in Gimminsheim, erlässt dem Kl. Eberbach einen Heuzehnten auf der Insel Varewerth.

1208.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I fol. VII.

Capitulum ſci Petri in Wormatia. Notum ſit omnibus hoc ſcriptum cernentibus. quod heinricus concanoni|cus noster paſtor in Gimminſheim. de conſilio plebiſ et examine iuratorum in hoc aſſensum | prebuit cenobio in Ebirbach. ut relinqueret ei feni decimam que provenit de inſula comparata a domino Friderico imperatore. et reciperet in recompenſationem .X. iugera campeſtria proprictatiſ. Quod | coram nobis ſtabilitum et ſcripto traditum ſigillo ſci petri confirmavimus. ea conditione ut ſiquis | paſtorum ei ſuccedentium contra hoc venire voluerit. predicta iugera redeant ad cenobii uſum. |

Actum est hoc dominicę incarnationis anno M°. CC°. VIII°. Indictione XI^a^.

Am Pergamentstreif hängt ein Stück des Siegels: Petrus mit zwei Schlüsseln in der Rechten. Die Unterschrift ist bis auf wenige Buchstaben weggebrochen.

Digitized by Google

63. Heinrich von Dieburch macht dem Kl. Eberbach eine Trift bei Hagen zum Geschenk.

1208.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In dei nomine. faciendum eſt unicuique quod in futuro sibi noverit expedire. Con|ſtet igitur tam succedentibus quam preſentibus quod ego heinricus de Dieburch et uxor mea | et ſoror mea .Judda. animi inducti devotione pro remedio animarum nostrarum | collecta manu et pari conſensu contulimus ecclesię beatę Marię in Eberbach | de harundineto et paſcuali Salſugine — quod dicitur vennché — quae pertinet predio nostro in villa hagen | ad .X. gemad. id est quantum .X. viri. una die habent ſecare et metere sufficienter. Et | hoc fecimus ſub porta in Dieburch. reſignantes in manus magiſtri Karl. | Giſonis advocati Cunradi bleſſen. Emmechen. herbordi de Arheiligin. | et cuiusdam qui vocatur ſtezzo. Iſti affuerunt et ſub perſona ecclesię in Eberbac suſceperunt. Preterea alii quamplures. quos perlongum est enumerare. factum | est eciam ſub Theobaldo abbate. anno M°. CC°. VIII°.

An Pergamentstreifen hängt unversehrt das Siegel des Ausstellers. Umschrift: †SIGILLUM HE .... DE DIEPHURC.

64. Otto, Bischof von Würzburg, vergleicht den Eberhard Waro von Hagen mit dem Kl. Eberbach in Betreff seiner Zehntansprüche an den Hof Gebenborn.

1209.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. XCIX.

In nomine ſancte et individue trinitatis. Otto [1]) dei gratia ſancte ſedis Erbipolenſis epiſcopus. Vigor equitatis depoſcit, et pontificalis officii condecet dignitatem, comodis et fructuoſis eccleſiarum | honoribus [2]) libenter intendere easque a saecularis ſive a cuiusque alterius potestatis indebito gravamine per provide circumſpectionis cautelam in posterum pro poſſe liberare. Noverint igitur tam | futuri quam praeſentes, quoniam fidelis noſter Eberhardus waro de hagen inpheodatus eſt quodam beneficio ab Erbipolensi ecclesia cui pertinet decima quaedam provenienſ de bonis et campiſ exterio|ribus curti [3]) Gebenbrunnen adiacentibus, ratione cuius per annoſ aliquot violenter et indebite invaſit decimam fratrum in Gebenburnen, infra ipſam curtim. [4]) et preterea novalium ſuorum decimam | quam tam [5]) ibi quam alibi liberrime ac legittime poſſidet ordo cistercienſis per auctorizatam ſedis apostolice gratiam et [6]) indulgentiam. Unde querimonia ſuborta inter eum et eccleſiam | Eberbacenſem hoc modo ſopita ac devisa eſt. Fratres de Eberbach, bono pacis et dilectionis pocius quam rebus intendenteſ, ſtatuerunt annuatim ſolvere in pen-

Ocul. Mem. I.: [1]) Ottho. [2]) com. et honoribus eccles. [3]) curię. [4]) curiam. [5]) tam fehlt. [6]) ac.

Digitized by Google

ſione ſub grandinis [7]) excep| tione memorato .E. waren ſive heredibus ſuis qui in hiis bonis sibi ſucceſſerint. incluso omni iure cultorum et incultorum et ipſorum omnium quae curtiſ continet. inſuper et prati in sin|zenvelt .XXX. V. maldra ſiliginis menſure moguntine. ut de cetero ſine queſtione parteſ ipſae poſſint permanere. relaxata etiam omni actione quam in ſepedictum .E. wa-| ren fratres habebant. ſuper .XX. II. marcis et .CCCC.tis maldris quae aliquantiſ annis praeter iuſ decimę ſuę de novalibus fratrum violenter ſibi uſurpans accepit. Notandum ſane quod si | praefatum pheodum poſt obitum Eberhardi. vel ſuorum heredum in extraneaſ perſonas ceſſerit. aut ſedi Erbipolenſi vacare ceperit. forma contractus exſpiravit. Compo|ſitio autem in hunc modum praeſcripta. fidei et dextrarum preſtatione confirmata eſt a fideli noſtro .E. predicto. et ab abbate eberbacenſi Theobaldo. Mediatoreſ quoque eiuſdem con|poſitionis extiterunt. Cunradus maior praepoſitus moguntinus. Dominus [8]) Blicgerus de Steinaha. Dominus [8]) Ulricus de Eſchelbrukken. C. domicellus de Widerſtad [9]) abutrinque | dextraſ accipienteſ talis conditionis ſub titulo. ut ſi Eberhardus quod abſit vel aliquis heredum in ipſo beneficio sibi ſuccedentium quod factum eſt revocare aut infringere | adtemptaverit. eccleſie beate Marie in Eberbach teneatur in XX. Marcis et in CCCCtis maldris ſiliginis. Teſtimonium itaque huic contractui perhibentes et aſſenſum | noſtrum impendentes. quod in futurum firmius robur accipiat et inconvulsum permaneat. appenſi [10]) sigilli nostri munimine communimus.

---

[7]) grand. et exercituum exc. [8]) domin. fehlt. [9]) Widerstad. [10]) app. fehl.

Digitized by Google

Teſtes [11]) sunt quatuor mediatoreſ praeno|tati. Preterea E. [11]) decanus in frankenvůrt. Eberhardus clericus de hagen. De ipſis vero fratribus Arnoldus cellerarius. Bernhelmus notarius. Karl magiſter. Symon | submagiſter. Frater [12]) Rudegerus. Heinricus. Wolframus. Fridericus. Bezzelinus. Wernherus. Ortwinus. Folperthus. Ditmarus. Walkunus. Sifridus. Wigandus. De laicis | etiam perſonis [12]) Cunradus reizel. Ulricus [13]) de Widerſtat. Cunrad ungeloubo. Arnold [14]) de flersheim. Heinrich de Griezheim. Kůno de Spekbach. Salman vil|licus. Wernher advocatus. Gerung advocatus. Heinrich de Glabach. Cunrad ravenolt [14]).

Datum ab incarnatione domini anno M⁰ CC⁰ IX⁰. Indictione XII^a. | In concilio habito apud Moguntiam a domino Sifrido Moguntine [15]) ſedis venerabili archiepiſcopo. Menſe februario.

An roth und weissen Schnüren hängen zwei dicke, schwere Siegel.

1. † OTTO DEI GRATIA WIRCEBVRGENSIS ELECTVS. *Die Umschrift ist sehr schwach ausgedrückt; das Bild des stehenden Bischofs etwas beschädigt.*
2. *Fast cirkelrundes Siegel von rothem Wachs. Der Bischof sitzend; Umschrift:* † OTTO DEI GRA. WIRCEBVRGENSIS...E EPS.

---

[11]) Testes h. rei sunt. Eberhardus dec. [12]) Zwischen S. submag. und Cunr. reizel fehlen alle Zeugen. [13]) Ulrichus. [14]) Hinter ungeloubo fehlen alle Zeugen. [15]) eiusdem.

Digitized by Google

65. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, bestätigt den vorstehenden Vergleich.

—

1209.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine ſce et individue trinitatis. Sifridus dei gratia Moguntine ſedis archiepiscopus. | Quos equitaſ adiuvat et veritaſ non relinquit. votiſ eorum indulgere vigor exigit ratio|niſ. Noverint igitur tam futuri quam praeſentes quoniam fidelis noſter Eberhardus waro de hagen. | inpheodatus eſt quodam beneficio ab Erbipolenſi eccleſia. cui pertinet decima quaedam. provenienſ de boniſ et campiſ exterioribus curti Gebenbrunnen adiacentibus ratione cuius per annoſ aliquot | violenter invaſit decimam fratrum in Gebenbrunnen infra ambitum ipſius curtis. et praeterea nova|lium ſuorum decimam quam tam ibi quam alibi liberrime ac legittime poſſidet ordo ciſter|cienſis per auctorizatam ſedis apoſtolice gratiam et indulgentiam. Unde querimonia ſuborta inter eum et ecclesiam Eberbacenſem hoc modo ſopita eſt. Fratres de Eberbach bono paciſ ac dilectionis po|tius quam rebus intendenteſ. ſtatuerunt annuatim ſolvere ſub grandinis exceptione memorato E. waren ſive heredibus ſuis qui in hiis bonis ſibi ſucceſſerint. incluso omni iure cultorum | et incultorum. et omnium quae curtiſ continet. pariterque prati in Sinzenvelt .XXXV. maldra ſiliginis | menſure Moguntine relaxata inſuper actione quam in ſepedictum E. waren fratres habebant | ſuper XX.II. marcis et .CCCC. maldris quae aliquantiſ anniſ praeter iuſ ſuę decimę de novalibus | fratrum violenter sibi uſur-

Digitized by Google

pans accepit. Hec compoſitio fide et dextrarum praeſtatione confirmata eſt ab ipſo Eberhardo et ab abbate Eberbacenſi Theobaldo. Mediatoreſ vero extiterunt. Cunradus ma|ior prepoſitus Moguntinus. Blicgerus de ſteinaha. Ulricus de Eſchelbrukken. Cûnzo domicellus de Widerſtat. ab utrinque dextraſ accipientes talis conditionis ſub titulo. ut ſi ipſe | quod absit. vel aliquis de heredibus ſuis. quod factum eſt infringere adtemptaverit. ecclesie beate Marie | in Eberbach teneatur in XX. marcis et CCCC. maldris. Huic contractui aſſenſum atque teſtimonium | perhibenteſ ut in futurum firmius robur accipiat sigilli nostri munimine communimus.|

Teſtes sunt quatuor mediatoreſ prenotati. Preterea Eberhardus decanus in frankenvurt. Eber|hardus clericus de hagen. De ipſis autem fratribus. Arnoldus cellerarius. Bernhelmus notarius. | Karl megiſter. Symon ſubmagiſter. De laiciſ. Cunradus reizel. Cunrad ungeloubo. Ulrich de Widerſtat. Arnold de flersheim. Heinrich de Grizheim. Wernherus et Gerunguſ advocati et quamplureſ alii.

Datum ab incarnatione domini anno M°. CC°. IX°. Indictione | XII^a. In concilio per noſ apud Maguntiam celebrato menſe februario.

An Pergamentstreifen hängt das fast unversehrte Siegel des Erzbischofs. Umschrift: † SIERIDVS DEI GRA. M0-GVNTINVSARCHIEPC.

Digitized by Google

66. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, befreit den dem Simeonsstift zu Trier zugehörigen Hof bei Scherstin von den Vogteiansprüchen Heinrichs Bodo.

1209.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Sifridus dei gratia ſce Moguntine ſedis Archiepiscopus omnibus ad quos preſens ſcriptum pervenerit salutem in domino. Quod generatio advenit generatio preterit. ſcriptura | vero in eternum ſtat. neceſſe eſt ut ea que perpetua eſſe volumus. ſcripture teſtimonio committamus. Ea propter preſentibus litteris. notum facimus preſentibus et futuris. quod cum | heinricus bodo. iuſ advocatie sibi uſurparet in Kurte canonicorum ſci Symeonis Treverenſis apud Scherſtin. que ab omni advocato ſemper fuit libera et inmunis. | poſt multos ipſorum canonicorum laboreſ et expenſas. ad ammonitionem noſtram memoratus henricus coram nobis iniuriam ſuam recognoscens. iuſ quod sibi in eadem | advocatia competere dixerat. in manus noſtras reſignavit fide nobis data repromittens quod de cetero nec in advocatia ipſa nec in aliquo alio tam ipſe quam heredes | eius. aliquam ipſis canonicis in kurte ſupradicta moleſtiam inferrent aut gravamen. Memorati vero canonici omnem actionem quam contra ipſum H. habebant tam | in dampniſ illatis quam in expenſis propter hoc factum penitus remiſerunt. tali conditione appoſita. ut ſi predictus H. vel hereſ ſuus contra pactum venerit pretaxatum. ſi ad | primam ammonitionem noſtram vel ſucceſſorum noſtrorum. vel iudicum noſtre eccleſie delegatorum non ſatiſſecerit. nulla alia citatione

Digitized by Google

facta vel iudicio. excom|municatus denuntietur. Ipsa etiam ecclesia pro dampnis que coram nobis remisit. contra ipsum H. vel heredem eius .XL. marcarum actionem habebit. Ut autem | que in nostra audientia gesta sunt et partibus placuerunt. permaneant inperpetuum inconvulsa. contractum ipsum sigilli nostri et sigilli maiorif ecclesie Moguntine | munimine iussimus roborari qui iam dicte suam adhibere curaverunt presentiam veritati. Conradus abbas sci Jacobi. Conradus | maior prepositus. Fridericus maior decanus. Godefridus cantor. Henricus prepositus sce Marie in campo. Godefridus Archipresbyter. Rotardus cellerarius. Willelmus prepositus| aquensis. Meffridus canonicus treverensis. Burchardus canonicus colonienſis. Laici vero. Garnerus et phylippus de bolanden. Wolframus ringravius. Gifelbertus de ru|deinsheim. Ulbertus frater predicti henrici. et alii quam plures tam clerici quam laici. fuerunt huius rei testes.

Acta sunt hec anno ab incarnatione domini. M°. CC°. | IX. Indictione XII^a. Data Moguntie .IIII. Kal. Marcii. Pontificatus domini Innocentii pape .III. anno undecimo. Regnante domino Ottone | Romanorum rege augusto.

Beide Siegel sind von ihren Pergamentstreifen abgerissen.

Digitized by Google

67. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, schlichtet einen Streit zwischen Humbert Cruselphennink und dem Kl. Eberbach über Güter bei Bingen.

1209.

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. VII.

Sifridus dei gracia ſancte Maguntine ſedis Archiepiscopus Univerſis Chriſti fidelibus preſentem paginam inſpecturis Salutem in domino. Notum ſit univerſitati veſtre. quod | cum inter dilectos in Chriſto filios conventum Eberbacensem ex parte una et fidelem nostrum Humbertum Cruſelphennink ex altera. ſuper poſſeſſionibus quas bone [1]) memorie Cůnradus decanus in Pinguia. prefato conventui iuſtitia | mediante contulerat. controverſia fuiſſet diutius agitata. utrique tandem parti complacuit. ut hanc litem noſtro committerent arbitrio decidendam. ratum habi|turo quicquid nobis [2]) ſuper illo [3]) negotio ſtatuere placuiſſet. Nos igitur partis utriuſque rationibus ſufficienter inſpectis ſtatuimus ut idem Humbertus libere et abſolute renuntiaret omni iuri quod in ſupradictis bonis habuit vel vide-| batur habere. ac bona ipſa pretaxatos fratres percipere quiete permitteret. Quod cum | mandatis noſtri arbitrii humiliter [4]) paruiſſet. conventui ſepedicto iniunximus | ut eidem . H. pro bono pacis et concordie octo marcas colonienſis mo|nete [5]) mera liberalitate conferrent. de quibus ipſi eum in continenti cer|tum in noſtra preſentia reddiderunt.

Huius rei teſtes ſunt. ... [6]) ſci Jacobi Maguntini.|

Ocul. Mem. I: [1]) beate. [2]) nobis fehlt. [3]) hoc. [4]) humil. fehlt [5]) marc. colonienses. [6]) Cunradus; im Original ist eine Lücke gelassen.

Digitized by Google

Thiopoldus in Eberbach Abbates. Albertuſ cuſtos| Maioris eccleſie Maguntine. Cunemanus eiuſdem eccleſie vicarius. Laici Wern|herus et Philippus de Bonlanden. Wolframus Ringravius. Reimboto[7]) | de Pinguia. Arnoldus de quercu civis Maguntinus. Gerlacus ſcultetus in | Pinguia et alii quamplures.

Acta ſunt hec anno ab incarnatione domini M⁰. CC⁰. IX⁰. Kalendis Aprilis.

Das Siegel ist von seinem Pergamentstreifen abgerissen.

---

68. Schiedsrichter schlichten den Streit Herdegens von Wintherheim mit dem Kl. Eberbach über die Vogtei des Sandhofs.

1209.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein *).
Ocul. Mem. I. fol. LII.

IN DEI NOMINE. Meffridus abbas de Arnesburch. Wolframus Ringraviuſ. Philippus de Bonlanden.[1]) Quum hominum facta ad oblivionem tendunt et | intereunt. niſi ſcripto ad memoriam reducantur. idcirco per preſentem paginam notum eſſe cupimus tam futuris quam preſentibus. quod fratres de Eberbach recompenſarant|

[7]) Reinbodo.

*) Die Urkunde ist in zwei gleichlautenden und gleich gesiegelten Exemplaren vorhanden. Wir bemerken mit Buchstaben die Varianten des Duplicats: a) per fehlt. b) jure statt p. jus.

Ocul. Mem. I: [1]) Phil. de B. Wolfr. Ringr.

Digitized by Google

herdegeno *) de Wintherheim [2]) jus advocatię quod habebat ſuper quibusdam bonis. videlicet .IX. manſis. et dimidio. adtinentibus curię eorum Sande. | per VIII^to. jugera vinearum in Algeſheim ſita. [3]) et per a) unum duale vinearum[4]) quod est[5]) szveideil in Oggenheim. eo quod fratres eoſdem[6]) in nulla exactione | aut per[7]) jus b) advocatię ibidem [8]) gravaret quoaduſque ipse viveret. excepta ſolius cenſus ſui requiſitione. qui eſt.XVIII^to. pulli. XIII^im. uncie et .IIII^or. denarii monetę Maguntinę. Elapſis autem post hunc contractum fere. XVIII^to. annis. cum iamdictus [9]) herdegenus curiam prefatam Sande. | moleſtaſſet in multis. vocatus eſt ad Maguntinę ſedis iudicium per dominum S. eiuſdem ſedis venerabilem archiepiscopum. cui cum ſe preſentaſſet. ad | supplicationem tam ſuimet. quam et amicorum ſuorum prefixus est [10]) terminus ſi forte amicabilis compoſicio fieri poſſet inter eos. Nos itaque mediatores exiſtentes. et querelam fratrum intelligentes. partibus etiam arbitrio et conſilio noſtro se submittentibus in hoc convenimus. ut memoratus . H. pro areis et pro edificiis | que fratribus de Eberbach in heiſensheim abstulerat. in quibus etiam murum et foſſatum ſuę domus locarat. reſtaurum faceret eiſdem. per duo jugera vinearum de ſuis | propriis bonis exempta quorum[11]) unum et dimidium ſitum eſt in loco qui vocatur hinderzûnen.[12]) et dimidium c) in[13]) Dinkberch. d) que ta-

*) Randbemerkung im Ocul. Mem. I: iſte herdegenus fuit qui castrum illud edificavit. et erat pater herdegeni alterius et embriconis.

[2]) winterh. [3]) ſita fehlt. [4]) vineę [5]) dicitur [6]) quod curiam eandem et fratr. in n. [7]) iure [8]) ibid. fehlt [9]) idem [10]) est ei [11]) de quibus [12]) hinder ziunen [13]) in loco qui vocatur D.

c) dim. iugerum. d) in loco qui dicitur vulgo Dinkb.

Digitized by Google

men cum reliquis bonis in Algesheim[14]) | ad tempora vitę ſuę poſſidebit. Preterea[15]) omnes querelę ab abbate Theobaldo contra eum propoſite. ad conſilium et ad inſtanciam peticionis noſtrę ſunt rela|xatę. ut quamdiu H. vivat fratres poſſint tranquilla[16]) pace e) gaudere. tali tamen ſub exceptione. Si ipſe herdegenus quod absit contra hoc dispositum nostrum | venire vel eos aliquatenus preter requisitionem ſolius census adtemptaverit de cetero molestare. omnes querelę tam de areis quam de edificiis ceterisque dampnis illa|tis ad integrum revocabuntur. Item ſtatutum eſt. Si forte jus advocatię in manus filiorum ſuorum vel alterius cuiuscumque perſonę relignare conatus fuerit. nichilo | minus quod factum est quoad vivit ratum et inconvulsum permanebit. Quod si post obitum eius filii ſui aut alii quicumque ad quos jus ſepedictę advocatię de | venerit. ordinationem iſtam irritare ſeu revocare aggreſſi fuerint. prenotata .VIII^to. iugera vinearum in Algesheim et unum ſzweideil in Oggenheim. pariterque | duo[17]) iugera vinearum f) in heiſensheim g) que pro areis et pro edificiis per domum ſuam occupatis reſtituit. ad uſum eccleſię eberbacensis redeant liberrima. ſub eadem | culturę ac precii eſtimatione qua herdegeno de Wintherheim fuere collata. Ut autem rei geſtę veritaſ in integrum conſervetur. sigillorum nostrorum munimi|ne roboratur.

Facta sunt h) hec anno ab incarnatione domin. M^0. CC^0. IX^0. Indictione .XII^a.[18]) coram teſtibus ſubſcriptis quorum nomina. Theobaldus abbas de Eber-

---

[14]) Algiſheim. [15]) Pret. fehlt [16]) ſtabili poſſint p. g. [17]) illa duo [18]) Jndict. XII. fehlt.

e) fr. stabili poſſint pace g. f) iugera in h. g) in heisensh. subscripta que. h) facta vero sunt.

Digitized by Google

bach. | Erkenbertus prior. Arnoldus cellerarius. Reinbodo de Dirmenſtein. Wernherus hoſpitalaris. Embricho clericus de Albecho. De fratribus Heinricus magiſter in San|de. Dithericus magister de Birkehe. Karl magister in i) Gebenbrunnen. Frater Franko. frater Helfricus.[19]) Merbodo ſubmagister. frater Hertwicus de Munſtre. Dithericus agrico|la. Hunfridus opilio. Heinricus heiſeberch. Meinhardus portarius. Sifridus bubulcus. Dithericus vinitor. Fridericus vinitor.[19]) — De laicis. Rorichus gener herdege|ni. Siboldus frater eius. Embricho de ſtekkelnberch. Embricho de Leibersheim. hermannus de Armensheim. Embricho de Wůnnenberch. Gerhardus de Eberbach. Herbor|dus de Heiſensheim. Wernherus et Nibelungus de Leiſensheim. Wernherus frater Wicnandi. Berwelfus de Winternheim et alii quam plures.

An Tuchstreifen hängen die wohl erhaltenen Siegel:

1. † SIGILLVM ABBATIS DE ARNESBVRC.
2. † WOLFRAMVS RING.....S.
3. † SIGILLUM PHILIPPI DE BOENLANT.

---

[19]) fr. helfricus et alii fratres qui tunc temporis erant in ipsa curia.

i) de Geb.

Digitized by Google

69. Die Mainzer Richter schlichten einen Streit zwischen den Bewohnern von Bubelnsheim und dem Kl. Eberbach wegen der Rheinaue Varewert.

1209.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VI.

In dei nomine. Godefridus cantor. Alberthus cuſtos. Moguntinę [4]) eccleſię iudices delegati. et Theobaldus | humilis abbas de Eberbach. Contra iniurioſos et veritati contraire volenteſ nulla via melius occurritur quam quod | facta hominum ſcripto commendantur. Conſtet igitur omnibus preſentem paginam intellecturis quoniam fratres de Eberbach | inſulam quandam que vulgo dicitur varewerht [2]) per predium ſuum quod habebant in Dorencheim [3]) ſitum eſtimatione duorum | manſorum tam in vineiſ quam in agris cum curte adtinente [4]) concambium faciendo. in proprietatem eccleſię ſuę compararunt ab impe|rio. quam a temporibus domini heinrici imperatoriſ ſemper quiete poſſederunt ſuo gaudenteſ privilegio. Procedente vero tempore | villani de Bubelnsheim malignitati pocius quam veritati innitenteſ partem aliquam de praefata inſula ſuis terminis addicen|tes [5]) aſſcripſerunt. Super qua rixatione cum ventum eſt ad iudicium. iudices ipſi bono pacis intendentes diem partibus ſta|tuerunt quo ab utrinque ad locum de quo lis habita eſt veniretur. ſi quo|modo decidi poſſet. ſinautem ſub priore forma. iudicio | parteſ ſe repraeſentarent. Partibus itaque ab utrinque convenientibus. frā-

Ocul. Mem. I.: [1]) sancte Mog. [2]) varewert [3]) Durench. [4]) adiacente [5]) term. suis aſſcrips.; addic. fehlt.

Digitized by Google

ter Guntramus. frater Cunradus de Leheim [6]). Wern|herus ſubmagiſter ibidem commoniti ab abbate Theobaldo in virtute obedientię et alii quidam [7]) de ipſis villaniſ herman|nus. ſub debito iuramenti. obtinuerunt. quod eadem pars inſulę memoratę iure debito et apertiſſimo [8]) eccleſię. Eberbacen|si pertineret. Villani autem [9]) non invenienteſ quod contra reſponderent. iuri quod se habere autumaverant ſpontanee abrenuntiaverunt. et inſulam fratrum ab ſuis finibus [10]) diſterminari permiſerunt. per grandes lapides qui erecti ſunt | in cacumina titulorum et in testimonium. Datum est etiam .I. talentum denariorum ad ſartatecta eccleſie villanorum iamdictorum melioranda [11]) in memoriale ſempiternum. Hoc iure hoc ordine novimus [12]) illam partem inſulę de qua| lis [13]) vertebatur. in ſortem et proprietatem Eberbacenſium ceſſiſſe.

Facta [14]) ſunt haec anno ab incarnatione domini .M°. CC°. IX°. Indictione .XII^a^ ſub ſigilli appenſi teſtimonio. coram teſtibus quorum nomina sunt hec [15]).

Theobaldus abbas. Arnoldus cellerarius. Bernhelmus notarius. Ortwinus magiſter in Leheim. Frater Franko. | De villaniſ autem in Bubelnsheim. Wern sculthetus. et Herbordus frater eius. Baldemarus frater eiusdem. Hezzel fi|lius ſuus. Helewich gener ſcultheti. Sifrid Drutwibis filius. Herbord frater eius. Giſelherus frater eiusdem. Cûnzzo. | Drutlindis filius. Heinzo. Berolfus. Cunrad husherro. Godefrid de Gernsheim. Heinrich swerſlac. | Lû-

---

[6]) de Leh. fehlt. [7]) alii quid. fehlt. [8]) iure maximo et ap. [9]) autem fehlt. [10]) terminis. [11]) ad mel. sart. eccl. eorundem melior. [12]) recognovimus. [13]) lis fehlt. [14]) Acta. [15]) cor. test. quorum nom. sunt haec.

Digitized by Google

dewich faber. Giselher de pungeſtat. Godefrid salgudę. Ditherich filius berlougis et alii | quam plures quos enumerare deductio temporis eſſet.

An roth seidener Schnur hängt das wohl erhaltene braune Siegel: † SIGILLVM. DELEGATORVM IVDICVM. MOGVNTINE ECCL'E.

---

70. Werner, Schultheis von Bubelnsheim, und die Seinigen machen dem Kl. Eberbach ihre Wiese zu Locheim zum Geschenk.

1209.

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.

Arnoldus dei gratia camerarius. Ditherus scultetuſ cum ceteris judicibus Moguntiniſ. Notum facimus omnibus | fidelibus ſcriptum hoc contuentibus quod Wernerus ſcultetuſ de bubensheim. et Baldemarus frater ſuus. et Eigelma|rus. et hermannus de bubenſheim. confeſſi ſunt in praeſentia noſtra. quod praedium ſuum pratum videlicet situm in Lochheim | dederunt eccleſie eberbacenſi pro remedio animarum suarum. Aliaque bona que jure hereditario poſſidebant. eidem | prato contigua ad concambium dederunt fratribus de Eberbach. accipienteſ ab eiſ agroſ ſeminales ſibi carioreſ et con | teſtati ſunt quaſi cum iuramento. quod ipſum pratum liberum eſt et ſemper fuit. Nec umquam alicui quicquam de eo ſer|vierunt. Teſtimonium hoc a viriſ praefatis coram nobis probatum. sigillo civitatiſ moguntine corroboravi|mus et ne quis eccleſiam eberbacenſem inpoſterum

Digitized by Google

gravare. praelumeret iniuſte. teſteſ qui affuerunt ſubſcribi fecimus. |

Eberhardus filius camerarii. Ludewicus et Wernherus filius ſuuſ de alta domo. Egeno et Rûdolfus de ſcarpenſtein. Orto. Bertdoldus monetarius. Bertdoldus filius herboldi. Sigefridus poto. Wilhelmus clericus filius arnol|di de quercu. Erkenbertus prior de eberbach. Ludewicus monachus. Eberhardus de waleheim. Ortwinus | de leheim. Guntramus et meinhardus converſi. et alii quam plures.

Acta ſunt hec anno incarnationis dominice | Milleſimo. CC. VIIII.

Das Wachssiegel der Stadt Mainz ist als dünne Scheibe auf der Rückseite, da unten kein Platz mehr war, wider das Pergament geklebt und durch ein Pergamentstreifchen, welches in zwei Einschnitten durchgesteckt ist, befestigt. Von dem Siegel ist übrigens nur noch ein sehr kleiner Theil aus der Mitte vorhanden (etwa 1/3 des Ganzen): SCS MA ..,,. TIN9.

71. Rheingraf Wolfram vermacht dem Kl. Eberbach sein Gut bei Igelesheim.

1209.

Oeul. Mem. I. fol. CXXV.

In dei nomine. Ego Wolframus Ringravius cum conſenſu. et collecta manu uxoris meę Gudę eo tempore quo iter devotioniſ ad ſcum Jacobum in dispoſito habui. predium nostrum in villa que vocatur Igelesheim ſitum.

Digitized by Google

ecclesię ſcę Marię in Eberbach pro ſalute animarum nostrarum legavi. Hoc tamen interpoſui condictum. ut ſi prefata Guda. vel quispiam liberorum nostrorum redimere sibi voluerit predium preſcriptum .XX. marcif ſit redimendum. Quamdiu vero pecunię ſumma fratribus Eberbacensibus non est perſoluta. fratres libere ac quiete utentur eodem predio annuum fructum ex ipso percipiendo.

Teſtes ſunt. Theobaldus abbas. Meffridus abbas in Arnesburch. Erkenberthus prior. Arnoldus cellerarius. frater Franko. Embricho clericus de Albecho. Wilhelmus decanus in pinguia. Petrus cappellanus. Acta ſunt Anno Incarnationis .M°. CC°. IX°.

---

72. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, ordnet die Zehntansprüche der Kirche zu Geraha an das Kl. Eberbach, bezüglich des Hofs Gebenborn.

—

1210.

Orig. Urk. im Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt. Ocul. Mem. I. fol. C.

SIFRIDUS dei gratia ſcę Maguntinę ſedif archiepiscopus univerſif chriſti fidelibus preſentem paginam inſpecturis. salutem in omnium | ſalvatore.Tenore preſentium volumus declarari. quod cum Alberthus canonicus maiorif eccleſię Maguntinę decimas exigeret | de poſſeſſionibus quas habet ecclesia Eberbacenſis in Gebenbrunnen. ad ecclesiam eiuſdem .A. in Geraha ſpectantibus iamdicta

Digitized by Google

Eberbacenſis ecclesia volens gaudere privilegio ab apoſtolica ſibi ſede indulto. eaſdem decimas ſolvere denegaret. demum inter | eoſ cum conſensu domini Eberhardi de Dornburch qui patronus et inveſtitor eſt eccleſię in Geraha facta eſt transactio in hunc mo|dum. Fratres de Eberbach deinceps [1]) ipsi paſtori in Geraha omnibusque ſibi in eadem ecclesia succeſſuris. anniſ ſingulis pro bo|no paciſ et concordię omni univerſaliter iure tam de feno quam de eo etiam quod ad manſionarium ſpectat incluso .XX.^{ti} V. maldra | ſiliginis maguntinę menſurę de curia Gebenbrunnen ſimul una vice in anno perſolvent. [2]) in curia praeſata. illa praeſentan|teſ. [3]) Et si forte ſeges fuerit grandine. aut alia tempeſtate qualibet. vel violentia guerrarum devaſtata. ſecundum eſti|mationem vaſtati. de penſionis ſumma subtrahetur. Ut autem hec ordinatio rata et firma permaneat. ſecundum quod de | verbo ad verbum ſuperius est expreſſa et coram nobis ab utraque parcium approbata. eam praeſenti ſcripto et sigilli noſtri caractere | fecimus communiri.

Teſtes huius rei sunt. Cunradus maior prepoſitus maguntinus. Fridericus decanus. Godefridus cantor. Gerbodo | sci Pauli prepoſitus. Rûthardus cellerarius. Heinricus de Stahelekken. Magiſter Heroldus. Magiſter Oberthus. Johannes decanus | sci Stephani. Rifridus [4]) ecclesię s. Petri scolaſticus. — De laicis. Arnoldus camerarius. Arnoldus ad quercum. De fa|milia domini Eberhardi de Dornburch. [5]) Heinricus de Wormatia. Meiſenbûg. Cunradus ungeloubo. et [6]) frater eius Hein|ricus. Ortwinus de Ge-

Ocul. Mem. l.: [1]) de cetero. [2]) perſolvant. [3]) in ipsa curia illa tamen praesent. [4]) Rifr. u. s. w. fehlt. [5]) de Dornb. fehlt. [6]) et fr. ei. Heinr. fehlt.

Digitized by Google

raha. De fratribus vero in Eberbach. Theobaldus abbas. [7]) Arnoldus cellerarius. Bernhelmus notarius.| Magiſter Ortwinus. Magiſter Karl. Frater Franko. et alii plures [8]).

Acta sunt hec Maguntię [9]). IIII^{to}. Idus Marcii. tempore domini Innocentii pape .III. Pontificatus eiuſdem anno .XIII^{o}. | Ab incarnatione vero domini anno M^{o}.CC^{o}.X^{o}.

An gelb und röthlichen Seidenfäden hängt zerbrochen das Siegel des Ausstellers, in rothem Wachs.

---

73. Theobald, Abt zu Eberbach, lässt das klösterliche Eigenthum auf der Rheinaue Varewerth absteinen.

1210.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Theobaldus abbas cenobii Eberbacenſis. Cuſtodiam pacis quam ab aliis exſpectamus qui poſſeſſiones| habent que noſtris contigue ſunt. vel ad noſtras ubiubi forte pertingunt ipsis etiam ſervare cupienteſ eandem| de conniventia advocatorum et villanorum de Bubelnsheim. inſulam noſtram que dicitur warewerth a pratiſ. et | paſcuis e vicino ſitis. disterminari fecimus. per praegrandes lapides in titulos erectos. qui latine | limites vulgo autem Marſtein appellantur. Iſti lapides fixi ſunt sub teſtimonio quod requirit | iuſ civile et ſub banni sanctione. Eidem facto perſonaliter affuit dominus Eberhardus de Dornberch. Nibe|lungus. Fridericus et Adelbraht fratres illi de Wolfeskelin. Ulricus de

[7]) Theob. abb. fehlt. [8]) quam plures. [9]) moguntię.

Digitized by Google

Dirmenſtein. et filius ſuus Gerhar|dus. Wern ſculthetus. Cunradus husherro sculthetus qui ipsum factum banno confirmaverunt. Balde|marus et Herbordus. Hezzel et Erneſt filii wern. Scabini quoque Herbordus. Cunradus Thrutlindis. | Engelfridus de Altheim. et reliqui de bubelnsheim. Clericus etiam et frater noſter wicnandus cum ſuis. Dedi|mus autem ex bonę voluntatiſ liberalitate dictis villanis .I. talentum. ad retegendam exuſtam | ſuam eccleſiam. et .II. denarios pro vino teſtimoniali. Anno dominice Incarnationis M°. CC°. X°.

An Pergamentstreifen hängt das gut erhaltene Siegel des Abtes in sitzender Figur: † SIGILLUM ABBA ....E EBERBACH.

Auf der Rückseite steht:

F. Magiſter Guntramus emit ab hermanno et uxore ſua ûden et a ſorore illius | Louzwib. dimidium manſum in loco qui dicitur Locheim. qui totus redactus eſt in pratum | pro .I. talento. Huius emptioniſ teſtes ſunt. Wern ſculthetus. Baldemarus et her|bordus fratres eius. Hezzel et Erneſt filii Wern. Eigelmarus. macellarius. Et ſol|vit pro cenſu.

Digitized by Google

74. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, erzählt den Verkauf eines Wäldchens, Eberhartwarenbruch, bei Haslach, an das Kl. Eberbach.

1211.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Sifridus dei gratia ſce Maguntine ſedis Archiepiscopus Univerſis Chriſti fidelibus preſentem paginam inſpecturis ſalutem | in omnium ſalutari. Tenore preſencium volumus declarari quod Eberhardus Waro de hagen. dilectis in | Chriſto filiis abbati et conventui ecclesie de Eberbach pro triginta quinque marcis vendidit locum unum qui | vulgo dicitur Eberharteswarenbrûch de conſenſu et bona voluntate Jute uxoris ſue et | Adelheidis filie ſue quam ex uxore ſua priore genuerat. et heredum ſuorum. quibus eadem ecclesia fraternitatem et communionem omnium bonorum que fiunt in ea dederunt. Datum Eberbach VIII. Idus | Marcii Anno Incarnationis dominice. M. CC. undecimo.

Auf der Rückseite ist das sehr beschädigte Siegel des Ausstellers vermittelst Streifen festgeheftet: † SIFRID ... DEIGR.

75. Eberhards Waro Vermächtniss an das Kl. Eberbach.

1211.

Ocul. Mem. I. fol. LXXIV.

In nomine sce et individue trinitatis. Sifridus dei gratia sce moguntine ſedis archiepiscopus. Utilis est

Digitized by Google

ſcriptorum memoria que rerum tractatuſ conſervant. et eorum ſeriem fideliter repraeſentant. et tam contra malignantium verſutias. quam contra oblivioniſ caliginem cautelam adhibent et munimen. Noverint igitur tam preſentis etatiſ quam succeſſurę poſteritatiſ Chriſti fideles. qualiter Eberhardus waro de hagen. et Judta uxor ſua poſterior cum liberiſ ſuis. filia quoque eius Adelheidiſ. quam ex uxore ſua priore genuerat. et maritus eiusdem Cunradus de Steinaha. collecta manu et pari conſensu pro remedio animarum ſuarum. omniumque parentum ſuorum quoddam allodium. lucum videlicet. qui vulgo dicitur Eberhartef warenbrůch. contiguum luco illi qui vocatur Slůthre. iuxta kezzelbach ecclesię beatę marię in Eberbach liberaliter contulerunt *). Hanc tamen donationem primo ſuper pontem in huſilenſtam factam. ſecundo in generali placito apud hafelberch a comprovincialibus celebrato et habito renovarunt. Postmodum vero ſupradictus Eberhardus coram nobis Moguntię conſtitutus. volenſ donationem premiſſam sufficienti cautela. et munimine roborare. memoratum allodium in manus noſtraſ reſignans. poſtulavit. illud antedictę ecclesię in Eberbach per manum nostram conferri. quod noſ iuxta poſtulationem ipsius cum ad ecclesiam ipsam postmodum perſonaliter veniſſemus duximus faciendum et fecimus. Ut igitur que preſcripta ſunt evidentius cognoſcantur. et maioriſ obtineant roboriſ firmitatem. preſentem paginam rei ſeriem continentem. inpreſſione sigilli nostri fecimus communiri. Statuimus etiam et ſub interminatione anathematiſ diſtrictiſſime inhibemus. ne ulla in poſterum eccleſiaſtica ſecu-

*) Acceptis tamen .XXX.V. marcis. (Randbemerkung im Ocul. Mem.)

Digitized by Google

lariſve perſona. huic tam nostrę quam predictorum donationi. et nostrę confirmationiſ privilegio temere contraire preſumat. Quod ſiquis attemptaverit. indignationem dei omnipotentiſ. beati martini. et diſtrictę animadverſionis nostrę ſententiam ſe noverit incurſurum.

Teſtes ſunt. dominus Johannes archiepiscopus threverensis. Cunradus maior prepoſitus in moguntia. Gerbodo. prepoſitus ſci petri. Godefridus cuſtoſ de domo. Heinricus prepoſitus pinguensis. Rûthardus cellerarius. Heinricus de Stahelecken. Magiſter Oberthuſ. Arnoldus decanus ſcę marię ad gradus. Embricho de Albecho. Ludegeruſ de haſelſtein. De laiciſ. Bliegerus frater Cunradi de ſteinaha. Wigandus de Nuheim. Cunradus mûlich. Hermanus de ovenbach. Ludewicus. et frater eius Waltherus de kaldebach. et reliqua familiâ Eberhardi waren. De frankenvůrt. Johannes ſculthetus. Cunradus advocatus. Růcgeruſ. Godeboldus. Ludewicus monachus. De Ruzzelnsheim. Wernherus centgrevo. et wicgerus ſculthetus. De Seilenvort. Cunradus clericus. et Wernherus advocatus. De biſcovesheim. Regenoldus. et Wernherus. De thriburo. Wernherus advocatus. Heinricus ſculthetus. Wolfram wiltforſtere. De Nuheim. Albraht clericus. Wernher centgrevo. De Stethen. Wigandus ſculthetus. De Merſevelt. Cunradus centgrevo. De Runheim. Wernherus villicus. Preterea de fratribus in Eberbach. Theobaldus abbas. Erckenberthuſ prior. Arnoldus cellerarius. Bernhelmus notarius. magiſter Heinricus de Sande. magiſter Wigandus de haſelach. magiſter Ortwinus de Leheim. Frater Franko. et alii quam pluref.

Acta ſunt hec anno domin. Incarnationis M°. CC°.

Digitized by Google

XI°. Indictione .XIIII. Datum apud Moguntiam .VII°. Idus Marcii. Pontificatus domini Innocentii .pape .III. anno quartodecimo.

---

76. Ernannte Schiedsrichter vergleichen das Stift S. Mauritius in Mainz mit dem Kl. Eberbach wegen Gefälle in Steinheim.

1211.

Ocul. Mem. I. fol. VII.

In domini dei nomine. Godefridus cuſtos et cantor in moguncia maior. Arnoldus decanus ſanctę Marię ad graduſ. Embricho de Albecho. canonicus ſancti Stephani. univerſis in Chriſto fidelibus ad quos praeſens ſcriptum pervenerit. in domino ſalutem fidemque subſequentibus adhibere. Expedit ſane. ut hominum rationabileſ contractuſ litterarum cuſtodię commendentur. ne temporum diuturnitate vel cavillantium verſucia deleti. in querelas rurſus ſurgant et contentiones. Idcirco praeſentibus notum facimus poſteriſque ſciendum relinquimus. quod de commiſſione et mandato domini noſtri Sifridi ſcę moguntinę ſedis venerabiliſ archiepiſcopi. cauſam que quondam vertebatur inter fratres eberbacenſes ex parte una. et capitulum ſci Mauricii ex altera. ſuper quibusdam ignotis cenſibus in steinheim .X. ſolidorum moguntinę monetę de conſensu utriuſque partiſ per arbitrium accepimus perpe-

Digitized by Google

tuo terminandam. Nos igitur ut eo cautius procederemus in cauſa. dominum Godefridum de boumenkirchen. quartum. de conſensu et praeſtita fide partium. ut noſtro arbitrio bona voluntate acquieſcerent. eo quod quicquid ſuper hoc diffiniremus ratum et inconvulsum permaneret. Convenientes itaque conſtituimus. ut memorati fratres in Eberbach aſſignarent pro bono pacis et concordię predicto capitulo ſci mauricii certum allodium. a quo ſingulis annis idem capitulum .V. ſolidos monetę moguntinę reciperet. Cumque ſic eſſemus arbitrati. arbitrium noſtrum cui neutra parſ contradicere poterat. utpote qui ſe noſtro ſtare iudicio fide compromiſerant. coram eccleſiis conventualibus ſcilicet maiori eccleſia. et ſci petri. et ſci stephani. et ſci victoris. ſcę Marię ad gradus. et ſci Johannis. que ipſo die in dormitorium ſci Martini convenerant. sollempniter propalavimus. Aſſignaverunt ergo fratres Eberbacenses ſepedicto capitulo de praedio ſuo in Birgeſtat. dimidium manſum quem quidam hereditario iure poſſident. in cenſu .V. ſolidorum monete moguntinę. ita quod canonici de ſco mauricio tamquam proprietarii de predicto allodio quinque ſolidoſ moguntinos ſingulis anniſ perpetualiter recipiant. et ſic decetero fratres de Eberbach ſuper hac nullus infeſtare preſumat. Ut hec ſiquidem ſemper rata permaneant et inconvulſa. et illibata. ſcriptum hoc ſigillis noſtriſ. et ſigillo iudicum ſcę moguntinę ſedis fecimus inſigniri.

Actum eſt hoc anno dominicę Incarnationis M°.CC°. XI°. Kalendis Julii. in dormitorio ſci Martini. Preſentibus Rûtthardo cellerario eccleſię maioriſ. Volcnando de pinguia. Magiſtro heroldo. canonicis eccleſię maioriſ. Ditherico decano. et Rifrido ſcolaſtico. et Balde-

Digitized by Google

maro cantore ſci petri. Rudolfo cantore. Embrichone cuſtode. Hartdrico canonicis ſcę Marię ad gradus. Thimaro decano ſci Johannis.

---

77. Werner Birkelin und Blithildis, in Coeln, Eheleute, und ihre Söhne vermachen dem Kl. Eberbach einen Hof in Coeln.

1212.

Ocul. Mem. I, fol. CXXIV.

Theobalduſ abbas. et humilis conventus fratrum in Eberbach. Perutilis est ſcriptorum cautio. que contra oblivionis caliginem rerum tractatuſ fideliter repreſentat. Noverint igitur preſentis etatiſ ſutureque poſteritatiſ Chriſti fideles. quoniam nobilis civiſ de Colonia. et uxor eius Blithildiſ. mediam partem domus illius que vocatur hermanni zun eren. iuxta ſanctam Brigidam in Colonia ſitam. ad tempora vitę ſuę legittime poſſidebant. Placuit autem eiſ alicui ecclesię illam conferre et deo ibidem ſervientibus in perpetuum ſui memoriale. Post quorum amborum obitum. filii ſui. videlicet Hermannus. Gerhardus. Eimûduſ et Wernherus. eiusdem hereditatiſ ſucceſſores et heredeſ. ſimili devotione. parentum quoque ducti dilectione. ad inſtantiam peticioniſ Hildegeri monachi nostri contulerunt mediam partem prefatę domus beatę marię in Eberbach. tali tamen ſub condicto. ut anniverſarii dieſ patriſ et matriſ apud noſ agantur. In remedium vero animarum eorundem. cellerarius

Digitized by Google

noſter providebit annuatim duodecim pauperibus chriſti in .XII. tunicis. de quibus ſex erunt habentes quinque ulnas. ſed relique quatuor ulnas. de panno qui vulgo dicitur pheide. Et in .XXX. ſex paribus novorum calceorum. Que omnia in preſentia parrochiarii de ſca Brigida. in abſolutionem peccatorum memoratorum defunctorum. apud Coloniam pauperibus ſunt eroganda. Sane noveritis quod unam marcam cenſualem. que monachos de ſco martino ſingulis annis ab eadem domo contingebat. Arnoldus cellerarius noster undecim marcis liberavit. ita quod media pars prefate domus liberrime et abſolute eccleſie ceſſit eberbacenſi. Hec in generali placito in domo burgensium Coloniensium ſecundum quod civile iuſ eorum dictabat percelebrata. Banno quoque et aſtipulationibus confirmata. et carte civium ſunt annotata.

Teſtes ſunt. Johannes in Lintgazzen. Frater ſuus Mathyas. Gerhardus de Aren. Conſtantinus parvuſo. Gerhardus in mülingazzin. Franko ad Cornu. De noſtris Erckenberthus prior. Gerhardus ſacriſta. Arnoldus cellerarius. Nibelungus ſubprior. Berthramus camerarius. Frater Godefridus. Magister Heinricus de Sande. Frater Hartunguſ. Frater Helfricus. Frater Franko. Frater Alberthus et ceteri.

Acta sunt hec Anno dominice incarnat. M°.CC°.XII°. Anniverſarium Wernheri birckelin. eſt in feſto Luce ewangeliſte. Blithildis vero in cathedra petri.

Digitized by Google

78. Embricho von Albecho erwirbt dem Kl. Eberbach ein Haus in Frankenvurt.

1212.

Ocul. Mem. I. fol. CXXV.

Noverint univerſi Chriſti fideles tam futuri quam preſentes. quoniam ecclesia eberbacensis quandam domum in frankenvûrt aliquantiſ anniſ posſederat. ſed per voluntariam venundationem. quam fecerat Gerungo de Colonia. pro .XXX. marcis exigente quadam neceſſitate ſe privarat eadem. Procedente vero tempore familiariſ noſter Embricho de Albecho. animi ductus devotione pro iugi memoria apud noſ habenda. prefatam domum in frankenvûrt ecclesię nostrę pro .XXX. marcis redemit. Superadditis tamen ab Arnoldo cellerario nostro .XV. marcis. Statutum quoque est. ut in feſto Marci ewangeliſtę conventui in Eberbach ipso die in diviniſ laboranti detur a cellerario una pitantia. in piſcibus. Albo pane. et vino. cum ipse percepturuſ ſit annuum cenſum ab eadem domo provenientem.

Huius rei teſtes ſunt Theobaldus abbas. Erckenberthus prior. Nibelungus ſubprior. Gerhardus ſacriſta. Arnoldus cellerarius. Wernherus de Eltevila. Gerhardus cantor. Magiſter Eberhardus. Magiſter heinricus. Frater Helfricus. Frater Karl. Frater Franko. Et ſigillum eccleſię nostrę appenſum. Acta ſunt Anno dominicę Incarnat. M°. CC°. XII°. *)

*) Iterum vendita est hec domus. (Randbemerkung im Ocul. Mem.)

Digitized by Google

79. König Friedrich II. bestätigt dem Kl. Eberbach die Zollfreiheit auf dem Rhein.

1213.

Ocul. Mem. II. fol. XI.

Fridericus dei gratia Romanorum rex ſemper auguſtus et rex ſicilie omnibus Romani imperii fidelibus ſcriptum hoc intuentibus gratiam ſuam et omne bonum. Audita benignitate et clementia quam pater noſter beate memorie H. romanorum imperator circa eccleſiam in eberbach multiſ modiſ exhibuit. noſ eadem clementia inducti indulſimus omnibus eiuſdem cenobii fratribus ut per omneſ imperii noſtri civitates deſcendant et aſcendant per alveum reni cum navibus ſuis et cum omni ſubſtantia eccleſie ſue liberi et ſine omni theloneo vel exactione que ab aliis perſonis ſolet requiri. Dignum enim iudicavimus ut aliquid ſpeciale eis in temporalibus indulgeamus per quorum orationes noſ aput regem celeſtem eternam mercedem obtinere confidimus. Datum apud Wormatiam anno incarnationis dominice. M°. CC°. XIII° Kal. Maij. Indictione prima.

Digitized by Google

80. König Friedrich II. bestätigt dem Kl. Eberbach die demselben von seinem Vater Heinrich verliehenen Zollfreiheiten für seine Rheinschiffahrt.

[*1213.*]

Oeul. Mem. II. fol. XI.

Fridericus dei gratia Romanorum rex. ſemper auguſtus et rex ſicilie. omnibus romani imperii fidelibus gratiam ſuam et omne bonum. Audita clementia et benignitate quam pater noſter beate memorie H. Romanorum imperator multiſ modiſ exhibuit ecclesie de eberbach dum adviveret. noſ eadem benivolentia inducti indulſimus ut fratres iam dicte eccleſie cum navibus ſuis per alveum reni deſcendentes et aſcendentes cum ſubſtantia ſua liberi et ſine omni theloneo vel exactione pertranſeant in omnibus locis quae noſtrae ſubiacent poteſtati. Dignum enim iudicamus ſpecialem gratiam eis indulgere per quorum orationes noſ ſperamus apud regem regum poſſe proficere. Datum apud Haſelach .VII. Idus Octobris.

81. Die Klosterbrüder in Lorsch tauschen von den Eberbachern einen bei Bensheim belegenen Weinberg ein.

1213.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Notum ſit omnibus Chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuris qualiter nos fratres lauriſſenſes cum fratri-

Digitized by Google

bus de Eber|bach commutationem cuiusdam fecimus vineę bonis eorum adiacente in benſheim. pro altera in Urbach nostris bonis coniuncta. Quod quia firmum in perpetuum et inmutabile esse | volumus. sigillum ecclesię nostrę apponendo confirmamus. et teſtes qui interfuerunt ad|scribimus. De Cellen. Adelhelmus. Brunink. Harmut. — De Benſheim. Wolfram. | Giſelher echenbus. Cůnradus leiduh. — De Urbach. Cůnrat clobeloch. Herborth | richenbecher. Herboth ribeſe. Embricho. Actum anno dominice incarnationis | milleſimo. CC⁰. XIII⁰.

Haec acta ſunt ſub heinrico de Loffe. Hein-| rico de Giſenheim. et H. de heinbach. fratribus.

Das Siegel der Abtei Lorsch hängt als Bruchstück an; die untere Hälfte fehlt. Umschrift: † SCS NAZ..... LSE.....

---

82. Conrad und Odilie, Eheleute, vermachen dem Kl. Eberbach ein Gut bei Dienheim und ihren Hof in Worms.

1213.

Orig. Urk. im Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. CXXIV.

Theobaldus abbas humilisque conventus cenobii Eberbacenſis. [1]) Temporalia [2]) pro deo bene diſpensata poſſeſſores ſuos levant ad celos. [2]) Noverint [3]) igitur tam pre|ſentes quam ſuperventurę etatiſ succeſſores. quoniam [3]) dilecti ac familiares noſtri Cunradus. et uxor eius Odilia de Wormatia. [4]) mater prioriſ noſtri Erckenberthi pro|

Ocul. Mem. I.: Th. humilis abbas fratrum in Eberbach. — [2]) Temporalia — celos fehlt. [3]) noverint universi quod dilecti. [4]) Cůnradus et Odilia de Worm.

Digitized by Google

remedio animarum ſuarum ceterorumque parentum ſuorum [5]) compararunt eccleſię noſtrę quoddam predium in Dienheim ſitum [6]) computatum circa ſexaginta iugera agro|rum. et IIII^{or}. iugera vinearum. [7]) ita ſane. quod promiſimus eiſ ab eiſdem bonis ſex maldra ſiliginis. et VI. maldra tritici annuatim perſolvere [8]) quamdiu a receptio|ne eorundem [9]) vel nolint. vel non poſſint ſuperſedere. ſed tantum quoad | vivunt tempore. omni heredum ſuorum vel quasi pro heredibus ſe ingerentium excluso jure. | Post quorum amborum obitum dicta bona eccleſię noſtrę liberrime cedent et ſine contradictione. [10]) Preterea memoratus C. et uxor eius Odilia communicata manu | reſignantes contulerunt [11]) nobis curiam in Wormatia. [12]) quam sibi compararant a Cunrado filio Salmenę .XXIII. libris. [13]) in publico foro ſuperiori ante | monetam. Quam prefatus E. prior noster vice et loco eccleſie noſtre ſuſcepit solvenſ omnem juſticiam. que requiri ſolet ſecundum civium Wormaciensium inſti|tutionem. Ne vero eadem curia aliquatenus ab eccleſia nostra poſſit alienari aut venundari. talis interiacet condictio. quod ſepedicti familiares noſtri quamdiu | vixerint poſſideant illam ex parte nostra hereditario jure. videlicet unam libram cerę pro annuo cenſu perſolventes. Quod ſi alter eorum diem clauſerit extre|mum. alter qui ſuperſtes fuerit. eamdem hereditatem percipiat. et ſi uni heredum ſuorum legare voluerit. ut a nobis eam ſub antefato cenſu recipiat. bene | licebit. dum modo proprietaſ

---

[5]) necnon et parentum compar. [6]) ſitum fehlt. [7]) vin. collecta manu reſignanteſ illud ita ſane quod [8]) ſex m. tritici et .VI. mald. ſiliginis perſolvere. [9]) quamd. huic receptioni vel n. [10]) et abſolute. [11]) Preterea contulerunt n. [12]) in Worm. ſitam in ſuperiori foro ante monetam quam s. [13]) Von hier an bis zu „Teſtes sunt“ lautet die Faſſung des Kopial-

Digitized by Google

curię ad noſ reſpiciat. ut ab exactione thelonei propter quod curia maxime nobis collata dinoscitur in perpetuum liberi ſimus. et ex|empti. Fratribus quoque nostris qui ſupervenerint quando placet. ſit libertas in illa hoſpitandi. Quecumque ad neceſſitates burgensium et civitatis ab eadem curia requi|runtur. per heredes inhabitanteſ omnimodis expedientur.

Teſtes huius rei ſunt qui preſentialiter affuerunt. Gerhardus vicedominus wormaciensis. Heinricus filius eius. | Eberhardus de Mulboum. Heinricus privignuſ Ingelbrandi. Hunberthus filius Wolframi. Heinricus filius David. Wilhelmus filius Edelwini. Gerhardus frater | eius. Alberthus comeſ. Ceizolfus. Hartunguſ magiſter coquinę. Hartunguſ cuſtos ſci Martini. Crafht ſcolaſticus sci Andreę. Cůnradus filius Salme|nę. De fratribus nostris. Dithericus grangia-

---

buchs: XXIII. libris argenti. ideo maxime ut apud eandem civitatem perpetualiter ſimus exempti ab omni thelonei exactione quia nunc gaudemus propria hereditate. Receperunt autem a nobis ipsam. tantum ad tempora vitę ſuę inhabitandam. pro parvo cenſu. videlicet una libra. cerae annuatim ex hac perſolvenda. Quod iuſ cuilibet uni ſuorum heredum licenter poterunt aſſignare. Qui vero in illâ sunt habitanteſ. quicumque ab eadem curia ad neceſſitates burgenſium et civitatiſ requirunt per ſe debent expedire. Fratres quoque nostri qui pro agendiſ ſuis quandoque frequentant Wormatiam. cum volunt et quando placet poſſunt illam inhabitare. Hec facta coram judicibus et burgensibus in Wormatia. Anno dominicę Incarnat. M°. CC°. XIII. et perſoluta ſunt eiſ omnia que requirit civilis iuſticia. Teſtes sunt Gerhardus vicedominus et filius eius Eberhardus ad Mulboum. Filius Edelwini. Alberthus comeſ et alii quamplureſ. De nostris. Erckenberthus. Gerhardus ſacriſta. Wernherus de Altavilla. Heinricus ſuccentor. Magiſter Dithericus. frater Guntramus. Frater Franko. et frater Folmarus. et ceteri.

Digitized by Google

rius. Gerhardus ſacriſta. Wernherus de Alta villa. Arnoldus cellerarius. Gerhardus cantor. Bernhelmus notarius. Hein|ricus succentor. Frater Godefridus. Frater Franko. Frater Helfricus. Alberthus magiſter in Dienheim.

An Pergamentſtreifen hängt das Siegel des Abts, in ſitzender Figur, zur linken Hälfte abgebrochen.

---

83. Berlewin und Gertrudis, Eheleute, in Ober-Ingelnheim, vermachen dem Kloster Eberbach einen Weinberg.

1213.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.
Ocul. Mem. I. fol. CXXVII.

Theobaldus humilis abbas fratrum in Eberbach. Ut per longevitatem temporum non aboleatur memoria rerum gestarum per preſens ſcriptum | noticię transmittimus tam ſingulorum quam univerſorum quoniam Berlewinus officiatus in superiori Ingelnheim. et uxor eius Gerdrudis pari deuotione | ducti. pro ſua salute ſuorumque parentum. communicata manu legauerunt ecclesię nostrę vineam quatuor jurnaleſ continentem. que post obitum | alterutrius statim libere [1]) vacabit ecclesię Eberbacenſi. Sita eſt autem ipsa vinea inter Crucem et borgedore ad exitum inferiorem [2]) Ingelnheim. et eſt vnum quartale vini. et quatuor denarios ad fiſcum regalem pro annuo cenſu perſoluens. Preterea placuit dictis Chriſti fidelibus ſimiliter legare deo | et nobis mediam partem curię quam jam ſunt inhabitanteſ. et mediam par-

Ocul. Mem. I.: [1]) libere fehlt. [2]) versus infer.

Digitized by Google

tem adiacentis vineę. que ſolvunt duo quartalia vini. et duos denarios | ſingulis anniſ. Sed sub alia exceptioniſ lege. videlicet ut ſicut jam poſſident. et de cetero [3]) poſſideant vſufructum ad tempora vitę ſuę tantum | percipienteſ. Si-| quiſ etiam ex legittimis heredibus [4]) mariti. [5]) post utrivſ-que deceſſum hec poſteriora bona redimere voluerit. statutum eſt | a prefatis duobus. ut .XX. marciſ redimenda concedantur. Horum bonorum donatio atque reſignatio per collectas manus maris et feminę ut fie|ri ſolet sollempniter pertractata est coram judicibus et civibus in Ingelnheim. cum teſtibus denominatis. Que utraque bona vice et nomine Eberbacenſis ec|cleſię Wigandus monachus de Ingelnheim. et Arnoldus monachus de Moguntia. et frater Heinricus de Sande suſceperunt. omnem ciuilem iuſtici|am perſoluentes ibidem.

Nomina quoque testium. qui [6]) ipsum factum per appositionem manuum confirmarunt. sunt hec. Embricho plebanus eiusdem | villę. Siboldus de Wintherheim. Baldemarus de Appenheim. Embricho de Oggenheim [7]) et filius eiuſ Heinricus. Scabini. Eigelwardus| in Hemmingazzin. Gerlacuſ Kimo. Gerlacus Vndirboumin. Folcnandbeheim et alii quam plures. Quod vero tam efficaciter per celebra|tum est ne in irritum aliquatenus revocetur. [8]) ſed ut ratum habeatur [8]) sigilli nostri appenſione communitur. [9]) Acta ſunt hec | Anno dominicę incarnationis .M⁰. CC⁰. XIII⁰.

Das Siegel des Ausstellers ist abgefallen.

---

[3]) de reliquo [4]) vero legitttimorum heredum [5]) mar. Berlewini [6]) qui — confirmarunt fehlt. [7]) Ocgenheim [8]) ſed — habeatur fehlt [9]) comm. quod per appoſitionem manuum omnium teſtium ſuprafcriptorum dinoſcitur confirmatum.

Digitized by Google

84. Das Kl. Eberbach sühnt einen Streit mit Bertha und ihrem Bruder Reinbodo über den Hof Bridenvahs.

1213.

Ocul. Mem. I. fol. CXVIII.

Contra fraudis artifices nulla via melius occurritur quam quod facta hominum ſcripto commendantur. Igitur conſtare cupimus tam futuris quam preſentibus. quoniam Berthe. et fratri eius Reinbodoni. pro bono paciſ cuſtodiendo. in querimonia ſua. quam videbantur habere in noſ. pro halewigo clerico. hoc modo ſatisfecimus. Promiſimus eiſ in cimiterio ſci Petri in Cruzzenacho. coram domino ſuo Wolframo de Lapide. et filio ſuo Wolframo. dare .X. libras denariorum. eo quod abrenuntiabant omni querele quam ſe adverſum noſ dicebant habere. Ipſi etiam Wolframo .IIII. libras. Iſti denarii perſoluti sunt eiſ in caſtro Weithersheim. a fratribus nostris. Godefrido. Franken. Herbordo submagistro. et fratre heinrico de Bridenvahs. coram hermanno milite. et omni familia domini Wolframi de Lapide. Anno dominice Incarnationis M°. CC°. XIII°.

Digitized by Google

85. Gerhard, Burggraf von Renecken, und Cunegundis, Eheleute, verkaufen ihre Besitzung in Isenheim und in Igelsheim an das Kl. Eberbach.

1213.

Ocul. Mem. I. fol. CXXIII.

Anno dominicę incarnationis M°. CC°. XIII°.

Gerhardus bůrcgravius de Renecken. et uxor ſua Cůnegundis comitiſſa et Lůdewicus filius eius. univerſis hoc ſcriptum intellecturiſ ſalutem. Per preſentem cartam a nobis porrectam. conſtare facimus tam futuris quam preſentibus. quod communicata manu et pari conſensu predium nostrum in Iſenheim et in Igelesheim ſitum. videlicet .XIII. manſorum et amplius in agriſ. vineiſ. curtibus. pratiſ. paſcuis. aquis. aquarumve decurſibus. et cum omnibus appendiciis. exceptiſ ſolis hominibus ipsi predio pertinentibus. necnon et cum omni iure sibi pertinente. quod est in ſecundo anno ſculthetum et cuſtodem frugum conſtituere. in meſſe premetere. et pro noſtrę voluntatiſ arbitrio in auctumpno priuſ vindemiare. vendidimus Eberbacensi ecclesię pro ducentiſ et quatuor marciſ. reſignanteſ illud coram clero. judicibus et burgenſibus in Aſchaffenburch. Quod tamen ante fuerat reſignatum. coram domino Sifrido Archiepiscopo Maguntino. et in cometia. cuius juriſdicioni noſcebatur ſubiectum. Huic venditioni Lůdewicus comeſ de Lon. et Heinricus Traiectensis et Aſchaffenburgensis prepoſitus. atque Ada comitiſſa gratum ac benivolum prebuerunt aſſensum. ſicut per ſuas apertaſ litteraſ expreſſerunt. Bona Alberadis in Iſenheim post eius obitum cedent eccleſię Eberbacensi. Bona

Digitized by Google

Hertwici que hereditario iure posſidet ſi venundanda vel pignori sunt obliganda. fratribus Eberbacensibus priuſ offerentur. quia proprietaſ eiſ pertinet. debitum cenſum videlicet .V. ſolidos annuatim perſolvendo. Proteſtamur etiam manifeſte quod in tribus iugeribus et dimidio vineti apud Igelesheim ſitis que Embricho federwiſch iure pheodi a nobis sibi vendicat. nullum iuſ habet nec ei recognoſcimus. immo libere et absolute. in dominium predictorum fratrum tradidimus. et apud eoſ perpetuiſ temporibus volumus permanere. Curiam quoque nostram in Maguntia. ſcilicet in qua ſita est capella ſci Lampe'rthi. ad habundantiorem cautelam pro .LX. marcis pignori obligavimus fratribus memoratiſ. quatinus omneſ eiusdem predii impeticioneſ que ipsiſ occaſione nostri in posterum ſuboriri poterunt expediamus. et de fratre nostro Arnoldo. qui obſes tenetur in Anglia. ita tamen ut ipsi fratres predicte curie fructus cum omni integritate percipiant donec frater noster Arnoldus ſuum placido favore preſtet aſſenſum. vel quod abſit diem clauſerit extremum. et tunc demum reſtituent nobis curiam nostram a tali nexu pignoriſ liberatam. De ducentiſ et quatuor marciſ. Swicgerum de Renekken. et Gerhardum de Nazzah expeditoſ profitemur. prout in ſcripto sigillo ecclesie in Aſchaffenburch ſignato ex eorum confeſſione continetur expreſſum.

Acta ſunt hec Aſchaffenburch coram teſtibus quorum nomina hec. Magister Oberthus. De clericiſ in| aſchaffenburch. Symon. et heinricus de Ozzenheim. De liberiſ Gerhardus de Kelbrouwa. De miniſterialibus. Giſo de Jazzaha. Cunradus de Cûgelinberch. De burgenſibus uterque Godeboldus ſculthetus et ceteri.

Digitized by Google

Maguntię vero in reſignatione predictorum bonorum aderant. Emmicho de Wirbach. Embricho camerarius. Embricho filius Mengoti. Arnoldus ad quercum. Goſchalcus officiatus. Baldunguſ. Helfricus de Wizenouwa. Fridericus ſchado. Dithericus fluzzil. Sifridus potho. — De nostris. Arnoldus cellerarius. Magister Dithericus. frater Godefridus. frater Franko. frater Stephen. et ceteri. Et sunt per appenſa sigilla nostra communita.

---

86. Die erfolgte Auszahlung des Kaufschillings für die ebengenannten Besitzungen wird dem Kl. Eberbach bescheinigt.

—

1213.

Oeul. Mem. I. fol. CXXIIII. *).

In dei nomine. Ego Swicgerus. et Gerhardus de Nazzah in facie eorum quorum nomina notantur preſcripta confitemur et proteſtamur manifeste. quod noſ ab ecclesia Eberbacenſe recepimus ducentaſ et quatuor marcas denariorum coloniensium. pro quibus Gerhardus comeſ. de Renekken. et uxor ſua Cûnegundiſ comitiſſa. et filius eius Lûdewicus communicata manu et

*) Randbemerkungen des Kopialbuchs:
Qualiter ab impeticione hertwici pro boniſ Albradiſ liberati ſimus. teſtamenta judicum delegatorum. et civium Maguntinorum apud noſ ſervata teſtantur.

Reſignatio Macharii de boniſ predicti Hertwici est apud noſ ſigillata ſigillo archidiaconi s. marie in campis.

Digitized by Google

cum conſensu ſuorum heredum. videlicet Ludewici comitis de Lon. et Heinrici Traiectensis et Aschaffenburgensis prepoſiti. predium ſuum in Iſenheim et in Igelesheim donaverunt et tradiderunt. et quantum ad noſ de predicta pecunia memoratam ecclesiam abſolutam denuntiamuſ. et quia proprium ſigillum non habemus. ſigillo ecclesie de Aſchaffenburg rogavimus communiri.

---

87. Sybold von Wintherheim und Judta, Eheleute, vermachen dem Kl. Eberbach die Hälfte ihres Gutes bei Osthoven.

1213.

Ocul. Mem. I. fol. CXXV.

In dei nomine. Theobaldus humilis abbas et conventus cenobii Eberbacensis. Posſeſſiones temporaleſ pro deo bene diſpensatę. procul ambiguo celeſtes sibi lucrifaciunt hereditateſ. Cupimus igitur ad noticiam venire tam preſentium quam postfuturorum. quoniam fideles Chriſti. Syboldus de Wintherheim. et uxor eius Judta. inducti ſimili devotione. pari conſensu. communicata quoque manu contulerunt beatę marię in Eberbach. pro remedio animarum ſuarum omniumque parentum. quartam partem totius proprię hereditatis ſuę. in agriſ. vineiſ. curtibus et areiſ. que in villa que vocatur Oſthoven. legittime posſediſſe dinoſcuntur. Que parſ libere et abſolute iam nobis ceſſit. Post quorum amborum obitum. parſ alia quarta dictę hereditatiſ. nobis etiam cedet. propter ſuam iamfactam donationem et reſignationem. ita quod

Digitized by Google

media parſ memoratorum bonorum ad noſ devolvetur. Huius postremę quartę partiſ uſufructum. ad tempora vitę ſuę tamen ſunt accepturi. quia proprietaſ ſemper est ecclesię Eberbacensis. Reſidua vero parſ media. ad heredeſ Judtę tranſibit. Hec sollempniter percelebrata ſunt coram villaniſ in Oſthoven. quibus ſoluta est omniſ iuſticia quam civile iuſ eorum dictabat. Suſcepit autem ſepedicta bona ſub nomine eccleſię nostrę illo directus. Prior noster Erckenberthus. Wigandus ſubcuſtoſ. et frater Franko. et frater Godefridus. heredum nemine reclamante vel contradicente. Noſ quoque beneficii collati non immemoreſ. devotionem circa nos exhibitam contuenteſ plenam fraternitatem conceſſimus ciſdem. ut cum nuntiatus fuerit obitus eorum tantum pro ipsiſ apud nos fiat quantum pro fratribus fieri conſuevit.

Huius rei teſtes ſunt. Luphardus clericus. Giſelhardus mileſ. Heinricus ſculthetus. Gerhardus de heſeloch. Meinhardus et heinricus de Appenheim. Embricho de Wintherheim. Heinricus filius Wigandi de Wackernheim. hii sunt militeſ. Preterea Jacob de Osthoven. Cunradus rapa de Swabeheim. Cunradus ſelinman. Cunradus faber. De fratribus noſtriſ. Heinricus de Sande. Eberhardus de Walheim. Berthramus de Birckehe.

Acta ſunt hec anno dominicę Incarnat. M°.CC°.XIII°.

88. Die Mainzer Richter schlichten einen Streit zwischen dem Kl. Gostdal und dem Kl. Eberbach wegen der gegenseitigen Ansprüche an die bei dem Sandhofe gelegene Rheinaue.

1213.

Ocul. Mem. I. fol. CXXVII.

Cůnradus maior prepoſitus. et Godefridus maioriſ ecclesię decanus. Maguntine ſedis iudiceſ delegati. Non ſupervacue reperta dinoſcitur ſcriptorum auctoritaſ tractatus enim rerum et geſta hominum fideliter ſemper est repreſentans. Igitur ſcire volumus univerſos preſentem paginam intellecturoſ. qualiter liſ eſt deciſa. que diu ventilabatur inter ecclesiam Eberbacensem. et ecclesiam de Goſtdal. ſuper diviſione inſulę que ſita eſt in Rheno verſus curiam que vocatur Sande. Cuius inſulę parſ inferior pertinet fratribus Eberbacensibus. superior vero ſanctimonialibus in Goſtdal. Factum est autem quod antiqua lis innovata fuit propter quarundum ſalicum ſucciſiones que ſub quodam rancore nunc ab iſtis nunc ab illis ſuccise ſunt. Propter quod cum fratres de Eberbach. et Arnoldus prepoſitus ſanctimonialium in Goſtdal ſuper lite que minime ſanctam decebat religionem a viciniſ commonerentur. parſ utraque communi de conſensu. et pari deliberatione arbitrio ſe ſubmitteteſ. quatuor boni teſtimonii viroſ pro arbitris sibi elegerunt. videlicet Guntramum clericum ſcę Walburgiſ in Winkelo. Wigandum militem de Wakkernheim. Wernherum de Altavilla qui dicitur chirhelſedo. et Heinricum de Ketdenbach. Hii convocatiſ et aſſumptis partibus venerunt in prefatam inſulam diſterminanteſ dam ſicut nunc diſ-

Digitized by Google

terminata cognoſcitur per pregrandeſ qui vulgo appellantur Marſtein. quos in tituloſ teſtimoniales erigebant. utraque parte conſentiente nec contradicente. Cumque quod tam sollempniter factum et diffinitum fuerat Erckenberthus prior de Eberbach. ſcę Maguntinę ſynodo cui ego Godefridus maior decanus. et Godefridus maior cuſtos vice domini Maguntini preſedimus. ad confirmationem facti significaret. Arnoldus prepoſitus de Goſtdal quodam caſu interveniente commotus. ipsum priorem traxit in cauſam coram nobis. afferens quod tota inſula. que tamen legittime ac pacifice iam ante divisa fuit eccleſię ſue pertinere deberet. Cuius cauſam quasi iniuſtam cum tota ſynodus ammiraretur. quedam perſone utrique eccleſię familiares. parteſ ſuas interponenteſ. dictum Ar. prepoſitum commonitionibus ſuis induxerunt. quod manifeſte coram nobis et tota ſynodo confeſſus est. iniuſtam cauſam ſe moviſſe. eo quod inferior parſ ecclesię foret Eberbacensi. superior vero ecclesię ſuę tantum pertineret. Sane tam sollempniſ tractatus ne in posterum aliquatenus poſſit infringi. aut in irritum revocari. hanc cartam fecimus conſcribi. et ſigillo auctoritatiſ noſtrę communiri. teſtes ſubſcribentes. quorum nomina hec.

Godefridus cuſtos maioriſ eccleſię. Heinricus cantor de ſtahelekken. Rûthardus cellerarius. Magister Heroldus. Johannes decanus ſci Stephani. Arnoldus decanus s. Marie ad Gradus. Dimarus decanus s. Johannis. Baldemarus cantor s. petri. Helewicus cuſtos s. Johannis.—De fratribus in Eberbach. Gebono ſubprior. Wigandus ſubcuſtos. Gerharduſ cantor. Heinricus ſuccentor. Bertholdus monachus. Symeon infirmarius. Preterea frater Heinricus de Sande. frater Godefridus. frater Franko. frater Anſhelmus. frater Stephen. et alii quamplureſ.

Digitized by Google

Acta sunt hec Anno dominicę Incarnat. M°. CC°. XIII°. Indictione prima.

---

89. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, verpfändet dem Kl. Eberbach gewisse Lehensgüter bei Steinheim und Eltville.

1213.

Ocul. Mem. I. fol. CXXVII.

Anno dominicę Incarnationis M°. CC°. XIII°. exposita sunt bona folcmari in Steinheim. ecclesię in Eberbach pro .XL. marcis. Sequente anno. qui fuit annus .M. CC.XIIII^us^. percepimus illorum fructus. quos obligavit nobis Sifridus archiepiscopus in hunc modum.

S. dei gratia sce Moguntinę sedis archiepiscopus. Apostolicę sedis legatus. universis Christi fidelibus presens scriptum visuris. salutem in domino. Recognoscimus et presentibus litteris protestamur. quod cum dilectis filiis. Abbati et conventui Eberbacensi obligati sumus. in quadraginta marcis Coloniensis monetę. ne ipsos aliquo casu defectum eiusdem debiti sustinere contingat. bona quedam in Steinheim. et in Altavilla tam in vineis quam in agris que ad magistrum folcmarum falconarium jure pheodi pertinebant. pro eadem pecunia titulo pignoris obligavimus. Abbati et fratribus memoratis. ut ea sine contradictione et impedimento cuiuslibet tamdiu libere possideant ac quiete. donec receperint debitum prelibatum. Statuimus autem ut prefato falconario in recompensationem proventuum quos percepit de bonis eisdem. tria talenta

Digitized by Google

Maguntinę monetę de cenſibus noſtriſ ex fratrum ipsorum curiiſ proventuriſ. tamdiu anniſ ſingulis aſſignentur. donec eadem penſio ab eodem modo alio redimatur.

Teſtes huius rei ſunt. Godefridus decanus. Heinricus cantor maioriſ eccleſię Maguntinę. Johanneſ et Heinricus nostri notarii. Laici Philippus de Bonlanden. Arnoldus de Quercu. Dithericus de Mowenheim. et alii quamplureſ.

Acta et Data Maguntię .X°. Kal. Januarii. Anno dominicę Incarnat. M°. CC°. Terciodecimo. Pontificatus vero nostri anno. Terciodecimo.

---

90. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, erlässt dem Kl. Eberbach die Entrichtung von Steuern von seinem Hospitalgut bei Winkel.

1215.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In dei nomine. Sifridus dei gratia ſce Moguntine ſedis archiepiſcopus. Apoſtolice ſedis | Legatus. Omnibus hoc ſcriptum viſuris. ſalutem in datore ſalutis. Perutilis eſt ſcripturarum | memoria. que ſic rerum ſive tractatuum ſeriem humane noticie repraeſentat ut | nec/ cavillatione perverſorum hominum nec oblivioniſ surrepentiſ caligine valeant | in posterum retractari. Eapropter ad univerſitatis vestre noticiam duximus tranſmittendum. qualiter ob ſpem salutis eterne. et propter reverentiam glorioſe ſemperque

virginiſ Marie. | ad sublevandam inopiam pauperum indifferenter Eberbach ſupervenientium. Dilectis filiis ac fratribus ibidem degentibus petitioneſ quaſ nobis exſolvere | tenentur de bonis ad hospitale pauperum pertinentibus. videlicet de modica curticula | et de duodecim jugeribus vinearum que nunc poſſident in villa que vocatur| Winkelo. excluſis tamen bonis illis. ibi vel alibi per Rinekouwe ad dictum hoſpitale poſtmodum forte conquirendis. libere et absolute relaxamus. preſenti eiſ scrip|to et sigilli noſtri munimine confirmantes.

Teſtes huius rei ſunt. Wideroldus capellanus.| Heinricus notarius. Laici Hertwicus Eſelweke. Embricho filius Ruperthi. Cunradus de Wi|ſebaden. et alii quam plures. Acta ſunt hec Anno dominice Incarnationis M°. CC°. XV°. Datum | apud caſtellum noſtrum Scharpenſtein. Tertiodecimo. Kal. Septembris.

Von dem Siegel des Ausstellers hängt nur noch ein Bruchstück des mittleren Theiles an.

91. Hedewig, eine Mainzer Bürgerin, beschenkt den Klosterhof Walheim.

1215.

Orig. Urk. im Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Theobaldus abbas. humilisque conuentus in Eberbach. vniuerſis hanc car|tam intellecturiſ salutem. Temporalia bene diſpensata levare ſolent ad celoſ. ſu|os diſpensatoreſ. Huius rei conſiderationem habens domina

Hedewigiſ civiſ maguntiſna .XX. marcas contulit curię nostre Walheim. eo quod magister de eadem | curia procuret annuatim miniſtrare conuentui carratam frankonici vini in | diebus rogationum propinandam. Si quis magister neglexerit. aut dare renue|rit dictam carratam. ſcire debet. quoniam vinea illa que ſita est in termino | illorum de Hagenheim. et vulgo dicitur daz schibelecche ſtůcke. ad hoc|opuſ eſt aſſignata. quotinus conuentus deo ſeruiens in Eberbach. ſingulis annis percipi|at vini medietatem. ex hac vinea prouenientem. donec magister in Walheim | quicumque eſt ille .XX. marcas reſtituat ad comparanda bona. de quibus quot-| anniſ perſolui poſſit vna carrata vini melioris.

Cuius facti teſtes ſunt | Gebeno prior. Cunradus subprior. Bertramuſ camerarius. Gerhardus ſacrista. Arnoldus | cellerarius. Frater Erckenberthus. De fratribus. Frater Eberhardus. Magister Dittheri|cuſ in Walheim. Frater Franko et alii quam pluref. Acta ſunt hec Anno | dominicę incarnationis M°. CC°. XV°.

Das Siegel des Ausstellers hängt wohl erhalten an.

92. Ludwig, Graf von Renekke, und Rupert von Eschilbrukke, Ritter, verzichten auf ihre vogteilichen Rechte über den Hof Haselach zu Gunsten des Erzbischofs Sifrid.

1216.

Ocul. Mem. I. fol. LXXV, b.

In nomine ſce et individue trinitatis. Cunradus prepoſitus. Godefridus decanus. Godefridus cuſtos.

Cunradus ſcolaſticus. Heinricus cantor. et univerſum maioriſ eccleſie in Moguncia capitulum. univerſis Chriſti fidelibus in perpetuum. Scriptorum ſolent memorie commendari. que in ſca ecclesia. deliberatione provida ſtatuuntur. ne vel in oblivionis caliginem proceſſu temporis deducantur. vel humana malicia immutentur. Notum igitur fieri volumus. tam preſentibus quam futuris. quod nobilis vir ludewicus comes de Renekke. et Růpertus miles de eſchilbrukke ius advocatie ſuper curte de haſelach. quod comes predictus ab ecclesia moguntina et a comite memoratus .R. tenebat. in manus domini nostri venerabilis Moguntini archiepiscopi Sifridi libere et integre reſignarunt. et Gerardus ipsius comitis Pater bone memorie idem ſe facturum promiſerat firmiter adhuc vivens. Memoratus vero dominus noster archiepiscopus ut in curte eadem Ebirbacenſis ecclesia ciſterciensis ordinis nullas per advocatos moleſtias in poſterum ſuſtineret. et divinis ſerviciis liberius poſſet vacare. ius advocaticium quod in manus eius fuerat reſignatum pro anime ſue ſalute de conſilio prelatorum ſuorum eidem eccleſie donavit. et nostro conſenſu. ita tamen ut pro quodam memoriali annuatim in feſto Patroni noſtri beati Martini ex parte Ebirbacensium fratrum eccleſie noſtre corporale preſentetur. Ut hoc igitur tam pium ac rationabile factum. ad honorem dei omnipotentis et ſue glorioſe genitricis percelebratum perpetuam ſortiatur firmitatem. hanc paginam conſcribi fecimus. et ex parte nostra ſigillari.

Teſtes. Ruthardus cellarius. Symon Athlungus. Godefridus ſubcuſtos. Heinricus prepoſitus bingenſis. Folcnandus. Albertus. Magiſter Heroldus. Magister Opertus. Didricus prepositus sce Marie ad gradus. Sifridus. Sifridus prepositus ſci Martini in Wor-

Digitized by Google

macia. Heinricus de hagenowe. Fridericus de Virneburch. et alii quam plures.

Acta ſunt hec Anno dominice Incarnat. .M°.CC°.XVI°. Domino Sifrido ſedem Moguntinam gubernante.

---

93. Rupert von Eschilbruchen verzichtet auf die Vogtei über den Hof Haselach.

1216.

Ocul. Mem. I. fol. LXXV.

Ego Rûperthus dictus de Eſchilbrûchen. Facta hominum ne per oblivionem aliquatenus ſopiantur ad memoriam per ſcripta revocantur. Igitur preſentis ſcripti teſtimonio conſtare facio pro tempore conſtitutis omnibus. quod acceptis triginta marcis et uno palefrido de quatuor marcis a fratribus de Eberbach cum predio quod poſſidebant in eſchelbruchen. omni iuri quod habere videbar in curia ipsorum que vocatur haſelach. penitus abrenuntiavi. coram domino meo Sifrido archiepiscopo Maguntino. et coram teſtibus ſubſcriptis quorum nomina ſunt hec.

Cunradus eccleſie Maguntine maior prepoſitus. Godefridus decanus. Godefridus cuſtos. Cunradus ſcolaſticus. Heinricus cantor. Ruthardus cellerarius. Symon. Adelungus. Godefridus ſubcuſtos. Heinricus prepoſitus pinguenſis. Folknandus. Bruno. Heinricus de kazzenelnbogen. Albertus. Heroldus. Oberthus. canonici maioris eccleſie Maguntine. Sigewinus cantor sci Johannis.

Digitized by Google

et Rudolfus parrochianus ſci quintini. De officiatis episcopi. Arnoldus ad quercum. Godeſcalcus advocatus. et Baldungus. De miniſterialibus epiſcopi. Arnoldus filius ludewici. Godeſcalcus iunior. Dudo ſcado. Ottho de olmeno. et Reinfridus. De hominibus meis. Dithericus bechſtein. Dithericus filius eius. Balrei. Heinricus ſwertſlach. Godefridus clebeſadel. Gerlacus hirz. Quia vera proprium ſigillum non habui eo quod necdum miles fui. ſigillum capituli Maguntini et ſigillum burgenſium Maguntinorum apponi poſtulavi.

Acta sunt hec Anno dominice incarnat. M°.CC°.XVI°.

Relaxate ſunt etiam ille viginti quinque marce pro quibus pater meus obligaverat ecclesie eberbacenſi predium ſuum in Ervelden.

94. Cunegundis, Gräfin von Rieneke, und Ludwig, ihr Sohn, verzichten zu Gunsten des Erzbischofs Sifrid auf ihre Vogtei über den Hof Haselach.

[1216.]

Ocul. Mem. I. fol. LXXV, b.

Cunegundis comitiſſa de Rieneke. et Ludewicus filius eius. Ad noticiam omnium preſencium et posterorum volumus pervenire. quod advocatiam curtis in haſelach quam Gerardus olim comes de Rieneke in feodo habitam domino Sifrido Moguntino archiepiscopo cum libertate omnimoda reſignavit. Ego .C. quon-

Digitized by Google

dam uxor et Ego L. tunc filius ipsius comitis nominibus nostris et omnium coheredum nostrorum in manus iamdicti domini archiepiscopi similiter resignavimus libere ac penitus absolute sub testimonio domini Cunradi maioris prepositi Moguntini. Godefridi de Eppenstein. Heinrici de Rudenkein. Gerardi. Sybodonis. Bezelini. Gernodi. Richwini. Cunradi vicedomini. Embrichonis de Eberbach. Rudegeri et quamplurium aliorum Ad maiorem huius rei firmitatem hanc litteram scribi fecimus et sigillari.

Datum Aschaffenburch. IX. Kal. Novembris.

---

95. Godefrid von Eppenstein verzichtet auf seine vogteilichen Rechte über den Hof Haselach.

1216.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. LXXV.

Godefridus de Eppinsteyn. Quoniam gestis divinis vel oblivio vel hominum mallicia consuevit novercari. id circo presentis scripti testimonio tam futuris | quam presentibus innotescere cupio. qualiter omni ordinationi quam mihi fecerat Rupertus de | eschilbrucke [1]) in advocatia quondam sua de haselach. successorem videlicet suum | me constituens ibidem si sine prole decederet. renunciavi. et in manus Comitis | ludewici de Rynekke [2]) ad quem idem feodum spectabat. necnon et domini

Ocul. Mem. I.: [1]) Rûp. de Eschilbruchen. [2]) Rineke.

Sifridi | Moguntini Archiepiscopi a quo id Comes prefatus tenebat. libere resignavi. Ad robur | itaque huius facti presentem paginam conscribi et sigillo meo feci communiri.

Actum an|no dominice incarnationis M°. CC°. XVI°.

An Pergamentstreifen hängt das untenher sehr beschädigte Siegel des Ausstellers: †SIGILL' ..... PFNSTEIN.

---

96. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, verzichtet zu Gunsten des Kl. Eberbach auf alle seine vogteilichen Rechte über den Hof Haselach.

1216.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. LXXV.

In nomine sce et individue trinitatis. Sifridus dei gracia sce Maguntine sedis Archiepiscopus. Universis Christi fidelibus in perpetuum. Scriptorum solent memorie commendari | que in sca ecclesia deliberatione provida statuuntur ne vel in oblivionis caliginem processu temporis deducantur vel humana malitia immutentur. Notum igitur fieri volumus tam | presentibus quam futuris quod dilecti fideles nostri Ludowicus comes de Rienecke et Rupertus de Eschelbrucke jus advocatie super curte de haselach quod comes predictus ab ecclesia Magun|tina et a comite memoratus Rupertus tenebat. in manus nostras libere et integre resignarunt. et Gerardus ipsius comitis pater bone memorie idem se facturum pro-

Digitized by Google

miſerat firmiter adhuc vi|vens. Nos autem ut in curte eadem Eberbacensis ecclesia ciſterciensis ordinis nullas per advocatos moleſtias in poſterum ſuſtinere et divinis ſervitiis liberius poſſet vacare. ius advocati|tium quod in manus nostras fuerat reſignatum pro anime nostre ſalute de conſilio prelatorum nostrorum et capituli eidem ecclesie liberaliter et plenarie duximus conferendum. ſub pena anathematis | artius inhibentes ne quis huic nostre donationi temere contraire preſumat. Quod qui attemptaverit indignationem dei omnipotentis et beatorum petri et pauli apostolorum eius. ac beati | Martini et excommunicationis nostre ſententiam ſe noverit incurriſſe.

Teſtes huius rei ſunt. Cunradus prepoſitus. Godefridus Decanus. Godefridus Cuſtos. Cunradus scolaſ|ticus. Heinricus cantor. Simon. Adelungus Magister. Heroldus et maior pars capituli Maguntini. Ceterarum etiam ecclesiarum prelati. Gerbodo ſci Petri et Chriſtanus ſci Victoris in maguntia | prepositi. Heinricus ſci Petri Wormaciensis. et Gumpertus Fritſlariensis prepositi. Godefridus de Eppenſtein. Fridericus de kelbrowa. Heinricus scultetus de frankenvort. Hartmudus de Eſcheburn. | Heinricus de Rudenkeim. Cunradus Marſcalcus. Eberhardus. Cunradus vicedominus de Aſcaffenburc. Embricho de Eberbach. Arnoldus de quercu. Baldungus. Gotſcalcus Advocatus. Arnoldus de Alta do|mo et Wernherus frater eius. Hertwicus de Duſburc. Bertoldus de ſtrata fori. Fridericus ſchado. Bertoldus monetarius. Herboldus. Fridericus cognomento Judeus. et alii quamplures clerici milites et bur|genſes.

Acta ſunt anno dnice Incarnationis M°. CC°. XVI°. Data Maguntie II. Kal. Novembris Pontificatus dni Ho-

Digitized by Google

norii pape III. Anno primo. Pontificatus vero nostri anno sextodecimo.

Das Siegel ist von seinen grün, roth und gelben seidenen Schnüren abgerissen.

---

97. Die Bürger von Mainz anerkennen die vorstehende Vergünstigung des Erzbischofs für das Kl. Eberbach.

—

1216.

Ocul. Mem. I. fol. LXXV (b.)

In dei nomine. Cunradus maior prepositus et Camerarius. Dytherus ſculthetus. Judiceſ et univerſi cives in Moguncia. univerſis in perpetuum. Scriptorum ſolent memorie commendari que in ſca ecclesia deliberatione provida ſtatuuntur. ne vel in oblivionis caliginem proceſſu temporis deducantur. vel humana malicia immutentur. Notum igitur fieri volumus tam preſentibus quam futuris. quod nobilis vir ludewicus comes de Renekke. et Rupertus miles de Eſchilbruke ius advocatie ſuper curte de haſelach. quod comes predictus ab ecclesia Moguntina et a comite memoratus .R. tenebat. in manus domini nostri venerabilis Moguntini archiepiscopi Sifridi libere et integre reſignarunt. et Gerardus ipsius comitis pater bone memorie. idem ſe facturum promiſerat firmiter adhuc vivens. Memoratus vero dominus noster archiepiſcopus ut in curte eadem Ebirbacenſis eccleſia Cyſterciensis ordinis nullas per advocatos moleſtias in posterum ſuſtineret. et divinis ſerviciis liberius posset va-

Digitized by Google

care. ius advocaticium quod in manus eius fuerat reſignatum. pro anime ſalute de conſilio prelatorum ſuorum et nostro eidem ecclesie libere et plenarie donavit. Ut igitur tam pium ac rationabile factum ad honorem dei omnipotentis et eius glorioſe genetricis percelebratum firmitatem perpetuam ſortiatur. preſentem paginam conſcribi et ſigillo nostro fecimus communiri.

Teſtes. Hertwinus de Duſberch. Bertholdus de ſtrata fori. Fridericus ſchado. Fridericus cognomento iudeus. Hartungus ſcado. Hunbertus ſcado. Heinricus ſcado. Ludowicus frater ſuus seitho. Didericus de Waldertheim. Sifridus poto. Heinricus de Waldertheim. et alii quam plures autentici.

Acta ſunt hec anno dominicc incarnat. M⁰. CC⁰ XVI⁰. domino Sifrido Moguntinam ecclesiam feliciter regente.

---

98. Zeugenverhör über den Neurod im Steinberg.

1217.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein *).

Cryſtianus Cantor. et Heroldus canonicus maio. riſ ecclesię. et Rymundus Scolaſticus sci Stephani. Mo-

*) Eine zweite Ausfertigung derselben Urkunde ist beglaubigt durch die anhängenden Siegel: 1. † XANV'DIGR. PREPOSIT. S.VICTORIS IN MAGVNCIA. 2. † RIMVND. SCOLAST. SCI STEPHI MAGVNT. Wir bemerken in derselben nachstehende Abweichungen von der Originalurkunde:

Digitized by Google

guntini. Noverint omnes hanc paginam inſpecturi. quod nos a iudicibus Wormatienſibus Decano nuhuſenſe dno Johanne. Cuſto|de sci Pauli dno Wernhero. Decano sci Andree dno Cunrado. a Dno P. sce Pudenciane titulo paſtoris presbytero Cardinali. et apoſtolice ſedi ſ legato. delegatis. auditores dati. in cauſa que vertitur inter eccleſiam sci Petri in Moguntia | ex una parte. et eccleſiam Ebyrbacenſem. Cyſtercienſis ord. ex altera. ſuper decimis vinearum nove curti attinentium et Steinberch. et Hertwici Spiez. et Underſtenes. et curte in Steynheim. cum prefata eccleſia sci Petri tam poſſeſſorio quam pe|titorio iudicio experiretur. et ad fundandam intentionem ſuam teſtes ſuos induceret. eccleſia Ebyrbacenſis ſuper exceptionibus ſuis. quas tunc oppoſuit. quamplures teſtes induxit. quorum depoſitiones preſenti pagine decrevimus inferendas. | Heroldus [1]) ſacerdos et monachus de Ebyrbach .L. annos habens in ordine iuratus dixit. quod tantum de .XIIII. iurnalibus in Steinberch ſolvenda ſit decima. Item dixit. ſe vidiſſe nemus per omne ſpatium quod eſt inter Stratam que tendit| Hattinheim iuxta pratum uſque ad ſepem nove curie. et uſque ad viam. que dicitur Underſtenes. et a ſilva uſque ad viam. que dicitur Saſſinwech. et illud nemus exſtirpatum fuiſſe per labores et expenſas monachorum Ebyrbacenſium. | et quod de Steynheim non ſolvatur decima. — Reymbodo ſacerdos et monachus iuratus idem dixit de Steynberch et nova grangia et de Steynheim [1]). — Wigandus sacerdos iuratus dixit .XL. annos habens in ordine. quod de particula vinee. que

[1]) Die ganze Aussage der beiden ersten Zeugen: Heroldus und Reymbodo bis — de Steynheim — fehlt.

Digitized by Google

eſt | infra ſepem nove curtis. ante quam in vineam redigeretur. nomine eccleſie beati Petri decima violenter a quibuſdam villanis de alta villa fuit accepta. et hoc contigit in die dominica infra miſſam. licet eadem decima fuiſſet | ſequeſtrata. Dicit etiam quod de ipſa curia decima nec maior nec minor ſit requiſita. nec data. et hoc ſuis temporibus. Requiſitus an ipſa nova curia ſit novale. et particula in vineam redacta. dicit ſe exſtirpationem non vidiſſe. ſed | ab aliis veraciter intelleXiſſe. Requiſitus de vinea Underſtenes. dicit quod de parte vinee ſolvenda eſt decima. et de parte non. quia novale eſſe intellexit. Dicit etiam quod poſtquam particula illa. redacta eſt in vineam. decimam non ſolverit. quoniam ager erat. | ſi decima data fuit. hoc factum eſt eis ignorantibus. De vinea adiacente nove curti non est ſoluta decima. quia novale eſt. et vidit truncos. quando noviter fuit exſtirpata. De vinea legata a dno Arnoldo de Wyſbaden eccleſię Ebyrbacenſi | ſolvitur decima. ſed de iurnali adiacente non ſolvitur. quia novale eſt et propriis manibus monachorum eſt cultum. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. dicit. quod plenarie de ea ſolvitur decima de particula adiacente non ſolvitur. quia novale est. et vidit et adiuvit exſtirpari. Requiſitus de vinea que dicitur Steynberc. dicit. quod de .XIIII. iurnalibus emptis ſolvitur decima. de reliquo non ſolvitur. quia novale eſt. et propriis manibus monachorum et ſumptibus eſt cultum. Vidit ibi eſſe rubetum. cuius interfuit exſtirpationi. Requiſitus | de curte Steynheim dicit. quod ſuis temporibus non fuerit ſoluta decima. aliquando tamen requiſita. et negata propter indulgentiam privilegiorum ſuorum. — Guntramus ſacerdos .XXXVIII. annos habens in ordine iuratus dicit de parte

agri in vineam redacta. que | eſt iuxta novam curtem. decimam eſſe ablatam a villanis de Altavilla. eis invitis et contradicentibus. ſecundum quod relatum eſt ei. Requiſitus quare denegaverint decimam reſpondit propter privilegium novalium. Requiſitus qualiter ſibi conſtaret de novali re|ſpondit. quod vidit ibi exſtirpari arbuſta pro parte. et pro parte fuiſſe exſtirpata truncis apparentibus. Requiſitus de vinea Underſtenes. dicit. quod decimam quam detinent. iure novalium negant. et pro parte etiam non negant. Requiſitus an viderit. novale | exſtirpari dixit quod pro parte viderit. pro parte non. Adiecit etiam quod predictam vineam propriis ſumptibus et laboribus excolunt. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. dicit. quod de vinea culta quam erga eundem emerint. decimas ſolvunt. de particulis vero adiacen|tibus quas viderit eidem vinee per exſtirpationem accreſcere dicit decimam non eſſe ſolutam. Adiecit etiam quod eandem vineam ſuis ſumptibus et laboribus excolant. Requiſitus de amplificatione nove curtis. ſe ſcire dicit. eandem eſſe ampliatam. ſed neſcire quantum. Requiſitus an de curti| decima maior vel minor ſit ſoluta dicit quod non ſit data. De particula vero curti incluſa. an ante incluſionem decima ſit ſoluta dicit ſe ignorare. Requiſitus de vinea Steynberc. idem dicit. quod Wigandus. Requiſitus de curte Steynheim dicit. quod ab eo tempore quo intra|vit ordinem vidit eccleſiam in poſſeſſione illius et eandem ſumptibus et laboribus fratrum excoli. Dicit etiam ſe non meminiſſe. decimam maiorem vel minorem inde eſſe ſolutam. — Nibelungus ſacerdos iuratus dicit .XXXVII. annos habens in ordine. de particula in vi|neam redacta. juxta novam curtem idem quod priores. hoc excepto quod non viderit exſtirpari ſed intellexerit. Requiſitus de vinea

Digitized by Google

Underſtenes. idem dicit quod Guntramus. eo excepto quod nullam ibi viderit fieri exſtirpationem. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez penitus idem | dicit quod Guntramus. Requiſitus de amplificatione nove curtis et de ſolvendis decimis maioribus vel minoribus eiusdem idem dicit quod Guntramus. Requiſitus de vinea Steynberc idem dicit quod Wigandus. Requiſitus de curte in Steynheim. dicit eccleſiam Ebyrbacenſem. ipſam curtem | poſſediſſe ſuis temporibus. De decima eiusdem curtiſ maiore vel minore ſolvenda. idem dicit quod Guntramus. Adiecit etiam quod eandem curtem propriis manibuſ et ſumptibus excolant. — Bertholdus ſacerdos iuratus dicit .XXX. annos habens in ordine de particula nove curti | adiacentis agri et de decima eiusdem agri per violentiam ablata per hominef de Altavilla. et de ſequeſtratione et de novali penitus idem cum Wigando. Requiſitus de vinea Underſtenes dicit idem quod Wigandus. eo excepto quod non viderit truncos. vel ſigna exſtirpationis in | vinea adiacente nove curti. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. dicit idem quod primus et ſecundus. Requiſitus de amplificatione curtis nove et decima eiusdem dicit idem quod Guntramus. eo excepto. quod dicit. decimam per violenciam eſſe quandoque acceptam de agris nunc incluſis eidem | curti. Requiſitus de vinea Steynberc dicit idem quod Nibelungus et Wigandus. Requiſitus de curte Steynheim dicit idem per omnia cum Guntramo. — Hertwicus confrater [2]) .LX. annos vel amplius habens in ordine iuratus dicit. quod cum primo veniret Eberbach inter arbuſta ſitam in|venit novam curtem. et

[2]) conversus.

infra. ſupra et a latere. viderit etiam illa arbuſta exſtirpari. Dicit etiam quod partem rubeti a curia uſque ad rivulum ab Arnoldo de Wiſbaden comparaverunt Eberbacenſes. curia in Hattinheim et vinea in reſtaurum illi aſſig|nata. Adiecit etiam quod domini sci Petri cum ibidem decimam requirerent et non ſolveretur. per clericum de altavilla et homines ibidem per violenciam rapuerint. Dicit preterea quod vinea adjacens nove curti. et vinea Underſtenes in eisdem novalibus | fuerunt plantate. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. idem dicit quod Wigandus eo excepto. quod eam propriis manibus non excoluerit. vidit tamen. Requiſitus de vinea Steynberc idem quod Wigandus. Requiſitus de curia in Steynheim. an decima inde ſit ſolvenda | major vel minor dicit ſe meminiſſe illius temporis quo ipſa curia que dicitur Steynheim. fundata non fuerit in eo loco in quo nunc eſt. Adiciens ſe non meminiſſe decimam unquam inde fuiſſe ſolutam. Requiſitus de tempore dicit quod ante | .XLII. annos eadem curia eſt conſtructa. — Eberhardus confrater .XLIIII. annos habens in ordine. iuratus dicit quod vinea que eſt in inferiori parte curtis nove plantata eſt in novalibus quorum ſigna viderit et veſtigia videlicet truncos et arbuſta. Requiſitus | de decima ſoluta reſpondit quod ratione novalium ſit denegata. ſed quandoque eis invitis quandoque ignorantibus accepta. Requiſitus de vinea Underſtenes dicit. quod de parte ſolvitur decima. de parte non. ſed quare ignorat. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. idem dicit. quod frater | Hertwicus. Requiſitus. de vinea Steynberc idem dicit per omnia quod Wigandus. Requiſitus de curia Steyheim dicit. quod eidem curie prefuit circa duos annos. nec ab eo

Digitized by Google

unquam requiſitam fuiſſe decimam nec ſolutam. Similiter quod ab aliis fuerit requiſita vel ſoluta non intellexerit.| Adiecit etiam quod eadem curtis laboribus et expenſis fratrum ſuis fuerit temporibus exculta. — Drutwinus confrater circa .XLVI. annos habens in ordine. iuratus. dicit quod viderit arbuſta et rubetum. et adiuverit exſtirpari in eo loco in quo | nunc eſt ſita nova curtis. et circum et circa. Adiecit etiam quod eidem curti .VIII. annis prefuerit. infra quos duabus vicibus decima ſibi ablata fuerit violenter. a clerico et villanis de altavilla. De tercia ablatione ante ſua tempora didicerit relatione. Requiſitus de vinea Underſtenes. idem dicit quod Wigandus ſacerdos. Requiſitus. de vinea hertwici Spiez. idem dicit per omnia quod Guntramus sacerdos. Requiſitus de vinea Steynberc idem dicit quod Wigandus ſacerdos. Requiſitus de curte in Steynheim idem dicit quod Hertwicus confrater. Adiecit etiam quod intellexerit holera data eſſe Henrico de Erlefbach.| de eadem curte. Requiſitus an ratione decime vel ob amicicium dicit ſe ignorare. — Henricus [3]) confrater .XLIIII. annos habens in ordine iuratus dixit. ſe vidiſſe nemus per omne ſpacium quo ſita est nova grangia et circumquaque uſque ad ipſam grangiam | et illud exſtirpatum fuiſſe laboribus et expenſis Eberbacenſium. Idem dixit de Steynberc quod Heroldus. De Steynheim nichil ſcit [3]). — Hartungus confrater .XLII. annos habens in ordine iuratus dixit idem prorsus de nova curte. et de vinea adiacente | et de decima eiusdem curtis cum Eberardo confratre. Requiſitus de vinea Underſtenes idem dicit quod Guntramus ſa-

[3]) Die Aussage des Bruders Heinricus fehlt ganz.

Digitized by Google

cerdos. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez. idem dicit cum precedentibus. hoc excepto. quod nec vidit nec interfuit exſtirpationi. De ampliatione nove curtis et de decima eiusdem maiore vel minore. de violentia etiam ab hominibus de altavilla. die dominico infra miſſam in decimis eiusdem curtiſ. idem dicit quod Wigandus ſacerdos. Requiſitus de vinea Steynberc. idem dicit quod Wigandus ſacerdos. eo excepto quod | non vidit [4]) propriis manibus exſtirpari. Requiſitus de curte in Steynheim dicit quod in eadem cum ceteris fratribus fuit in initio fundacionis eius. nec vidit ibi unquam requiri decimam maiorem vel minorem. vel solvi. Requiſitus de tempore fundationis. dicit .XLII. annos preteriiſſe. — Albertus confrater .XLII. annos habens in ordine iuratus dicit idem penitus cum Guntramo ſacerdote. Requiſitus de vinea Underſtenes dicit quod de antiqua vinea Underſtenes decima ſemper ſit ſoluta. et adhuc ſolvatur. De parti|culis adiacentibus decima non ſolvitur quia novalia ſunt. Requiſitus quomodo conſtaret de novalibus dicit ſe vidiſſe truncos et arbuſta ibidem que nunc ſunt exſtirpata. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez idem dicit. quod Guntramus. Requiſitus de vinea | Steynberc. idem dicit quod Wigandus ſacerdos. hoc adiecto. quod .LX. tynaſ quas anticipant de conſenſu eccleſie sci Petri acceperunt ratione novalium in diverſis locis ſitorum. Requiſitus de curte in Steynheim concordat per omnia cum Hertwico. | — Reymbodo confrater .XLI. annos habens in ordine iuratus. dicit idem per omnia de nova curte et de vinea adiacente. et de decima eiusdem curtiſ. cum Eberardo confratre.

[4]) iuvit.

Requiſitus de vinea Underſtenes dicit quod pro parte ſolvatur inde decima. pro parte | non. propter novale. quod viderit exſtirpari. Requiſitus de vinea Hertwici Spiez concordat prorsus cum ceteriſ. Requiſitus de vinea Steynberc idem dicit quod proxime precedens. Requiſitus de curte in Steinheim concordat per omnia cum alberto. | In cuius rei evidenciam preſentem paginam ſigillorum noſtrorum appenſione ad cautelam duximus roborandam. — Acta ſunt hec anno dominice incarnationis .M°. CC°. XVII°. Menſe Maio. Pontificatus dni Sifridi Moguntini | Archiepiscopi anno ſextodecimo.

An weisslich gelben wollenen Fäden hängen die Siegel in rothem Wachs:

1) ..... CISTEPHI MAGVNT. *Zur Hälfte abgebrochen.*
2) † SECRETVM HIROLDI D HEKESTAT
3) † X'ANV'DIGRA' PREPOSIT·S·VICTORIS·IN MAGVNCIA } *vortrefflich erhalten.*

---

99. Schiedsrichterlicher Entscheid der zwischen dem Kapitel S. Peter in Mainz und dem Kl. Eberbach obschwebenden Streitigkeiten über Zehnten am Neuhof und im Steinberg.

1217.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine ſce et individue trinitatis. Theobaldus abbas. Gebeno prior et humilis in Ebyrbach conventus. Gerbodo prepoſitus. Didericus decanus. et univerſum sci. Petri in Moguntia capitulum omnibus Chriſti|

Digitized by Google

fidelibus imperpetuum. Quia commercio pacis temporalis delectabimur in multitudine pacis eterne. et nobis et ſucceſſoribus noſtris in ea ſpe gratie duximus proſpiciendum. Hinc nimirum eſt quod ad noticiam uni|verſorum officio praeſentis pagine cupimus pervenire qualiter deus pacis noſtra ſerenavit tempora et eccleſias nostras ratione novalium diſcordes concordi pace ligavit. Cooperante ſiquidem gratia ſpiritus ſci ſuper eiſdem | novalibus in arbitros judiciales videlicet magiſtrum heroldum eccleſie maioris canonicum. Rymundum scolaſticum. et Theobaldum cuſtodem sci Stephani in moguntia. fide hinc inde data ex parte utriuſque ca|pituli unanimiter conſenſimus. Qui litem prefatam ſecundum dei timorem dirimentes. nos Eberbacenſes ab inpeticione eccleſie beati Petri quo ad decimam novalium per diffinitam ſententiam abſolverunt. | Novalia autem hec ſunt .XIIII. iugera in Steynberch .II. iugera in Spizeſwingardin. iugerum et dimidium retro novam curtim. ipſa nova curtis et vinea intra ſepta eiusdem .III. iugera et dimidium in vinea underſ|tenes et ager ſeminalis apud novam curtim. Nobis quoque utrinque conſentientibus ſtatuerunt. ut eccleſia noſtra in Eberbach ſingulis annis imperpetuum in feſto Remigii vel infra ſeptem dies ſequentes eccleſie beati petri | .V. talenta. et dimidium Mogunt. monete in Moguntina civitate perſolvat. omni exercitus. grandinis. frigoris. ſterilitatis. vel alterius cuiuscunque periculi exceptione ceſſante. Si autem in mora ſolvendi fu|erit eccleſia Eberbacenſis. omne dampnum ex hoc contingens nobis sci petri canonicis cum ipſa ſorte plene perſolvet. Eſt autem prefata pecunia perſolvenda de decima .XIIII. iurnalium in Steynberc. de | .VII. iurnalibus in Spizeſwingardin. de .VII. iurnalibus retro novam cur-

Digitized by Google

tim et de hiis que ſunt comprehenſa intra ſepta curie Steynheym. Quecumque autem in antea eccleſie Eberbacenſi infra terminos noſtros | ex cauſa donationis ſive emptionis. vel ex quocumque alio titulo acceſſerint. que tunc ſolverunt decimam de hiis etiam Eberbacenſes decimam nobis ſci petri canonicis ſine contradictione perſolvent.| In monimentum igitur et munimentum huius rationabilis atque laudabilis facti nos canonici sci petri prepoſiti noſtri nec non et capituli ſigilla. nos vero Eberbacenſes abbatis noſtri ſigillum | ſcripto preſenti fecimus appendi. testesque annotari. quorum hec ſunt nomina.

De capitulo noſtro in Eberbach Monachi. Theobaldus abbas. Gebeno prior. Wigandus ſubprior. Arnoldus cel|lerarius. Hertwicus ſubcellerarius. Gerardus ſacriſta. Erkebertus ſubſacriſta. Heinricus cantor. Eckehardus ſuccentor. Gerardus infirmarius et eius ſolatium Embrico. Bertramus camerarius. et Albero vice | camerarius. Bernhelmus grangiarius. Marſilius refectorarius. Cůnradus notarius et eius ſolacium Winandus. Heinricus et Didericus de colonia. Heinricus et Heinricus trevirenſes. Johannes de bunna. | Heinricus de Wormatia. Teſtes de converſis. Marquardus. Johannes. Ditmarus. Didericus. Bertramus magiſter de Byrke. Eckehardus ſubmagiſter. Stephanus magiſter de dreiſa et Cunradus ſubma | gister. Symon magiſter de Breidenvas et Wolfganc ſubmagiſter. Giſelbertus magiſter nove curtis. et Godefridus ſubmagiſter. Heroldus de domo hoſpitum. Teſtes de canonicis noſtris in eccleſia | sci Petri. Didericus decanus. Arnoldus ſcolasticus. Cůnemannus cantor. Heinricus camerarius. Heinricus parochianus. Fridericus. Waltherus. Gyſel-

Digitized by Google

marus cellerarius. Cunradus. Arnoldus. Bruno. Hertwicus. | Heinricus. Arnoldus. Johannes. Eberhardus. Hartmudus. et ceteri quamplures autentici.

Acta sunt hec anno dnice incarnationis Millesimo ducentesimo septimo decimo XVIII. | Kal. Decembris. Domino Sifrido venerabili archiepiscopo sedem Moguntinam feliciter gubernante.

Die Siegel von rothem Wachs hängen an rothen Schnüren:

1) SIGILL' GERBODONI .... ITI SCI PETRI MAGUN. —

2) Der Abt von Eberbach; in sitzender Figur. —

3) Das Mainzer Capitel: † S. PETRVS,.., *zur Hälfte zerstört.*

100. Das Kl. Eberbach vergleicht sich mit dem Kapitel S. Peter in Mainz über vorgedachte Zehnten am Neuhof und im Steinberg.

1217.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. XIII.

IN NOMINE PATRIS ET FILII ET SPIRITUS SANCTI. Nos magister Heroldus canonicus maioris ecclesię. Rymundus scolasticus. et Theobaldus custos ecclesię beati [1]) Stephani Moguncie. In causa que vertitur inter ecclesias beate Marie in Ebyr|bach cysterciensis ordinis et beati Petri Moguntiac. Fide hinc inde data ex compromisso arbitri constituti ecclesiam in Ebyrbach

Ocul. M. I.: [1]) custos sci. Steph.

Digitized by Google

quo ad decimam novalium ab inpetitione eccleſie beati Petri per diffinitivam ſententiam abſolvimus. | Novalia autem hec ſunt .XIIII. iugera [2]) in Steninberch, .II. iugera in Spizeſwingardin, .I. iugerum et dimidium retro novam curtim. ipſa nova curtiſ et vinea intra ſepta eiusdem ſita, .III. iugera et dimidium in | vinea underſteneſ. et ager ſeminalis qui in ſuperiori parte nove curtiſ ſitus eſt, qui eſt contiguus duobus iurnalibus ſeminalibus et decimali|bus apud vineam Steinberch, et .IIII.or iurnalibuſ ſeminalibuſ et decimali bus apud viam que de hattenheim ducit Ebyrbach. qui ager protenditur ad arborem Vorſtboum ex una parte et ad finem vinee underſtenes ex altera. et ad lapides finales directe in medio | poſitos. inter ipſam arborem et finem vinee memorate. De agro quoque illo qui eſt in inferiori parte nove curtis in fine vince underſteneſ contra nemus et inferius trahitur ad pratum iuxta rivum et durat uſque ad lapidem finalem ſub piro poſitum. et infra uſque ad arborem ſuper rivum ex oppoſito poſitam nulla eſt decima perſolvenda. De ipſa autem piro et alia piro que ei coniuncta eſt. et de prato memora|to perſolvetur decima ſancto Petro. Preterea ut omnis de cetero controverſia et contencio inter ipſas eccleſias ceſſet in totum, de conſenſu partium ita duximus ordinandum, ut eccleſia in Ebyrbach ſingulis annis in|perpetuum in feſto Remigii vel infra ſeptem dies ſequentes eccleſię beati Petri .V. talenta et dimidium Moguntine monete in Moguntina civitate perſolvat. omni exercitus. grandinis. frigoriſ. ſterilitatiſ. vel | alterius cuiuscunque periculi exceptione ceſſante. Si autem in mora ſolvendi fuerit eccleſia in Ebyr-

[2]) VIIII. iug.

Digitized by Google

bach omne dampnum ex hoc contingens eccleſie beati Petri cum ipſa ſorte eccleſia in Ebyrbach plene perſolvet. Eſt autem prefata pecunia perſolvenda de decima .XIIII. iurnalium in Steinberch. de .VII. iurnalibus in Spizeſwingardin. de VII. iurnalibus retro novam curtim. et de hiis que ſunt compre | henſa intra ſepta curie in Steinheim. De .VII. autem [3]) iurnalibus in vinea underſteneſ. et de duobus iurnalibus ſeminalibus iuxta vineam Steinberch. et de quatuor iurnalibus ſeminalibus apud viam | que ducit Ebyrbach. eccleſia in Ebyrbach decimam eccleſię beati Petri ſine difficultate perſolvet. Quecumque autem in antea eccleſię in Ebyrbach infra terminos eccleſię beati Petri ſive ex cauſa | donationis. ſive emptionis. vel ex quocunque alio titulo acceſſerint. que tunc ſolverunt decimam. de hiis etiam eccleſia in Ebyrbach decimam ſine contradictione perſolvat eccleſię beati Petri.

In | cuiuſ rei evidentiam ſigilla eccleſiarum Moguncienſium cum noſtris ſigillis rogavimus apponi et teſtes ſubſcribi. quorum hec ſunt nomina. Gerbodo prepoſitus [4]) sci Petri. Godefriduſ cuſtoſ sci Mar | tini. Cůnradus Scolaſticus. Chriſtianus prepoſitus ſci Victoris. Heinricus prepoſitus de pinguia. Sifridus prepoſitus sci Martini Wormacienſis. Boppo ſcolaſticus Erbipolenſis. Didericus decanus sci Petri. Arnoldus | ſcolaſticus. Cůnemannus cantor. Heinricus camerarius. Heinricus parrochianus. Fridericus. Walterus. Giſelmarus cellerarius. Cůnradus. Arnoldus. Bruno. Hertwicus. Heinricus. Arnoldus. Johannes. Eber | hardus. Hartmudus.

[3]) VI. autem. [4]) prior.

Digitized by Google

canonici ibidem. Johannes decanus sci Stephani. Godefridus cantor. Magister Reinerus. Johannes de Cûſela. canonici ibidem. Ulricus Scolaſticus ſci Victoris. Ge|rardus decanus scc Marie in campis. Arnoldus decanus scc Marie ad gradus. Embrico Scolaſticus. Berwelfus cantor ibidem. Cûnradus decanus sci Mauritii. Dimarus decanus sci Johannis. Rudegerus decanus sci Gingolfi. De ecclesia Ebyrbach Theobaldus abbas. Gebeno prior. Wigandus ſubprior. Arnoldus et Hertwicus cellerarii. et alii quam plures de conventu. Acta ſunt | hec anno incarnationis dominice M°. CC°. XVII°. Menſe Decembri. Pontificatus domni Sifridi Archiepiscopi ſeptimodecimo.

Es hängen nachfolgende Siegel:

1) SECRETUM HEROLDI D. HEKESTAT-
2) † RIMUND. SCOLASTIC. SCI STEPHANI MAGUNT.
3. † T. CUST. S. STEPH. MOG. *(Hand mit Schlüssel.)*
4) SIG. ...TULI MAIOR.. ... MAGUNT. *(sehr beschädigt.)*
5) † SIGILLUM ECCL... NCTI PETRI IN MOGUNTIA.
6) † S...LLVM SCI STEPHAN... MOGUNCI...
7) SI..ICTORIS.. MOG. *(in Stücken.)*
8) *fehlt.*
9) † EGO MATER PULCRE DILECTIONIS. SIGILLUM CAPITULI.
10) S. S. MAURITI. I. MOGUNC.
11) ...PITUL.. *(zerbrochen.)*
12) ..... TIR.

Digitized by Google

101. Reinard, Pfarrer zu Honstat, macht dem Kl. Eberbach seine Güter in Hattinheim zum Geschenk.

—

1217.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ego Reinardus ecclesie in honſtat humilis paſtor omnibus veritatem diligentibus innoteſcere cyrographo preſenti cupio qualiter bona quedam | in hattinheim ſita. videlicet .IIII.or iurnaleſ vinearum in tribus locif et curtem iuxta ecclesiam. et aream quandam .XVI. denarios annuatim mihi | ſolventem de rebus meif mobilibus comparavi. et pro immobili portione hereditatif eterne poſſidenda. per manum Egenonis militif de ſcar|penſtein tunc mundiburdi mei. coram villico archiepiscopi moguntini. Bertoldo ſnabel. preſentibus virif honeſtis. Antonio clerico et fratre ſuo Embricone. Diderico filio benen. et aliis quam pluribus quibus et datum est vinum teſtimoniale reſignavi. et lata ſententia quod licite | fieri poſſet. Preſertim cum eſſet ſine patrimonii mei diminutione. et heredum meorum preiudicio. in remedium anime mee. parentumque meorum Eberbacensi ecclesie libere et ſine omni contradictione contuli. Wernhero priore. heroldo monacho. et fratre hartungo ſub nomine con|ventus Eberbacensis eadem bona ſuſcipientibus. eo tamen condicto. ut annuatim eccleſie in honſtat Eberbacenſis ecclesia in .L. Libris olei et .IIII.or | libris cere. et in duobus calciif nuncio ea deferenti provideat. Ut igitur hoc tam pium ac rationabile factum debitam ſortiatur in posterum | firmitatem. ſigillo proprio carenſ. ſigillis fundatoriſ eccleſie in honſtat. Comitis heinrici

Digitized by Google

de ditſe. et tam capituli eberbacensis. quam capituli| mei in kirchdorf communiri poſtulavi.

Teſtef de capitulo Eberbacensi. Theobaldus abbas. | Gebeno prior. Wigandus ſupprior. | Arnoldus cellerarius. et eius ſocius Hertwicus. et alii quam pluref de eodem capitulo. De capitulo in kircdorf. Ludewicus decanus. Emi|cho cuſtos de limpurch. Godefridus enſir. Fridericus canonicus de limpurch. Meffridus de Ditſe. Walravenus de kuningelbach.| Gernandus de Wilmunſtre. Heinricus Tuſelman. et alii quam pluref de eodem capitulo. Laici. Gerardus comes de Ditſe. et eius | frater comes heinricus. Militef de honſtat. Winant. Wigant. Henricus centurio. Wigant zu demeſtege. Heinricus filius | enffridi. Wigant hageno. et alii quam plures autentici. Peto ut due libre predicte cere dentur in vigilia paſche | alie due in vigilia Nicholai. Poſtea comparavi aream. et iurnalem in campo hohenſtad ſolventeſ .XII. denarios colonienses | qui cedent in uſuſ ſucceſſoriſ mei ſive paſtoriſ ſive vicarii celebrantiſ in eccleſia honſtat. Quicumque hoc factum tanta aucto|ritate confirmatum infringere preſumpjerit. auctoritate omnipotentiſ dei et omnium ſanctorum anathema ſit. Actum anno domini M°.CC°.XVII°.

An Pergamentstreifen hängen wohlerhalten die Siegel:

1. † SIGILLVM. COMITIS. HEINRICI.
2. † SIGILLVM. ABBAT..... EBERBACH.
3. † S'W. DECANI IN KIREDORF.

Digitized by Google

102. Das Gericht zu Bopard beurkundet dem Kl. Eberbach den rechtmässigen Besitz eines Weinbergs bei Brie.

1217.

Orig. Urk. im Königl. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Arnoldus Sculthetus Scabini et ceteri bopardienſes. Notum ſit omnibus hoc ſcriptum intellecturis. qualiter | domino Theobaldo abbate de Everbach coram judicio bopardiense conſiſtente. et quod injurioſus ei | eſſet dominus Folcmarus miles in quadam vinea brie ſita. graviter conquerente. ſuper verbo ſuo requiſita est| a ſcabino ſententia. per quam adiudicata est eadem vinea memorato abbati. quiete et in perpetuum poſſidenda.| Que ſententia dum exſecutioni a ſcabinis et ceteris aſtantibus mandaretur. everbacenſes accedente | auctoritate domini noſtri regis ſunt in corporalem poſſeſſionem eiusdem vinee miſſi. Ne igitur res tam ra|tionabiliter ac legitime coram nobiſ geſta poſſit ab ullo cavillantium impoſterum irritari. preſertim | cum vinum testimonii ſuper hoc datum ſit ſcabinis. praeſentem cartam inde conſcriptam ſigillo noſtro| duximus muniendam. Actum Anno dom. Incarn. M°. CC°.XVII°.

Das ältere Siegel der Stadt Bopard hängt noch zur Hälfte an. Umschrift: † BOPARD..OPIDV....

Digitized by Google

103. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, nimmt die erfolgte Schenkung einer Rheinaue bei Treise an das Kl. Eberbach in seinen Schutz.

1218.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. XXXV.

In nomine ſce et individue trinitatis. Sifridus dei gratia ſce Maguntine ſedis Archiepiscopus. Omnibus| preſentis evi fidelibus et futuri Salutem in eo qui eſt omnium vera ſalus. Ea que inter eccleſiaſti|cas aguntur ſecularesque perſonas maxime laicales niſi ſcripti et teſtium indiciis roborentur litem fre|quenter ingerunt et raro permanent inconvulſa. Tenore ergo preſentium ad notitiam volumus perveni|re cunctorum. quod cum Godefridus de Eppenſtein germanus noster quandam inſulam prope treiſe olim in feo|do tenuiſſet a nobis et Ulbertus de Schenkenſtein conſequenter ab ipso idem U. fratris noſtri voluntario ac|cedente conſenſu in manus noſtras reſignavit eandem. Petentibus igitur hiis ambobus Eberbacenſi eccleſie que ho|neſtate religionis et devotione conſueta deo reddit et hominibus ſe placentem libere et absolute donavi|mus inſulam antedictam. Ne vero huic donationi noſtre occaſione aliqua quis in poſterum contradicat et ceno|bium impedire nitatur in illa ſigilli noſtri munimen addidimus iſti ſcripto. ſub interminatione anathematis in | hibentes nequis temere obviet iſti facto. Quod ſiquis attemptaverit indignationem omnipotentis dei. beatorum Petri | et Pauli apoſtolorum eius. beati Martini et excommunicationis noſtre ſententiam ſe noverit incurſurum.

Teſtes ſunt. Sifridus de Runkel. Godefridus

Digitized by Google

de Eppenſtein. Fridericus de kelbrowe. Ulricus de Mincenberg. Ulbertus de Schenkenſtein. Eggno. Rudolfus. Didricus hertwinus. caſtrenſes de Scharpenſtein. Heinricus ſcultetus de Eberbach. Herbordus et Cuno milites. — Actum et datum Maguntie. VIII. Idus Martii. Anno incarnationis domini M°. CC°. XVIII°. Pontificatus noſtri anno septimo decimo.

An roth und weiss seidenen Schnüren hängt das Siegel des Ausstellers in rothem Wachs, gut erhalten; der erhöhete Rand grösstentheils weggebrochen. Umschrift:

† SIFRIDVS DI GRA SCE MAGVNTINE SEDIS ARCHIEPS.

---

104. König Friedrich II. befreit das Kl. Eberbach von der Entrichtung des Rheinzolls in Bopard.

1218.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein *).

F. dei gratia Romanorum Rex ſemper Augustus et Rex Sicilie. in perpetuum. Cum omnes romani imperii fideleſ | ex collata nobis a deo poteſtate. clementi ſemper reſpectu defenſare debeamus. religioſoſ maxime vi|roſ ob cultum religioniſ. ut liberius deo famulari valeant. ſub aliſ protectioniſ noſtre fovere. et in tem|poralibus promovere volumus. quatinus eorum orationibus adiuti. miſericordiam et gratiam apud regem regum obtinere | mereamur. Noverint ergo preſenteſ et futuri ſcriptum hoc audituri quod noſ audita benignitate ſpeciali. quam | pater

*) Das Landes-Archiv enthält noch ein Duplicat derselben Urkunde,

Digitized by Google

noster beate memorie .H. Romanorum imperator. multiſ modiſ ſepius exhibuit eberbacenſi eccleſie. [1]) pari | devotio|niſ affectu inſpirati. indulſimus omnibus fratribus eiusdem cenobii. ut cum navibus et ſubſtantia ſua | per alveum Rheni deſcendenteſ et aſcendenteſ. liberi ſint penitus et immuneſ apud bopardiam. et in | omnibus lociſ que noſtre ſunt iuriſ dictioniſ ab omni theloneo et exactione. que ab aliis tranſeuntibus ſolent | poſtulari. hoc adicienteſ. ſi forte theloneum bopardie alicui fuerit commiſſum vel expoſitum. ne ali|quam poteſtatem habeat prefatoſ fratreſ gravandi. aut quicquam ab eiſ exigendi. precipue cum eoſ ante ta|lem commiſſionem ab omni gravamine. intuitu dei. et pro ſalute anime nostre abſolverimus. et contra fac|tum nostrum nichil ad ipſorum diſpendium fieri decreverimuſ. Datum apud Moguntiam per manum Cůn-| radi. [2]) Spirenſiſ et Metenſiſ episcopi. imperialis aule cancellarii. Anno incarnationis dominice M⁰.CC⁰ XVIII⁰. VI. Kal. [3]) Aprilis.

An Pergamentstreifen hängen von dem Majest. Siegel — von rothem Wachs — nur noch zwei Stückchen.

---

105. Engilbert, Erzbischof von Cöln, befreit das Kl. Eberbach von der Entrichtung des Rheinzolls in Cöln.

1218.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine ſce et individue trinitatis. Engilbertus dei gratia sce colonienſis eccleſie archiepiscopus. uni-

---

das jedoch seines Siegels beraubt ist. Die Varianten desselben sind: [1]) Ebyrbacenſi eccleſię. [2]) Cunradi. [3]) VI⁰. Idus Apr.

Digitized by Google

verſis chriſti fidelibus | in perpetuum. Cum ordo ciſtercienſis inter alias eccleſie dei religiones quasi ſol in meridie reſplendeat. et religioſi viri | in ipso ordine degentes. ſicut ſtelle firmamenti in medio noctis pre aliis religiosis luceant. nos eorum paci et in | dempnitati tanto tenemur vigilantius intendere. quanto eorum piis orationibus apud iudicem iudicum speramus | adiuvari. Huius nimirum rei gratia ad madidam tam futurorum quam preſentium deducere curavimus memoriam. quod nos de|votionem dilecti filii. Theobaldi abbatis et fratrum de everbach circa nos habitam debita meditatione penſantes. preſertim| cum nos in eorum fraternitatem plenarie receperint. ipsos ab omni theloneo. exactione. et iure de rebus ſuis nobis vel offi|cialibus noſtris in civitate noſtra colonie tam in terris quam in aquis undecumque exhibendis. liberos perpetuo dimiſimus. et abſo|lutos. Ne quis igitur huic noſtre donationi immo divine ordinationi auſu temerario preſumat in poſterum obviare. pre|ſentem paginam et sigilli noſtri appensione et teſtium roboravimus ſubscriptione.

Quorum hec sunt nomina. Theodericus prepositus. | et Conradus decanus maioris eccleſie. Arnoldus prepoſitus sci Gereonis. Gerardus prepoſitus ſcorum apostolorum. Henricus prepoſitus ſci se|verini. Herimannus decanus sci Cůniberti. Gerardus decanus sci severini. Vortlivus decanus sci Georgii. Abbas Gerlacus de | campe ordinis ciſtercienſis. — Laici. Herimännus nobilis advocatus. Gozwinus marſchalcus. Theodericus de munchusen dapifer. | Gerardůs filius advocati nobilis. Godefridus camerarius. Theodericus Grin. Sifridus de vůrinc. Scabini. Herimannus filius Lude|wici. Johannes in lint-

Digitized by Google

gazzen. Richolfus parfuse. Daniel iudaeus. Gozwinus minnevuz. Ludewicus filius Ludewici. He|rimannus Buxlinus. Herimannus Grin. Berewinus Grin. Cůno albus. Gerardus rufus. Bruno et franco flachin. et alii quam plures.| Acta sunt hec anno dnce incarnationis .M°.CC°.XVIII°. VII°. Kal. Junii. Pontificatus noſtri anno III°.

An roth und grün seidenen Schnüren hängen die drei Siegel: 1. des Domstifts: † SCS PETRVS APS PATR .... *zerbrochen. 2. des Ausstellers, von rothem Wachs, wohlerhalten:* † ENGELBERT' DEI GRATIA SCE COLONIENSIS ECCL. ..CHIEPISCOP. *3. der Stadt, von rothem Wachs:* † SANCTA COLONIA DEI G.ATIA ROMA.... ESIAE FIDELIS FILIA., *am Rande beschädigt.*

---

106. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, schenkt dem Kl. Eberbach seine Fischerei zwischen Erbach und Hatterheim.

—

1218.

Ocul. Mem. II. fol. XIX.

Sifridus dei gratia ſancte Maguntine ſedis archiepiscopus ſacri imperii per Germaniam archicancellarius Dilectis in Chriſto.. abbati et conventui monaſterii eberbacenſis Cyſterc. ordinis ſalutem in domino. Toto deſiderio et affectu veſtriſ commodiſ cupientes intendere concedimus et tradimus vobis noſtram aquam piſcariam inter villaſ eberbach et hatterheim ad noſtrorum commodum infirmorum ita ut ſolvatis nobis unum ſalmonem bonum annis ſingulis de eadem. Et ne factum noſtrum valeat

Digitized by Google

ab aliquo in posterum impediri nos ad literarum testimonium praesentium confirmamus et volumus ut aqua eadem exclusis aliis piscatoribus universis deserviat eorundem perpetuis usibus infirmorum. — Datum apud castele. .XII. Kal. Julii M°.CC°.XVIII°.

---

107. Godebolds von Wierbach Schenkungsbrief für das Kl. Eberbach über Zehnten vom Hof Dadenburna *).

[*1218.*]

Alte Abschrift im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

In nomine individue trinitatis. Ego godeboldus a progenitoribus meis homo libere conditionis | et legitimus

*) Diese und die Urkunde N. 109 stehen auf Einem Blatt, mit hinzugefügter Uebersetzung, welche lautet: In dem Namen der Unverscheiden Drifaldikeit Amen. | Ich godebolt von mynen Eltern Edel eelich und eyn ffaut des Dorffs Waldenhusen | lebendig in alsolicher Verdracht zuschen den Brudern zu erbach und | mir gefcheen Bekennen Dwil mir all schuldig sin des dots und so alle | ampt aller glidmaifs uff horen wirt auch uff horen die zonge Herumb han ich flyfs gehabt das by und nach mir ewiglich diffe gehandelt dinc | nit vergenglich Sondern bestendig bliben Her umb sy kunt alle myn nachfaren | auch aller itzleben glaubigen versamenung wie und durch was gyfft und | gabe der grunt und boddem do uff gebuwet ist eyn hoff genant Dadenborn mit | fim zugehore und nutzung Sy kommen zu gebruchen und eygenfchafft der | Bruder und Clofters Erbach dan myn vatter godebolt der elter vor Zyten | gelobt zu besuchen Die statt des heiligen lydens und erstenteniſs des herren | Und so

advocatus super villa quae dicitur Waldenhusen vivens ego ipse viva voce protestabor | de conventione quae facta est inter me et fratres in eberbach. Verum quia debito tenemur omnes et omnium | membrorum

---

er yfs durch redlich ursach nit valbringen mocht Hatt er durch Ratt | und verwandeling der gelobde Denfelben grunt gebben und gestalt In die hende | des Volbelumeten Sant Bernharts zu der Zyt apt des Erewirdigen dails Der|felbe hatt yn forter gebben Zu dem Closter Erbach zu der Zyt nulich uff | gebuwet Dar nach etlich andere fonderlich eyn genant Hermannus Brucho | und myn broder Ebberhart und Sin husfraw ligardis han ir thail welde | den felben grunde by gelegen Auch dar zu gebben und dwil ich | befunden habe das die Bebst alt und nuwe durch ir gewalt und macht | die broder des felben ordens mit solichen privileien gefryet han das keyn | zehend von iren guttern Sonderlich die sie felbst und von nuwen uff buwen| gebben sollen Her umb uff das ich soliche ordinancio und Sattzung des | Babst nit ungehorsam werde Han ich das halb deil des Zehends des obgenant Hoffs mir zu steende verlassen und gegebben Den obgemelten brudern | uff das myn broder Sin Huffrawe und ich zu ewigen gezyten deilhafftig werde | Irs gebets So hat her Albrecht zu der Zyt pastor zu Waldenhusen das| ander halb dail des Zehends ym zu steende uff daz er nit widerstrebt den | gebotten Syner obersten auch verlassen und gegebben den felben brudern Byt ich | und vermane alle myne kinder und nachfarn das fy folich myn ftifftung | macht lassen und nit widderfprechen Auch nit betruben wollen oder | gestatten betrubt werden die genanten broder Umb alfolich wenig zehends | uff das fie durch ire vorbitt auch mogen komen zu eym feligen ewigen leben Auch so dick abgang der prifter zu Waldenhufen geschiett | dwil die Lehenschafft mir und myn nachfolgern zu ftett er dan follich gybt yn gegeben werde Sall man vor verheis von yn nemen | Das fie umb ordnung willen der bebft auch umb heyl willen irer felen von | folicher forderung des zehends ablaffen wollen Dan eyn iglich Sele sall | underworffen sin der gewalt der Obbersten und wer ir Gebott widderstrebt|

Digitized by Google

officiis cessantibus cessabit et lingua Idcirco dedi operam quatenus pro me et post me | per omne tempus gestae rei seriem libelli huius continencia proclamare non ceſſet. Noverit quapropter | tota succeſſionis mee posteritas Noverit tam futurorum quam preſentium fidelium universitas | qualiter et cuius donatione transierit in proprietatem monasterii et in usus fratrum Ebberbacenſium fundus ille in quo extructa habetur Curia quae appellatur Dadenburna cum appendiciis | et quibuslibet commoditatibus ſuis. Pater meus Godeboldus Senior aliquando votum vovit | domino ut ſacra loca paſſionis et resurrectionis dominice invisere debuiſſet Sed cauſis | quibusdam obſiſtentibus conſilio et dispensatione quadam proposito itineri ſupersedit Dedit | tum pro recompensacione voti praedictum fundum In manus famosi viri illius ſancti videlicet | Bernhardi tunc temporis Abbatis Clarevallis et ipse itidem tradidit eum in dotem filie ſue | recens nate monaſterio videlicet Ebberbacenſi noviter extructo. Postmodum alii | et alii de circumposita ſilva videlicet quidam Hermandus Cus agnomine Brucho et | Ebberhardus germanus meus et eius uxor Lugardis partes ſuas contulerunt monaſterio | quae praedicto fundo erant conterminales. Compertum habeo quia summi pontifices tam| moderni quam et anteriores sua authoritate ſtatuerunt et ſuis privilegiis confirmatum relinquerunt. | ut huius religionis monachi qui nec decimas nec alios redditus recipiunt

---

der dut widder ordnung und ſchickunc gotts und of das kreftic| und beſtendig sy und blybe alles das yn diſſer verſchribung gemelt iſt Und alle | verdacht oder argwan vermiden werde Ist diſſer briffe mit willen und | verhengniſſ der praelaten und Clericen zu Mentz die unſer Hauptkirche iſt mit dem Sygel Sant Martins verſigelt.

Digitized by Google

de ſuis | nutrimentis vel novalibus decimas ſolvere non cogantur. Inde est quod et ego medietatem | decimae quae mei juris esse videbatur de predicta curia parvipendens dimiſi nolens | inobediens inveniri antiquis decretis et apostolico mandato Sub hac tamen condiçione | ut participacionem obtineant oracionum tam ego quam germanus meus et eius uxor per | omne temporis evum. Dominus Albero qui tunc temporis praefuit ecclesie in Waldenhuſen | vir timens deum et maiorum ſuorum obtemperans edictis Medietatem illam que ſpectabat | ad ipsum eodem modo dimittens dimisit. Obſecro itaque et conteſtor filios et ſucceſſores | meos ut perſeverent in propoſito in quo et ego et in hac causa non diſſentiant | a patre ſuo videlicet ne perturbent aut perturbari permittant fratres iam dictos pro | tantillo decime illius quatinus et ipsi eorum precibus adiuti tranquillam vitam agant et a | perturbacione permaneant. Quotiens per ſucceſſiones mutatio facta fuerit ſacerdotum aput | villam Waldenhusen oportet eos primum inveſtiri a nobis hiis inquam ante | Investitura denunciata ut ſe contineant ab huius decime exactione tum propter ſummorum | pontificum conceſſionem tum propter proprie ſalutis mercedem. Omnis enim anima | poteſtatibus ſublimioribus ſubdita eſſe debet Et qui poteſtati contraire praeſumit | Dei ordinacioni reſiſtit. Ut autem ex hac et deinceps ratum permaneat quicunque | in hujus privilegii deſcriptione expreſſum reperitur ex conſenſu praelatorum et Cleri | in Maguntia — que est nostra metropolis — De Sigillo beati martini munitam eam et | confirmatam post nos futuris relinquimus Et omnem ab ea sinistre ſuspicationis notam | removemus.

Digitized by Google

108. Herbord, Prior in Gumersheim, verkauft dem Kl. Eberbach ein Landgut in Dienheim.

[*1218.*]

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.

Heidenricus humilis abbas collegii de Arnneſtein. univerſe ſucceſſioni fide|lium. in perpetuum. Ea que geruntur in tempore. ne ſimul labantur cum tempore. ſub| lingua teſtium ſolent poni. et ſcripturę teſtimonio perhennari. Unde noticię | omnium volumus innoteſcere pro tempore conſtitutorum. quoniam dilectus noſter. herbordus| prior in Gumerſheim. cum aſſenſu noſtro. et ſanctimonialium ibidem degentium. predium illud quod habebant in Dienheim ſitum. fratribus in Ebirbach. de communi| conſilio. et ipse. et ſanctimonialeſ. pro XVIII.to marciſ. vendiderunt. ea ratione quod | aliud predium. ſibi comodius et plus vicinum. pro Baldemaro de Harweſheim | et heinrico. de ipsa pecunia compararunt.

Acta ſunt hec coram teſtibus. factum | approbantibus et ei teſtimonium perhibentibus. Gerhardo ſacerdote. Richardo. | Godefrido. Cunrado. Godefrido. Heinrico. converſis. Affuit etiam Gerdrudis| magistra. Cunegundiſ. Lypmudiſ. Demůdis. Hadewigiſ ſororeſ eiusdem loci. W. priore de Eberbach. D. cellerario. G. cuſtode. et fratre. H. ipſius grangie magistro. in id ipsum conſentientibus.

Das Siegel ist abgerissen.

109. Conrad, Bischof zu Speier und Metz, bestätigt die vorhergehende Zehntbefreiung des Kl. Eberbacher Hofs zu Dadinburen *).

1219.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

In nomine sancte et individue trinitatis. Conradus dei gratia Spirensis et Mettensis [1]) episcopus. | Imperialis aule cancellarius universis Christi fidelibus in perpetuum [2]). Cum elemosinarum largitas largitionem mereatur eterne beatitu|dinis ad memoriam deducere curavimus universorum. qualiter fratres Ebirbacenses [3]) Curiam nomine Dadinburen [4]) infra terminos parrochie | de Waldenhusen sitam habuerunt eidem parrochie iure decimali astrictam — Porro Godeboldus nobilis vir dictus de Wierbach [5]). cum | eiusdem ecclesie patronatum ab episcopatu spirensi in feodo [6]) teneret et ad eum decimale ius spectaret. Idem ius in manus nostras resigna|vit et fratribus Ebirbacensibus [7])

*) Wir notiren die Varianten der Abschrift, die mit der Urkundenabschrift N. 107 auf Einem Pergamente steht: [1]) Metensis [2]) in perp. fehlt. [3]) Ebberbacenses. [4]) Dadenborn. [5]) Wyerbach. [6]) feudo [7]) Eberbac.

Unmittelbar hinter der Abschrift der Urkunde steht deren Uebersetzung. Sie lautet: In dem Namen der heiligen und ungedielten Dryfaldikeit Amen. | Conrat von gots gnaden zu Spier und Metz Byschoff des keiserlichen Sayls | Cantzler Allen cristsglaubigen So Myldikeit der Almosen verdienet gebung | der ewigen Selikeyt Herumb han wir gedacht zu bringen in aller| menglich Verstentznis wie die Erbecher bruder hatten eyn hoff mit namen | Dadenborn inwennig der pharie zu Waldenhusen gelegen der selben | pharie mit geborlichkeit des Zehenden ver-

Digitized by Google

libertatis manus in eadem decima porrigi a nobis postulavit cum id tamen eſſet de superhabundanti. | Nempe curia memorata de ſolis novalibus instituta fuit super quibus curia romana satis liberaliter dispensavit. Nos igitur pro libertate ordinis et inſtancia praefati godeboldi non mediocriter moti ob nostri et ſucceſſorum nostrorum

---

plicht und gotwalt edel|knecht genant von Wyerbach Dwil er derſelben kirchen oberkeit oder | patron zu sin von dem Byſtum zu Spier zu lehen hatt und | ym gerechtikeit des zehende zuſtundt Die ſelbe gerechtikeit hat er | verlaiſſen und wider uffr geſagt und gebetten von uns fryheit In den|ſelben Zehende den Erbachern Brudern zu gebbn und wie woil das | uberſwentzig und nit noit was dan der genant hoff alleyn von medefelden| odder wuſten feldern entſtanden iſt uber welche der ſtule zu Rome mildiglich | diſpenſirt und sie zehende halb gefriet hatt Han wir doch umb | fryheit willen des ordens und umb flyſsiger bede willen des genanten godebalts | nit enwenig bewegt auch umb unſser nachfolger Spierer | Byſchoff ewig gedechtniſs den genanten hoff zu ewigen gezyten mit allen | zehende ledig und fryhe verlaſſen und des zu Sicherheit und ewiger | beſtedigung han wir diſſen briff des halb geſchriben und gemacht | mit unſserm Ingeſigel und gezugen nach geſchriben thun krefftigen und beſeſtigen | und dyſs die namen der gezugen Conrat der Groiſs probst zu Spier Fredrich Dechan Conrat Cuſtos Berngerus Cantor Conradus phortener | Albertus keiner Ulrich von Machenheim Henricus probst zu Sant | german Conradus und Bertholffus von Hoinart Otto von Stuzelingen Gerlacus und andern Canonici zu Spier.—Leyen gezugen. Gotfritt von Oberſtatt Wernherus und Philips von Bolanden Hartman von | aſchinborn Gylbertus und sin Sone von Rudeyſsheim Sin dyſs dinc | geſcheen als man ſchriebe nach Criſti geburt Unſers herren MCC | XIX an der Siebende Indicio Als regirt und herſt Herre Friderich der | zweite Romſcher konig und konig in Sylicien Gegeben zu Spier an dem XXIIII. dag des mertzs In dem XVII. Jare Unſsers Byſtumbs.

Digitized by Google

Spirenſium episcoporum perpetuandam [8]) | memoriam subſcriptam | curiam ab omni decimatione liberam in perpetuum dimisimus. In evidentiam igitur et eternam huius rei firmi|tatem hanc paginam inde conscriptam sigillo nostro muniendam duximus et teſtibus ſubscriptis roborandam. quorum hec ſunt | nomina.

Cunradus [9]) maior prepositus Spirenſis. Fridericus decanus. Cunradus custos. Berngerus Cantor. Cunradus portenarius. Alber|tus Cellerarius. Ulricus de maginheim [10]). Henricus prepoſitus ſci Germani [11]). Cunradus et Bertholfus [12]) de Hohinart [13]). Otto de Stu|zelingen. Gerlacus et ceteri canonici Spirenſis eccleſie. — Laici. Godefridus de Ebbinſtein [14]). Wernherus et Philippus de Bonlanden [15]). | Hartmudus de Aſchiburne [16]). Gilbertus [17]) et filius eius de Rudinſsheim. — Acta ſunt hec [18]) dominice Incarnationis anno MCCXIX Indict. | septima. Regnante domino friderico ſecundo Glorioſiſſimo Romanorum rege ſemper Auguſto et Rege Sicilie. Datum Spire. IX. kalendas martii. | pontificatus noſtri anno XVII°.

Das Siegel des Ausstellers hängt ziemlich wohlerhalten an: ✝ CHONRADVS.... ECCLE' EPS. IMP.AVLE CANCEL'.

[8]) perpetuam. [9]) Conradus. [10]) machenheim [11]) Sancti Germ. prepos. [12]) Bertolffus. [13]) Hoinart. [14]) Obberſtatt. [15]) Bolanden. [16]) Aschinborne. [17]) Gylb. [18]) hec fehlt.

Digitized by Google

110. König Friedrich II. bestätigt die von seinen Vorfahren vollzogene Schenkung der Rheinaue Varwert an das Kl. Eberbach.

1219.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VI.*)

In nomine ſancte et individue trinitatiſ. Fridericus ſecundus divina favente clementia romanorum rex et ſemper auguſtus et rex ſicilie. | Cum univerſis temporalis regni noſtri fidelibus regie celſitudiniſ debita teneamur protectione. ſpecialius tamen pro remuneratione regiſ eterni ſuis | ſpecialibus obligamur. Cuius rei habito reſpectu ad noticiam univerſorum pervenire cupimus. quod occaſione ſinceri affectus quem erga ordinem ciſtercienſium | gerimus. loca fratrum eiuſdem profeſſionis promovere cupienteſ ratum habemus, quod ſereniſſimi progenitores noſtri Fridericus et eius filius Heinricus romanorum imperatoreſ et ſemper auguſti inſulam in gimminſheim que dicitur varwert. excepta aqua piſcaria in eadem inſula dilectis nobis fratribus in Ebirbach de noſtro conſenſu dederunt in proprietatem cum plenaria omnium in ea naſcentium ſive creſcentium integritate. Pro qua inſula | huiusmodi predium quod idem fratres habuerunt in dûrincheim memoratiſ progenitoribus noſtriſ et nobiſ cum pari integritate in proprietatem dederunt. ſcilicet curiam unam et pomerium. et duoſ manſos quorum

*) Randbemerkung im Ocul Mem. I. fol. VI.:
Habemus litteraſ ſi noſ in inſula leſerint illi villani de Gimmeſheim quam penam debeant ſuſtinere.

Digitized by Google

octo iurnaleſ ſunt in vinetis. quinquaginta tres in agris campi. Hanc igitur donationem ut a | nullo unquam ſubſequenti tempore poſſit aut debeat infringi vel aliquatenus perturbari. regie celſitudiniſ noſtre auctoritate duximus| confirmandam.

Huis rei teſtes ſunt. Sifridus moguntinus archiepiscopus. Heinricus Wormacienſis episcopus. Cunradus maior in ſpira prepoſitus. Boppo deca|nuſ maior in moguntia. Heinricus decanus maioriſ eccleſie Wormacienſis. Fridericus decanus maior in ſpira. Lodewicus dux bauwarie. Heinricus dux de | anhalt. Rupertuſ et Gerhardus comiteſ hirſuti. Godefridus de eppinſtein. Wernherus dapifer de bonlanden et Phylippus frater ſuus. Harthmůdus de aſchebrunnen. Giſelbertus de Růdinſheim et Cunradus filius ſuus. Cunradus de Růdinſheim dictus de foro. Ditricuſ magnuſ.

SIGNUM DOMINI FRIDERICI SECUNDI ROMANORUM REGIS INVICTISSIMI. ET REGIS SICILIE.

Ego Cůnraduſ ſpirenſis et metenſis epiſcopus | imperialiſ aule cancellarius vice ſifridi moguntine ſe|dis Archiepiscopi et Germanie Archicancellarii. Recognovi. Acta ſunt hec anno dominice incarnationiſ M°. CC°. XIX°. Indictione VII.ª Regni vero noſtri anno VI. Data apud Spiram. VIIII. Kalendas Martii.

An grüner seidener Schnur hängt das Majest. Siegel in rothem Wachs, vortrefflich erhalten. Umschrift: † FRIDERICUS DEI. GRA. RO-MANOR. REX ET SP' AUGUS... REX SICIL'.

Digitized by Google

III. Das Kl. Eberbach verschreibt dem Pfarrer Regenard zu Honstat auf Lebenszeit gewisse Einkünfte von Gütern.

1219.

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

Frater Theobaldus dictus abbas et universum in Everbach Capitulum. Notum sit omnibus | hanc paginam intelligentibus quod nos multa benignitate circa nos per dominum Re|genardum Plebanum de Honstat habita pensata. ipsi communicato consilio fideliter | promisimus. de vineis quibusdam in Heynbach sitis. quas idem R. a Ruthgero de Dypach et dit|maro de inferiori Heinbach pro .LVII. marcis comparavit. et nobis contulit. nos ei duas | carratas francilis vini. singulis annis quibus advixerit persoluturos. De bonis vero illis que in | Dynheim pro .XLII. marcis comparavit nobisque contradidit ipsi nichilominus .XX. maltra tritici | et carratam vini francilis quo spacio prediximus sine omni difficultate persolvemus post obitum eius | huiusmodi solutione tam de Heinbach quam de Dynheim cessante. Quod ut ratum permaneat et | inconvulsum praesens scriptum sigillis appensis videlicet nostro et domini electi de Arnsburc Erkin|berti nomine duximus muniendum. Actum anno gratie M°. CC°. XIX°.

Die Siegel der Aebte Theobald von Eberbach und Erkinbert von Arnsburg hängen wohlerhalten an; das erstere, seit 1178 im Gebrauch, ist abgebildet bei Bär Dipl. Gesch. v. Eberbach I. Taf. V, 2 und II. Taf. I. 1, das Arnsburger ebendaselbst I. Taf. V., 4.

Digitized by Google

112. Everard, Schultheis zu Waldenhusen, beurkundet eine Schenkung Godebolds von Wierbach an die Kirche zu Waldenhusen.

1219.

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

Everardus Sculthetus et univerſi Waldenhuſen habitatoreſ. Notum ſit omnibus hoc ſcriptum intel|lecturis. qualiter dominus Godeboldus nobilis vir de Wierbach. quod eccleſie Everbacenſi ab antiquo promiſerat | videlicet ut eccleſie noſtre in Waldenhuſen tanta bona conferret quae ſufficerent ad reſtaurum deci|me curie in Dadinburen. aſſignaretque perpetuo. duxit ad effectum. Duaſ ſiquidem vineaſ in breit|wiſen ſitas eccleſie in Waldenhuſen contradidit. et de reſiduo eccleſiam iamdictam per fideiuſſores | certificavit. usque adeo quod ſententiantibus ſcabinis ſufficere debet nobiſ et noſtre eccleſie. et nos una|nimiter cum paſtore noſtro domino Godefrido praeposito de Crutzenache liberam ab omni impetitio|ne decime de curia in Dadinburen undecumque ſolvende. Everbacenſem dimiſimus eccleſiam. | Ut igitur huius rei memoria et firmitas in perpetuum apud univerſos habeatur. cum proprio ſigillo careremus ſigil|la domini Theobaldi abbatis Everbacenſis dominique Godeboldi de Wirbach. rogavimus ſcripto preſen|ti apponi et nomina teſtium qui interfuerunt huic facto quando conſummatum est. quae ſunt hec.

Everardus Sculthe|tus. Scabini. Helfricus. Heinricusvinke. Godefridus piſtor. Emicho filius Gerhildis et ceteri | quam plures de villa Waldenhuſen.

Digitized by Google

Acta ſunt haec et peracta Anno dominice Incarnationis .M°. CC°.XIX°. | feſto Philippi et Jacobi ante eccleſiam noſtram Waldenhuſen.

An Pergamentstreifen hängen ziemlich wohlerhalten 1. das Siegel des Abtes von Eberbach und zwar ein ganz neues Siegel mit der ganzen Figur des Abtes, beschrieben und abgebildet in Baers Dipl. Gesch. v. Eberbach I. S. 684 und Taf. V, 5. —2. In spitzeiförmigem Schildesfelde ein zur Linken gewendeter streitfertiger Löwe. Umschrift: † S. GODEBOLDI DE WIRBAC.

113. Ditther, Graf von Kazzenelenbogen, befreit das Kl. Eberbach von Entrichtung des Rheinzolls bei seinem Schlosse St. Goar.

1219.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine ſce et individue trinitatis. Ego Ditther|rus comes de kazzenelenbogen et uxor mea Hildegundis. Levant ad celeſtia diſ|penſatores ſuos temporalia bene diſpenſata. Noverint igitur omnes carte preſentis inſpectores. Ego comes ſigno crucis ſig|natus et in procinctu peregrinationis ultra mare conſtitutus de conſenſu uxoris mee prefate et miniſterialium nec non ceterorum hominum michi pertinentium quod pro remedio anime mee parentumque meorum predicte eccleſie in Ebir|bach et confratribus meis ibidem deo ſervientibus relaxavi in perpetuum omnem exactionem et theloneum vel quicquid| ſolvere deberent apud caſtellum et iurisdictionem meam

Digitized by Google

Sancti Goaris. de rebus ſuis et eccleſie memorate. ſive| ſit in aſcendendo vel descendendo navibus per alveum Rheni ſive in vecturis in terra. hoc excluſo ut non intermisce|antur res alienorum vel mercatorum. De reliquo licebit eis illo libere pertranſire et nullus heredum meorum aut michi ſuccedentium habebit eos ſuper hiis ſtatutis inquietare. Acta ſunt hec anno dominice incarnationis. M°. CC°. | XIX°. preſentibus et conſencientibus Hartberto de kazzenelenbogen et filio eius Theoderico. Reinoldo Dapifero. | Cůnrado calf. et Ottone fratre eius filiis advocati de Crumpbach. Heinrico ſcechere. Gerlaco de Aſbach. | et ipsius fratre Cůnrado. Wifrido et filio eius Wifrido. Siboldo Theloneario. et aliis quampluribus. Ut autem hoc factnm meum firmius robur accipiat accedit in teſtimonium ſigillum meum appenſum.

Das an Pergamentstreifen anhangende Siegel des Ausstellers ist am Rande fast ganz weggebrochen: † SIGI....

---

114. Regenard, Pfarrer zu Honstat, schenkt dem Kl. Eberbach einen Weinberg zu Heimbach.

1219.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

In nomine patris et filii et ſpiritus ſci. Amen. Quoniam eiſ quae divino et inſpirantur et geruntur conſilio perniciosius diabolice inſidiatur | verſucia fraudis. huiusmodi ſanctionum contractibus convenit in futurum provi-

Digitized by Google

deri. Cuius rei gratia ego Regenardus in Honſtat plebanus | ad noticiam univerſorum deducere cupio qualiter in remedium anime mee parentumque meorum vineam in Heinbach ad brukken ſitam | eccleſie Everbacenſi libere et ſine contradictione contuli. eo tamen mediante condicto. ut annuatim Cellerarius Everbacenſis .V. Marcaſ de | eadem vinea pro butiro ad ſolacium conventus in perpetuum tribuat. domino Theobaldo abbate. Gebenone Priore. Wigando Subpriore. | fideliter cum univerſis ſenioribus in Everbach compromittentibus. quod inviolabilem apud eos. eorumque ſucceſſores ſortiri debeat firmita|tem. Huius itaque promiſſionis exſecutores meique teſtamenti manufideles conſtituo patres conventus videlicet Priorem et Subpriorem | quicumque pro tempore ſucceſſerint ut mee devotionis et divine retributionis memores nichil ducant in hac parte negligen|dum. In evidenciam igitur et perpetuam huius tam rationabilis ac deo placite ordinationis firmitatem quia proprio ſigillo carui | domini Theobaldi de Everbach. et domini Erkinberti de Arnſburc Abbatum ſigilla huic ſcripto rogavi appendi et teſtem univerſum | conventum induci.

Acta ſunt haec anno dominice Incarnationis M°. CC°. XIX°. univerſo conventu praeſente et approbante.

Der untere Rand der Urkunde ist mit den Siegeln weggeschnitten.

Digitized by Google

115. Folcmar, Ritter von Brie, verzichtet auf einen Weinberg zu Gunsten des Kl. Eberbach.

1219.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Phylippus de Bonlant Scabini et universi bopardienſes. Notum ſit omnibus hoc ſcriptum | intellecturis. qualiter folcmarus miles de brie iuri ſuo. quod aſſerebat in vinea ſuper qua liſ | inter ipſos et fratres Everbacenſes vertebatur. ſe habere. coram nobiſ reſignavit. et ego phil. re|ſignationem recepi in placito quod dicitur budinc. et ipſis fratribus libere in perpetuum vineam iamdictam re|ſignatam poſſidendam aſſignavi. Que ref ut firmitatem optineat per omnes ſucceſſiones tem|porum et personarum. vinum testimoniale datum est Scabinis et inſuper appenſa ſunt ſigilla videlicet | philippi et civitatiſ. et annotata nomina teſtium quae ſunt haec.

Henricus et Udo de Milwalt. Johannes de El|za. Egeno de Scarpenſtein. Embrico Sculthetus. Actum anno dominice Incarn. M°. CC°. XIX°.

Die Siegel der Aussteller hängen wohlerhalten an:

1) Das achtspeichige Rad in spitzeiförmigem Schilde. Umschrift: † SIGILLUM PHILIPPI DE BOENLANT.

2) † BOPARDIA OPPIDVM ROMANI IMPERII.

Digitized by Google

116. Gerlach von Asschebach und Guta, Eheleute, schenken dem Kl. Eberbach ihren Hof in Asschebach.

[*1219.*]

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Heinricuſ dei gratia ſcultetus in frankenfurt. Scire volumus omneſ ſcriptum hoc intuenteſ. quod Gerlacuſ de Affchebac. et uxor ſua Guta. collecta manu et pari conſenſu. dederunt eccleſie in eberbach | unum manſum proprium. ſitum in eadem villa et curiam ſuam. pro ſalute animarum ſuarum coram nobis preſente abbate. | Dippoldo. et Erkenberto cellerario. Cunrado notario. fratre francone et Giſelberto. et noſ ex parte inperii ſuſ|cepimuſ ipſa bona ſub protectionem nostram. et teſteſ ſubſcribi fecimus in quorum facta ſunt preſentia.

Eberhardus | de dornburg. hartmudus breſta. Berdoldus de Brunickesheim. Ruggerus advocatus. Cnradus mileſ de erlbac.

An einem schmalen zwischen der 3. und 4. Zeile befestigen Pergamentstreifchen ist das alte Siegel der Stadt Frankfurt auf der Rückseite des Pergaments befestigt. Umschrift: ..ANKENVORT SPECIALIS..,... *Oben fehlt ein Stück.*

Unten ist ein Pergamentstreifen angebunden mit folgendem Verzeichniss:

Hec ſunt bona que Gerlacus et Gûda de Aſcebach contulerunt eccleſie Eberbacenſi. iuxta bûnden| episcopi .III. jurnaleſ, juxta plateam Brazen .I. jurnalem, juxta kaldbacher ſtuden .VII. jurnales, juxta viam que dicitur Bomerſheimere wec .VIII. jurnales. ſuper loco qui dicitur Wila .I. jurnaliſ, in inſula .II. jurnales, unum jurnalem in | descenſu vie (bi den wege

zu dale) duoſ dimidioſ jurnaleſ ante montem, unum jurnalem juxta crucem | unum jurnalem in via clericorum. duoſ jurnaleſ qui dicuntur anewendere, jurnalem et dimidium ante ſilvam, dimidium jurnalem | qui tendit ſuper viam erlebach. et hii omnes ſunt proprii. Inſuper curiam ſuam im Aſcbach que etiam est propria.

---

117. König Friedrich II. nimmt die dem Kl. Eberbach zustehende Rheinaue bei Guntersblumen in seinen Schutz.

[*1219.*]

Ocul. Mem. I. fol. VI.

F.(ridericus) dei gratia romanorum rex ſemper auguſtus et rex Sicilie fidelibus ſuis tam militibus quam villaniſ in Gunterſblumen gratiam ſuam et omne bonum. Mandamus vobis ſub obtentu gratie nostre diſtricte praecipienteſ ne fratreſ de everbach gravare in aliquo praeſumatiſ in inſula ſua quam ſub patre noſtro ſemper quiete poſſederunt. Datum apud Ingelnheim. XII. Kalendas Auguſti.

Randbemerkung des Ocul. Mem. I. fol VI.:

Habemus litteraſ quod particula que adiacet inſule cellerari et inſuper omnia illa que accreverunt eidem inſule nostra ſunt

---

Digitized by Google

118. Erzbischöflicher Entscheid über die Dispositionsbefugniss leibeigener Personen.

—

1220.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Sifridus dei gratia ſce Moguntine ſedis Archiepiscopus. Omnibus hoc ſcriptum intellecturis ſalutem in vero ſalutari. | Quoniam ex iniuncto nobiſ officio teneamur non ſolum iuſticiam indagare verum etiam indagatam confirmare. univerſitati veſtre ſignificandum duximus qualiter Heino mileſ. dum eccleſiam Everbacenſem impeteret ſuper bonis | mobilibus que ipſi Wetzelo et Damburgis de Kettriche collecta manu contradiderunt. tali ſententia coram nobis | fuit remotus ab ipsius eccleſie impeticione. videlicet quod prefatam matronam dei ancillam cum mortua eſſet non | poſſet cum effectu mancipare preſertim cum eadem viva nunquam fuiſſet ſuper huiusmodi conventa ab eodem. H. | magis nepte quam ancilla vel mancipio ſuo. memorata D. exiſtente. ipſius. Eſt et altera cauſa. | quae ſepedictam eccleſiam ab ipſius abſolvit impeticione. quod ſententiatum eſt pro eccleſia. mancipaleſ perſo|nas habere plenariam poteſtatem. cui velint bona ſua tam mobilia quam hereditaria ſine ma|nu dominorum ſuorum conferendi. Ad obviandum igitur hiis et hiis ſimilibus maliciis hominum. nunc et in futurum. preſentem paginam inde conſcriptam noſtro duximus ſigillo muniendam.

Teſteſ Ge|rardus vicedominus de Wormatia qui fuit lator ſententie, et filius ipſius ſororiſ. Gerardus. Arnoldus ad quer|cum. Rudolfus officiatus. Bertholdus officiatus. Berthold|us avunculus eius. Fri-

Digitized by Google

dericus Judeus et ceteri | quam plures autentici. Actum anno dni. M°. CC°. XX. in commemoratione beati Pauli. Pontificatus | noſtri anno nonodecimo.

An Pergamentstreifen hängt das Siegel des Ausstellers; die rechte Hälfte davon ist stark beschädigt.

---

110. Wernher von Bonlant gewährt dem Kl. Eberbach Steuerfreiheit von seinen Gütern bei Olmene.

1220.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ego Wernherus de bonlant Imperialis aule dapifer univerſis huius pagine inſpectoribus innoteſcere cupio qualiter occaſione ſinceri | affectus quem circa ecclesiam Everbacenſem iugiter geſſi. ipſius tranquillitati ac paci in bonis ſuis in mea jurisdictione conſtitutiſ.| providere imperpetuum decrevi. Hinc nimirum est quod ab ipſa ecclesia de bonis ſuis in Olmene. univerſis. pro omni jure quod ſolet mihi | ibidem ab incolis tam in peticione quam exactione vel talia vel ad hoſpitandum exhiberi. unum talentum ſemel et ſimul in | feſto beati Martini in ſingulis annis perſolvendum acceptavi. et in hunc modum fratres iam dicte ecclesie a communione vil|lanorum ibidem qu.. ſolebant eoſdem fratres in colligendis peticionibus ſive exactionibus meis pregravare perpetua exemptione | liberavi. ita ſane quod nullum de cetero ad ipsos villanos habebunt reſpectum in ſolvendo mihi quocumque iure de villa prefata | tam de hospitacione quam

Digitized by Google

omnimodi peticione ſive exaccione. Recognovi preterea fratribus iam dictis libertatem in bonis illis | que in Iſenheim a comite de Reneke coemerunt liberos eos dimittens tam in illis bonis quam in manſo quem ibidem | habent qui erat advocaticius. ab omni iuriſ preſtatione et ad maius robur utriuſque contractus. ego et uxor | mea quod ſolet mihi ibidem preſtari. et filius meus Wernherus collecta manu illud confirmavimus. et ſigilli mei appenſione et teſtibus quorum hec ſunt nomina.

Philippus abbas et Wernherus cellerarius de Ottyrburc. Gerardus abbas de rubea ecclesia. Hugo prepoſitus de hagene. Didericus de Iſenburc. Emi-| cho de Wierbach. Didericus dapifer de Gouwerſheim. Dyterus. Jacobus de biſcovelheim. Rudewinus ſenior et junior de flanburnen. | harpertus de katzenelenbogen. Heinricus biz. — Datum et actum anno gratie M°. CC°. XX°. apud bonlant die quo Ego Wernherus iter arripui verſus jeroſolimam feliciter amen.

Das anhängende Siegel ist gut erhalten. Umschrift: SIGILLVM WERNHERI DE BO... IPIALIS AVLE DAPIFERI.

120. Hermann Urstinc und Christina, Eheleute, schenken dem Kl. Eberbach alle ihre Güter zu Brien.

[*1220.*]

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

Viriſ honorabilibus dominis R. decano. Th. cantori. et R. scolastico ſci Stephani maguntinis | Sculthetus. mili-

Digitized by Google

teſ. civeſque bobardie ſalutem et omne bonum. Tenore preſentium conſtare veſtre | facimus discretioni. qualiter hermannus wrſtinc et uxor eius Criſtina communicata manu. pro remedio | animarum ſuarum omnia bona ſua in brien mobilia et immobilia ſine omni exceptione ſeu con'tradictione totaliter eccleſie Everbacenſi contulerunt. ac in manus fratrum eiuſdem cenobii praeſentibus| ſcabiniſ ſecundum iuſ civile reſignaverunt.

Das auf der Rückseite befestigt gewesene Siegel fehlt.

---

121. Die Mainzer Richter schlichten einen Streit zwischen dem Kl. Eberbach und dem Schultheisen Werner zu Buensheim.

[*1220.*]

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine domini. Judiceſ ſce Maguntine ſediſ. In cauſa que vertitur inter ecclesiam de everbach ex una parte. et Wernerum ſculthetum de buenſheim ex altera. ſuper ſex iugeribus | agrorum de quibus lis eſt inter eoſ. atteſtationibus et meritiſ cauſe diligenter inſpectiſ. inve|nimus cellerarium de everbach ſuam intentionem plene et lucide probaſſe. videlicet quod predicta | ſex iugera ſunt de proprietate eccleſie ſue. quod eo manſo attineant quem drabodo et uxor eius de dinheim fratribus de everbach contulerunt et in manus abbatis Theobaldi reſignaverunt. Unde ſenten|tiando ecclesiam reſtituimus in poſſeſſionem bonorum eorundem cum pleno iure.

Digitized by Google

Wernero de cetero | silentium super eisdem bonis imponentes. et ipsum in expensis condempnantes.

Von dem Siegel der Aussteller hängt nur noch ein Stückchen an. Umschrift: ..... IVDICV SCE... ..

---

122. Wilhelm, Abt zu Clarevall, bestätigt den Verkauf sämmtlicher Güter des Kl. Gottesthal zu Speie an das Kl. Eberbach.

1221.

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

In nomine domini. Frater Guilhelmus dictus abbas Clarevallis vniversis Christi fidelibus in perpetuum. Quia rerum gestarum memoria | solo remedio litterarum fit vivax expersque sepulchri. hinc nimirum est quod ad universitatem tam presentium quam futurorum officio scedule | presentis transmittere curavimus. qualiter dilecta filia nostra Ebirbacensis ecclesia a venerabili coabbate nostro Regenero et priore Jesse de valle dei | annuente toto eiusdem ecclesie conventu et approbante. universa bona eorundem tam in Speie quam juxta sita precio LXXX. marcarum com|paravit. cum omni integritate qua iamdictus vallis dei conventus eadem bona possederat. eo tamen praetextu. quod praedictis emptoribus de Ebyr-| bach. conventus memoratus warandiam legitimam. quae solet inter ecclesias servari. servandam fideliter promisit. Quoniam igitur nobis median|tibus huiusmodi contractus

Digitized by Google

ſollempniter et ſecundum timorem dei eſt percelebratuſ. cupientes ipſum apud univerſos inviolabilem permanere ſicut decet pa|ginam praeſentem inde conſcriptam. duximus et noſtro et coabbatum noſtrorum. videlicet domini Cunradi Ebirbacenſis et domini Regenheri de | valle dei ſigillis muniendam. teſtibusque ſubſcriptiſ quorum haec ſunt nomina.

Haimo abbas de fonteneto. Heinricus abbas de Clauſtro. Chriſtianus abbas de Sconagia. Philippus abbas de Ottyrburc. Henricus Grangiarius de clauſtro. Alexander ibidem monachus. Gebeno prior de Ebir-| bach. Erkinbertus cellerarius maior. Heroldus. Nibelungus. Cunradus. De ſancto Stephano. Gerardus Sacriſta. De converſis. Ebirardus de birke. Heinricus | de Gebenbrunnen. Heinricus de Sande. Anſhelmus de Hademar. Wigandus de Haſelach. grangiarum magiſter et franco. ceterique quam pluref au-| tentici tam de monachiſ quam de fratribus. Actum anno gratie M°. CC°. XXI°. menſe Maio. tempore quo cepit abbatizare dominus Cunradus Ebirbacenſis abbas. |

Die Siegel fehlen.

---

123. Engelbert, Erzbischof von Cöln, bestätigt dem Kl. Eberbach den ruhigen Besitz der Rheinaue Varewerd.

1221.

Ocul. Mem. I. fol. V.

Engelbertus dei gratia colonienſis Archiepiscopus. dilectis in Chriſto fratribus Abbati et conventui in Ever-

Digitized by Google

bach ſalutem et omne bonum. Propoſita coram praelatiſ noſtris queſtione que inter noſ et eccleſiam veſtram vertebatur de inſula in Gimmenſheim nominata varewerd ad eorum conſilium et conſenſum conceſſimus vobis ut in poſſeſſione eiuſdem inſule ſicut hactenus poſſediſtis. liberi et ſine omni contradictione a nobiſ et a noſtriſ permaneatiſ. et ne quiſ de cetero voſ in ea gravare praeſumat in aliquo ſcripti noſtri atteſtatione et ſigilli impreſſione donationem ipſam vobis confirmamus.

Datum apud coloniam. pontificatus noſtri .VI⁰. Anno. .VII. Kalendaſ Junii.

---

124. Engelbert, Erzbischof von Cöln, nimmt die Rheinaue Varewerd gegen die Belästigungen der Einwohner von Guntersblumen in seinen Schutz.

[*1221*]

Ocul. Mem. I. fol. V.

Engelbertus dei gratia colonienſis Archiepiscopus fidelibus ſuiſ univerſis in Gunterſblumen gratiam ſuam et omne bonum. Mandamus vobis diſtricte praecipienteſ ne dilectoſ fratreſ noſtos de everbach in aliquo gravare praeſumatiſ in inſula ſua quae varewerd dicitur. De conſilio enim et conſenſu praelatorum noſtrorum conceſſimus eiſ ut quieta gaudeant poſſeſſione et volumus ut de cetero a nobis et a noſtris ſine omni permaneant gravamine.

Digitized by Google

125. Tauschvertrag zwischen dem Kl. Rupertsberg bei Bingen und dem Stift S. Stephan in Mainz über Weinberge bei Munstere.

1221.

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.

Conuentus sci Ruperti apud Pinguiam. Noverint omnes quod nos deliberatione ha|bita. et ecclesie nostre utilitate inſpecta. duas vineolas quas habuimus in villa Munſtere. ſcilicet vnum duale ſitum apud vineam que appellatur bosch. et quartale in publico banno | ſitum vnanimi conſensu ex cauſa permutationis contulimus ecclesie beati Stephani | moguntine. Conuentus autem ipſius ecclesie verſa vice nobis agrum ad curtim ſuam | in Buedensheym attinentem iuxta fluuium Naha ſitum in cuius agri parte molen|dinum reedificatum habemus nobis contulit in restaurum. In cuius rei eviden|ciam preſentem paginam nostre et preſate ecclesie ſigillis duximus munienda. Actum anno dominice incarnationis M°.CC.°XXI°.

An Pergamentstreifen hängen wohlerhalten die Siegel der beiden Gotteshäuser: 1) † SCS RVPETVS CONFESSOR IN PINGVIA. — 2) † SIGILLVM ECCLIE SCI STEPHANI MAGVNTINI.

Digitized by Google

126. Ditter, Graf von Kazzenelenbogen, schlichtet eine Klagsache der Ritter von Crumbach gegen die Eberbacher wegen Tödtung.

1222.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ditterus comes de kazzenelenbogen. Noverint universi Christi fideles qualiter querimonia | que vertebatur inter fratres de everbach. et nobiles viros milites de crumbach de occisione | cuiusdam viri eisdem militibus attinentis. coram nobis est sopita. tali tamen conditione. ut ipsi | fratres iam dictis militibus pro reconsiliatione. XVI. talenta maguntine monete. heredibus vero | et cognatis eiusdem occisi X. talenta eiusdem monete conferrent. quod et fecerunt. Ipsique milites | cum cognatis et heredibus data fide in manus nostras promiserunt. quod nunquam de cetero | ecclesiam gravare presument pro hoc facto. Et nos testes subscripsimus quibus presenti|bus hec omnia tractata sunt. Quorum hec sunt nomina.

Dominus Erkebertus abbas de e|verbach. Wigandus prior. Gebeno cellerarius. Johannes grangiarius. Wigandus de haselac. | Ditericus de lehem. Heinricus de Gebenbrunne. Betzelo submagister. Franco et | Volbertus conversi. — De laicis autem. Everhardus. de dornburg. Hartbertus de kaz|zenelenbogen. Reinoldus dapifer comitis. Heinricus de rameštat. Gerlacus de asbac. Et Cunradus frater suus. Rugerus. Heinricus. Otto et Cunradus calp. fratres de crumbac. Hertwicus et | Petrus de frankenfurt. Petrus cognatus militum de crumbac. Ludewicus et

Digitized by Google

emmo. fratres occiſi. Heinricus advocatus de Geraha. Heinricus ſcultetus de tribura. Salmannus de butelbrunne. | Acta ſunt hec anno dni M°. CC°. XXII°.

An Pergamentstreif hängt, das unterste zu oberst und am Rande beschädigt, das Siegel des Ausstellers. Umschrift: † SIG..... DITERI COM..... E CAZEN.....

127. Papst Honorius III. bestätigt die Zehntfreiheit der Cistercienser Klöster.

1223.

Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Honorius episcopus ſervus ſervorum dei. venerabilibus Archiepiscopis et episcopis. ac dilectis filiis aliarum eccleſiarum prelatis. ad quos littere iſte pervenerint. ſalutem et apoſtolicam benedictionem. Benefaciens dominus bonis et rectis corde. dilectos filios fratres Ciſtercienſis ordinis in via mandatorum ipſius inoffenſe currentes. tamquam populum ſibi acceptabilem. numero et merito ſibi ampliavit. eisque de rore celi et terre pinguedine benedicens. dilatavit locum tentorii eiusdem ordinis. et pelles tabernaculorum eius extendit. Sed quod dolentes referimus. in via hac qua ambulant ſuperbi. contra eos laqueos extendentes. immo velud torrentes iniquitatiſ irruentes in eos. ipſos boniſ ſuis que ſoli deo ſunt dicata. non ſolum nequiter defraudare. cum filii huius ſeculi prudencioreſ filiis lucis in generatione ſua ſint. verum etiam iniquitate potentes violenter ſpoliare nituntur. et quod gravius eſt

nonnulli ex hiis qui eos debuerant in Christi viſceribus carius amplexari. et favorabilius confovere. ipſos in manus perſequentes. privilegia que ipſis a ſede apoſtolica ſuis exigentibus meritis ſunt indulta. geſtiunt penitus enervare. dicendo illa fuiſſe omnino in generali concilio revocata. vel alias intellectum privilegiorum ipſorum ita maligna interpretacione ad libitum pervertendo. quod niſi os iniqua loquentium obſtruatur. nil reſtet quin predicti fratres privilegiorum ſuorum pene penitus fructu frustrentur. per quod illi non tam eiſdem fratribus quam nobis iniuria probantur dum contra ſedis apoſtolice indulgentias memoratos fratres perturbare preſumunt. molientes contra noſtre plenitudinem poteſtatis dum indulta noſtra irreverenter inpugnant. Nos igitur qui predictos fratres ſpeciali prerogativa dilectionis et gratie amplexamur. ut pote qui iugiter offerentes pro domino ſuorum vitulos labiorum. non ſolum nobis ſed etiam univerſali eccleſię piis interceſſionibus incomparabiliter ſuffragantur. nolentes huiuſmodi vexationibus eorum ſabbati amaricari quietem. quos pocius tenemur omnimodis conſolari. univerſitatem veſtram monemus et hortamur attente. ac per apoſtolica ſcripta precipiendo mandamus. quatinus predictos fratres ob reverentiam divinam et noſtram. habentes in viſceribus caritatis. eis privilegia et indulgentias apostolicę ſedis eiſdem conceſſas inviolabiliter conſeruetis. et faciatis ab aliis conſervari. ſalva moderatione concilii generalis. videlicet ut de alienis terris a tempore predicti concilii acquiſitis. et de cetero acquirendis. exſolvant decimas ecclefiis quibus ratione prediorum antea ſolvebantur. niſi aliter cum eis duxerint componendum. Alias quoque dictos fratres ab incurſibus malignorum taliter defendatis. quod defenſores justicie ac pietatis probemini amatores,

Digitized by Google

deumque vobis propicium et nos reddatis favorabiles et benignos. — Datum Laterani .IIII. Nonas Januarii. Pontificatus noſtri anno tercio *).

---

128. Papſt Honorius III. ordnet die Verpflichtungen der Ciſtercienſer Klöſter hinſichtlich der Aufnahme päpſtlicher Legaten.

—

1223.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Honorius episcopus ſervus ſervorum dei. Dilectis filiis. Abbati Ciſterciensi. et univerſis coabbatibus eius et fratribus ſub eodem ordine deo ſervientibus salutem et apostolicam benedictionem. Cum preter pauperem victum veſtrum omnia bona veſtra | hospitalitati et aliis piis operibus officioſiſſime ſint expoſita. ſatis inhumane aliis auferri videtur egenis quicquid a vobis violen|tia vel ingenio extorquetur. nec quia dominus manuum veſtrarum operibus benedicens viaticum peregrinationis veſtre quan| o magis illud fraterna caritate in uſus pauperum diſtribuitis tantomagis celeſti alluvione multiplicat eſtis deterioris| conditionis habendi ſet potius melioris. cum non niſi va-

*) Alle fünf im Ocul. Mem. I. fol. VIII. und IX. copirte Bullen des P. Honorius tragen das Datum: Pontificatus nostri anno tercio; wir haben gleichwohl die Datirung nach dem Wortlaut der erhaltenen Orig. Bullen — anno septimo — beibehalten.

Digitized by Google

ſis paratis celeſtis gratie oleum infundatur. quod pauperis| mulieris deficientibus vaſis ſtetit. Licet igitur largiente domino monaſteria veſtra plus ſolito temporalium floreant ubertate. quia | tamen exinde pauperibus uberius ſubvenitur. nos volentes eo vos de ſpeciali gratia favorabilibus confovere quo exinde illi propenſius complace|re nos credimus. qui quod uni ex minimis ſuis ſit ſibi reputat eſſe factum. devotionis veſtre precibus inclinati. auctoritate vobis | preſentium indulgemus. ut apostolice ſedis legati procurationes pecuniarias a monaſteriis veſtris exigere vel extorquere preſumant-| ſet cum ad domos veſtras acceſſerint ſine carnium eſu cibis regularibus ſint contenti. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc pagi|nam noſtre conceſſionis infringere vel ei auſu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare preſumpſerit. indignationem | omnipotentis dei. et Beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ſe noverit incurſurum. — Datum Laterani XVIIII. Kal. Februarii | Pontificatus nostri anno septimo.

An gelb und roth seidenen Fäden hängt die wohlerhaltene Bulle. Av.: SPA†SPE: *Rev.:* HONO|RIVS|. PP. III.

129. Papst Honorius III. nimmt die in die Cistercienser Klöster aufgenommenen Personen gegen erhobene Ansprüche der Weltgeistlichkeit in seinen Schutz.

1223.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VIII.

HONORIUS episcopus ſervus ſervorum dei. Dilectis filiis... Abbati Ciſterciensi. et univerſis coabbatibus

eius et fratribus ſub | eodem ordine deo ſervientibus. Salutem et apostolicam benedictionem. Conſtituti iuxta verbum prophete licet inſufficientibus meritis ſuper | grates et regna officii nostri debitum decenter exequimur. cum evellimus evellenda. et plantanda plantamus. recta regimus et dirigimus | indirecta. Significaſtis ſiquidem nobis quod in quibusdam partibus conſuetudo deteſtabilis inolevit videlicet quod cum aliqui emulantes | cariſmata meliora Monaſteria veſtri ordinis volunt cauſa religionis intrare ut ibi domino famulentur. Capellani eorum donec ab ipsis | pecuniam que mortuarium nuncupatur extorqueant pro ut a parrochianis ſuis decedentibus conſueverunt accipere illis temere | ſe opponunt. quare ſuper hoc nostre providentie remedium flagitaſtis. Volentes igitur abuſum corruptele huiuſ|modi aboleri auctoritate vobis preſentium indulgemus ut capellanorum contradictione huiusmodi non obſtante | liberas perſonas ad vos e ſeculo fugientes libere recipere valeatis. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc | paginam nostre conceſſionis infringere vel ei auſu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare pre|ſumpſerit indignationem omnipotentis dei et Beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ſe noverit in | curſurum. — Datum Laterani .XVII. Kal. Februarii.| Pontificatus nostri anno septimo.

An gelb und röthlich seidenen Fäden hängt wohlerhalten die Bulle. Av.: SPA†SPE; *Rev.:* HONO | RIVS | PP. III.

130. Papst Honorius III. nimmt das Kl. Eberbach gegen alle Gewaltthat in seinen Schutz.

1223.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Honorius episcopus servus servorum dei. Venerabili fratri... Archiepiscopo Colonienſi Salutem et apostolicam benedictionem. Non abſque dolore cordis et plurima | turbatione didicimus quod in pleriſque partibus eccleſiaſtica cenſura diſſolvitur et canonice ſententie ſeveritas enervatur ut viri religioſi|et hii maxime qui per ſedis apostolice privilegia maiori donati ſunt libertate paſſim a maleſactoribus ſuis iniurias ſuſtineant et rapinas dum vix | invenitur qui congrua illis protectione ſubveniat et pro fovenda | pauperum innocentia ſe murum defenſionis opponat. Specialiter autem|dilecti filii.. Abbas et fratres Eberbacensis monaſterii ciſterc. ordinis tam de frequentibus iniuriis quam de ipſo cotidiano defectu | iuſticie conquerentes fraternitatem tuam litteris petierunt apoſtolicis excitati. ut ita videlicet eis in tribulationibus ſuis contra maleſactores eorum | prompta debeas magnanimitate conſurgere quod ab anguſtiis quas ſuſtinent et preſſuris tuo poſſint preſidio reſpirare. Ideoque fraternitati tue per apoſtolica ſcripta mandamus atque precipimus. quatinus illos qui poſſeſſiones vel res ſeu domos predictorum fratrum vel hominum ſuorum irreverenter invaſerint aut ea iniuſte detinue | rint quo ſepedictis fratribus ex teſtamento decedentium relinquuntur. ſeu in ipsos fratres contra apoſtolice ſedis indulta ſententiam excommunicationis aut interdicti preſumpſerint promulgare | vel decimas laborum de poſſeſſionibus habitis

Digitized by Google

ante concilium generale quas propriis manibus aut ſumptibus excolunt ſeu nutrimentis ipsorum ſpretis apostolice ſedis | privilegii extorquere monitione premiſſa ſi laici fuerint publice candelis accenſis excommunicationis ſententia percellas. Si vero clerici vel canonici regulares ſeu monachi fuerint eos appellatione remota ab officio beneficioque ſuſpendas. neutram relaxaturus ſententiam donec predictis fratribus plenarie ſatiffiat. et tam laici quam clerici ſeculares qui pro violenta manuum iniectione anath|ematis vinculo fuerint innodati cum dioceſani episcopi litteris ad ſedem apostolicam venientes ab eodem vinculo mereantur abſolvi. Villas autem in | quibus bona predictorum fratrum vel hominum ſuorum per violentiam detenta | fuerint quamdiu ibi ſunt. interdicti ſententie ſup|ponatis. — Datum Laterani XVI. Kal. Febr. Pontificatus nostri anno Septimo.

An gelb und roth ſeidener Schnur hängt die Bulle, unverſehrt.

---

131. Papst Honorius III. interpretirt die Freiheit der Cistercienser Klöster von der Entrichtung des Novalzehntens.

1223.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Honorius episcopus ſervus ſervorum dei. Dilectis filiis. Abbati Ciſtercienſi et univerſis coabbatibus | eius et fratribus ſub eodem ordine deo ſervientibus. Salutem et apostolicam benedictionem. Contingit interdum quod nonnulli pro|priis incumbentes affectibus dum ſanctionum ſen-

Digitized by Google

ſum legittimum ad ſua vota non habent accomodum ſuper-
inducunt adulterum | intellectum. in temporali compedio
eternum diſpendium non timentes. Sane quia ſicut audi-
vimus quidam ſuo nimis inherentes | ingenio nimiumque
voluntarii concilii generalis interpretes de novalibus poſt
idem concilium acquiſitis a vobis intendunt de|cimas ex-
torquere. ne ſuper hiis vos contingat indebita moleſtatione
vexari nos interpretationem illorum intellectui conſtitucio-
nis | predicti concilii ſuper Ciſterciensium decimis edite
afferimus peregrinam. In ipſa quidem expreſſe cavetur.
ut de alienis terris et | ammodo acquirendis ſi eas pro-
priis manibus aut ſumptibus coluerítis decimas perſolva-
tis eccleſiis quibus ratione prediorum antea ſolve|bantur.
Unde ſi ad propepoſitum aciem diſcretionis extenderent
adverſantes. nichilominus de quibus novalibus apostolica
ſedes intelligat | indulgentiam ſuper talibus piis locis con-
ceſſam non ſic circa novalia nove interpretationis ludi-
brio ingenia fatigarent. Inhi|bemus igitur auctoritate pre-
ſentium. ut nullus a vobis de novalibus a tempore con-
cilii excultis vel impoſterum propriis ma|nibus aut ſump-
tibus excolendis decimas exigere vel extorquere preſumat.
Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre|
inhibitionis infringere vel ei auſu temerario contraire. Si-
quis autem hoc attemptare preſumpſerit indignationem
omnipotentis dei et | beatorum Petri et Pauli apoſtolorum
eius ſe noverit incurſurum. — Datum Laterani XVI. Kal.
Februarii | Pontificatus nostri Anno Septimo.

An gelb und roth ſeidenen Fäden hängt die wohlerhaltene Bulle.

Digitized by Google

132. Papst Honorius III. nimmt die Cistercienser Klöster gegen die Uebergriffe päpstlicher Legaten in seinen Schutz.

1223.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Honorius episcopus ſervus ſervorum dei. Dilectis filiis Abbati Ciſterciensi et univerſis coabbatibus eius et | fratribus ſub eodem ordine deo ſervientibus salutem et apoſtolicam benedictionem. Cum ordinis vestri generoſa plantatio multe religionis et | honeſtatis flores et fructus protulerit effuſo longe lateque laudabilis converſationis odore. apoſtolice ſedis auctoritas | conſiderans per Marthe ſollicitudinem providendum esse Marie quieti. ut orantis Marie ſuffragiis ſatagentis Marthe ſollicitudo | miniſteriis iuvaretur ne alicuius temeritatis incurſus ſce converſationis otium perturbet. ordinem ipsum | et privilegiis et nonnullis indulgentiis ſpecialis gracie prerogativa munivit. Nos autem qui ſalutifera vestra | comoda benigno favore proſequimur tranquillitati veſtre libenter prout poſſumus providemus. auctoritate preſen|tium inhibentes ne legati ſedis apostolice ſine ſpeciali mandato nostro in vos excommunicationis vel ſuſpenſionis et in | monaſteria veſtra interdicti ſententias contra ea que vobis ſunt ab apoſtolica ſede indulta promulgent. Nulli ergo omnino | hominum liceat hanc paginam noſtre inhibitionis infringere vel ei auſu temerario contraire. Si quis autem hoc attemp|tare preſumpterit. indignationem omnipotentis dei. et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ſe noverit|

Digitized by Google

incurſurum. — Datum Laterani .XVI. Kal. Februarii.| Pontificatus nostri anno ſeptimo *).

An gelb und roth ſeidener Schnur hängt die Bleibulle:
Av. SPA‡SPE.— *Rev.* HONO|RIV| S| .PP. III.

133. Die Mainzer Richter erklären einen von dem Kl. Eberbach an Ritter Baldêmar von Dinheim ausgeſtellten Schuldſchein für ungültig.

1223.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Iudices ſce maguntine ſedis omnibus hoc ſcriptum inſpecturis perpetuam in domino ſalutem. | Tenore preſentium innoteſcere cupimus cunctis fidelibus quod Baldemaruſ miles | de Dinheim aliquando recepit ſcriptum abbatis de Everbach pro quadam ſumma pecu|nie quam apud clauſtrum depoſuerat et promiſit. quod recepta pecunia idem scrip|tum reſtitueret. sed morte preuentus ſcriptum non reddidit. quia in domo Hart|libi civis maguntini ſicut coram nobis confeſſus eſt. cum aliis rebus ſuiſ per| incendium fuit conſumptum. Manuſideleſ ergo defuncti Baldemari quibus | pecuniam dum aduiueret dari iuſſerat. recipienteſ eam de manu. E. abbatis | data fide in manus nostraſ promiſerunt. quod pro ecclesia reſpondebunt omnibus heredibus | iamdicti B. et si aliquod ſcriptum de

*) Das Datum im Ocul. Mem. I. lautet: Laterani .XIII. Kal. Januarii. Pontificatus nostri anno tercio.

Digitized by Google

ipsa pecunia repertum uel oſtenſum fuerit. nichil penitus valebit. In cuius rei evidentiam et veritatiſ teſtimonium pre|ſentem paginam ſigilli noſtri munimine roborauimus et teſtes subſcripſimus.

Gerbodo maior prepositus. Heroldus Archipreſpiter. Reimundus ſcolaſticus. Et Reinerus canonicus ci Stephani. Erkenbertus abbas de Everbach. Wigandus prior. | Gerardus cuſtoſ. Heinricus cantor. Hertwicus et Willelmus monachi. Francho et Heinricus Nuzboum converſi. Nomina manuſidelium. Hermannus de Epelnſheim. Conradus frater ſuus. Cunradus Moyte. Arnoldus advocatus de Nerstein. Ort|libus de Dinheim. Urtlibus de Maguntia et Alii quam plures.

Acta sunt | hec anno dni .M°. CC°. XXIII°. XIIII°. Kal. Februarii.

Von dem Siegel der Aussteller hängt nur noch ein beschädigtes Bruchstück an.

---

134. Gerlach von Waldecken und Hildegardis, Eheleute, verzichten auf ihre Ansprüche an einen Feldbezirk bei dem Hof Breidenvas zu Gunsten des Kl. Eberbach.

1223.

Ocul. Mem. I. fol. LXVIII.

Gerlacus de blidenſtat. Erkenbertus de everbach. dicti Abbates. Scire volumus omneſ hoc ſcriptum inſpecturos. quod Gerlacus de Waldecken. et

Digitized by Google

uxor eius Hildegardis collecta manu, Embricho quoque et Hermannus cognati sui. simul et semel renuntiaverunt omni querimonie quam habere videbantur contra ecclesiam de everbach coram nobis. de campo sito iuxta grangiam breidenvas. quam Dittericus et Cunradus. avi eorum ante plures annos contulerant memorate ecclesie. pro annuo censu. videlicet .XI. unciis preter .III. denarios. et hac conditione. ut et ipsi et successores eorum. contenti sint in perpetuum eodem censu. et decima proveniente de fructibus ipsius campi. et annuatim in messe transducantur ipsis octo maldra frumenti. Et in autumpno una carrata vini in pinguiam. sicut ab antiquo statutum fuit. Gerlaco quoque prefato ut assensum preberet huic compositioni. datus est equus valens quatuor marcas. Et testes in quorum presentia hec facta sunt. subscripti sunt.

Heinricus liber de Derne. Rudolfus liber de linnen. Giselebertus. Symon filius symonis. Et Symon frater Dudonis. Wolmarus filius Heinrici bode. Heinricus de hepenhefte. Dudo de Rudensheim. Didericus de blidenstat. Petrus de confluentia. — De fratribus in everbach. Wigandus prior. Cunradus portarius. Gebeno. Gerardus et Embricho cellerarii. Hertwicus. De conversis. Francho. Meinnardus. Et Wigandus.

Acta sunt hec anno gratie. M°. CC°. XXIII°. Mense Martio. In cimiterio everbacensi. *)

*) Anmerk. des Kopisten: Hoc sigillatum est apud nos.

Digitized by Google

135. Die Mainzer Richter schlichten zu Gunsten des Kl. Eberbach einen Streit über eine vor dem Kloster gelegene Wiese.

1224.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.
Ocul. Mem. II. fol. XIII.

Judices ſce Maguntinensis ſedis univerſis hanc paginam viſuris [— —] pacem in domino et ſalutem. Tenore | preſentium cunctiſ fidelibus volumus innoteſcere quod eccleſia Eberbacenſis [prat]um ſuper quo ab Embrichone | milite et harmudo cognato ſuo ei mota fuit queſtio a[nte cla]uſtrum ſitum. multiſ clericis | et laicis et ipſis adverſariiſ preſentibus in iure per ſententiam opti[nuit coram] nobis. In cuius rei evidentiam | et veritatiſ teſtimonium. ad ſopiendam futuram litem de eodem [prato] preſentem paginam dedimus | ecclesie Everbacenſi noſtri ſigilli munimine roboratam.

H[uius rei] teſtes ſunt. Arnoldus prepoſitus ſce Marie ad gradus. Walterus decanus ſci Petri. Rimundus[— —] Reinherus canonicus ſci Stephani. | Arnoldus ſcolaſticus. magiſter fridericus canonicus ſci Victoris. Cunradus[— —] ſci Mauritii. Godeſmannus | canonicus ſce Marie ad gradus. Godefridus canonicus ſci Johannis. — Laici. Bill[— —] et Herbordus de Wackernheim.| et alii quam plures. Acta ſunt hec anno dni M°.CC°.[X]XIIII°. XIIII°. Kal. Februarii *).

*) Das Datum muss 1224 oder 1264 sein, es kann aber hier nur das erstere Jahr gelten, weil der Zeuge Reinherus, hier noch canonicus, bereits 1225 und 1226 als decanus sci Stephani erscheint. Auch das Kopialbuch hat MCCXXIIII.

Digitized by Google

Eine Faltenlage des Pergaments ist durch Mäusefrass zerstört; daher die (durch [ ] angedeuteten) Lücken. Ihre Ergänzung gab das alte Kopialbuch Ocul. Mem. II. an Hand, dem jedoch alle Zeugen fehlen.

Das Siegel der Aussteller, ein sitzender Bischof, mit Heiligenschein, den Stab in der Rechten, ist nur in seiner rechten Hälfte erhalten. Rest der Umschrift: †.... MOGVNTINE ECCLE .

---

136. Uebereinkunft der Einwohner von Arheiligen mit dem Kl. Eberbach über den zum Klosterhof Gebenburne gehörigen Waldbezirk Wintershagen.

1225.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Frater Erkenbertus dictus abbas in Eberbach. De geſtiſ hominum proceſſu temporiſ gravis emergeret calumpnia. ſi rerum obli|vio per eternam ſcripti memoriam non auferretur. Unde tam preſentiſ evi fidelibus quam futuri tenore preſentium notum facimus | qualiter inter fratres noſtros de Gebenburne et villanoſ de Arheilgen pro quodam nemore quod winterſhagen dicitur liſ eſt orta. cum ipſi terminoſ noſtroſ in eadem ſilva nobis attinente reſtringere niterentur quos fratreſ noſtri dubitabant eſſe latiores. Ad hanc igitur contentionem removendam. nobiſ et ex circumiacentibus hinc inde villiſ. villaniſ die ſtatuto convenientibus placuit utrique parti et in commune omnibus ut arbitri eligerentur quorum iudicio liſ totaliter praecideretur. et terminoſ ponerent nunquam

Digitized by Google

ab aliquo tranſponendoſ. Precedenteſ igitur arbitri ſcilicet Cunradus notacker. Cunradus ſculthetus in Arheilgen. Wernerus advocatus de grevenhuſen. frater Cunradus ſcutdepelſ de Leheim. frater Wigandus de beſenſeim. hunc nobiſ terminum ſtatuerunt videlicet de via que ducit winterſhagen per fundum in aſcenſum montiſ ad hildeboldeſhuſe. et abinde tranſ rivulum ubi iudeuſ occiſuſ eſt et deſcendit inferius illa via que ducit frankevort uſque ad monticulum. et abinde directe tranſit retro vallum ubi domus quondam debuit edificari. et abinde uſque ad pratum inferiuſ. et abinde uſque ad primum locum. In hoc ambitu nemus nobis attinenſ et duo prata noſtra continentur.

Teſteſ autem qui huic diviſioni interſuerunt ſubſcuntur. Reinbodo et Cunraduſ monachi. Gerardus ſacerdoſ de Arheilgen. Cuno ſacerdoſ de Grizheim. Wifridus miles et hermannus dapifer comitiſ. Heinricus advocatus de geraha. Salman ſculthetus de butelburne. Heinricus de Geraha. et Heinricus de worvelde wrſtere. Cunradus filius ſororis ſue. et Wernherus frater ſuuſ. Heinricus de eberſtad. Wolframus filius Godeboldi. Nudungus butel comitiſ. Rutardus pater fratris heinrici. Wernherus filius cehe. Heinricuſ cehe. Heinricus mileſ. Sifridus mileſ de wichelhuſen. Salman. Waſmudus. Godebolduſ. Heinricus. Godebolduſ ſculthetus de ſneppenhuſen. Wernheruſ ſculthetus de Grizheim. Cunradus iuveniſ de widerſtad. Cunradus blume de geraha.

Acta ſunt hec anno incarnationiſ domini M° CC° XXV°. in vigilia ſancte cecilie virginis.

Das an Pergamentstreifen anhängende Siegel des Ausstellers ..GILLVM ABB ..... BACH, *wie oben Nro. 112.*

137. Ripert, Schultheis in Frankenvort, sichert den Kl. Eberbacher Hof Leheim gegen die Befehdungen der Ritter von Wolfeskelen.

1225.

Orig. Urk. im Gr. Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Ripertuſ ſculthetus et univerſi civeſ in Frankenvort. Notum eſſe cupimus omnibus hoc ſcriptum intuentibus quod Abbas | et fratres de Everbach aliquando moverunt querimoniam coram nobiſ de militibus germanis in Wolveſkelen. quod violentiam et | iniuriam eiſ facerent in curte ſua que Leheim vocatur. Noſ ergo citanteſ eos ad iudicium noſtrum auctoritate regia in | duximus. quod Abbati et conventui de illatiſ iniuriiſ in omnibus ſatiffecerunt. et ut in poſterum firma pax inter eoſ et fratres predicte | curtiſ ſtare poſſit tam abbaſ quam ipſi militeſ de communi conſenſu arbitrio bonorum virorum ſe ſubmiſerunt. Convenienteſ | ergo in unum arbitri. hoc ſtatuerunt. ut quicquid ecclesia de Everbach a temporibus Friderici imperatoriſ iam mortui poſſedit uſque | ad annum preſentem dominice incarnationis videlicet M. CC. XXV. de cetero quiete et ſine omni contradictione poſſideat tam in agris | quam in paſcuis et ſilviſ communibus et privatiſ. et arbuſtis hinc inde adiacentibus. et a militibus prefatiſ fideiuſſoreſ receperunt pro XX.ti | marciſ. ut ſi aliquando contra ſtatutum hoc venire preſumpſerint infeſtando fratres .XX.ti marcaſ ſolvant ecclesie. et venienteſ in Fran | kenvort ſatiffaciant ſcultheto et civitati ſecundum iuſ imperii. Si vero querimoniam aliquam habuerint contra fratres in Leheim. coram | ſcultheto pro-

Digitized by Google

ponant in Frankenvort. et ad iudicium civitatiſ eiſ ſatiſſiat. et ſimili modo fratres contra ipſoſ procedant. et in | huius facti firmitatem ſcriptum hoc. ſigillo noſtro et eccleſie confirmavimus et teſteſ ſubſcripſimus quorum hec ſunt nomina. |

Godeſcalcus decanus. Nicholaus cuſtoſ. Johannes filius advocati. Wigandus de nuheim. Hartmudus breſto. Nidungus. | Johannes Guldenſtein. Baldemarus. Wiganduſ Piſtor. Heinricus de Langhenſtat. Heinricus ſtorkelin. Guntramus. | Erkenbertus Abbas. Gerarduſ cellerarius. Cunradus monachus de ſconaugia. Willelmus tongrensis. Frater Wigandus | de Haſelach. Betzelo de gebenbrunne. Meinardus de leheim. Bertramus. Dithericuſ et Embrico Converſi. | Fideiuſſoreſ huius cauſe ſunt. Heinricuſ de prumen ſororius eorundem militum. et Wiganduſ de Nuheim.

Die Siegel hängen wohlerhalten an: 1. Des Bartholom. Stifts: † SERVIFORMADEIPRESENSE..... LOMEI.— *2. Der Reichsstadt:* † FRANK.. VORT SPECIALIS DOMU IMPERII.— *3. Des Ausstellers:* † SIGILLVM RIPERTII SCVLTETI DE FRANKENVORT.

---

138. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, bestätigt dem Kl. Eberbach das Märkerrecht in den rheingauischen Waldungen.

1225.

Ocul. Mem. II. fol. XIX.

In nomine ſce et individue trinitatis. Sifridus dei gratia S. Maguntine ſedis archiepiscopus Univerſis ſu-

Digitized by Google

per hoc ſcriptum inſpecturis ſalutem in omnium ſalvatore. Et libenter perſonas bene meritas honoramus et dignis eorum precibus obtemperamus cum ad utrumque ex injuncto nobis officio teneamur. Cuius rei gratia dilecte nobis filie eberbacenſi ecclesie Cyſterc. ordinis que vitulos labiorum ſuorum inceſſanter pro noſtra ſalute domino immolat tranquillitati et profectui eiuſdem intendentes indulſimus conceſſimus et tradidimus eo frui iuri quod vulgariter marke dicitur in ſilvis prefato monaſterio hinc inde paſſim adiacentibus quo hactenus uſque ad tempora noſtra cognoſcitur uſa fuiſſe. Nec liceat aliquibus villanis in pago reni ſive in aliis villis adiacentibus prefato monaſterio bannum quemcunque ſtatuere ſine conſenſu fratrum eberbacenſium. Sed ubicumque ſtatutum fuerit de communi conſilio tam a fratribus quam a villanis communiter teneatur. Si quis vero contra hanc noſtram indulgentiam, conceſſionem immo traditionem memoratum monaſterium in iure ſupradictarum ſilvarum inquietavit ſciat ſe omnipotentis dei et glorioſe genitricis eius nec non et noſtram indignationem procul dubio incurſurum. Ut hoc autem noſtrum tam celebre factum robur debitum ſortiatur. hanc literam ſcribi et ſigilli noſtri munimine fecimus roborari. — Actum anno domini .M°.CC°.XXV°. Pontificatus noſtri anno XXIIII°.

Digitized by Google

139. Heinrich, Erzbischof von Cöln, bestätigt die Freiheit des Kl. Eberbach vom Rheinzoll in Cöln.

1225.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Heinricus dei gratia ſce coloniensis eccleſie Electus univerſis Christi fidelibus | preſentem cartulam inſpecturis ſalutem in domino. Cum univerſis religioſis in cunctis adeſſe me|rito debeamus. tamen Chriſti Martyribus Ciſterc. ordinis qui crucis mortificationem indeſinenter | pro creatoris noſtri nomine portare videntur in ſuis corporibus. favorem noſtrum copioſius | inclinare tenemur. ad eorum commodum et profectum. Hinc eſt quod univerſitatem veſtram noſſe volumus quod gratam indultam a predeceſſore noſtro pie recordationis Engelb. | Colonienſi Archiepiſcopo monaſterio Everbacenſi de exemptione totius thelonii et ex|actionis in civitate Colonienſi terris et aquis ratam et gratam habemus eterne intuitu | retributionis. volentes ne aliquis huic liberrime conceſſioni auſu temerario contra|ire preſumat. Ad omnimodam autem huius indulgentie firmitatem ut per omnia indempnitati predicti monaſterii in hac parte cavere feliciter debeamus. preſentem inde|cedulam conſcribi fecimus et ſigillo noſtro ſollempniter inſigniri. — Datum Colonie. anno domini | M°.CC°.XXV°.

An roth und gelb seidener Schnur hängt das wohl erhaltene Siegel des Ausstellers in rothem Wachs: † HEINRICUS DEI GRA. SCE COLONIEN. ECCL'IE ELECTUS.

Digitized by Google

140. Sifrid von Hattenheim verkauft einen Weinberg bei dem Neuhof an das Hospital im Kl. Eberbach.

1225.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Frater Erkenbertus dictus abbaſ in Eberbach. Rerum geſtarum veritaſ clarius poſteriſ eluceſcit ſi ad auferendam oblivioniſ caliginem vigor litterarum et vox teſtium | in cauſiſ adhibetur. Sciat ergo tam preſenſ etaſ quam ſucceſſura poſteritaſ quod unum iurnalem vinee retro novam grangiam ſitum Sifridus de hat|tenheim ex conſenſu uxoriſ ſue et filiorum pro .VII. marciſ vendidit primo fratribus noſtriſ in hoſpitali. ſub tali pacto ut ipſe vineam eandem pro | medietate vini retineret excolendam. Proceſſu vero temporiſ fratres noſtri hoc ſibi non eſſe tutum arbitranteſ ne aliqua malignandi occaſio | poſſet ſuboriri prenotatum virum adierunt et ut penituſ cum omnibus ſuiſ cederet. iterum tres marcaſ ei contulerunt. Unde tam ipſe | quam uxor et filii ſui communicata manu in preſentia totiuſ populi de hattenheim ante ecclesiam abrenunciaverunt omni iuri et proprie|tati ac culture quam habere in eadem vinea videbantur. Et reſignaverunt in manus fratrum noſtrorum. Heinrici et Hertwici monachorum | et Giſſelberti et Adolfi converſorum. Solvit igitur annuatim hic iurnalis pro cenſu domine Margarete de Weſebaden .X. denarios monete magun|tine.

Teſteſ itaque in quorum audientia hec facta ſunt ſubſcribuntur. Hartungus ſculthetus. Engelfridus mileſ. Fridericuſ de bergeſtat. Lûde|wicuſ horleman. Cûnradus retro ecclesiam et Embricho fra-

Digitized by Google

ter eius. Werneruſ de ermenheim. Wicnanduſ filius domine berte. Heinricus de boele. | Cûnradus filius ſpiez. Waſmudus maritus demudiſ. Embricho vinum vendenſ. Iſtiſ civile iuſ quod bodewin dicitur eſt perſolutum. | — Acta ſunt hec anno domini .M°.CC°. XXV. in villa que dicitur hattenheim in communi placito *). Pauciſ igitur anniſ postmodum evolutiſ predictam vineam | fratres noſtri conventui contulerunt. pro carrata vini annis ſinguliſ omni occaſione poſtpoſita in uſus pauperum conferenda. Inſuper ante | vindemîe tempus. cum uve fuerint precoque. ſuis praecolligere poterunt infirmiſ in eadem vinea interpolate circa duoſ | cophinoſ manualeſ. Volenteſ itaque ſubſidia pauperum augmentari. ne proceſſu temporiſ detrimenta ſuſtineant | in praemiſſis. preſentem paginam in evidentiam geſte rei ſigilli noſtri munimine roboramus.

Das Pergament ist am untern Rande eingebogen und das mittlere Stück ausgeschnitten, zurückgebogen und durch die Streifen, woran das Siegel hängt, mit der Urkunde fest verbunden. Das anhängende Siegel von gelblichem Wachs ist das gleiche, wie das frühere vom Jahr 1178, vgl. oben Nr. 111.

*) Bis dahin zeichnet sich die Schrift durch Eleganz und Gleichförmigkeit sowie durch Schwärze der Tinte aus. Das Nachfolgende ist von einer anderen Hand.

Digitized by Google

141. Georg, Schultheis zu Dregtinshusen, sichert durch richterlichen Spruch dem Kl. Eberbach den ruhigen Besitz des Berges Sicengruven bei Heienbach gegen erfolgte Gewaltthätigkeit.

1226.

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

Georgius ſculthetus in Dregtinſhuſen. Cum ea que terminantur in iudicio ſeculari. litteris et teſtibus confirmantur. iniquiſ tollitur hominibus occaſio malignandi.| et rerum geſtarum veritaſ evidenter poſteris omnibus innoteſcit. Tenore ergo preſentium proteſtamur et conſtare facimus Chriſti fidelibus univerſis. quod heredeſ Ditmari et | Gude uxoriſ eius. videlicet Herbordus. Godeſcalcus. Lutre. Volcnandus. Engelſcalcus. et Nantoch. montem qui vulgo Sicengruven dicitur. et molendinum | inferius ſitum ſuper rivulum. cum vinea et arboribus. cum aquis aquarumque decurſibus. et ceteris attinentiis ſuis que omuia nec cenſum ſolventia nec exactionem. | ſub proprietatis ſpecie. poſſederant. eccleſie ſce Marie de Everbach pro XIIII. marciſ et dimidia. vendiderunt. in eadem proprietate ac libertate poſſidenda. Igitur | predictus Engelſcalcus et Nantoch. priuſ in Heienbach haec bona reſignaverunt. et per omnia voluntatem huic venditioni adhibuerunt et aſſenſum. aliisque occupationibus praepediti. | nostro iudicio non poterant intereſſe. Unde prefatus Godeſcalcus pro Engelſcalco et Volcnandus pro Nantoch. fideiuſſerunt coram nobiſ. et ſic omnes pari conſenſu in manus fratrum| Everbacenſium memorata bona in communi placito reſignaverunt. Pecunia vero promiſſa ſicut diffinitum fuerat.

Digitized by Google

eiſ fideliter et integre coram nobis est soluta. | Pauciſ itaque diebus poſt datam pecuniam evolutis. ſupradicti duo ſcilicet. Nantoch et Engelſcalcus. armata manu ab eiſdem bonis fratres eiecerunt. Super hac | igitur preſumptione ac temeritate. ſententia iudiciaria lata eſt contra eos. ſicque inducti ſunt quod apud Dregtinſhuſen in placito publice omni iuri ſuo quod habere | poterant in bonis illis renunciaverunt et ea libere reſignaverunt in manus fratrum predictorum. Sciendum autem quod heredeſ prenotati de ceteris bonis ſuis que ſibi iure he|reditario a parentibus ſuccedebant. exactionem ſolvere conſueverunt. quam facta particione inter ſe diviſerunt. predicto monte libero ac proprietario cum ſuis omnibus permanente. | Ad confirmationem ergo geſte rei omne ius civile eſt ſcabinis perſolutum.

Teſteſ ſunt Gerlacus. Godeſcalcus. Everardus. Wernerus. Dudo. Embrico. Hartlibus. Scabini. Albertus | ſacerdos. Herbordus et ludewicus militeſ. Ex clauſtralibus vero. Gerardus cellerarius. Wihelmus monachus. Fridericus magister in Heienbach. Stephanus magiſter in agro ſci Petri. | Godeſcalcus de nentreſ. Gerardus aurifaber. Guntramus refectorarius. Elfricus faber. Burcardus bauwarus. Isti etiam bona illa in proprietatem eccleſie ſue ſepedictis viriſ reſignanti|bus ſuſceperunt. Ex ſaecularibus autem preſentibus. Embrico. Richolfus. Godefridus burneman. Ortungus. Heinricus winoghe. et alii quam plureſ. Actum anno dni M°. CC°. XX°. ſexto. | Menſe maio.

Das anhangende dreieckige Siegel des Ausstellers von rothem Wachs ist ziemlich gut erhalten. Das Wappenbild ist verwischt. Umschrift: † SIGILLVM GEORGII.

142. Herbord, Schultheis der Neustadt Oppenheim, erlässt in gleicher Sache einen Rechtsspruch.

1226.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Herborduſ ſculthetus et univerſitaſ civium nove civitatis in Oppenheim. Quod affirmat auctoritas litterarum nulla | malignorum machinatio poteſt infirmare. Sciat igitur tam preſens etas quam ſucceſſura poſteritas. qualiter heredeſ Ditmari et Gude uxo|ris eius videlicet. Herbordus. Godefcalcus. Luttre. Wolcnandus. Engelfcalcus et Nantoch. montem qui vulgo Sicengruven dicitur. et molendinum | inferiuſ ſitum ſuper rivulum cum vinea et arboribus. cum aquiſ aquarumve decurſibus. et ceteriſ attinentiiſ ſuis. que nec cenſum ſolventia nec exactionem | ſub proprietatiſ ſpecie poſſederant. eccleſie Everbacenſi pro XIIII. marcis et dimidia vendiderunt. in eadem proprietate ac libertate poſſidenda. Et quoniam heredes | prenotati de aliiſ boniſ ſuis. que ſibi iure hereditario a parentibus ſuccedebant exactionem ſolvere tenebantur eam facta particione inter. ſe diviſe|runt. ut predicte eccleſie fratres montem ſupraſcriptum cum omnibus ſuis liberum ac proprietarium poſſiderent. ſicut erat compromiſſum. Cum igitur prefatus Engelfcalcus | et Nantoch. in Heienbach effeſtucarent. et voluntatem huic facto adhiberent et aſſenſum. aliiſque occupationibus prepediti iudicio non | poſſent intereſſe. reliqui pro ipſis in communi placito in Dregtinſhuſen fideiuſſerunt. et ſic in manus fratrum Everbacenſium. eadem bona reſignaverunt. pacem et ſatiſfactionem

Digitized by Google

annualem pro ipſis boniſ ſicut iuſtum eſt promittentes. Huic itaque vendicioni cum fridericus centgravius noſter | in eodem placito intereſſet. vicem noſtram agenſ memorata bona ſub auctoritate et banno regio ſuscepit defendenda. Unde ad confirmationem | geſte rei iuſ civile quod bodenwin dicitur eſt ſolutum. et pecunia ſicut per ſententiam iudicialem fuerat diffinitum infra dieſ quatuordecim heredibus ibidem | eſt aſſignata. Ne igitur hiſ iuſte et rationabiliter terminatiſ calumpnia proceſſu temporis inferri valeat. preſentem paginam inde conſcriptam. ſigillo noſtro fecimus communiri.

Teſtium vero hec ſunt nomina. Heinricus advocatus. Heinricus germanus ſcultheti. Otto de Oppenheim. Gerlacus autem et Godeſcalcuſ. Everarduſ. Wernerus. Dudo. Embrico. Hartlibus. Scabini in Dregtinſhuſen. Albertuſ ſacerdoſ. Herbordus et Ludewicus militeſ. Ex | clauſtralibus vero. Gerardus Cellerarius. Wilhelmus monachus. Fridericus magiſter in Heienbach. Godeſcalcus de nentreſ. Stephanus de agro ſci Petri. Ge|rardus aurifaber. Guntramus refectorarius. Elfricus faber. Burcardus bauwaruſ. Iſti etiam ſepedicta bona in proprietatem eccleſie ſue praenomina|tiſ viriſ reſignantibus ſuſceperunt. Ex ſecularibus etiam preſentibus. Embricho. Richolfus. Embricho advocatus de richenſtein. Embrico filius Richolfi. | Godefriduſ burneman. Ortungus. Heinricus winoghe et alii quam plureſ. Acta ſunt hec anno gracie M.CC.XX. ſexto.

Das Siegel ist abgerissen.

143. Das Stift S. Stephan zu Mainz schlichtet einen Streit zwischen dem Kl. Eberbach und dem Jacobskloster zu Mainz über eine Wiese bei Gensen.

1226.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

R. decanus. R. ſcolaſticus ſci Stephani Maguntini. Notum ſit omnibus ſimplicem veritatem diligentibus qualiter ſopi|ta ſit querimonia que vertebatur inter ecclesiam ſci Jacobi ex altera. ſuper quodam | prato. quod dicitur Bildrat. et eſt ſitum in confinio ville Genſen. Prefati itaque prati quarta parſ eſt quorundam ſecularium. | de reliquiſ vero tribus partibus. dicebat ecclesia ſci Jacobi. ſibi duaſ de jure attinere. id eſt medietatem tocius prati. et | ecclesie Eberbacenſi ,tamen quartam partem prati addicebat. E contra ecclesia eberbacenſis sibi dimidium pratum vendicabat. aſſerens ecclesiam | ſci Jacobi tantum quartam partem habere debere. Cumque longa concertatio inter utraſque fieret eccleſias. et iam in ſubſidium| suarum probationum a partibus erant producti teſteſ ex consilio prudentum virorum. ad componendum inter eaſ ſe arbitrio | noſtro ſubmiſerunt. Noſ itaque finem litibus inponere cupienteſ. quartam partem prati de qua liſ erat. ecclesiis eque dividen|teſ. parem eaſ portionem in prato memorato habere ſtatuimus. et in hoc parſ utraque conſenſit. Ne qua igitur inter poſterof | ecclesiarum de cetero poſſit oriri querimonia. hanc paginam inde conſcriptam ſigillis noſtris communivimus. Actum anno domini M°. CC°. XX° VI°.

Beide Siegel sind von ihren Pergamentstreifen abgerissen.

Digitized by Google

144. Reinher, Decan zu St. Stephan in Mainz, verfügt über die Crescenz seiner Weinberge bei Dinheim zu Gunsten des Kl. Eberbach.

1226.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ego Reinherus Decanus ſci Stephani maguntini. Notum facio omnibus tam preſentibus quam post nos futuris | quod ab abbate et conventu de Eberbach comparavi .XII. iurnaleſ vinearum pro .XXX. marcis colon. qui ſiti | ſunt in curte ipsorum Dinheim ſub ſulceburnen. Ipsa autem bona hoc modo ordinavi quod de medietate proventuum eorundem bonorum | quicumque est magiſter in Dinheim. ea debet diligenter excolere. reliquam vero medietatem. quamdiu vixero et voluero | mihi plenarie aſſignabit. Post mortem autem meam de predicta porcione que me contingit. prior Eberbacenſis conventui | in abbacia in quadrageſima allecia in quantum ipsa porcio protenditur fideliter providebit. Si vero dictus prior vel| aliqua eiusdem ecclesie perſona timore domini quod abſit abiecto. aliter quam ſupra ſtatutum est fecerit. predictam porcionem | canonici ſci Stephani integraliter percipient. ut autem hec rata et inconvulſa permaneant. duo paria preſentiſ | pagine fieri iuſſi eaque tam meo quam abbatis in Eberbach ſigillo communiri. ut unum in ecclesia Eberbacensi. alterum | apud ſcum Stephanum conſervetur.

Beide Siegel sind abgerissen.

Auswendig ist von der gleichen Hand beigefügt:

preterea emit pro XXXV. marcis ſupra ſulceburnen .XVI. jurnales agri inter Dinheim et openheim iuxta ſtratam .VIII. iuxta godeſgarden .III. et in kaſtelwege. VIII. jurnales vinearum.

Digitized by Google

145. Das Kl. Difendal beurkundet einen Tausch von Gütern bei Ketercho mit dem Kl. Eberbach.

—

1227.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Fridericus prepoſitus et ſanctimoniales in Difendal. univerſis hanc cartam intellecturiſ in domino deo | salutem. Noſſe voſ cupimus quomodo cum fratribus de Eberbach hoc concambium et tranſactionem fecimus.| Dedimus ipſis III.ª iugera et dimidium iuxta molendinum ſuum in campo de ketercho. Et .II. iugera et duale in Werleſpade in tribus locif. Et .I. iugerum in pellant iuxta holboum. | Et dimidium duale in pellant. Noſ vero recepimus ab eiſ .V. iugera agriculture praeter quartale ſita | hagenah. Et .III. iugera in Rodenberch que contulit eiſ Embricho de Waldecken. | Cenſus non mutantur. utraque parſ ſolvet cenſum qui de bonis suis fuerat ante perſolvendum. Item et aliud concambium fecimus cum eiſdem fratribus danteſ eiſ de boniſ noſtris .V. quartalia vi|neę in hone et .I. quartale agri in weſſelwingarde. Econtra vero accepimus de bonis ſuis| .II. iugera vineę in Rodenberch ſub eadem forma.

Huius contractus teſtes ſunt. Sifridus ſculthetus et omnes | ſcabini de altavilla. Cunradus de Wackernheim. Richardus filius helingeri. et frater ſuus | helngerus. Embricho frater eorum. Gifelberthus et fratres ſui quibus perſoluta eſt omnis iuſticia | et vinum teſtimoniale. De ſanctimonialibus noſtris. Edelindiſ magiſtra. Edelindiſ et | Lipmůdis de Altavilla. Agneſ. Sophia de Wehene. Sophia de veteri

Digitized by Google

monaſterio | et filia Dudonis camerarii. Ut autem ipſum factum permaneat ratum sigillo eccleſię | nostrę ut cernitiſ eſt communitum. Anno dominice incarnationiſ M°. CC°. XXVII°.

An Pergamentstreifen hängt wohlerhalten das Siegel des Klosters: † SIGILLV S. MARIE ..... NIS. I DIFFEDAL.

---

146. Heinrich und Gerlach von Isenburg bestätigen die Freiheiten des Eberbacher Hofes bei Osterspeie.

1227.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ne quod pia fidelium ſanxit devotio cum facilitate labentis temporis pertranſeat. et ab|radatur a memorie folio. Ego Henricus de Iſenburch. et frater meus Gerlachus. tam futurorum | quam preſentium noticie commendamus. quod pro remedio anime patris nostri H. defuncti. qui | pia ſedulitate fraternitatem ecclesie in Everbach promeruit. curtim quam eadem ecclesia in oſter|ſpeie villa. in advocatia noſtra poſſidet. perpetua libertate qua ante a patre noſtro donata | est. et nos donamus. ſimul omnia bona ipsi attinentia que nunc habet. vel in poſterum dante | domino poterit adipiſci cum jure et utilitate ad ipſam pertinente. vel quo poterunt quocunque mo|do ad ea juste pervenire. firmiter precipientes ne aliquis ab eis exactionem precariam | exigere preſumat. Inſuper ingreſſum et egreſſum ad paſchua. ad ligna cedenda. et | communitatem et beneficium ſocietatis in mar-

Digitized by Google

ch a lid eſt communi perceptione. ſicut eis Rudolfus | miles delegavit. et participes eſſe affirmando contoſtamur. Simul ne a variis | hospicibus eos inquietare volentibus graventur. prohibemus. et ſicut prelibavimus. poſſeſſiones. vineas. et omnia eis attinentia. ne ab aliquo in advocatia noſtra in ſupra|dicta villa. graventur. et ne aliquis de repente iniuria commotus. ad ſecularia eos | iudicia pertrahat comminando vetamus. Ut autem hec firmitatis robur optineant. hanc cartam ſcribi. et ſigilli noſtri impreſſione inſigniri iuſſimus. et teſtes qui huic | facto intererant. ſubter notari fecimus.

Erkinbertus abbas Eberbacensis. Cůnradus imperialis | aule notarius. Ingrammus dapifer noſter. Karolus. Rudingerus. Embrico ſcultetus noſter. | Affuerunt fratres etiam eiusdem curie. Adolfus. Arnoldus. et Wernerus. Acta ſunt hec anno in|carnationis dominice. M°. CC°. XXVII(I) *).

An Pergamentstreifen hängt das gut erhaltene Reutersiegel Heinrichs I. mit der Umschrift: ✝ SIGILLVM HENRI.. DE YSENPVRC.

*) Der Schreiber hat den letzten Strich von VIII vor dem Punkt selber gelöscht; das Datum wird dem 25. März, mit dem in der Trierischen Diöces das neue Jahr anfing, ganz nahe fallen; also Anfangs 1228.

Digitized by Google

147. Papst Gregor IX. bestätigt dem Kl. Eberbach alle von seinen Vorgängern verliehenen Vergünstigungen.

1228.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

Gregorius episcopus ſervus ſervorum dei. Dilectis filiis..Abbati et Conventui Monaſterii de Eberbach Ciſtercienſis ordinis maguntine dioceſis ſalutem et apoſtolicam benedictionem. Cum a nobis petitur quod iuſtum eſt | et honeſtum tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis ut id per ſollicitudinem officii noſtri ad debitum perducatur effectum. Ea propter dilecti in domino filii veſtris iuſtis poſtulationibus grato concurrentes aſſenſu omnes libertates et immunitates a predeceſſoribus noſtris Romanis Pontificibus | per Privilegia vel alias indulgentias Monaſterio veſtro conceſſas nec non libertates et exemptiones ſecularium exactionum a Regibus Principibus et aliis Chriſti fidelibus rationabiliter vobis | aut Monaſterio predicto indultas. Terras quoque decimas. poſſeſſiones et alia bona veſtra | ſicut ea omnia iuſte ac pacifice obtinetis vobis et per vos eidem monaſterio auctoritate apoſtolica confirmamus. et preſentis ſcripti patrocinio communimus ſalva in predictis decimis | moderatione concilii generalis. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam noſtre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemtare preſumpſerit | indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ſe noverit incurſurum. | Datum Laterani. Idus Maij. Pontificatus noſtri anno Primo.

An gelb und roth seidener Schnur hängt die unversehrte Bulle.

Digitized by Google

148. Das Mainzer Gericht nimmt das Kl. Eberbach gegen Gewaltthätigkeiten Seitens der Bewohner von Engelstat in seinen Schutz.

—

1228.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

R. decanus ſce Marie in campiſ. vicem gerens archidiaconi ibidem | Notum ſit omnibus hoc ſcriptum inſpecturiſ quod conquerente abbate de | Eberbach quod villani in Engelſtat gravem iniuriam in prato ſuo quod | dicitur umbeganc et eſt ſitum in terminiſ illorum de Igelſheim intuliſſent. | Idem villani coram nobis confeſſi ſunt in ipſo prato ſe nichil penitus iuriſ| habere. Abbas etiam ad petitionem nostram et aliorum qui aderant actioni ſue | et injurie ſuper hoc renunciavit tali adiecta conditione ut ſi idem vil|lani per ſe vel per familiam ſuam de cetero aliquod gravamen ecclesie in prato predicto | intulerint dampna preterita cum preſentibus ſine omni contradictione reſarciant. In hujus rei evidenciam hanc paginam ſigillo noſtro communivimus|. Actum anno dni. M°. CC°. XX°. VIII. in vigilia albani.

An Pergamentstreifen hängt, etwas beschädigt, das Siegel des Ausstellers: AVE M. S. R. DECAN — S. MARIE I. CA —

Digitized by Google

119. Dem Kl. Eberbach wird die Schenkung eines Ackers bei Sulcedal gegen Anfechtung gesichert.

1228.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Reinoldus decanus ſancte Marie in campiſ Magunt. vicem gerenſ archidiaconi ibidem | Notum ſit omnibus preſenſ ſcriptum intuentibus. quod cum Embrico filius Berwardi de Werſtad | jurnalem agri et dimidium ſitum. in loco qui dicitur fulcedal. eccleſie in Eberbach pro remedio anime ſue | contuliſſet. quidam karolus. defuncti Embriconiſ ſororiam in matrimonium ſortitus. eccleſiam | pro eiſdem bonis ex parte pueri de fratre predicti E. progeniti inpetere cepit cumque eam uentilari cepiſſet. | karoluſ deliberatione habita recognouit ſe in ipſiſ boniſ nullam penitus iuſticiam habere. vnde coram | nobis omni prorſuſ actioni contra eccleſiam renunciauit. Ne igitur ipſe uel aliquis heredum ſepedicti E. ecclesiam | de cetero poſſint gravare. hanc paginam ſigillo noſtro fecimus communiri.

Teſteſ Sifridus canonicus | ſancte Marie in campiſ. Johannes decanus in Nuhuſen. Ricolfus canonicus ſancti Johanniſ. Hekmannus ſacerdoſ filius domini. | Ekehardi plebanus in Engelſtat. et alii multi. — Acta ſunt hec in clauſtro ſancti Johanniſ | anno domini M°. CC°. XXVIII°. feria tercia infra octavam apoſtolorum petri et pauli.

Das Siegel hängt fast unverletzt an; die Muttergottes, eine Lilie in der einen Hand, das Jesuskind auf dem Arme, sitzt auf einem von Säulen getragenen Bogen, unten eine kniende Figur mit gefalteten Händen. Umschrift: † AVE M. S. R. DECA....E. MARIE I CAPIS.

Digitized by Google

150. Conrad, Reichsnotar, und das Gericht zu Bopard beurkunden den Verkauf zweier Weinberge Sifrids von Overspeie an das Kl. Eberbach.

1228.

Orig. Urk. im Königl. Provinzialarchiv zu Coblenz.

IN DEI NOMINE. Cûnradus Imperii notarius. Wigandus ſculthetus. Godeberthus. Hertwicus. Cûnradus. militeſ. Schabini. ceterique civeſ Bopardię | civitatis. Contra cavillatoreſ. contra fraudis artifices. nulla via melius occurritur. quam quod facta hominum scripto commendantur. Igitur constare | facimus pro tempore conſtitutis. quorum audientię hec littera ſe praeſentabit. quum Sifridus de Overſpeia collecta manu filii sui Widekini. et filiorum | fratris ſui. Otthoniſ et Cunradi. appoſitisque manibus tutorum eorundem puerorum vendidit fratribus de Ebirbach. duaſ vineaſ. unam ſitam in Grenderi|gen. ex una parte Rheni. et alteram prope molendinum fratrum in Dinkoldris. Quinquaginta marcis. quaſ pheodali iure poſſidebat a dominis ſuis. Em-| brichone. Heinrico. Cunrado. et Embrichone. qui dicuntur grifenclawen. ad quos proprietaſ pertinebat. Quos alia vinea ex altera parte Rheni in Overſpeia | ſita. que dicitur superior muruſ. in reſtauro data. tales exhibuit. quod communi conſensu. necnon et de bona voluntate juri ac proprietati quam in dictis vi|neiſ habebant. abrenuntiaverunt. Et huius reſtaurationis ſunt teſtes ſupſcriptorum puerorum tutoreſ. videlicet. Wigandus sculthetus et Sifridus de Gundelhu|ſen. De Osterſpeia et de Overſpeia. Rudingeruſ ſacerdos.

Digitized by Google

Heinricus ſculthetus. folmarus miles. Godefridus frater ſuus. Dragebodo miles. Folmarus de Brie.| Fridericus. Rorichus preco. Helngerus. Arnoldus. Manegoldus. Preterea memorati Embricho et Embrichogrifenclawen. civibus noſtris astantibus. duabus vineif| ſratrum de Ebirbach abrenunciantef. vineam in restauro datam. in ſuam proprietatem coram nobis acceptaverunt. Quod factum praecurrente civili justicia. | utrobique Regio banno eſt confirmatum. et teſtimonium ſuper hoc invocatum virorum quorum nomina sunt hec.

Philippus de Schonekken. Fridericus de Erinberch. | Eberhardus et Godefridus milites. Rudewinus ſchado. Embricho schorrinchin. Cunradus Meilach. Rudegerus de Alkeno. Waſmůdus. Omnes iſti de Bopardia. | Fridericus ſculthetus. et Hermannus de Weselo. De Milne Marcquardus. et Diemo frater eius. De fratribus in Ebirbach. Cunradus cellerarius. Bernhelmus no|tarius. frater Berthramus. frater Gerhardus argentarius. et frater Adolfus. Ut autem hoc factum ratum permaneat et inconvulsum. confirmavimus ipſum | sigillo. C. imperialis aulę notarii et sigillo ciuitatis. Anno dominicę jncarnationis Millesimo. Ducentesimo. viceſimo .VIII^{o}.

An Pergamentstreifen hängt

1. *Das ältere Siegel der Stadt, wohlerhalten, mit der Umschrift:* † BOBARDIA *(nicht* BOPARDIA*)* OPIDVM ROMANI IMPERII, *wie bei Urk. N. 102 und 115.*
2. *Das cirkelrunde Siegel des Ausstellers, unten ein Stück weggebrochen. Ein Wolf, in hockender Stellung, mit der Beischrift, links:* CREDO, *rechts:* LAM(P). *Umschrift:* † CUSSTOSSE ...CVNRADINOTARII.

Digitized by Google

151. Simon von Rudensheim, Ritter, verzichtet auf seine Vogtei-Ansprüche an den S. Symeons-Hof in Scerstein.

1229.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Sifriduſ dei gratia ſce Maguntine ſedis archiepiſcopus. Omnibus ad quoſ preſens ſcriptum pervenerit ſalutem in auctore ſalutiſ. | Univerſitati veſtre notum facimus quod cum inter ecclesiam ſci Symeoniſ Treverenſis. et Symonem militem de Rudenſheim | ſuper advocacia quam idem mileſ in curte de Scerſtein ad ecclesiam ſci Symeoniſ Treverenſis ſpectante. ſe dicebat| habere. coram nobis queſtio verteretur. cauſam ipſam.G. prepoſito maioris eccleſie Maguntine commiſimus terminandam. Cumque cau|ſa legitime procedente. ipſi iudici per teſtes legitimoſ conſtitiſſet. quod ipſa curtiſ nulli advocacie teneretur | obnoxia. ipſam curtim ſicut ab ipſo plene intelleximus iudice. ab omni honere advocacie ſententialiter duximus | abſolvendam. Propter quod predictuſ .S. mileſ iniuriam ſuam recognoſcenſ. coram nobis. ius quod ſibi in iam dicta | advocacia competere dixerat. in manus noſtras reſignavit. pro ſe et heredibus ſuis. sub pena.XL. marcarum | repromittenſ. quod ſuper advocacia nunquam curtem impeteret ſupradictam. Cuiuſ ſententiam nos ratam | habenteſ et firmam preſentiſ ſcripti patrocinio confirmamus. et ad maiorem cautelam noſtri ſigilli et predicti | prepoſiti nec non et maioris ecclesie Maguntine munimine duximuſ roborandam.

Acta ſunt hec anno ab in | carnacione domini M°. CC°. XX°. VIIII°. Datum Maguntie | X. Kal. Marcii.

Digitized by Google

An gelb und roth seidenen Schnüren hängen die Siegel:

1. *Des Ausstellers:* — *zerbrochen.*
2. *Des Dom-Propst:* † GERBODO MAIOR. PPS ..... ARCHIDIACON. *ziemlich gut erhalten.*
3. *Des Domkapitels:* † S. CAPITULI MAIOR. ECCE' IN MAGUNTIA.

---

152. Papst Gregor IX. nimmt das Kl. Eberbach gegen seine Bedränger in Schutz.

1229.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

Gregorius epiſcopus ſervus ſervorum dei. Venerabilibus fratribus. Archiepiscopo Colonienſi et Suffraganeis eius. et Dilectis filiis Abbati|bus. Prioribus, Decanis. Archidiaconis et aliis eccleſiarum prelatis in eorum dioceſibus conſtitutis. salutem et apoſtolicam benedictionem. Non abſque dolore cordis et plurima | turbatione didicimus quod ita in pleriſque partibus eccleſiaſtica cenſura diſſolvitur et canonice ſententie ſeveritas enervatur. ut viri religioſi et hii maxime qui per ſedis | apostolice privilegia maiori donati ſunt libertate paſſim a malefactoribus ſuis iniurias ſuſtineant et rapinas. dum vix invenitur qui congrua illis protectione ſubve|niat. et pro ſovenda pauperum innocentia ſe murum defenſionis opponat. Specialiter autem dilecti filii Abbas et conventus de Eberbach Ciſtercienſis ordinis Maguntine | dioceſis tam de frequentibus iniuriis quam de ipſo cotidiano defectu iuſticie conquerentes, univerſitatem veſtram litteris petierunt apoſto-

Digitized by Google

licis excitari. ut ita videlicet eis in | tribulationibus suis contra malefactores eorum prompta debeatis magnanimitate consurgere. quod ab angustiis quas sustinent et pressuris. vestro possint pre|sidio respirare. Idcoque universitati vestre per apostolica scripta precipiendo mandamus. quatinus illos qui possessiones vel res seu domos predictorum Abbatis | et Conventus vel hominum suorum irreverenter invaserint aut ea iniuste detinuerint que ipsis ex testamento decedentium reliquuntur. seu in ipsos abbatem| et conventum contra apostolice sedis indulta sententiam excommunicationis aut interdicti presumpserint promulgare. vel decimas laborum de pos|sessionibus habitis ante concilium generale quas propriis manibus aut sumptibus excolunt seu nutrimentis animalium ipsorum spretis apostolice sedis | privilegiis extorquere. monitione premissa si laici fuerint publice candelis accensis. excommunicationis sententia percellatis. Si vero clerici vel cano|nici regulares seu monachi fuerint. eos appellatione remota ab officio et beneficio suspendatis, neutram relaxaturi sententiam, donec predictis Abba|ti et Conventui plenarie satisfaciant. et tam laici quam clerici seculares qui pro violenta manuum iniectione in ipsos Abbatem et Conventum anathematis vin|culo fuerint innodati cum diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam venientes. ab eodem vinculo mereantur absolvi. Villas autem in quibus bona predictorum | Abbatis ad Conventus vel hominum suorum per violentiam detenta fuerint. quamdiu ibi sunt interdicti sententie supponatis. — Datum Perusii. | VI. Idus Marcii. Pontificatus nostri anno secundo.

Die Bulle hängt an roth und gelb seidener Schnur wohlerhalten an. *Av.* SPA † SPE; *Rev.* GRE|GORIVS. |PP. VIIII.

Digitized by Google

153. Die Reichsstadt Oppenheim erweist sich dem Kl. Eberbach für geleistete Dienste erkenntlich.

1229.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

Herborduſ ſculthetus. univerſitaſ militum et civium in Oppenheim. Chriſti fidelibus univerſis. preſenſ ſcriptum audituriſ. ſalutem | et omne bonum. Tenore preſentium conſtare facimus tam preſentiſ etatiſ fidelibus quam future. quod dilecti noſtri. Rimundus abbas | et conventuſ in Everbach. ob reverentiam domini noſtri. F. Romanorum imperatoriſ et ſemper Augusti. et filii eius domini noſtri | H. regiſ. ad ammonitionem noſtram de expenſis ſuis ad ſummam .XXVIII. marcarum fecerunt partem foſſati et muri in | ambitu noſtre civitatiſ. in loco quem eiſ aſſignavimus. et qui nobis placuit. omnibusque ſufficere videbatur. Noſ igitur ſicut | mandatum a domino Rege accepimus. curteſ et omnia bona eorum ſub regia et noſtra ſuſcepimus protectione. Ipſis etiam conceſſimus omnem | libertatem agendi in civitate noſtra que eccleſie ſue cognoverint expedire. liberum quoque tranſitum cum navibus ſuiſ ver alveum Rheni | et theloneum vel aliam quamlibet exactionem ſive extra civitatem ſive in civitate noſtra ſolvere minime tenebuntur aut| cogentur. nec eiſ aliquatinus gravamen aliquid inferetur. Ad confirmationem autem huius rei. pagine preſenti ſigillum noſtrum | apponi fecimus et teſteſ annotari. Quorum hec ſunt nomina.

Otto. Godefriduſ de Wolveſkelen. Didericus de Cungernheim. Petrus | de Geitſpotheſheim. Gerla-

Digitized by Google

cuſ et Francho frater ſuus. de bibilnheim. Hermannuſ et Hertwicus de baſenheim. Heinricus advocatuſ. Adelhunus de pungeſtat. Didericus magnus. et Didericuſ parvuſ frater ſuus. Baldemaruſ de bertolveſheim.— Acta ſunt hec Anno | dni. Milleſimo. Ducenteſimo Viceſimo. Nono.

An weiss und roth seidener Schnur hängt das unversehrte Siegel der Stadt: ein gekröntes Haupt, mit der Umschrift: SIGILLV. BVRIENSIVM. I. OPPENHEIM.

---

154. Die Kirche in Hagen vergleicht sich freundschaftlich mit dem Kl. Eberbach über Güter bei Dinheim.

1230.

Orig. Urk. im Gr. G. St. Archiv zu Darmstadt.

Domino R. reuerendo et in Christo dilecto abbati in Euerbach. E. in Rodenkircha fami|lie domini famulus. H. prepositus in Hagene et eiuſdem loci conuentus fraterne in domino ka|ritatiſ. et orationum debitum munus. Continentie litterarum quaſ nuper nobis | tranſmiſiſtiſ ſuper boniſ in Dinheim. in quibus de oblatione quorundam aliquantam | exigentiam habuimus. ſanctitatiſ vestre dilectioni eo modo reſpondemus. ut | quod diuina prouidentia in iam dictiſ boniſ uniuerſitati vestre prouidit. nostri | conſenſus deliberacione. diſcretioni vestre ſuper hoc congaudemus. et ut in | diſſolubile et ratum procedat. alterne inter noſ karitatiſ intuitu | omnimodiſ exoptamus. Preterea rogamus. ut illos, qui huc uſque de | parte nostra

Digitized by Google

in memoratiſ bonis locati fuerunt, recordationiſ noſtre optentu manu tenere velitis.

Huius rei tranſactio | facta est Anno gratie millesimo ducenteſimo. XXX. Kal. julii.

Die Urkunde war nicht gesiegelt.

155. Sifrid, Erzbischof von Mainz, bestaetigt dem Kl. Eberbach den Besitz der neu angeschwemmten Rheinaue beim Hof Treise.

1230.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

S. dei gratia ſce Maguntine ſedis Archiepiſcopus. Chriſti fidelibus univerſis preſens ſcriptum | audituris. ſalutem et omne bonum. Tenore preſentium proteſtamur quod noſ inſulam | que accrevit illi inſule quam habent fratres de Treiſe. contulimus eccleſie Everba|cenſi iure perpetuo poſſidendam. In evidentiam igitur huius rei praeſentem paginam | ſigilli noſtri appenſione roboravimus. Teſteſ apponentes quorum hec ſunt nomina. Friderícus | de Kelberouwe. camerarius noſter. Teoderícus de ſcarphenſtein. Meingotus ſtaanghe. Hert|wícus Eſelwecke. Bertoldus clime. Rimundus abbas in Everbach. Willelmus monachus | et alii quam pluresſ.

Actum anno domini .M. CC. XXX. In caſtro noſtro ſcarphenſtein.

Das an einem Pergamentstreifen ehemals angehangene Siegel fehlt.

156. Gerhard und Godefrid von Eppenstein, Gebrüder, bestätigen den stattgehabten Verkauf einiger Weinberge bei Osterspeie an das Kl. Eberbach.

[*1230.*]

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

Gerhardus de Brubach et Godefridus frater eius. Rerum geſtarum veritas clarius poſteris eluceſcit. ſi ad aufe|rendam oblivionis caliginem. vigor literarum. et vox teſtium in cauſis adhibetur. Tenore igitur preſentium conſtare | facimus. tam preſentis evi fidelibus quam futuri. quod Henricus cognomento ſtamelart et uxor eius vendiderunt fratribus | in Everbach vineam ſitam iuxta fontem in denkoldren pro XVIII.to marcis. Item vineam iuxta molendinum. pro .XII. mar|cis. Item particulam vinee citra molendinum pro XIII.to marcis. Item vineam citra renum iuxta locum molendini | pro .XXXV. marcis. Harum etiam vinearum reſignatio coram iudicibus et civibus in communi placito in Oſterſpeie. et| poſtmodum bopardie. ſollempniter eſt pertractata. Et hec bona fratres Eberbacenſes vice et nomine eccleſie ſue ſuſce|perunt ibidem. omnem civilem iuſticiam perſolventes. Ne igitur ſoror prememorati. H. manens brunewich pro|ceſſu temporis querelam movere valeat contra fratres prenotatos. fecimus ſibi vineam aliam iuxta fontem ſitam ad | eundem .H. pertinentem aſſignari. ut ſi forte aliquid iuris in precedentibus habere viſa fuerit. ad hanc habeat reſpectum | conquirendi. Teſtium itaque in quorum preſentia ſunt hec facta. nomina ſubſcribuntur.

Digitized by Google

Ulricus corf. Henricus. | Egenoldus et Godefridus fratres de brubach. Cůnradus de Owilre. Cůnradus eigil. Rudengerus plebanus. Gerhardus | cellerarius. Adulfus. Cuno. Hartmannus fratres in Everbach. Dragebodo de kiſſilſpeia. Clemens de brubach. | milites. Embrico ſcultetus. Waſmudus ſcabinus et alii quam plures.

An Pergamentstreifen hängt das wohlerhaltene Reuter-Siegel des Ausstellers. Umschrift: † S. GERHARDI DE EPPENSTEIN.

---

157. Die Mainzer Richter schlichten eine Klagsache über Aecker bei Buensheim zu Gunsten des Kl. Eberbach.

[*1230.*]

Orig. Urk. im Geh. St. Archiv zu Darmstadt.

Judiceſ ſce Maguntine ſedis. Conſtitutus coram nobis cellerarius de Everbach petivit a Wernero. VI. iugera que attinent | cuidam manſo in buenſheim qui eiſ adiudicatus erat per ſententiam quem dixerunt eſſe de proprietate beate virginis. Ipſe vero Wernerus | recognovit nichil iuris ſe habere in uno iugero et duali. Alia dixit ſe hereditario iure ſub annuo cenſu videlicet .XXVI. annis | a dominis de Wolfkele poſſidere. Probationeſ igitur ſolius cellerarii ſuper intentione ſua duximus admittandas cum dictus. W. poſſeſſionem .XXVI. annorum alleget que contra ecclesiam non ſufficit. et etiam dicat ſe

Digitized by Google

ab alio poſſidere quam ab ecclesia. et ſic eccleſie | intentione probata pro nichilo induceret ſuos teſtes.

Von dem anhängenden Siegel der Aussteller ist nur noch ein Stückchen aus der Mitte vorhanden.

---

158. **Sifrid III, Erzbischof von Mainz, befreit das Kl. Eberbacher Spitalgut in Winkelo von allen Abgaben.**

1231.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

In nomine domini. Sifridus dei gratia ſce Maguntine ſedis archiepiscopus. omnibus preſentem paginam audituris. ſalutem in Chriſto Jesu. | Que geruntur a nobis. teſtimonio tradimus litterarum. ut rerum veritaſ pateat univerſis. et iniquis tollatur hominibus occalio malig|nandi. Ad audientiam igitur Chriſti fidelium volumus pervenire. quod noſ intuitu retributionis eterne. et ob reverentiam glorioſe ſemperque virginiſ Marie. | dilectiſ in Chriſto fratribus in Everbach. de bonis ad hoſpitale pauperum pertinentibus. videlicet de modica curticula et de duodecim jugeribus | vinearum que nunc poſſident in villa que vocatur Winkelo. peticiones ſeu exactiones quas nobis exſolvere tenentur. libere et abſolute relaxamus. | ut inopia pauperum indifferenter ad idem hoſpitale ſupervenientium valeat eo plenius ſublevari. Predictos itaque fratres in hiis bonis | perpetua libertate et eterna pace gaudere volumus et quiete. Siquis autem huic noſtre donationi contraire preſumpſerit vel eoſdem fratres | moleſtare. noſtre

Digitized by Google

indignationis offenſam ſe noverit incurſurum. In evidentiam huius rei preſens ſcriptum ſigilli noſtri appenſione duximus | muniendum.

Teſtes vero ſunt. Dittherus comes de katzenellenbogen. Rimundus abbas in Everbach. Rudolfus noster capellanus. | Hertwicus Efelwecke. Wicnandus et bertoldus glimo. Caſtrenſef de ſcarphenſtein. Embrico ſubcellerarius. Heroldus magiſter hoſpitum. Bur|chardus proviſor in hoſpitali pauperum. et alii quam pluref. Datum Everbach anno incarnationis dominice M°. CC°. XXXI°. Pontificatus | noſtri anno primo. XV. Kal. Februarii.

Das Siegel ist bis auf eine Stelle am Rande gut erhalten. — † SIFRIDUS DI. GR.... ..NE SEDIS. ARCHIEP...

159. Sifrid III., Erzbischof von Mainz, befreit die zur Klosterpforte in Eberbach gehörigen Güter in Ketrike von aller Steuer.

1231.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

S. dei gratia ſce Maguntine ſedif. archiepiſcopus. Tenore | preſentium proteſtamur et conſtare facimus| Chriſti fidelibus univerſis. quod noſ bona in Ketrike porte in Everbach attinentia. ab omni | exactione libera dimiſimus. Ideoque volumus et precipimus ne aliquis unquam de bonis eiſdem | quicquam exquirat quoniam ad pauperum elemoſinam ad predictam portam indifferenter

ſupervenientium ſunt | deputata. Datum Everbach anno incarnationis dominice M°. CC°. XXX.I°. Pontificatus noſtri anno | primo. XV. Kal. Februarii.

An Pergamentstreifen hängt das wohlerhaltene, nur am unteren Rande weggebrochene Siegel: † SIFRIDUS DI GRA.....S ARCHIEPS.

160. Reinard, weiland Pfarrer in Hoenstat, erneuert seine frühere Schenkung an das Kl. Eberbach.

1231.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

S. dei gracia ſce Maguntine ſedis Archiepiscopus. Ad audientiam Christi fidelium tenore preſentium volumus pervenire. quod Reinarduſ quondam plebanus in Hoenſtat. ob reverentiam matriſ domini beate Marie virginiſ omnia | ſua mobilia et immobilia contulit ecclesie Everbacensi. ſpe retributionis ſempiterne. Hanc igitur donationem | etiam coram nobis renovavit et ut a nullo valeat in poſterum impediri. per manum noſtram eidem ecclesie | bona omnia prenotata dedit iterato. In evidentiam itaque geſte rei preſens ſcriptum ſigillo noſtro fecimus | roborari.

Teſteſ autem ſunt. Ditherus comeſ de Katzenellenbogen. Hartraduſ de Merenberc. Giſelbertus et Cůnradus militeſ de Rudenſheim. et quidam ex caſtrenſibus in Scarphenſtein. Rimundus | abbas. Wigandus prior. Erkenbertus quondam Abbas et

Hertwicus monachus in Everbach. et alii | quam pluref. Actum anno dni. M°, CC°. XXXI°. Pontificatuf nostri anno primo.

An Pergamentstreifen hängt das wohlerhaltene Siegel des Ausstellers: † SIGILLUM SIFRIDI ELECTI MAGUNTINI.

161. Godefrid von Eppenstein unterstützt die Eberbacher Weinberg-Anlagen bei Brubach.

1231.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Godefridus de Eppenſtein. dilectiſ caſtrenſibus ſuis de brubach ſalutem et omne bonum. | Ad noticiam veſtram deducimus quod noſ fratribus de Everbach ob reverentiam beate Marie | ſemper virginiſ in ſalutem anime noſtre et predeceſſorum noſtrorum licentiamus et conferimus libere | ut terram *) a ſuperiori parte versus monteſ attrahere debeant vineiſ ſuis quas per omne | confinium apud brubach habent vel proceſſu temporis ſunt habituri. Vobis itaque | mandamus et firmiſſime precipimus quatinus predictiſ fratribus hanc libertatem quam eis dedimus per | omnia faciatiſ conſervari. et ipſoſ qui eoſdem gravare preſumpſerint compeſcatis. talem curam | ad defenſionem eorum adhibendo. ut perpetua pace gaudeant et quiete. Datum anno domini M°. CC°. XXXI°.

An grün seidenen Fäden hängt das trefflich erhaltene Reitersiegel Gottfrieds III, mit der Umschrift: † SIGILLUM. GODEFRIDI DE EPPENSTEIN.

*) Mit blasser Tinte, aber von derselben Hand, ist hier übergeschrieben: f(eu) extremitates et frontef ſuper vineaſ eorum ſitaſ.

162. Wasmud und Lucgardis, Eheleute, machen dem Kl. Eberbach ihr Haus neben dem Birnbaum zu Bobard und viele Weinberge zum Geschenk.

1231.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Frater Rimundus dictus Abbaſ. Wigandus prior. Erkenbertus quondam Abbaſ. Wilhelmus cellerarius. et totus in Everbach conventus. Ad noſtre | poſteritatis noticiam volumus pervenire. qualiter fideles et praecordialeſ amici noſtri. ſcilicet dominus Waſmudus et uxor eius lucgardis de | bobardia. quibus plenariam iam dudum apud noſ fraternitatem contulimus. ob reverentiam matriſ domini beate Marie virginiſ et ſpe retributionis | eterne. bona ſubſcripta pari conſenſu ac devotione eccleſie noſtre contulerunt. videlicet domum ſitam iuxta arborem pirum bobardie. | Item particulam vinee tranſ renum ſitam ex oppoſito contra molendina. Item particulam vinee | ſitam in Gugherbac. Item particulam vinee | ſitam in veſſe. Item vinee particulam ſn keſſelheimere ibidem in veſſe. Item particulam vinee | ſitam zen lůchere. Item particulam vinee in langhevagghe Item particulam vinee of der muree. Item vineam quedicitur liring. Item ex iſta parte reni vineam zen calc|ovene. Item particulam vinee quae fuit Cunonis clerici ſitam ibidem. Item | particulam rorichi cuiuſdam ſitam ze grendingen. Item vineam en der flagte. Item particulam vinee ze nuenrode in via qua itur vilze. Item particulam vinee inferius iuxta molendi|num in bertingeſtelle. Item particulaſ duas

Digitized by Google

vinearum in drettenshusen. Ex omnibus igitur vineis praenotatis, eisdem familiaribus | nostris quamdiu vixerint medietas vini per cellerarium nostrum maiorem quicumque ille fuerit annis singulis conferetur fideliter et amice.| Post obitum autem utriusque liberi erimus ab hac solutione. nec alicui tenebimur super hiis respondere vel cuiquam aliquid assignare. | sed integre ad ecclesie nostre usum omnia transferentur. ut apud nos eorundem memoria perpetuo habeatur. et sui nominis recordatio|nem nostris relinquant posteris | in benedictionem. divine remunerationis praemium cum gaudio recipientes. Rogaverunt itaque has litteras | nulli penitus presentari. sed eas in everbach fideliter et iugiter custodiri.

An Pergamentstreifen hängt ziemlich wohl erhalten das Siegel des Abts, in sitzender Haltung: † SIGILLUM ABBATIS DE EBERBACH. *abgebildet bei Bär Dipl. Gesch. der Abtei Eberbach I. Taf. V. Nro. 2.*

Auswendig ist bemerkt: Iste littere nunquam debent ferri extra claustrum et nulli nisi tantum ipsis demonstrari.

163. Ein Gütertausch des Kl. Eberbach in der Gemarkung von Hattenheim veranlasst eine richterliche Entscheidung über eheliches Güterrecht.

1232.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Wilhelmus prepositus sci Mauricii. Noverint omnes presens scriptum intuentes, quod coram seultoto et

villanis in hattenheim. huiusmodi casus fuit propositus. | Quidam nomine Hartmannus. duxit uxorem. cuius nomen erat Lûgardis. quo defunto hereditas ipsius ad puerum quem ex ea genuit. sicut iustum erat devolvitur. Mortuo quoque | puero. hereditas predicta ex parte pueri matri cessit. Ipsa autem postea alium virum duxit. de quo duos pueros generavit. Secundo etiam marito defuncto. tercio nichilominus nupsit. | Quesitum est igitur in sententia. si ipsa mulier cum manu et assensu tercii mariti bona primi mariti que ex morte pueri. quem de eo pepererat. sicut predictum est. ad eam iure | hereditario devenerant. posset vendere. vel commutare. aut alio qualicunque modo a se alienare. heredum prioris vel etiam secundi mariti reclamatione non obstante. et sententiatum est. | quod hoc libere et sine omni contradictione posset facere. Unde ipsa mulier. cum manu et assensu tercii mariti. cuius nomen Embricho dicitur. rubum et vineam incultam. que descendit | a via que transit per vineam mediam steinberch. super rivum qui alveum suum per villam hattinheim ducit. Eberbacensi ecclesie in concambio dederunt. accipientes ab ecclesia. vineam que dicitur | Metthilde stuche. et est sita super viam que dicitur Cimberwec. et insuper duas marcas et dimidiam colonicnsem. Ne igitur in posterum ecclesie aliqua possint oriri gravamina ipsam sententiam et concambium | ad testimonium villanorum in scriptum redigi et sigillo nostro fecimus communiri quia hec in nostro archidiaconatu sunt facta.

Testes huius rei sunt. Rimundus abbas. | Gerhardus et Embricho cellerarii. Hertwicus et Wilhelmus monachi. Gifelbertus. Heroldus. Godefridus conversi. De villanis. Engelfridus de Rusteberc.

Hartungus. Heinricus | de ſueinheim. Embricho lûgelin. Cûnradus retro eccleſiam. et ceteri omnes. quibus datum eſt vinum teſtimoniale. ſicut conſuetudo requirit. Actum anno domini .M°. CC°. XXX°. II°. in die ſci | Johannis ewangeliſte in hattinheim ante cimiterium.

Das anhangende Siegel: † WILHELMVS PP..... NT *iſt zur Hälfte abgebrochen.*

---

164. Erwählte Schiedsrichter vergleichen das Kl. Eberbach mit der Kirche zu Fulda bezüglich gegenseitig erhobener Ansprüche auf Gefälle bei Dinheim.

1232.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ludegerus Archipresbyter. Cellerarius majoris ecclesie et Arnoldus decanus ſci Victoris Maguntie. Cum inter ecclesiam fuldenſem | et eccleſiam ſce Marie in Everbach ſuper cenſu quorundam manſorum in Dinheim ſitorum coram prepoſito ſce Marie ad Gradus | et ſuiſ collegis iudicibus a ſede apoſtolica delegatiſ questio verteretur. domino Ludewico procuratore eccleſie fuldenſis cenſum .XVI. | manſorum et dimidium petente. et domino Rimundo Abbate Everbacenſi. quod tamen de .VII. manſis et quartali eccleſia ſua ſolvere teneretur | afferente. utroque eorum mandatum ad componendum a ſuo conventu habente. ad exhortationem iudicum predictorum. in noſ | utpote in arbitros fide interpoſita et ſub pena ſubnotata compromiſerunt ut. ſi ecclesia fuldenſis nostro con-

Digitized by Google

tradiceret arbitrio | quod tamen de .VII. manſis et quartali cenſum reciperet et hoc contenta eſſet. Si vero eccleſia Eberbacenſis arbitrio non obediret. quod | de .XVI. manſis et dimidio eccleſie fuldenſi cenſum integre perſolveret. Taliter igitur vallato arbitrio. noſ habito prudentum conſilio | hoc modo duximus arbitrandum. ut videlicet ecclesia Everbacenſis eccleſie fuldenſi ſingulis annis cenſum duodecim manſorum. | perſolvat. Adiecto quod ſi eccleſia Everbacenſis adhuc unum tantum quartale largitione fidelium vel alio titulo adipiſci valeat. fuldenſis ecclesia non contradicat. nec propter hoc ſumma predicti cenſus. duodecim videlicet manſorum augeatur. et in eadem villa eccleſia Eberbacenſis | bona aliqua eccleſie fuldenſi cenſualia ſine ipsius ecclesie conſenſu de cetero conquirere non preſumat.

Teſtes huius rei ſunt. Waltherus | decanus ſci Petri. Magiſter Gotſmannus canonicus ſce Marie ad Gradus Maguntine. Hertwicus decanus fuldenſis. Wilhelmus | monachus Eberbacenſis et alii quam pluref. Actum anno gratie M°. CC°. XXX°. ſecundo°. VIII°. Idus Julii.

Das Siegel iſt abgeriſſen.

NB. Ein Duplicat vorſtehender Urkunde trägt das Datum MCC.XX°.IJ. VIII. Id. Jul.

165. Das Kl. Eberbach erwirbt käuflich sämmtliche bei dem Neuhof gelegenen Güter der Edlen Margarethe von Wesebaden.

1232.

Ocul. Mem. I. fol. XL.

Frater Rimundus dictus Abbaſ in everbach. Innoteſcat Chriſti fidelibus univerſis preſens ſcriptum audituris, quod noſ bona in Hargarden prope novam curiam ſita. que quondam fuerunt domine Margarete de Weſebaden comparavimus nomine eccleſie noſtre pro XXXVIII. marcis cum omni integritate ſua in agris in vineis in arboribus in arbuſtis et cum ceteris attinentiis et cum omni iure ſuo. cum omnibus etiam cenſibus inde recipiendis ſive dandis cum aquis aquarumve decurſibus. Igitur in ipſis bonis pro tercia parte que domine Erphoni de Geſbodeſheim et filiis eius attinebat, fideiuſſores facti ſunt dominus Embrico vulpes. Meingotus. et Hertwicus eſelwecke. ſuper eo quod heredes eiusdem Erphonis omnes renunciabant dictis bonis et in eis nunquam noſ gravabunt. Si quis ex hiis fideiuſſoribus defecerit. alii duo nichilominus in eandem ſortem fideiuſſionis tenebuntur. Promiſerunt etiam omnes treſ pariter fideliter et ſine omni fraude quod nullus ex eis erit abſolutus. donec promiſſum totaliter impleatur. Item pro alia tercia parte quae domino Volmaro de ſonnenberg et eius coheredibus attinebat fideiuſſerunt ſupradicto modo per omnia. dominuſ Symon. et iterum Hertwicus eſelwecke et Heinricus gallus. ſuper eo quod coheredeſ eiusdem Volmari omnes renunciabant dictis bonis

Digitized by Google

et cetera ut supra. Item pro extrema tertia parte quae domino Cunrado de Wesebaden et Lucgardi uxori eius attinebat fideiusserunt. Nicholaus et iterum Meingotus et Heinricus gallus. per omnia secundum formam praenotatam. Igitur si qui sunt qui non impleverint promissum usque in diem sci Martini. statim post festum intrabunt aliquam domum Maguntie nunquam egressuri sed expensas facturi in dampnum illorum donec promissum persolvatur. Acta anno gratie, M°. CC°. XXXII°.

166. Emmicho von Wolfskelln bestätigt eine Schenkung seines Vaters Gerard von Gütern bei Leheim an das Kl. Eberbach.

[1232.]

Orig. Urk. im Gr. Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Emmicho filius quondam domini Gerardi de Wolfskelin omnibus in perpetuum. Noverint tam presentes quam futuri quod ego et frater meus Dudo donationi quam fecit quondam pater meus Gerardus Ecclesie Eberbacensi super IX jurnalibus et dimidio tendentibus super viam Langinhecken bone voluntatis connivendam praebuimus et assensum. Ita ut etiam ad maiorem cautelam nos venientes in villam Leheim jam dictos jurnales resignaremus coram sculteto et scabinis in manus fratrum de Eberbach, qui omnem justiciam quam mos civilis

exigit perſolverunt. In huius rei teſtimonium preſenſentem litteram ſigilli mei munimine roboravi.

Das wohlerhaltene Siegel hat die Umſchrift: S. EMBERCHONIS DE WOLVES...

167. Zeugenverhör über die Eigenthumsberechtigung des Kl. Eberbach an dem Busch Harrozen bei Gebenborn.

[*1232.*]

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Eccleſia de Eberbach intendit probare quod triginta annis et amplius fuerit in poſſeſſione rubi qui dicitur Harrozen vel Bircha et quod violenter eiecta ſit ab hominibus villae in Griſheim.

Conradus frater iuratus dicit quod eccleſia Eberbacenſis tringinta annis et amplius fuit in poſſeſſione rubi qui vocatur Harrozen vel Bircha et eo uſa fuerit ſecando et novalia faciendo. et ibidem pecora ſua pellendo, ſine omnium contradictione. Requiſitus qualiter modo eiecti ſint dicit quod quatuor anni ſint quod ab hominibus de Grizheim ſunt eiecti. Requiſitus quare eccleſia tam diu talem ſuſtinuerit violentiam, reſpondit quod ſemper sperabat vincere in bono talem iniuriam, dicit etiam quod idem rubus ſit proprietas eccleſie Eberbacenſis, cum aliis bonis adiacentibus. et partem comparaverit et pars alia eccleſiae collata fuerit propter deum.

Albertus Heſſo frater iuratus dicit quod duobus annis ante paſſagium Friderici Imperatoris ſenioris

Eccleſia Eberbacenſis uſa ſit libere et ſine contradictione rubo praedicto, et agris et aliis bonis eidem attinentibus et quod fuerit in quieta poſſeſſione. Requiſitus de tempore dicit quadraginta annos eſſe et amplius. Requiſitus qualiter eiecti ſint dicit quod violenter eiecti ſint ab hominibus de Griſheim et hoc dicit eſſe duos annos et amplius. Dicit etiam quod quandoque fuerit submagister in Gebenbornen et nomine eccleſie Eberbacenſis uſi ſint fratres ibidem agris et rubo et bonis ei attinentibus, ſine contradictione, et hoc dicit duodecim annos eſſe.

Sifridus frater iuratus dicit, quod quamdiu ipse recolit, Eccleſia fuit in poſſeſſione eiuſdem rubi. Requiſitus de tempore dicit triginta annos eſſe et amplius. dicit etiam quod ſit circa ſex annos quod homines de Griſheim intermiſerunt ſe de predicto Rubo et fratribus reclamantibus invaſerunt rubum ſecando ibidem.

Folcnandus frater iuratus concordat cum Sifrido Adiciens quod homines de Griſheim aliquando ſecuerunt cum fratribus de Eberbach in eodem rubo. Requiſitus quare hoc ipsis conceſſum fuerit dicit quod fratres quandoque pellebant pecora ſua ad campos ruſticorum. et propter hoc diſſimulabant, et cauſam dicebant, hoc hominibus de Griſheim de iure non fore conceſſum. Cum autem nimis frequenter homines ſecare volebant, fratres cuſtodiebant praedictum rubum. et fecerunt ibidem Novalia et ſepes circumdederunt et fuerunt in quieta poſſeſſione uſque ad iſtam eiectionem per annum et amplius.

Wigandus frater iuratus concordat cum Alberto hoc excepto quod non fuit submagiſter in Gebenbornen. Emmercho frater iuratus dicit quod ecclesia semper fuit in possessione quam diu ipse recolit uſque ad iſtam eiectionem.

Digitized by Google

Wernherus frater iuratus concordat cum Sifrido.

Didericus frater natus de Grifheim iuratus dicit quod ecclesia triginta sex annis et amplius fuerit in possessione eiusdem rubi, et homines ibidem fuerunt usi de licentia fratrum rubo praedicto, et in aliis concordat cum Folcnando.

Gerungus frater requisitus in virtute obedientiae dixit per viam qua iturus esset, cum inunctus oleo fuisset, quod ipse sciret rubum Harrozen esse proprium Ecclesiae Eberbacensis. Requisitus unde sciret respondit quod cum primo venisset in grangiam Gebenbornen, invenit ibi fratres. Wernerum videlicet et Orconem, et Godeboldum et Rudegerum, qui dixerunt sibi quod ecclesia comparaverat, et quod esset proprius ecclesie, et quod ecclesia habuit in quieta possessione, et quod fratres fecerunt in illo novalia, que adhuc habet ecclesia. Requisitus de tempore respondit pluris esse quam quadraginta sex annos. Adiecit etiam quod Albertus de Witderstat et frater suus expulerunt homines de Grifheim de eodem rubo, dolentes de iniuria quam villani faciebant ecclesiae. Dicit etiam quod hoc idem fecit Gerhardus de Wolveskelen, licet fuisset advocatus villanorum eorum, et quod doluit quod aliquando villani turbaverunt fratres.

Godeboldus de Pungstat iuratus dicit quod ecclesia Eberbacensis quamdiu ipse recolit, semper habuit eundem rubum in possessione, et quod pater suus Gerhardus Renheimere et Wolframus dictus Auriga aliquando invaserint rubum illum, turbando possessionem fratrum, et novellando ibidem. Unde ad instantiam ecclesiae Eberbacensis compulsi sunt ad satisfactionem per iudicium Moguntinense, et sic ecclesia usque modo permansit in

quieta possessione. Requisitus de tempore dicit quadraginta annos esse et amplius.

Conradus Ravenoldus iuratus concordat per omnia cum Godeboldo adiciens quod a tempore Henrici senioris de Ditburg cui fere omnia bona in Grisheim attinebant, ecclesia habuit dictum rubum in possessione, et hoc dicit quadraginta annos esse et amplius. Dicit etiam quod quando dominus Ulricus de Mintzenbergk comparavit bona in Grisheim, erga sororem domini de Ditburg nulla fuit mentio rubi predicti, quia talibus bonis non attinebant, et est proprius ecclesie, et ecclesia habuit in possessione usque ad istam eiectionem hominum de Grisheim.

Drutdere miles in Darmestat iuratus, concordat per omnia cum Godeboldo, de re iudicata, de possessione, et de tempore.

Conradus filius Henrici de Darmstat iuratus idem dicit quod Godeboldus patruus suus, dicens quod ad ista dicenda missus fuerit a patre suo, qui vocatus ad ferendum testimonium aegritudine detentus venire non potuit.

Conradus Holzstraza de Darmstat iuratus dicit quod ab infantia nutritus sit in curia Gebenbornensi, ubi vidit quod ecclesia semper fuit et habuit in possessione dictum rubum, et hoc dicit esse triginta annos et amplius.

Emmercho de Buttelbornen iuratus concordat per omnia cum Godeboldo.

Wernerus advocatus in Grevenhusen iuratus dicit quod recolat fere quadraginta annos, et quod ecclesia semper in sua possessione habuit praedictum rubum, et fratres eo usi sint semper, tam in frutectis quam in fundo titulo proprietatis.

Digitized by Google

Salmannus sculthetus in Grevenhusen iuratus concordat per omnia cum Wernero advocato adiciens quod ecclesia violenter eiecta sit ab hominibus de Grisheim.

168. Die Mainzer Richter sichern dem Kl. Eberbach das Vermächtniss Cunrads von Werstat gegen erhobene Ansprüche.

1233.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

G. decanus. B. scolasticus. et C. cellerarius sancti Johannis Maguntie. judices domini pape. Cum super quibusdem | bonis que Cunradus et uxor eius Gotsdu de Werstat communicata manu ecclesie euerbacensi | contulerunt. post obitum predicti viri. inter eandem ecclesiam ex una parte. et Embriconem filium Wigan|di et iterum Embriconem de Werstat ex altera coram nobis lis uerteretur. tandem compositum est sub | hac forma. Domina Gotsdu relicta prefati Cunradi omnia bona mariti sui quamdiu vixerit | habebit pacifice et quiete. soluet etiam censum de septem iugeribus in Euernsheim annuatim. | post ejus autem obitum. predicti viri videlicet E. et E. de Werstat recipient illa septem iugera | tantum. nichil amplius de bonis eorundem in perpetuum exigentes. Ecclesia uero euerbacensis | cetera bona omnia tam mobilia quam immobilia cum omni integritate recipiet. et libere ac|tranquille possidebit. Renunciauerunt

ergo coram nobiſ omni actioni tam pro ſe quam pro ſuiſ| coheredibus contra ecclesiam ſepedictam.

Actum anno domini M°. CC°. XXXIII°. Idus auguſti.

Die Siegel der Aussteller sind abgefallen.

---

169. Werner, Rheingraf, macht dem Kl. Eberbach die Rheinaue Haagh zum Geschenk.

—

1233.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Wernerus comes rheni. Ad audientiam Chriſti fidelium volumus pervenire quod Germanus noſter | Embrico ringravius ratione cuiusdam debiti et maxime propter deum inſulam parvulam que quondam fuit aqua | piſcaria et haagh vulgo dicitur. ecclesie de everbach libere contulit perpetuo poſſidendam. Ut igitur hoc de noſtra| bona fieret voluntate. frater Ingelricus de pinguia. duas marcas postmodum nobis dedit. et ſic plene | conſenſum adhibuimus huic facto. Ad inſtantiam itaque fratrum eccleſie prenotate proceſſu temporis etiam in | everbach cum germano noſtro ſimul et ſemel predictam inſulam reſignavimus et ad confirmationem geſte | rei fratres de bona voluntate cuilibet noſtrum dimidiam marcam contulerunt. Quicunque igitur hiis | calumpniam inferre preſumpſerit. dei omnipotentiſ et beate marie virginis indignationem et vindictam | ſibi timeat affuturam. Preſentem itaque paginam ſigillo noſtro et teſtibus ſubſcriptiſ communimus. quorum hec | ſunt nomina.

Digitized by Google

Cunradus de appenheim. Arnoldus ruffus et filius eius Arnoldus. et alii quam pluref tam monachi quam feculares.

Das an Pergamentstreifen hängende Siegel des Ausstellers ist an der linken Seite, oben, und am Rande weggebrochen, sodass Kopf und Vorderbranken des Löwen fehlen. † SIGILLUM WERNHE....

170. Embrico, Rheingraf, bestätigt die vorhergehende Schenkung seines Bruders.

1233.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Embrico Ringraviuf. Innotefcat Chriſti fidelibus univerſis quod cum frater helfricus quondam magiſter in ricart|huſen nobis equum duaf marcas valentem ante .XX. annof conceſſiſſet. noſ eundem equum detinentef eccleſie de|everbach ratione ipſius et maxime propter deum inſulam parvulam que quondam aqua piſcaria fuit. et haagh vulgo dicitur|libere contulimus perpetuo poſſidendam. Germanus autem noſter wernerus nomine recepit postmodum a fratre Ingelrico de pin|guia duaf marcaf ut facto noſtro conſenſum adhiberet. quod et fecit. Igitur ad inſtantiam fratrum eccleſie prenotate pro|ceſſu temporiſ in everbach cum germano noſtro pariter predictam inſulam reſignavimus. et ad confirmationem |geſte rei fratref de bona voluntate cuilibet noſtrum dimidiam marcam contulerunt. Quicunque igitur

hiis ca|lumpniam inferre preſumpſerit. dei omnipotentiſ et beate marie virginiſ indignationem et vindictam | ſibi timeat affuturam. Preſenſ itaque ſcriptum ſigilli noſtri munimine et teſtibus ſubſcriptiſ duximus | roborandum. quorum hec ſunt nomina.

Cunradus de appenheim. Arnoldus ruffuſ et filius eius Arnoldus. et Alii quam pluref tam monachi quam seculareſ. Datum anno domini M°. CC°. XXXIII°. In clauſtro de everbach.

An Pergamentstreifen hängt das Reitersiegel des Ausstellers, zur rechten Seite stark am Rande weggebrochen und auch sonst verletzt. † SIG..... COMITIS RENI.

---

171. Papst Gregor IX. gestattet den Cisterciensern Klöstern, dass die Anordnungen päpstlicher Legaten bezüglich der Excommunication weltlicher Personen auf sie keine Anwendung finde.

—

1234.

Ocul. Mem. I. fol. VIII.

Gregorius episcopus ſervus ſervorum dei. dilectis filiis abbati Ciſtercii, et univerſis coabbatibus ſuis Cyſtercienſis ordinis ſalutem et apoſtolicam benedictionem. Quanto ſtudioſius divine contemplationi vacatiſ, devote domino famulando, tanto libentius quieti veſtre volumus providere. Cum igitur ſicut porrecta nobis veſtra petitio continebat, nonnunquam iudiceſ a ſede apoſtolica delegati alicui veſtrum plerumque priori vel ſuperiori ordinis Cy-

Digitized by Google

ſtercienſiſ injungant, ut excommunicent aut excommunicatos denuntient proprios ſui monaſterii fundatoreſ ſeu civitatum caſtrorum quoque ac villarum communia in quorum territorio vel confinio ſunt monaſteria veſtra ſita, ſine quorum pace vix ſubſiſtere poteſtis, et quod ad villas extra monaſterium perſonaliter accedenteſ eoſdem excommunicatoſ ab eis, ſinguliſ diebus dominiciſ et feſtiviſ, pulſatiſ campaniſ et candeliſ accenſiſ publice nuntient evitandos, propter quod quieſ monaſtici ordiniſ perturbatur et frequenter incurritis odia plurimorum, noſ tranquillitati et quieti veſtre volenteſ paterna ſollicitudine providere, auctoritate preſentium diſtinctius inhibemus. ne quiſ predictorum absque mandato ſediſ apoſtolice ſpeciali aut legati ab eius latere deſtinati praemiſſa vobis iniungere. ac ad ea compellere voſ preſumat. eadem auctoritate nichilominus concedenteſ, ut ſi ſecus quod non credimus preſumptum fuerit, ipſi eiſ in premiſſiſ non teneamini aliquatenus obedire. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam noſtre inhibitioniſ et conceſſioniſ infringere vel ei auſu temerario contraire. Siquiſ autem hoc attemptare preſumpſerit. indignationem omnipotentiſ dei et beatorum Petri et Pauli apoſtolorum eius ſe noverit incurſurum. — Datum Laterani .III⁰. Nonas februarii. Pontificatus noſtri anno ſeptimo.

Digitized by Google

172. Rechtsspruch des Domdecan Christian in Mainz über das Eigenthumsrecht des Kl. Eberbach an dem Busch Harrozen bei Grisheim.

1234.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Criſtianus dei gratia decanus maioris eccleſie et prepositus ſci Victoris in Moguntia. univerſis | Chriſti fidelibus volumus esse notum. quod cum inter dominum Rimundum Abbatem et ecclesiam de Ebberbach. ex parte una. et homines de Griſheim ex parte altera. ſuper eo quod iidem homines turbabant poſſeſſio|nem eiuſdem ecclesie in quodam Rubo qui Bircha uel Harrozen appellatur apud Griſheim ſito. quem | ecclesia ſe dicebat quadraginta annis et amplius poſſediſse pacifice et quiete. coram nobis in iudicio diutius | queſtio uerteretur. tandem receptis teſtibus et eorum dictis diligenter examinatis quia ecclesiam intentionem ſuam invenimus ſufficienter probasse et in rem iudicatam per iudices Moguntine ſedis | aliquando tranſliſſe de prudentum conſilio pro ecclesia diffinitiuam protulimus ſententiam eundem Rubum | cum ſuis pertinentiis et poſſeſſionem ecclesie in Ebberbach ſententialiter adiudicando et eiſdem homi|nibus perpetuum ſuper predicto Rubo et poſſeſſione ecclesie adiudicata ſilentium indicendo. Ad perpetuum igitur | robur huius facti dedimus ſcriptum preſens. noſtri et Archipresbyterorum noſtrorum Bertholdi videlicet et| Friderici sigillorum munimine roboratum. Datum Moguntie. Anno dominice|incarnationis M°. CC°. XXXIIII°. menſe Aprili.

Drei Siegel hängen wohlerhalten an: 1. Des Domdecan Christian. 2. † BERTHOLDVS- ID QVOD EST. *3. Des Erzpriesters Friedrich, eine Gemme, mit der Umschr.:* † CVSTOSSECRETIS.

Digitized by Google

173. Christian, Domdecan zu Mainz, verkündigt sein Urtheil in dem Rechtsstreit der Bewohner von Grizheim mit dem Kl. Eberbach.

1234.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Christianus dei gratia decanus maioris ecclesie et praepositus Sancti Victoris in Maguntia universis christi fidelibus notum esse volumus quod ecclesia Eberbacensis coram iudicio nostro proposuit conquerendo quod villani de Grizheim turbaverunt possessionem eius in Rubo. qui dicitur Bircha. vel Harrozen et est situs iuxta curiam Gebenbornensem. villani vero econtra dicebant, sibi communionem. quae vulgo Almenda vocatur. in eodem rubo de iure competere. Cum igitur longa inter partes fieret concertatio dictis testium. quos ecclesia ad probandam suam intentionem, acceptis legitimis induciis, produxit et causse circumstantiis diligenter examinatis ac discussis. invenimus ecclesiam intentionem suam de possessione praefati rubi. sufficienter et cum effectu probasse, et in rem iudicatam, per iudices Maguntinae sedis aliquanto transisse. Quapropter habito prudentum consilio sententialiter praefatum rubum cum suis pertinentiis, ecclesiae cum pleno iure adiudicamus et villanis de Grizheim super eodem rubo perpetuum silentium inponimus. Ne ergo praedicti villani vel successores eorum ecclesiam in rubo sepedicto possint inposterum gravare dedimus presens scriptum nostri et archipresbyterorum nostrorum Bertoldi et Friderici sigillis roboratum. Acta anno gratiae M°. CC°. XXXIIII°. mense Aprili.

Das Siegel fehlt.

Digitized by Google

174. Reinard von Dornvelden verspricht dem Kl. Eberbach die Erbauung einer Kirche in seinem Schloss Hagenowe.

1234.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ego Reinardus de hagenowe. Presentium tenore significo tam presentibus quam futuris. quod presen|te venerabili domino nostro Maguntino Archiepiscopo et prepositо pinguense et C. maioris ecclesie Maguntine | decano. ego et Germanus meus Heinricus divisimus hereditatem nostram. et ei cessit castrum in | Dorenfelt cum prediis sibi addictis et mihi castrum in Hagenowen cum prediis sibi addictis. Quod | castrum cum universis que mihi iure hereditario cesserunt et pertinent. divina aspiratione susu|ltus pro remedio peccaminum meorum et parentum meorum contuli ordini Cystercienst et Ecclesie Eberba|censi ita quod sine omni contradictione fratris mei. ecclesia eiusdem ordinis construetur in castro hagenowe | mihi determinato. Actum est hoc anno domini .M. CC. XXXIIII.

Testes dominus Maguntinensis Archiepiscopus. Abbas | Eberbacensis. Abbas de Arnespurg. et Johannes prepositus pinguensis.

Das an Pergamentstreifen anhangende Reitersiegel ist bis auf einen Sprung unversehrt. Umschrift: † REINHARDI DE DORNVELDEN.

175. Heinrich und Gerlach von Isenburg, Gebrüder, verzichten zu Gunsten des Kl. Eberbach auf ihre Gerechtsame an einem Weinberg bei Bobard.

1234.

Orig. Urk. im Königl. Provinzialarchiv zu Coblenz.
Ocul. Mem. I. fol. CXIX.

Viro venerabili abbati in erverbach ſuiſque ſubditiſ. H. nobiliſ vir in yſeburg [1]) et G. frater ſuus | paratum obſequium. Notum vobis facimus quod vineam ſitam in bobard [2]) quam vobis vendidit | rudengerus de rupach [3]) pro iure patrimoniali. vobis poſſidendam concedimus. et quicquid iuriſ | noſtri in eadem vinea fuit plane abrenunciamus. Teſteſ vero hec viderunt et audierunt. ſcilicet | Ingrammus. Carolus. [4]) Henricus ſeleven. [5]) et filius eius Wildrich. [6]) Rogamus eciam ut fideiusſoreſ XXX. ſolidos uſque | ad autumnum ſine querela differatiſ et hoc firmiter promittimus quod fratrem eiusdem rudengeri | infra terminum autumni in preſencia veſtra faciemus vinee abrenunciare. [7])

Von dem anhangenden Reitersiegel ist nur noch das obere Stück mit dem Oberkörper des Ritters erhalten. Der Schild am linken Arme zeigt deutlich die beiden Querbalken der Isenburger. Vgl. Baer dipl. Geschichte der Abtei Eberbach. I. S. 610.

Ocul. M. I: [1]) Isenburg. [2]) Bobardia. [3]) Rubach. [4]) Karolus [5]) ſcelevene. [6]) et Wild. de Confluentia. [7]) Die ganze Stelle: Rogamus-abrenunciare fehlt; dagegen gibt der Kopist das Datum: Actum Anno dni M° CC°. XXX°. IIII°.

176. Das Gericht zu Dregtinshusen bestätigt dem Kl. Eberbach die Steuerfreiheit seiner bei Sicengruven erworbenen Güter.

1235.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Frater Rimundus dictus Abbas in Everbach. Rebuſ in civili iudicio iuſte ac rationabiliter terminatiſ| nulla merito in perpetuum poterit inferri calumpnia. maxime cum veritaſ etiam evidentibus litteriſ et ſuffi|cienti teſtimonio demonſtratur. Noverint igitur univerſi Chriſti fideles. quod cum fratres nostri de Everbach montem| qui vulgo dicitur sicengruven et molendinum contiguum cum omnibus attinentiiſ ſuiſ in communi placi|to apud dregtinſhuſen comparaſſent. ſub tali forma ut inde nec exactionem nec cenſum aliquem ſolvere deberemus | et ipſa bona plus quam novem anniſ quiete ac pacifice poſſediſſemus in anno decimo quidam violenter et indebite boniſ | eiſdem exactionem imponere nitebantur. Super quo cum noſ iudicem apud dregtinſhuſen interpellaremus. requiſiti tam ſcabini | quam ceteri quibus vinum teſtimoniale ſicut moſ civilis exigit fuerat miniſtratum. dixerunt unanimiter et aperte. quia ſibi | conſtaret quod eccleſia de everbach ita montem et molendinum cum attinentiiſ ſuis comparaſſet quod exactionem inde| ſolvere penitus non deberet. Nam heredeſ ditmari et gude uxoriſ eius venditoreſ bonorum eorundem ipſam| exactionem tempore venditioniſ ſuperpoſuiſſent aliiſ boniſ ſuiſ que habebant. et eam facta partitione inter ſe | proporcionaliter diviſiſſent. predicto monte ac molendino cum

Digitized by Google

ſuiſ omnibus ab omni exactione omnino | libere permanente. Preſati vero heredes quorum quatuor tunc preſentef fuerant. videlicet Volcnandus. Engelfcalcus.| Lutre. Godefcalcus. publice recognoverunt ita eſſe. dixerunt etiam quod adhuc anniſ ſingulis exactionem eandem | perſolvant ſine omni diminutione. et quod nichil ſit a nobis exigendum. Ad confirmationem itaque predicte | atteſtationiſ et huius recognitioniſ. cunctis qui aderant vinum teſtimoniale fuit iterum more ſolito pu|blice propinatum.

Teſtef ſunt. Gerlacus. hartlibus. Embrico et Heinricus tref fratres. Heinricus eckeſtein.| Dudo. Godefcalcus. Everardus albus. Scabini. Ditmarus ſacerdos de nederheienbach. Didericus voiſe advocatus in dregtinſhuſen. | Gerardus cellerarius in everbach. Wilhelmus quondam grangiarius. Herbordus magister in heienbach. frater Cunradus de dregtinſhuſen. | Clauſtraleſ. Embrico et crafto fratres de rikenſtein. Herbordus rufus et Godefcalcus fratres. Heinricus et Ludewicus fratres. Wic-| nandus et Ditmarus militeſ. Dudo et crafto de rikenſtein. Stephanus ſculthetus. Peregrinus et arnoldus fratres. Embrico de win|heim. Hadebrandus et alii quam plures. — Actum anno dni M°. CC°. XXXV°. In octava ſce Agnetis virginis. V°. Kal Februarii.

An Pergamentstreifen hängt wohlerhalten und am Rande flach ausgehöhlt das ältere Siegel der Abtei (der Abt sitzend):

† SIGILLUM ABBATIS DE EBERBACH.

177. Wernher von Bolanden bestätigt die vorgedachte Steuerfreiheit des von dem Kl. Eberbach erworbenen Berges und der Mühle Syzengrube.

1235.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Wernherus de Richenſtein filius bone memorie Philippi de Bonland. Noverint univerſi | chriſti fideles quod cum heredes Ditmari et Gude de Heienbach molendinum ibidem et | montem contiguum qui vulgo dicitur Syzengrube cum omnibus attinentiiſ ſuis ven|didiſſent et exactionem ſive peticionem nobis dandam ſuppoſuiſſent aliis bonis ſuiſ que | habebant. fratres de eberbach qui bona eadem comparaverant humiliter rogaverunt. hoc | factum per manum nostram confirmari. Noſ igitur eorundem fratrum devotionem attendenteſ quos| eciam nostros progenitores conſtat protexiſſe. ac pio affectu ſemper promoviſſe ob reverentiam | beate Marie virginis et ſpe retributioniſ eterne predictum molendinum ac montem cum | attinentiiſ ſuis ab omni exactione ſive petitione liberum volumus in perpetuum per|manere. fratreſque predictos hac gaudere iugiter libertate. In evidentiam huius rei preſens ſcrip|tum nostro sigillo fecimus communiri. Actum anno dni M°. CC°. XXX°. V°.

An grün seidener Schnur hängt ziemlich wohl erhalten das Siegel des Ausstellers in rothem Wachs: † SIGILLUM WERN... DE BONLANT.

178. Cunrad von Dornburc bestätigt mehrere dem Kl. Eberbach zugewendete Schenkungen.

1235.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Ego Cûnradus de Dornburc omnibus inperpetuum. Cum humana voluntaſ valde ſit mutabilis. tutum eſt ut quod ab hominibus promittitur. litterarum teſtimonio ſulciatur. Eapropter conſtare cupimus preſentibus et futuris hanc paginam, inſpecturis quod viventibus adhuc parentibus | et conſentientibus quidam homines eorum advocaticii deum habentes prae oculis. pro ſuorum remiſſione peccaminum bona ſua Eberbacenſi eccleſie contulerunt. Inter quos Dragebodo et uxor eius Drûtlindiſ de Geraha. collata manu novale ſuum in Watzelenroth ſitum et ortum ſuum ſitum an deme | eigenen infirmitoriis tam monachorum quam converſorum eiuſdem eccleſie aſſignarunt. Poteſtate tamen cuilibet hominum denegata hec alienandi vel in uſus alios tranſferendi. novale quidem ad vite ſue terminum receperunt ſub annuo cenſu duorum videlicet modiorum ceparum. | eccleſie annif ſingulis ſolvendarum omnium ſuorum heredum ſucceſſione penitus excluſa. Horum igitur devotionem ac dilectionem eccleſie parenteſ noſtri attendenteſ et ut ipſi conſequerentur beneficiorum que apud illam fuerint participationem. novaliſ atque orti deci|mas que ſpectabant ad ipſos in perpetuum relaxabant. Huic donationi interfuerunt Heinricus bûdel. Bertolduſ filius eiuſ. K..... Werneherus de Ouendal. Heinricus advocatus. Heinricus ûngloubo. Ortwinus

Digitized by Google

mileſ. Contulit etiam Cůnradus můdic eccleſie prefate | III.ª iugera ſita in loco qui vulgo dicitur Eſpenſtuden. Acta ſunt hec omnia anno domini M°. CC°. XX. Indictione tertia..... vite noſtriſ parentibus. Volcnandus de Geraha. et uxor ſua Wicnwd pari devotione manuque collata dimidium manſum agriculture | curtiſque medietatem. ac dimidium pratum retro eccleſiam iamdicte ville ſitum. atque unum iurnalem prati ſitum offe deme Ride nec non domum ſuam in Oppenheim cum omni supellectili eccleſie contulerunt ſepius memorate. Omni heredum ſucceſſione amota | pariterque filiorum ſi quos eſſent forte poſtmodum habituri. Quorum itaque fidelitatem eccleſia animadvertenſ conceſſit ipſis eadem bona temporibus vite ſue. annuatim pro duobus ceparum modiis poſſidenda. Iſtiſ vero cum fierent interfuerunt Heinricus ſurzo. Werneherus keme. | Gerhardus Kenzelere. Werneherus bonledere. Cůnradus blůme. Herbordus comeſ. et alii quam plures villani. Hermannus quoque de ſtedin et Gliſmundis uxor ipsius pari conſenſu et collata manu dimidium manſum agriculture in campis eiuſdem ville contulerunt eccleſie ſepedicte. | Hac quippe prehabita ordinatione ut ipſum dimidium manſum quam diu viverent pro annuo cenſu quatuor denariorum colonienſium poſſiderent. Ipſis vero de medio ſublatiſ cuicumque heredum ſuorum placeret. infra unius anni ſpatium predictum dimidium manſum redimendi pro tribus marcis colonienſibus haberet | liberam facultatem. Eodem tempore Gůda relicta Gotſcalci de Stedin univerſa bona ſua mobilia que tunc temporis habuit vel poſtmodum eſſet habitura. heredibus ſuis excluſis omnibus eccleſie prefate contulit abſolute. | Attamen ea recepit ad tempora vite ſue poſſi-

Digitized by Google

denda pro quatuor denariis monete leviorſ annuatim eccleſie perſolvendis. Ad cuius facti confirmationem vinum teſtimoniale fuit iudici et scabiniſ ceteriſque villaniſ ſecundum conſuetudinem mi|niſtratum. Teſtes iſtius facti ſunt. Fridericus ſcultetus. Hermannus Widecho de Geraha. Wernecherus ..... Fridericus. Wolframus. Cůnradus ſtirman. Acta vero ſunt iſta tria negotia anno gratie. M°. CC°. XXX°. Indictione.... a| Transactiſ poſt hec aliquibus annis Brůno villanus de Gerahe agri novem iugera ſita in confinio ville dicte Dornheim que iuſto poſſedit libertatiſ titulo. pro miſericordia eterni iudiciſ conſequenda. eccleſie contulit antedicte. Ea tamen ordina|tione quod ipſe iugera illa poſſideret ad vite ſue terminum annuatim eccleſie tria ceparum modia perſolvendo. Ipſo quoque mortiſ quandoque debitum perſolvente. omni eo remoto quod evenire poſſet obſtaculo. eccleſia iugera | reciperet memorata.

Teſtium nomina qui huic facto interfuerunt. hec ſunt. Cůnradus advocatus. Wernecherus Nizo. Reinherus bigenot. Volcmarus coriarius. Nibelungus filius driůtkindi. Kuno mertin. Noſ igitur | ut preſcripte donationeſ tam rationabiliter celebrate rate permaneant et ſtabiles. ad inſtanciam eccleſie multocienſ recitate preſentem paginam ſigilli noſtri munimine iuſſimus roborari. Actum autem eſt hoc ulti|mum negotium. Anno domini M°. CC°. XXX°. V°. VII°. Idus Octobris. Indictione octava.

Das an Pergamentstreifen hängende ziemlich unversehrte Siegel, mit drei Steinen im Wappenschild, hat die Umschrift:

† ...NRADI DE DORIN...

179. Anselm, Schultheis in Bingen, und Lucgardis, Eheleute, überlassen dem Kl. Eberbach ihren Hof und andere Besitzungen zu Bingen, theils zum Geschenk, theils in Austausch.

1235.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Anshelmus ſculthetus in pinguia. univerſis Chriſti fidelibus preſens ſcriptum audituris ſalutem | in domino. Ad noticiam veſtram volumus pervenire. qualiter ego et lucgardis uxor mea | communicata manu ſtupam noſtram iuxta renum. vicinam curie de everbach. contulimus | liberaliter ecclesie everbacenſi ob reverentiam virginis et matriſ domini premium a ſolo rege regum | omnium expectando. Igitur ex hac ſtupa datur in feſto ſci Martini canonicif in pinguia | unus ſolidus levium annuatim. Item concambium fecimus cum fratribus ecclesie ſupradicte. dantef eis | eciam communicata manu et pari conſenſu. curiam noſtram cum ſtructuris ſuis omnino propriam. que ipſorum curie in pinguia eſt contigua versus renum. et que quondam fuit Arnoldi de | ſouwelheim. ac recipientef ab eiſdem duaſ domof am honegſteine. Predictam itaque curiam | et ſtupam anteſcriptam | reſignavimus pariter in manus fratrum eorundem. omni iuſticia civili | ſollempniter perſoluta.

Teſtef ſunt. Cunradus ſluppe. Gerlacus ruckenbraet. Humbertus in ſalzen|gazzen. Diderícus wiroug. Mathias ſcabini. Item Cunradus ghippeſhorn. Dimo meiere. Heinzo | in der Meenzer. hove. Fridericus de ſteden. Balzo gener eius. Di-

dericus grimme. Godefridus frater Anſelmi. Cunradus filius zeizolfi. Godefridus gelef. Gernodus ruckenbroet. et alii quam pluref. Quia proprio | ſigillo caruimus. hoc ſcriptum ſigillo eccleſie in pinguia rogavimus roborari. Actum anno | domini M°. CC°. XXXV°. in civili iudicio pinguie.

Das Siegel ist von seinem Pergamentstreifen abgerissen.

180. Das Kl. Ulinhusen verkauft aus Noth dem Kl. Eberbach eine Rente.

[*1235.*]

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

S. abbatissa Totusque conventus ecclesie in Ulinhuſen. Conſtare volumus univerſiſ preſenſ ſcriptum viſuriſ. quod ex incurſu bellorum et ſterilitate temporiſ ad tantam devenimus inopiam quod ſubſiſtere | non potuimus niſi de proventibus noſtriſ aliquam venderemus portionem. De conſilio igitur amicorum | ecclesie nostre reditus unius marce. quoſ ecclesia de Eberbach ex legatione pie memorie. Th. | civiſ Moguntini nobis annuatim debebat perſolvere ipſi eccleſie in Eberbach vendidimus | XL.ta marcis coloniensis monete. Ne autem ex perductu temporiſ inter ecclesiam nostram et ecclesiam predictam | aliqua poſſit queſtio oriri. paginam hanc conſcribi et ſigillo nostro muniri ſtatuimus.

Teſteſ | huius rei ſunt. Dominus Giſelbertus

plebanus de Rudensheim. Giselbertus vicedominus. Giselbertus puinzere | et Cunradus frater eius. Wilhelmus et frater eius fridericus et alii quam plures.

Nur ein Stück aus der Mitte des Siegels hängt noch an.

181. Reinold, Decan zu S. Marien in Mainz, spricht dem Kl. Eberbach den Besitz einer streitigen Wiese bei Isenheim zu.

[*1235.*]

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

R. dei gratia. Decanus sancte Marie in campis. Notum sit omnibus hoc scriptum inspecturis | quod cum inter fratres de | Eberbach. et villanos de Isenheim. quedam lis ver|teretur. super prato quodam. quod situm est in loco qui dicitur | Ruchelnheim. dicentibus villanis. quod ipsum pratum | ad eorum communes usus scilicet. almeinden pertineret. | fratres dicte ecclesie. in iudicio nostro manifeste. et | secundum iusticiam probauerunt. quod ipsum pratum pertineret. ad | bona illa que a comite de Ion emerunt. vnde dictum pratum ipsis est per sententiam adiudicatum. Ne|quis ergo ecclesiam in eo decetero possit grauare. presentem cartam. sigilli nostri. appensione communiuimus. quia hec in nostra iurisdictione sunt facta.

Digitized by Google

Testes ſunt hii. Sifridus canonicus ſancte Marie in campiſ. magister Godefridus de ſco | Johanne. Embrico et Petrus. et alii quam plures.

Das Siegel fehlt.

---

182. Drabodo, Ritter, und Hadewigis, Eheleute, ſchenken dem Kl. Eberbach ihr Haus und Weinberge zu Oberſpeie.

1236.

Orig. Urk. im K. Pro vinzialarchiv zu Coblenz.
In doppelter Ausfertigung.

Noverint huius ſcripti lectores tam futuri quam preſentis temporis univerſi quod ego Drabodo miles de Ovirſpeie communicata manu | uxoris mee Hadewigis et de libero ipsius conſenſu pro animarum noſtrarum remedio ac eterne retributionis incremento domum meam quam | inhabito apud ovirſpeie. et ſex ibidem vineas quarum nomina et onera ſtatim ſpecificabo. ad pie conſolationis augmentum fra|trum ibidem deo devote famulantium clauſtro in Evirbach ſollempniter in ſatie multorum contuli ſub hac forma. ut quam diu | ego vel dicta Hadewigis uxor mea vixerimus. omnium predictorum bonorum uſumfructum nobis reſervamus ipſi clauſtro ſola| proprietate remanente. Ita tamen ut post mortem noſtram uſusfructus quem nobis modo reſervamus. ad proprietatem libere revertatur. In com|penſationem vero uſusfructus quem nobis ſic reſervamus dicto clauſtro de Evirbach XXX. marcas colonienſis monete temporibus noſtris | ſin-

Digitized by Google

gulis annis perſolvemus. Hec autem vinearum ſunt nomina. vinea in zecherot. vinea in weſſere. vinea in Hargarde. et vinea iuxta veterem domum Harperti. Item alia vinea ex alia parte prope domum eandem. Preterea magna vinea ibidem prope capellam | ſci Petri. De qua dictum Clauſtrum in feſto ſci Martini ſingulis annis .IX. ſolidos coloniensis monete dabit ſacerdoti in eadem | capella pro tempore celebranti. Huic enim facto preſentes intererant. viderunt et audiverunt dominus Cunradus notarius de Bopar|dia. dominus Cunradus bauwarus ſcultetus. dominus Philippus de Schoneck. dominus Everardus et ipsius frater dns Gobelo. dns Sifridus de | Gůndilhuſen. dns Herdegenus. dns Otto de ſco Remigio et ipsius frater dns Menlacus. dns Stephanus de Limene. et dns | Herboldus milites. volcmarus advocatus. Cunradus gůlre et Henricus filius Alveradis ſcabini. et Waſmudus inſtitor Bo|pardienſes. dns Růdengerus de ſpeie presbyter. Ingebrandus ibidem et alii quidam. Et quia ſine ſcripto rite ac legitime peracta. | temporis diuturnitas malignorum cavillationibus nonnunquam obumbrare conſuevit. idcireo preſentem cartam exinde ſtudioſe con|ſcribi et dni Abbatis de Evirbach. dni Cunradi ſupra dicti notarii et civitatis Bopardienſis ſigillis roborari petivi. Actum | Bopardie in facie iudicii anno ab | incarnatione dni MCCXXXVI. feria VI.ª post dominicam qua cantatur Quaſi modo geniti infantes.

An Pergamentstreifen hängt an roth und gelb seidenen Fäden nur noch das Siegel des Abtes von Eberbach, in sitzender Figur, wie oben N. 111; die beiden andern fehlen. — Bei dem Duplikat dagegen ist das erste Siegel nur noch in einem Stückchen vorhanden, während ziemlich wohlerhalten anhängen: 1. das Siegel Konrads, einen springenden Wolf darstellend, der ein Lamm im geöffneten Rachen hat. Von der Um-

schrift ist noch zu lesen: LVPVS (Conradi Not)ARII BOPARDIE. *In der Mitte des Siegels steht quer oberhalb des Wolfes:* CREDO, *unterhalb desselben* LAMP. *Das Siegel ist kleiner als dasjenige, welches Konrad 1228 führte, vergl. oben Nr. 149.*

2. *Das hier zum erstenmal erscheinende neue, prächtige Stadtsiegel von Bopard, nur an einer Seite der Umschrift verletzt, mit der Umschrift:* † BOPARDIA LIBERVM ET SPETIALE OP *(pidum roma)* NI IMPERII. *Vergl. Bär dipl. Gesch. d. Abt. Eberbach II. 46.*

---

183. Die Bewohner von Isenheim werden von dem Kirchenbann, dem sie wegen Feindseligkeiten gegen das Kl. Eberbach verfallen waren, losgesprochen.

1237.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchivlin Darmstadt.

R. dei gratia Decanus sancte marie ex campis. vicem gerens prepositi loci eiusdem. vniuersis presens scriptum inspecturis. | salutem in domino. Cum de mandato domini nostri S. archiepiscopi moguntini villanos de Isenheim excommunicassemus. pro eo | quod ipsi perperam et temere iurauerant se deinceps nullam elemosinam daturos ecclesie Eberbacensi. nec finium vel framina | Conuersis suis vendituros. pro eo etiam. quod statutum suum quod Einung a dicitur inegaliter circa homines ecclesie illud trans|gredientes obseruarent. pecora sua a communibus paschuis quibus ab antiquo vti solebant libere. repellentes. | super premissis omnibus tandem de consilio bo-

norum virorum reſipuerunt et preſtito iuramento quod ſuper his parere deberent | ab excommunicatione ſunt abſoluti. Dominus igitur eis in mandatiſ ne occaſione prioris iuramenti ſui quod penitus illicitum erat. | eccleſiam Eberbacensem in aliquo eorum quod ſupra pretaxatum est preſumant vllatenus moleſtare. Abbas autem pro fratribus ſuis promiſit ſe ſtatuta villanorum. que Einunga dicuntur ſeruare. dummodo illa ad villanos equaliter extendantur. Promisit | etiam quod porci de Birke prima die meſſionis in ſtipulas agrorum non pellantur. ne pauperes colligendis ariſtis defraudentur. vt autem hec firma permaneant. preſentem ſcedulam conſcribi fecimus. et noſtro et abbatis sigillis communiri.

Actum anno domini M°. CC°. XXX°. VII°. proxima die ante octavam ſci Martini.

Das Siegel des Ausstellers hängt unversehrt an.

---

184. Rimund, Abt zu Eberbach, beurkundet die Uebertragung der von Ritter Drabodo gestifteten Capelle S. Petri zu Overspele an das Kl. Eberbach.

1237.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Frater Rimundus dictus Abbas et conventus ſce Marie in Eberbach. univerſis preſens ſcriptum audituris| in perpetuum. Ad noticiam Chriſti fidelium volumus pervenire. quod dominus Drabodo milet et domina. | Hede-

Digitized by Google

wigiſ uxor eius in overſpeie. capellam ſci petri ſitam ibidem. quam a predeceſſoribus ſuis in fundo | proprio conſtructam ſub titulo legitime poſſeſſionis renuerunt. nobis communicata manu contulerunt. | aſſignanteſ nobis inter alia bona ſua nobis data. ſpecialiter vineam capelle contiguam in orto proxi|mo. ex qua tamtum anniſ ſingulis novem ſolidoſ colonienſes in feſto ſci Martini dabimus et villani | ſimiliter alioſ novem ſolidoſ colonienſes religioſo et ydoneo ſacerdoti quem ibidem propter divina celebranda. | de noſtro beneplacito decreverimus collocare. In evidentiam huius rei hanc paginam conſcribi et nostro| ſigillo fecimus communiri.

Teſteſ ſunt. Rudegerus plebanus in ſpeie. Wernerus frater domini Drabodonis. | ſacerdos. Rukerus mileſ frater etiam eiusdem Drabodonis. Wigandus prior noster. Willelmus cellerarius noster. Heinricus | cantor. frater Adolphus magiſter in ſpeie. Hildebrandus carpentarius. et alii quam plureſ. Actum Anno gratie. | Milleſimo. ducenteſimo. triceſimo. ſeptimo.

Das Siegel ist abgerissen.

185. Papst Gregor IX. empfiehlt dem Erzbischof von Mainz das Kl. Eberbach zu kräftigem Schutze.

1238.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

Gregorius episcopus ſeruus ſeruorum dei. Venerabilibus fratribus. Archiepiſcopo Maguntino et Suffraganeis ſuis. et Dilectis | filiis Abbatibus. Prioribus. Decanis.

Digitized by Google

Archidiaconis. Archipresbiteris. Prepolitis et aliis ecclesiarum prelatis per Maguntinam prouinciam constitutis | Salutem et apostolicam benedictionem. Non absque dolore cordis et plurima turbatione didicimus quod ita in plerisque partibus ecclesiastica censura dissoluitur et | canonice sententie seueritas enruatur. ut uiri religiosi et hii maxime qui per sedis apostolice priuilegia maiori donati sunt libertate passim | a malefactoribus suis iniurias sustineant et rapinas. dum uix inuenitur qui congrua illis protectione subueniat. et pro fouenda pauperum innocentia se murum defensionis opponat. Specialiter autem dilecti filii. Abbas et conuentus Monasterii de Eberbach | Cisterciensis ordinis Maguntine diocesis tam de frequentibus iniuriis quam de ipso cotidiano defectu iusticie conquerentes. uniuersitatem | uestram litteris petierunt apostolicis excitari. ut ita uidelicet eis in tribulationibus suis contra malefactores eorum prompta debeatis magnanimitate consurgere. quod ab angustiis quas sustinent et pressuris. uestro possint presidio respirare. Ideoque uniuer|sitati uestre per apostolica scripta mandamus atque precipimus. quatinus illos qui possessiones uel res seu domos | predictorum Abbatis et conuentus irreuerenter inuaserint aut ea iniuste detinuerint que predictis Abbati et conuen|tui ex testamento decedentium relinquuntur. seu in ipsos uel ipsorum aliquem contra apostolice sedis indulta sententiam excommunicationis aut inter|dicti presumpserint promulgare. uel decimas laborum de possessionibus habitis ante concilium generale ante quod susceperunt eiusdem | ordinis instituta quas propriis manibus aut sumptibus excolunt siue de nutrimentis animalium ipsorum spretis apostolice sedis priuile|giis extorquere. monitione premissa si laici fuerint publice candelis accensis singuli uestrum in dio-

cesibus et ecclesiis suis excommunicationis sententia percellatis. Si uero clerici uel canonici regulares seu monachi fuerint. eos appellatione remota ab officio et beneficio suspen|datis. neutram relaxaturi sententiam donec predictis Abbati et conuentui plenarie satisfaciant. et tam laici quam clerici seculares | qui pro uiolenta manuum iniectione in ipsos uel ipsorum aliquem anathematis uinculo fuerint innodati cum diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam uenientes. ab eodem uinculo mereantur absolui. — Datum Laterani. III. Kal. Marcii. Pontificatus nostri anno undecimo.

Die Bulle hängt wohlerhalten an, wie bei N. 152.

186. Papst Gregor IX. bestätigt dem Kl. Eberbach alle seine Besitzungen und Privilegien.

1238.

Orig. Bulle im Landesarchiv zu Idstein.

GREGORIUS episcopus seruus seruorum dei. Dilectis filiis. Abbati Monasterii Eberbacensis eiusque fratribus tam presentibus quam futuris regularem uitam professis IN PPM. | Religiosam uitam eligentibus apostolicum conuenit adesse presidium ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito reuocet. aut robur quod absit sacre religionis infringat. Ea propter dilecti in domino filii uestris iustis postulationibus clementer annuimus | et monasterium sce dei genetricis et virginis Marie Eberbacen-

ſis Maguntine diocesis in quo diuino mancipati eſtis obſequio ſub beati Petri et noſtra protectione ſuſcipimus. et preſentis ſcripti priuilegio communimus. In primis ſiquidem ſtatuentes ut ordo monaſticus qui ſecundum deum et beati Benedicti Regulam atque inſtitutionem Ciſtercienſium fratrum a vobis ante concilium generale ſuſceptam in eodem monaſterio inſtitutus eſſe dinoſcitur. perpetuis ibidem temporibus inuiolabiliter obſeruetur. Preterea quaſcumque poſſeſſiones quecumque bona idem monaſterium impreſentiarum iuſte et canonice poſſidet aut in futurum conceſſione Pontificum largitione Regum vel Principum oblatione fidelium. ſeu aliis iuſtis modis preſtante domino poterit adipiſci firma vobis veſtriſque ſucceſſoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus uocabulis exprimenda. Locum ipſum in quo prefatum monaſterium ſitum eſt cum omnibus pertinentiis ſuis. Grangias de Gebenbornin cum Beniſheim et Leheim. de Haſelach. de Steinheim. de Threiſe. et de Richardeſhuſen et de Nuenhoue Grangias. de Dinheim. de Walheim. de Birkehe. de Sande. de Lubenheim et de Wizinowa Grangias. de Breidinuas. de Dadinburen. de Nentheres. de Pinguia. et de Drechtingeſhuſen Grangias. de Heigenbach. de Speige. de Hadenmar. de Loginſtehin. et de Ingelinheim Grangias. cum pratis. vineis. terris. nemoribus. uſuagiis et paſcuis in boſco et plano in aquis et molendinis. in viis et ſemitis. et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus ſuis. Sane laborum veſtrorum de poſſeſſionibus ante concilium predictum habitis ac etiam noualium que propriis manibus aut ſumptibus colitis. de quibus noualibus aliquis hactenus non percepit. ſiue de ortis uirgultis et piſcationibus veſtris vel de nutrimentis ani-

Digitized by Google

malium ueſtrorum nullus a vobis decimas exigere vel extorquere preſumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et | abſolutos e ſeculo fugientes ad conuerſionem recipere. et eos abſque contradictione aliqua retinere. Prohibemus inſuper ut nulli fratrum ueſtrorum poſt factam in Monaſterio ueſtro profeſſionem fas ſit ſine abbatis ſui licentia diſcedere ab eodem. Diſcedentem vero abſque communium litterarum | ueſtrarum cautione nullus audeat retinere. Quod ſiquis retinere forte preſumpſerit licitum uobis ſit in ipſos monachos vel Converſos regularem ſententiam promulgare. Illud diſtrictius inhibentes ne terras ſeu quodlibet beneficium eccleſie ueſtre collatum liceat alicui perſonaliter dari. ſive | alio modo alienari abſque conſenſu totius capituli uel maioris aut ſanioris partis ipſius. Sique vero donationes vel alienationes aliter quam dictum eſt facte fuerint, eas irritas eſſe cenſemus. Ad hec etiam prohibemus ne aliquis Monachus ſive Conuerſus ſub profeſſione ueſtre domus aſtrictus ſine conſenſu et licentia Abbatis et maioris partis ueſtri capituli pro aliquo fideiubeat vel ab aliquo pecuniam mutuo accipiat. ultra ſummam capituli uestri prouidentia conſtitutam nisi propter manifeſtam domus ueſtre utilitatem. Quod ſi facere forte preſumpserit. non teneatur conventus | pro his aliquatenus reſpondere. Licitum preterea ſit uobis in cauſis propriis ſiue ciuilem ſiue criminalem contingant queſtionem fratrum ueſtrorum teſtimoniis uti nè pro defectu teſtium ius ueſtrum in aliquo valeat deperire. Inſuper auctoritate apoſtolica inhibemus. ne ullus Episcopus vel alia quelibet perſona ad ſinodos vel conventus forenſes uos ire vel iudicio ſeculari de uestra ſubſtantia propria vel poſſeſſionibus ueſtris ſubiacere compellat. nec ad domos ueſtras cauſa ordines celebrandi. cauſas tractandi

Digitized by Google

uel conuentus aliquos publicos conuocandi venire preſumat. nec | regularem Abbatis ueſtri electionem impediat. aut de inſtituendo vel remouendo eo qui pro tempore fuerit contra ſtatuta Ciſtercienſis ordinis ſe aliquatenus intromittat. Si uero epiſcopus in cuius parrochia domus ueſtra fundata eſt cum humilitate. ac deuotione qua conuenit requiſitus ſubſtitutum | abbatem benedicere et alia que ad officium episcopale pertinent uobis conferre renuerit. licitum ſit eidem Abbati ſi tamen ſacerdos fuerit proprios nouitios benedicere. et alia que ad officium ſuum pertinent exercere. et uobis omnia ab alio epiſcopo percipere que a ueſtro ſuerint indebite denegata. Illud adicientes| ut in recipiendiſ profeſſionibus que a benedictis vel benedicendis Abbatibus exhibentur ea ſint epiſcopi forma et expreſſione contenti que ab origine ordinis noſcitur inſtituta. ut ſcilicet Abbates ipſi episcopo ſaluo ordine ſuo profiteri debeant. et contra ſtatuta ordinis ſui nullam profeſſionem facere | compellantur. Pro conſecrationibus uero altarium uel eccleſiarum ſiue pro oleo ſancto vel quolibet alio eccleſiaſtico ſacramento nullus a uobis ſub obtentu conſuetudinis uel alio modo quicquam audeat extorquere. ſed hec omnia gratis uobis epiſcopus dioceſanus impendat. Alioquin liceat uobis | quemcumque malueritis catholicum adire antiſtitem gratiam et communionem apoſtolice ſedis habentem. qui noſtra fretus auctoritate uobis quod poſtulatur impendat. Quod ſi ſedes dioceſani epiſcopi forte uacauerit. interim omnia eccleſiaſtica ſacramenta a uicinis epiſcopis accipere libere et | abſque contradictione poſſitis. ſic tamen ut ex hoc in poſterum proprio epiſcopo nullum preiudicium generetur. Quia uero interdum proprii epiſcopi copiam non habetis ſi quem epiſcopum Romane ſedis ut diximus gratiam et communionem habentem et de quo

Digitized by Google

plenam notitiam habeatis per uos transfire | contigerit ab eo benedictiones ualorum et ueſtium, conſecrationes altarium ordinationes monachorum auctoritate apoſtolice ſedis recipere ualeatis. Porro ſi episcopi vel alii eccleſiarum Rectores in Monaſterium ueſtrum vel perſonas inibi conſtitutas ſuſpenſionis excommunicationis vel interdicti | ſententias promulgauerint ſiue etiam in mercennarios ueſtros. pro eo quod decimas ſicut dictum eſt non perſoluitis ſiue aliqua occaſione eorum que ab apoſtolica benignitate uobis | indulta ſunt ſeu benefactores ueſtros pro eo quod aliqua uobis beneficia uel obſequia ex caritate preſtiterint vel | ad laborandum adiuverint in illis diebus in quibus uos laboratis et alii feriantur eandem ſententiam protulerint ipſam tamquam contra ſedis apoſtolice indulta prolatam decernimus irritandam. Nec littere ille firmitatem habeant. quas tacito nomine Ciſtercienſis. ordinis. et contra indulta | apoſtolicorum privilegiorum conſtiterit impetrari. Preterea cum commune interdictum terre fuerit liceat uobis nichilominus in ueſtro monaſterio excluſis excommunicatis et interdictis diuina officia celebrare. Paci quoque et tranquillitati ueſtre paterna in poſterum ſollicitudine | providere uolentes auctoritate apoſtolica prohibemus. ut infra clauſuras locorum ſeu grangiarum ueſtrarum nullus rapinam ſeu furtum facere. ignem apponere. ſanguinem fundere. hominem temere capere. vel interficere. ſeu violentiam audeat exercere. Preterea | omnes libertates et immunitates a predeceſſoribus noſtris Romanis Pontificibus ordini ueſtro conceſſas necnon libertates et exemptiones ſecularium exactionum a Regibus et Principibus uel aliis fidelibus rationabiliter uobis indultas. auctoritate apoſtolica confirmamus | et preſentis ſcripti Priuilegio communimus. Decernimus ergo ut nulli omnino

Digitized by Google

hominum liceat prefatum Monaſterium temere perturbare aut eius poſſeſſiones auferre. vel ablatas retinere. minuere. ſeu quibuslibet vexationibus fatigare. ſed omnia | integra conſerventur. eorum pro quorum gubernatione ac ſuſtentatione conceſſa ſunt uſibus omnimodis profutura. Salua ſedis apoſtolice auctoritate. Si qua igitur in futurum eccleſiaſtica ſecularisue perſona hanc nostre conſtitutionis paginam ſciens contra | eam temere uenire temptaverit. ſecundo. tertioue commonita niſi reatum ſuum congrua ſatisfactione correxerit. poteſtatis honorisque ſui careat dignitate. reamque ſe divino iudicio exiſtere de perpetrata iniquitate cognoſcat. et a ſacratiſſimo | corpore ac ſanguine dei et domini redemptoris noſtri Jheſu Chriſti aliena fiat atque in extremo examine diſtricte ſubiaceat ultioni. Cunctis autem eidem loco ſua iura ſeruantibus ſit pax domini | noſtri Jhesu Chriſti. Quatinus et hic fructum bone actionis percipiant. et apud diſtrictum iudicem premia eterne pacis inueniant. Amen. Amen. Amen.

Ego Gregorius catholice ecclesie Episcopus.

Digitized by Google

† Ego Jacobus Tusculanus episcopus ſſ.

† Ego Rainoldus Oſtienſis et Velletrenſis Eps. ſſ.

† Ego Thomas TT. Sce Sabine presbyter card. ſſ.

† Ego Johannes T.T. Sce Praxedis presbr. card. ſſ.

† Ego Giufredus TT. Sci Marci prsb. card. ſſ.

† Ego Sinibaldus TT. ſci laurencii in lucina prsb. cardin. ſſ.

† Ego Stephanus ſce Marie tranſtiberim TT. Calixti prsb. card. ſſ.

† Ego Romanuſ Portuenſis Sce Rufine eps. ſſ.

† Ego frater Jacobus Preneſtrinus eps. ſſ.

† Ego Rainerius ſce Marie in Cosmidin diaconus cardinalis ſſ.

† Ego Egidiuſ ſcorum Coſme et Damiani diaconus cardinalis ſſ.

Datum Laterani per manum magistri Guillelmi ſce Romane eccleſie vicecancellarii et Notarii domini pape. .III. Kal. Aprilis. Indictione .XI. Incarnationis dominice Anno Milleſimo. CC⁰. XXX⁰. VIII⁰. Pontificatus vero domini Gregorii pape. VIIII. Anno Duodecimo.

An gelb und roth ſeidener Schnur hängt die unverſehrte Bleibulle. Av. SPA†SPE *über den Köpfen der Apoſtelfürſten.* R. GRE| GORIVS | PP. VIIII.

187. Zeugenverhör in einem Rechtsstreit zwischen dem Kl. Eberbach und der Kirche S. Alban in Mainz über den Besitzstand des Meeres bei Leheim.

1238.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Ecclesia in Euerbach intendit probare quod alueus in leheim qui uulgo mare vocatur de quo lis est potiori iure spectat ad se. quam ad ecclesiam | sci Albani. sive hoc sit ratione circumjacentium pratorum siue ratione prescriptionis.

Albertus hasso frater in Euerbach iuratus dicit quod meminit .L. annorum et amplius quibus ecclesia euerbacensis quiete possedit alueum de quo lis est. nullo aliquid eis super ipso ex | parte ecclesie sci Albani obiciente. Item requisitus si prata circumjacentia sint ecclesie euerbacensi vel sci Albani, dicit quod Euerbacensi. | Adicit etiam quod medietas laci qui progreditur in longum apud ipsorum pratum. est ecclesie euerbacensi.

Frater Wernerus iuratus dicit ecclesiam | euerbacensem possedisse alueum. qui vulgo dicitur mare sexaginta annis et amplius sine quolibet impedimento. Requisitus utrum prata circumjacentia | sint ecclesie euerbacensi dicit quod sic. Adicit etiam quod propria manu sepius messuit. gramina usque ad medietatem laci. qui contingit pratum sci | Albani.

Frater heinricus sellator juratus concordat per omnia cum duobus predictis. Requisitus quanto tempore possederit. dicit quod meminit .XLIIII^{or} | annorum et amplius quibus ecclesia euerbacensis sine omni contradic-

Digitized by Google

tione poſſedit alueum predictum. Adicit etiam ſe a pueritia fuiſſe in curia in Leheim quare | melius nouit.

Embrico ſubcellerarius iuratus. dicit quod meminit XXXIIII^or. annorum exiſtenſ in ordine. in quibus nulla unquam fuit mota lis | ſuper alueo predicto. Adicit etiam quod infra decennium ipſe perſonaliter piſcef ibidem recepit horiſ competentibus. et cum ruſtici ville eodem modo vellent | piſcari. ipse eoſ prohibuit. — Frater Godebertus juratus. concordat in omnibus cum Embricone ſubcellerario proximo. — Wezel. frater iuratus. dicit ſe .XL. annos | et amplius in ordine extitiſſe. in quibus ſuper premiſſis. nullam intellexit factam mentionem. et in aliis concordat per omnia cum premiſſis. — Frater | Heinricus dictus Bunger juratus. dicit quod a .XXII. anniſ uſque nunc ſuper premiſſis nunquam intellexit factam eſſe mentionem. in aliiſ concordat cum | Godeberto. — Frater Cunradus agricola in Walheim concordat cum premiſſis per omnia. Adicit etiam quod alueuſ prefatus eſt ſitus circa medium pratorum | attinentium in Euerbach. et protenditur uſque in medium lacum. dicit etiam ſe .XXX. anniſ et amplius meminiſſe. — Frater Dideriçus carpentarius iuratus. dicit | quod a .XX. anniſ ſcit nunquam fuiſſe litem motam ſuper premiſſis nec tempore vite ſue unquam percepit. in aliis concordat cum premiſſis. Frater Gumtramus iuratus. et requiſitus. utrum alueuſ piſcationis de quo lis uertitur potiori iure attineat ecclesie euerbacensi. vel ſeo Albano. dicit quod ecclesie euerbacensi. | Requiſitus. vnde hoc ſciat. dicit quod ipse perſonaliter quandoque piſcabatur in illo alueo | transactis plus quam XL. annis. Requiſitus cuius ſint prata circumjacentia. dicit | quod ecclesie euerbacenſis ſint proprietaſ. Requiſitus quot annis ecclesia euerbacensis poſ-

Digitized by Google

ſederit. dicit quod .L. annis et amplius et adhuc habet in poſſeſſione. Frater | Cunradus ropphane juratus. et requiſitus de ſingulis concordat cum fratre Gumtramo plane. preter hoc quod ille dicit de .L. annis et amplius. Iſte de .XL. annis | et uno. — Frater Meinardus iuratus et requiſitus. vtrum alueuſ ſiue aqua que dicitur mare ſuper qua lis vertitur. proprietaſ ſit eccleſie euerbacensis. et non ſci Albani. | dicit ſicut ipſe vidit ecclesiam euerbacensem a .XL. anniſ in poſſeſſione fundi illius aque fuiſſe. Requiſitus an prata attingentia ſint ecclesie euerbacensi. | vel non. dicit quod ſunt proprietaſ ecclesie euerbacensis. Adicit eciam quod ecclesie euerbacensi nunquam fuit mota huiusmodi queſtio. nisi ex quo lis iſta incepit. — Diemo miles | iuratus et requiſitus. dicit quod ex illo tempore quo ipſe recolit eccleſia euerbacenſis ſemper fuit in poſſeſſione iſtius aque. et pratorum attingentium et adhuc eſt. | — Reinerus mileſ. iuratus. concordat plane cum diemone. — Ebbernandus de dornheim iuratus. dicit quod alueuſ de quo lis vertitur. fuerit in poſſeſſione ecclesie | euerbacensis omnibus diebus vite ſue a .XL. anniſ et amplius. et adhuc eſt ratione proprietatis. — Cunradus de dornheim juratus. per omnia concordat cum | ebbernando. — Ludewicus de dornheim juratus. dicit ecclesiam euerbacensem poſſediſſe alueum ſepedictum ratione proprietatis. et pratorum attingentium | .XL. anniſ et amplius. quiete. — Volradus ſculthetus in dornheim juratus. concordat cum ludewico. — Ebberoldus de dornheim juratus dicit alueum | de quo queſtio eſt. eſſe in pratiſ ecclesie euerbacensis. Adicit eciam predictam ecclesiam euerbacensem in quieta poſſeſſione fuiſſe .XL. annis et amplius eorundem pratorum. | — Gernodus de dornheim iuratus dicit ni-

Digitized by Google

chil ſibi conſtare de alueo predicto. niſi quantum ex relatione aliorum didicerit. videlicet ecclesiam diu quiete| poſſediſſe alueum predictum.

Hoc eſt ſigillum bertoldi Archipreſbyteri de dornheim. Qui preſedit iudicio et examinationi teſtium. auctoritate dni Chriſtiani. | maioriſ prepoſiti maguntini. Anno dni. M. CC. XXXVIII. data eſt ſententia. proxima quinta feria post feſtum Petronille virginis.

Das Siegel Bertholds hängt unversehrt an Pergamentstreifen. Umschrift: † BERTHOLDVS — ID QVOD EST.

---

188. Berthold Heppendip und Masa, Eheleute, verkaufen dem Kl. Eberbach ihre Güter bei Blidensheim.

1238.

Orig. Urk. im Gr. G. St. Archiv zu Darmstadt.

Ludolfus sculthetus. Scabini. milites. et vniuerſi Burgenſes | de oppenheim. Tenore preſentium protestamur quod dominus Bertholdus cognomento Heppendip| et uxor eius Masa ecclesie Eberbacensi .VIII. iurnales agri ſitos ex illa parte iuxta pontem Bli|densheim protendentes ober di odernheimer strazen. et I. iurnalem an schornsheimer bach. pro .XI. marcis | vendiderunt iure proprietario poſſidendos. et eos communicata manu reſignarunt. Item ex ista parte | iurnalem cuius est medietaſ pratum et altera pars ager pro .XVII. solidis eodem iure poſſidendos. qui | iurnalis ſitus est ex iſta parte pontiſ Blidenſheim. Ceterum ad habundantem cautelam prefatus. B. et | eius uxor .X. iurnales sitos iuxta villam ex ista parte Nordoluesheim nomine pignoris obligauerunt. | ut si forte proceſſu temporiſ

ſiue per eorum heredes ſiue per alios qualescunque hominef ipſam eccleſiam | super eiſdem boniſ contigerit fatigari. sine omni contradictione ipsoſ .X. iurnales eccleſia Eberbacenſiſ poſſide|at libere et quiete. In cuiuſ rei euidentiam preſenſ ſcriptum ſigillo noſtre ciuitatiſ duximus muniendum | teſtium nomina apponentes.

Cunradus vicem gerens ſculteti. Wernherus Grans. Otto. Belman. | Petrus de Bertoluefheim. militeſ. Cunradus de nordoluefheim. Item peregrinuſ. Henricus lenendei. ſcabini. | Bertoldus ſeruuſ domini Heppendip. Item Wernherus monachuſ. Helewicus. Godefriduſ. et alii quam pluref.

Actum anno domini M°. CC°. XXX°. VIII°.

Das Siegel der Stadt Oppenheim hängt sehr beschädigt an.

189. Godefrid von Bingen verfügt letztwillig über seine liegenden Güter.

[*1238.*]

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Cum inter vniuerſa animancia homo ſit dignior creatura in reſolucione carniſ ab anima ſuum debet recog|noſcere creatorem. Noſcant igitur tam preſenteſ quam poſteri preſentiſ cedule inſpectoreſ quod ego godefridus | ciuiſ pinguenſiſ ante obitum meum communicata manu vxoriſ mee dimudiſ nomine ſic meum ordinari | uolui teſtamentum. quod legaui dimidiam curiam ſitam in platea cerdonum clauſtro dicto Eberbach alteram uero| partem eiuſdem curie legaui dominabuſ de ulnhuſen que ipſiſ cedet poſt mortem predicte dimudiſ libere | et ſolute. legaui eciam quandam aream ſitam pinguie

Digitized by Google

in platea ſancti laurencii ad miniſtrandum lumen | in capella ſancti laurencii. Item legaui particulam uinee ſitam ante gaweporten dominabuſ de ſancta Kathe|rina. legaui eciam quendam ortum ſitum extra muroſ pinguenſeſ iuxta renum ad capellam ſancte ma|rie in pinguia ad miniſtrandum lumen ibidem tali interpoſito tamen pacto vt procurator predicte capel|le concedat predictum ortum illi quem predicta dimudiſ poſt mortem ſuam ſi... hoc eligere uoluerit heredem | qui de orto predicto reſpondeat cenſum debitum et ſtatutum. Eccleſia pinguenſiſ comparauit apud me duaſ particulaſ | uinee pro .VI. marciſ, de quibuſ uxor mea demudiſ tenetur ſinguliſ. anniſ ad dieſ uite ſue dare | dimidiam marcam in nativitate domini eccleſie ſupradicte. poſt mortem uero eiuſ cedent eccleſie | libere et ſolute. Ne autem ſuper huiuſmodi ordinacione teſtamenti contingat aliquam dubitacioniſca|lumpniam ſuboriri. preſentem cedulam ſigilli domini H. decani et Or. archipreſbiteri canonicorum ping|uenſiſ eccleſie uolui munimine roborari cum teſtibuſ ſubnotatiſ hiiſ quorum nomina ſubſe | quuntur. anſelmuſ ſcultetus pinguenſiſ. gipſhornuſ ſenior. dimo maior. C. rukenbrot. | Th. dictus wiroch. H. grauſ hartlibus.

Die Siegel fehlen.

---

190. Zeugenverhör in dem Rechtsstreit Godeberts von Bunsheim gegen das Kl. Eberbach über Güter bei Bunsheim.

[**1238.**]

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Frater Cunradus iuratus dicit quod uidit et audi-

Digitized by Google

uit. quoniam Dragebodo et Fridrunif uxor ſua. communicata manu | et ſano corpore contulerunt manſum ſitum in bunſheim ecclesie in eberbach. ſine qualibet contradictione De quo etiam manſo liſ | uertitur inter Godebertdum et ecclesiam memoratam. Et cum poſt mortem Dragebodoniſ et fridruniſ. Ecclesia | eberbacienſiſ eundem manſum excoleret. et in quieta poſſeſſione per annum et amplius poſſideret. Gerhardus de Wolfeſkelle eundem | manſum abſtulit ecclesie uiolenter. et eum godeberto dedit pro hereditate cum uxore quam nunc habet. Requiſitus de tempore prime | collacioniſ eiusdem manſi ad ecclesiam. dicit eſſe XX. annos et quando gerhardus eum abſtulit violenter ab eccleſia dicit esse .X. et VIII. | annos.

Guntboldus juratus de poſſeſſione agrorum et prati et de uiolenta eiectione concordat cum fratre | cunrado. Adicit eciam. quod fridruni emmeche et dragbodoni ſinguliſ anniſ dedit ecclesia eberbacienſiſ .II. maldra tritici | et .II. ſiliginiſ et II. ordei tali pacto ut uno ex eiſ decedente ecclesia ſtatim fuerit abſoluta duobus maldriſ. dicit etiam quod | godebertuſ aliquo iure gaudere debeat racione hereditatiſ. in .V. iugeribus et dimidio.

Wernherus iuratus dicit ſibi nichil | conſtare ſuper huiusmodi.

Waſmudus juratus dicit ſe intellexiſſe quod fridruniſ. dragbodo et emcha contulerunt | eadem bona eccleſie eberbacienſi. et quod ecclesia poſtea ſit uiolenter eiecta. a gerhardo. et de annona concordat cum guntboldo. |

Herbordus ſcultetus concordat cum Waſmudo.

Frater Wernheruſ. juratus dicit quod uidit et au-

Digitized by Google

diuit dragbodonem et fri|drunim et emcham communicata manu contuliſſe eccleſie eberbacienſi. bona de quibus lis uertitur. et in|curia que dicitur Hanne|he. de aliis concordat cum guntboldo preter illa .V. iugera et dimidium de quibus ſibi nichil conſtat.

Gotberdus juratus dicit ſe interfuiſſe et uidiſſe quando ſepe dicti communicata manu contulerunt omnem proprietatem quam habuernnt | in bunſhheim in agriſ in pratis et in areiſ ecclesie eberbacienſi. nullo contradicente et hoc temporibus abbatis dipboldi eberbacienſiſ. | de aliis concordat cum Wernhero fratre et guntboldo. Hoc adicienſ quod tenuerit aratrum eodem die cum a gerhardo uiolenter | eiecti ſunt ab eiſdem boniſ.

Heinricus juratus dicit quod tunc temporiſ ſeruuſ fuiſſet in Henehe. et excoluiſſet bona | predicta. meſſuiſſet etiam uſque ad horam illam quod gerhardus per multas minaſ uiolenter eieciſſet eoſ de eiſdem bonis. | quod minatus eſt eiſ non ſolum ipſoſ ſed etiam pecora mutilare. de aliiſ concordat cum Wernhero fratre. |

Hermannuſ frater concordat per omnia cum heinrico. hoc excepto. quod non ſeruus fuerit curie ſed frater ecclesie.|

Wezelinus frater juratus concordat per omnia cum Hermanno fratre.

Brungerus juratus dicit quod quando Dragebodo et Fridrunis contulerunt bona predicta ecclesie in eberbach. ecclesia poſt mortem eorum habuit in quieta | poſſeſſione duobus annis et amplius. et coluit ea. Sed poſtmodum dominuſ Gerhardus de Wolfeſkelen uiolenter eieciſſet ecclesiam et turbauit | poſſeſſionem eorundem bonorum. Requiſitus de tempore electioniſ dicit eſſe .XX. annos et amplius. et quod idem gerhardus

multum acerbe et temere eiecerit | ecclesiam. quod tunc non fuit bona pax. nec habere poterat judicium.

Ortwinus juratus concordat per omnia cum brungero Adicienſ quod fridruniſ | que bona contulit fuit amita ſua. et quod ipse pocius deberet eſſe hereſ bonorum quam aliquiſ. Hinc iuſtum eſſet ea repeti ab eccleſia.| Dicit etiam quod mortuo Dragbodone ecclesia miniſtrauit Fridruni neceſſaria. uſque ad mortem eius.

An Ausschnittstreifen des Pergaments hängen die Siegel der Erzpriester:

1) *Berthold von Dornheim, zerbrochen. Umschrift:* † BERTHOLDVS. ID QUOD EST. *(wie bei N. 172).*

2) † FRIDERICI. ID QUOD EST. GR(aci)A DEI. *Ein Blumenstengel, auf dem zwei Vögel einander gegenüber sitzen.*

191. Dem Kl. Eberbach wird der Besitz von Gütern bei Bunsheim gegen die Anfechtungen Godberts von Bunsheim durch Rechtsspruch gesichert.

[1238.]

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

In nomine domini. Noſ Berdoldus. et Fridericus archipreſbyteri. judiceſ in cauſa que vertitur inter ecclesiam Eberbacenſem. et God|bertum de Bunſheim. ſuper poſſeſſione unius manſi. et trium curiarum in eadem uilla. et ſuper prato quod ſex viri | una die metere poſſunt. de quibus liſ eſt inter eoſ. atteſtationibus et meritiſ cauſe diligenter inſpectiſ. inuenimus | procuratorem eccleſie. ſuam intentionem de poſſeſſione eorundem bonorum. plene et lucide probaſſe. Unde ſenten|tiando. ecclesiam reſtituimus

Digitized by Google

in poſſeſſionem predictorum bonorum cum pleno jure. Godberto de cetero ſilentium in|ponentes in eiſdem boniſ. et ipſum in expenſiſ condempnantes.

Die beiden anhängenden Siegel der Aussteller sind stark beschädigt. Das des Erzpr. Friedrich ist das später (d. h. nach der Urk. N. 172 von 1234) von ihm geführte Siegel (identisch mit dem an N. 190 hängenden), und ist die Datirung unserer Urkunde darnach bemessen.

---

192. Dem Kl. Eberbach wird der Besitzstand des Lehelmer Meeres durch Rechtsspruch zuerkannt.

[**1238.**]

Orig. Urk. im Gr. G. St. Archiv zu Darmstadt.

Bertoldus Archipreſbyter de dornheim. In cauſa que vertitur inter eccleſiam de euerbach | ex parte una. et ecclesiam ſci albani ex altera. ſuper alueo iu quo piſces capti ſunt. qui | uulgo mare dicitur. atteſtationibus inſpectis diligenter. et examinatiſ negocii meritiſ. invenimus | ecclesiam euerbacenſem. ſufficienter ſuam probaſſe intentionem. Unde prudentum virorum conſilio | adhibito. ſententiando abſoluimus eccleſiam de euerbach ab impetitione eccleſie ſci | albani. Et iure proprietatiſ ſupradictum alueum qui uulgo mare vocatur. euerbacenſi eccleſie | adiudicamus. Facta etiam taxatione de decem vnciis ecclesiam ſci albani condempnamus | in expenſis.

An Pergamentstreifen hängt das gut erhaltene Siegel des Ausstellers mit der Umschrift: † BERTHOLDUS — ID QUOD EST.

Digitized by Google

193. Die Gemeinde Gemmesheim verzichtet zu Gunsten des Kl. Eberbach auf ihre Ansprüche an die Rheinaue Wert.

—

1239.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Johannes dei gratia prepositus pinguensis. Berwelphus cantor et Cunradus cellerarius sce Marie ad | gradus Maguntine. Judices domini pape universis Christi fidelibus presentem paginam audituris salutem | in domino. Constituti coram nobis Petrus Gozmannus et Cunradus villani de Gemmesheim | fide data in manus nostras et quasi sub iuramento dixerunt quod universitas villanorum de | Gemmesheim eos procuratores. constituerit et ad nostram direxerit presentiam querimonie | fratrum de everbach responsuros et quod ratum haberet quicquid coram nobis proponerent vel | sponderent. Recognoverunt ergo publice coram nobis quod predicta universitas villanorum eorundem | nichil iuris habeat in insula cellerarii vel in particula adiacente que vulgo wert | dicitur vel in omnibus que iamdicte insule accreverunt. sed claustro de everbach hec attineant | universa. Promiserunt etiam nomine universitatis quod deincepf fratribus in eisdem bonis nullum dampnum | inferent vel gravamen. Assessores autem nobis fuerunt dominus Cunradus decanus et Albertus cantor maioris ecclesie Maguntine. In evidentiam igitur huius rei tam nostra quam eorum sigilla presenti pagine duximus apponenda. Actum anno domini M°. CC°. XXXIX°. V°. Idus Januarii.

Digitized by Google

An Pergamentstreifen hängen die Siegel:

1. † JOHES. DI. GRA. SCOLASTICI MOGUNTINI
2. † CANTORIS SCE MARIE AD GRADUS
3. † S. CUNRADI. S. MARIEADGRADVS CANONICI MAGUNT.

gut erhalten.

Die beiden anderen Siegel (4. u. 5.) sind dagegen stark beschädigt.

194. Die Gemeinde Hattenheim verkauft dem Kl. Eberbach die Weggerechtigkeit durch die Weinberge am Steinberg.

1239.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Wilhelmus dei gratia prepoſitus ſci Mauricii in Maguntia univerſis Chriſti fidelibus preſentem paginam| audituris ſalutem in domino. Conſtare facimus pro tempore conſtitutiſ. quod univerſitaſ villanorum | in Hattenheim vendidit de communi conſilio fratribus de everbach omne iuſ quod habebat in | via que directe tendit per mediaſ vineaſ in ſteinberg. verſus ſilvas. quam viam ſibi dicebat | de jure competere et recepit ab eiſdem fratribus treſ marcas ad opuſ nove teſtudinis in ecclesia | ſua ex lapidibus faciendum. Pro ſe ergo et pro ſuis poſteris renunciavit omni iuri ſuo | quod habuit in via ſupradicta. Quia igitur ſigillum proprium non habebat. petiit noſtro | ſigillo preſens ſcriptum in huius rei evidentiam confirmari.

Teſteſ ſunt. Arnoldus plebanuſ. | Cunradus mileſ de Wiſebade. Engelfridus. Heinricus ſcul-

thetus. Hartungus. Ludewicus gorleman. Embricho zem lugele. Cunzo retro eccleſiam. Volcwinus faber. Wicnandus. Heinricus gener Hartungi. | Sifridus et Reinoldus filius eius. Wernerus carnifex. et Alii quam plures.

Actum anno Milleſimo. ducenteſimo Triceſimo Nono incarnationis dominice M°. CC°. XXXIX°. Circa principium quadrageſime.

Das unverſehrte Siegel des Ausstellers hängt an. Umschr.: ✝ WILHELMVS. PPS. S. MAURITII MAGUNT.

---

195. Ortlib, Canonicus zu Bingen, verkauft dem dasigen Capitel seine beiden Häuser daselbst.

1239.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Ortlibus Archipresbyter et Canonicus Pinguenſis. Omnibus inperpetuum. Quoniam hominum labilis eſt memoria | et omnia ſubiacent mutabilitati. neceſſe eſt ut ea que inter homines in ſuis contractibus ordinantur | apicibus ſcripturarum confirmentur. Hinc eſt quod ad noticiam omnium cupio peruenire. quod dum Ego | ecclesie Pinguensi in octo marcis Colon. denariorum quos ego de legato bone memorie domini Udonis | Decani nostri cuius manufidelis extiteram in uſus ecclesie conuertendos collegeram effem obligatus. ex quibus | denariis. reditus qui pro una marca poſſent comparari in memoriam matris mee et Ludewici cognati | mei in eorum anniuerſariis

Digitized by Google

inter fratres prefentes effent diuidendi. ſic inter me et Capitulum eſt ordi|natum. quod Ego ipsis duaſ domoſ meaſ uendidi. ſitas in Pingvia. una iuxta forum prope domum | amite mee domine Offpir. alia uero ſita eſt in Clope ut ſingulis anniſ ipsi Capitulo ex ipsiſ domibus| octo ſolidi Colon. denariorum pro tempore currentium perſoluantur. quorum ſex in anniuerſario bone memorie Decani Udonis. et unus in anniuerſario matris mee. et unus in anniuerſerio Lodewici inter fratres prefentes | diuidentur. Reliqua uero pecunia que de iam dictis domibus perſoluitur. apud me remanebit. et ſi qua alia | bona ecclesie aſſignauero de quibus tantumdem quantum ab iſtis percipit. poteſt recipere. iam dicte domus mee ad | me libere reuertentur. Hanc uendicionem me fecisse et ratam me habere uelle teſtimonio prefentiſ ſcripture | profiteor. et ad maiorem rei euidenciam prefentem cartam apenſione proprii ſigilli communiui. | Acta ſunt hec anno dni M°. CC°. XXXIX°. proxima feria tercia post Inuocauit.

An Pergamentstreif hängt wohlerhalten das Siegel des Ausstellers. † SIGILL' ORTLIVI. PORI. ET. CANONICI. PIGN.

---

196. Cunrad Bintriemo, Ritter, und Methildis, Eheleute, von Armisheim, vermachen dem Kl. Eberbach ihre Ländereien bei Flanheim.

1239.

Orig. Urk. im Gr. Geh. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Bertholduſ dei gratia prepoſitus de flanheim. Ad audientiam Chriſti fidelium uolumuſ peruenire | quod

Cunraduſ milef cognomento bintriemo. et methildis uxor eius de armiſheim. | legauerunt eccleſie de Eberbach .VII. iugera agrorum contigua. | que dicuntur seacker sita uerſuſ flanheim. Item alia .VII. iugera. et quartale agrorum ſimiliter contigua ſita | iuxta uiam odernheim. que omnia omnino sunt propria. Igitur hoc nichilominus ſtatuerunt ut heredes. eadem | bona infra biennium poſt obitum utriuſque pro XX. marcis ſi uoluerint redimere ualeant. finito autem biennio nul|lam deinceps redimendi habeant facultatem. ſed omni heredum ſucceſſione penitus excluſa. ea ex integro prefata | ecclesia de eberbach libere in perpetuum poſſidebit. Preterea ſtatuerunt. ut cum alterum decedere contigerit ipsorum | bonorum medietaſ in continenti tranſeat ad eccleſiam ſupradictam. Hec autem omnia reſignauerunt in manus | fratrum de eberbach. coram viceſculteto arnoldo et uillanis de armiſheim. ac poſtmodum ea receperunt | ad tempora uite ſue pro libra cere inde anniſ ſingulis perſoluenda. In euidentiam itaque geſte rei vinum teſti|moniale fuit ibidem omnibus ſicut ciuilis exigit iuſticia miniſtratum. Rogauerunt quoque nostro | ſigillo preſentem paginam confirmari.

Teſtes sunt Didericus magister conuersorum in eberbach. Heinricus plebanus | de armiſheim. bertholdus cognomento Giselere. albertus abelin. Heinricus Rinch. milites. Item Heinricus nepoſ predicti Heinrici. Cunradus pistor. Heinricus. et alii quam plures.

Actum anno domini M°. CC°. XXXIX°. XVII°. kalendas Maii.

Das Siegel des Ausstellers hängt wohlerhalten an.

Digitized by Google

197. Die Bewohner von Buensheim vergleichen sich mit dem Kl. Eberbach bezüglich des Wasserabflusses vom Hof Haselac.

1239.

Orig. Urk. im Gr. Geh. St. Archiv zu Darmstadt.
In doppelter Ausfertigung.

Criſtianus dei gratia prepositus maioriſ eccleſie Maguntinenſis et Rupertuſ burcgraviuſ de Fredenborg. Tenore | preſentium conſtare facimus Christi fidelibus univerſis quod Rimundus abbaſ et conuentus ſce Marie in | euerbach. non de juris neceſſitate ſed de bona et libera voluntate. contulerunt villaniſ de | buenſheim quatuor talenta Maguntine monete ad foſſata eorum facienda. tali conditione | mediante. ut omniſ aqua de haſelac venienſ et ad ipſorum confinia deſcendenſ. ſine omni | contradictione tranſitum habeat in eternum. Promiſerunt etiam vnanimiter villani vniuerſi. quod | nec ipſi nec ſucceſſoreſ eorum in foſſatiſ reparandis aliquid in omne tempus exigent a fratribus | ſupradictis. nec beneficium ſibi factum in conſequentiam juriſ trahent.

Teſteſ igitur huius rei ſunt. | Petruſ mileſ de buenſheim. Bertoldus cognomine breſto. Heinricus ſculthetus de tribure. Cun|raduſ ſculthetus de buenſheim. Nibelungus de Aſtheim. Ex clauſtralibus. Wilhelmus quondam cellerarius. Gerardus | aurifex. Heroldus wicko. Ludewicus quondam magiſter in dinheim. Wernerus magiſter in haſelac. et alii quam plures. | Ad confirmationem etiam geſte rei preſentem paginam noſtris ſigillis duximus mu-

Digitized by Google

niendam. Actum | Anno ab incarnatione domini. M°. CC°. XXXIX°. XIII. Kalendas Junij.

Zwei beinahe unversehrte Siegel hängen an:

1) *des Propstes: oberhalb ein Bischof (S. Martin), unterhalb ein Priester, beide in Halbfigur, unter Baldachinen. Umschr.:* † S. PREPOSITI MAIORIS ECCLE MOG.

2) *des Schultheisen von Frankfurt:* † S. RVPERTI. DE. KARBEN. SCVLTETI DE FRANKENVORT.

Dem Duplicat hängen die gleichen Siegel an.

---

198. Werner von Boland und Philipp von Hoenvels, Gebrüder, bestätigen die Steuerfreiheit der Eberbacher Klostergüter bei Wizenouwe.

1239.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

Wernerus de bolandia. et Philippus de hoenvels. universis Christi fidelibus presens scriptum audituris. salutem in domino. | Tenore presentium recognoscimus. quod nos omnem petitionem. sive aliam qualemcunque exactionem qua parentes nostri | dilectis in Christo fratribus de everbach in bonis suis apud Wizenouwe propter dominum remiserunt. relaxamus etiam | penitus nostram in hoc elemosinam eidem ecclesie conferentes. unum mandamus et. sub optentu gratie nostre precipimus firmiter | iniungendo nostris procuratoribus universis. quatinus de bonis eisdem. et de fratribus ibidem nichil audeant in perpetuum | extorquere. Si vero nostris temporibus post obi-

Digitized by Google

tum parentum nostrorum aliqua eiſ bona in elemoſinam ſunt collata vel forſitan comparata. | inde nobis iuſticiam eandem faciant qua illi collatoreſ ſeu venditoreſ facere conſueverunt. In evidentiam huius rei paginam | hanc nostris ſigillis duximus muniendam. Datum anno dñi M°. CC°. XXXIX°. menſe Julio.

Die Siegel der Aussteller hängen wohlerhalten an:

1. † SIGILL. WERNHERI DE BOLANDIA IPIALIS AULE D...FERI.
2. † SIGILLUM PHILIPPI DE HOHINVELS.

---

199. Hertwich und Albert von Wolfskelen, Gebrüder, treten der Sühne mit dem Kl. Eberbach bei.

—

1239.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Hertwicus et Albertus fratres de Wolfkelen. vniverſis Christi fidelibus hanc paginam auditurif. | ſalutem et omne bonum. Tenore preſentium recognoſcimus et proteſtamur. quod noſ et burcardus | filius Gerardi fratris noſtri. renunciauimus pariter omni actioni et querimonie quam contra ecclesiam | et fratres de euerbach habuimus. pro fideiuſſione quam prefati fratres nobis quondam fecerant pro Gumboldo | de buenfheim. Inſuper in noſ recepimus. quod heinricus filius etiam eiusdem fratris noſtri. ratione fideiuſſioniſ | huius ab eiſdem fratribus de euerbach nichil exiget in futurum. nec dampnum eiſ inferet nec gravamen. | In evidentiam geſte rei

Digitized by Google

noſtro ſigillo preſens ſcriptum duximus confirmandum. Actum anno dni M°. | CC°. XXXIX°. In civitate Maguntina.

An dem Siegel fehlt ein Stück. Umschrift: † SIGILL' DOMIN... DE WOLVESKELEN.

---

200. Streitigkeiten der Edlen von Wolveskelen mit dem Kl. Eberbach werden durch ein Schiedsgericht ausgeglichen.

1239.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Criſtianus dei gratia maior prepoſitus maguntinus. universis Christi fidelibus hoc ſcriptum audituris. ſalutem in domino. Cum liſ verteretur inter ecclesiam de everbach ex una parte. et Hertwicum. Albertum et burcardum nobileſ de wol|veſkelen ex altera. pro fideiuſſione .XX. marcarum quam fratreſ de everbach fecerant nobilibus ſupradictiſ pro Gumboldo|de buenſheim. tandem ex utraque parte in arbitrium conſenſerunt. videlicet in dominum Helfricum cognomento judeum| militem maguntinum. Qui ſic arbitratus est. Eccleſia de everbach .XII. marcaſ dabit eiſdem nobilibus. et inſuper | renunciabit omni querimonie pro equiſ in leheim qui octo marcaſ valuerunt quoſ heinricus de Wolveſkelen frater burcardi | prenotati cognoſcitur ipſi eccleſie abſtuliſſe. Quod utrumque factum eſt. Item ſic arbitratus eſt. Nobileſ preſati de Wolveſkelen renunciabunt omni actioni quam habent contra ecclesiam ra-

Digitized by Google

tione huius fideiussioni s. et preterea in se | recipient quod iam dictus Heinricus pro hac fideiussione nichil ab ecclesia vel a fratribus exiget in futurum. nec dampnum | deincepſ inferet nec gravamen. Hoc etiam fecerunt nobileſ ſepedicti ſicut fuerat diffinitum. In euidentiam igitur geſte | rei parſ utraque noſtro ſigillo petiit preſentem paginam confirmari.

Teſtes itaque ſunt. dominus Rimundus Abbas.| Wernerus maior cellerarius. Wilhelmus quondam cellerarius. Frater Gerardus aurifaber. de euerbach. et alii quam pluref. Actum | Maguntie. Anno dni. M°. CC°. XXXIX°.

Das anhängende Siegel des Propstes ist im oberen Theil sehr beschädigt. Umschrift: † S. PREPOSITI MAIORIS ECCLE MOG. *Das Siegelbild ist von dem den Urk. Nr. 167 und 172 anhängenden sehr verschieden. Der Querbalken mit der Aufschrift* Cristianus *fehlt.*

201. In einem Rechtsstreit des Kl. Eberbach über Güter in Gesbodesheim wird dem gegnerischen Anwalt ein Appellationstermin anberaumt.

1240.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Judiceſ ſce Maguntine ſedis. Cum medietatem bonorum omnium in Geſbodeſheim. quam Gertrudis | relicta quondam hermanni militis contulit de euerbach et de cruc enache monaſteriis propter deum. que | bona

Jacobus miles de biscovesheim hactenus pro indiviso possedit. adjudicassemus per diffinitivam | sententiam assignari predictis monasteriis iusticia exigente. procurator eiusdem Jacobi ad sedem | apostolicam appellavit. Prefiximus ergo ei terminum proximum carnipriuium ad appellationem prosequendam. | Actum anno dni M°. CC°. XL°. In die sci ypoliti martiris.

An Pergamentstreif hängt von dem Siegel der Aussteller nur noch ein Stück aus der Mitte.

---

202. Alberadis von Husenstam, Witwe, ordnet mit dem Kl. Eberbach das Seelgeräthe für ihren Gatten Eberhard.

[*1240.*]

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

R. dei gratia abbati locumtenenti in Everbac Alberadis devota domina et C. filius eius relicta | Eberhardi bone memorie de Husenstham salutem et obsequium. pro remedio quod legavit | pro salute anime sue ecclesie vestre hoc obmittere non studemus quia semper martyni ibidem | talentum levis monete vobis ministrabitur. Cire enim debetis qua vel quanto ciciuf filius | meus cum X. talentis redimere poterit quod ei denegare non potestis.

An Pergamentstreifen hängt das am Rande etwas beschädigte Siegel mit der Umschrift:

† SIG...M EBERHARDI DE HUS....TAM.

Digitized by Google

203. Godefrid, Bürger in Bingen, verfügt letztwillig über seine Besitzungen daselbst.

[*1240.*]

Orig. Urk. im Gr. G. Staats-Archiv zu Darmstadt.

Cum inter universa animantia homo sit dignior creatura in resolucione carnis ab anima suum debet recog|noscere creatorem. Noscant igitur tam presentis quam posteri presentis cedule inspectores quod ego godefridus civis pinguensis ante obitum meum communicata manu uxoris mee Demudis nomine sic meum ordinari volui testamentum quod legavi dimidiam curiam sitam in platea cardonum claustro dicto Eberbach. Alteram vero | partem eiusdem curie legavi dominabus de Ulnhusen que ipsis cedet post mortem predicte Demudis libere | et solute. legavi eciam quandam aream sitam pinguie in platea sci Laurencii ad ministrandum lumen | in capella sci laurencii. Item legavi particulam vinee sitam ante geweporten dominabus de sca Kathe|rina. legavi eciam quendam ortum situm extra muros pinguenses iuxta renum ad capellam sce Marie in pinguia ad ministrandum lumen ibidem tali interposito tamen pacto ut procurator predicte ca|pelle concedat predictum ortum illi quem predicta Demudis post mortem suam sibi ad hoc eligere voluerit heredem | qui de orto predicto respondeat censum debitum et statutum. Ecclesia pinguensis comparavit apud me duas particulas | vinee pro .VI. marcis de quibus uxor mea Demudis tenetur singulis annis ad diem vite sue dare | dimidiam marcam in nativitate domini ecclesie supradicte, post mortem vero eius cedent ecclesie | libere et

Digitized by Google

ſolute. Ne autem ſuper huiusmodi ordinacione teſtamenti contingat aliquam dubitacioniſ ca|lumpniam ſuboriri. preſentem cedulam ſigilli domini H. decani et M. archipreſbyteri canonicorum pin|guenſiſ eccleſie volui munimine roborari. Cum teſtibus ſubnotatiſ hiiſ. quorum nomina ſubſe|quuntur. Anſelmus ſcultetus pinguenſiſ. Gipſhornuſ ſenior. Dimo maior. C. rukenbrot. Th. dictus wiroch. H. granſ hartlibus.

Beide Siegel sind abgerissen.

---

204. Philipp von Hoenvels beglaubigt einen Verzicht des Rheingrafen Embrico zu Gunsten des Kl. Eberbach.

1241.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Philippus de hoenvelſ univerſis Chriſti fidelibus preſentem paginam audituris in perpetuum. Tenore preſen|tium vobis conſtare facio. quod me preſente et domino Rimundo Abbate de Everbach. Embrico rin|graviuſ renunciavit publice hominio Embriconiſ caſtrenſiſ mei de richenſtein. quia vineas | quaſ eidem dederat in pheodum. dare ſalvo jure non poterat. eo quod ad eccleſiam de everbach | et ad quoſdam alioſ pertinerent. Actum anno domini .M. CC. XL. primo. in pago Reni. Kalendis Auguſti.

An Pergamentstreifen hängt, am Rande etwas beschädigt, das dreieckige Siegel des Ausstellers. † SIG... PHILIPPI IVNIORIS DE.....ND.

Digitized by Google

205. Conrad, Notar, und das Gericht zu Bopard bezeugen die Schenkung eines Hauses an das Hospital des Kl. Eberbach.

1241.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Cunradus dei gracia prepoſitus ſci Martini Wormacienſis et Notarius Bopardienſis, Sifridus ſcultetus, Scabini, milites et burgenſes de Bopardia univerſi tenore preſentium conſtare facimus tam preſentibus quam futuris Chriſti fidelibus quod domina Cariſſima vidua et Glifmudis ſoror eius de Bopardia, ob reverentiam domini noſtri Jesu Chriſti qui ſibi ſpecialiter impendi reputat, quicquid ſuis pauperibus exhibetur, domum Bopardie in oppoſito domus domini Herdegeni militis ſitam, cum omnibus attinentiis ſuis, que predicta domina Cariſſima comparavit, communicata manu ad hoſpitale pauperum in Evirbach coram nobis liberaliter contulerunt. Bona vero eadem omnia ſunt propria et frater Adolfus quondam magiſter in ſpeie recepit ea ſollempniter nomine Eccleſie Everbachenſis, per omnia ſicut exigit mos civilis. Poſt obitum igitur ipſius domine Cariſſime quamvis etiam dicta ſoror eius, ſuperſtes fuit, ſine dilatacionis ſeu contradictionis obſtaculo proviſores hoſpitalis eiuſdem ſe de preſata domo, ac de ceteris omnibus libere intromittent, excluſis heredibus univerſis, ac deinceps Christi pauperibus ex annuis proventibus inde provenientibus fideliter miniſtrabunt, quos etiam ad nullos alioſ uſus, praeter que ad ſubsidium pauperum eiusdem hoſpitalis deputabuut. Teſtes itaque huius rei

Digitized by Google

sunt dns Philippus de | Schoneecke, dns Wigandus quondam scultetus, Cûnradus gûlre, Volcmarus advocatus et ipsius frater | Krich, Henricus filius domini Alveradis schabini, et dns Wasmudus civis Bopardiensis, frater Adolfus | et alii quam plures. Igitur ut hec rata permaneant in eternum. nostre civitatis, dicti dni Cunradi prepositi et | Notarii Bopardiensis, et dni Abbatis Everbachensis sigillis fecimus hanc paginam confirmari.

Actum Bopar|die Anno dni Millesimo ducentesimo quadragesimo primo. Mense Aprili. et renovatum eodem Incarnationis | anno coram nobis Bopardie. presentibus testibus suprascriptis. septimo Kal. Septembriis.

Die drei an Pergamentstreifen gehangenen Siegel sind abgerissen.

206. Heinrich Ogyr und Wasmud, Bürger zu Bopard, vergleichen sich wegen der Dachrinnen zwischen ihren Häusern.

1241.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Noverint universi presens scriptum inspecturi. quod cum Hinricus dictus | ogyr. civis Bopardiensis. domum quandam novam de suis sumptibus con|struxisset iuxta domum quandam Wasmudo institori pertinentem, que-| dam rixa et altercatio surrexit inter eos Wasmudo causante et conquerente | de Hinrico quod dictus Hin-

Digitized by Google

ricus per domus ſue nimiam vicinitatem | domum ſuam nimium conanguſtaſſet. Mediantibus igitur prudentibus| et diſcretis viris. talis inter ipſos facta eſt compoſitio quod preſatus Waſ|mudus ex conſenſu et bona voluntate prefati Hinrici. ſuper murum domus | hinrici totum domni ſue coniunctum conſtruere poteſt quicquid voluerit.| cum dictam domum ſuam emendare vel edificare sibi placuerit. et tunc de | communi expenſa facient inter utramque domum canales qui aquam de tec|tis earundem domorum per pluviam deſcendentem deferant et interim ſta|bit intactum quod Hinricus conſtruxit. Huic compositioni interfuerunt | qui et teſtes ſunt. Sifridus Scultetus. Herdenus. Wigandus. Herboldus.| Milites. et scabini Cůnradus gulre, Hinricus, Volcmarus advocatus, et frater ſuus | Krich. Hermannus. Sifridus et Helewicus rifeling. et wilhelmus de cimiterio. | In huius rei teſtimonium preſens scriptum Sygilli Regalis oppidi Bopardi|enſis teſtimonio firmiter eſt munitum.

Actum Bopardie Anno dominice In|carnationis M°. CC°. quadragesimo primo. in domo ſupradicti Hinrici.

An weissen Schnüren hängt zerbrochen das neue Stadtsiegel von Bopard.

Digitized by Google

207. Heinrich Prentsac, Ritter, und Agnes von Winkel, Eheleute, machen der Kapelle S. Michael zu Eberbach zwei Weinberge zum Geschenk.

1241.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Hermannus dei gracia decanus et Cunradus cuſtoſ de pinguia. Tenore preſentium conſtare facimus tam preſentibus | Chriſti fidelibus quam futuriſ quod dns Heinricus mileſ cognomento prentſac et eius uxor dna Agneſ de | Winkelo duaſ vineaſ in monſtre ſitas prope pinguiam que vocantur langene. quaſ ſub proprietatis | titulo poſſederant libere et quiete. contulerunt communicata manu propter deum capelle ſci Michaeliſ in | everbach. ut ex earundem vinearum proventibus ad honorem dei et eiusdem ſci Michaelis in ipſa capella lam|paſ ardenſ in perpetuum habeatur. Predictaſ etiam vineaſ in manus dni Rimundi Abbatiſ. werneri maioriſ cellerarii | petri ſacerdotiſ et Meinardi fratrum de everbach reſignaverunt in ſtrata publica ſicut in poſſeſſionibus propriiſ exigit | moſ civiliſ. et idem mileſ ab eccleſia recepit eaſ quam diu vixerit excolendaſ. ita ut ad illuminandam capellam | ſepedictam quinquaginta talenta olei conferat anniſ ſingulis tempore oportuno. Poſt eius autem obitum etiam uxore ſuperſtite. | ecclesia de everbach eaſdem vineaſ committet fratribus de pinguia excluſis heredibus univerſis. et ita deductiſ expenſis | proventus omneſ ad uſum luminiſ et capelle fidelibus conferentur. Ad habundantem vero cautelam mileſ preſatus in eccleſia ſce | Walburgiſ in Winkelo hanc

Digitized by Google

donationem suam collecta manu suo uxorii postmodum renovavit. presente fratre petro | monacho supradicto nomine ecclesie sue. et coram testibus. Cunrado sacerdote sce Walburgis. Wolmaro. Eppone. et | Heinrico nauta conversis. Heinrico graet milite et Cristiano de cube. Cunrado Grifenclawe. Wolframo| scultheto. Hiltwino de Gisenheim. Otthero de Winkelo et aliis quam pluribus. Accessit nichilominus ad villanos | de monstre et factum suum in audientia omnium patefecit. presentibus peregrino villico. Diderico de stra|zeburg. et Cunrado fratre eius. Sifrido Grin. et Diderico Grin. fratre suo et aliis quam pluribus. In evidentiam igitur | geste rei quia sigillum proprium non habuit rogavit nostris sigillis presentem paginam confirmari. Actum anno ab incarnatione domini M° CC°. XL° primo.

Das erste Siegel ist von seinem Pergamentstreifen abgerissen; das zweite, zur Hälfte erhalten, zeigt eine Lilie mit zwei Staubfäden. Umschrift: † SECR*(etum Cunr)*ADI.

208. Werner von Bolanden genehmigt eine Schenkung von Gütern bei Esenheim an den Klosterhof Birke.

1242.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Werneruf de bolandia univers*i* Christi fidelibus presentem paginam audituris in perpetuum. Constare vobis facimus quod | wolwinus senior et filius eius

Wolwinus de brizzenheim et berwardus de heisenſheim habebant bona quaedam iuxta birke | ſita. quorum maior parſ attingit viam qua itur Eſenheim, et parſ altera tendit trans viam qua itur | huſen. de quibus omnibus nulluſ cenſus et nulla omnino ſolvitur decima, que etiam bona ipſi tantum et nulli alii | a nobis in pheodum receperunt. Igitur ſepedicta bona ſratribus de everbach dare in concambium cupienteſ, in manus| noſtraſ ea libere reſignaverunt, et ut ea conferremus in proprietatem everbacenſi eccleſie humiliter rogaverunt. Noſ igitur ad | eorum inſtantiam predicta bona cum omni integritate et libertate ſua in proprietatem eidem ecclesie per manum nostram con|tulimns abſolute. Inſuper predicti viri maltrum ſiliginis quod eiſ de birke dari conſueverat. penitus remiſerunt. Abbas autem et fratres de everbach bona quedam que habebant in eſenheim videlicet ſeptem iugera agrorum in duobus locif ſuper werſterberghe | ſita. et IIII^or. iugera iuxta villam de boniſ comitiſ de los. et IIII^or. iugera ze muden. et VII. iugera et quartale in rupacker. | et .II. iugera zen creienburne. et ibidem .II. iugera et dimidium in alia particula. et IIII. iugera an den molenwege. et III. iugera et dimidium bi overweſen. de quibus omnibus decima ſolvi debet in manus noſtraſ reſignanteſ. ea dari predictiſ viris | ratione eiusdem concambii petiverunt. Dedimus ergo eiſ bona eadem. ita quod a nobis ea deincepſ jure teneant pheo|dali et ſolvant decimam de eiſdem.

Teſtes igitur huius rei ſunt. Rimundus abbas. Wilhelmus et Maioldus monachi de | everbach. Wernerus magiſter in birke. berwelfus converſus. Rudolphus Waltbodo mileſ de maguntia. Heinri-

Digitized by Google

cus ſculthetus | in Eſenheim. Drutwinus. Heinricus ſtarko ibidem. et alii quam pluref. In evidenciam etiam geſte rei noſtro ſigillo preſentem | paginam fecimus confirmari. Actum in clauſtro ſci Martini Maguntie. Anno dominice incarnationis | Milleſimo ducenteſimo. quadrageſimo ſecundo. III°. Kal. Marcii.

Das Siegel ist abgerissen; an einem Duplikat aber hängt dasselbe in zwei Bruchstücken noch an. Umschrift:
.....DE BOLAND .... PERIALIS AULE DAPIF...

---

209. Godefrid von Eppenstein entscheidet schiedsrichterlich einen Streit zwischen dem Kl. Eberbach und den Erben Heinrich Stemelers über Weinzehnten bei Brubach.

1242.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Godefridus de eppenſtein univerſis Chriſti fidelibus preſentem paginam audituris ſalutem in domino. Conſtare vobis facimus quod litigantibus | inter ſe eccleſia everbacenſi ex una parte et heredibus heinrici quondam ſtemelere ex altera. ſuper decima vinearum quarundam quaſ eccleſia | comparaverat ab eodem. dicte parteſ deciſionem litiſ meo arbitrio commiſerunt promittenteſ data fide et ſub pena viginti | marcarum. quod quicquid ſuper eo arbitrarer inviolabiliter observarent. Pro pace igitur prefate ecclesie perpetuo confirmanda tale arbi|trium promulgavi. Heredeſ predicti renunciabunt omni querele et cauſe quam poſt mortem eiuſdem Hein-

Digitized by Google

ricis seu pro vineis seu pro decimis | seu pro quibuslibet rebus aliis habebant contra ecclesiam vel habere videbantur. Quod et factum est et iuramento corporaliter prestito confirmatum. | ita quod si aliter quod absit aliquando fecerint, non solum violatores fidei et iuramenti sui erunt. sed etiam mihi ad viginti marcas solven|das tenebuntur et mea gratia penitus privabuntur. Ecclesia vero renunciabit dampno navis et vini sibi ablati, ad quatuor marcas | estimato. et insuper dabit quinque marcas colonienses ipsis heredibus, videlicet Cunrado heinrico Engebrando et rifrido. inter eosdem | equaliter dividendas. Quod et factum est.

Testes huius rei sunt Godefridus de bighen dictus Marscalcus. Heinricus. Einolphus. Godefridus et | fridericus milites et fratres dicti himelstoze. Ulricus corph. Reinhardus et Cunradus fratres. Engebrandus. Heinricus beghenoet. Wigandus | ruffus de etkenstein. milites. Hermannus advocatus de brubach. Cunradus filius elizabet de speie. Albertus quondam sculthetus in osterspeie. | Item rimundus Abbas Wilhelmus notarius et witicho monachi de everbach. Heroldus et hinricus magister in speie. et Alii quam plures. | Actum anno domini M°. CC°. XLII°. In die sancti Dyonisii. In cimiterio sancti Martini iuxta brubach.

An Pergamentstreifen hängt das am Rande stark beschädigte Reitersiegel des Ausstellers. Umschrift: SIGILL . . . . . FRIDI D . . . . . EIN.

Digitized by Google

240. Adelheid, Gräfin von Rencke, und ihr Sohn Ludwig genehmigen die Erwerbung von Gütern bei Walheim Seitens des Kl. Eberbach.

1242.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Reuerendo in Chriſto domino .S. dei gratia ſancte Maguntine ſedis archiepiscopo. ſacri imperii per Germaniam | archicancellario. Adelheidiſ comitiſſa et Ludewicuſ filiuſ ejuſ comeſ de Reneke. promptam ad obſequia | voluntatem. Quia fratreſ euerbacenſiſ monaſterii domino cum multa deuotione jugiter famulantur. noſ|ſpe retributionis eterne ipſos cupimus in omnibus promouere. vnde ſanctitati veſtre notum facimus quod ad | petitionem veſtram prompto animo prebemuſ aſſenſum et ratum habemuſ vt bona quedam in curte predictorum | fratrum que Walheim dicitur ſita. que albertuſ et Giſelbertuſ germani de Wolveſkele a nobiſ obtinent in pheodo. et | noſ ab eccleſia maguntina. ipſi fratreſ de euerbach comparent. et per manum veſtram de noſtro fauore et | conſenſu ſub omnimoda recipiant libertate, ita quod prefati germani de wolveſkele pro aliiſ boniſ plu|ribuſ que habent a nobiſ in pheodo. nobiſ fidelitate debita nichilominus ſint aſtricti. Quicquid igitur ad utili|tatem ſupradicti monaſterii in confirmationem huiuſ rei fuerit peragendum. vobiſ vice nostra plenarie | duximuſ committendum.

Actum anno domini M.CC.XL. ſecundo.

Die Siegel der Aussteller, welche an roth und gelb seidener Schnur anhingen, fehlen.

Digitized by Google

241. Sibodo und Diderich von Ober-Ingelnheim verzichten zu Gunsten des Kl. Eberbach auf ihre Güter daselbst.

1243,

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Herbordus sculthetus in Ingelnheim. omnibus preſentef litteraf audituris. ſalutem in domino. Conſtare vobis facio quod ad inſtantiam fratrum de euerbach, Sibodo de ſuperiori ingelnheim et didericus cognatus eius in preſentia mea reſignauerunt pariter omnia bona que tenebant ab euerbacensi ecclesia, et quicquid etiam juris ipſis competere poterat in eisdem. Fratref autem bona que specialiter fuerant quondam Waltheri boneiz et uxoris ejus pro quinque ſolidis colon. in natiuitate domini annualiter solſuendis. et vineam wilhelmi quondam conuerſi pro medietate vini predicto Sibodoni tantum ad tempora vite ſue voluntarie conceſserunt. dampnum quod eis ipse fecerat remittentef sub hac forma quod poſt annum quandocunque uolunt predictabona omnia ſibi auferre poterunt si culta, fuerint negligenter. preterea post obitum eiusdem ſibodonis vinee, agri et curia cum omnibus que ipſe ſuper edificauerit, ad euerbacenſem eccleſiam excluſif heredibuf et amicif cum omni integritate libere reuertentur. Supradicto autem diderico fratref nichil penituf conceſſerunt et euerbacensis ecclesia ei nihil in hiis omnibus recognoscit. Sciendum nichilominus quod ſibodo de bonis waltheri boneiz de quibus predictum est. omnem exactionem soluet. ita quod pro bonif illif nulla exactio fratribuf imponetur. Inſuper edificium conſtruere tenebitur

cum fuerit ruinosum. Ad confir|mationem igitur omnium premiſſorum fratreſ vinum teſtimoniale dederunt ſollempniter. et teſteſ pui uulgo boden dicuntur apud | noſ. dati ſunt eiſ videlicet didericus de lymburg. herbordus ruffuſ. heinricuſ quondam ſculthetus et modo ſcabinus. Wernerus roude ſca|binus. Sifridus ſculthetuſ in ouer Ingelnheim. helfricus faber. Arnolduſ molendinariuſ. balzo filiuſ billungi. Karolus. Embricode bu|denheim. heinricus dictus comeſ. didericuſ hunno. wiganduſ vnder dem boume. et ſcabini.

Actum anno domini M°. CC°. XL°. tercio. | Secunda feria post octavam epiphanie in domo mea ante caſtellum ſita.

Das Siegel ist abgeschnitten.

---

212. Werner von Bolanden vermacht dem Kl. Eberbach eine Korngülte bei Isenheim.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Wernerus de Bolandia Imperialis aule dapifer. Noſſe uolumus vniuerſoſ | quod ad illuminandum altare ſancti Seruacii ecclesie in Eberbach legauimus Quinque| maltra Siliginiſ maguntine mensure apud Isenheim de bonis nostris ſingulis | annis ſoluenda in feſto beati martini mandantes precipiendo districte ſculteto | qui pro tempore exstiterit, quatinus ipſam annonam in feſto iamdicto eccleſie nominate ſine|mora dispendio aſſignare non

tardet, seu tot denarios pro quibus Quinque maltra | siliginis poterunt comparari.

Actum anno domini Millesimo CC°. XL°. tercio. III. Idus aprilis.

Das Siegel fehlt.

213. Albert von Wolskelen, Ritter, verkauft alle seine Güter bei Walheim an das Kl. Eberbach.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv in Darmstadt.

Albertus milef de wolfkelen. Tenore preſentium proteſtor quod omnia bona cum omnj jure ſuo que me contingunt in walheim | ratione pheudi quod teneo de domino comite de renecke, vendidi pro lxxv. marcis euerbacensi ecclesie, et promiſi fide data | quod infra ſpatium preſentiſ anni dimidium talentum quod ad eadem bona pertinet, quo quendam inpheudauj, redire fa ciam ad prefatam eccleſiam abſolute. Inſuper bona predicta niſi obſtante guerra uel neceſſitate ineuitabili et mani-| feſta inpediar, in manuſ prefati comitiſ infra annum perſonaliter reſignabo, et petam fideliter, quod ea conferat libere in | proprietatem eccleſie euerbacensis. Preterea Giselbertum et Gerardum fratrueleſ meoſ ad hoc inducam, vt hiiſ consentiant. | et in nullo impediant factum meum. Ad confirmationem igitur huiuſ rei dedi fideiuſſoreſ. hertwicum fratrem meum. Ottonem | juniorem. cunradum moide. et arnoldum de dinheim. ſuper

Digitized by Google

eo quod perficiam fideliter et finaliter quod promiſi. Et ſi eccleſie impedi|mentum aliquod forſitan emerſerit, hoc fideiuſſoreſ predicti tollere tenebuntur. Quolibet autem iſtorum moriente, | ceteri fideiuſſoreſ ſuperſtiteſ nichilominus tenebuntur in eandem ſortem fideiuſſionif, donec alterum loco eiuſdem mortui subro|gabo. finito autem anno vno fideiuſſoreſ per fratres de euerbach ammoniti, domum aliquam in oppenheim intrabunt, et expen|ſaſ facient in dampnum meum, nec egredientur donec ipſoſ uel aliof quatuor fideiuſſoreſ inſtituam ſecundum modum in quo prius | fuerant inſtituti. Si vero medio tempore mori me contigerit, frater meuſ Hertwicus ſupradictus ſicut promiſit fide data | quicquid facere debueram plenarie exequetur. Super hiiſ omnibuſ noſ ſinguli fidem dedimus domino Rimundo abbati euerbacensi et | domino ottoni seniori. Ne igitur ſuper premiſſiſ dubium in poſterum oriatur. feci tam meo quam ciuium de oppenheim ſigilliſ pre|ſentem paginam roborari.

Actum anno domini M°. CC°. XL°. tercio. In ebdomada penthecoſtes.

Gesiegelt hat der Aussteller und die Stadt Oppenheim; ersteres Siegel hängt beschädigt an, letzteres fehlt.

214. Albert von Wolskelen, Ritter, stellt seinen Lehensherren, den Grafen von Renecke, die dem Eberbacher Klosterhof Walheim gehörigen Güter wieder zurück.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Illustribus viris. domino ludewico et domino Gerardo fratribus comitibus de Renecke. Albertus | miles de wolfkelen. tam fidele quam debitum in omnibus obsequium. Bona in curia fratrum | de euerbach que walheim dicitur sita, que in feudo a vobis teneo resigno integra|liter cum omnj jure suo in manus vestras, et ipsam resignationem litteris hiis protestor. | Rogo autem cum omni qua possum diligentia, quatinus ob honorem dei et beate Marie | virginis fratribus de euerbach in eisdem bonis gratiam quam postulant faciatis, ac | ea cum omni integritate sua in proprietatem euerbacensis ecclesie libere conferatis. | Constat enim et etiam merito beniuole recognosco, quod pro pluribus bonis aliis | que a vobis adhuc in feudo teneo, vestro nichilominus hominio sum astrictus. | In euidentiam igitur geste rej feci meo sigillo presentem paginam roborari.

Actum | anno domini M°. CC°. XL° tercio. In ebdomada penthecostes.

Das Siegel des Ausstellers hängt an roth und gelb seidener Schnur nur noch zur Hälfte an.

Digitized by Google

215. Die Raugräfin Hedwig und ihre Söhne erklären die Aufhebung alles Streites mit der Abtei Eberbach wegen Güter zu Werstat.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Hedewigis de euerstein Comitissa de boumelburg et filii ejus. Heinricus comes et Gerardus prepositus spirensis. Rupertus | et agnes de boumelburg. vniversis Christi fidelibus presentem paginam audituris salutem in domino. Constare vobis | facimus quod nos pariter renunciavimus omni querimonie et omni actioni quam ratione cujusdam Cunradi | et Gotsdu uxoris sue de Werstat et omnium bonorum illis attinentium contra euerbacensem ecclesiam | habuimus vel habere modo quolibet poteramus. Ego quoque Heinricus comes et predictus Gerardus prepositus frater | meus promissimus fideliter et fideiussimus quod euerardum et fridericum fratres nostros. cunegundem quoque | sororem nostram, eidem actioni et querimonie renunciare faciemus. In euidentiam igitur hujus rei. tam ego | quam mater mea. et idem prepositus, presens scriptum nostris sigillis fecimus roborari. Actum in Castro nostro boumelburg. anno domini M°. CC°. XL° tertio. VI. Non. Julii.

Das Siegel der Hedewig und das des Raugrafen hängen an; vergl. darüber Bär Dipl. Gesch. II S. 63 Anm., der die Urkunde vor sich hatte, wie sie jetzt noch ist.

1. S. HEDEWIGISC — OMITISSE IRSVTE.
2. † SIGILLVM HEINRIGI COMITIS HIRSVTI.
3. *abgerissen.*

Digitized by Google

216. Sifrid III., Erzbischof von Mainz, erwirkt für Albert von Wolskelen von den Grafen von Renecke den oberlehensherrlichen Consens zu dem Verkauf seiner Güter bei Walheim an das Kl. Eberbach.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv in Darmstadt.

Sifridus dei gratia Sancte maguntine ſedi ſ archiepiſcopuſ. ſacri Imperii per Germaniam archicancellariuſ. vni|verſiſ in Christo fidelibus. litteras haſ viſuris, volumus eſſe notum, quod petentibuſ nobiſ ab Adel|heide. comitiſſa. et filiiſ ejuſ ludewico. et Gerardo. comitibus de renecke. vt annuere vellent | quod dilecti filii abbas et conuentus euerbacensis bona alberti militiſ de wolfkelen, que | a nobiſ comitiſſa et comiteſ ijdem tenent, et que ipſe albertuſ pheudali jure tenuit | ab eiſdem, ſuo monaſterio compararent, comitiſſa et filii eiuſ quia miles perſonaliter accedere | ad eos non valebat propter terre et temporiſ malum ſtatum, et bona illa in eorum manibuſ | reſignare, conſenſum ſuum et viceſ ſuas nobiſ per ſuaſ litteras commiſerunt, vt reſignatio|nem bonorum ipſorum reciperemuſ a milite memorato et in proprietatem euerbacensi monaſterio | tam ipſorum quam noſtro nomine conferremus. Ipſo itaque milite bona illa in Wallheim in noſtriſ | manibuſ reſignante, ſicut patet ex ipſiuſ litteris de hoc datiſ, ea monasterio ſepedicto tam | comitum predictorum et militiſ ſepedicti, quam nostro nomine in perpetuum duximuſ conferenda. et | contulimuſ cum eorum pertinentijſ vniuerſis, volenteſ et ſub anathematiſ interminacione diſtrictiuſ | inhibenteſ ne quiſquam monaſterium

ſepedictum in eiſ temere moleſtare preſumat. vt autem donatio noſtra perpetuo ſit eidem monaſterio valitura, ipſum monaſterium hujus ſcripti noſtri robo|re ſuper ea duximus muniendum.

Datum Caſtele, IIII°. nonas auguſti. anno incarnationis dominice M°. CC.° XL°. tercio. pontificatuſ vero noſtri anno Quarto decimo.

Das Siegel des Ausstellers hängt an einer grün, roth, gelb und weissen seidenen Schnur nur noch zur Hälfte an.

---

217. Sifrid III., Erzbischof von Mainz, bestätigt eine Schenkung des Schultheisen Anselm und seiner Ehefrau Lucardis zu Bingen an die Nicolaus-Kapelle daselbst.

—

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

S. dei gratia ſancte Maguntine ſedis Archiepiscopus ſacri imperii per Germaniam Archicancellarius Ad noticiam | omnium. cupimuſ pervenire quod cum dilecti nobis Anſelmuſ ſcultetuſ Pinguenſis et Lucardis | uxor eiuſ pia moti devocione in honore ſci Nicolai capellam in curia ſua Pinguie | fundaviſſent eidem capelle bona ſua ſita in Monſtre et Sarmdeſheim, videlicet VIII. | vineaſ et domunculam Pinguie iuxta capellam ſitam in dotem pro remedio ſue | anime contulerunt, quam donacionem quia pia eſt ratam et gratam habentes in nomine|

Digitized by Google

patrif et filii et ſpiritus ſancti confirmamus. Actum Pinguie anno domini | M°. CC°. XLIII°. Idus Auguſti.

Von dem Siegel des Ausstellers hängt noch ein Bruchstück an.

---

218. Die Grafen von Renecke gewähren auf Bitten des Erzbischof Sifrid von Mainz ihre Zustimmung zu dem Kl. Eberbacher Gütererwerb bei Walheim.

1243.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Reuerendo patri ac domino suo. S. ſancte maguntine ſedis archiepiſcopo. A. comitiſſa. et filii ejus. L. | et G. comites de Renecke. tam deuotam quam debitam ad obsequia voluntatem. Peticioni|vestre quam nobis porrexiſtis vt annuere velimus quod fratres de Eberbach bona in Walheim | que nos a vobis tenemus in pheodo. et domini de Woluefkelen a nobis tenent in pheodo compa|rent. beniuole consentimus. Vestre igitur paternitati committimus plenarie uices nostras. | vt de manu dominorum eorumdem resignationem predictorum bonorum nostro nomine re|cipiatis. et ea in proprietatem Eberbacensis ecclesie tam vestro nomine quam nostro. libere | conferatis. Quod factum ratum et gratum habemus et habebimus. et hoc preſentibus | proteſtamur. maxime quia predicti domini de woluefkelen de bonis aliis que a nobis | tenent in pheodo nichilominus hominio nostro sunt

Digitized by Google

aſtricti. In euidentiam autem huius rei hanc paginam noſtris ſigillis duximus muniendam.

Datum anno domini Millesimo. CC⁰. XL⁰. Tercio.

Die Siegel sind abgeschnitten.

---

219. Hertwich, Pleban zu Ober-Olm, hat von dem Kl. Eberbach einen Weinberg zur Nutznießung.

1245.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Ego Hertwicuſ plebanus in Olmena ſuperiori ſcripto preſenti proteſtor vineam quandam ſitam in loco qui vulgariter dicitur den Nuzen. ab Eberbacenſi eccleſia me tenere. ita quod ad dieſ uite mee tantum fructum eiusdem percipiam. et annuatim inde ſex ſoluam denarios Maguntinos. in feſto beati Martini. poſt mortem autem meam vinea predicta que continet iugerum et dimidium. cum omni integritate. ad ecclesiam libere deuoluetur. In cuius rei teſtimonium preſens ſcriptum ſigillo iudicum Maguntine ſedis petii roborari. Datum Maguntie anno dni M⁰. CC⁰. XLV⁰. XVI. Kal. Decembris.

Von dem Siegel des Mainzer Gerichts hängt noch ein Bruchstück an.

220. Marcquard von Milne, Ritter, und Bertradis, Eheleute, machen dem Kl. Eberbach ihre Güter zu Milne und zu Erntere zum Geschenk.

1245.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In nomine dni Nos heinricus comes de Nassowen. Quum res geste memoriam fugiunt nisi litteris commendentur Constare cupimus universis presentis | etatis et future posteritatis hoc scriptum inspecturis quod dilecti nostri Marcquardus miles in milne et Bertradis uxor sua collecta manu dimidium molendinum in eadem | villa cum omnibus bonis suis propriis ibidem et in Erntere sitis in remedium animarum suarum et progenitorum suorum Eberbacensi ecclesie in puram et perpetuam elemosinam contulerunt | Que bona etiam idem Marcquardus coram conventu in Eberbach amicis suis videlicet Anshelmo canonico sci florini confluentie. Dymone atque heinrico militibus de Kazzen-| elenbogen. astantibus et consencientibus in manus domini Rymundi abbatis simpliciter resignavit. Eandem quoque collationem dictus M. et uxor sua B. ad cautelam habundantiorem | in prefata villa denuo coram Rihwino. et Sifrido militibus. sculteto et tota plebis frequencia firmaverunt. Ea tamen prehabita ordinatione ut quam diu vixerint | eadem bona possideant et post amborum obitum utriusque heredum succession penitus excluśa libere ac integre ad memoratam ecclesiam revertantur. Si autem nominato | M. extra provinciam existente uxor sua obierit se de bonis illis ecclesia intromittet et proventus

Digitized by Google

inde ultra expensas factas provenientes ipsi M. reservabit quod si re|versus non fuerit tunc ipsis bonis ecclesia retinebit Quod si prelibatus M. uxore fortassis premortua aliam duxerit et ex ea pueros genuerit nichilominus ecclesia | gaudebit bonis sepius memoratis. Si vero | ediverso marito decedente uxor supervixerit ipsa secundum abbatis Eberbacensis consilium se habebit. Ceterum sepedicti | homines in recognitionem premissorum legaverunt etiam marcam unam annuatim dandam in purificatione beate virginis. ecclesie premisse cuius duo solidi de prato | in Gemericha sito residui decem solidi de molendino in Bahcheim provenient nomine pensionis. Ne igitur super omnibus premissis error anbiguitatis aut | aliquorum fraudulenta in posterum annecti possit exceptio ad peticionem partium presenti scripto sigilli nostri roborato impressione duximus pre|cavere. Actum anno dni M°. CC°. XL°. quinto. Indictione tercia.

An Pergamentstreifen hängt ziemlich wohlerhalten das Siegel des Ausstellers: † SI..... NRIC.. OMITIS DE.....E.

221. Elyas, Official, und die Ritter zu Bopard, beurkunden den stattgehabten Verkauf eines Hauses und Hofes daselbst.

1245.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Elyas officialis in Bopardia, militesque et civesque ibidem universi. Omnibus presentem paginam inspectu-

ris notum esse | volumus, quod dominus Johannes dictus de Hölzhusin miles, de consensu et voluntate bona dne Reginae uxoris sue et | liberorum eiusdem vendidit Symoni filio dni Rudewini dicti schadonis. curtem quandam cum domo et attinentiis | sitam ex opposito domus dicti Rudewini pro XX. marcis quas dictus Symon in suos usus suscipiens in festo purificationis | Sce Marie anni Millesimi. CC^mi. XLV^ti. ab hoc termino in potestate sua tenebat, usque ad proximum festum circumcisionis | domini sequens anni revoluti, usque ad iterum aliud sequens festum circumcisionis, anni ab incarnat. dni Millesimi. CC^mi. | XLVII. In quo scilicet festo vel ante si supradicti heredes Symoni prefato. XX^ti. marcas coloniens. denariorum persolverint ipsi curiam | prenotatam cum suis attinentiis in suam potestatem liberam recipient et absolutam. Quod si circa terminum praenotatum hiidem | heredes curiam sepedictam non resolverint sicut dictum est, ab hac die Symon praescriptus ipsam curiam sine heredum aliquorum | contradictione iure proprietario liberam possidebit et absolutam. In cuius facti supplementum dns Cunradus de Schonekke. dns Reinboldus de Sterrinberch. dns Sybodo de vallo et dns henricus Bauwarus milites de Bopardia. Symoni sepedicto se fidejussionis titulo obligaverunt.

Huius rei testes sunt. Dns Elyas officialis. Dns Franco frater suus. Dns Winandus scultetus. Dns Wigandus. Dns Syfridus de Gundilnhusen. Dns Henricus de Rense. Dns Herdenus. Dns Cunradus hyspanus milites. Volcmarus advocatus. Cunradus gulre. Henricus filius alveradis. Hermannus de cratzenberc. Krich. Scabini. et Wilhelmus notarius et alii quam plures. Et ut hec | confirmatio rata permaneat et

firma preſens ſcedula sigillo Regalis opidi Bopardienſis exiſtit communita. Acta ſunt hec | anno dominice incarnat. M°. CC°. XLV°. Indict. IIII^a.

An Pergamentstreifen hängt ein Bruchstück des grossen Stadtsiegels.

---

222. Die Ritter von Crumpbach vermitteln die von Sifrid wegen Tödtung seines Vaters Reynbert gegen das Kl. Eberbach nachträglich erhobenen Entschädigungs-Ansprüche.

—

1245.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In nomine domini. Nos Otto et Cunradus vitulus. fratres et militeſ de Crumpbach. Quum ſigillari poſtulant actiones hominum ne deroget illis malicia futurorum. Noverint | præſentes ac poſteri. hoc ſcriptum inſpecturi cum querimonia inter nos et fratres Eberbacenſes pro cuiuſdam Reynberti nobis attinentis occiſione quae coram comite Dithero de | kazzenelenbogen ſopita fuiſſet. pro .XXVI. talentis maguntine monete quorum nobis .XVI. et X. heredibus et cognatis occiſi pro reconciliatione contulerunt, promiſimus una cum | eiuſdem occiſi heredibus et cognatis data fide in manus dicti comitis quod nunquam de cetero Eberbacenſem eccleſiam in rebus aut perſonis pro illo homicidio gravaremus. Elapſiſ autem | poſthec .XXII. annis cum Sifridus memorati occiſi filius cum quibusdam aliis heredibus et ami-

Digitized by Google

cis eccleſiam infeſtare proponeret. fratres eiusdem eccleſie habito prudentum virorum | conſilio ipſi ſex talenta hallenſium pro bono pacis et ſatiſfactione omnimoda contulerunt. Accepto ab ipſo S. et ceteris heredibus occiſi iuramento quod deinceps nunquam in rebus aut | perſonis attemptarent eccleſiam moleſtare. Hec quoque promiſſa omnia nos praelibati fratres. Ot. et C. de Crumpbach promiſimus fide data in multorum preſencia proborum virorum | nos debere cum liberis et univerſis noſtris ſucceſſoribus firmiter obſervare. Praeterea ibidem fuit adiectum ut quicunque noſtrum contra hanc noſtram promiſſionem faceret violator | fidei exiſteret et infamis. Igitur ne huic compoſitioni tam racionabiliter celebrate ulla impoſterum obviare poſſit calumpnia preſentem paginam inde conſcriptam fratribus | Eberbacenſibus ſigillo noſtro atque ſigillo fratrum noſtrorum Rudolfi et Friderici nec non et ſigillo Rudolfi Graſloch porreximus roboratam. Teſtibus etiam ſubſcriptis quorum | hec ſunt nomina.

Rudolfus et Fridericus de Crumpbach. Neyſegaſt Gerhart. Edetheha de Lihtenberc. Anſhelmus Graſloch. ſenior et Junior. Otto. Herbortus Vůrhul|ze. Urhane. Johannes rephane, Mulnere, milites de Dypburg. Walbolt de Dannenberc. Waltherus de Ravenſburg et omneſ filii Anſhelmi de Dipburg. Omnes ſcabini ibidem et Advocatus Rudolfus in Dippurg. Sifridus, Heinricus. Ludewicus de Crumpbach. et alii quam plures laici. — Affuerunt etiam clerici. Cunradus | ſacerdos in Cimmeren. Hermannus dyaconus, Monachi quoque de Eberbach. Heinricus cellerarius. Heinricus de caſtela. et Gerhardus converſus de Gebenburnen ſub nomine eccleſie | miſſi ad nego-

Digitized by Google

cium procurandum. Actum anno domini. M°, CC°. XL°. quinto. Indictione tercia.

An Pergamentstreifen hängen die Siegel:

1) SIGILL' ADVOCAT' HENRICI DE CRV̄B; *schön erhalten.*

2) SI . . LLUM RUDOLFI DE CRU . BACH; *ein Dreieck, dessen beide obere Ecken abgebrochen; das Bild sehr schwach ausgedrückt.*

3) †SI . . , LUM. GRAWESLOC. DE. DIEBURCH, *bis auf eine abgebrochene Ecke gut erhalten.*

223. Giselbert von Wolveskelen, Ritter, verkauft dem Kl. Eberbach alle seine Lehengüter bei Walheim.

1246.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Giſelbertus miles de Wolveſkelen. Tenore preſentium conſtare facio Chriſti fidelibus univerſis quod omnia bona cum omni | jure ſuo que me contingunt in Walheim ratione pheodi quod teneo de dno comite in Reineccke, vendidi pro ſeptua|ginta quinque marcis monaſterio Eberbacensi. Gerardo fratre meo, et Alberto patruo nostro et patruelibus meis. Henrico et Burkardo cum ex feſtucacione renunciantibus quicquid ipsis juris in eiſdem competere videbatur. Et promiſi fide data quod | uſque ad feſtum ſci Martini nunc proximo venturum, dimidium talentum quod ad eadem bona pertinet, quo quidam ad me ſe dicit | inpheodatum redire faciam ad prefatum monaſterium abſolute. Alioquin de septuaginta quinque marcis. tres marcas sibi iam dictum| monaſterium retinebit. Inſuper ad quemcumque locum

Digitized by Google

huius confinii ad octo miliaria dnum Archiepiscopum Moguntinum accedere | contigerit, ad ipsum in conductu abbatis vel fratrum suorum quandocunque ipsis oportunum videbitur personaliter veniam. et in manus | suas sepedicta bona resignabo. petiturus fideliter, quod ea conferat libere in proprietatem monasterio Eberbacensi. Ad confirmationem igitur huius rei dedi fideiussores. Albertum patruum meum. Cunradum Moyde. Henricum et Burchardum patruelес meos. | super eo quod perficiam fideliter et finaliter quod promisi. Et si ecclesie impedimentum aliquid forsitan emerserit, hoc fideiussores | predicti tollere tenebuntur. Quolibet autem istorum moriente. ceteri fideiussores superstites nichilominus tenebuntur | in eandem sortem fideiussionis, donec alterum loco eiusdem mortui subrogabo. Et notandum quod si aliqua de premissis | non fuerint persoluta fideiussores per fratres de Eberbach ammoniti domum in oppenheim intrabunt. et expensas facient in | damplum meum nec egredientur donec eisdem sufficienter fuerit satisfactum.

Testes huius rei sunt. Marcwardus sculthetus | in oppenheim. Otto senior. et junior. Gerlacus. Embricho vederwish. Herbordus dulcis. Jacobus de Wizze. Jacobus et | Eberhardus litwilre. Henricus de dornheim. Anselmus de Albetha. Petrus de winolvesheim milites. Item Embricho de | kirberch. Udo. Didericus Rotkolbe. Peregrinus de Schimnesheim. Cunradus advocatus Burgenses oppenheimenses. Preterea notandum | quod si medio tempore mori me contigerit, frater meus Gerardus sicut promisit fide data quicquid facere debueram circa resigna| tionem predictorum bonorum plenarie exequetur. In evidentiam igitur rerum gestarum feci tam speciali sculthetі.

Digitized by Google

quam ci|vium de Oppenheim ſigillis. una cum meo fratrisque mei Gerardi. necnon et patruelium meorum Henrici videlicet et Bur|chardi ſigillis preſentem paginam roborari. Ego Burchardus quia proprium sigillum non habeo fratris mei henrici | ſigillo ſum contentus. Actum Anno dni. M°. CC°. XL°. sexto.

An Pergamentstreifen hängen ziemlich wohlerhalten:

1) † S' MARQVARDI SCU..ETI IN OPPENHEIM.
2) † SIGILL. BURGENSIUM T OPPENHEIM *(gekrönter Kopf).*
3) † S' GISILBERTI DE WOLVESCHELEN.
4) † S. ALBERTI DE WOLVESCHELEN.
5) † S. GERARDI DE ..LVESCHELEN.
6) †. ENRICI DE WOLVES TA..

224. Gerlach, Bruder in Eberbach, überlässt dem Kloster einen ihm erblich überkommenen Platz am Schuhmarkt in Limburg.

1246.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Dapifer ſcabini et univerſi civeſ limpurgenſeſ. Notum facimus univerſis tam preſentibus quam futuris has litteras inſpecturis. quod | frater Gerlacus de eberbach filius Rudolfi bone memorie. dictus de Reine in Limpurch. locum quendam ubi venduntur calcei. ante domum Siberti | in limpurch de hereditate patris ſui coram nobiſ pleno jure rehabuit. Ita videlicet quod clauſtrum in eberbach predictum locum in perpe|tuum concedent cui voluerint. Huius igitur facti teſteſ ſunt.

Digitized by Google

Heinricus de Winkelfeze. Ludevicus filius Anfelmi monetarii. Richolfus de | colonia. Hermannus caſtolfus et Walterus de ponte. ſcabini. Cuno milef et alii quam pluref. In cuius rei teſtimonium prefentef litteraf | ſigilli noſtri munimine providimus muniendas. Acta ſunt hec anno dni. M°. CC°. XL.° VI°. XV°. Kalend. Maii.

Von dem Siegel der Stadt Limburg hängt nun noch das obere Viertheil an. Umschrift: † SIGILLVM ....

---

225. Richard, Propst zu S. Simeon in Trier, transsumirt die Urkunde über die Freiheit des Kl. Eberbach vom Zoll zu Coblenz.

— **1246.**

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein. Oculi. Mem. II. fol. XVI, 2.

In nomine ſce u. s. w. wie Urk. N. 39 S. 81—83. Actum anno dni M°. C°. LXXX°. V°. Indict. III. Regnante Imperatore Friderico. — Noſ vero Ricardus prepoſitus. Johannes decanus totumque capitulum | eccleſie ſci Symeonis preſenſ inſtrumentum penef noſ habemus cuius tranſſcriptum friderico theloneario | noſtro in confluentia ad fue permutationif cautelam duximus conferendum. — Datum anno domini. M°. CC°. XLVI°. In | Nativitate domini.

An Pergamentstreifen hängt das wohlerhaltene Siegel des Stifts: † SIGILLVM SANCTI SIMEONIS GRECI.

Digitized by Google

226. Conrad von Wisebaden, Ritter, und Lucgardis, Eheleute, verkaufen dem Kl. Eberbach alle ihre Güter und Gefälle bei Hargarthen und dem Neuhof.

1246.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Wilhelmus dei gratia prepositus sancti Mauricii in maguntia Universis presens scriptum in|specturis salutem in omnium salvatore. Tenore presentium protestamur quod dominus Cunradus miles | de Wisebaden et uxor eius Lûcgardis. necnon et filius eorumdem senior videlicet Arnoldus coram Embricone | Schultheto. scabinis et universitate villanorum de hattenheim. in communi foro ibidem recognoverunt | quod omnia bona sua tam in censibus quam in agris. vineis. pratis et areis. in confinibus ville Har|garthen. et Nove curie sita pro certa quadam summa pecunie Eberbacensi ecclesie vendiderunt et vino testimoniali super hoc dato secundum quod mos exigit civilis ea in manus domini Walthelmi| Prioris eiusdem ecclesie resignaverunt. Ad tollendam eciam succesorum suorum cavillationem protestati sunt quod memorata ecclesia in nullis. excepto dimidio talento in festo sancti Mar|tini singulis annis solvendo. quo inpheodavit eos Comes de Spanheim. sibi vel suis heredibus | teneatur. In cuius rei evidentiam presens scriptum ex petitione partium sigillo nostro fecimus robo|rari testium nomina apponentes.

Waltelmus prior. Sifridus camerarius. Fridericus cellerarius minor. | monachi. Gotschalcus conversus. Arnoldus plebanus et Cunradus scolaris

eius. Engelfridus. Em|bricho Schulthetus. Lůdewicus. Cunradus retro ecclesiam et Alii quam plures. Actum anno | dni Milleſimo. ducenteſimo. Quadrageſimo ſexto.

An Pergamentstreifen hängt das Siegel: † WILHELMUS PPS S... ..URITII MAGUNT.

---

227. Johann, Graf von Sponheim, gibt zu vorstehendem Verkauf seine Einwilligung.

1246.

Ocul. Mem. II. fol. XXII, 2.

I. comeſ de ſponheim Dilecto ſuo C. de Wiſebaden ſalutem et dilectionem. Scire tuam volumus dilectionem quod concambium inter monachoſ de eberbach et te factum commendamus et benevolumus eſſe ratum. Ideoque preſentes literaſ tibi adhibito teſtimonio Arnoldi Willichini. Philippi Kyndelini. Bertholfi deſtinamus.

Digitized by Google

228. Heinrich, Graf von Nassau, und Mathilde, Eheleute, erlassen dem Kl. Eberbach allen Zins von ihren Gütern in Nieder-Laystein, zu einem Seelgeräthe.

1247.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In nomine dni Amen. Ego Henricus dei gratia comes de Naſſowe. Notum eſſe volumus tam preſentibus quam futuriſ quod nos una | cum collaterali nostra Methilde comitiſſa. pro ſalute animarum nostrarum. et pro reverentia beate dei genitricis Marie. remiſimus ecclesie | Eberbacensi omne ius exactionis. quod nobis competebat de bonis eorundem in inferiori layſtein. tam ex parte nostra quam heredum | nostrorum. et hoc preſentium tenore ſigillis nostris confirmato nos debito modo feciſſe proteſtamur eximenteſ dicte ecclesie bona | in villa ſupra memorata ſita. ab omni iure exactionis in perpetuum. Acta ſunt autem hec anno dni .M°. CC°. XLVII°. | Datum Naſſowe. Kal. Januarii.

Huius rei teſtes interfuerunt dominus Hermannus supprior in Everbacho. Jacobus capellanus | noster. Conradus clericus de Uſtinſheim. et frater Sifridus de Arinſtein. et alii quam plures.

An linnenen Fäden hängen die beschädigten Siegel des Ausstellers und seiner Gemahlin:

1) † SIG..... MITI..... WE.

2) .....TISSE DE...., *letzteres als Bruchstück.*

Digitized by Google

229. Koenig Wilhelm bestaetigt die dem Kl. Eberbach verliehenen Zollfreiheiten.

1247.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Wilhelmus dei gratia Romanorum rex et ſemper auguſtus. omnibus romani imperii fidelibus gratiam ſuam et omne bonum. Cum omnef imperii romani fideles ex collata | nobis a deo poteſtate clementi ſemper reſpectu defensare debeamus religioſos maxime virof ob cultum | religionis ut liberius deo famulari valeant ſub alis protectionis noſtre fovere et in temporalibus | promovere volumus. quatenus eorum orationibus adiuti miſericordiam et gratiam apud regem regum obtinere mereamur. Noverint ergo preſentes et futuri ſcriptum hoc audituri quod nof audita benignitate ſpeciali quam | Romani reges noſtri anteceſſores multif modif ſepius exhibuerunt monaſterio eberbacenſi pari | devotionis affectu inſpirati indulgentiam eorundem preſenti ſcripto confirmamus concedentes omnibus fratribus | eiuſdem cenobii ut cum navibus et ſubſtantia ſua per alveum Rheni deſcendentes et aſcendentes. liberi | ſint penitus et immunef apud Bopardiam. et in omnibus locis qui noſtre ſunt iuriſdictionis. ab omni | theloneo et exactione que ab aliis tranſeuntibus ſolent poſtulari. hoc adicientes. ſi forte theloneum | Bopardie alicui fuerit commiſſum vel expoſitum. ne aliquam poteſtatem habeat prefatos fratres gravandi. aut | quicquam ab eis exigendi. precipue cum eos ante talem commiſſionem ab omni gravamine intuitu dei et pro | ſalute anime nostre abſolverimus. et contra factum nostrum nichil ad ipſorum

dispendium fieri permittamus. | Datum apud Eberbach .III. Nonas Aprilis. Imperii noſtri anno primo.

An grün und gelb seidener Schnur hängt das Siegel von rothem Wachs, am unteren Rande weggebrochen, sonst schön erhalten. Umschrift:

† WILLELMUS DEI..... EX SEMPER. AUGUSTUS.

---

230. Das Stiftskapitel S. Simeon in Trier verleiht dem Zöllner Friderich in Coblenz einen Weinberg in Rinowe.

1247.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Ricarduſ prepoſituſ. Johanneſ decanuſ. Totumque capitulum ſci Symeoniſ Treverenſis omnibus ad quoſ preſenſ ſcriptum | pervenerit conſtare volumus quod vineam quandam ſitam in Rinowe prope Confluentiam quam Wicharduſ quondam eccleſie noſtre | Thelonearius cooperante et conſentiente uxore ſua helſwinde pro anime ſue remedio eccleſie noſtre contulit. ut fratreſ | Everbacenſes de ſubſtantia et rebus monaſterii ſui in villa confluentia a thelonei eximeret preſtatione. Friderico nunc thelone|ario noſtro contulimus ex cauſa permutationiſ. utilitatem eccleſie noſtre in hoc conſiderateſ. salvo. tamen in omnibus fratrum predictorum | jure videlicet quod ipſi fratreſ Everbacenſes de ſui monaſterii rebus et ſubſtantia thelonei munus non agnoſcent sed ſiquiſ de fratribus | alienam ſubſtantiam vel reſ clam rebus monaſterii miſcuerit doloſe. penam communem quae pro tali

excessu statuta est. excipere debe|bit. In eius rei testimonium presens scriptum sigilli nostri munimine roboratum fratribus memoratis duximus conferendum. Datum | anno dni M°. CC°. XLVII°. In crastino beati Bartholomei.

An Pergamentstreifen hängt ziemlich wohlerhalten das Siegel des Stifts: † SIGILLUM SANCTI S.... NIS .RECI.

---

231. Otto, Pfalzgraf des Rheins, erlässt bezüglich der Befreiung des Kl. Eberbach vom Rheinzoll an das Zollamt zu Bacherach die erforderliche Weisung.

1247.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Otto dei gratia palatinus Comes Rehni dilecto officiali suo de bacherach gratiam suam et omne bonum. Devotionem tuam | scire volumus quod predilectus genitor noster intuitu divine retributionis concessit monasterio de Eberbach Cysterc. | ordinis ut navef et res predicdicti monasterii per descensum sive per ascensum rehni libere absque omni exactione quo usque | predictus genitor noster vixerit deducantur. Nos vero divino stimulati amore tam sanctam et iustam genitoris nostri dationem et institucionem nolentes diminuere, immomagis cupimus ampliare. ratum esse volumus ex parte nostra quod se|pedictum cenobium per descensum sive per ascensum rehni de rebus suis non det theloneum nec ullam faciat exactionem quam diu | vixerimus. Quo circa devocioni tue

Digitized by Google

mandamus precipiendo quatinus tu nec aliquif officialium noſtrorum tibi ſuccedentium a predicto cenobio preſumaf quaerere aliquam reſponſionem.

Datum apud Ezelingen IX Kal. Septemb.

An Pergamentstreifen hängt das prachtvolle Reitersiegel des Ausstellers. Umschrift: † OTTO DEI, GRA. PALATINUS. COMES. RHENI:

232. Otto, Pfalzgraf des Rheins, befreiet das Kl. Eberbach vom Rhein-Zolle zu Bacherach.

1247.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In nomine Dni amen. Otto dei gratia Comes Palatinus Rheni. Dux Bawarie | univerſis preſentem literam inſpecturis. Feliciter amen. Quoniam eccleſiam Eberba|cenſem ordinis Ciſterc. quam vite meritum et qualitas morum prerogatiue condecorat | ſpeciali proſequimur affectione. ad notitiam perducimus univerſorum tam preſentium quam fuſturorum, nos eidem eccleſie gratiam feciſſe ſpecialem ut naves eiusdem per diſtrictum | noſtrum Bacherah vel aliunde deſcendentes [1]) vel aſcendentes [1]) ab omni paſſagio et theloncі emolumento perpetuo ſint exempti. Precipimus igitur univerſis noſtris procuratoribus qua|tinus eccleſie predicte gratiam eandem conſervent illeſam. Alioquin noſtre gratie ſentient | detrimentum. Ut

[1]) Die Urkunde hat seltsamer Weise „descendesces vel ascendesces".

autem ipſa gratia a nobis et ſucceſſoribus noſtris inconcuſſa permaneat | preſentem literam ipſi donavimus sigilli nostri munimine laudabiliter inſignitam. Acta | ſunt hec anno dnce incarnacionis aput Wormaciam. M°. CC°. XL. ſeptimo. III°. | Kal. Septembr. Quinte Indictionis.

An rother seidener Schnur hängt von dem Reitersiegel des Ausstellers noch ein kleines Bruchstück.

Umschrift: † OT..... RHENI.

---

233. Wasmud, Bürger in Bopard, und Lukardis, Eheleute, erneuern eine frühere Schenkung ihrer Güter an das Kl. Eberbach.

—

1248.

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Nos Ph. de Hohinvels Imperialis aule Camerarius, Hermannus ſcultetus. Militeſ et Civeſ Bopardienſes univerſi | Tenore preſentium conteſtamur et affirmamus quod cum Waſmudus inſtitor et uxor ſua Lukardis iam multis | temporibus tranſactis bona ſua tam mobilia quam immobilia atteſtantibus multis qui tunc aderant contulerint | eccleſie beate Marie in Eberbach poſt obitum amborum pro remedio animarum ſuarum ac parentum ſuorum perpetuo | poſſidenda hiidem preſidentibus nobis in domo Iudiciaria Bopardie dictam legationem renovare | cupienteſ coram nobis omnibus perſonas ſuas et omnia bona ſua tam mobilia quam immobilia que ad pre|ſens poſſidebant et impoſterum poſſeſſuri erant ſine

Digitized by Google

heredum suorum aliqua contradictione domino Waltero abbati | eberbacensi tunc presenti et ecclesie sue predicte contulerunt post mortem suam libere possidenda. In cuius rei | testimonium ad instantiam utriusque partis presentem scedulam nostro roboravimus sigillo. Datum anno dni | M°. CC°. XLVIII°. feria quarta. post octavam Epyphan. domini.

An Pergamentstreifen hängt zerbrochen das Siegel der Stadt Bopard.

---

234. Hermann, Bischof von Würzburg, belehnt Rudolf Grasloch von Diepurg mit Gütern bei Gebenbrunnen.

1248.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

H. dei gratia Herbipolensis episcopus dilecto sibi Rudolfo dicto Grasloch Juniori de Diepurg | salutem et omne bonum. Cum nobiles viri Cunradus et Sifridus fratres de Huisenstam Bona | in Gebenbrunnen nobis resignaverint ad eorum instanciam ipsa bona tibi et tuis | heredibus transmittimus a nostra ecclesia in feodo possidenda. praesens scriptum tibi et tuis | heredibus super hoc in testimonium concedentes. Datum Herbipoli anno domini M°. CC°. XL. octavo. | In mense februario. Indictione VI. pontificatus nostri anno XX. tercio.

An Pergamentstreifen hängt das Siegel des Ausstellers, bis auf das fehlende untere Drittheil wohl erhalten. Umschrift: HER. MANNUS ..... HERBIPOLEN. EPC.

Digitized by Google

235. Cunrad, Küster zu U. L. Frauen in Mainz, erwirbt verschiedene von dem Klosterhof Walcheim erfallende Gefälle an Wein und Früchten.

1248.

Orig. Transsumpt im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Judices ſancte moguntine ſedis. Conſtare volumus vniuerſis, quod nos litteras. W. abbatis et Conuentus Eberbacenſis, non abolitas | non cancellatas, non viciatas, nec in aliqua ſui parte ſuſpectas, vidimus in hec uerba. Frater. Waltherus dictus abbas in | Ebberbach. vt inconuulsum permaneat quod ab hominibus geritur, litterarum teſtimonio commendatur. Tenore igitur preſencium proteſtamur. | quod dominus Cunradus cuſtos sancte marie ad gradus mogunt. a nobillbus viris domino Gerhardo et Gifelberto fratre ſuo mili|tibus de Wolueſkelen comparauit vnam carratam vini franconici. et XX^{ti}. maltra ſiliginis. et auene. VI. maltra et dimidi|um. sex quoque vncias. denariorum moguntinens. et tres pullos. et oua eis attinencia. que habebant ex curia noſtra Waleheim | annuatim. Comparauit etiam a domino Theoderico. qui cognomento dicitur. paruus. IIII^{or}. amas vini. et .XX^{ti}. maltra ſiliginis. et. VI. vncias de|nariorum magunt. que ipsi th. ex prefata curia annis ſingulis ſoluebantur. Prehabita eſt autem a domino .C. hec ordinacio, ut ad tem|pora vite sue. omnes premiſſos percipiat redditus, a magiſtro qui pro tempore fuerit in Waleheim. ſibi Moguntie in domum quam | voluerit preſentandos. Ipſo quippe .C. defuncto, idem redditus nostro cedant conuentui in hunc modum. ut omnes dicti pro|uentus, in

Digitized by Google

oleum commvtentur, et inde minus pulmentum fratribus fideliter condiatur. adiectum fuit insuper, quodsi tam pia or|dinacio in explendis premissis occasione qualibet violata fuerit, uel neglecta, sepedicti prouentus in vsus canonicorum maioris ecclesie | mogunt. per omnia deuoluantur, quousque neglectum fuerit totaliter persolutum. In euidenciam premissorum presentem paginam inde con|scriptam, sigilli nostri munimine decreuimus roborare. Actum anno domini .M°. CC°. XL°. octauo. Nos igitur presens earum tran|scriptum in euidens visionis nostre testimonium sigillo nostro duximus roborandum.

Datum Maguncie. anno domini. M°. CC°. LII°. | VII. Kalendas marcij.

Das Siegel ist abgefallen.

236. Sifrid III., Erzbischof von Mainz, macht dem Krankenhaus in Eberbach seine Fischwasser bei Erbach zum Geschenk.

1248.

Orig. Urk. im Landesarchiv zu Idstein.

S. dei gratia sce Maguntine sedis Archiepiscopus sacri Imperii per Germaniam archicancellarius. dilectis in Christo abbati | et conventui monasterii eberbacensis Cyst. ordinis salutem in domino. Toto desiderio et effectu vestrif com|modif cupientes intendere, concedimus et tradimus vobis nostram aquam piscariam inter villas Eberbach | et hattenheim, ad vestrorum commodum infirmorum, ita ut solvatis nobis unum salmonem bonum annis singulis de eadem. Et ne factum nostrum valeat ab aliquo in posterum impediri nos id littera|rum testimonio

Digitized by Google

presentium confirmamus. et volumus ut aqua eadem exclusis aliis piscatoribus universis | deserviat eorundem perpetuis usibus infirmorum. Datum apud Castele. XII. Kal. Julii. Anno dni M°. CC°. | XLVIII°.

An gelb und roth seidenen Schnüren hängt das bis auf zwei Stücke zerstörte Siegel des Ausstellers: † SIFRID ...

237. Otto von Bopard, Ritter, verkauft dem Kl. Eberbach einen Weinberg bei S. Goar.

1248.

Orig. Urk. im K. Provincialarchiv zu Coblenz.

Notum sit universis tam praesentibus quam futuris quod dominus Otto miles de Bopardia filius domini Evernandi | vendidit conventui s. Marie in Everbach vineam sitam in sci Goaris vlahten. pari manu uxoris sue | Engilbergis filiarum suarum Odilie, Gertrudis monialis, yde et pro filio suo Gernando tunc temporis in curia Friderici | Imperatoris existente. pro XXX. marcis colon. denariorum proprietario iure possidendam perpetuo sine aliquorum contradictione heredum | suorum. De qua tamen vinea singulis annis persolventur ecclesie in Lympurch pro decima quatuor sextaria hunici | vini.

Huius Rei testes sunt Hermannus de Littore tunc temporis scultetus, Herdenus, Wigandus, Sifridus de | Gundilnhusin. Henricus monachus Henricus Bauwarus et Henricus Bauwar|us iunior frater suus. Reinboldus de Sterrinberch, Crafto, Henricus inter iudeos, Cunradus frater suus, Sibodo de fossato, Henricus de Bikkenbach et Cunradus|

frater suus, Sifridus Schelardus milites. Volcmarus advocatus, Cunradus Gulro. Henricus Alveradis, Krich, Scabini, | Anselmus Luscis, Helwicus Riklinus, Hermannus de Strude, Wasmudus institor, Cunradus de Salzhe, Hartliuus | de Speie. Witkindus de Speie, Cives, Wilhelmus notarius Bopardiensis et alii quam plures. | Igitur ne haec nostra confirmatio possit in posterum improbitate alicuius infirmari presentem scedulam sigillo | Imperialis oppidi Bopardiensis iussimus communiri. Actum Bopardie sub Hallis Anno dni M°. CC°. | XLVIII°. Mense Julio feria sexta ante Margarete. procurantibus hoc fratribus Henrico et Rudingero conversis | de Speie. Regnantibus Imperatore Friderico et Rege Cunrado filio suo.

An grün und roth seidenen Schnüren hängt von dem Stadtsiegel noch ein ansehnliches Stück.

---

238. Sifrid von Vrowenstein überlässt dem Stift S. Simeon in Trier seinen Zehnten in Mussebach.

1248.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

Sifridus de Vrowenstein Marscalcus Constare cupio universis litteras has visu|ris quod decimam in Mussebach dioceesis Maguntine dominis ecclesie sancti Simeonis Tre|verensis dimitto deinceps absolutam. firmiter promittendo quod ex parte mei | vel meorum ammodo nullum impedimentum aut gravaminis alicuius obstaculum| sencient in eadem. In cuius rei evidens firmamentum

presentem litteram domini | Jo. decani Maguntini, domini Gerhardi de Ravinsburg et mei sigillorum mu|nimine roboravi. Datum anno domini M°. CC°. XLVIII°. IX°. Kal. octobres.

An Pergamentstreifen hängen:

1) *Das Siegel des Mainzer Dekans (ein kleines Fragment);*
2) S. G .RH(ardi d. R) ABENSBURHC., *einköpfiger Adler, schwach ausgedrückt;*
3) † ... RIDI. MARSCA .. i. DE. VROWE ..... *(am Rande beschädigt.)*

239. Das Kapitel S. Martin in Bingen überlässt tauschweise dem Kl. Eberbach den Weinberg Scharlachen.

1248.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

H. dei gracia decanus totumque capitulum sci Martini in Pinguia. Presenti pagina | patere cupimus universis quod nos de communi consilio et consensu particulam vinee ecclesie | nostre attinentem sitam iuxta molendinum conventui de Ebberbach cum omni iure | quo ipsam hactenus possedimus perpetuo dedimus possidendam. pro quadam alia vinee particula | que vocatur Scarlachen. quam dictum capitulum cum eo iure quo ipsam hactenus possedit | ecclesie nostre contulit perpetuo possidendam. In huius rei perennem memoriam nos memo|rato capitulo presentes litteras nostri capituli sigillo tradimus roboratas. Acta anno domini | M°. CC°. XLVIII°.

Das Siegel ist abgerissen.

Digitized by Google

Nachtrag*).

240. Das Kl. Eberbach tauscht gegen einen Hof im Kastell Bingen einen dem Albansstift zu Mainz gehörigen Weinberg zu Butinsheim ein.

[*1189.*]

Orig. Urk. im Gr. G. Staats-Archiv zu Darmstadt.

IN NOMINE SCE ET INDIVIDVE TRINITATIS. Ego Arnoldus dei gratia Abbas in | eberbach notum esse cupio cunctis fidelibus tam presentibus quam futuris. concambium hoc quod fecimus cum uenerabili domino Henrico. dei gratia abbate sci albani in moguncia. et | fratribus eius. qui collecta manu tradiderunt nobis uineam unam. sitam in confinio uille que uocatur butinsheim. que propria esse dinoscitur. et in illius recompensacione dedimus eis curiam unam | sitam in castello quod uocatur pinguia. que simili modo propria esse dinoscitur. Acta sunt hec temporibus uenerabilis domini cunradi. dei gratia moguntine sedis archiepiscopi. et adibi|ti

*) Wir lassen hier diejenigen Kl. Eberbacher Urkunden folgen, deren Originale erst im Verlauf des Drucks dieses Bandes zum Vorschein gekommen sind.

Digitized by Google

ſunt teſteſ utriuſque partiſ. Sigilliſ eciam noſtriſ. hec ſcripta confirmari decrevimus. quatinus eo magiſ eſſe rata ſciantur.

De fratribus ſci albani in moguncia interfuerunt | huic negocio. venerabiliſ dominuſ Henricus. abbaſ eiuſdem loci. Hilwinus prior. Ditherus ſecunduſ prior. Hermannus. cellararius. Gunſcechinus capellanus. Ruthardus. camerarius. Engelfridus. | cuſtoſ. De pinguia. Dragebodo. et frater eius Embricho. Henricus. nepoſ eorundem. Adelbero. cognomento baſo. Hartlibus. eſſcero. et frater eius. Gernodus. Adelbertus. et arnoldus de meiſſenheim. De butinſheim. Baldemarus. ſenior. Baldemarus et Herbortus. filii eius. egenolfus. fridebertus. Wecelinus. De fratribus autem ſce marie in eberbach. venerabiliſ dominuſ arnoldus. | abbaſ eiuſdem loci. Rittandus. prior. adelbertus cellararius. Heroldus. arnoldus Embricho.

Die wohlerhaltenen Siegel sind aufgedrückt, rechts das ovale des Abtes von Eberbach mit der Umschrift: † SIGILLVM ABBATIS. DE EVERBACH *(abgebildet in Bär's Dipl. Gesch. der Abtei Eberbach, I. Taf. V, 3) und links das runde des Abtes von S. Alban mit der Umschrift:* † SCS ALBANVS MARTIR XPI. *Am unteren Rande des Pergaments liest man: Noverint universi. hec scripta. ea de causa. sic esse divisa. ut cum ad invicem fuerint reiuncta. eo competencius sibi invicem respondeant.*

Digitized by Google

241. Zu dem Verkauf eines Gutes bei Isenheim an das Kl. Eberbach Seitens Gerhards, Grafen von Renecken, ertheilen dessen Verwandte ihre Zustimmung.

1213.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

Lůdewicus comeſ de Lon. et Heinricus prepoſitus Traiectensis. et Arnoldus frater eius. | et Ada comitiſſa. omnibus preſentem cartam intellecturis salutem. Noveritiſ ſinguli | noveritiſ univerſi. quod ad peticionem fratris nostri Gerhardi comitiſ de Renecken. | vendicionem quam fecit fratribus de Eberbach. in predio nostro ſito in villa que vocatur | Iſenheim. ratam decrevimus habere. abrenuntianteſ eidem. et reſignanteſ ilſud | Theobaldo abbati Eberbacensi. Conpromiſimus quoque dictam eccleſiam expedire de queri|monia ſi qua forte mota fuerit dè sororibus nostriſ et fratre nostro Arnoldo junio|re.

Huius rei teſtes ſunt qui preſentes fuerunt. magister Arnoldus de Nivella. Wilhel|mus capellanus de kalmunt. Milites. Arnoldus de Schonlo. Theodericus de Bruſtein. | Gerhardus dapifer dè Renecken. et alii quam plures. Acta sunt hec anno dominicę | incarn. M°. CC°. XIII°. in Letania maiore. Datum in Churinga. Ut autem | ratum habeatur per appenſa sigilla nostra corroboratur.

Das Pergament ist dicht unter der letzten Zeile abgeschnitten.

Digitized by Google

242. Sifrid II., Erzbischof von Mainz, nimmt die zwischen dem Kl. Eberbach und den Grafen von Rienekke bezüglich der Güter bei Isenheim und Igelesheim abgeschlossenen Verhandlungen in seinen obern hirtlichen Schutz.

1213.

Orig. Urk. im Archiv der Grossh. Univers. Bibliothek zu Heidelberg No. 168.

IN NOMINE SCE ET INDIVI DVETRINITATIS. SIFRIDVS dei gratia Maguntine ſedis Archiepiscopus. Apoſtolice ſedis legatus. Perutilis eſt ſcripturarum memoria que rerum tractatus fideliter repreſentans. | contra verſutias malignantium et ſubrepentis oblivionis caliginem cautelam adhibet et munimen. Ad noticiam igitur pervenire volumus tam preſentis etatiſ Chriſti fidelium quam future. | quod dilecti filii abbas et conventus Eberbacenſis eccleſie a fideli noſtro. Gerhardo comite de Rienekke. predium ſuum in Iſenheim et in Igelesheim. tam in agriſ quam in vineiſ. et curtibus | pro ducentis quatuor marciſ. cum omni jure et omnibus appendiciis conparaverunt. ipſo comite bona eadem reſignante in comitia cuius juriſdictione fuiſſe noſcuntur. que bona ipſi ec|cleſie pro centum quinquaginta marciſ antea fuerant obligata. Huic etiam venditioni fratres comitiſ memorati Lûdewicuſ comeſ de Lon. et dilectus filius Heinricus Traiectensis et Aſchaffenbur|genſis prepoſitus. atque Ada comitiſſa gratum et benevolum prebuerunt aſſenſum. Idque per ſuas patenteſ litteras expreſſerunt. Preterea dictus G. comeſ de Rienekke. et fideles ipſius Siboto bez|zelin. et Diemarus de Rienekke et Gerhardus de Naz-

Digitized by Google

zah coram nobis mediante datione fidei promiſerunt quod ſi qua prenotate eccleſie mota fuerit queſtio ab Arnoldo fratre ipſiuſ comitiſ. | qui nunc in Anglia obſes tenetur ipſi ſe Maguntie repreſentent. numquam egreſſuri ex ea. donec dictus Arnoldus renuntiaverit bonis illis. et ſepedicta eccleſia ab impeticione ipſius penitus ab|ſolvatur. Adhec predictus comeſ curiam ſuam in Maguntia in qua videlicet ſita eſt capella ſancti Lamperthi ad habundantiorem cautelam antefate eccleſie pro ſexaginta marciſ pignori obligavit. | ſuper eo videlicet quod antedictus .A. frater ipſius comitiſ abrenuntiaturus ſit libere bonis illis. et quod ipſe comeſ eamdem eccleſiam ab omni prorſus impeticione absolvet. que sibi ab eo vel ab aliis occa-| ſione ſui poterit in poſterum ſuboriri. Ut autem que premiſſa sunt robur optineant firmitatis. petitum eſt hinc inde a nobis ut ea ſub noſtri privilegii pagina faceremus conſcribi. | et sigilli noſtri munimine roborari. Statuimus ergo ne aliqua in poſterum eccleſiaſtica ſecularis|ve perſona huic ordinationi et auctoritati preſentis privilegii temere contraire pre|ſumat. Quod ſiquis attemptare preſumpſerit. indignationem omnipotentiſ dei noſtramque offensam ſe noverit incurſurum.

Teſtes huius rei ſunt. Cunradus maioriſ eccleie | in Maguntia prepoſitus. Gerbodo prepoſitus ſci petri. Gerhardus prepoſitus ſci Stephani. Criſtanus prepoſitus ſci Victoris. De cappelanis. Johannes canonicus eccleſie ſci Stephani. | Heinricus notarius. Wideroldus ſacerdos. De miniſterialibus. Embricho camerariuſ. Goſchalcus officiatus. Arnoldus ad quercum. Embricho filius Mengoti. Helfricus de wizenouwa. | Bertholdus filius herboldi. Erneſtus monetarius. Hertwicus de Dusburch. Baldungus

Digitized by Google

officiatus. De burgenſibus Fridericus. Schado. Sifridus potho. et alii quam plures. | Acta ſunt hec anno incarnationis dominice M°. CC°. XIII°. Indictione I^a. Data Maguntie VI°. Idus Maii. Pontificatus domini Innocentii pape III. anno sexto decimo. | Pontificatus vero noſtri anno duodecimo.

An seidener Schnur hängt unversehrt das dicke Siegel des Ausstellers in rothem Wachs. Umschrift: † SIFRIDUS DEI GRA MO- GUNTINUS ARCHIEPC.

243. Otto von Sconenburgh beurkundet die Schenkung verschiedener Güter zu Wesel an das Kl. Eberbach.

[*1218.* *)]

Orig. Urk. im K. Provinzialarchiv zu Coblenz.

Otto de Sconenburgh. Notum facimus omnibuſ hoc ſcriptum intuentibuſ. quod Rudegerus filius fratriſ Craft de eberbach. denomi|navit vineam que dicitur odrieſhuſen eccleſie eberbacenſi. et reſignavit eam coram judicibus in Wiſelo in communi placito feria ſecun|da ante purificationem beate Marie. in manus prioriſ Gebenoniſ et fratriſ Erkenberti. ſub hac forma ut

*) Gebeno erscheint als Prior zu Eberbach in den Jahren 1215—1219, vgl. oben Urkunde N. 91. 99. 101. 114. und Bär's Dipl. Gesch. der Abtei Eberbach I, S. 488. 556. Wenn der mit ihm aufgeführte „Bruder" Erkenbert mit dem nachherigen „Abt" dieses Namens dieselbe Person ist, so müsste die gedachte Handlung vor dem Jahre 1219 geschehen sein.

Digitized by Google

annuatim ſoluat de ipsa | unum fertonem coloniensem in paſcha in eberbach. Margareta quoque vidua humberti dabit eiſ annuatim unum fertonem in feſto ſci Martini | de vinea que dicitur wiereſ. quam legauerat herdegen de Wifelo pater humberti eccleſie eberbacenſi. Sophia etiam que | dicebatur Guldena dedit eiſ aream quandam juxta ripam Rheni. de qua ſolvuntur. quatuor ſolidi colonienses. duo in nativitate | domini. et duo in pentecoſta.

Huius rei teſteſ ſunt. miſiteſ de Sconenburgh. Humbertus. Fridericus. Karl. Udo. Heinzo. Karl Holz | affel. Humbertus. ſcultetus. Cunradus advocatus. Scabini. Heinricus. Heinricus herborgi. Randolfus. Embecho. Hartlibus. et alii quam plureſ.

Das Siegel ist abgerissen.

---

244. Conrad, Cardinal-Legat, bestätigt das von Sifrid II., Erzbischof von Mainz, dem Kl. Eberbach verliehene Markrecht in den rheingauischen Waldungen.

—

1225.

Ocul. Mem. II. fol. XIX.

C. miseratione divina Portuensis et S. Ruffine episcopus apostolice ſedis | legatus dilectis in Chriſto abbati et conventui Eberbacenſi Salutem in Chriſto Jeſu. Juſtis petentium deſideriis dignum eſt noſ facilem praebere conſenſum et ea que a rationis tramite non diſcordant ef-

Digitized by Google

fectu profequente complere. Eapropter dilecti in Chriſto veſtris iuſtis precibus inclinati donationem ſuper uſu ſilvarum monaſterio veſtro circumquaque paſſim adiacentium vobis a venerabili patri ſifrido archiepiſcopo maguntino factam. ſicut iuſte et rationabiliter eſt facta, eam auctoritate legationis qua fungimur confirmamus et preſentis ſcripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam noſtre confirmationis infringere vel ei auſu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare preſumpſerit indignationem omnipotentiſ dei et beatorum petri et pauli apoſtolorum eius ſe noverit incurſurum. — Datum Maguntie .XVI. Kal. Januarii.

245. Das Markrecht des Kl. Eberbach wird von dem Rheingauer Haingericht anerkannt.

1226.

Ocul. Mem. II. fol. XX, 1 *).

Frater Erkenbertus dictus abbas in eberbach. Ad auferendam oblivionis caliginem cautum eſt vigerem literarum et vocem teſtium in cauſis rerum adhiberi. Sciant igitur univerſi Chriſti fideles quod milites et com-

*) Weder das klöſterliche Original, woraus Bär (Beitr. zur Mainz Gesch. II. 1790 S. 279) diese Urkunde hat abdrucken lassen, noch auch die von ihm eingesehene Copie aus dem von Greifenclau'schen Familien-Archiv zu Vollrads ist bisher aufzutreiben gewesen. Wir theilen daher die Urkunde aus dem alten Copialbuch (Ocul. M. II) mit und fügen die Varianten dieser Abschrift

Digitized by Google

provinciales de Rinecouwe et de villis circa montes ſitis iuxta grangiam nostram Mappen convenientes de terminis ſilvarum conferebant. Ubi per ſententiam eſt diffinitum quod nulli ville ſuper ligna nemoris confovenda ſtatuere [1]) bannum id est Werholz liceat preter unum et hoc in terminis ſuis et que forte voluerit. Adiacentes vero nobis [2]) ville hoc de conſenſu et cooperatione nostra et fratrum nostrorum facere tenentur [3]) ſicut in autentico dni Archiepiscopi Maguntini ſuper hoc dato manifeste continetur. Nobis etiam longe lateque per omnes ſilvas plenam recognoverunt communionem ſicut fuit ab antiquo. Preterea de communi conſilio ſtatuerunt [4]) nobis preſentibus et conſentientibus [4]) quod nulli penitus deinceps novale liceat facere ſed que facta ſunt [5]) ad silvam recrescere permittantur. Qui vero aliter preſumpſerit tamquam reuſ et violator ſtatute compromiſſionis omnium bonorum ſuorum exhereditationem patietur. Igitur ad eorum inſtanciam et petitionem duos fratres promiſimus ad idem nemus cuſtodiendum aſſignare diligentiam cum ceteris cuſtodibus ad hoc deputatis habituros. [5])

In evidentiam igitur huius rei teſtes qui facto huic interſuerunt, ſubſecuntur. Conradus de Rinberch dapifer archiepiſcopi. Bertholdus Glime. Engelfridus mancus et Fridericus de Hatternheim. Heinricus Gallus. Conradus filius Symonis. Heinricus Pittit. Amilius de Winkelo. Embrico Grifenclowe miniſteriales. Siboldus sculthetus de Winkelo. Hartungus de Hatternheim. Wigandus de Eberbach.

---

von dem Abdruck bei Bär hier an: [1]) statuere fehlt. [2]) nobis fehlt. [3]) frat. nostr. hoc tenentur. [4]) nobis pref. et conſent. fehlt. [5]) ad silvam — — habituros fehlt alles. Bär liest: facta sunt tali modo manere permittantur. In evidentiam &c.

Digitized by Google

Sifridus de Altavilla, scultheti. Heinricus Walpodo. — De fratribus nostris Conradus grangiarius. Gerardus et Embrico cellerarii. Franco. Albertus. Aeffo. Giselbertus. Elfricus Faber. Heinricus carbonarius.

Acta sunt hec anno dni M°. CC°. XX°. sexto in die sce Margarethe.

---

246. Das Gericht der Kreuzfahrer in Mainz schlichtet einen Streit Johanns von Oternheim mit dem Kl. Eberbach über Güter in Hagenheim.

1226.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

W. decanus. A. canonicus sci Petri judices cruce signatorum. Notum sit omnibus hoc scriptum inspicientibus. qualiter decisa sit querimonia. que vertebatur inter ecclesiam | eberbacensem. et Johannem filium Baldemari cognomento Blarren. de oternheim. super quibusdam bonis in Hagenheim sitis. que prefatus Baldemarus. collata manu | uxoris sue Berte. matre scilicet prefati Johannis. pro VI. marcis uendiderat parte adversa dicente. ipsa solummodo fuisse inpignorata ecclesie. Cumque | ecclesia probare potuisset. tam per fratres suos. quam per seculares personas. predicta bona se plus quam .XXX.III. annos. justo emptionis possedisse titulo. | tamen pacem sibi comparare desideranss. prefato Johanni .XV. uncias denariorum. ex consilio prudentum

Digitized by Google

uirorum dedit. et ipse pro ſe. et pro omnibus heredibus ſuiſ omni | querimonie in perpetuum renunciauit. Ne igitur ſepedictuſ Johannes vel aliquiſ heredum eius. eccleſiam de cetero poſſit grauare. hoc ſcriptum ſigilliſ noſtriſ commu|niuimus. Actum anno. dni. M°. CC°. XX°. VI°.

An Ausschnittstreifen des Pergaments hängen zerbrochen die Siegel

1) (Wal) TERV . DECA ..... TRIMOGVT ..

2) Ein schmales Bruchstück mit dem Brustbild des h. Petrus und unlesbarer Umschrift.

---

247. Lucgardis von Isinburch, Wittwe Henrichs von Hagenowe, vermacht dem Kl. Eberbach ihre Güter bei Waghenbuche, mit Ausnahme der Weinberge.

1243.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein.

In nomine dni. Ego Lucgardis de Iſinburch. relicta henri|ci viri nobilis bone memorie. de hagenowe. notum facio | omnibus tam preſentibus quam futuris. quod dictus henricus de hagenowe maritus meuſ et ego pari manu ſub proprietatis titulo agros | illoſ in Waghenbuche ſitos exceptis curtibus quibus attinere vi|debantur. et exceptiſ vineiſ. Everbacenſi eccleſię libere contulimus | et ratum habemus. et ipsos agros apud Robertum militem cui impignorati fuerant pro XX. marcis praefata ecclesia Everbacensis expedivit. Ne | igitur hoc factum ab aliquo ſucceſſore valeat in poſterum

Digitized by Google

irritari. feci | meo ſigillo in evidentiam geſte rei preſenſentem paginam confirmari. Actum | anno dni M°. CC°. XL°. tercio.

Die Ausstellerin bedient sich des kleinen Reitersiegels ihres verstorbenen Gemahls, das beschädigt anhängt.
Umschrift: ..... RICI (de) HAGENOWE.

---

248. Reinard von Hagenouwe ertheilt zu vorgedachter Schenkung seines verstorbenen Oheims Heinrich seine Zustimmung.

—

1243.

Orig. Urk. im Landes-Archiv zu Idstein

Reinarduſ dictus de hagenouwe. omnibus preſenſ ſcriptum inſpecturis ſalutem in domino ſempiternam. Proteſtor | tenore preſentium quod felicif recordationif dominus Heinricus vir nobilif patruuf meuf de hagenouwe | curiam et omnia bona ſua in wagghenbuche ſita que quidam dictus reſo hactenus coluit pari manu | domine lucgardif uxorif ſue monaſterio everbacensi ſub proprietatis titulo libere contulit ſolif exceptif | vineif et hec bona pro XX. marcif apud robertum militem de hoenſtat inpignorata redemit | monasterium antedictum. Igitur hanc donationem rite factam gratam habeo et acceptam, et quicquid | etiam mihi poſſet in eiſdem bonif competere predicto monaſterio integre confero et reſigno. In evidentiam itaque huius rei ne in poſterum

Digitized by Google

hoc valeat irritari feci meo ſigillo preſentem paginam | confirmari.

Teſteſ Wigandus ſculthetuſ. Cunradus et Marcquardus fratres de buche. Wigandus de | Keinſheim et robertuſ mileſ ſupradictus et caſtrenſes alii univerſi. Actum anno dni .M°. CC°. XL°. tercio.

Das anhängende Reitersiegel des Ausstellers ist oben weggebrochen. Umschrift: ..... DE DORNVE*(lden)*

50*) Meffrid, Abt von Eberbach, behauptet die Anrechte seines Klosters an den Sandhof.

1195.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

IN NOMINE. SCE. ET. INDIVIDUE. TRINITATIS. MOGUNTINE. SEDIS. JUDICES. DELEGATI. omnibus Chriſti fidelibus tam preſentibus quam futuriſ ad quos preſens pagina | peruenerit. in uero ſalutari eternam ſalutem. Notum esse uolumuſ vniuerſitati veſtrę. quod elapſis multiſ annorum circulis veluti testantur privilegia religioſorum | fratrum de Eberbach quedam matrona nomine Bertha pro remedio anime ſuę ac omnium parentum ſuorum fratribus quoſdam agros nouem uidelicet manſus in villa quę uo|cabatur walſheim ſine omnium con-

*) Die obige Urkunde No. 50 S. 100 wird aus dem zwischenzeitlich aufgefundenen Original hier nachträglich wiederholt. Die erzählte Begebenheit mag in das angenommene Jahr fallen; die Abfassung der Urkunde wird jedoch nicht vor dem Jahr 1200 erfolgt sein.

Digitized by Google

tradictione contradidit. Cum autem longo ſucceſſu temporum eiuſdem parentelę accreuiſſet posteritaſ tempore venerabilis | MEffridi abbatis de Eberbach quidam ſurrexerunt militeſ videlicet Embricho vicedomnus. et Embricho filiuſ Meingoti. heinricus de ſcherſtein. et alii quam | plureſ occaſionem aduerſus predictum abbatem et ſuos fratres ſine ratione querenteſ aſſeruerunt ſe fore conſanguineos prefatę Berthę et proximoſ heredes. et conati ſunt | eoſdem agroſ de clauſtro auferre. ac in ſuos uſus redigere. Quod dum perſenſiſſet venerandus abbas Meffridvs de Eberbach ſua nobis monſtrauit privilegia | in quibus continebatur quod eoſdem agros fratres de Eberbach per multoſ annos poſſederant. Quo audito noſ inſtinctu et precibus abbatis. predictos militeſ ſcilicet Embri|conem vicedomnum. et Embriconem filium meingoti. heinricum de Sherſtein. Dudonem archiepiscopi moguntini camerarium. et nobilioreſ quosque moguntinę ciuitatiſ tam | clericoſ quam laicos in noſtra ſtatuimuſ preſentia. et iam dictus abbaſ proceſſit. et obſecrando humiliter in conſpectu vniuerſorum dixit vt ſi qui parentum | vel heredum eiuſdem matronę Berthę ſe dicerent aliquid juriſ in eiſdem agris habere. pro ſalute et elemoſina omnivm amicorum ſuorum vellent dimittere. | ſin autem. ipſe ſecundum adteſtacionem priviłegii ſui ad ivſticiam paratuſ eſſet reſpondere omnibus ipſum pro eiſdem agriſ in cauſam trahentibus. Deinde Dudo | camerarius. Embricho vicedomnus. et frater eius et heinricus de ſcherſtein. et alii multi milites. et Embricho meingoti filiuſ. et eorum cognati communicato | inter ſe conſilio coram nobis omnibus| audientibus abbati reſponderunt. vt quicqvid jvriſ in eiſdem agriſ uiderentur ſeu propoſuiſſent habere. pro reme-

Digitized by Google

dio animę | ſuę vellent dimittere. Super hoc igitur verbo Meffridus abbaſ omneſ aſtantes tam clericoſ quam laicos traxit in teſtes. et hoc factum ratę habi|cioniſ. et adteſtationiſ ſigillo moguntinę ecclesię muniri rogauit. quod et noſ annuimuſ.

Teſteſ autem horum ſunt. heinricuſ abbas ſci albani. Godefridus | cantor maioriſ eccleſię. Emicho canonicus eiusdem ecclesię et ſcolaſticus pinguenſis. Embricho cellerariuſ ſci ſtephani. Godefridus canonicus eiusdem ecclesię. Giſelbertus cantor | ſcę Marię ad gradus. Goldwardus canonicus eiusdem ecclesię. Cůnraduſ magiſter ſcolarum ſci Martini.

An Pergamentstreifen hängt das wohlerhaltene Siegel des Domstifts, im aufgebogenen Rande die Umschrift: † SANCTVS .. RTINVS EPC.

86*) Ueber die erfolgte Auszahlung der Kaufsumme für das Gut bei Isenheim und Igelesheim empfängt das Kl. Eberbach Bescheinigung.

1213.

Orig. Urk. im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.

In nomine domini. Gerhardus de Nazzah. et Swicgeruſ de Renekken. In facie eorum quorum nomina | notantur ſubscripta. confitemur et proteſtamur manifeſte. quod noſ ab ecclesia Eberbacenſe. ducentas et

*) Der obige Archivalauszug N. 86 S. 164 wird hier aus der Urschrift wiederholt.

Digitized by Google

quatuor | marcaſ denariorum coloniensium. pro quibus dominus noster. Gerhardus comeſ de Renekken. communicata | manu dominę Cůnegundis comitiſſę uxoriſ ſuę cum conſensu ſuorum heredum videlicet Lůdewi|ci comitiſ de Lon. et domini Heinrici Traiectensis et Aſchaffenburgensis prepoſiti. predium ſuum in | Iſenheim. et in Igelesheim. donaverunt et tradiderunt. recepimus. et quantum ad noſ de predicta | pecunia modis omnibus fratres absolutoſ denuntiamus. et quia proprium ſigillum non habemus. ad nostram | confeſſionem ſigillo ecclesię de Aſchaffenburch rogavimus communiri.

Teſtes huius rei ſunt | Magister Oberthus. Canonici in Aſchaffenburch. Symon. Heinricus de Ozenheim. Regenoldus. | Burchardus. Guntherus magister ſcolarum. Heinricus filius camerarii. De liberiſ. Lůdewicus filius | Gerhardi comitiſ. Gerhardus de kelbrouwa. De miniſterialibus Cunradus de Cůgelenberch. | Giſo iunior de Jazzaha. Swicgeruſ de Wiſentphelt. Ruberthus de hagen. Ortwinus | de Louffaha. De burgensibus. Godeboldus kaldere ſcultetus. et alter Godeboldus ſenior. Cun|radus frater ſuus et gener ſuus Heinricus. Heinricus corona monetarius. Heinricus paulinę | et alii quam plureſ. Acta ſunt hec anno dominice Incarnatiouis. M°. CC°. XIII°. Indictione .I^a — Datum Aſchaffenburch. II. Idus Maij.

An Pergamentstreifen hängt wohlerhalten das parabol. Siegel der Aschaffenburger Kirche, in dem aufgebogenen Rande die Umschrift: SERVA.I S ALEXANDE..... ECLEPATNI.

Digitized by Google

Berichtigungen.

S. 13. Z. 9. v. o. lies: fundo.
S. 46. Ueberschrift lies: Conrad I.
S. 47. Z. 1. v. u. streiche: Ocul. M. I.
S. 66. „ 1. v. o. lies: prioref.
S. 115. „ 2. N. 55. lies: noticię.
„ 4. „ „ „ Bonlanden.
„ 8. „ „ „ Beatę Marię.
„ 10. „ „ „ necnon |
„ 14. „ „ „ męę.
S. 116. „ 1. v. o. lies: prefatę ecclesię.
„ 2. „ „ „ poſſidendam.
„ 5. „ „ „ dominicę.
S. 169. „ 6. v. u. „ pignorif.
S. 208. „ 1. N. 109 lies: Cunradus.
„ 6. „ „ „ curiam.
„ 11. „ „ „ idem.
S. 209. „ 4. v. o. lies: Nos |
„ 5. „ „ „ praefati .G.
S. 210. „ 15. „ „ „ Rudinſheim.
„ 21. „ „ „ CANCELL'.
S. 215. „ 4. Note lies: Das Siegel des Abtes von Eb. ist das frühere, in sitzender Eigur, abgebild. Bär D. Gesch. v. Eb. I. Taf. V, 2.
S. 217. „ 14. v. o. lies: Suppriorem.
S. 218. „ 1. v u. „ BOBARDIA.
S. 251. „ 12. N. 141 lies: omnia.
S. 252. „ 20. v. o. lies: Wilhelmus.
S. 256. „ 5. v. o. „ im Gr. G. Staatsarchiv zu Darmstadt.
„ 8. v. u. „ communiui.
„ 1. „ „ „ Kaſteliwege.
S. 284. „ 1. N. 167. lies: Ebberbach.
S. 286. „ 8. v. u. lies: Pungeſtat.
S. 287. „ 3. v. o. „ Cünradus.
„ 5. „ „ „ Ditburc.
„ 14. „ „ „ Drůtdere.
„ 16. v. u. „ Heinrici de Darmiſtat.
„ 11. „ „ „ Holzſt. de Darmeſtat.
„ 7. „ „ „ Bůdelbornen.

Digitized by Google

S. 288. Z. 3. Note. lies: Drei Siegel hängen: 1. Des Dompropst Chr. von Mainz (Bruchstück), mit der Umschrift: SANCTVS. MARTINVS .S. DECANI MAIORIS MAGV. Ein Querbalken, der die obere von der unteren Darstellung im Siegelfelde trennt, trägt die Inschrift: CRISTIANVS. Sodann die Siegel seiner beiden Erzpriester: 2. Berthold v. Dornheim: † BERTHOLDVS — IDQVODEST und 3. Friedrich, ein vertieftes Oval mit einem geflügelten Genius (Gemme), auf dem breiten Rand die Umschr.: CVSTOS SECRETIS. — Alle drei Siegel sind mit denen an der Urkunde N. 172 identisch.

S. 352. Z. 3. v. o. lies: qui.
S. 367. Z. 9. v. u. lies: Albecha.
S. 378. Z. 8. „ „ „ tuiſ.
S. 383. Z. 11. „ „ „ univerſiſ.
S. 386. Z. 14. „ „ „ illud.
S. 388. Z. 9. „ „ „ eccleſie.
S. 399. Z. 6. „ „ „ Incarnationis.

Digitized by Google

Register.

A. Personen.

(Die Ziffern in Fettschrift geben das Jahr, die andern die Nummer der Urkunde an.)

I. Päpste, episcopi ecclesiae catholicae.

Alexander III. **1162**. 21. **1177**. 30.
Innocentius III. **1205**. 53. **1208**. 61. **1209**. 66. **1210**. 72. **1211**. 75.
Honorius III. **1216**. 96. **1223**. 127. 128. 129. 130. 131. 132.
Gregorius IX. **1228**. 147. **1229**. 152. **1234**. 171. **1238**. 185. 186.

II. Würdenträger italischer Kirchen.

Episcopi: Alban. Gualterius **1162**. 21. Johannes **1205**. 53. — host. ost. Hubaldus **1162**. 31. **1177**. 30. Octavianus **1205**. 53. Rainoldus **1238**. 186, — port. Bernlardus **1162**. 21. Petrus **1205**. 53. Conradus **1225**. 244. Romanus **1238**. 186. — prenest. Jacobus **1238**. 186. — sabin. Johannes **1205**. 53. — tuscul. Nicholaus **1205**. 53. Jacobus **1238**. 186.

Presbyteri cardinales: Henricus, Hubaldus, Johannes **1162**. 21. Boso, Albertus, Johannes, Petrus **1177**. 30. Gregorius, Guido, Hugo, Johannes, Jordanus, Petrus **1205**. 53. Ginfredus, Sinibaldus, Stephanus, Thomas **1238**, 186.

Diaconi cardinales: Ardicio, Boso, Oddo, Jacintus, Cinthyus **1162**, 21. Hugo, Jacobus, Laborans. Rainerius **1177**. 30. Gregorius, Gratianus, Guido, Hugo, Johannes, Mattheus, Petrus **1205**. 53. Egidius, Rainerus **1238**. 186.

Subdiaconi. Hermannus **1162**. 21. Gratianus **1177**. 30.

Vicecancellarius Guillelmus **1238**. 186.

Cardinalis (ohne Angabe des Ortes) Hermannus **1190**. 47.

Digitized by Google

III. Erzbischöfe und Bischöfe.

Babenberg ep. Otto. **1190**. 45.
Colon. archiep.: Heremannus **1039**. 1. Engilbertus, Engelbertus **1218**. 105. **1221**. 123. 124. **1225**. 139. Heinricus **1225**. 139.
Erbipolens. Wirceburg. ep.: Gerehardus **1151**. 15. Otto, Ottho **1209**. 64. Herm. **1248**. 234.
Mogunt. archiep.: Adalbertus, Alberthus I. **1112**. 3. **1131**. 4. 5. 6. **1134**. 7. Ad. II. **1144**. 8. **1145**. 10. Marcolfus, Marcholfus **1144**. 8. **1145**. 10. Heinricus, Henricus I. **1144**. 8. 9. **1145**. 10. 11. 12. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1170**. 25. Arnoldus **1155**. 17. **1158**. 18. **1159**. 19. Conradus, Chuonradus **1163**. 22. Cristianus, Christianus I. **1168** 24. **1170**. 25. Cunradus **1174**. 29. **1178**. 33. **1183**. 35. **1185**. 38. **1189**. 43. 44. 240. **1190**. 45. **1208**. 59. 60. Sifridus II. **1208**. 59. 60. **1209**. 64. 65. 66. 67. **1210**. 72. **1211**. 74. 75. 76. **1213**. 85. 90. 242. **1216**. 92. 93. 94. 95. 96. 97. **1217**. 98. 99. **1218**. 103. 106 **1219**. 110. **1220**. 118. **1225**. 138. 244. Sifridus III. **1229**. 151. **1230**. 155. **1231**. 158. 159. **1243**. 216. 217. 218. **1248**. 236.
Spirens. ep.: Guntherus **1151**. 15. Otto **1190**. 45. — *spir. et metens.* Cünradus, Conradus **1218**. 104. **1219**. 109
Trevirens. archiep.: Eberhardus **1085**. 2. Egilbertus **1085**. 2. Johannes **1211**. 75.
Wirceburg. s. Erbipolens.
Wormaciens. ep.: Heinricus **1219**. 110.

IV. Stifter und Klöster.

Albig (Albecho). Embricho *canon.* **1211**. 76.
Aquensis. prep.: Willelmus **1209**. 66.
Arnsburg **1151**. 15. Meffridus abbas **1206**. 54. **1209**. 68. 71. Erkinbertus abbas **1219** 111. 114. *ungenannter abba* **1234**. 174.
Arnnestein. Heidenricus *abbas* **1218**. 108. Sifridus frater de Arinstein **1247**. 228.
Aschaffenburg. Arnoldus *prep.* **1145**. 12. **1168**. 24. Heinricus traiectens. et asch. *prep.* **1213**. 85. 86. 241. 242. Guntherus mag. schol. **1213**. 86. — *canon.:* Symon, Heinricus, Regenoldus, Burchardus **1213**. 86.
Aulhausen (Ulinhusen). *S. abbatissa* **1235**. 180.
Bingen. prep. Embrico **1159**. 19. Heinricus **1211**. 75. **1216**. 92. 93. **1217**. 100. Johannes **1234**. 174. — *decan.* Willehelmus, Wilhelmus **1206**. 54. **1209**. 71. Cünradus **1209**. 67. H(einricus) **1238**. 189. **1248**. 239 Udo **1239**. 195. Hermannus **1240**. 203. **1241**. 207. — *Canon.* Volcnandus **1211**. 76. — custos Cunradus **1241**. 207. — Emicho canon. major. eccles. mog. et *scolast.* pinguens. **1195**. 50.
Bischofsberg. abbas: Anselmus, Anshelmus **1152**. 16. **1158**. 18. **1159**. 19.
Bleidenstat. Gerlacus *abbas.* **1223**. 134
Burnebach. Wicnandus *abbas* **1173**. 26. — Eberoldus *prior.* **1173**. 26.

Digitized by Google

Campe, S. Mainz, S. Mariae de campo.
Clarevallenses abbates: Bernhardus, Bernardus **1131**. 5. 6. Guilhelmus **1221**. 122.
Claustrum. Heinricus *abbas* **1221**. 122. Alexander *monach.* **1221**. 122.
Colonia. prep. Theodericus eccles. maior., Gerardus s. apostol., Arnoldus s. Gereonis, Henricus s. Sever. **1218**. 105. — *decan.* Conradus eccles. maior., Herimannus S. Cûniberti, Vortlivus S. Georgii, Gerardus S. Sever. **1218**. 105. — *canon.* Burchardus **1209**. 66.
Confluentia. Stephanus *prep.*, Theodericus *decan.*, Hartlibus *cantor*, Embrico de S. Castore **1185**. 39. Anshelmus canon. S. Florini **1245**. 220.
Crutzenache. Godefridus *prep.* **1219**. 112.
Dietkirchen. Ludewicus, Lûdewicus *decan.* **1203**. 51. — *canon.* Eckehardus, Heinricus, Herbordus, Sifridus **1203**. 51. — Landolfus *custos* **1203**. 51.
Difendal. Fridericus *prep.* **1227**. 145. — Edelindis *magistra.* **1227**. 145.
Disibodi, Dysibodi, S. mons. *abbates:* Cuno, Cûnno **1144**. 9. **1152**. 16. Hellengerus, Helngerus **1158**. 18.
Ditse s. Kircdorf.
Eberbach. abbates: Ruthardus, Rûthardus **1131**. 5. 6. **1145**. 11. **1146**. 13. **1151**. 14. **1152**. 16. Eberhardus **1160**. 20. **1162**. 21. Gerhardus, Gerardus **1173**. 26. 27. 28. Arnoldus, Arnuldus **1177**. 30. **1178**. 31. 33. **1180**. 34. **1184**. 36. 37. **1189**. 240. Meffridus **1192**. 48. **1195**, 50. Albero **1204**. 52. **1205**. 53. **1206**. 54 Theobaldus. Thiopoldus, Dipboldus **1206**. 54. **1208**. 63. **1209**. 64. 65. 67. 68. 69. 71. **1210**. 72. 73. **1211**. 75. **1212**. 77. 78. **1213**. 82. 83. 88. 241. **1215**. 91. **1217**. 99. 100. 101. 102. **1218**. 105. **1219**. 111. 114. 116. **1220**. 121. **1238**. 190. Cunradus **1221**. 122. Erkebertus, Erkenbertus, Erkinbertus **1222**. 126. **1223**. 133. 134. **1225**. 136. 137. **1225**. 140. **1226**. 245. **1227**. 146. quondam abbas **1231**. 162. 163. Rimundus, Rymundus **1229**. 153. **1230**. 154. 155. **1231**. 158. 160. 162. **1232**. 163. 164. 165. **1234**. 172. **1235**. 176. **1237**. 184. **1239**. 197. 200. **1240**. 202. **1241**. 204. 207. **1242**. 208. 209. **1243**. 213. **1245**. 220. Walter, Waltherus **1248**. 233. 235.
Priores: Emicho **1168**. 23. Meffridus **1173**. 28. Rittandus **1189**. 240. Waltherus **1203**. 51. Wernherus **1204**. 52. **1217**. 101. Erkenbertus, Erckenberthus **1206**. 54 **1209**. 68. 70. 71. **1211**. 75. **1212**. 77. 78. **1213**. 82. 87. 88. Gebeno **1215**. 92. **1217**. 99. 100. 101. **1218**. 243. **1219**. 114. **1221**. 122. W(igandus?) **1218**. 108. Wigandus **1222**. 126. **1223**. 133. 134. **1231**. 160. 162. **1237**. 184. Walthelmus, Waltelmus **1246**. 226. — *Subpriores:* Ritdandus **1168**. 23. Nibelungus **1212**. 77. 78. Geheno **1213**. 88. Cunradus **1215**. 91. Wigandus **1217**. 99. 190. 101. **1219**. 114. **1237**. 184. Hermannus **1247**. 228. — *Camerarii:* Bertramus, Berthramus **1212**. 77. **1215**. 91. **1217**. 89. Sifridus **1246**, 226. — *Cantores:* Gerhardus **1212**. 78. **1213**. 82. 88. Heinricus **1217**. 99. **1223**. 133. **1237**. 184. — *Succentores:* Fckehardus **1217**. 99. Hein-

Digitized by Google

ricus **1217**. 99. **1223**. 133. **1237**. 184. — *Succentores:* Eckehardus **1217**. 99. Heinricus **1213**. 82. 88. — *Cellerarii:* Elbericus **1155**. 17. Drabodo **1173**. 26. Adelbertus, Albertus **1189**. 240. **1190**. 46. Ditherus **1203**. 51 **1204**. 52. Arnoldus **1206**. 54. **1207**. 56. **1209**. 64. 65. 68. 69. 71. **1210**. 72. **1211**. 75. **1212**. 77. 78. **1213**. 82. 85. **1215**. 91. **1217**. 99. 100. 101. Hertwicus **1217**. 100. 101. D(itherus) **1218**. 108. Erkinbertus **1219**. 116. **1221**. 122 Gebeno **1222**. 126. Embrico, Embricho **1216**. 94. 96. **1223**. 134. **1232**. 163. **1226**. 245. Gerhardus, Gerardus **1209**. 68. **1223**. 134. **1225**. 137. **1226**. 142. 245. **1230**. 156. **1232**. 163. **1235**. 176. Cunradus **1228**. 150. Wilhelmus, Willelmus **1231**. 162. **1237**. 184. **1239**. 197. 200. Wernerus **1239**. 200. **1241**. 207. Heinricus **1245**. 222. Fridericus **1246**. 226. — *subcellerarii:* Hertwicus **1217**. 99. Embrico **1231**. 158. **1238**. 187. — *custodes:* Gerardus **1223**. 133. Nicholaus **1225**. 137. — *subcustodes:* Godefridus **1204**. 52. 1218. 108. Wigandus **1213**. 87. 88. — *hospital.* Burchardus provisor in hospitali pauperum **1231**. 158. Heroldus magister hospitum **1231**. 158. Ditherus mag. hospitalis **1186**. 42. Wernherus hospitalaris **1209**. 68. — *infirmarii:* Gerardus **1217**. 99. Symon **1213**. 88. — *refectorarii:* Marsilius **1217**. 99. Guntramus **1226**. 141. 142. *monachi:* Bertholdus **1213**. 88. Cunradus **1168**. 23. **1225**. 136. Drabodo **1178**. 34. Eberardus **1160**. 20. Hardmudus **1168**. 23. Heinricus **1168**. 23. **1225**. 140. **1245**. 222. **1248**. 237. Heroldus **1217**. 101. Hertwicus **1223**. 133. **1225**. 140. **1231**. 160. **1232**. 163 Hildeger **1212**. 77. Ludewicus **1209**. 70. Maioldus **1242**. 208. Petrus **1241**. 207. Wilhelmus **1242**. 208. Witicho **1242**. 209. Reimbodo, Reinbodus **1217**. 98. **1225**. 136. Stephanus **1152**. 16. Wernherus **1152**. 16. **1238**. 188. Wilhelmus, Willelmus **1223**. 133 **1226**. 142. **1230**. 155. **1232**. 163 164. — *notarii:* Bernhelmus **1209**. 64. 65. 69. **1211**. 75. **1213**. 82. **1228**. 150. Cunradus, Cünradus **1217**. 99. 1219. 116. Wilhelmus **1242**. 209. — *portarii, portenarii:* Meinhardus **1209**. 68. Cunradus **1223**. 134. — *sacrista:* Gerhardus, Gerardus **1212**. 77. 78. **1213**. 82. **1215**. 91. **1217**. 99. **1221**. 122. — *subsacrista:* Erkebertus **1217**. 99. — *solatium* (Tröster, Helfer, Schützer): Embrico s. Gerardi, Winandus s. Cunradi **1217**. 99.

Erfurt Heinricus *prep.* **1137**. 14. 15. Arnoldus *custos* et *praep.* **1159**. 19. *praep.* in erpesfort et in aschaffenburc **1168**. 24.

Flanheim. Bertholdus *prep.* **1239**. 106.

Fontenetum. Haimo *abbas* **1221**. 122.

Frankfurt. Giselbertus *prep.* **1151**. 14. Godefridus *prep.* **1158**. 18. **1168**. 24. Eberhardus *decan.* **1209**. 64. Godescalcus *decan.* **1225**. 137. Ludevicus *monach.* **1211**. 75.

Fritzlar. Godeboldus *prep.* frislariens. et camerarius curie. **1145**. 11. 12. Gumpertus fritslariens. *prep.* **1216**. 96.

Digitized by Google

Fulda. Hertwicus *decan.* **1232.** 164.

Gottesthal (Vallis dei). Regenherus, Regnerus *coabbas* **1222.** 122. Arnoldus *prep.* **1203.** 88. Jesse *prior.* **1221.** 122.

Gumersheim. Herbordus *prior.* **1218.** 108. — Gerdrudis *magistra* **1218.** 108.

Hagen. Hugo *prep.* **1220.** 119. **1223.** 154.

Ingelnheim. Wigandus *monach.* **1213.** 83.

Isemburc. Fridericus *canon.* **1185.** 41.

Jecheburg. Burchardus, Burchardus *prep.* S. Petri in Moguntia et in Jecheburch et in Thurioen **1145.** 11. 12. **1151.** 14. **1152.** 16. **1158.** 18. **1168.** 24.

Kirchdorf. Ludewicus *decan.*; Emicho *custos* in Limpurch, Godefridus ensir, Fridericus *canonicus* de limpurch, Meffridus de Ditse, Walravenus de kuningelbach, Gernandus de Wilmunstre, Heinricus Tuselman **1217.** 101.

Laurensis abbas Sigehardus **1190.** 46.

Limburg. s. Kirchdorf.

Mainz. Eccles. maior. 1) *prep.* Heinricus **1131.** 4. 6. **1134.** 7. Hartmannus **1144.** 8. 9. **1145.** 10. 12. **1146.** 13. **1151.** 14. 15. **1152.** 16. **1158.** 18. **1159.** 19. Arnoldus **1170.** 25. **1178.** 31. 33. **1183.** 35. **1185.** 38. Cunradus, Conradus, Cunradus **1209.** 64. 65. 66. **1210.** 72. **1211.** 75. **1213.** 242. **2213.** 88. **1216.** 92. 93. 94. 96. 97. Gerbodo **1223.** 133. Christianus, **1238.** 187. **1239.** 197. 200. *Decani:* Gerlaus, Gerlacus, Gerlachus s. Victoris prep. et maioris eccles. decan. **1141.** 8. 9. **1145.** 11. 12. **1146.** 13. Sigelous **1159.** 9. Heidenricus **1170.** 25. Heinricus **1178.** 31. 33. **1183.** 35. **1185.** 38. Fridericus **1209.** 66. **1210.** 72. Godefridus **1213.** 88. 89. **1216.** 92. 93. 96. Boppo. **1219.** 110. Jo. **1248.** 238. Cristianus, Christianus s. Victoris prep. et maioris eccles. decan. **1234.** 172. 173. Cunradus **1239.** 193. — *Cantores:* Hermannus **1134.** 7. Hartwinus c. et prep. **1145.** 10. Hertwicus **1151.** 15. **1152.** 16. Hugo **1158.** 18. **1159.** 19. Heinricus **1170.** 25. Godefridus cantor et custos **1195.** 50. **1209.** 66. 69. **1210.** 72. Heinricus de Stahelecken, Stahelekken **1210.** 72. **1211.** 75. **1213.** 88. **1216.** 92. 93. 96. Crystianus **1217.** 98. Albertus **1230.** 193. — *Cellerarii:* Ruthardus, Ruthardus, Rutthardus, Rotardus **1209.** 66. **1210.** 72. **1211.** 75. 76. **1213.** 88. **1216.** 92. 93. — *Custodes:* Heinricus **1141.** 8. 9. **1145.** 10. Cuno **1155.** 17. Albertus **1200.** 67. 69. Godefridus custos et cantor in moguncia maior, c. de domo **1211.** 75. 76. **1213.** 88. **1216.** 92. 93. Godefridus *subcustos* **1216.** 92. 93. — *magistri, magistri scolarum, scolastici:* Turinberthus **1112.** 3. Lurinbertus (statt Tur.) **1131.** 41. Willehelmus, Willelmus **1144.** 8. 9. **1145.** 10. **1151.** 14. 15. **1152.** 16. Petrus **1185.** 38. Cunradus. Cunradus **1195.** 50. **1216.** 92. 93. 96. **1217.** 100. *(ohne nähere Angabe:)* Adelungus, Athelungus **1206.** 92. 93. 96. Heroldus *(s. canonici)* **1210.** 72. **1211.** 76. **1213.** 88. **1216.** 92. 93. Oberlus, Oberthus, Opertus *(s. canonici)*

1) Vgl. s. Johannis.

1210. 72. **1211**. 75. **1213**. 85. 86. **1216**. 92. 93. Sigefridus **1183**. 35. — *Canonici:* Albertus, Alberthus **1210**. 72. **1216**. 92. 93. Emicho canon. et scolastic. pinguens. **1195**. 50. Gerbodo **1204**. 52. Heroldus *(s. magistri)* **1216**. 93. **1217**. 99. 100. Oberthus *(s. magistri)* **1216**. 93. — Cunemanus *Vicarius* **1209**. 67.

s. Albani. abbates: Wernherus, Werinherus **1131**. 4. 6. **1144**. 8. 9. Adelhardus **1144**. 9. Heinricus **1146**. 13. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1155**. 17. **1158**. 18. Baldemarus **1158**. 18. Harpertus **1159**. 19. Heinricus **1168**. 23. **1186**. 42. **1189**. 44. **1195**. 50. 240. — *priores:* Drutkindus **1168**. 23. Hiltwinus, Hilwinus **1186**. 42. **1189**. 240. Ditherus **1189**. 240. Wezzel *subprior* **1168**. 23. — *cellerarius* Hartungus **1186**. 42. Hermannus **1189**. 240. — *custos* Engelfridus **1186**. 42. **1189**. 240.

Aldedum s. S. Johannis.

Aldin Munstre. abbatissa de aldin munstre in maguntia **1151**. 14.

s. Gingolfi. prep. Cunradus, Cunradus **1151**. 14. **1152**. 16. **1158**. 18. — *decan.* Rudegerus **1217**. 120.

s. Jacobi. abbates: Werinboldus **1121**. 4. 6. Heinricus **1144**. 8. Wernherus **1144**. 9. Godefridus **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1158**. 18. Folbertus, Volpertus **1178**. 33. **1183**. 35. Conradus **1209**. 66. — *magister* Warnerus. **1185**. 35.

s. Johannis. [1]) *prep.* Celzolfus Asmarus **1112**. 3. Hertwicus **1144**. 8. Hartwinus **1145**. 10. — Wernherus de alta domo **1209**. 70. **1216**. 96. Arnoldus de alta domo **1216**. 96. *decan.* Heinricus de domo **1152**. 16. Dimarus, Thimarus **1211**. 76. **1213**. 88. **1217**. 100. — *cantor* Richardus **1112**. 3. Arnoldus de domo **1158**. 18. Sigewinus **1216**. 93. — *custos* Helewicus **1213**. 88. — Godefridus *mag. et canon.* **1224**. 135. **1235**. 181. — *canon.* Ricolfus **1228**. 149.

s. Mariae ad gradus. prep. Anshelmus, Anselmus **1112**. 3. **1131**. 4. 6. **1144**. 9. **1145**. 12. **1151**. 14. Otto **1185**. 38. Dedricus **1216**. 91. Arnoldus **1224**. 135. — *decan.* Anshelmus **1131**. 4. Arnoldus **1211**. 75. 76. **1213**. 88. **1217**. 100. — *cantores:* Giselbertus **1195**. 50. Rudolfus **1211**. 76. Berwelfus, Berwelphus **1217**. 100. **1239**. 193. — *celler.* Cunradus **1239**. 193. — *cust.* Embricho **1211**. 76. — Cunradus **1248**. 235. *mag.* Giselberthus Cunradus **1195**. 50. Embrico **1217**. 105. Gotsmannus, Godesmannus *canon. et mag.* **1224**. 135. — *canon.* Goldwardus **1195**. 50. Hartdricus **1211**. 76. **1232**. 164.

s. Mariae de in campo. campis. abbas Gerlacus **1218**. 105. — *prep.* Godescalcus **1131**. 4. Sigelous *decan. et prep.* **1158**. 18. Henricus **1209**. 66. *decan.* Cuno Cuno **1131**. 4. **1134**. 7. Gerardus **1217**. 100. Reinoldus **1238**. 148. 149. **1235**. 181. **1237**. 183. — *cant.* Hart-

1) Ego Celzolfus ecclesie sancti Johannis in Moguntia que dicitur Aldedum prepositus. **1112**. 3. Das Domstift stammt vom Johannisstift ab. s. Schaab: Geschichte der Stadt Mainz II. S. 308. Deshalb können einige Stellen mit de domo, de alta domo (stift altedum, aldedum) hierher und auch zu eccles. maior. gehören, s. dort den custos und cantor Godefridus.

mannus *cantor et camerarius* **1131**. 4. — *canon.* Sifridus **1228**. 149. **1215**. 181.
s. *Martini. cust.* Hartungus **1213**. 82. Godefridus **1217**. 100.
s. *Mauricii prep.* Hatzekinus, Hezzekinus **1158**. 18. **1159**. 19. Heinricus **1190**. 45. Wilhelmus **1232**. 163 **1239**. 194. **1246**. 226. — *decan.* Cünradus **1217**. 100. — *canon.* Cunradus **1224**. 135.
s. *Petri (et Pauli) prep.* Adalbertus **1131**. 4. Ludewicus, Lodewicus **1144**. 8. 9. Arnoldus **1151**. 14. 15. Burcardus, Burchardus **1168**. 24. **1170**. 25. **1178**. 31. 33. **1183**. 35. Gerbodo **1210**, 70. **1211**. 75. **1213**. 242. **1216**. 96. **1217**. 99. 100. — *decan.* Berdoldus **1178**. 31. Didericus, Dithericus **1211**. 76. **1217**. 99. 100. Walterus, Waltherus **1224**. 135. **1226**. 246. **1232**. 164. — *cant.* Hugo **1158**, 18. **1159**. 19. Hungerus **1178**. 31. Hermannus **1178**. 31. **1183**. 35. Baldemarus **1211**. 76. **1213**. 88. Cünemannus **1217**. 99. 100. — *celler.* Giselmarus, Gyselmarus **1217**. 99. 100. — *magist.* Wilhelmus **1146**. 13. Arnoldus **1217**. 99. 100. **1224**. 135. Rifridus **1210**. 72. **1211**. 76. Sigefridus **1178**. 31. — *canon.* Arnoldus, Bruno, Cunradus, Eberhardus, Hartmudus, Heinricus, Hertwicus, Johannes de Cüselo **1217**. 99. 100. A(rnoldus) **1226**. 246.
s. *Stephani. prep.* Gerhardus **1213**. 243. — *decan.* Johannes **1210**. 72. **1217**. 88. **1213**. 100. Reinherus **1220**. 120 **1226**. 143. 144. — *cant.* Godefridus **1217**. 100. *cust.* Theobaldus **1217**. 99. 100. — *celler.* Embricho **1195**. 50. — *magist.* Reimundus, Rymun- **1217**. 98. 99. 100. **1220**. 120. **1223**. 133. **1226** 143. — *canon.* Godefridus **1195**. 50. Johannes **1213**. 242. Reinerus, Reinherus **1223**. 133. **1224**. 135.
s. *Victoris prep.* Dudo **1112**. 3. Gerlacus, Gerlagus, Gerlaus **1145**. 11. 12. **1151**. 14. 15. **1158**. 18. Berhtholdus **1178**. 32. 33. Ortwinus **1190**. 47. Christianus, Cristianus **1207**. 57. 58. **1213**. 242. **1216**. 96. **1217**. 100. **1224**. 172. 173. — *decan.* Amilius **1178**. 33. **1183**. 35. **1190**. 37. Adoldus **1207**. 56. Arnoldus **1232**. 164. — *cant.* Dithericus, Teodricus **1178**. 33. **1183**. 35. Heinricus **1207**. 56. — *celler.* Arnoldus **1207**. 56. — *magist.* Wernherus **1190** 47. Fridericus *magist. et canon.* **1207**. 56. **1224**. 135. Ulricus **1217**. 100,
Noviant. Cono *canon.* **1185**. 41.
Nuhusen. Johannes *decan.* **1227**. 98. **1228**. 149.
Ottyrburc. Philippus *abbas* **1220**. 119. **1221**. 122. Wernherus *celler.* **1220**. 119.
Petra. Cunradus *canon.* **1185**. 41.
Porcetum (Burtscheid). Benedictus *abbas* **1039**. 1.
Rubea ecclesia. Gerardus *abbas* **1220**. 119. E. in Rodenkircha **1230**. 154.
Schönau. abbas Christianus **1221**. 122. *monach.* Cünradus **1168**. 23. Cunradus **1225**. 137.
Sigebergensis abbas Nicolaus **1151**. 15.
Spanheim. Craf *abbas* **1155**. 17. Harpreht *prior.* **1155**. 17.
Speier. prep. Cunradus eccles. maior. **1219**. 109. 110. Gerardus **1243**. 215. Henricus s. Germani **1219**. 109. — *decan.* Fridericus **1219**. 109. 110. — Berngerus *cant.*, Albertus *celler*, Cunradus *cust.*, Gerlacus, Ulri-

Digitized by Google

cus de Maginheim, Cunradus et Bertholfus de Hohinart, Otto de Stuzelingen *canon.* Cunradus *portenarius* **1219**. 109.
Trier Eccles. maior. Arnolfus *prep.* **1085**. 2. Hartmannus *prep.* **1146**. 13. Arnolfus *decan.* **1085**. 2. Bruno, Hunzerus, Poppo, Winricus *Chorepisc.* **1085**. 2. Rambertus *diacon.* Godefridus *subdiacon.* **1085**. 2. —
s. Simeon. Poppo *prep.* **1085**. 2. Gerardus *prep.* **1185**. 39. 40. 41. Ricardus *prep.* **1246**. 225. **1247**. 230. Petrus *decan.* Erbernus *mag.* Wecezo, Wezelo *mag.* Lodowicus *diacon.* et *cust.* Lodowicus *presbyt.* **1185**. 41. Johannes *decan.* **1246**. 225. **1247**. 230. Hertwinus *cant.* **1146**. 13. —
s. Maxim. Sigerus *abbas.* Hartmannus *prep.* **1146**. 13. Meffridus *canon.* **1209**. 66.
Ulinhusen s. Aulhausen.
Winkel. Folbertus *abbas* **1151**. 4.
Worms. Sifridus *prep. s. Martini.* **1216**. 92. **1217**. 100. Heinricus *prep. s. Petri.* **1216**. 96. Cunradus *prep. s. Andreae* **1217**. 98. Heinricus *decan. eccles. maior.* **1219**. 110. Wernherus *cust.* **1217**. 98. Crafft *mag.* **1213**. 82. Helengerus *canon.* **1184**. 37.
Ymmun. Sigelous *prep.* **1152**. 16.

V. Andere geistliche Personen und solche, welche irgend ein kirchliches Amt zu besorgen haben.

Archipresbyter. mog. Godefridus **1207**. 57. 58. **1209**. 66. Heroldus **1223**. 133. Ludegerus **1232**. 164. Berdoldus, Bertoldus, Bertholdus et Fredericus **1234**. 172. 173. **1238**. 191. — Bertoldus de Dornheim **1238**. 187. — Ortlibus pinguens. **1238**. 189. **1239**. 195. M. pinguens **1240**. 203.
Presbyter. Rüdengerus de Speie **1236**. 182.
Capellanus. mog. Burchardus **1145**. 10. Cunradus, Cünradus **1145**. 12. 19. C. de Heckestat **1145**. 10. C. prep. s. Gingolfi. **1159**. 18. Dragebodo **1158**. 18. Gernotus **1151**. 14 **1158**. 18. **1159**. 19. Giselbertus **1145**. 10. 12. prep. in Frankenevort **1151**. 14. Hartmannus **1145**. 10. Heinricus **1159**. 19. Hetzechinus **1186**. 42. Liunungus **1158**. 18. Rudingus, Rüdingus **1145**. 12. **1151**. 14. **1159**. 19. Rudolfus **1231**. 158. Sigelous **1145**. 10. Wideroldus **1215**. 90. Winterius **1158**. 18. — Wolframus in Spanheim **1155**. 17. Petrus pinguens. **1209**. 71. Theodericus de Lucelenburg **1185**. 41. Jacobus in Nassowe **1247**. 228. Wilhelmus de Kalmunt **1213**. 241.
Clericus. Albraht de Nuheim **1211**. 75. Antonius in Honstat **1217**. 101. Cuno in Bopardia **1231**. 162. Cunradus **1189**. 43. C. de Seilenvort **1211**. 75. C. de Uftinsheim **1247**. 228. Eberhardus **1189**. 43. E. de Dornburch **1189**. 43. E. de Hagen **1209**. 64. 65. Embricho de Albecho **1206**. 54. **1209**. 68. 71. **1211**. 75. 76. **1212**. 78 Guntramus in Winkelo **1213**. 88. Halewigus **1213**. 84. Heinricus de Ozzenheim **1213**. 85. Luphardus **1213**. 87. Symon in

Digitized by Google

Aschaffenburg **1213**. 85. Wilhelmus **1209**. 70. Zacheus **1145**. 11.

Ecclesiasticus. Petrus in Altavilla **1206**. 54.

Pastor. Heinricus in Gimminsheim **1208**. 62. Regenardus, Reinardus past., pleban. in Honstat **1217**. 101. **1219**. 111. 114. **1231**. 160.

Plebanus. Arnotdus **1239**. 194. **1246**. 226. Ekehardus in Engelstat **1228**. 149. Embricho in Ingelnheim **1213**. 83. Giselbertus de Rudensheim **1235**. 180. Heinricus de Armisheim **1239**. 196. Hertwicus in Olmena **1245**. 219. Rudegerus, Rudengerus in Osterspeia **1230**. 156. **1237**. 184.

Praefuit ecclesiae in Waldenhusen Albero **1218**. 107.

Primicerius. ecclesiae mettensis Adalbero **1085**. 2.

Procurator ecclesiae fuldensis Ludewicus **1232**. 164.

Sacerdos. Albertus **1226**. 141. 142. Bertholdus **1217**. 98. Bertoldus de Besensheim **1190**. 46. Cûno **1173**. 26. Cuno de Grizheim **1225**. 136. Cûnradus **1173**. 20. Cunradus in Cimmeren **1245**. 222. C. in Winkelo **1241**. 207. David **1160**. 20. Ditmarus de Nederheienbach **1235**. 176. Gerhardus **1218**. 108. Gerardus de Arheilgen **1225**. 136. Guntramus **1217**. 98. Hekmannus, **1228**. 149. Heroldus, Nibelungus Reymbodo **1217**. 98. Rûbpertus de Selinvort **1168**. 23. Rudingerus de Osterspeia **1228**. 150. Wernerus **1237**. 184. Wigandus **1217**. 98. Wideroldus mogunt. **1213**. 242. Windolfus canon. in Elefstat **1173**. 28.

Scolaris. Cunradus scol. Arnoldi plebani **1246**. 226.

Eremita. Heinricus erem. **1173**. 27. Heinrich einsidelo **1207**. 56.

Parrochianus. Heinricus **1217**. 99. 100. Rudolfus **1216**. 93. Rûthart **1155**. 17.

VI. Eberbacher Laienbrüder und Hofleute.

Magistri. Adolphus in Speie **1237**. 184. **1241**. 205 Alberthus in Dienheim **1213**. 82. Bertramus de Byrke **1217**. 99. Dithericus **1213**. 82. Didericus **1239**. 196. D. de Birkehe **1209**. 68. in Walheim **1215**. 91. in Lehem **1222**. 126. Eberhardus de Waleheim, **1209**. 70. **1212**. 78. Fridericus in Helenbach **1226**. 141. 142. Giselbertus novae curtis **1217**. 99. Guntramus **1210**. 73. Heinricus de, in Sande **1204**. 52. **1209**. 68. **1211**. 75. **1217**. 77. H. in Speie **1242**. 209. Helfricus in Ricarthusen **1238**. 170. Herbordus in Helenbach **1235**. 176. Karl **1208**. 62. 63. **1209**. 64. in Gebenbrunnen **1209**. 65. 68. Ludewicus in Dinheim **1239**. 197. Ortwinus de Leheim **1209**. 69. 70. **1210**. 72. **1211**. 75. Stephanus de Dreisa **1217**. 99. de, in agro s. Petri **1226**. 141. 142. Symon de Breidenvas **1217**. 99. Ulricus **1178**. 31. Wernerus in Birke **1242**. 208. in Haselach **1239**. 197. Wigandus de Haselach **1204**. 52. **1211**. 75.

Magister conversorum Didericus **1239**, 196.

Magister grangiarum Wigandus de Haselach **1221**. 122.

Digitized by Google

Submagis. Betzelo in Gebenbrunne **1222.** 126. Cunradus de Dreisa **1217.** 99. Eckehardus de Byrke **1217.** 99. Fridericus in Haselach **1207.** 56. Godefridus novae curtis **1217.** 99. Herbordus **1233.** 84. Merbodo **1209.** 68. Symon **1209.** 64. 65. Wernherus de Leheim **1209.** 69. Wolfganc de Breidenvas **1217.** 99.

Conversi 1) Adolfus **1225.** 140. Anshdlmus de Hademar **1221.** 122. Bertramus **1225.** 137. Berwelfus **1242.** 208. Betzelo de Gebenbrunne **1225.** 137. Cunradus **1218.** 108. Didericus, Dithericus **1217.** 99. **1225.** 137. de Lehem **1222.** 126. Diemo **1168.** 23. Ditmarus **1217.** 99. Eberhardus de Waleheim **1209.** 70. Ebirardus de Birke **1221.** 122. Embrico **1225.** 137. Eppo **1241.** 207. Franco, Francho **1222.** 126. **1223.** 133. 134. Gezo **1168.** 23. Gerhardus de Gebenbrunnen **1245.** 222. Giselbertus, Gisselbertus **1225.** 140. **1232.** 163. Godefridus **1168.** 23. **1218.** 108. **1232.** 163. Gotschalcus **1246.** 226. Guntherus **1209.** 70. Hartmudus **1173.** 26. Heinricus **1168.** 23. **1218.** 108. H. nauta **1241.** 207. H. de Gebenbrunne **1221.** 122. **1222.** 126. H. Nuzboum **1223.** 133. Henricus et Rudingerus de Speie **1248.** 234. Heroldus **1232.** 163. Johannes **1217.** 99. Meinhardus, Meinardus **1209.** 70. **1223.** 134. de Leheim **1225.** 137. Marquardus **1217.** 99. Ortwinus de Leheim **1209.** 70. Richardus **1168.** 23. **1218.** 108. Volbertus **1222.** 126. Wicnandus **1168.** 23. Wigandus **1223.** 134. de Haselach **1221.** 122. **1222.** 126. Wilhelmus **1243.** 211. Wolmarus **1241.** 207.

Fratres. Adeloch **1155.** 17. Adolfus, Adulfus **1227.** 146. **1228.** 150. **1230.** 156. **1241.** 205. Aesso **1226.** 245. Albertus, Alberthus **1212.** 77. **1226** 245. A. hesso, hasso **1232.** 167. **1238.** 187. Anshelmus **1203.** 51. **1213.** 88. Arnoldus **1189.** 240. **1227.** 146. Bernhelmus fr. et notar. **1210.** 72. Berthold **1155.** 17. Berthramus **1228.** 150. de Birkehe **1213.** 87. Betzelo de Gebenbrunne **1225.** 137. Bezzelinus **1209.** 64. Craft **1218.** 243. Cuno **1230.** 156. Cunradus, Conradus **1232.** 167. **1238.** 140. de Dregtinshusen **1235.** 176. de Leheim **1209.** 69. C. scutdepels de Leheim **1225.** 136. C. ropphane **1238.** 187. Ditmarus **1209.** 64. Dudo **1207.** 57. 58. Eberhardus **1215.** 99. de Walheim **1213.** 87. Embricho **1189.** 240. Emmercho **1185.** 40. Engebrandus **1185.** 40. Erkenbertus, Erckenberthus, Erkinberthus **1204.** 52. **1215.** 91. **1218.** 243. Folcnandus **1232.** 167. Folperthus **1209.** 64. Franco, Franko **1204.** 52. **1206.** 54. **1209.** 68. 71. **1210.** 72. **1211.** 75. **1212.** 77. 78. **1213.** 82. 84. 85. 87. 88. **1215.** 91. **1219.** 116. **1221.** 122. **1226.** 245. Fridericus **1209.** 64. Gerhardus **1228.** 150. Gerlacus **1203.** 51. **1246.** 224. Gerungus **1232.** 167. Giselbertus **1219.** 116 **1226.** 245. **1238.** 187. Godeboldus **1232.** 167. Godefridus

1) Conversi und Fratres unterscheiden sich in der spätern Zeit nicht; früher hiessen alle Mönche Fratres, die zu Priestern geweihet en hiessen später Patres. Ich halte Conversi und Frater hier nach den Urkunden auseinander.

Digitized by Google

1212. 77. **1213**. 82. 84. 85. 87. 88. Godescalcus de Nentres **1226**. 141. 142. Guntramus **1209**. 69. **1238**. 187. Hartmannus **1230**. 156. Hartungus **1212**. 77. **1217**. 101 Heinricus **1209**. 64. **1226**. 245. **1238**. 187. de Sande **1213**. 83. 87. 88. de Loffe **1213**. 81. de Gisenheim **1213**. 81. de Heienbach **1213**. 81. H. dictus Bunger **1238**. 187. Helfricus, Elfricus **1203**. 51. **1204**. 52. **1209**. 68. **1212**. 77. 78. **1213**. 82. **1226**. 245. **1232**. 170. Hermannus **1238**. 190. Heroldus **1189**. 240. Herricus de Gebenbrunnen **1173**. 26. Hertwicus **1223**. 134. de Munste **1209** 68. Hezzel **1155**. 17. Ingelricus de pinguia **1233**. 169. 170. Karl **1212**. 78. Meinardus **1238**. 187. **1241**. 207. de Leheim **1225**. 137. Orco **1232**, 167. Ortwinus **1209**. 64. Richardus **1155**. 17. **1173**. 26. Rudegerus, Sifridus **1209**. 64. **1232**. 167. Walkunus **1209**. 64. Wernerus, Wernherus **1227**. 146. **1232**. 167. **1238**. 187. 190. de Alta villa **1213**. 82. Wezel **1238**. 187. Wezelinus **1238**. 190. Wicnandus **1210**. 73. Wigandus **1209**. 64. **1232**. 167. de Besenheim **1225**. 136. de Haselach **1225**. 137. Wolframus **1209**. 64.

Confratres. Albertus, Drutwinus, Eberhardus, Eberardus, Hartungus, Henricus, Hertwicus, Reymbodo **1217**. 98.

Fratres s. Albani in Moguntia. Hunfridus, Marquart, Marquardus, Wolframus **1168**. 23. Wicknant, Willehelm **1155**. 17.

Grangiarii. Bernhelmus **1217**. 99. Conradus **1226**. 245. Dithericus **1213**. 82. Henricus de claustro **1221**. 122. Johannes **1222**. 126. Wilhelmus **1235**. 176.

VII. Kaiser und Könige.

Chuonradus imper. **1039**. 1.
Heinricus III. rex **1039**. 1.
Heinricus V. **1112**. 3.
Lotharius, Lotarius rex **1131**. 4. 5. 6
Cunradus, Cunradus, Conradus II. rex **1144**. 8. 9. **1151**. 14. 15 III. rex **1145**. 12.
Fridericus I. rex. **1152**. 16. **1170**. 25. imper. **1155**. 17. **1158**. 18. **1159**. 19. **1173**, 26. 28. **1185**. 39. 225. **1190**. 45. **1208**. 62. **1219**. 110. **1229**. 153. **1232**. 167.
Heinricus VI. rex. **1190**. 45. **1195**. 49. **1229**. 153. imper. **1209**. 69. **1213**. 80. **1219**. 110.
Fridericus II. rex **1213**. 79. 80. **1218**. 104. **1219**. 109. 110. 117. imper. **1208**. 62. **1248**. 237.
Otto rex **1209**. 66. **1225**. 137.
Wilhelmus rex **1247**. 229.
Cunradus rex **1248**. 237.

Digitized by Google

VIII. Herzoge und Grafen.

Duces. Heinricus dux de Anhalt, Ludewicus dux Bauwarie **1219**. 110. Otto dux Bawarie **1247**. 232.

Comites (ohne nähere Angabe). Albertus **1213**. 82 Arnoldus **1112**. 3. **1131**. 4 Bertholdus, Berhttoldus **1039**. 1. **1112**. 3. Cunradus **1144**. 9. Herbordus **1235** 178.

Comes hirsutus, irsutus. Embrico **1159**. 19. Gerhardus, Rupertus **1219**. 110.

Comes silvestris. Cunradus **1159**. 19.

Comes palatinus. Hermannus **1144**. 8. 9.

Comes palatinus Rheni, auch comes Rheni, ringravius. Cunradus **1170**. 25. **1190**. 45. Embricho, Embrico minister. **1145**. 10. **1146**. 13. **1151**. 14. 15. **1233**. 169. 170. **1241**. 204. Wernerus **1233**. 169. 170 Wolframus **1204**. 52. **1206**. 54. 55. **1209**. 66. 67. 68. 71. Otto **1247**. 231. 232.

Burcgravius. Rupertus b. de Fredenborg **1239**. 197. Gerhardus burcgr. de Renecken **1213**. 85. *(s. Rienecke).*

Centgravius. Cunradus centgrevo de Mersevelt **1211**. 75. Fridericus **1226**. 142. Wernher centgrevo de Nuheim **1211**. 75. Wernherus centgrevo de Ruzzelnsheim **1211**. 75.

Comites mit Ortsangabe. de Aminburch: Godefridus **1151**. 14. 15. **1112**. 16. de Arnesburc: Godefridus **1190**. 45. de Berbach: Gerhardus **1158**. 18. de Boumelburg: Euerardus, Fridericus, Heinricus, Rupertus **1243**. 215. de Ditse: Gerardus, Heinricus **1217**. 101. de Eppenstein (und Brubach): Gerhardus **1230**. 156. Godefridus **1204**. 52. **1216**. 94. 95. 96. **1218**. 103. **1219**. 109. 110. **1230**. 156. **1231**. 161. **1242**. 209. Hassiae, Hassie: Henricus minister. **1151**. 15. de Isenburc: Didericus **1220**. 119. Fridericus **1185**. 41. Gerlachus, Heinricus **1227**, 146. **1234**. 175. de Kazzenelenbogen: Dymo **1245**. 220. Ditherus, Ditterus, Dittherus **1219**. 113. **1222**. 126. **1231**. 158. 160. **1245**. 222. Hartbertus **1219**. 113. **1220**. 119. **1223**. 136. Heinricus **1145**. 12. **1216**. 93. **1245**. 220. Theodericus **1219**. 113. de Liningen: Emmicho **1112**. 3. **1144**, 8. 9. **1146**. 13. **1170**. 25. de Lon et Rienecke: Arnoldus **1213**. 241. 242. Ludewicus, Ludewicus, Ludowicus **1213**. 85. 86. 241. 242. **1216**. 92. 94. 95. 96. 97. Gerardus **1242**. 210. **1243**. 214. 216. 218. Gerhardus **1213**. 86. **1213**. 241. 242. **1216**. 92. 94. 97. **1243**. 214. 216. 218. *ohne Namen das.* **1242**. 208. **1243**. 213. **1246**. 223. de Nassovven, Nassowe: Heinricus **1245**. 220. **1247**. 228. Swicgerus **1213**. 86. de Nithee: Bertoldus **1158**. 18. de Noringis, Nüringis: Gerhardus, Gerardus **1151**. 14. **1152**. 16. **1159**. 19. Sigefridus **1159**. 19. de Seine: Heinricus **1145**. 11. de Spanheim, Sponheim: Johannes **1246**. 226. 227. de Veringen: Volradus **1190**. 45. de Werde: Sigebertus **1190**. 45. de Wertheheim: Ditherus **1178**. 26. Thiderus **1145**. 11. 12. Wolframus **1144**. 8. 9. **1145**. 12. **1178**. 26.

Digitized by Google

IX. Ritter, Dienstmannen, Treuholden, Bauern, Leibeigene.

Milites ohne nähere Angabe. Albertus Abelin **1239**. 196. Belman **1238**. 188. Bertholdus cognomento Giselere **1239**. 196. Cuno **1218**. 102. **1246**. 224. Cunradus **1239**. 194. Cunradus cognomento Bintriemo **1239**. 196. Cunradus hyspanus **1245**. 221. Diemo **1238**. 187. Ditmarus **1235**. 176. Eberhardus et Jacobus litwîre **1246**. 223. Embrico, Embricho **1195**. 50. **1224** 135. Embricho Vederwisch **1246**. 223. Engelfridus **1225**. 140. Everardus **1236**. 182. Godefridus et Fridericus fratres dicti himelstoze **1242**. 209. Gerlacus **1246**. 223. Giselhardus **1213**. 87. Gobelo **1236**. 182. Heino **1220**. 118. Heinricus **1225**. 136. Heinricus Beghenoet **1242**. 209. Heinricus Graet **1241**. 207. Heinr. cognomento Prentsac **1241**. 207. Heinricus Rinch **1239**. 196. Herbodus **1218**. 103. Herboldus **1236**. 182. Herbordus **1226**. 141. 142. Herbordus dulcis **1246**. 223. Herdegenus **1236**. 182. Hermannus **1213**. 84. **1240**. 201. Ludewicus **1226**. 141. 142. Menlacus **1236**. 182. Ortwinus **1185**. 39. **1235**. 178. Otto **1238**. 188. **1246**. 223. Reimerus **1238**. 187. Rûcgerus, Rugerus **1203**. 51. **1222**. 126. Rukerus **1237**. 184. Rudolfus **1227**. 146. Starchradus **1204**. 52. Wernherus Grans **1238**. 188. Wicnandus **1235**. 176. Wifridus **1225**. 136. Wigandus **1245**. 221.

Milites mit Ortsangabe. de Albecha: Anselmus **1246**. 223. de Appenheim: Heinricus, Meinhardus **1213**. 87. de Batenheim: Wernherus **1207**. 56. 57. 58. de Bertolvesheim: Petrus **1238**. 188. de Biscovesheim: Jacobus **1240**. 201. de Bopardia: Cûnradus, Eberhardus, Godeberthus, Godefridus, Hertwicus **1228**, 150. Henricus Bauwarus, Sybodo de Vallo **1245**. 221. Herdegenus, Herdenus **1241**. 205. 206. **1248**. 237. **1245**. 221. Herboldus, Wigandus **1241**. 206. **1248**. 237. Crafto, Cunradus, Evernandus, Gernandus, Henricus, Otto, Sibodo de Fossato, Sifridus Schelardus, Henricus de Bikkenbach **1248**. 237. de Brie: Folcmarus, Folmarus **1217**. 102. **1219**. 115. **1228**. 150. de Brubach: Clemens **1230**. 156. de Brustein **1213**. 241. de Buensheim: Petrus **1239**. 197. de Crumbach: Cunradus Calp, Heinricus, Otto **1222**. 126. Sifridus, Heinricus, Ludewicus, Otto, Fridericus, Rudolfus, Cunradus vitulus **1245**. 222. de Darmstat: Drutdere **1232**. 167. de Derne: Heinricus **1203**. 51. de Dinheim: Baldemarus **1223**. 133. de Dieburch: Anshelmus et Rudolfus Grasloch (Grawesloc), Edetheho de Libtenberc, Gerhart, Herbortus Vûrhulze, Johannes rephane, Mulnere, Neysegast, Otto, Urhane **1245**. 222. de Dornheim: Henricus **1246**. 223. de Erlbac: Cunradus **1219**. 116. de Eschilbrukke: Rupertus, Rûpertus **1216**. 92. 97. de Etkenstein: Wigandus ruffus **1242**. 209. de Gisenheim: Heinricus **1173**. 27. de Gundilhusen: Gundilnhusen Sifridus **1236**. 182. **1245**. 221. de Heseloch: Gerhardus **1213**. 87. de Holzhusin: Johannes **1245**. 221. de Ho-

Digitized by Google

enstadt, Honstat: Heinricus, Wigant, Winant **1217**. 101. Robertus **1243**. 247. 248. de Kissilspeia: Dragebodo **1230**. 156. de Limene: Stephanus **1236**. 182. de Maguntia (*meist* s. Albani): Albertus, Arnoldus, Dimarus, Hellewicus, Wolframus **1186**. 42. Helfricus cognomento Judeus **1239**. 200. Rudolphus Waltbodo **1242**. 208. de Milne: Diemo, Marcquardus, Rihwinus, Sifridus **1228**. 150. **1245**. 220. de Ovirspeia: Dragebodo, Drabodo **1228**. 150. **1236** 182. **1237**. 184. de s. Remigio: Otto **1236**. 182. de Rense: Henricus **1245**. 220. de Richenstein **1241**. 204. de Rudensheim: Cunradus, Cünradus **1131**. 6. **1219**. 109. 110. **1231**. 160. Giselbertus **1209**. 66. **1219**. 109. 110. Symon **1229** 151. de Scharfenstein (*meist* castrenses *genannt*): Didricus Hertwinus **1218**. 103. Egeno, Eggno **1209**. 70. **1217**. 101. **1218**. 103. **1219**. 115. Nycolaus **1131**. 6. Rudolfus, Rudolfus **1209**. 70. **1218**. 103. Teodericus **1230**. 155. Winandus Glimo **1231**. 158. de Scherstein: Heinricus **1195**. 50. 51. de Schoneck: Philippus **1228**. 150. **1236**. 182. **1241**. 205. Cunradus **1245**. 221. de Sconenburgh: Humbertus, Fridericus, Karl, Udo, Heinzo, Otto, Karl Holzaffel **1218**. 243. de Schonfo: Arnoldus **1213**. 241. de Sterrinberch **1245**. 221. Reinboldus **1248**. 237. de Wackernheim: Heinricus **1213**. 87. Wigandus **1213**. 88. de Wichelhusen: Sifridus **1225** 136. de Winolvesheim: Petrus **1246**. 223. de Wintherheim: Embricho **1213**. 87. de Wisebade: Cunradus **1239**. 194. **1246**. 226. 227. de Wizze: Jacobus **1246**. 233. de Wolfeskelen: Albertus **1239**. 199. 200. **1242**. 210. **1243**. 213. 214. 216. **1246**. 223. Burcardus, Burchardus, Burkardus **1184**. 36. 37. **1239**. 200. **1246**. 223. Gerardus, Gerhardus **1184**. 36. 37. **1189**. 44. **1192**. 48. **1232**. 166. 167. **1238**. 190. **1246**. 223. **1248**. 235. Giselbertus **1242**. 210. **1246**. 124. 235. **1247**. 235 Heinricus **1192**. 48. **1239**. 200. **1246**. 223. Hertwicus **1239**. 199. 200. **1243**. 213.

Centurio: Henricus de Honstat **1217**. 101.

Vir nobilis: Godeboldus de Wirbach **1219**. 109. 112. Cunradus, Sifridus de Huisenstam **1248**. 234. Henricus, Reinardus de Hagenouwe **1243**. 247. 248.

Puer: Philippus de Valkenstein **1206**. 55.

Domicellus: Cünzo de Widerstat **1209**. 65.

Homines Rüperthi de Echilbrücken: Didericus Bechstein, Dithericus filius eius, Balrei, Heinricus Swertslach, Godefridus Clebesadel, Geriacus Hirz **1216**. 93.

Manufideles: Hermannus de Epelnsheim, Conradus frater suus, Gunradus Moyte, Arnoldus advocatus de Nerstein, Ortlibus de Dinheim, Urtlibus de Maguntia **1223**. 133. Diemarus de Rienekke, Gerhardus de Nazzah, Siboto Bezzelin fideles **1213**. 243.

Villani: Baldemarus, Berolfus, Cunrad Husherro, Cünzzo, Ditherich, Giselherus, Heinzo, Herbordus, Hermannus, Hezzel, Helewich, Sifridus in Bubelnsheim **1209**. 69. Brüno de Geraha **1235**. 178. Cünradus, Petrus Gozmannus de Gemmesheim **1239**. 193. Godefrid de Gernsheim **1209**. 69. Engelfridus de Rusteberc **1232**. 163. Gisel-

Digitized by Google

her de Pungestat **1209**. 69. Heinricus de Sueinheim **1232**. 163. Cûnradus retro ecclesiam, Embricho Lûgelin, Hartungus, **1232**. 163. Bertoldus Snabel **1217**. 101. Heinrich Swerslac **1209**. 69.

Villici: Conrad, Diether, Emmicho **1190**. 47. Peregrinus **1241**. 207. Salman **1209**. 64. Wernerus **1186**. 42. Wernherus de Runheim **1211**. 75.

Servus domini Heppendipp: Bertoldus **1238**. 188.

Mancipia (angedeutet, aber nicht genannt) **1039** 1. **1220**.118.

X. Erzkanzler, Kanzler, Notare.

Archicancell. imper. Pardo **1039**. 1. Conradus **1190**. 45. Sifridus **1219**. 110. **1242**, 210. **1243**. 216. 217. 218. **1248**. 236.

Cancell. imper. Theodericus **1039**. 1. Dietherus **1190**. 45. Cûnradus, Conradus **1218**. 104. **1219**. 109. 110.

Camerarius imper. Ph. de Hohinvels **1248**. 233.

Notar. imper. Cûnradus **1227**. 146. **1228**. 150. Rudolphus prothonot. imper. **1185**. 38. — *notar. archiep. mog.* Robertus **1170**. 25. Burchardus **1204**. 52. Heinricus, Henricus **1213**. 89. 90. 242. Johannes **1213**. 89. Cunradus prep. s. Martini in Wormatia et notar. in Bopardia **1236**. 182. **1241**. 205. Wilhelmus in Bopardia **1245**. 221. **1248**. 237.

XI. Andere obrigkeitliche Personen.

Advocatus: Arnoldus de Nerstein **1223**. 133. Cûnradus **1235**. 178. Cunradus de Frankenvûrt **1211**. 75. Cunradus in Oppenheim **1246**. 223. Cunradus in Weselo **1218**. 243. Didericus Voise in Dregtinshusen **1235**. 176. Embricho, Embrico de Richenstein **1226**. 142 **1235**. 176. Gerardus in Lehem **1186**. 42. Gerardus de Wolveskelin **1189**. 44. Gerung, Gerungus **1209**. 64. 65. Giso **1208**. 63. Godeboldus in Waldenhusen **1218**. 107. Godescalcus, Gotscalcus **1216**. 93. 96. Heinricus **1235**. 178. H. in Oppenheim **1226**. 142. **1229**. 153. H. in Geraha **1222**. 126. **1226**. 136. Herimannus nobilis colon. **1218**. 105. Hermannus de Brubach **1242**. 209. Rudolfus in Dippurg **1245**. 222. Ruggerus **1219**. 116. Volcmarus in Bopardia **1236**. 182. **1241**. 205. **1245**. 221. Volcnandus in Bopardia **1248**. 237. Wernherus **1209**. 64. 65. W. in Grevenhusen **1225**. 136. **1232**. 167. W. de Seilenvort **1211**. 75. W. de Thriburo **1211**. 75.

Camerarius: (alle mogunt. *bis auf* Godefridus*)* Albero **1217**. 99. Arnoldus **1144**. 9. **1151**. 11. **1209**. 70. **1210**. 72. Dudo, Dûdo, Duto **1168**. 24. **1195**. 50. **1227**. 145. Embricho **1112**. 3. **1213**. 242. E. de Wizenouwe **1207**. 57. 58. **1213**. 85. Fridericus de Kelberouwe **1216**. 96. **1218**. 103. **1230**. 155. Godeboldus **1112**. 3. Godefridus colon.

Digitized by Google

1218. 105. Hartmannus cantor et cam. **1131.** 4. Heinricus **1217.** 99. 100.

Dapifer. Arnoldus **1190.** 46. Cunradus **1145.** 11. Conradus de Rinbach, dap. archiep. mog. **1226.** 244. Gerhardus de Renecken **1213.** 241. Didericus de Gouwersheim **1220.** 119. Helewich, Helwicus, Helincwic minister. **1158.** 18. **1159.** 19. Hermannus **1225.** 136. Heroldus minister. **1151.** 14. 15. Ingrammus **1227.** 146. Reinoldus **1219.** 113. **1222.** 126. Theodericus de Munchusen **1218.** 105. Wernherus, Wernerus minister. **1145.** 11. 12. **1152.** 16. **1158.** 18. W., Garnerus de Bolanden **1170.** 25. **1206.** 55. **1209.** 66. 67. **1219.** 109. 110. **1220.** 119. **1239.** 198. **1242.** 208.

Mariscalcus. Cunradus, Cünradus minister. **1145.** 11. 12. **1151.** 14. **1216.** 96. Dragebodo minister **1145.** 12. Godeberthus **1170.** 25. Godeboldus minister. **1158.** 18. **1159.** 19. Gozwinus **1218.** 105. Hartmûdus minister. **1151.** 14. **1158.** 18. Heidinricus, Hedenricus, Heindenricus minister. **1145.** 11. **1151.** 14. **1152.** 16. Hertwicus **1158.** 18. Sifridus de Vrowenstein **1248.** 238.

Monetarius. Bertoldus, Bertdoldus **1209.** 70. **1216.** 96. Ernestus **1213.** 242. Heinricus corens **1213.** 86. Anselmus **1246.** 224.

Nummularius. colon. Warnerus **1185.** 39.

Officiatus (*alii* mogunt.) Arnoldus ad quercum, Baldungus **1213.** 242. **1216.** 93. 96. Berlewinus in Ingelnheim **1213.** 83. Bertholdus **1222.** 118. Goschalcus **1213.** 85. 242. Rudolfus **1230.** 118. — Elyas officialis in Bopardia **1245.** 221.

Pincerna. Cunradus, Cünradus minister. **1145.** 10. 11. **1151.** 14. **1152.** 16 Franco, Francho **1168.** 24. **1170.** 25. Fridericus minister. **1159.** 19. Giselbertus putinzere **1235.** 180.

Preco. Rorichus **1228.** 150. Heinricus budel **1235.** 178. Nudungus butel **1225.** 136.

scabinus, scepho. in Besensheim: Arnoldus, Ludewicus **1190.** 46. in Bingen: Cunradus sluppe, Gerlacus ruckenbraet, Humbertus in Salzengazzen, Didericus wirouc, Mathias **1235** 179. — in Boppard: Cunradus Gülre, Gulro, Heinricus, Alveradis, Krich, Wasmudus **1230.** 156. **1236.** 182. **1241.** 205. 206. **1245.** 221. **1248.** 237. — in Bubelnsheim: Herbordus, Cunradus, Engelfridus **1210.** 73. — in Cöln: Herimannus, Johannes in lintgazzen, Richolfus parfuse, Daniel iudaeus, Gozwinus minnevuz, Ludewicus, Herimannus Buxlinus, Herimannus Grin, Berewinus Grin, Cün albus, Gerardus rufus, Bruno et Franco flachin **1218.** 105. Rich in Dregtinshusen: Gerlacus, Godescalcus, Everardus, Wernerus, Dudo, Embrico, Hartlibus **1226.** 141. 142. **1235.** 176. — in Ingelnheim: Eigelwardus in Hemmingazzen, Gerlacus Kimo, Gerlacus Vndirboumin, Folcnand beheim **1213.** 83. Wernerus **1243.** 211. — in Limpurg: Hermannus Castolfus, Walterus de ponte **1246** 224. in Oppenheim: Peregrinus, Henricus lenendei **1238.** 188. — in Waldenhusen: Helfricus, Heinricus Vinke, Godefridus, pistor, Emicho **1219.** 112.

Scultbetus. in Altavilla: Sifridus **1226.** 245. **1227.** 145. —

Digitized by Google

in Arheilgen: Cunradus **1225**. 136. — in Aschaffenburg: Godeboldus Kaldere **1213**. 86. in Bingen: Cunradus **1173**. 27. Gerlacus **1209**. 67. Anselmus, Anshelmus **1235**. 179. **1238**. 189. **1240**. 203. **1243**. 217. — in Bopard *(zum Theil vielleicht Osterspei)*: Arnoldus **1217**. 102. Embrico **1219**. 115. **1227**. 146. **1230**. 156. Heinricus **1228**. 150. Wigandus **1228**. 150. **1241**. 205. Cunradus Bauwarus **1236**. 182. Sifridus **1241**. 205. 206. Winandus **1245**. 221. Hermannus de Littore **1248**. 233. 237. — in Bubenheim *oder* Bubensheim: Cunradus husherro **1209**. 69. **1210**. 73. **1239**. 197. Wernerus **1209**. 69. 70 **1210**. 73. **1220**. 121. Herbordus **1238**. 190. — in Butelburne: Salman **1225**. 136. — in Dornheim: Volradus **1238**. 187. in Dregtinshusen: Georgius **1226**. 141. Stephanus **1238**. 176. in Eberbach: Heinricus **1218**. 103. Wigandus **1226**. 245. — in Esenheim: Heinricus **1242**. 208. — in Flanheim: Arnoldus **1239**. 196. — in Frankfurt: Wolframus **1189**. 43. Johannes **1211**. 75. Heinricus **1216**. 96. **1219**. 116. Ripertus **1225**. 137. — in Geraba: Fridericus **1235**. 178. — in Grevenhusen: Salmannus **1232**. 167. — in Grizheim: Wernherus **1225**. 136. — in Hattenheim: Hartungus **1225**. 140. **1226**. 245. Heinricus **1239**. 194. Embricho, Embrico, **1246**. 226. — in Ingelnheim: Heinricus, Herbordus, Sifridus **1243**. 211. — in Mainz: Hartwinus **1143**. 10. — Hertwicus **1152**. 16. Hermannus minister. **1159**. 19. Ditherus, Dietherus, Dytherus **1190**. 47. **1209**. 70. **1216**. 97. — in Oppenheim: Herbordus **1226**. 142. **1229**. 153. Ludolfus, Cunradus **1238**. 188. Marcwardus **1146**. 233. — in Osterspei *(s. auch* Bopard*)*: Albertus **1242**. 209. — in Ruzzelnsheim: Wicgerus **1211**. 75. — in Sneppenhusen: Godeboldus **1225**. 136. — in Stethen: Wigandus **1211**. 75. — in Tribure: Heinricus **1211**. 75. **1222**. 126. **1239**. 197. — in Waldenhusen: Everardus **1219**. 112. — in Weselo: Heinricus, Heinricus Herborgi, Randolfus, Embecho, Hartlibus, Humbertus **1218**. 243. — Fridericus **1228**. 150. — in Winkel: Siboldus **1226**. 245. Wolframus **1241**. 207. — in Wintherheim: Heinricus **1213**. 87. — in Wolveskelen: Ludewicus, Wernherus **1192**. 48.

Thelonearius. Siboldus in S. Goar **1219**. 113. Wichardus in Confluentia **1185**. 39. **1247**. 230. Fridericus **1246**. 225. **1247**. 230.

Vicedominus. Cunradus **1216**. 94. C. de Aschaffenburc **1216**. 96. C. de Rudensheim **1173**. 27. Embricho **1195**. 50. Gerhardus, Gerardus wormac. **1213**. 82. **1220**. 118. Giselbertus **1235**. 180. Helfricus, Helpricus, minister. **1144**. 9. **1158**. 18. **1159**. 19. Meingotus, Mengotus, Meingoz, Meingozus minister. **1131**. 4. **1134**. 7. **1141**. 8 **1144**. 9. **1145**. 10. 12. **1146**. 13. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1158**. 18. Ruthardus minister. **1144**. 8. 9. Wolframus **1207**. 57. 58.

Ministeriales [1] moguntini: Ami-

1) Diese Benennung führen auch die bereits genannten und darum hier ausgelassenen: co-

lius de Winkelo **1226**. 245. Arnoldus **1144**. 8. 9. **1216**. 93. Arnoldus ad quercum **1213**. 242. Arnoldus magnus **1158**. 18. 19. Arnoldus rufus **1158**. 18. **1168**. 24. **1189**. 43. Arnoldus de Hagenowe **1145**. 12. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. Arnoldus de Selehoven **1152**. 16. Arnoldus filius Ludewici **1216**. 93. Bernwinus de Dromersheim **1145**. 12. Bertholdus **1213**. 242. Bertholdus Glime **1226** 245. Berwelfus **1173**. 28. Cunradus, Cunradus **1131**. 4. **1151**. 15. **1173**. 78. **1226**. 245. Cunradus, Cunradus de Happenhefte, Haepenhefte **1145**. 10. **1158**. 18. Cunradus, Cunradus de Cugelinberch **1213**. 85. 86. Dudo, Dudo **1144**. 8. 9. **1145**. 12. **1146**. 13. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. Dudo scado **1216**. 93. Echahardus de Erlehe **1151**. 15. Embrico Grifenclewe **1226**. 245. Embricho filius Mengoti **1213**. 242. Embrico. Embricho de Winkelo **1131**. 4. **1134**. 7. **1145**. 10. 12. **1151**. 14. **1158**. 18. Engelfridus mancus **1226**. 245. Erleboldus de Cranissehe **1151**. 15. Erlewinus **1145**. 12. Ernestus **1144**. 9. Fridericus de Hatternheim **1226**. 245. Gernandus **1131**. 4. Gerlahus **1173**. 28. Giso de Jazzaha **1213**. 85. 86. Godefridus de Ameneburg **1151**. 15. Godescalcus **1173**. 28. **1216**. 93. Hartmannus **1151**. 15. Heinricus Gallus, Heinricus Pittit **1226**. 245. Heinricus de Hepenhefte **1223**. 134. Helfricus de Wizenouwe. Hertwicus de Dusburch **1213**. 85. 242. Ortwinus de Louffaha **1213**. 86. Ottho de Olmene **1216**. 93. Reinfridus **1216**. 93. Ruberthus de Hagen **1213**. 86. Salman Walpotho **1144**. 8. Salemannus **1159**. 19. Swicgerus de Wisentpheit **1213**. 86. Thidewinus de Pinguia **1145**. 12. Walpertus, Walperthus de Pinguia **1144**. 9. **1145**. 12. Wicnandus **1145**. 10. **1159**. 19. Wiknandus de Selehoven **1152**. 16. Wolframus **1131**. 4. **1173**. 28.

XII. Gewerbetreibende.

Agricola. Cunradus **1238**. 187. Dithericus **1209**. 68.

Argentarius. Gerhardus frat. eberb. **1238**. 150.

Aurifaber, aurifex. Gerardus **1226**. 141. 142. **1239**. 197. 200.

Auriga. Wolframus dictus auriga **1232**. 167.

Bubulcus. Sifridus **1209**. 68.

Carbonarius. Heinricus frat. eberb. **1226**. 245.

Carnifex. Wernerus **1230**. 194.

Carpentarius. Didericus frater eberb. **1238**. 187. Hildebrandus **1232**. 184.

Coriarius. Volcmarus **1235**. 178.

Faber. Cunradus **1213**. 87. Elfricus frat. eberb. **1226**. 141. 142. 245. Helfricus **1243**. 211. Ludewich

---

mes palat. Embricho; comes Hasiae Henricus; dapifer Helwicus, Heroldus, Wernerus; marischal. Cunradus, Dragebodo, Godebodus, Hartmudus, Heddenricus; pincerna Cunradus, Fridericus; scultbet. Hermannus; vicedom. Helfricus, Meingotus, Ruthardus; camer. Embricho; monet. Ernestus.

1209. 69. Volcwinus **1239**. 194.
Institor. Wasmudus **1228**. 150. **1231**. 162. **1236**. 182. **1241**. 206 **1248**. 233. 237.
Macellarius. Eigelmarus **1210**. 78.
Magister coquinae. Hartungus **1213**. 82.
Magister falconarius. Folcmarus. **1213**. 89.
Molendinarius. Arnoldus **1243**. 211.
Nauta. Heinricus convers. eberb. **1241**. 207.
Opilio. Hunfridus **1209**. 68.
Pistor. Cunradus **1239**. 196. Godefridus **1219**. 112. Wigandus **1225**. 137.
Sellator. Heinricus frater eberb. **1238**. 187.
Vinitor. Dithericus, Fridericus **1209**. 68.
Vinum vendens. Embricho **1225**. 140.

XIII. Personen ohne alle weitere Bezeichnung. 2)

Adelhunus **1160**. 20. Anselmus **1085**. 2. **1235**. 179. Arnoldus **1131**. 4. **1190**. 46. 47. **1207**. 56. **1228**. 150. **1233**. 169. 170. **1235**. 176. Baldemarus **1186**. 42. **1210**. 73. **1225**. 137. Baldewin **1085**. 2. Baldungus **1213**. 85. Balzo, **1235**. 179. **1243**. 211. Benno **1085**. 2. Beno **1217**. 101. Bezelinus **1085**. 2. **1216**. 94. Bertoldus **1159**. 19. **1235**. 178. Bertholdus **1220**. 118. Bertdoldus **1209**. 70. Bertholfus **1246**. 227. Berwicus **1085**. 2. Billungus **1243** 211. Brunecho **1173**. 28. Brungerus **1238**. 190. Bruno **1216**. 43 Burcardus **1239**. 199. Burkardus **1192**. 48. Carolus **1234**. 175. Ceizolfus **1213**. 82. Clemens **1185**. 39. Costuz **1085**. 2. Cunradus, Cúnradus **1134**. 4. **1168**. 24. **1189**. 43. **1190**. 46. **1192**. 48. **1207**. 56. **1213**. 82. 86. **1221**. 122. **1223**. 134. **1225**. 136. **1235**. 179. 180. **1242**. 209. David **1085**. 2. **1213**. 82. Didericus **1173**. 28. **1186**. 42. **1217**. 101. Dimo **1240**. 203. Dittericus **1223**. 134. Ditmarus **1226**. 141. 142. **1235**. 176. 177. Dragebodo, Dragbodo **1190**. 46. **1235**. 178. **1238**. 190. Drûtkindus **1235**. 178. Dudo **1232**. 166. Duno **1192**. 48. Dyterus **1220**. 119. Eberhardus, Eberardus **1160**. 20. **1173**. 28. **1189**. 43. **1209**. 70. **1216**. 96. Ebberhardus **1218**. 107. Edelwinus **1213**. 82. Egelwardus **1173**. 28. Egeno **1173**. 28. Eimûdus **1212**. 77. Einolphus **1242**. 209. Embricho, Embrico **1131**. 4. **1155**. 17. **1213**. 85. **1215**. 90. **1217**. 101. **1223**. 134. **1225**. 140. **1226**. 142. **1227**. 145. **1233**. 168. **1235**. 181. Emicho **1168**. 23. Emmecho **1208**. 63. Emmo **1222**. 126. Engebrandus **1242**. 209. Engelbertus **1085**. 2. Engelfridus **1239**. 194. **1246**. 226. Engelscalcus **1226**. 141. 142. Erenfrêdus **1185**. 41. Ernestus **1144**. 8. **1185**. 41. Ernest **1210**. 73. Folcnandus, Folknandus

2) Es sind meistens testes.

1216. 92. Franco **1245**. 221. Franko **1131**. 4. Fridericus **1178**. 33. **1207**. 56. **1217**. 99. 100. **1228**. 150. **1235**. 178. 180. Gelfradus **1192**. 48. Gerardus. Gerhardus **1185**. 41. **1212**. 77. **1213**. 82. **1216**. 94. **1218**. 105. **1220**. 118. **1239**. 199. **1243**. 213. Gernodus **1216**. 94. Gerungus **1190**. 47. Giselbarthus, Giselbertus **1173**. 27. **1223**. 134. **1227**. 145. **1243**. 213. Giselherus **1186**. 42. Godebertdus, Gotberdus **1238**. 190. Godeboldus **1178**. 33. **1190**. 47. **1225**. 136. Godefridus **1160**. 20. **1190**. 47. **1228**. 150. **1235**. 179. **1238**. 188. **1240**. 203. Godescalcus **1160**. 20. **1186**. 42. **1226**. 141. 142. **1235**. 176. Gotbragtus **1186**. 42. Gozwinus **1160**. 20. Gundolfus **1085**. 2. Guntboldus **1238**. 190. Guntramus **1085**. 2. **1131**. 4. **1225**. 137. Hacelo **1185**. 41. Hadebrandus **1235**. 176. Harmudus **1224**. 135. Harpertus **1236**. 182. Hartmannus **1131**. 4. **1190**. 46. **1233**. 163. Hartmûdus **1159**. 19. Hartungus **1239**. 194. Hartwinus **1145**. 12. Heimo **1085**. 2. **1173**. 26. Heinricus, Henricus **1159**. 19. **1173**. 27. **1185**. 41. **1192**. 48. **1210**. 72. **1223**. 82. 86. **1218**. 108. **1235**. 136. **1230**. 156. **1235**. 176. **1238**. 190. **1239**. 194. 196. **1239**. 199. **1242**. 209. Helewicus **1238**. 188. Helingens, Helngerus **1227**. 145. **1228**. 150. Herbodus **1210**. 73. Herboldus **1209**. 70. **1216**. 96. Herbordus **1155**. 17. **1224**. 141. 142. Hermannus **1178**. 33. **1212**. 77. **1223**. 134. **1241**. 206. Heroldus **1221**. 122. **1242**. 209. Hertwicus **1131**. 4. **1151**. 15. **1213**. 85. Hezzel **1210**. 73. Hugo **1192**. 48. Hunberthus **1213**. 82. Ingebrandus **1236**. 182. Ingelbrandus **1213**. 82. Ingrammus **1234**. 175. Jacob **1213**. 88. Karolus **1227**. 146. **1228**. 149. **1243**. 211. Keseginus **1189**. 43. Lanzo **1085**. 2. Luodevvicus **1085**. 2. Ludowicus **1216**. 97. Ludewicus **1222**. 126. **1235**. 176. **1239**. 195. Lodewicus **1239**. 195. Ludewicus **1246**. 226. Ludevicus **1246**. 224. Lutre, Luttre **1226**. 141. 142. **1235**. 176. Manegoldus **1228**. 150. Marcolfus **1173**. 28. Mathyas **1212**. 77. Meginart **1085**. 2. Meingotus **1232**. 165. Meisebûg **1210**. 72. Michahel **1190**. 47. Nantoch **1226**. 141. 142. Nibelungus **1221**. 122. **1235**. 178. Nicholaus **1232**. 165. Nidungus **1225**. 137. Orto **1209**. 70. Ortungus **1226**. 141. 142. Ortwinus **1207**. 56. **1238**. 190. Otto **1160**. 20. **1243**. 213. Peregrinus **1235**. 176. Petrus **1222**. 126. **1235**. 181. Reynbertus **1245**. 222. Reinbodo **1213**. 84. Reinerus **1159**. 19. Reinherus **1192**. 48. Reinhardus **1242**. 209. Reinoldus **1239**. 194. Richolfus **1226**. 141. 142. Richwinus **1216**. 94. Robertus **1185**. 41. Rorichus **1209**. 68. Rudegerus **1216**. 94. **1218**. 243. Rudewicus **1159**. 19. Rudingerus **1227**. 146. Ruperthus **1215**. 90. Rutardus **1225**. 136. Rûthardus **1186**. 42. Salemannus **1158**. 18. Salman **1225**. 136. Seitho **1216**. 97. Sewardus **1185**. 39. Siboldus **1209**. 68. Sifridus **1216**.

Digitized by Google

92. **1239**. 194. Sigefridus **1085**. 2. Sigehardus **1178**. 33. **1190**. 47. Sigelo **1112**. 3. Simon **1216**. 96. Symon **1216**. 92. 93. **1223**. 134. **1232**. 165. **1245**. 221. Starcradus **1186**. 42. Stephanus **1190**. 47. Stezzo **1208**. 63. Sybodo **1216**. 94. Theodericus **1085**. 2. Udo **1246**. 223. Ulbertus **1209**. 66. Ulricus **1178**. 33. **1190**. 46. **1207**. 56. Volcnandus **1226**. 141. **1235**. 176. Walterus **1217**. 100. Waltherus **1131**. 4. **1217**. 99. Wasmudus, Wasmûdus **1225**. 136. 140. **1228**. 150. **1238**. 190. Wernere **1085**. 41. 2. Wernerus **1185**. 41. **1186**. 42. **1230**. 157. Werneherus **1235**. 178. Wernherus **1192**. 48. **1209**. 68. **1212**. 77. **1225**. 136. **1238**. 190. Wezzelinus **1207**. 57. 58. Wicnandus **1178**. 33. **1209**. 68 **1225**. 140. **1239**. 194. Wifridus **1219**. 113. Wildrich **1234**. 175. Wilhelmus **1213**. 82. **1235**. 180. Wolbero **1131**. 4. Wolcnandus **1226**. 141. Wolframus **1190**. 46. **1192**. 48. **1213**. 82. **1225**. 136. **1235**. 178. Wolmarus **1223**. 134. Wolverat **1085**. 2.

XIV. Frauen.

Ada **1213**. 85. 241. 242. Adela **1173**. 26. Adelheidis **1189**. 43. **1211**. 74. 75. **1212**. 210. **1243**. 216. Agnes **1189**. 43. **1227**. 145. **1241**. 207. **1243**. 215. Alberadis **1213**. 85. **1240**. 202. Alveradis **1236**. 182. **1245**. 221. Berlougis **1209**. 69. Bertha **1160**. 20. **1213**. 84. **1226**. 246. Berta **1225**. 140. Bertradis **1245**. 220. Blithildis **1212**. 77. Carissima **1241**. 205. Cristina **1220**. 120. Cunegundis, Cünegundis **1213**. 85. 86. **1216**. 94. **1218**. 108. **1243**. 215. Dagemûdis **1173**. 27. Damburgis **1220**. 118. Demudis, Demûdis, Dimudis **1218**. 108. **1225**. 140. **1238**. 189. **1240**. 203. Drutlindis, Drütlindis **1209**. 69. **1235**. 178. Drutwibis **1209**. 69. Edelindis **1227**. 145. Elizabet **1242**. 209. Emcha, Emmecha **1238**. 190. Engilbergis **1246**. 237. Fridunis **1238**. 190. Gerdrudis, Gertrudis **1213**. 83. **1218**. 108. **1240**. 201. **1248**. 237. Gerhildis **1219**. 112. Glismudis **1235**. 178. **1241**. 205. Gotsdô **1233**. 168. **1243**. 215. Guda, Güda, Guta **1151**. 15. **1203**. 51. **1206**. 54. 55. **1209**. 71. **1219**. 116. **1226**. 141. 142. **1235**. 176. 177. 178. Hadewigis, Hedewigis **1215**. 91. **1218**. 108. **1230**. 182. **1237**. 184. **1243**. 215. Helswindis **1185**. 39. **1247**. 230. Hildegardis **1207**. 56. **1223**. 134. Hildegundis **1219**. 113. Hizzecho **1190**. 46. Judda, Judta, Juta **1207**. 57. 58. **1208**. 63. **1211**. 74. 75. **1212**. 87. Judita **1159**. 19. Liepheid **1190**. 46. Lipmûdis, Lypmudis **1218**. 108. **1227**. 145. Louzwib **1210**. 73. Lucgardis, Lütgardis, Lugardis, Lûgardis, Lutgardis, Lukardis **1151**. 15. **1213**. 107. **1231**. 162. **1232**. 163.

165. 1235. 179. 1248. 217. 247. 248. 1246. 226. 1248. 233. Margareta 1173. 27. 1218. 243. 1225. 140. 1232. 165. Masa 1238. 188. Methildis 1239. 196. 1247. 228. Odilia 1213. 82. 1248. 237. Osspir 1239. 195. Paulina 1213. 86. Regina 1245. 221. Salmena 1213. 82. Sophia 1218. 243. 1227. 145. Thrutlindis 1210. 73. Uda 1210. 73. Udelhildis 1159. 19. Wicnwd 1235. 178. Willeburg 1190. 47. Yda 1248. 237.

XV. Mehrfache Namen, Vor- und Zunamen. 3)

Eberhardus cognomento Waro 1189. 48. Eberhardus Waro 1209. 64. 65. 1216. 74. 75. Adelbero cognom. Baso 1189. 240. Heinricus cogn. Heimo 1192. 48. Fridericus cogn. Judeus 1216. 96. 97. Fridericus Judeus 1220. 118. Daniel Judaeus 1218. 105. Helfricus cogn. Judeus 1239. 200. Hermandus Cus agnomine Brucho 1218. 107. Baldemarus cogn. Blarren 1226. 246. Heinricus cognom. Stamelart 1230. 156. Heinricus Stemlere 1242. 209. Bertholdus cogn. Heppendip 1238. 188. Bertholdus cogn. bresto, Bertoldus bresto 1239. 197. Bertholdus cogn. Giselere, Conradus cogn. bintriemo 1239. 196. Heinricus cogn. Prentsac 1241. 207. Eberhardus qui dicitur cruc 1190. 46. Wernherus qui dicitur Chirhelsedo 1213. 88. Dimo qui cognominatur Stremmo 1192. 48. Theodericus qui cognomento dicitur paruus 1248. 235. Didericus parvus 1229. 153. Sophia que dicebatur Guldena 1218. 243. Wolframus dictus auriga 1232 167. Heinricus dictus Bunger 1238. 187. Th. dictus Wiroch 1238. 189. 1240. 203. Didericus Wirong 1235. 179. Heinricus dictus Ogyr 1241. 206. Godefridus dictus Marscalcus, Godefridus et Fridericus fratres dicti himelstoze 1242. 209. Heinricus dictus comes 1243. 211. Johannes dictus de Holzhusin, Rudewinus dictus Schado 1245. 221. Rudewinus Schado 1239. 151. Gerlacus dictus de Reine 1246. 224. Rudolfus dictus Grasloch junior 1248. 234. Rudolfus Grasloch 1245. 222.

Eberoldus suevus 1190. 46. Willelmus tongrensis 1125. 137. Burcardus bauwarus 1226. 141, 142. Cunradus bauwarus 1236. 181. Henricus Bauwarus 1245. 221. 1248. 237. Heinricus gallus 1226. 245. 1232. 165. Albertus Hesso, Hasso 1238. 167. 1238. 187. Cunradus hyspanus 1248. 221.

Wolframus surdus 1192. 48. Constantinus parvuso 1212. 77. Richolfus parfuse 1218. 105.

Arnoldus albus 1173. 27. Cuno albus 1218. 105. Everardus albus 1235. 176. Arnoldus longus 1144. 8. Arnoldus magnus 1158. 18. 1159. 19. Otto longus

3) Ich habe dergleichen vor dem 12. Jahrhundert nicht gefunden. Ich ordne sie deshalb chronologisch, stelle aber verwandte zusammen.

1192. 48. Ditricus magnus **1219.** 110. Didericus magnus et Didericus parvus frater suus **1229.** 153. Arnoldus rufus **1158.** 18. **1168.** 24. **1189.** 43. **1233.** 169. 170. Gerardus rufus **1218.** 105. **1235.** 176. Herbordus rufus, ruffus **1235.** 176. **1243.** 211. Wigandus ruffus **1242.** 209. Engelfridus mancus **1226.** 245.

Albertus de porta civitatis **1185.** 39. Cunzo retro ecclesiam **1239.** 194. Cunradus Cúnradus retro ecclesiam **1225.** 140. **1246.** 226. Franco ad cornu **1212.** 77. Arnoldus ad quercum, de quercu **1209—1220.** 67. 70. 72. 85. 89. 93. 96. 118. 242. Bertoldus de strata fori **1216.** 96. 97. Wilhelmus de cimiterio **1241.** 206. Henricus inter Iudeos, Hermannus de littore, Sibodo de fossato **1248.** 237. Walterus de ponte **1246.** 224. Gerlacus vndirboumin **1213.** 83. Wigandus vnder dem boume **1243.** 211. Wigant ze deme stege **1217.** 101. Embricho lúgelin, zem lugele **1232.** 163. **1239.** 194. Gerardus in mülingazzin **1212.** 77. Johannes in Lintgazzen **1212.** 77. **1218.** 105. Eigelwardus in hemmingazzen **1213.** 83. Heinzo in der Meenzer hove, Humbertus in Salzengazzen **1235.** 179. Fridericus filius Hildegardis **1207.** 56. Ditherich fil. Berlougis, Sifrid fil. Drutwibis, Cúnzzo fil. Drutlindis **1209.** 69. Cunradus fil. Salmene **1213.** 82. Emicho fil. Gerhildis **1219.** 112. Winandus fil. Berte **1225.** 140. Heinricus fil. Alveradis **1236.** 182. **1241.** 205. **1245.** 221. Cunradus fil. Elizabet **1242.** 209. — Nibelungus fil. Drútkindi **1235.** 178. — Heinricus Pauline **1213.** 86. Cunradus Thrutlindis **1210.** 73. Heinricus Herborgi **1218.** 243. Udalbertus, Vibertus Roho **1131.** 4. **1134.** 7. Conradus gouche **1185.** 39 Hartlibus Esscero **1189.** 240 Cunrad Winzo **1190.** 47. Ulricus Rúzworm **1190.** 47. Hermannus Lerchelen **1204.** 52. Hermannus Billungus **1207.** 56. Emmicho schufelo **1207.** 56. 57. 58. Cunradus blessen **1208.** 63. Cunrad ungeloubo **1209.** 64. **1210.** 72. Heinricus úngloubo **1235.** 178. Cunrad ravenolt **1209.** 64. Conradus Ravenoldus **1232.** 167. Cunradus reizel **1209.** 64. 65. Heinricus Bodo, Bode **1209.** 66. **1223.** 134. Sigefridus, Sifridus poto, potho **1209.** 70. **1213.** 85. 242. **1216.** 97. Humbertus Cruselphenninx **1209.** 67. Heinricus Heiseberch **1209.** 68. Cunradus husherro **1209.** 60. **1210.** 73. Heinrich Swerslac, Heinricus Swertslach **1209.** 69. **1216.** 93. Cunradus mülich **1211.** 75. Wolfram wiltforstere **1211.** 75. Wernherus Birckelin **1212.** 77. Giselher echenbus **1213.** 81. Cúnrat clobeloch **1213.** 81. Herboth ribese **1213.** 81. Cúnradus leiduh **1213.** 81. Herboth richenbechere **1213.** 81. Gerlacus Kimó **1213.** 83. Folcnand Beheim **1213.** 83. Fridericus Schade, Schado **1213.** 85. 242. **1216.** 96. 97. Dudo Scado **1216.** 93. Hartungus Scado, Heinricus Scado, Humbertus Scadó **1216.** 97. Ditherícus sluzzil **1213.** 85. Embricho federwisch **1213.** 35. E. Vederwisch **1246.** 223. Godeboldus Kaldere **1213.** 86. Heinricus Corona **1213.** 86. Siboto Bezzelin **1213.** 242. Cunradus selinman **1213.** 87.

Digitized by Google

Cunradus rapa **1213**. 87. Hertwicus Eselwecke - weke **1215**. 90. **1230**. 155. **1231**. 158. **1232**. 165. Meingotus E. **1232**. 165. Dithericus Bechstein **1216**. 93. Godefridus clebesadel **1216**. 93. Hertwicus Spiez **1217**. 98. Cûnradus Spiez **1225**. 140. Godefridus Ensir **1217**. 101. Heinricus Tuselman **1217**. 101. Wigant Hageno **1217**. 101. Bertoldus Snabel **1217**. 101. Didricus Hertwicus **1218**. 103. Berewinus Grin, Herimannus Grin, Theodericus Grin **1218**. 105. Didericus Grin, Sifridus Grin **1241**. 207. Bruno et Franco Flachin **1218**. 105. Gozwinus minnevuz **1218**. 105. Herimannus Buxlinus **1218**. 105. Heinricus Vinke **1219**. 112. Heinricus scechere **1219**. 113. Cûnradus calf **1219**. 113. C. vitulus **1245**. 222. Otto et Cunradus calp fratres **1222**. 126. Hartmudus bresta. Bresto **1219**. 116. **1225**. 137. Heinricus Biz **1220**. 190. Hermannus wirstinc **1220**. 120. Cunradus Moyte **1223**. 133. C. Moyde **1246**. 223. C. moide **1243**. 213. Cûnradus mûdic **1235**. 178. Heinricus Nuzboum **1223**. 133. Heinricus cehe, Wernherus cehe **1225**. 136. Cunradus Notacker **1225**. 136. Cunradus Blume, Blûme **1225**. 136. **1235**. 178. Cunradus scutdepels **1225**. 136. Johannes Guldenstein **1225**. 137. Heinricus Storkelin **1225**. 137. Lûdewicus Horleman, Gorleman **1225**. 140 **1239**. 194. Heinricus Pittit **1226**. 245. Heinricus Winoghe **1226**. 141. 142. Godefridus Burneman **1226**. 141. 142. Cunradus, Embrico, Heinricus Grifenclawe **1226**. 245. **1228**. 150. **1241**. 207. Cunradus Meilach **1228**. 150. Embricho Schorrinchin **1228**. 150. Meingotus Staanghe **1230**. 155. Bertoldus, Bertholdus clime, glîmo, glime **1226**. 245. **1230**. 155. **1231**. 158. Winandus glimo **1231**. 158. Ulricus corf. **1230**. 156. Corph **1242**. 209. Cûnradus eigil **1230**. 156. Embrico vulpes **1232**. 165. Conradus Holzstraza **1232**. 167. Gerhardus Renhelmere **1232**. 167. Henricus Seleven **1234**. 175. Heinricus Eckestein **1235**. 176. Didericus Voise **1235**. 176. Cûnradus Stirman **1235**. 178. Gerhardus Kenzelere **1235**. 178. Heinricus bûdel **1235**. 178. Hermannus Widecho **1235**. 178. Kuno Mertin **1235**. 178. Reinherus bigenot **1235**. 178. Heinricus beghenoet **1241**. 209. Wernherus bonledere **1235**. 178. Wernherus Keme **1235**. 178. Werneherus Nizo **1235**. 178. Didericus grimme **1235**. 179. Cunradus ghipeshorn **1235**. 179. Gipshornus senior **1238**. 189. **1240**. 203. Cunradus sluppe **1235**. 179. Dimo meiere **1235**. 179. **1238**. 189. Gerlacus ruckenbraet. Gernodus ruckenbroet **1235**. 179. **1238**. 189. Cunradus rukenbrot **1238**. 189. **1240**. 203. Godefridus gelef. **1235**. 179. Cunradus, Cûnradus gûlre, gulre **1236**. 182. **1241**. 205. 206. **1245**. 221. **1248**. 237. Cunradus ropphane **1238**. 187. Johannes rephane **1245**. 222. Wernherus grans **1238**. 188. H. grans Hartlibus **1238**. 189. **1240**. 203. Henricus lenendei **1238**. 188. Petrus Gozmannus **1239**. 193. Albertus Abelin **1239**. 196. Heinricus Rinch **1239**. 196. Heroldus Wicko **1239**. 197. Helewicus rifeling **1241**. 206.

Digitized by Google

Heinricus graet **1241**. 207. Heinricus Starko **1242**. 208. Didericus Bunno **1243**. 211. Waltherus boneiz **1243**. 211. Rudolfus, Ansheimus Grasloch, Grawesloc **1245**. 222. **1248**. 234. Herbortus Vürkulze **1245**. 222. Didericus Rotkolbe **1246**. 223. Eberhardus Rtwlre **1246**. 223. Arnoldus Willichinus, Hermanus Castolfus, Philippus Kyndelinus **1246**. 227. Anselmus Luscis, Helwicus Riklinus, Sifridus Schelardus **1248**. 237.

B. Orte

und daselbst wohnende oder darnach benannte Personen 4).

(Abkürzungen: NA = Nassau Amt; OK = Oberhessen Kreis; RK = Rheinhessen Kreis; SK = Starkenburg Kreis; G = Gemarkungsname.)

Abpe s. Mappen. — Albecho, Albecha **1206**. 54 **1209**. 68. 71. **1211**. 75. 76. **1212**. 78. **1246**. 223. *Albig* RK *Alzey*. — Alceia, Alzeia, **1192**. 48. de A. **1192**. 48. *Alzei*. — Aldenburc **1251**. 15. *Altéburg bei Arnsburg OK Giessen*. — Algesheim **1209**. 8. *Gaualgesheim* RK *Bingen*. — Alkeno, Rudegerus de A. **1228**. 150. *Alken an der Mosel*. — Alsheim, Engeltridus de A. **1210**. 73. *Alsheim* RK *Worms*. Altavilla **1131**. 4. **1134**. 7. **1144**. 8. **1145**. 11. 12. **1178**. 31. **1206**. 54. **1213**. 78. **1213**. 82. 88. 89. **1217**. 98. **1226**. 243. **1237**. 145. Alteville **1154**. 14. Eltevila **1212**. 78. Ernestus de A. **1131**. 4. 7. Udelbertus, Ulbertus **1145**. 11. Wernherus **1212**. 78. **1213**. 82. 88. *Eltville im Rheingau*. Amaninburch, Ameneburg, Aminburch **1151**. 14. 14. **1152**. 16. *Amöneburg in Kurhessen*. — Anglia **1213**. 85. 242. *England*. — Appen s. Mappen. — Appenheim, Baldemarus de A. **1213**. 83. Cunradus **1232**. 169. 170. Meinhardus **1212**. 87. *Appenheim RK. Bingen*. — Aquisgranum, aquensis *Adj*. **1029**. 1. **1209**. 66. *Aachen*. — Aren, Gerhardus de A. **1212**. 77. *Altenahr*, K. Ahrweiler. — Arheilgin, Arheilgen **1208**. 63. **1225**. 136. Herbordus de A. **1208**. 63. *Arheilgen SK. Darmstadt*. — Arinstein **1247**. 228. Arnnestein **1218**. 108. *Arnstein NA. Nassau*. Armensheim, Armisheim **1209**. 68. **1230**. 196. Hermannus de A. **1209**. 68. *Armsheim* RK. *Oppenheim*. — Arnesburc, — burch — burg, — purg. Arnsburc, — burg **1151**. 15. **1190**. 45. **1206**. 54. **1209**. 68. **1219**. 111. 114. **1234**. 174. Cunradus de Hagen et de A. **1151**. 15. *Arnsburg* OK. *Giessen*. — Arnnestein s. Arinstein. — Asbac, Asbach, Asschebac, Cunradus, Gerlacus de A. **1219**. 113. 116. **1228**. 126. *Eschbach* NA. *Usingen*. — Aschafeneburc, — burg, Aschaffenburg, Aschaffenburc, — burg, — burch **1145**. 12. **1168**. 24. **1213**. 85. 86. **1216**. 94. 96.

4) Insofern diese nicht bereits früher angeführt sind.

Digitized by Google

Aschaffenburg. — Aschebrunnen, Aschiburne, Aschinborne, Eschenburn, Hartmudus, Harthmûdus de A. **1216**. 96. **1219**. 109. 110. *Eschborn* NA. *Höchst.* — Astheim, Nibelungus de A. **1229**. 197. *Astheim* SK. *Grossgerau.*

Babenbergensis *Adj.* **1190** 45. *Bamberg.* Bacherach, Bacherah **1247**. 231. 232. *Bacharach am Rhein.* — Bahcheim **1245**. 220. *Ober- oder Niederbachheim* NA. *Bruubach.* — Bardenwingart **1201**. 56. G. Dulcensheim. — Basenheim, Hermannus et Hertwicus de B. **1229**. 153. *Basensheim* RK. *Alzei.* — Batenheim, Bathenheim **1155**. 17. **1207**. 56. 57. 58. Helnger de B. **1155**. 17. *Partenheim* RK. *Oppenheim.* Bensheim, Cûnradus leidûh, Gîselher echenbus, Wolframus de B. **1213**. 81. *Bensheim* SK. *Darmstadt* grangia Benisheim **1238**. 186. *Bensheimer Hof bei Erfelden* SK. *Grossgerau.* — Berbach **1158**. 18. *Bernbach* unweit *Hanau.* Berge **1162**. 21. **1180**. 84. juxta Vinea Ennicheim **1151**. 15. s. *Sandhof.* — Bergestat *s.* Birgestad. — Berheh, Berkee *s.* Birke. Bertingestelle **1231**. 162. G. *Bopard* — Bertolvesheim, — uesheim **1238**. 188. Baldemarus de B. **1229**. 153. *Bechtolsheim* RK. *Oppenheim.* — Besensheim, Besensheim **1190**. 46. **1205**. 53. **1225**. 136. *Bensheim* SK. — Biblinheim, Franco et frater suus Gerlacus **1229**. 153. *Bibelsheim* RK. *Alzei* — Bikkenbach **1248**. 237. *Bickenbach* SK. *Bensheim.* Bildrat pratum **1226**. 148. 6. *Gensen.* — Bingensis *s.* Pingula. Bircha vel Harrozen rubus 6. *Gebenborn.* **1232**. 167. **1234**. 172. 173. — Birgestad, — stat, Bergestat **1212**. 76. Fridericus de B. **1225**. 140. Hermannus **1168**. 24. Marcwardus **1158**. 18. **1168**. 24. *Birstatt* NA. *Wiesbaden.* — Birke **1221**. 122. **1237**. 183. **1242**. 208. Berkee **1205**. 53. Byrke **1217**. 99. Birkehe **1144**. 9. **1145**. 10. **1162**. 21. **1170**. 25. **1209**. 68. **1238**. 186. Birckehe **1177**. 30. **1205**. 53. **1213**. 87. Birchehe **1145**. 10. Berheh **1177**. 30. *Birkenhof* RK. *Mainz.* Birnbaum, domus juxta arborem pirum *in Bopard* **1231**. 162. Biscovesberc **1158**. 18 — berch **1131**. 4. Bisscofesberc **1131**. 4. Bischofesberch **1159**. 19. — vesberch **1131**. 4. **1152**. 16. **1158**. 18. *Kloster Bischofsberg* NA. *Rüdesheim.* — Biscovesheim **1240**. 201. Jacobus de **1220**. 119. Regenoldus, Wernherus **1211**. 75. *Bischofsheim* SK. *Grossgerau.* — Blidensheim **1238**. 188. *Blödesheim* RK. *Worms.* — Blidenstat, Didericus, Gerlacus de **1223**. 134. *Bleidenstatt* NA. *Wehen.* — Bobardia **1195**. 49. **1206**. 55. **1220**. 120. **1231**. 162. **1234**. 175. **1241**. 205. 206. Bopardia **1217**. 102. **1218**. 104. **1228**. 150. **1230** 156. **1236**. 182. **1245**. 221. **1247**. 229. **1248**. 233. 237. Bohepart **1039**. 1. *Bopard am Rhein.* — Boele, Heinricus de **1225**. 140. - ? - Bolandia **1229**. 198. **1242**. 208. — landen **1209**. 66. Bonland **1235**. 177. — lant **1219**. 115. — landen **1170**. 25. **1206**. 55. **1209**. 66. 67. 68. **1213**. 89. **1219**. 109. 110. **1220**. 119. Philippus, Phylippus de **1206**. 55. **1209**. 66. 67. **1213**. 89. **1219**. 109. 110. 115. **1235**. 177. *Kirchheimbolanden in Rheinbayern.* — Bomersheimere wec **1219**. 116. G. Asbac. — Borgedore **1213**. 83. *in Ingelnheim.* Bosch vinea *bei Münster an der Nahe* **1221**. 125. — Beumeiburg

Digitized by Google

1243. 215. *Neubamberg* RK. *Alsei*. Boumenkirchen **1211**. 76. vielleicht Baumkirchen bei Laubach OK. *Hungen*. — Brazen platea *in Asbac* **1219**. 116. — Breidenvas **1217**. 99. **1223**. 134. Breidinuas **1238**. 186. Bridenvahs **1213**. 84. *Klosterhof Breitenfass bei Kreuznach*. — Breitwisen **1219**. 112. G. Waldenhusen. — Brie **1217**. 102. **1219**. 115. **1228**. 150. Brien **1220**. 120. *Brei bei Bopard*. — Brizzenheim **1242**. 208. *Bretzenheim* RK. *Mainz*. — Brubach **1231**. 162. **1242**. 209. **1242**. 209. Egenoldus et Godefridus de **1230**. 156. *Braubach am Rhein*. — Brukken *(Brücke)* **1219**. 114. G. Heienbach. — Bruneswich **1230**. 156. *Braunschweig*. — Bruningesheim, Brunickesheim, Berdoldus de **1219**. 116. Marcquardus **1189**. 43. *Breungesheim* OK. *Schotten* bei Frankfurt a. M. — Brustein **1213**. 241. - ? - Bubelnsheim **1209**. 69. **1210**. 73. Eigelmarus et Hermannus de Bubensheim **1209**. 70. *Biebesheim* RK. *Oppenheim*. Büche, Bücho, Buche, Gerlacus, Gerlachus de **1152**. 16. **1168**. 24. Cunradus et Marquardus **1243**. 248. Arnoldus Büchun **1145**. 11. Burg *Buchen* bei *Wachenbuchen* unweit Hanau. Budenheim **1243**. 211. RK. *Mainz*. — Budingen, Hartmannus de **1190**. 45. *Büdingen in Oberhessen*. — Buedensheym **1221**. 125. Baldemarus, Herbortus, Egenolfus, Fridebertus, Wecelinus de Butinsheim **1189**. 240. *Büdesheim* RK. *Bingen*. — Buensheim **1220**. 121. **1230**. 157. **1239**. 197. Gumboldus de **1239**. 199. 200. Godebertus de Bunsheim **1238**. 190. 191. *Bensheim* SK. *Darmstadt*. — Bünden **1219**. 116. G. Asbac. Bünna, Johannes de **1217**. 99. *Bonn*. — Burgare mons **1039**. 1. G. *Bopard*. — Burnebach **1173**. 26. *Bronnbach*, Cist. Kloster A. *Werthheim* (Baden) — Burneheim, Heinricus de **1189**. 43. *Bornheim bei Frankfurt*. — Butelburne **1235**. 136. Salmannus de Butelbrunne **1222**. 126. Emmercho de Buttelbornen **1232**. 167. — *Büttelborn* SK. *Grossgerau*. — Butinsheim *s*. Buedensheym. Byrke *s*. Birke.

Calcovene, zen, vinea **1231**. 162. G. *Bopard*. — Castele **1218**. 106. **1243**. 216. **1248**. 236. *Castel bei Mainz*. Cazelenbogen *s*. Kazzenelenbogen. Cegenhoven **1177**. 30. der später sogenannte *Geisgarten* bei Eberbach. — Cellen, Adelhelmus, Brunink, Hartmut de **1213**. 81. *Zell* SK. *Bensheim*. — Cerdonum platea *(Löhrgasse) in Bingen* **1238**. 189. **1240**. 203. Churinga **1213**. 241. - ? - Cimberwec **1232**. 163. G. *Hattenheim*. Cimmeren **1245**. 222. — Claravallis **1131**. 5. 6. **1221**. 122. *Clairvaux in Frankreich*. — Claustrum **1221**. 122. *Clause bei Johannisberg* NA. *Rüdesheim*. — Clericorum via **1219**. 116. G. *Asbac*. — Clope **1239**. 195. *Klopp bei Bingen*. — Colenhusen **1151**. 15. Hof *Kolnhausen* unweit *Lich* OK. Colonia **1168**. 21. **1177**. 30. **1205**. 53. **1212**. 77. 78. **1217**. 99. **1218**. 105. **1221**. 123. **1225**. 189. **1246**. 224. coloniens. *Adj*. **1039**. 1. **1218**. 105. **1221**. 124. **1225**. 139. Didericus, Heinricus de **1217**. 99. Gerungus **1212**. 78. *Cöln*. — Confluentia **1185**. 39. **1245**. 220. **1246**. 225. **1247**. 230. Petrus de **1225**. 134. *Coblenz*. — Cranissebe. Erleboldus de **1151**. 15. vielleicht Cranchesberg *(Cranzberg)* NA. *Usingen*. — Cratzenberc **1245**. 221. *Dorf* südwestlich von *Bopard*. — Creienburne

Digitized by Google

1242. 208. G. *Esenheim*. — Crotele **1159**. 19. *Kriftel* NA. *Höchst*. — Crucem, juxta, **1219**. 116. G. Asbac. — Crumbach **1222**. 126. Crumpbach **1219**. 113. **1245**. 222. *Krumbach* SK. *Lindenfels*. Cruzzenacho **1213**. 84. Crutzenache **1219**. 112. Crucenache **1240**. 201. *Kreuznach an der Nahe*. — Cube, Cristianus de **1240**. 201. *Caub* am Rhein. — Cúgelinberch, Cúgelenberch **1213**. 85. 86. Schloss *Kugelnberg* im Spessart. — Cungernheim, Didericus de **1239**. 153. *Köngernheim* RK. *Oppenheim*. — Cúsela, Johannes de **1217**. 100. Städtchen *Kusel* am Glan (Rheinpfalz).

Dadenbure, Dadinbûre **1205**. 53. Dadenburna **1218**. 107. Dadinburen **1219**. 109. 112. **1238**. 186 *Klosterhof bei Kreuznach*. – Dale, bi dem wege zu dale **1219**. 116. G. Asbac. — Dannenberc, Walbolt de **1245**. 222. Burg *Tannenberg in* S. — Darmestat, Cunradus, Conradus Holzstraza, Henricus de **1232**. 167. *Darmstadt*. — Delchilnheim, Godefridus de. **1204**. 52. *Delkenheim* NA. *Hochheim*. — Denkoldren *s*. Dinkoldris. — Derne **1203**. 51. **1223**. 134. *Dehrn* NA. *Limburg*. — Dieburch, Dypburg, Dippurg, Diepurg **1245**. 222. **1248**. 234. Judda, Judta de. **1207**. 57. 58. Heinricus **1208**. 63. de Ditburg **1232**. 167. *Dieburg in S*. — Dienheim **1205**. 53. **1213** 82. **1218**. 108. Dinheim **1205**. 53. **1226**. 144. **1230**. 154. **1232**. 164. **1238**. 186. **1239**. 197. **1243**. 213. Drabodo de **1220**. 121. Ortlibus **1223**. 133. Dynheim **1219**. 111. *Dienheim* RK. *Oppenheim*. — Dietkirchen **1203**. 51. NA. *Limburg*. — Difendal **1227**. 145. *Kloster Tiefenthal* NA. *Eltville* — Dinkberch **1219**. 68. G. Heisensheim. Dinkoldris **1238**. 150. Denkoldren **1230**. 156. G. *Osterpei*. — Dirmenstein, Reinbodo de **1209**. 68. Ulricus et filius suus Gerhardus **1210**. 73. *Dirmstein in Rheinbayern*. — Ditburg *s*. Dieburch. — Ditse **1217**. 101. *Diez in Nassau*. — Dorencheim *s*. Durencheim. — Dorenfelt castrum **1234**. 174. vielleicht *Niederdorfelden*, unweit Windecken. — Dornberch **1210**. 73. — bure **1235**. 178. — burch **1189**. 43. **1210**. 72. — burg **1219**. 116. **1222**. 126. Durinbure **1178**. 34. Eberhardus, Eberardus, Everhardus de. **1178**. 34. **1189**. 43. **1210**. 72. 73. **1219**. 116. **1222**. 126. Cúnradus **1235**. 178. *Dornberg* SK. *Grossgerau*. — Dornheim **1184**. 36. 37. **1189**. 43. **1238**. 187. **1246**. 223. Dorneheim **1184**. 36. Diemo de **1189**. 43. Cunradus, Ebbernandus, Ebberoldus, Gernodus, Ludewicus **1238**. 187. *Dornheim* SK. *Grossgerau*. — Dregtinshusen **1226**. 141. **1235**. 176. Drechtingeshusen **1238**. 186. Cunradus de. **1235**. 176. *Trechtingshausen am Rhein*. — Dreisa **1151**. 15. **1217**. 99. Dreisen **1205**. 53. Treise **1218**. 108. **1230**. 155. Treisen **1177**. 30. Treysen **1162**. 21. Tresen **1177**. 30. Threise **1238**. 186. Terisam (Treisam) **1205** 53. *Hof Drais* NA. *Eltville*. — Drettenshusen **1231**. 162. Flurname. — Dromersheim **1145**. 12. *Dromersheim* RK. *Bingen*. — Dulcensheim **1190**. 47. *ausgeg. zwischen Mainz und Weisenau*. — Durencheim **1190**. 45. **1209**. 69. Dúrincheim **1219**. 110. Dorencheim **1209**. 69. *Rheindürkheim* RK. *Worms*. — Durinburc *s*. Dornberch. — Durne, Dúrne, Rubertus de **1190**. 45. *Wald-Düren* östlich von *Amorbach*. — Dusberch **1216**. 97. — burc **1216**. 96. — burch

Digitized by Google

1213. 242. Hertwicus de. Mainzer Geschlecht *zum Dusberg*, bei S. Emmeran. — Dynheim *s.* Dienheim. — Dypach, Ruthgerus de **1219**. 111. *Rheindiebach.*

Ebbinstein *s.* Eppenstein. — Eberbach (Dorf) **1131**. 4. **1218**. 106. **1226**. 245. **1248** 236. NA. *Eltville.* — Eberbach *(Kloster) sehr oft* Eberbac **1145**. 11. **1208**. 63. Eberbahc **1160**. 20 Ebirbach **1208**. 62. **1216**. 92. 97. **1218**. 108. **1219**. 109. 110. 113. **1221**. 122. **1228**. 150. Ebyrbach **1217**. 98. 99. 100. **1221**. 122. Ebberbach **1234**. 172. **1248**. 235. 239. Everbach **1145**. 11. **1183**. 35. **1192**. 48. **1217**. 102. **1218**. 105. **1219**. 111. 117. **1220**. 121. **1221**. 123. 124. **1222**. 126. **1223**. 133. 134. **1225**. 137. **1227**. 146. **1229**. 153. **1230**. 156. 157. **1231**. 158. 159. 160. 161. 162. **1232**. 164. 165. **1233**. 169. 170 **1235**. 176. 179. **1239**. 193 194. 198. 200. **1240**. 201. **1241**. 204. 207. **1242**. 208. 209. **1247**. 228. **1248**. 237. Everbac **1240**. 202. Evirbach **1236**. 182. **1241**. 205. Euerbach **1230**. 154. **1238**. 187. 192. **1239**. 197. 199. 200 **1242**. 210. **1243**. 211. 213. 214. Erverbach **1234**. 175. — Eberharteswarenbruch, *Wald beim Klosterhof Haselach.* **1211**. 74. 75. — Eberstad, Heinricus de **1225**. 136. *Eberstadt* SK. *Darmstadt.* — Eigenen, an deme, **1235**. 178. G. *bei Grossgerau.* — Elevestat **1168**. 24. Elvenstat **1159**. 19. Elefstat **1173**. 28. *Ilbenstadt* OK. *Friedberg.* — Elza, Johannes de. **1219**. 115. *Elz an der Mosel.* — Engelstat **1228**. 148. 149. *Engelstadt* RK. *Bingen.* — Enninchem **1151**. 15. *Enkheim* bei *Bergen* unweit Frankfurt a. M. — Epelnsheim, Conradus, Hermannus de **1223**. 133. *Eppelsheim* RK. *Worms.* — Eppenstein **1204**. 52. **1216**. 94. 95. 96. **1218**. 103. **1219**. 110. **1231**. 161. **1242**. 209. Ebbinstein **1219**. 109. *Epstein* NA. *Königstein* — Erbipolensis *Adj.* **1209**. 64. 65. **1217**. 100 herbipolens. **1248**. 234. *Würzburg.* — Eren, zum, in Cöln **1232**. 77. — Erevelde **1184**. 36. 37. Ervelden **1184**. 36. 37. **1216**. 93. *Erfelden* SK. *Grossgerau.* — Erinberch, Fridericus de. **1228**. 150. *bei Brodenbach an der Mosel* K. *St. Goar.* — Erlebach, Erlbac. **1219**. 116. *Nieder-Erlebach bei Frankfurt a. M.* — Erlehe, Echahardus de **1151**. 15. vielleicht *Erlche (Erlenhof)* NA. *Schwalbach.* — Erlesbach, Heinricus de **1217**. 98. - ? - Ermenheim, Wernerus de **1225**. 140. - ? - Erntere **1245**. 220. *Erenthal* NA. St. Goarshausen. — Erpeffordia **1159**. 19. Erpffordia, Wernerus de **1145**. 11. Erpesfort **1168**. 24. erfordiens., erphordiens. *Adj.* **1151**. 14. 15. *Erfurt.* — Erthusen **1151**. 15. *Erdhausen* OK. *Biedenkopf.* — Escheburn *s.* Aschebrunnen. — Eschelbrucke **1216**. 96. — brukken **1209**. 64. 65. Eschilbrucke **1216**. 95. — brukke **1216**. 92. 97. Eschelbruchen, Eschilbrüchen **1216**. 93. Ulricus de **1209**. 64. 65. Rupertus, Ruperthus **1216**. 93. 95. 96. *Escholtbrücken* SK. *Darmstadt* — Esenheim. Drutwinus de **1242**. 208. Isenheim **1146**. 13. **1213**. 85. 86. 89. 241. 242. **1220**. 119. **1235**. 181. **1237**. 183 **1243**. 212. *Essenheim* RK *Mains.* — Espenstuden **1235**. 178. G. — Etkenstein **1242**. 209. *Idstein.* — Euersheim **1133**. 168. *Ebersheim* RK. *Mains.* — Ezelingen **1247**. 231. *Esslingen.*

Digitized by Google

Flagte, en der, **1231**. 162. G. *Bopard.* in s. Goaris Vlahten **1248**. 237. — Flanburnen, Rudewinus de **1220**. 119. *Flomborn* RK. *Alzei.* — Flanheim **1239**. 196. *Flonheim* RK. *Alzei.* — Flersheim, Arnoid de **1209**. 64. 65. *Flörsheim* NA. *Hochheim.* — Frankenfurt **1151**. 15. **1219**. 116. **1222**. 126. — ford **1189**. 43. — vurt **1209**. 65. **1219**. 116. — vůrt **1158**. 18. **1209**. 64. **1217**. 78. — vort **1158**. 18. **1209**. 64. **1217**. 78. — vort **1158**. 18. **1216**. 96. Frankeneforth **1168**. 24. — vůrt **1158**. 18. — vort **1151**. 14. Folmarus de **1151**. 15. Godeboldus, Rûcgerus **1211**. 75. Hertwicus, Petrus **1222**. 126. *Frankfurt am Main.* — Fredenborg **1239**. 197. *Friedberg in Oberhessen.* — Frisheim, Theodericus de **1185**. 41. *Friesenheim* RK. *Oppenheim.* — Frislariensis **1145**. 11. Fritslariensis **1145**. 12. **1216**. 96. *Adj. Fritzlar.* — Fuldensis **1232**. 164. *Adj. Fulda.* — Fulenbrůch **1189**. 43. *Wald bei Haselach.*

Gaweporten **1238**. 189. geweporten **1240** 203. *in Bingen.* Gebenbrunne **1222**. 126. **1225**. 137. — brunnen **1162**. 21. **1173**. 26. **1180**. 34. **1205**. 53. **1209**. 64. 65. 68. **1210**. 72. **1221**. 122. **1248**. 234. — burne **1213**. 136. — burnen **1209**. 64. **1245**. 222. — bornen **1232**. 167. — bornin **1238**. 186. Gebinburnen **1180**. 34. Gevenbrunnen **1177**. 30. Kevemburne **1177**. 30. *Gehaborn bei Weiterstadt* SK *Darmstadt.* — Geistpothesheim, Petrus de **1229**. 153. Gesbodesheim, Erpho **1232**. 165. **1240**. 201. *Getspizheim.* Gemeriha **1245**. 220. *Gemmerich* NA. *Braubach.* — Gemmesheim *s.* Gimmensheim — Geraha **1189**. 43. **1210**. 72. **1222**. 126. **1225**. 136. **1235**. 178. Gerhaha **1189**. 43. Gerahen **1180**. 34. Cunradus Blume, Heinricus **1225**. 136. Hermannus Widecho **1235**. 178. Ortwinus **1189**. 43. **1210**. 72. Volcnandus **1235**. 178. *Grossgerau in Hessen S.* — Gernsheim, Godefridus de **1209**. 69. *Gernsheim* SK. *Bensheim.* — Gicheburch *s.* Jecheburch. — Gimmensheim **1190**. 45. **1221**. 113. Gimminsheim **1208**. 62. **1219**. 10. Gemmesheim **1239**. 193. *Gimbsheim* RK. *Worms.* — Ginnenheim **1159**. 19. *Ginsheim a. Rhein*, SK. *Grossgerau.* — Gisenheim **1131**. 4. **1134**. 7. **1144**. 8. **1145**. 10. **1173**. 27. **1213**. 81. Kisenheim **1145**. 10. Cûno de **1173**. 27. Hiltwinus **1241**. 207. *Geisenheim* NA. *Rüdesheim* — Glabach, Heinrich de **1209** 64 *Glappach,* lag bei *Darmstadt,* Gemarkung von Bessungen. — Godesgarden **1226**. 144. G. *Dienheim.* — Gostdal 1213. 88 Vallis dei **1221**. 122. *Kloster Gottesthal* NA. *Eltville.* — Gouwersheim **1220**. 119. *Gauersheim in Rheinbayern.* — Graseweg **1207**. 56. G. *Dulcensheim.* — Grenderigen **1228**. 150. Grendingen **1231**. 162 G. *Osterspei.* — Grevenhusen **1225**. 136. **1232**. 167. *Gräfenhausen* SK. *Darmstadt.* — Griezheim **1209**. 64. Grizheim **1209**. 65 **1225**. 136. **1232**. 167. **1234** 173. Grisheim **1232**. 167. **1234** 172. Heinrich de **1209**. 64. 65. *Griesheim* NA. *Höchst.* — Gruningen **1151**. 15. *Grüningen* OK. *Giessen.* — Gugherbac **1231** 162. G. *Bopard.* Gulle **1151**. 15. *Hofgüll* OK. *Nidda.* — Gûmeldingen, Ansbelmus de **1131**. 6. *Gimmeldingen*

Digitized by Google

in Rheinbayern. — Gumersheim **1218**. 108. *Gomersheim in Rheinbayern.* — Gundelhusen **1218**. 108. **1228**. 150. Gündilhusen **1236**. 182. Gundilnhusen **1245**. 211. **1248**. 237. *Guntershausen*, südöstlich von Bopard. — Guntersblumen **1219**. 117. **1221**. 124. *Guntersblum* RK. *Oppenheim.*

Haagh **1233**. 169. 170. *Rheinaue.* — Hademar **1203**. 51. **1205**. 53. **1221**. 122. Hadenmar **1238**. 186. — *Hadamar in Nassau.* — Hagen **1189**. 43. **1208**. 63. **1209**. 64. 65. **1210**. 74. 75. **1213**. 86. Hagene **1220**. 119. **1230**. 154. Eberhardus Waro de. *Schlossruine Hagen in Dreieichenhain* SK *Offenbach.* — Hagenah **1227**. 145. G. Keterecho. — Hagenheim **1215**. 97. **1226**. 246. *Hahnheim* RK. *Oppenheim.* — Hagenouwe **1145**. 12. **1243**. 248. — owe **1145**. 12. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1216**. 92. **1234**. 174. **1243**. 247. — owen **1234**. 174. Heinricus de **1216**. 92. **1234**. 174. Reinardus **1234**. 174. *Hanau.* — Hannehe, Henehe **1238**. 190. *Hof Henau* SK. *Grossgerau.* — Haepenhefte, Happenhefte *s.* Hepenhefte. — Hargarde **1236**. 182 G. *Osterspei.* — Hargarden **1162**. 21. **1232**. 165. — dun **1112**. 3. Hargarthen **1246**. 226. *Hallgarten* NA. *Eltville.* — Harrozen *s.* Bircha. — Harwesheim, Baldemarus de **1218**. 108. *Harxheim* RK. *Alzei.* — Haselac. **1122**. 126. **1239**. 197. — lach **1158**. 18. **1162**. 21. **1177**. 30. **1189**. 43. **1205**. 53. **1207**. 56. 57. 58. **1211**. 75. **1213**. 80. **1216**. 92. 93. 94. 95. 96. 97. **1221**. 122. **1222**. 126. **1225**. 137. **1238**. 186. — lahc **1168**. 23. Hasla **1177**. 30. *Hassloch* SK. *Grossgerau.* — Haselberch **1211**. 75. *Haselberg*, Gerichtsstaate, bei *Hassloch*, SK. *Grossgerau.* — Haselstein, Ludegerus de **1211**. 75. - ? - Hattenheim **1217**. 100. **1225**. 140. **1232**. 163. **1239**. 194. **1246**. 226. **1248**. 236. Hattinheim **1217**. 98. 101. **1232**. 103. Haddenheim **1131**. 5. Haterheim **1145**. 11. Hatterheim **1160**. 20. 29. **1218**. 106. Hatterenheim **1131**. 4. Hatternheim **1131**. 4. **1152**. 16. **1178**. 31. **1226**. 245. Embricho, Hartmannus de **1232**. 103. Sifridus **1225**. 140. *Hattenheim* NA. *Eltville.* — Hechedesheim, Baldemarus, Sifridus de **1207**. 56. *Hechtsheim* RK. *Mainz.* — Heckestat **1145**. 10. Burchardus de Heggestat **1145**. 11. *Oberhöchstatt* NA. *Königstein.* — Heddensheim **1177**. 30. **1205**. 53. Hetdenesheim **1162**. 21. Heddesheim **1177**. 30. *Heddesheim bei Kreuznach.* — Heienbac **1205**. 53. — bach **1226**. 141. 142. **1235**. 176. 177. Heinbach **1219**. 111. 114. Heynbach **1219**. 111. Heigenbach **1205**. 53. **1238**. 186. inferior Heinbach **1219**. 111. Ditmarus de **1219**. 111. **1235**. 176. 177. *Niederheimbach bei Bacharach.* Heisenheim **1185**. 38. — Heisenheim **1185**. 38. Heisensheim **1185**. 38. **1209** 68. **1242**. 208. Herbordus, Nibelungus de **1209**. 68. Berwardus **1242**. 208. *Heidesheim* RK. *Bingen.* — Henehe *s.* Hannehe. — Hepenhefte **1223**. 134. Heppenhefthe **1144**. 8 **1158**. 18 Haepenhefte **1145**. 10. Happenhefte **1158**. 18. *Ausgeg. Burg bei Weisel* NA. *S. Goarshausen.* — Herbipolensis *s.* Erbipolensis. — Heseloch, Gerhardus de **1213**. 187. *Hessloch* RK. *Worms.* — Hildeboldeshusen **1225**. 136. G.

Digitized by Google

Arheilgen. — Himmenhusen **1159**. 19. *Himmenhausen* Hof, lag nördlich von *Riedhausen* unweit *Leheim* SK. *Grossgerau.* — Hinderzünen **1209** 68. G. *Heisenheim.* — Hobe, silva juxta Eberbach **1131**. 4 — Hoenstat **1231**. 160. **1243**. 247. 248. Hohenstad **1217**. 101. — Honstat **1217**. 101. **1219**. 111. 114. *Hahnstätten* NA. *Diez.* — Hoenvels, Hohinvels, Philippus de. **1239**. 198. **1241**. 204. **1248**. 233. *ausgeg. Burg bei Allendorf* OK *Biedenkopf.* — Hohinart, Hoinart, Bertholfus de. **1219**. 109. viell. *Hohenwarth* unweit Pforzheim, Grossh. Baden. — Holboum **1227**. 147. G. Keterecho. — Holzhusin **1245**. 221. *Holzhausen* bei Bopard. — Hone **1227**. 145. G Keterecho. — Honegsteine, am. **1235** 179. G. Bingen. — Hospitum domus **1217**. 99. hospitale pauperum in Evirbach **1241**. 205. — Hoven **1151**. 15. *Hofgüll* bei Kl. Arnsburg O. — Husen, Waltherus de. **1170**. 25. **1242**. 208. *bei Essenheim.* — Husenstham, Eberhardus de **1240**. 202. Husilenstam **1211**. 75. Cunradus, Sifridus de Huisenstam **1248**. 234. *Heusenstamm* SK. *Offenbach.* —

Igelesheim **1209**. 71. **1213**. 85. 86. 88. 99. 242. Igelsheim **1206**. 54. **1228**. 148. *Elsheim* RK. *Bingen.* — Imziswilre, Godefridus de **1145**. 12. *Imsweiler in Rheinbayern.* — Ingelnheim **1195**. 49. **1219** 117. **1243**. 211. — linheim **1233**. 186. superior et inferior Ingelnheim **1213**. 83. Ouer Ingelnheim **1243**. 211 Didericus, Sibodo in **1243**. 211. *Ingelheim* RK. *Bingen.* — Isenburc **1220**. 119. - burch **1217**. 146. Isinburch **1243**. 247. Isemburc **1185**. 11. Ysenburg **1234**. 175. *Isenburg.* — Isenheim *s.* Esenheim.

Jazzaha **1213**. 85. 86. *Jossa*, unweit Orb baier. Kr. Unterfranken. — Jecheburch **1151**. 14. **1152**. 16. iechburc **1145**. 12. ieghburgensis *Adj.* **1145**. 12. ihiechenburch **1168**. 24. jegeheburch **1145**. 12. Gicheburch **1145**. 11. **1158**. 18. — bûrch **1158**. 18. *Jecheburg in Schwarzburg-Sondershausen.* — Judeus, locus ubi J. occisus est **1225**. 137. G. *Arheilgen.* —

Kaldbacher studen **1219**. 116. G. Asbac· — Kaldebach, Ludewicus et frater suus Waltherus de. **1211**. 75. - ? - Kalmunt **1213**. 241. niederländisch ? — Kastelwege **1220**. 144. G. *Dienheim.* — Katherina, de *s.* K. **1240**. 203. *Klostcr.* — Kazzenelenbogen **1219**. 113. **1222**. 126. **1245**. 220. 222. — elnbogen **1216**. 93. Katzenelenbogen **1220**. 119. Cazelenbogen **1145**. 12. NA. *Nastätten.* — Keinsheim, Wigandus de **1243**. 248. *Geinsheim* SK. *Grossgerau.* — Kelbrouwa, Gerhardus de **1213**. 85. 86. — browa **1216**. 96. — berouwe **1230**. 155. — browe **1218**. 113. *Kaelberau*, an der Kahl, unweit Aschaffenburg (Unterfranken) — Kesselheimere **1231**. 162. G. *Bopard.* — Ketdenbach, Heinricus de **1213**. 88. *Kettenbach* NA. *Wehen.* — Keterecho **1131**. 4. — tercho **1227**. 145. — dercho **1131**. 5. Wetzelo de Kettriche **1220**. 118. — Ketrike **1231**. 159. *Kiedrich* NA. *Eltville.* — Kevemburne *s* Gebenbrunne. — Kezzelbach **1211**. 75. *Kesselbach*, Walddistrict in Langer Gemarkung SK. *Grossgerau.* — Kirberch, Embricho de

Digitized by Google

1246. 123. Zweifelhaft. — Kirchdorf, Kirchdorf **1217**. 101. *Kirdorf* NA. *Nassau.* — Kisenheim *s.* Gisenheim. — Kissilspeia. **1230**. 156. *am Rhein.* — Kuningelbach Walravemus de **1217**. 101. *Klingenbach* NA. *Nastätten.*

Langhenstat **1225**. 137. *Langstadt* SK. *Dieburg.* — Langhevagghe **1231**. 162. G. *Bopard.* — Langinheckin **1232**. 166. *bei Leheim.* — Lapide, Wolframus de. **1213**. 84. — Laurencii *s.* platea **1238**. 189. **1240**. 203. *in Bingen.* — Laurissa, Crafd, Crafdo de. **1190**. 46. *Lorsch* SK. *Heppenheim.* — Laystein *s.* Loginstehin. — Leheim **1131**. 6. **1168**. 24. **1177**. 30. **1184**. 36. 37. **1186**. 42. **1189**. 44. **1192**. 48. **1205**. 53. **1209**. 69. 70. **1210**. 72. **1211**. 75. **1225**. 136. 137. **1232** 166. **1238**. 186. 187. **1239**. 200. Leheym **1131**. 6. Lehem **1162**. 11. **1222**. 126. Leithen **1177**. 30. SK. *Grossgerau.* — Leibersheim, Embricho de. **1209**. 68. *Freilaubersheim* RK. *Alzei.* — Leithen *s.* Leheim. — Lerchelen, Hermannus de. **1204**. 52. vielleicht *Lerch von Dirmstein.* — Liderbach med. **1204**. 52. *ausgeg. Mittelliederbach* NA. *Höchst.* — Limene **1236**. 18. Dorf *Lehmen* bei Münstermaifeld (Kr. Mayen) a. d. Mosel. — Limpurch **1217**. 101. Didericus de Lymburg **1243**. 211. Lympurch **1248**. 237. Rudolfus, Sibertus de Limpurch, — purg **1246**. 224. *Limburg a. d. Lahn.* — Liningen **1144**. 8. 9. **1170**. 25. *Leiningen.* — Linnen, Rudolfus de. **1223**. 134. Zweifelhaft. — Liring **1231**. 162. G. *Bopard* — Lochheim **1209**. 70. **1210**. 73. Ober- und Nieder-Lochheim, unweit *Biebesheim* SK. *Grossgerau.* — Loginstehin **1238**. 186. *Oberlahnstein* inferior Laystein **1247**. 228. *Niederlahnstein* NA. *Braubach.* — Louffaha **1213**. 86. *Laufach*, nordöstl. von Aschaffenburg (Unterfranken). — Lubenheim **1205**. 53. **1238**. 186. *Laubenheim* RK. *Mainz.* — Lucelenburc **1185**. 41. *Luxemburg.* — Lüchere, zen. **1231**. 162. G. *Bopard.*

Machenheim, Maginheim **1219**. 109. *Mackenheim* SK. *Lindenfels.* — Maguntia (Mainz) **1145**. 11. **1151**. 14. **1168**. 24. **1177** 30. **1186**. 42. **1205**. 53. **1208**. 59. 60. **1209**. 65. **1213**. 85. 89. 242. **1216**. 96. **1218**. 103. 107. **1223**. 133. **1225**. 244. **1229**. 154. **1232**. 165. **1233**. 168. **1234**. 173. 174. **1239**. 200. **1242**. 208. **1245**. 219. **1248**. 235. Maguncia **1144**. 8. **1145** 12. **1151**. 15. **1178**. 32. **1216**. 97. **1248**. 235 Moguntia **1112**. 3. **1131**. 6. **1144**. 8. *u. o.* magontiensis *Adj.* **1231**. 4. — Mappen **1173**. 27. **1177**. 30. **1178**. 32. 33. **1185**. 38. **1205**. 53. **1226**. 245. Appo **1173**. 27. **1178**. 32. Appe **1178**. 32. Appen **1173**. 27. **1177**. 30. **1185**. 38. **1205**. 53. Abpe **1183**. 35. *Mappen* NA. *Langenschwalbach.* — Mare, alveus *bei Leheim* **1238**. 187. 192. — Meingwelde, fundus **1174**. 29. G. *Hattenheim.* — Meisenheim, Arnoldus de. **1189**. 240. *Meisenheim in Hessenhomburg.* — Merenberc **1231**. 160. — berch **1168**. 24. Hartradus de. *Merenberg* NA. *Weilburg.* — Mersevelt **1211**. 75. *Mörfelden S. Kr. Grossgerau* — Metensis **1218**. 105. **1219**. 110. Metensis **1219**. 109. *Adj Metz.* — Metthilde stuche **1232**. 163. G.

Digitized by Google

Hattenheim. — Milne **1228**. 150. **1245**. 220 *Miehlen* NA. *Nastätten*. — Milwalt, Henricus et Udo de. **1219**. 115. Dorf *Mühlpfad bei St. Goar*. — Mincenberc **1190**. 45. — berch **1190**. 45. — berg **1218**. 103. Minzenberch **1189**. 43, — Mintzenbergk **1232**. 167. Cuno, Cûno de. **1189**. 43. **1190**. 45. Ruberthus **1189**. 43. Ulricus **1218**. 103. **1232**. 167. *Münzenberg* OK. *Friedberg*. — Molenwege an den **1242**. 208. G. *Esenheim*. — Monstre *s*. Munstere. — Mouwenheim **1206**. 54. Mowenheim **1213**. 89. Dithericus de *Mommernheim* RK. *Oppeuheim*. — Muden, ze **1242**. 208. H. *Esenheim*. — Mulboum, Eberhardus de. **1213**. 82. Familienname (de moro) aus *Worms*. — Munchusen **1218**. 105. *Münchhausen* bei Meckenheim unweit Bonn. — Munstere **1221**. 125. Munstre **1209**. 68. Monstre **1241**. 207. **1243**. 217. *Münster an der Nahe bei Bingen*. — Mure, of der. **1231**. 162. Vinea superior murus **1228**. 150. G. *Bopard*, *Oberspei*. — Muschebach **1185**. 40 41. Mussebach **1085**. 2. **1248**. 238. *Mosbach* NA. *Wiesbaden*. — Muschenheim **1151**. 15. OK. *Nidda*.

Naha **1221**. 125. *Fluss* N. — Nahgouwe, pagus **1145**. 12 — Nassovven **1245**. 220. Nassowe **1247**. 228. *Nassau*. — Nazzah, Gerhardus de. **1213**. 85. 86. 242 *Nassig*, Amt Wertheim im badischen Unterrheinkreis. — Nederheienbach **1235**. 176. *Niederheimbach bei Bacharach*. — Nentheres **1238**. 186. Nenthres **1134**. 7. **1177**. 30. **1205**. 53. Nenteres **1162**. 21. **1205**. 53. Nentres **1177**. 30. **1226**. 141. 142. *zwischen Bingen und Drechtingshusen*. — Nerstein **1223**. 133. *Nierstein* RK. *Oppenheim*. — Nithe, Nithee **1158**. 18. *Nied* NA. *Höchst*. — Nivella **1213**. 241. Zwei elhaft; vielleicht Nivelles bei Brüssel. — Nordoluesheim, Cunradus de **1238**. 188. *Nordelsheim bei Undenheim* RK. *Oppenheim*. — Noringis **1152**. 16. Nüringis **1151**. 111. — ges **1159**. 19. *ausgeg. Schloss bei Falkenstein* NA. *Königstein*. — Nova curia, curtis, grangia *s*. Nuenhove. — Noviant, Cuno de **1185**. 41. *bei Lieser* Kr. *Berncastel*. — Nuenhove **1205**. 53. — houe **1238**. 186. — hoven **1177**. 30. — Nuwenhove **1205**. 53. — hoven **1177**. 30. nova grangia **1178**. 31. **1217**. 98. **1125**. 140. nova curtis **1217**. 98. 99. 100. nova curia **1217**. 98. **1246**. 226. *Neuhof beim Kloster Eberbach*. Nuenrode, ze, **1231**. 162. G. *Bopard*. — Nuheim, Wigandus de. **1211**. 75. **1215**. 137. *Nauheim* SK. *Grossgerau*. — Nuhusen **1217**. 98. **1228**. 149. *Neuhausen* RK. *Worms*. — Nüringis *s*. Noringis.

Obersdorf. — torf. Godefridus de **1185**. 39. — Odernheim via **1239**. 196. ober di Odernheimer strazen **1238** 188. Johannes de Oternheim **1226**. 246. *Odernheim* RK. *Alzei*. — Odriesheim **1218**. 243. G. *Wesel*. — Oggenheim **1209**. 68. **1213**. 83. Ocgenheim **1213**. 83. Embricho de **1213**. 83. *Ockenheim RK. Bingen*. — Olmeno **1216**. 93. Olmene **1220**. 119. Olmena superior **1245**. 219 *Nieder- und Oberolm* RK. *Mainz* — Oppenheim **1226**. 142. **1229**. 153. **1235**. 178. **1238**. 188. **1243**. 213. **1246** 223. Openheim **1226** 144. Otto de. **1226**. 142. *Oppenheim am Rhein*. — Osterspeia **1228**. 150.

Digitized by Google

Osterspeie **1227**. 146. **1230**. 156. **1242**. 209. Speie **1222**. 122. **1237**. 184. **1241**. 205. **1242**. 209. **1248**. 237. Speige **1233**. 186. *Osterspei* NA *Braubach*. — Osthoven, Jacob de **1213**. 87. *Osthofen* RK. *Worms*. — Oternheim *s*. Odernheim. — Ottyrburc **1220**. 119. **1221**. 122. *Kloster in Rheinbayern*. — Ouendal, Wernherus de. **1235**. 178. *Offenthal*; unweit Langen SK. *Offenbach*. — Ovenbach, Hermannus de. **1211**. 75. *Offenbach in Hessen*. – Overspeia **1228**. 150. Ovirspeie **1236**. 182. **1237**. 184. Cunradus, Ottho, Sifridus, Widekinus de **1228**. 150. *Oberspei bei Bopard*. — Overwesen, bi, **1242**. 208. G. *Esenheim*. — Owilre, Cünradus de. **1230**. 156. *Uhler*, Dorf bei Kastellaun a. d. Hundsrück. — Ozzenheim **1213**. 85. Ozenheim **1213**. 86. *Ossenheim* OK. *Friedberg*.

Panffendorf, Ensfridus de. **1185**. 39. *Pfuffendorf* bei Coblenz. — Pellant **1227**. 145. G. Keterecho. — Petra **1185**. 41. *Oberstein* a. d. Nahe? — Pinguia *(Bingen)* **1131**. 4 **1134**. 7. **1144**. 9. **1145**. 12. **1159**. 19. **1168**. 24 **1173**. 27. **1177**. 30. **1189** 240. **1195**. 50. **1205**. 53. **1206**. 54. **1209**. 67. 68. 71. **1211**. 76. **1217**. 100. **1221**. 125. **1223** 134. **1233**. 169. 170. **1235**. 179 **1238**. 189 **1239**. 195. **1240**. 203. **1241**. 207. **1243**. 217. **1248**. 239. pinguensis *Adj*. **1211** 75. **1216**. 93. **1234**. 174. **1238**. 189. **1239**. 193. bingensis **1216**. 92. Dragebodo, Embricho. Henricus, Adelbertus, Gernodus, Hartlibus esscero, Adelbero cognomento Baso de **1189**. 240. Emmicho **1195**. 50 Godefridus **1238**. 189. Ingelricus **1233**. 169. 170. Ortwinus **1134**. 7. Ottwicus **1131** 4. Remboto **1209**. 67. Reinhodo **1168**. 24. Porcetum **1039** 1. *Burtscheid bei Aachen*. — Prumen, Heinricus de. **1425**. 137. vielleicht Prumheim = *Praunheim*, unweit Frankfurt a. M — Pungestat. Giselher de. **1209**. 69. Adelhunus **1229**. 153. Godeboldus **1232**. 167. *Pfungstadt* SK. *Bensheim*.

Quercu. Arnold. de. **1206**. *Eich* RK. *Worms*.

Ramestat, Heinricus de. **1222**. 126. *Nieder- oder Oberramstadt* SK. *Darmstadt*. — Ravinsburg, Gerhardus de. **1248**. 238. Stadt gleichen Namens in Würtemberg. — Regelesten, Rigelenstein, Auselmus de. **1145**. 12 Zweifelhaft. — Remigio, de sancto. **1236**. 182. Scheint ein untergegangener Ort zu sein. — Reni pagus **1225**. 138. **1241**. 204. *Rheingau*. — Rhenus **1247**. 229. 233. Rehnus **1247**. 231. — Renekken **1213** 85. 86. Renecke **1242**. 210. **243**. 213 214. 216. 218. Renecken **1213**. 241. Rinecke **1216**. 96. **1246**. 223. Rlenekke **1213**. 242. — Rynekke **1216**. 95. Swicgerus de **1213**. 85. 86. *Rheineck im Spessart*. — Rennephat **1131** 4. Rinnepat **1131**. 5. G. *Battenheim*. — Rense **1245**. 221. *Rhens bei Coblenz*. — Rezelinisbrunnen **1151**. 14. *wahrscheinlich am Sandhof*. — Ricarthusen **1233**. 170. Richardeshusen **1162**. 21. **1238**. 186. — husin **1152**. 16. Richartshusen **1177**. 30. **1205**. 53. Riharthusen **1177**. 30. Rickardeshusen **1295**. 53. *Reichardshausen* NA *Ellville*. — Richenstein **1226**. 142. **1235**. 177. **1241**. 204. Rikenstein **1235**. 126. Wernherus de.

Digitized by Google

1235. 177. Crafto, Dudo **1235**. 176. — Ride, offe dem, **1135**. 178. Flurname. — Riethusen **1168**. 24. Rithusen **1159**. 19. *Riedhausen bei Dornheim* SK. *Grossgerau*. — Rigelenstein *s.* Regelesten. — Rinberch **1226**. 245. *ausgegang. Burg bei Braubach.* — Rinegouwe **1085**. 2. — kouwe **1215**. 90. Rinecouwe **1226**. 245. *Rheingau*. — Rinnepat *s.* Rennephat. — Rinnowe, Rinouwe vinea **1185**. 40. *bei Coblenz*. — Rode, novum rus juxta Frankenfurt **1151**. 15. — Rodenberch **1227**. 145. G. Keterecho. — Rodenkircha **1230**. 154. rubea ecclesia **1220**. 119. *bei Kirchheimbolanden in Rheinbayern*. — Ruchelnheim **1235**. 181. G. *Esenheim*. — Rudenkein, — keim, Heinricus de. **1216**. 94. 96 D. *Rüdigheim* bei Langenselbold unw. Hanau. — Rudensheim **1131**. 6. **1209**. 66. **1223**. 134. **1231**. 160. **1235**. 180. Rüdensheim **1168**. 24. **1170**. 25. **1173**. 27. Rudinsheim **1219**. 109. 110. Rüdinsheim **1219**. 110. Rudensheym **1131**. 6. Arnoldus albus de. **1173**. 27. Dudo **1223**. 134. Gilbertus, Gylbertus **1219**. 109. Heinricus **1168**. 24. **1170**. 25. *Rüdesheim im Rheingau*. — Ruhenheim, Cunradus de **1189**. 43. Runheim **1211**. 75. *Raunheim* SK. *Grossgerau*. — Runkel, Sifridus de. **1218**. 103. *in Nassau*. — Rupach **1234**. 175. *Ruppach* NA. *Walmerod*. — Rupacker **1242**. 208. G. *Esenheim*. — Rusteberc, Engelfridus de. **1232**. 163. *Rustenberg*, Schloss im Eichsfeld (unw. Heiligenstadt — Hannover). — Ruzzelnsheim **1211**. 75. *Rüsselsheim* SK. *Grossgerau*.

Salzehe, Cunradus de. **1248**. 237. *Salzig*, Dorf am Rhein, unweit Bopard. — Sancti Goaris **1219**. 113. **1248**. 237. *St. Goar am Rhein*. — Sande **1177**. 30. **1204**. 52. **1205**. 53. **1209**. 68. **1211**. 75. **1212**. 77. **1213**. 83. 87. 88. **1231**. 122. **1238**. 186. *Sandhof bei Heisenheim*. — Sarmdesheim **1243**. 217. *Sarmsheim an der Nahe bei Bingen*. — Sassinwech, via **1217**. 98. *am Neuhof*. Scarlachen **1248**. 239. G. *Bingen*. — Scarpenstein **1209**. 70. **1217**. 101. **1219**. 115. Scarphenstein **1230**. 155. **1231**. 158. 160. Scharpenstein **1215**. 90. **1218**. 103. — steyn **1131**. 6. *Burgruine Scharfenstein bei Keterecho*. — Scerstein **1229**. 151. Scherstein **1195**. 50. **1209**. 66. Sherstein **1195**. 50. Serstein **1185**. 40. Heinricus de. **1195**. 50. *Schierstein* NA. *Wiesbaden*. Schenkenstein, Ulbertus de. **1218**. 103. Zweifelhaft. — Schibelecch stücke **1206**. 9. *bei Waleheim*. — Schimnesheim, Peregrinus de. **1246**. 223. *Schimbsheim* RK. *Oppenheim*. — Schindehengist **1206**. 55. G. *Bopard*. — Schornsheimerbach **1238**. 188. RK. *Oppenheim*. — Sconaugia **1235**. 137. Sconagia **1221**. 122. *Schönau*, Kloster bei Heidelberg. — Sconenburgh **1218**. 243. *Schönburg* bei Wesel. — Schonecke **1241**. 205. — ekke **1245**. 221. — ekken **1228**. 150. **1236**. 182. *im Kr. Prüm*. — Schonlo **1213**. 241. Zweifelhaft. — Schuhmarkt, locus ubi venduntur calcei in Linpurch **1246**. 224. — Seacker **1239**. 196. G. Flanheim. — Seine **1145**. 11. Grafschaft *Sayn*. — Selehoven, Berngêr de **1152**. 16. **1155**. 17. Dieterícus **1268**. 24. Dorf bei *Mainz*. Selinvort **1168**. 23. Sellenvort **1211**. 75. *Sel/furt*, ausgegang. Dorf unweit Rüsselsheim. — Sicen-

Digitized by Google

gruven mons **1226**. 141. 142. **1235**. 170. Syzengrube **1235**. 177. G. *Hetenbach*. — Sigeberg **1151**. 15. *Kl. Siegburg*. — Sinzenvelt **1209**. 64. 65. G. Gebenbrunne. — Slûthree juxta Kezzelbach **1211**. 75. Schlüchtar, ein bedeutender Wald zwischeu Mörfelden und Mönchbruch SK. *Grossgerau*. — Sneppenhusen **1235**. 136. *Schneppenhausen* SK. *Darmstadt*. — Sonnenberg, Volmarus de. **1232**. 165. NA. *Wiesbaden*. — Souwelheim, Arnoldus de. **1235**. 179. *Niedersaulheim* RK. *Oppenheim*. Spanheim **1155**. 17. **1246**. 226. Sponheim **1246**. 227. *Sponheim* RK. *Bingen*. — Specha **1151**. 15. G. bei Kolnhausen OK. *Friedberg*. — Speie, Speige *s*. Osterspeia. — Spekbach, Kûno de. **1209**. 64. *Spechtbach* SK. *Lindenfels*. Spira **1219**. 109. 110. Spirensis *Adj*. **1151**. 15. **1190**. 45. **1218**. 104. **1219**. 109. *Speier*. — Spizeswingardin **1217**. 99. 100. Vinea Hertwici Spies **1217**. 98. *am Neuhof*. - Sponheim *s*. Spanheim. — Stahelecken **1211**. 75. — ekken **1210**. 72. **1213**. 88. *Stahleck bei Bacherach*. — Steden, Fridericus de. **1235**. 179. Hermannus, Gotscalcus de Stedin **1238**. 178 Stethen **1211**. 75. *Königsstädten* SK. *Grossgerau*. — Steinaha, Blicger, Blicgerus de. **1209**. 64. 65. Cunradus, Ludegerus **1211**. 75. *Neckar-Steinach*. — Steinberc **1217**. 98. — berg **1239**. 194. — berch **1217**. 98. 100. **1232**. 163. Steynberc, — berch **1217**. 98. 99. Steninberch **1217**. 100. *Steinberg beim Kl. Eberbach*. — Steinheim **1177**. 30. **1186**. 42. **1205**. 53. **1213**. 89. **1217**. 98 100. **1238**. 186. Steynheim **1217**. 98. Steynheym **1217**. 99. *Steinheim* NA. *Eltville*. — Steinzevare **1207**. 57. *zu Weisenau bei Mainz*. — Stekkelnbach, Embricho de. **1209**. 68. *Steckelsberg bei Kocherbach* SK. *Lindenfels*. — Sterrinberch **1245**. 221. **1248**. 237. *Burgruine bei Bornhofen* NA. *Braubach*. — Stierstat **1159**. 19. *Stierstatt* NA. *Königstein*. — Stocheim **1151**. 15. OK. *Büdingen*. — Strazeburg, Didericus, Cunradus de. **1241**. 207. *Strassburg*. — Strazheim **1151**. 15. *ausg. bei Friedberg*. — Srude, Hermannus de. **1248**. 237. *Strüth* NA. *St. Goarshausen*. — Stuzelingen, Otto de. **1219**. 109. *Steisslingen*, unw. Stockach, Grossherzogthum Baden. — Sueinheim, Heinricus de. **1232**. 163. *Schwanheim* NA. *Höchst*. — Sulceburnen **1226**. 144. G. Dienheim. - Sulcedal **1228**. 49. G. Werstad. — Sülzbach, Wiggerus de. **1204**. 52. NA. *Höchst*. — Svabeheim, Cunradus rapa de. **1213**. 87. *Sauerschwabenheim* RK. *Bingen*.

Traiectensis *Adj*. **1213**. 85. 86. *Utrecht*. Trechere pagus **1039**. 1. *Trachgau* am Hundsrück, zwischen Mosel und Nahe. — Treviri **1085**. 2. trevirensis *Adj*. **1085**. 2. **1217**. 99. treverensis **1209**. 66. **1229**. 151. **1247**. 230. **1248**. 238. threverensis **1211**. 75. *Trier*. — Tribure **1239**. 197. Thriburo **1211**. 75. *Trebur* SK. *Grossgerau*. — Thürloen **1168**. 24. - ? -

Uftinsheim **1247**. 228. Zweifelhaft. — Ulinhusen **1235**. 180. Ulnhusen **1238**. 189. **1240**. 203. *Aulhausen* NA. *Rüdesheim*. — Umbeganc pratum. **1228**. 148. G. Engelstat Understenes **1217**. 98. 99. 100. *am Neuhof*. — Urbach, Cûnrat Clobeloch, Embricho, Herboth ribese, Herboth riehenbecher **1213**. 81. Engel-

fridus, Ulricus **1190**. 46. *Auerbach* SK. *Bensheim.*

Valhaeim *s.* Waleheim. — Valkenstein **1206**. 65. *Falkenstein* NA. *Königstein.* — Valsheim *s.* Walesheim. — Varewert **1209**. 69. — werd **1190**. 45. **1221**. 123, 124. — werht **1209**. 69. **1210**. 73. Varwert **1219**. 110. Warewerth **1210**. 73. Wert **1239**. 193. *Rheinau bei Gimmensheim.* — Vechenheim **1180**. 34. *Fechenheim*, kurh. Dorf am rechten Mainufer. — Vennehe **1208**. 63. *bei Hugen.* — Veringen **1190**. 45. *Veringen,* Stadt, unweit der Donau, in Sigmaringen. — Vesse **1231**. 162. G. *Bopard.* — Via clericorum **1219**. 116. G. *Asbac.* — Vilari **1206**. 55. Kloster in *Weiler* unweit St. Goar. — Vilze **1231**. 162. *Filsen* NA. *Braubach.* — Virneburch, Fridericus de. **1216**. 92. Grafsch *Virneburg* in d. Eifel — Vorstboum arbor. **1217**. 100. — Vrowenstein **1248**. 238. *Frauenstein* NA. *Wiesbaden.* — Vürine, Sifridus de. **1218**. 105. Zweifelhaft. —

Wackernheim **1213**. 87. Cunradus de. **1227**. 145. Herbordus **1224**: 135. Wakkernheim **1213**. 88. *Wackernheim* RK. *Bingen.* — Waghenbuche, Wagghenbuche **1243**. 247. 248. *Wachenbuchen,* nordwestlich von Hanau. — Waldafa, Cûnradus de. **1131**. 4. Waldaffo **1131**. 4. **1144**. 8. *Niederwalluf* NA. *Eltville.* — Waldecken, Embricho de. **1227**. 145. Gerlacus **1223**. 134. *Schloss* im Sauerthal bei Lorch NA. *Rüdesheim.* — Waldenhusen **1218**. 107. **1219**. 109. Emicho de. **1219**. 112. *Wallhausen* unweit *Kreuznach* — Waldertheim, Didericus, Heinricus de. **1216**. 97. *Wallertheim* RK. *Oppenheim.* — Waleheim **1162**. 21. **1209**. 70. Walheim **1177**. 30. **1205**. 53. **1213**. 87. **1215**. 91. **1238**. 186. 187. **1242**. 210. **1243**. 213. 214. 216. 218. **1246**. 223. **1248**. 235. Walleheim **1177**. 30. Valhaeim **1205**. 53. *Wahlheim bei Hahnheim* RK. *Oppenheim.* — Walesheim **1145**. 12. — heym **1162**. 21. Walsheim **1145**. 12. **1177**. 30. **1195** 50. Valsheim **1205**. 53. *Klosterhof, jetzt Heidenfahrt* RK. *Bingen.* — Watzelenroth **1235**. 178. wohl nur Flurname. — Wege, bi dem, zu dale **1219**. 116. G. Asbac. — Wehene **1227**. 145 *Wehen in Nassau.* — Weitersheim castrum **1213**. 84. OK. *Grünberg.* — Werde **1190**. 45. *Kaiserswerth?* — Werlespade **1227**. 145. G. Keterecho. — Werstad, Berwardus, Embrico de. **1228**. 149. Wigandus de Werstat **1233**. 168. Cunradus **1243**. 215. *Wörrstadt* RK. *Oppenheim.* — Wert *s.* Varewert. — Wertheim **1145**. 11. 12. Werthheim **1144**. 8 9. **1173**. 26 *Werthheim a. d Tauber.* — Wesebaden *s.* Wisebade. — Weselo, Herdegen, Humbertus de Wiselo **1218**. 243. Hermannus de Weselo **1228**. 150. *Oberwesel am Rhein.* — Wesselwingarde **1227**. 145. G. Keterecho. — Wessere **1236**. 182. G. Osterspei. — Westerberghe **1242**. 208. G Esenheim. — Westvinc, Westwich **1151**. 15. *Westwich bei Lich* OK. *Hungen.* — Wichelhusen **1225**. 136. *Wixhausen,* Pfarrdorf SK. *Darmstadt.* — Widerstad, — stat, Ulrich, Ulricus de. **1209** 64. 65. Cunradus **1225**. 136. Albertus de Witderstat **1232**. 167. *Weiterstadt in Starkenburg.* — Wienheim *s.* Winheim. — Wierbach **1219**. 109. 112. **1220**. 119. Wirbach **1213**. 85. **1219**. 112. Wyer-

Digitized by Google

bach **1219**. 109. Emicho, Emmicho de. **1213**. 85. **1220**. 119. *Weyerbach a. d. Nahe* unweit *Kirn* (Kr. S. Wendel). — Wieres **1218**. 243. G. *Wesel*. — Wila **1219**. 116. G. Asbac. — Wilere **1178**. 31. G Hattenheim. — Wilmunstre, Germandus de. **1217**. 101. *Weilmünster* NA. *Weilburg*. — Winheim, Embrico de. **1235**. 176. Wienheim **1112**. 3. *Freiweinheim* RK. *Bingen*. — Winkela **1112**. 3. — lo **1131**. 4. **1134**. 7. **1151**. 14. **1152**. 16. **1158**. 18. **1178**. 32. 33. **1213**. 88. **1215**. 90. **1226**. 245. **1231**. 158. **1241**. 207. — lun **1112**. 3. Winclun **1178**. 32. Meribodo de. **1152**. 16. Röthardus **1112**. 3. Ottherus **1241**. 207. *Winkel* NA. *Rüdesheim*. — Winkelseze, Heinricus de. **1246**. 224. *Winkels*, früher Winkelsesche, unweit Mengerskirchen NA. *Weilburg*. — Winoldesheim, Siboldus de. **1207**. 57. 58. Winolvesheim **1246**. 228. *Weinolsheim* RK. *Oppenheim*. — Winpinam **1190**. 45. *Wimpfen in Hessen*. — Winternheim, Berwelfus, Herdegenus de. **1209**. 68. Wintherheim **1209**. 68. Syboldus **1213**. 83. 87. *Klein-oder Grosswinternheim* RK. *Bingen*. — Wintershagen **1225**. 136. bei Arheilgen. — Wirceburgensis *Adj.* **1151**. 15. *Würzburg*. Wisebade **1239**. 194. Arnoldus de. Wisbaden, Wysbaden **1217**. 98. **1246**. 226. Cunradus de Wisebaden **1215**. 90. **1232**. 165. **1246**. 226. 227. Margarete de Wesebaden **1225**. 140. **1232**. 165. *Wiesbaden*. — Wiselo *s.* Weselo. — Wirbach *s.* Wierbach. — Wisentphelt **1213**. 86. (Wisent-Auerochs) *Wiesenfeld*, Landger. Karlstadt im baier. Kr. Unterfranken. — Wissoven *s.* Wizenouwa. — Wiwere **1151**. 15. — Wizenouwa **1205**. 53. **1207**. 57. **1213**. 85, 242. — ouwe **1207**. 57. 58. Dithericus **1207**. 56. Wizinowa **1238**. 186. Wissoven **1205**. 53. *Weisenau bei Mainz*. — Wizze **1246**. 223. vielleicht *Weiss*, Dorf im Kr. Neuwied. — Wolfeskelin **1184**. 37. **1210**. 73. — kelen, — kelle **1238**. 190. Wolfskelin **1232**. 166. — kelen **1243**. 213. 214. 216. Wolfskelen **1239**. 99. Wolveskelin **1189**. 44. — keilen **1192**. 48. — kelen **1184**. 36. 37. **1192**. 48. **1225**. 137. **1229**. 153. **1232**. 167. **1239**. 200. **1242**. 210. **1243**. 218. **1246**. 223. **1248**. 235. — kele **1184**. 36. **1242**. 210. Adelbraht, Fridericus **1210**. 73. Duno, Wernherus, Wolframus **1192**. 48. Emmicho **1232**. 166. Godefridus **1229**. 153. Nibelungus **1192**. 48. **1210**. 73. *Wolfskehlen* SK. *Grossgerau*. — Wormatia **1210**. 72. **1213**. 79. 82. **1217**. 99. **1220**. 118. — cia **1216**. 92. **1247**. 232. — tiensis *Adj.* **1217**. 98. — ciensis **1216**. 96. **1217**. 100. **1219**. 110. Cunradus, Salmene de. **1213**. 82. Heinricus **1210**. 72. **1217**. 99. *Worms*. — Worvelde, Heinricus de. **1225**. 136. *Worfelden* SK. *Grossgerau*. — Wünnenberch, Embricho de. **1209**. 68. — Wyerbach *s.* Wierbach.

Ymzun **1152**. 16. *Imsen*, unweit Alfeld im Königr. Hannover.

Zecherot **1236**. 182. G. *Osterspei*.

C. Sachen.

1. Rechtssachen.

Bestätigung von Besitz, Schenkung, Vergleich, Verkauf, Verzicht, Freiheiten: von Seiten des Papstes **1205**. 53. **1208**. 61. **1223**. 127. **1225**. 244. **1228**. 147. **1238**. 186.; des Kaisers **1039**. 1. **1190**. 45. **1219**. 110. **1247**. 229., — des Erzbischofs **1145**. 12. **1208**. 59. 60. **1209**. 65. **1221**. 123. **1230**. 155. **1243**. 217., — des Abtes **1190**. 46. **1221**. 122., — Grafen etc. **1206**. 55. **1213**. 241. **1218**. 243. **1230**. 156. **1233**. 170. **1235**. 178. **1237**. 166. **1241**. 204. **1243**. 248. **1246**. 227. — Steuererlass, Steuerfreiheit **1163**. 22. **1207**. 57. 58. **1208**. 59. 60. 61. **1215**. 90. **1220**. 119. **1229**. 153. **1231**. 158. 159. **1235**. 177. **1239**. 198. — Schutz von Besitzungen: von Seiten des Papstes **1162**. 21. **1177**. 30 **1223**. 130. 131. **1228**. 147. **1229** 152. **1238**. 185., — des Kaisers **1219**. 117., des Erzbischofs **1189**. 44. **1213**. 242. **1218**. 103., des Schultheissen **1225**. 137. **1226**. 141. 142. Rheinzollerlass **1185**. 39. **1195**. 49. **1213**. 79. 80. **1218**. 104. 105. **1219**. 113. **1225**. 139. **1246**. 225. **1247**. 229. 231. 232. Zehntwesen **1144**. 9. **1178**. 32. 33. **1183**. 35. **1208**. 62. **1210**. 72. **1217**. 100. **1218**. 107. **1219**. 199. — Richterliche Entscheide **1209**. 69. **1209**. 68. **1211**. 76. **1213**. 88. **1217**. 99. 102. **1220**. 121. **1223**. 133. **1226**. 143. 146. **1228**. 148. 149. **1228**. 150. **1230**. 157. **1232**. 164. **1234**. 173. **1235**. 176. **1238**. 191. 192. **1239**. 200. **1242**. 209. — Vogteiwesen **1151**. 15. **1204**. 52. **1209**. 66. **1216**. 92. 93. 94. 95. 96. **1229**. 151. Haingericht **1226**. 245. — Märkerrecht **1225**. 138. 244. **1226**. 245. **1227**. 146. — Zeugenverhör **1227**. 98. **1232**. 167. **1238** 187. 190. Päpstliche Entscheidung über die Giltigkeit des Zeugnisses der Klosterbrüder **1205**. 53. — Verpfändung **1213**. 89. — Oberlehnsherrlicher Consens zum Verkauf von Gütern **1243**. 216. Erneuerung einer Schenkung **1231**. 160. **1248**. 233. — Klosterraum, Verbrechen darin **1205**. 54. — Kloster- und Weltgeistliche **1223**. 129. — Kirchenbann **1237**. 183. — Leibeigene, Dispositionsbefugniss derselben **1220**. 118. — Zahlungstermin, Strafe bei Versäumniss desselben **1185**. 39. — Appellationstermin bei einem Rechtsstreit **1240**. 201. — Kirchenpatronat **1185**. 40. 41. Güterzerstückelung **1085**. 2. Güterentsagung vor der Kirche in Gegenwart des Volkes **1225**. 140. Eheliches Güterrecht **1232**. 163. Komposition (Wehrgeld) wegen eines Erschlagenen **1222**. 126. **1245**. 222. — Päpstliche Legaten, ihre Aufnahme **1223**. 128. 132. **1234**. 171. — Hühner als Abgabe **1209**. 68. **1248**. 235. — Arme sollen Schuhe und Kleider erhalten **1212**. 77.

Digitized by Google

Almeine **1186**. 42. Almeineden **1235**. 181. Almenda **1234**. 173. —
Anewendere **1219**. 116. —
Bannus publicus **1221**. 125. —
Boden **1243**. 211. —
Bodewin, Bodenwin **1225**. 140. **1226**. 142. —
Budinc **1211**. 75. **1219**. 115. **1230**. — 156. Dinc **1190**. 46.
Einunga **1237**. 183.
Mundiburdus **1144**. 8. **1190**. 47. —
Nuzen **1245**. 219. —
Pitantia **1212**. 78. —
Testimoniale vinum **1210**. 73. **1217**. 101. **1243**. 211. **1246**. 226. —
Tricenarius magnus **1173**. 28.
Vorhura **1203**. 51. —
Werholz **1226**. 245.

II. Geld, Mass, Gewicht.

Ama, Hama.
ama vini **1248**. 235. hama vini **1178**. 31.
Carrada, Carrata.
vini **1144**. 8. **1160**. 20. **1223**. 134. vini melioris **1215**. 91. vini frankonici **1215**. 91. **1248**. 235. vini francilis **1219**. 111. — ligni **1203**. 51.
Denarius.
denarius **1085**. 2. **1210**. 73. **1213**. 83. **1223**. 134. den. colon. **1203**. 51. **1217**. 101. **1235**. 178. **1239**. 195. den. monetae mogunt. **1209**. 68. **1225**. 140. den. monetae levioris **1203**. 51. **1235**. 178. — libra denariorum **1085**. 3. **1213**. 84. libra denar. trevir. **1185**. 41. — marca colon. denar. **1213**. 86. **1239**. 195. **1248**. 237. — uncia denar. **1226**. 246. vncia denar. mogunt. **1248**. 235.
Duale.
duale szveideil, szweideil **1209**. 68. **1221**. 125. **1227**. 145.
Ferto (Vierling).
f. colon. **1218**. 243.
Gemad.
gemad **1208**. 63.
Hama *s.* Ama.
Juger, Jugerum.
jug. **1039**. 1. **1151**. 14. 15. **1208**. 62. **1209**. 68. **1213**. 82. 85. **1215**. 90. **1217**. 99. 100. **1227**. 145. **1235**. 178. **1242**. 208. jug. campestre **1208**. 62.
Jurnalis.
jurn. **1131**. 5. **1190**. 47. **1207**. 56. **1217**. 98. 99. 100. 101. **1219**. 110. 116. **1225**. 140. **1226**. 144. **1228**. 149. **1232**. 166.
Libra.
lib. argenti **1131**. 5. **1160**. 20. **1173**. 26. **1213**. 82. — cerae, olei **1217**. 101. — denar. *s.* denarius.
Maldrum, Maltrum.
mal. **1151**. 15. **1158**. 18. **1168**. 24. **1213**. 82. **1219**. 111. **1223**. 134. **1238**. 190. **1242**. 208. **1243**. 212. **1248**. 235. — m. burgensis mensurae **1180**. 34. — mogunt. mensurae **1158**. 18. **1209**. 64. 65. **1210**. 72.
Mansus.
man. **1112**. 3. **1131**. 4. 6. **1144**. 9. **1145**. 11. **1151**. 14. 15. **1152**. 16. **1159**. 19. **1195**. 50. **1204**. 52. **1209**. 68. 69. **1219**. 116. **1232**. 164.
Marca.
mar. **1131**. 6. **1173**. 27. **1178**. 32. 33. **1185**. 40. 41. **1203**. 51. **1204**. 52. **1206**. 54. **1209**. 64. 65. 66. 71. **1213**. 78. **1213**. 83. 85. 89. **1215**. 91. **1216**. 93. **1218**. 108. **1219**. 111. **1221**. 122.

Digitized by Google

1225. 137. 140. **1226**. 141. 142. 246. **1229**. 151. 153. **1230**. 156. **1232**. 165. **1238**. 188. **1239**. 200. **1240**. 203. **1242**. 209. **1243**. 213. 247. 248. **1245**. 220. 221. **1246**. 223. — colon. **1226**. 144. **1235**. 178. **1242**. 209. — colon. denar. s. denarius. — colon. monetae. **1209**. 67. **1213**. 89. **1235**. 180. **1236**. 182. — m. argenti **1159**. 69. argenti puri **1185**. 38.

Modius.

m. ceparum **1235**. 178.

Quartale.

q. agri **1227**. 145. bracii **1151**. 15. vini **1213**. 83.

Sextarium.

sext. hunici vini **1248**. 237.

Solidus.

sol. **1112**. 3. **1144**. 8. **1213**. 85. **1234**. 175. **1245**. 220. — levium **1235**. 179. — s. colon. **1185**. 39. **1218**. 243. **1236**. 182. **1237**. 184. **1243**. 211. s. col. denar. **1239**. 195. marca colon. solid. **1245**. 221. s. mogunt. **1178**. 32. 33. **1180**. 34. **1183**. 35. **1185**. 39. **1211**. 76.

Talentum.

tal. **1210**. 73. **1220**. 119. **1243**. 213. **1246**. 226. — mogunt. monetae **1213**. 89. **1217**. 99. 101. **1222**. 126. **1245**. 222. — tal. hallense **1245**. 222. — tal. levis monetae **1240**. 202. — tal. olei **1241**. 207.

Uncea, Uncia.

un. **1151**. 14. **1152**. 16.

Digitized by Google

Digitized by Google

3 2044 025 039 249

Digitized by Google